

# **STATISTISCHES JAHRBUCH**

Mecklenburg-Vorpommern

**2014**

<b>Herausgeber:</b>	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern Lübecker Straße 287 19059 Schwerin  Telefon: 0385 588-56966 Telefax: 0385 588-56909 www.statistik-mv.de statistik.post@statistik-mv.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	Mitte November 2014
<b>Preis der Printausgabe:</b>	23,00 EUR
<b>ISSN:</b>	<b>0949-3379</b>
<b>ISBN-13:</b>	<b>978-3-931654-30-6</b>
<b>Druck:</b>	Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
<b>Bildnachweis (Titelfoto):</b>	D. Petersen-Goes (privat)

Kostenfreier Download der Online-Version unter [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de) als PDF-Datei.  
 Sollten dem Statistischen Amt nach Veröffentlichung dieser Ausgabe Fehler bekannt werden, so werden diese ausschließlich in der Online-Version korrigiert.

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern als wichtigste Querschnittsveröffentlichung des Statistischen Amtes enthält Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik, ergänzt mit Ergebnissen anderer Behörden und Institutionen. Auf Initiative der Präsidentin des Landesverfassungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern enthält die diesjährige Ausgabe erstmals zu Beginn des Kapitels 1.8 Übersichten über die seit dessen Bestehen beim höchsten Gericht des Landes anhängigen und erledigten Verfahren.

Das Jahrbuch vermittelt ein genaues Bild der wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, ökologischen und politischen Verhältnisse unseres Landes und dokumentiert - zusammen mit seinen Vorgängerausgaben in den letzten zwei Jahrzehnten - die Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern seit der deutschen Wiedervereinigung. Die Auswertungen der Daten, die nach den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erhoben wurden, sind eine unverzichtbare Informationsgrundlage für viele bedeutsame, in Öffentlichkeit und Politik diskutierten Fragestellungen wie die demografische Situation, die Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung, die Verdienste und Verbraucherpreise, das Bildungswesen, die Sozialleistungen einschließlich der medizinischen Versorgung, der Umweltschutz oder auch die Relevanz von Kriminalität im Land.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2014 steht in der Kontinuität der Vorgängerausgaben und umfasst ein breites, aktuelles und zuverlässiges Angebot an Grunddaten bis zum Jahr 2013. Bereits in diesem Jahrgang enthalten sind die Ergebnisse der Europawahl und der Kommunalwahlen 2014. Methodisch mögliche Regionalergebnisse wurden ausschließlich nach der nunmehr drei Jahre geltenden neuen Kreisstruktur abgebildet. Quelle aktueller bevölkerungsbezogener Daten war ausnahmslos der registergestützte Zensus. Auch das Jahrbuch 2014 enthält wichtige Eckdaten für amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise. Wiederum kann der Leser in einem Ländervergleich Mecklenburg-Vorpommern statistisch einordnen. Übersichtliche Grafiken runden das Zahlenwerk ab.

Das Statistische Jahrbuch ist im Internet für jedermann kostenfrei zugänglich. Darüber hinaus liefert das umfangreiche Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Amtes mit periodisch erscheinenden Berichten zu den einzelnen Sachgebieten neueste Ergebnisse im Verlauf des Jahres, die unter <http://www.statistik-mv.de> abrufbar sind.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Behörden und Verbänden, deren Daten und Auskünfte unentbehrliche Grundlage für unsere Statistiken sind.

Schwerin, im November 2014

*Doris Petersen-Goes*  
Leiterin des Statistischen Amtes  
Mecklenburg-Vorpommern



# Inhaltsübersicht

	Seite	
Inhaltsverzeichnis .....	6	- 19
Allgemeines .....	20	- 22

## 1 LANDES DATEN

1.1	Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern .....	23	-	29
1.2	Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	30	-	39
1.3	Gebiet und Bevölkerung .....	40	-	52
1.4	Bevölkerungsbewegung .....	53	-	63
1.5	Gesundheitswesen .....	64	-	74
1.6	Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	75	-	105
1.7	Kirchliche Verhältnisse .....	106	-	107
1.8	Rechtspflege .....	108	-	119
1.9	Wahlen .....	120	-	130
1.10	Erwerbstätigkeit .....	131	-	149
1.11	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	150	-	154
1.12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	155	-	189
1.13	Produzierendes Gewerbe .....	190	-	222
1.14	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	223	-	234
1.15	Handel und Gastgewerbe .....	235	-	246
1.16	Verkehr und weitere Dienstleistungen .....	247	-	256
1.17	Öffentliche Sozialleistungen .....	257	-	279
1.18	Geld und Kredit .....	280	-	284
1.19	Finanzen und Steuern .....	285	-	308
1.20	Preise .....	309	-	315
1.21	Verdienste und Arbeitskosten .....	316	-	331
1.22	Versorgung und Verbrauch .....	332	-	340
1.23	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	341	-	357
1.24	Umwelt .....	358	-	370

## 2 KREIS DATEN

2.1	Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung .....	371	-	372
2.2	Gesundheitswesen .....			373
2.3	Bildung und Kultur .....			374
2.4	Rechtspflege .....			375
2.5	Erwerbstätigkeit .....	376	-	379
2.6	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	380	-	384
2.7	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	385	-	390
2.8	Produzierendes Gewerbe .....	391	-	394
2.9	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	395	-	396
2.10	Handel und Gastgewerbe .....			397
2.11	Verkehr .....	398	-	399
2.12	Öffentliche Sozialleistungen .....	400	-	402
2.13	Finanzen und Steuern .....	403	-	404
2.14	Preise .....			405
2.15	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	406	-	407
2.16	Umwelt .....			408

## 3 KOMMUNAL DATEN

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	409	-	415
--	-----	---	-----

## 4 LÄNDER VERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder .....	416	-	425
--	-----	---	-----

ANHANG .....	426	-	433
--------------	-----	---	-----

Allgemeine Vorbemerkungen.....	20
Kreisgliederung Mecklenburg-Vorpommern (Karten).....	21
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	22

## 1 LANDESDATEN

### 1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern

1.1.1 Kurzcharakteristik .....	23
1.1.2 Zeitreihen 1991 bis 2013 .....	24

### 1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz

1.2.1 Vorbemerkungen.....	30
1.2.2 Fläche .....	31
1.2.3 Äußerste Grenzpunkte .....	31
1.2.4 Länge der Landesgrenze .....	31
1.2.5 Länge der Küste.....	31
1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern.....	31
1.2.7 Ausgewählte Inseln .....	32
1.2.8 Bodden- und Haffgewässer .....	32
1.2.9 Binnenseen .....	32
1.2.9.1 Binnenseen nach Größengruppen.....	32
1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen .....	33
1.2.10 Ausgewählte Flüsse.....	33
1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen.....	33
1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen .....	34
1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen 1991 bis 2013 .....	34
1.2.14 Naturschutzflächen (nationale und europäische Schutzgebiete).....	35
1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete .....	35
1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke.....	36
1.2.17 Alleen .....	36
1.2.17.1 Länge der Alleen .....	36
1.2.17.2 Baumarten in Alleen .....	36
1.2.18 Moore .....	37
1.2.19 Witterungsverhältnisse 2013 .....	37
1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen 1961/90 und 1990 bis 2013 .....	38
1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen 1961/90 und 1990 bis 2013 .....	39

### 1.3 Gebiet und Bevölkerung

1.3.1 Vorbemerkungen.....	40
1.3.2 Gebietseinteilung 1990 bis 2013 .....	41
1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2013 nach Gemeindegrößenklassen .....	41
1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht .....	42
1.3.5 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht .....	43
1.3.6 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	44
1.3.7 Ausländer am 31.12. seit 1990 nach Geschlecht .....	44
1.3.8 Bevölkerung am 31.12.2013 in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern nach Geschlecht .....	46
1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2012 nach Lebensform .....	47
1.3.10 Familien in ausgewählten Jahren und im Jahresdurchschnitt 2012 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften 1995 bis 2012 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.12 Ledige Kinder in Familien 1991, 2011 und 2012 .....	48
1.3.13 Privathaushalte in ausgewählten Jahren nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2012 nach Familienstand der Bezugsperson .....	48
1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße ....	48
1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson .....	49
1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße .....	50
1.3.17 Einbürgerungen .....	50

	Seite
1.3.17.1	Eingebürgerte Personen seit 1991 ..... 50
1.3.17.2	Eingebürgerte Personen 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen ..... 51
1.3.17.3	Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit..... 51
<b>1.4</b>	<b>Bevölkerungsbewegung</b>
1.4.1	Vorbemerkungen ..... 53
1.4.2	Eheschließungen und Geborene 1960 bis 2013 ..... 54
1.4.3	Gestorbene 1960 bis 2013 ..... 54
1.4.4	Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1991 bis 2013 ..... 55
1.4.5	Eheschließende 2013 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand..... 55
1.4.6	Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2013 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner..... 55
1.4.7	Geborene 2013 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern ..... 56
1.4.8	Ehelich Lebendgeborene 2013 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge ..... 57
1.4.9	Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2013 nach Alter und Geschlecht ..... 57
1.4.10	Gestorbene 2013 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Sterbeziffern ..... 58
1.4.11	Wanderungen 1989 bis 2013 ..... 59
1.4.12	Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Vierteljahre, Staatsangehörigkeit und Geschlecht ..... 59
1.4.13	Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht..... 60
1.4.14	Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielland, Geschlecht und Staatsangehörigkeit..... 60
1.4.15	Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet, Geschlecht und Staatsangehörigkeit..... 61
1.4.16	Bevölkerungsbewegung 2013 nach Gemeindegrößenklassen ..... 62
1.4.17	Lebendgeborene 2013 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge ..... 62
<b>1.5</b>	<b>Gesundheitswesen</b>
1.5.1	Vorbemerkungen ..... 64
1.5.2	Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht ..... 65
1.5.3	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1985 bis 2013 ..... 66
1.5.4	Ärzte in ausgewählten Jahren und 2012 nach Gebietsbezeichnungen ..... 66
1.5.5	Nichtärztliches Personal in ausgewählten Jahren und 2012 nach Berufsbezeichnungen ..... 67
1.5.6	Krankenhäuser und deren Belegung 1991 bis 2012 nach Größengruppen und Trägern..... 68
1.5.7	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung 1991 bis 2012 nach Größengruppen und Trägern ..... 68
1.5.8	Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2012 ..... 69
1.5.9	Legale Schwangerschaftsabbrüche nach Alter der Schwangeren 1991 bis 2013 und 2013 Zahl der bereits versorgten Kinder ..... 69
1.5.10	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten 2012 nach Diagnosen ..... 70
1.5.11	Gestorbene 2013 nach Todesursachen ..... 72
<b>1.6</b>	<b>Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>
1.6.1	Vorbemerkungen ..... 75
1.6.2	Allgemein bildende Schulen ..... 81
1.6.2.1	Schulen, voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler 1991 bis 2013 nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen ..... 81
1.6.2.2	Klassen und Schüler 1991 bis 2013 nach Schularten ..... 81
1.6.2.3	Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen 1991 bis 2013 ..... 82
1.6.2.4	Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, 1991 bis 2013 nach Jahrgangsstufen und Schularten ..... 82
1.6.2.5	Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler 1991 bis 2013 nach Fremdsprachen, Geschlecht und Schularten ..... 83
1.6.2.6	Ausländische Schüler 1991 bis 2013 nach Schularten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ..... 83
1.6.2.7	Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen 1991 bis 2013 nach Förderschwerpunkten und Geschlecht..... 84
1.6.2.8	Absolventen/Abgänger 1993 bis 2013 ..... 84
1.6.2.8.1	Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten und Geschlecht ..... 84
1.6.2.8.2	Absolventen/Abgänger nach Schularten, Abschlussarten und Geschlecht..... 85
1.6.2.9	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht..... 86
1.6.2.10	Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2013 nach Schularten ..... 86

1.6.2.11	Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2013 nach Schularten und Geschlecht.....	87
1.6.3	Berufliche Schulen.....	87
1.6.3.1	Schulen, Klassen und Schüler 1991 bis 2013 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Schularten .....	87
1.6.3.2	Schüler 1991 bis 2013 nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten .....	88
1.6.3.3	Schüler 1991 bis 2013 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten .....	88
1.6.3.4	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1992 bis 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	89
1.6.3.5	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1992 bis 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	89
1.6.3.6	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2013 nach Schularten, Geschlecht und Abschlussarten.....	89
1.6.4	Berufsbildung.....	90
1.6.4.1	Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2013 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht .....	90
1.6.4.2	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1991 bis 2013 nach schulischer Vorbildung, Geschlecht und Ausbildungsbereichen.....	91
1.6.4.3	Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2013 nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen .....	91
1.6.4.4	Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung 1991 bis 2013 nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen .....	92
1.6.4.5	Registrierte Ausbilder 1991 bis 2013 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht .....	92
1.6.5	Hochschulen .....	92
1.6.5.1	Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen 1980 bis 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	92
1.6.5.2	Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen 1992 bis 2013 nach Geschlecht und Prüfungs- und Fächergruppen.....	93
1.6.5.3	Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht.....	94
1.6.5.4	Habilitationen 1992 bis 2013 nach Fächergruppen und Geschlecht .....	94
1.6.5.5	Personal 1991 bis 2013 nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht .....	95
1.6.5.6	Personal am 1.12.2013 nach Hochschulen, Personalgruppen und Geschlecht .....	95
1.6.5.7	Personal am 1.12.2012 und am 1.12.2013 nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht .....	96
1.6.5.8	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen .....	97
1.6.5.8.1	nach Hochschularten 2000 bis 2012 .....	97
1.6.5.8.2	nach Fächergruppen 2012.....	97
1.6.6	Patentanmeldungen 2002 bis 2013 .....	98
1.6.7	Ausbildungs- und Fortbildungsförderung.....	98
1.6.7.1	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 bis 2013 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung .....	98
1.6.7.2	Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte 1996 bis 2013 nach Fortbildungsstätten .....	99
1.6.8	Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen 1991 bis 2013 nach Programmbereichen.....	99
1.6.9	Bildungsabschluss der Bevölkerung.....	100
1.6.9.1	Bevölkerung 1991 bis 2012 nach allgemeiner Schulausbildung, Altersgruppen und Geschlecht .....	100
1.6.9.2	Bevölkerung 1991 bis 2012 nach berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss, Altersgruppen und Geschlecht.....	101
1.6.10	Kultur.....	102
1.6.10.1	Museen 1991 bis 2012.....	102
1.6.10.2	Öffentliche Theater 1990/91 bis 2012/13 .....	103
1.6.10.3	Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1991 bis 2013.....	104
1.6.10.4	Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1990 bis 2013 nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche.....	104
1.6.10.5	Öffentliche Allgemeinbibliotheken 1975 bis 2013.....	105
1.6.11	Vereine und Mitglieder des Landesportbundes 1991 bis 2014 .....	105
<b>1.7</b>	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>	
1.7.1	Evangelische Kirche 1950 bis 2013 .....	106
1.7.2	Römisch-Katholische Kirche 1950 bis 2013.....	107
1.7.3	Jüdische Gemeinden 2001 bis 2013 .....	107
<b>1.8</b>	<b>Rechtspflege</b>	
1.8.1	Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern.....	108
1.8.1.1	Verfahren von 1994 bis 2013 .....	108
1.8.1.2	Eingänge nach Verfahrensarten 1994/95 bis 2013.....	108



	Seite
1.8.2	Vorbemerkungen..... 109
1.8.3	Gerichte am 31.12.2013..... 110
1.8.3.1	Landgerichte (LG)..... 110
1.8.3.2	Oberlandesgericht..... 110
1.8.3.3	Fachgerichtsbarkeit..... 110
1.8.4	Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1995 bis 2013..... 110
1.8.5	Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) 1995 bis 2013..... 111
1.8.6	Familiensachen 2009 bis 2013..... 111
1.8.7	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 1995 bis 2013..... 112
1.8.8	Straf-/Bußgeldverfahren 1995 bis 2013..... 112
1.8.9	Rehabilitierungsverfahren 1995 bis 2013..... 112
1.8.10	Verwaltungsgerichtsverfahren 1995 bis 2013..... 113
1.8.11	Finanzgerichtssachen 1995 bis 2013..... 113
1.8.12	Arbeitsgerichtsverfahren 2007 bis 2013..... 113
1.8.13	Sozialgerichtsverfahren 2007 bis 2013..... 113
1.8.14	Polizeiliche Kriminalstatistik 2000 bis 2013..... 114
1.8.14.1	Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten..... 114
1.8.14.2	Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten..... 114
1.8.14.3	Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht..... 114
1.8.15	Strafverfolgungsstatistik 2001 bis 2013..... 115
1.8.15.1	Abgeurteilte nach Hauptdeliktsgruppen..... 115
1.8.15.2	Verurteilte nach Hauptdeliktsgruppen..... 116
1.8.16	Strafvollzug 1992 bis 2013..... 119
1.8.17	Bewährungshilfe 1995 bis 2013..... 119
<b>1.9</b>	<b>Wahlen</b>
1.9.1	Vorbemerkungen..... 120
1.9.2	Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht) 1990 bis 2014..... 122
1.9.2.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung..... 122
1.9.2.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung..... 123
1.9.2.3	Sitze..... 123
1.9.3	Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 25.5.2014..... 124
1.9.3.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung..... 124
1.9.3.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung..... 124
1.9.4	Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 22.9.2013..... 125
1.9.4.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung..... 125
1.9.4.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung..... 125
1.9.4.3	Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung..... 126
1.9.4.3.1	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht..... 126
1.9.4.3.2	Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht..... 126
1.9.4.3.3	Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht..... 126
1.9.4.3.4	Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen..... 127
1.9.5	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011 (einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011)..... 128
1.9.5.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung..... 128
1.9.5.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung..... 129
1.9.6	Kommunalwahl am 25.5.2014 - Wahl der Kreistage der Landkreise und der Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte..... 130
1.9.6.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung..... 130
1.9.6.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung..... 130
1.9.7	Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister der kreisfreien Städte..... 130
1.9.7.1	Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen..... 130
1.9.7.2	Gewählte Bewerber..... 130
<b>1.10</b>	<b>Erwerbstätigkeit</b>
1.10.1	Vorbemerkungen..... 131
1.10.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht..... 134
1.10.2.1	im Jahresdurchschnitt 2012..... 134
1.10.2.2	nach Jahren 1991 bis 2012..... 135
1.10.3	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2012 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht..... 136

1.10.4	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	136
1.10.5	Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	137
1.10.6	Erwerbs- und Erwerbstätigenquote 1991 bis 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	138
1.10.7	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2012 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht.....	139
1.10.8	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 2005 bis 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht .....	140
1.10.9	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2012 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen .....	141
1.10.10	Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2012 nach Dauer der Arbeitssuche, Altersgruppen und Geschlecht.....	141
1.10.11	Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung.....	142
1.10.11.1	im Jahresdurchschnitt 2012 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen .....	142
1.10.11.2	2000 bis 2012 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages, Art der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht.....	142
1.10.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013.....	143
1.10.12.1	nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	143
1.10.12.2	nach Wirtschaftsgliederung, Altersgruppen und Geschlecht .....	144
1.10.12.3	nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	145
1.10.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2013 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden .....	146
1.10.14	Arbeitsmarkt.....	147
1.10.14.1	Arbeitslose und Arbeitslosenquote 2009 bis 2013 nach Rechtskreis und Geschlecht.....	147
1.10.14.2	Arbeitslose 2009 bis 2013 nach ausgewählten Personengruppen.....	147
1.10.14.3	Arbeit Suchende und gemeldete Arbeitsstellen 2009 bis 2013.....	147
1.10.14.4	Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente 2012 und 2013 .....	147
1.10.15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler 1995 bis 2013 .....	149
1.10.15.1	Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes.....	149
1.10.15.2	Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes .....	149

## 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

1.11.1	Vorbemerkungen.....	150
1.11.2	Unternehmen 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	151
1.11.3	Betriebe 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen.....	152
1.11.4	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1994 bis 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	152
1.11.5	Insolvenzverfahren 2005 bis 2013 nach Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	153
1.11.6	Unternehmensinsolvenzen 2012 und 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	153

## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1.12.1	Vorbemerkungen.....	155
1.12.2	Landwirtschaftsstruktur.....	160
1.12.2.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	160
1.12.2.2	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	161
1.12.2.3	Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	161
1.12.2.4	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2013 nach Altersgruppen .....	162
1.12.2.5	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1991 bis 2013 nach dem Erwerbscharakter und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	162
1.12.2.6	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2013 nach Größenklassen und Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	163
1.12.2.7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen .....	164
1.12.2.8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen .....	164
1.12.2.9	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	165
1.12.2.10	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs 2013 und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	165

1.12.2.11	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach Eigentums- und Pachtverhältnissen .....	166
1.12.2.12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2013 nach Veräußerungsarten und Größenklassen .....	168
1.12.2.13	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991 bis 2013 nach Ackerland und Dauergrünland .....	169
1.12.2.14	Kleingärten 1990 bis 2013.....	169
1.12.3	Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche 1992 bis 2013 nach Art der tatsächlichen Nutzung.....	170
1.12.4	Pflanzenproduktion .....	171
1.12.4.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1960 bis 2013 .....	171
1.12.4.2	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1960 bis 2013 nach Fruchtarten.....	172
1.12.4.3	Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2013 nach Fruchtarten .....	173
1.12.4.4	Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2013 nach Fruchtarten .....	174
1.12.4.5	Anbau und Ernte von Getreide 1960 bis 2013 .....	175
1.12.4.6	Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen 1960 bis 2013 .....	176
1.12.4.7	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1992 bis 2012 nach Größenklassen.....	177
1.12.4.8	Ernte wichtiger Baumobstarten im Marktoftbau 1975 bis 2013.....	178
1.12.4.9	Anbau und Ernte von Strauchobst im Freiland 2012 und 2013 .....	178
1.12.4.10	Anbau und Ernte von Erdbeeren im Freiland 1975 bis 2013 .....	178
1.12.4.11	Anbau und Ernte von Gemüse im Freiland 1970 bis 2013 nach Gemüsearten .....	179
1.12.4.12	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1993/1994 bis 2012/2013 .....	180
1.12.4.13	Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser) 1989 bis 2013.....	181
1.12.4.14	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 1992 bis 2012.....	181
1.12.4.15	Baumschulbetriebe und -flächen 1992 bis 2012.....	181
1.12.5	Tierproduktion .....	182
1.12.5.1	Viehbestände 1991 bis 2013 nach Tierarten.....	182
1.12.5.2	Viehbestand ausgewählter Tierarten 1960 bis 2013.....	183
1.12.5.3	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh 1991 bis 2013.....	183
1.12.5.4	Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1991 bis 2013 nach Tierarten.....	184
1.12.5.5	Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen 1991 bis 2013 nach Tierarten .....	185
1.12.5.6	Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eierzeugung und Legeleistung je Henne 1991 bis 2013 .....	185
1.12.5.7	Schlachtungen von Geflügel 1991 bis 2013 .....	185
1.12.6	Ökologischer Landbau 1999 bis 2013.....	187
1.12.6.1	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	187
1.12.6.2	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen.....	187
1.12.6.3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	187
1.12.6.4	Viehhaltung nach Tierarten.....	187
1.12.7	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 2008 bis 2012 nach Erzeugnisarten.....	188
1.12.8	Forstwirtschaft 1980 bis 2013.....	188
1.12.9	Fischerei .....	189
1.12.9.1	Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern 2010 bis 2013 nach Fischarten.....	189
1.12.9.2	Binnenfischerei 1991 bis 2013 .....	189
1.12.9.2.1	Betriebe und Beschäftigte .....	189
1.12.9.2.2	Erträge und Erlöse.....	189

### 1.13 Produzierendes Gewerbe

1.13.1	Vorbemerkungen.....	190
1.13.2	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	193
1.13.2.1	Tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	193
1.13.2.2	Tätige Personen und Umsatz der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	194
1.13.2.3	Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten 2005 bis 2013 nach Wirtschaftszweigen.....	196
1.13.2.4	Auftragseingang 2006 bis 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	197
1.13.2.5	Produktion 2009 bis 2013 nach Güterabteilungen .....	198
1.13.2.6	Energieverwendung der Industriebetriebe 2004 bis 2012 nach Energieträgern .....	199
1.13.2.7	Energieverwendung der Industriebetriebe 2012 nach Energieträgern und nach Wirtschaftszweigen .....	199
1.13.2.8	Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	200

	Seite
1.13.2.9 Investitionen der Betriebe 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	201
1.13.2.10 Investitionen der Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	202
1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	204
1.13.3.1 Tätige Personen, Arbeitsstunden und Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2013 .....	204
1.13.3.2 Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung 1997 bis 2012 .....	204
1.13.3.3 Bruttostromerzeugung 1991 bis 2012 .....	205
1.13.3.4 Nettowärmerzeugung 2005 bis 2012 .....	205
1.13.3.5 Gasversorgung 1991 bis 2012 .....	205
1.13.3.6 Abgabe von Flüssiggas 1991 bis 2013 .....	206
1.13.3.7 Produktion von Biokraftstoffen 2006 bis 2013 .....	206
1.13.3.8 Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch 1990 bis 2010 nach Energieträgern .....	206
1.13.3.9 Öffentliche Wasserversorgung 1991 bis 2010 .....	207
1.13.3.10 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 und 2010 .....	207
1.13.3.11 Beschäftigung, Umsatz und Bruttozugänge an Sachanlagen in den Versorgungs- und Entsorgungs- bereichen 2008 bis 2012 .....	208
1.13.3.12 Bruttozugänge an Sachanlagen in den Versorgungs- und Entsorgungsbereichen 2008 bis 2012 nach fachlicher Gliederung .....	209
1.13.3.13 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen in den Versorgungs- und Entsorgungs- bereichen 2008 bis 2012 nach fachlicher Gliederung .....	210
1.13.3.14 Investitionen der Betriebe in Sachanlagen nach Wirtschaftszweigen der Betriebe 2008 bis 2012 .....	211
1.13.4 Baugewerbe .....	212
1.13.4.1 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	212
1.13.4.2 Entwicklung des Baugewerbes seit 1991 .....	213
1.13.4.2.1 Betriebe und tätige Personen .....	213
1.13.4.2.2 Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz .....	213
1.13.4.3 Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber im Bauhauptgewerbe .....	214
1.13.4.4 Betriebe und tätige Personen 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2012 nach Beschäftigtengrößen- klassen und Wirtschaftszweigen im Bauhauptgewerbe .....	215
1.13.4.5 Betriebe und tätige Personen 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2012 nach Beschäftigtengrößen- klassen und Wirtschaftszweigen im Ausbaugewerbe .....	216
1.13.4.6 Investitionen der Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	217
1.13.5 Handwerk .....	218
1.13.5.1 Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2011 nach Gewerbegruppen .....	218
1.13.5.2 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2011 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie Handwerkskammerbezirken .....	219
1.13.5.3 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2011 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen .....	220
1.13.5.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2012 und 2013 nach ausgewählten Gewerbebezügen .....	221
1.13.5.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2012 und 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	222
<b>1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
1.14.1 Vorbemerkungen .....	223
1.14.2 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1997 bis 2013 .....	225
1.14.3 Baugenehmigungen .....	226
1.14.3.1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 bis 2013 .....	226
1.14.3.2 Errichtung neuer Gebäude 2013 nach Gebäudearten und Bauherren .....	227
1.14.4 Baufertigstellungen .....	228
1.14.4.1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 bis 2013 .....	228
1.14.4.2 Errichtung neuer Gebäude 2013 nach Gebäudearten und Bauherren .....	229
1.14.5 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 nach Art der Beheizung und Bauweise - Errichtung neuer Gebäude - .....	230
1.14.6 Bauüberhang am 31.12.2013 nach Gebäudearten .....	230
1.14.7 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2013 .....	231
1.14.8 Wohnungsbestand 1997 bis 2013 nach der Wohnungsgröße .....	231
1.14.9 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau 1997 bis 2013 .....	232

	Seite
1.14.10 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2013.....	232
1.14.10.1 nach Art der Nutzung der Wohnung.....	232
1.14.10.2 nach Haushaltsgröße.....	233
1.14.10.3 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	233
1.14.10.4 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers .....	234
1.14.10.5 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	234
1.14.10.6 nach Haushaltstyp .....	234
<b>1.15 Handel und Gastgewerbe</b>	
1.15.1 Vorbemerkungen.....	235
1.15.2 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	236
1.15.3 Außenhandel .....	236
1.15.3.1 Aus- und Einfuhr 1991 bis 2013 nach Warengruppen .....	236
1.15.3.2 Ausfuhr 1991 bis 2013 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen.....	237
1.15.3.3 Einfuhr 1991 bis 2013 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen .....	238
1.15.3.4 Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	239
1.15.3.5 Einfuhr 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern.....	240
1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus.....	241
1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	241
1.15.4.2 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegen- heiten 1997 bis 2013 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und Reisegebieten.....	241
1.15.4.3 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungs- betrieben 1997 bis 2013 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und Reisegebieten .....	242
1.15.4.4 Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2013 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen .....	243
1.15.4.5 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2013 nach Seebädern und Seeheilbädern.....	243
1.15.4.6 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2013 nach Herkunftsländern .....	244
1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen 1994 bis 2013 nach Reisegebieten .....	245
<b>1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen</b>	
1.16.1 Vorbemerkungen.....	247
1.16.2 Seeverkehr.....	248
1.16.2.1 Bestand an Seeschiffen 1989 bis 2013 .....	248
1.16.2.2 Güterumschlag in den Seehäfen 1995 bis 2013 .....	248
1.16.2.3 Güterumschlag 2013 nach ausgewählten Güterhauptgruppen .....	248
1.16.2.4 Schiffsverkehr über See 2013 nach Flaggen .....	249
1.16.2.5 Passagierverkehr über See 2000 bis 2013 .....	249
1.16.3 Güterverkehr der Eisenbahnen 1995 bis 2013 .....	249
1.16.4 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 2013 .....	250
1.16.5 Personenbeförderung.....	250
1.16.5.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2004 bis 2013 .....	250
1.16.5.2 Verkehrsleistungen 2012 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	250
1.16.5.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge am 31.12.2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	251
1.16.6 Straßen .....	251
1.16.6.1 Straßenlängen 1991 bis 2013 .....	251
1.16.6.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen 1995 bis 2013 .....	251
1.16.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1990 bis 2014.....	252
1.16.8 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1991 bis 2013..	252
1.16.9 Straßenverkehrsunfälle.....	253
1.16.9.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1989 bis 2013 nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher.....	253
1.16.9.2 Verunglückte Personen 2013 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung .....	254
1.16.9.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2013 .....	254
1.16.9.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1983 bis 2013 .....	255
1.16.10 Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflughäfen 1993 bis 2013 .....	255

1.16.11	Umsatz, Beschäftigte, Bruttolöhne und -gehälter und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern 2012 nach Wirtschaftszweigen.....	256
---------	--	-----

## 1.17 Öffentliche Sozialleistungen

1.17.1	Vorbemerkungen.....	257
1.17.2	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit.....	260
1.17.3	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII.....	261
1.17.3.1	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 1995 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	261
1.17.3.2	Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2005 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	261
1.17.3.3	Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2005 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	261
1.17.3.4	Empfänger von Hilfe zur Pflege 2005 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	262
1.17.3.5	Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2005 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	262
1.17.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 bis 2013 - Empfänger nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	263
1.17.5	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2013 nach Hilfearten.....	263
1.17.6	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger 2005 bis 2013 nach SGB II.....	263
1.17.7	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	264
1.17.7.1	Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status.....	264
1.17.7.2	Bruttoausgaben und Einnahmen 2000 bis 2013 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	264
1.17.8	Kriegsopferfürsorge 1992 bis 2012 nach Art der Leistung.....	265
1.17.9	Wohngeld.....	265
1.17.9.1	Empfängerhaushalte 1992 bis 2012 nach der Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Antragstellers.....	265
1.17.9.2	Wohngeld 2005 bis 2012 nach Wohngeldarten und Haushaltsgröße.....	266
1.17.9.3	Ausgezahltes Wohngeld 1998 bis 2012 nach Art des Zuschusses.....	266
1.17.10	Schwerbehinderte 1993 bis 2013.....	267
1.17.11	Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung.....	268
1.17.12	Pflegestatistik 1999 bis 2011.....	268
1.17.12.1	Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht, Leistungsarten sowie nach Pflegestufen.....	268
1.17.12.2	Pflegeheime und Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal.....	269
1.17.13	Elterngeld 2008 bis 2012.....	270
1.17.13.1	Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt.....	270
1.17.13.2	Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG).....	270
1.17.14	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.....	271
1.17.14.1	Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung 2006 bis 2013 nach Altersgruppen der Kinder.....	271
1.17.14.2	Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012 und 2013 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart.....	271
1.17.14.3	Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze 2012 und 2013 nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers.....	272
1.17.15	Kinder- und Jugendhilfe.....	273
1.17.15.1	Hilfe zur Erziehung - Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2012 nach Geschlecht und Hilfearten.....	273
1.17.15.2	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII) 2007 bis 2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	274
1.17.15.3	Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) 2007 bis 2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	275
1.17.15.4	Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII) 2007 bis 2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	276
1.17.15.5	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) 2007 bis 2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	277
1.17.15.6	Vorläufige Schutzmaßnahmen 1996 bis 2013 nach Anlass der Maßnahme.....	278
1.17.15.7	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerecht 1997 bis 2013.....	278

	Seite
1.17.15.8	Adoptionen 1997 bis 2013 nach ausgewählten Merkmalen ..... 279
1.17.16	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1991 bis 2012..... 279
<b>1.18</b>	<b>Geld und Kredit</b>
1.18.1	Vorbemerkungen..... 280
1.18.2	Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013 ..... 281
1.18.3	Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen 1995 bis 2013 ..... 281
1.18.4	Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken 1992 bis 2013 ..... 282
1.18.5	Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken 1995 bis 2013 ..... 282
1.18.6	Entwicklung des Bauspargeschäfts 1995 bis 2013 ..... 283
1.18.7	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung ..... 284
<b>1.19</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
1.19.1	Vorbemerkungen..... 285
1.19.2	Finanzen..... 289
1.19.2.1	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes 1995 bis 2013 nach Arten ..... 289
1.19.2.2	Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs 2000 bis 2014..... 290
1.19.2.3	Kommunale Finanzausgleichsleistungen gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns 2014..... 290
1.19.2.4	Kassenmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 2013 ..... 291
1.19.2.5	Rechnungsmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 nach Produktbereichen..... 292
1.19.2.6	Schuldenstand des öffentlichen Gesamthaushaltes nach Körperschaftsgruppen am 31.12.2013..... 293
1.19.3	Personal..... 294
1.19.3.1	Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 und am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen ..... 294
1.19.3.2	Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen ..... 295
1.19.3.3	Personal des Landes am 30.6.2012 und am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen..... 297
1.19.3.4	Personal des Landes 1991 bis 2013 nach Dienstverhältnissen ..... 298
1.19.3.5	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 bis 2013 nach Dienstverhältnissen ..... 298
1.19.3.6	Versorgungsempfänger 2005 bis 2013 nach Art der Versorgung..... 298
1.19.4	Steuern ..... 299
1.19.4.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1995 bis 2013 nach Steuerarten ..... 299
1.19.4.2	Realsteuervergleich 2013 nach Gemeindegrößenklassen..... 300
1.19.4.3	Umsatzsteuer 2012..... 301
1.19.4.3.1	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen ..... 301
1.19.4.3.2	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten..... 304
1.19.4.3.3	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen ..... 305
1.19.4.3.4	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen..... 305
1.19.4.4	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Gesamtbetrag der Einkünfte..... 306
1.19.4.5	Körperschaftsteuer 2007 ..... 307
1.19.4.5.1	Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht ..... 307
1.19.4.5.2	Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten ..... 307
1.19.4.5.3	Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte ..... 307
1.19.4.6	Gewerbsteuer 2007..... 308
1.19.4.6.1	Gewerbsteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen ..... 308
1.19.4.6.2	Gewerbsteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungs- grundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags ..... 308
<b>1.20</b>	<b>Preise</b>
1.20.1	Vorbemerkungen..... 309
1.20.2	Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern 2003 bis 2013 ..... 310
1.20.3	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland 2005 bis 2013..... 312
1.20.4	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland 2001 bis 2013 ..... 313

	Seite
1.20.5	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland 2005 bis 2013..... 313
1.20.6	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland 2005 bis 2013..... 314
1.20.7	Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) 1991 bis 2013 nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen..... 315
<b>1.21</b>	<b>Verdienste und Arbeitskosten</b>
1.21.1	Vorbemerkungen..... 316
1.21.2	Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich..... 317
1.21.2.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht..... 317
1.21.2.2	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht..... 319
1.21.2.3	Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2013 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen ..... 321
1.21.2.3.1	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ..... 321
1.21.2.3.2	Produzierendes Gewerbe..... 322
1.21.2.3.3	Dienstleistungsbereich ..... 323
1.21.3	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich..... 325
1.21.3.1	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 1992 bis 2012 ..... 325
1.21.3.2	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... 325
1.21.3.3	Arbeitskosten je Vollezeiteinheit 2012 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen..... 326
1.21.4	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich..... 328
1.21.4.1	Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftsbereichen..... 328
1.21.4.2	Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten im Oktober 2010 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich..... 329
1.21.4.3	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren ..... 330
1.21.4.3.1	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer..... 330
1.21.4.3.2	Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ..... 331
<b>1.22</b>	<b>Versorgung und Verbrauch</b>
1.22.1	Vorbemerkungen..... 332
1.22.2	Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013 nach der Haushaltsgröße ..... 333
1.22.3	Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2013..... 334
1.22.3.1	nach Haushaltsgröße..... 334
1.22.3.2	nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher..... 334
1.22.3.3	nach Alter der Haupteinkommensbezieher ..... 335
1.22.3.4	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ..... 335
1.22.3.5	nach Haushaltstyp ..... 336
1.22.4	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2006 bis 2012 Neue Länder und Berlin..... 337
1.22.6	Konsumausgaben privater Haushalte 2006 bis 2012 - Neue Länder und Berlin ..... 339
<b>1.23</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung</b>
1.23.1	Vorbemerkungen..... 341
1.23.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2008 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen ..... 346
1.23.3	Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort 2008 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen ..... 347
1.23.4	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort 2008 bis 2013 nach Wirtschafts- bereichen..... 348
1.23.5	Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 2008 bis 2013 nach Wirtschafts- bereichen in jeweiligen Preisen ..... 349
1.23.6	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigenstunde sowie Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerstunde 2008 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen ..... 350
1.23.7	Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter 2008 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen ..... 351
1.23.8	Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt 2008 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen ..... 354
1.23.9	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2012 ..... 355
1.23.10	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1991 bis 2013 ..... 356
1.23.11	Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr 2008 bis 2013..... 357



**1.24 Umwelt**

1.24.1	Vorbemerkungen.....	358
1.24.2	Waldschäden.....	360
1.24.2.1	Waldschäden 1991 bis 2013 nach Schadstufen .....	360
1.24.2.2	Baumarten 2013 nach Schadstufen und Altersgruppen .....	360
1.24.3	Gütezustand der Gewässer.....	361
1.24.3.1	Binnenseen 1998 bis 2012 .....	361
1.24.3.2	Fließgewässer 2007 bis 2013 .....	362
1.24.4	Umweltrelevante Schadstoffe .....	362
1.24.4.1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen 2000 bis 2013 .....	362
1.24.4.2	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2012 nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen.....	363
1.24.4.3	Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe 1995 bis 2013 .....	364
1.24.5	Umweltökonomie.....	365
1.24.5.1	Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen .....	365
1.24.5.2	Umsatz der Umweltschutzwirtschaft 1998 bis 2012 nach Umweltschutzbereichen.....	365
1.24.6	Abfallwirtschaft.....	366
1.24.6.1	Einsammlung von Verpackungen .....	366
1.24.6.1.1	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 1998 bis 2012 nach Verpackungsart .....	366
1.24.6.1.2	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 1998 bis 2012 nach Verpackungsart.....	366
1.24.6.2	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2005 bis 2012 .....	366
1.24.6.3	Abfallentsorgungsanlagen 1991 bis 2012 nach Art der Anlage .....	367
1.24.6.4	In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen 2005 bis 2012 nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten.....	367
1.24.6.5	Erzeugte gefährliche Abfälle 1996 bis 2012 nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers .....	368
1.24.7	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.....	369
1.24.7.1	Wassergewinnung 1991 bis 2010.....	369
1.24.7.2	Abwasserentsorgung 1991 bis 2010 .....	369
1.24.7.3	Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1991 bis 2010 .....	369
1.24.7.4	Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2011, 2012 und 2013 .....	370

**2 KREISDATEN****2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung**

2.1.1	Bevölkerung am 31.12. seit 1950.....	371
2.1.2	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2013 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht.....	371
2.1.3	Bevölkerung am 31.12.2013 nach Altersgruppen .....	371
2.1.4	Wanderungen 2013 .....	372
2.1.5	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2013 - absolute Zahlen - .....	372
2.1.6	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2013 - Verhältniszahlen - .....	372

**2.2 Gesundheitswesen**

2.2.1	Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2013 .....	373
2.2.2	Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2013.....	373
2.2.3	Krankenhäuser und Betten 2012 .....	373
2.2.4	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2012 .....	373

**2.3 Bildung und Kultur**

2.3.1	Allgemein bildende Schulen am 10.9.2013 nach Organisationsformen.....	374
2.3.2	Schüler an allgemein bildenden Schulen 2013 nach Schularten .....	374
2.3.3	Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2013 nach Abschlussarten .....	374

**2.4 Rechtspflege**

2.4.1	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2013 nach Ehedauer .....	375
2.4.2	Straftaten 2013 .....	375

**2.5 Erwerbstätigkeit**

2.5.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	376
2.5.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 nach Altersgruppen .....	376
2.5.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013 .....	377
2.5.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2013 .....	378
2.5.5	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 nach ausgewählten Personengruppen .....	379
2.5.6	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2013 nach ausgewählten Personengruppen .....	379

**2.6 Unternehmen und Arbeitsstätten**

2.6.1	Unternehmen/Betriebe 2011 .....	380
2.6.1.1	Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen .....	380
2.6.1.2	Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	380
2.6.1.3	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen .....	381
2.6.1.4	Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	382
2.6.2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen .....	383
2.6.2.1	2013 nach ausgewählten Bereichen .....	383
2.6.2.2	Entwicklung 2005 bis 2013 nach Jahren .....	383
2.6.3	Insolvenzverfahren 2012 und 2013 .....	384

**2.7 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

2.7.1	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	385
2.7.1.1	nach der Anzahl der Betriebe .....	385
2.7.1.2	nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	385
2.7.2	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2013 ohne Gebäude und ohne Inventar.....	385
2.7.3	Bodenfläche zum 31.12.2013 nach Art der tatsächlichen Nutzung.....	386
2.7.4	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 2013 .....	386
2.7.5	Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau 2013.....	388
2.7.6	Anbau von Gemüse und Erdbeeren 2013 .....	388
2.7.7	Viehbesatz am 1. März 2013.....	389
2.7.8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung am 1. März 2013.....	389
2.7.9	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2013 nach Kulturarten .....	390
2.7.10	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 .....	390

**2.8 Produzierendes Gewerbe**

2.8.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	391
2.8.1.1	Tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013 .....	391
2.8.1.2	Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten 2013.....	391
2.8.1.3	Tätige Personen, Umsatz sowie Investitionen der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2012 .....	392
2.8.1.4	Energieverwendung der Industriebetriebe 2012 nach Energieträgern .....	392
2.8.2	Baugewerbe.....	393
2.8.2.1	Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2013.....	393
2.8.2.2	Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2012 und 2013 .....	393
2.8.2.3	Betriebe am 30.6.2013 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe.....	394
2.8.2.4	Betriebe am 30.6.2013 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe.....	394

**2.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen**

2.9.1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 .....	395
2.9.2	Strukturdaten zum Wohnungsbestand am 31.12.2013 .....	396
2.9.3	Wohnungsbestand am 31.12.2013 nach der Wohnungsgröße .....	396
2.9.4	Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau am 31.12.2013 .....	396

**2.10 Handel und Gastgewerbe**

2.10.1	Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten 2013.....	397
2.10.2	Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2013 .....	397

**2.11 Verkehr**

2.11.1	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2014 erfasst waren .....	398
2.11.2	Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2014 nach Kraftstoffarten .....	398
2.11.3	Straßenlänge 2013 .....	399
2.11.4	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2013 .....	399

**2.12 Öffentliche Sozialleistungen**

2.12.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 .....	400
2.12.2	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 2012 nach dem Wohnort .....	400
2.12.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2013 .....	400
2.12.4	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II 2012 und 2013 .....	401
2.12.5	Wohngeldempfänger am 31.12.2012 .....	401
2.12.6	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013 nach Grad der Behinderung .....	401
2.12.7	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien) .....	402
2.12.8	Genehmigte Plätze, tätige Personen und Kinder in Tageseinrichtungen am 1.3.2013 .....	402

**2.13 Finanzen und Steuern**

2.13.1	Kassenmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 .....	403
2.13.2	Realsteuervergleich 2013 .....	403
2.13.3	Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	404

**2.14 Preise**

2.14.1	Kaufwerte für Bauland 2013 .....	405
--------	----------------------------------	-----

**2.15 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigkeit**

2.15.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner 2012 .....	406
2.15.2	Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2012 nach Wirtschaftsbereichen .....	406
2.15.3	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2012 nach Wirtschaftsbereichen .....	406
2.15.4	Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer am Arbeitsort 2012 .....	407
2.15.5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2012 .....	407

**2.16 Umwelt**

2.16.1	Öffentliche und private Wasserversorgung 2010 .....	408
2.16.2	Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2010 .....	408

**3 KOMMUNALDATEN**

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	409
--	-----

**4 LÄNDERVERGLEICH**

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder .....	416
- Bevölkerung, Wahlen, Erwerbsbeteiligung/Erwerbstätigkeit, .....	416
- Flächennutzung, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Tourismus, .....	418
- Außenhandel, Unternehmen, Rechtspflege, Bildung und Wissenschaft, Kultur, Freizeit, Sport, Gesundheit, .....	420
- Soziales, Finanzen und Steuern, Preise, Verdienste, .....	422
- Bruttoinlandsprodukt, Umwelt, .....	424

<b>Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) .....</b>	<b>426</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>428</b>

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich bis zum 31. Juli 1992 auf das Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach den im Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen. Dem ab 1. August 1992 infolge Gebietsaustausches veränderten Gebietsstand liegt das Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze zugrunde. Erneut verändert wurde der Gebietsstand ab dem 30. Juni 1993 infolge Umgliederung der Gemeinden im ehemaligen Amt Neuhaus und anderer Gebiete nach Niedersachsen, beruhend auf dem Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern darüber. Die Angaben ab dem 1. August 1992 beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf das gesamte Jahr 1992 bzw. 1993 bezogene Summen- oder Durchschnittsangaben beziehen sich im Allgemeinen anteilig auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf Abweichungen davon wird in den Abschnitten hingewiesen.

Liegt der Darstellung der Gebietsstand der früheren DDR-Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin zugrunde, ist im Ergebnis Mecklenburg-Vorpommern die Summe der ehemaligen Kreise Perleberg (früher: Bezirk Schwerin), Prenzlau und Templin (früher: beide Bezirk Neubrandenburg) enthalten, deren Gebiete jetzt zum Land Brandenburg gehören. Dieser Gebietsstand ist durch die Fußnote „ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin“ kenntlich gemacht.

### Verwaltungsgliederung

Die Darstellung nach Kreisen im Abschnitt 2 „Kreisdaten“ erfolgt in der ab 4. September 2011 gemäß dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 geltenden Kreisstruktur (2 kreisfreie Städte, 6 Landkreise).

### Quellen

Die Angaben für Mecklenburg-Vorpommern beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen des Statistischen Amtes (bis 31. Dezember 2005: Landesamtes) Mecklenburg-Vorpommern bzw. der früheren Statistischen Bezirksämter Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Statistiken anderer Verwaltungen bzw. Behörden sind mit Quellenangabe versehen. Angaben über andere Länder bzw. der Bundesrepublik Deutschland sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder entnommen und nicht gesondert kenntlich gemacht. Die Tabellen zum Vergleich der Länder wurden überwiegend vom Statistischen Bundesamt aus dem „Statistischen Jahrbuch 2014 für die Bundesrepublik Deutschland“ zur Verfügung gestellt. In Einzelfällen können die für den Ländervergleich übernommenen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern von den im Abschnitt 1 ausgewiesenen endgültigen Landesdaten abweichen, weil sie vorläufig sind, es sich um Rundungsdifferenzen handelt oder nachträgliche Korrekturen erfolgen.

### Klassifikationen, Systematiken

Die fachliche Gliederung der Tabellen erfolgt überwiegend nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die in der entsprechenden Verordnung der Kommission veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen aufbaut. Andere Klassifikationen bzw. Systematiken sind entsprechend kenntlich gemacht.

### Erläuterungen

**Auf- und Abrundungen:** Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

**Aufgliederung:** Enthält alle Teilmengen und wird mit „davon“ gekennzeichnet.

**Ausgliederung:** Enthält nicht alle Teilmengen und wird mit „darunter“ gekennzeichnet. Enthält eine Ausgliederung Teilmengen, welche verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen und somit nicht summierbar sind, wird sie mit „und zwar“ gekennzeichnet.

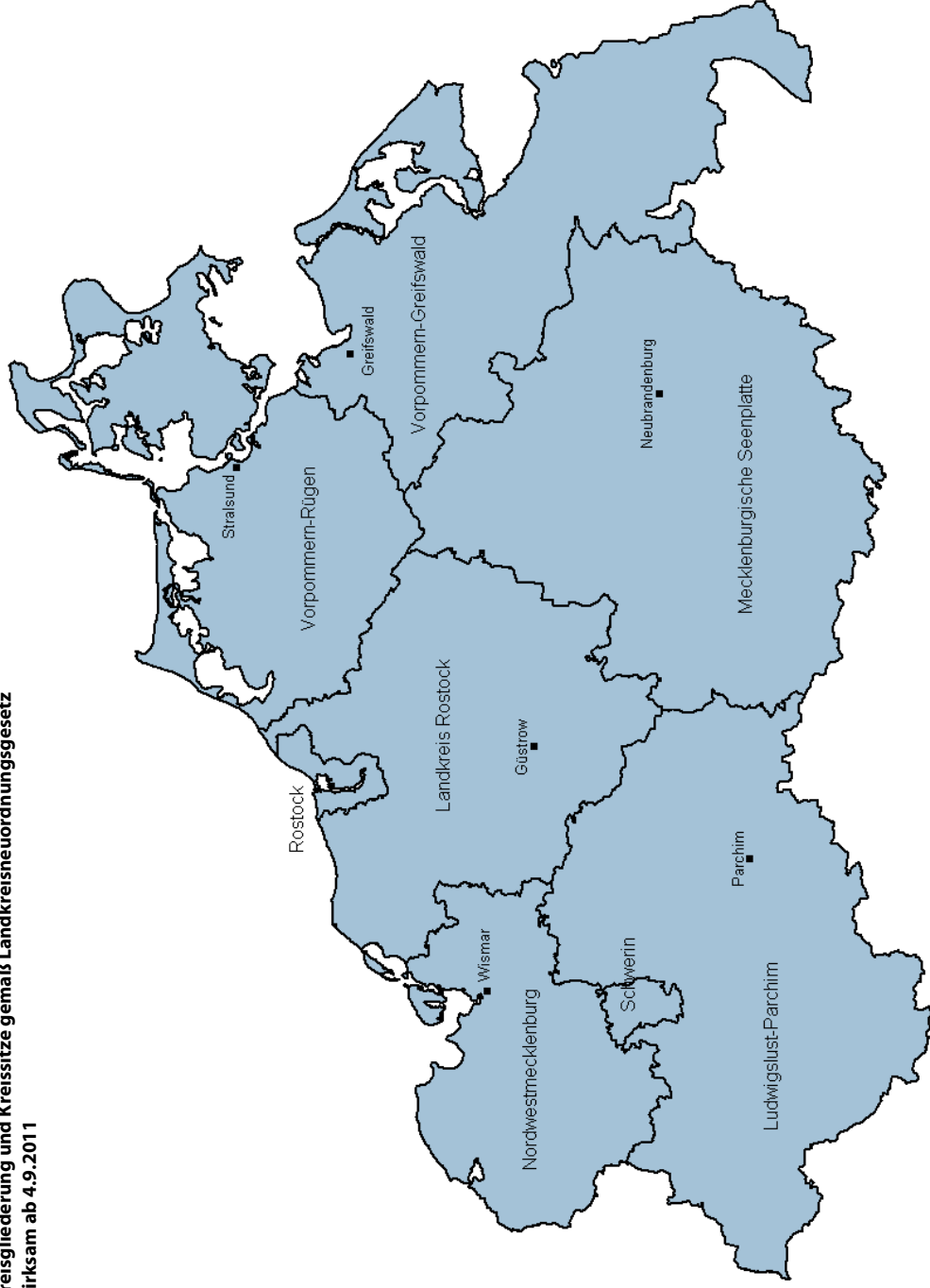
Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Wörter „davon“ und „darunter“ verzichtet.

### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Im Jahrbuch werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird ansonsten von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

# Mecklenburg-Vorpommern

Kreisgliederung und Kreissitze gemäß Landkreisneuordnungsgesetz  
wirksam ab 4.9.2011



Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
P	=	Paar
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
%	=	Prozent
°C	=	Grad Celsius
K	=	Kelvin
°	=	Grad (Winkelmaß)
'	=	Minute (Winkelmaß)
mm	=	Millimeter
cm	=	Zentimeter
m	=	Meter
km	=	Kilometer
m²	=	Quadratmeter
ha	=	Hektar
km²	=	Quadratkilometer
m³	=	Kubikmeter
BRZ/BRT	=	Bruttoraumzahl/ Bruttoregistertonnen
tkm	=	Tonnenkilometer
l	=	Liter
hl	=	Hektoliter
DM	=	Deutsche Mark
US-\$	=	US-Dollar
ECU	=	European currency unit (Europäische Währungseinheit)
EUR	=	Euro (1 EUR = 1,95583 DM)
GJ	=	Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
TJ	=	Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
PJ	=	Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
kW	=	Kilowatt
kWh	=	Kilowattstunde
MW	=	Megawatt
MWh	=	Megawattstunde
GWh	=	Gigawattstunde
Gcal	=	Gigakalorien
kPa	=	Kilopascal
µg	=	Mikrogramm
g	=	Gramm
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
tdw	=	Tons Deadweight (maximale Schiffsladefähigkeit)
Tsd. EUR	=	Tausend Euro
s	=	Sekunde
h	=	Stunde
d	=	Tag
Hj	=	Halbjahr
a	=	Jahr

Sonstige Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AuslG	=	Ausländergesetz
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
D	=	Durchschnitt

DV	=	Datenverarbeitung
EH	=	Einzelhandel
ERP	=	European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm)
Gv.	=	Gemeindeverband
NHN	=	Normalhöhennull
H. v.	=	Herstellung von
ICD	=	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
i. V. m.	=	in Verbindung mit
JD	=	Jahresdurchschnitt
JE	=	Jahresende
JS	=	Jahressumme
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
MD	=	Monatsdurchschnitt
ME	=	Maßeinheit
MFIs	=	Monetäre Finanzinstitute
NE	=	Nichteisen
o.	=	ohne
o. a. S.	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. E.	=	ohne Erwerbszweck
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sonst.	=	sonstige
StatA MV	=	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
VBWGZ	=	Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung (in der ehemaligen DDR)
WE	=	Wohneinheit
WS	=	Wintersemester
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Länder

BB	=	Brandenburg
BE	=	Berlin
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NI	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
SN	=	Sachsen
ST	=	Sachsen-Anhalt
TH	=	Thüringen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor	p	vorläufige Zahl
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend	r	korrigierte Zahl
		s	geschätzte Zahl

1 LANDESDATEN

1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern

1.1.1 Kurzcharakteristik

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde 1990 auf der Grundlage des DDR-Ländereinführungsgesetzes vom 22. Juli aus den Bezirken Neubrandenburg, Rostock und Schwerin gebildet. Es besteht seit dem 4. September 2011 nach Wirksamwerden des Landkreisneuordnungsgesetzes vom 12. Juli 2010 aus 2 kreisfreien Städten und 6 Landkreisen mit 778 <sup>1)</sup> Gemeinden. Landeshauptstadt ist Schwerin.

Die Landesfläche umfasst 23 211 km<sup>2</sup> und entspricht damit 6,5 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands.

Das Landschaftsbild - durch die Eiszeit wesentlich beeinflusst - wird geprägt durch weitflächige Waldgebiete (sie bedecken 21,9 Prozent der Landesfläche) und die ausgedehnte Mecklenburger Seenplatte (Gewässer machen 6,1 Prozent des Landes-territoriums aus). Im Norden ist dem Festland die Ostsee vorgelagert, der Küstenbereich ist stark gegliedert. Küstenlandschaft, Küstenhinterland, der glazial bedingte Mecklenburger Höhenrücken mit der Seenplatte (Endmoränenlandschaft) und die Hei- delandschaften im Westen und Osten bilden die für Mecklenburg-Vorpommern charakteristischen Naturräume.

Die Klima- und Witterungsbedingungen werden durch den Übergang vom maritimen Einfluss im Küstenbereich zu kontinen- talgemäßigtem Klima im Binnenland geprägt.

Mecklenburg-Vorpommern verfügt, außer den für das heimische Baugewerbe nutzbaren Kies- und Sandvorkommen sowie Kreide, über keine nennenswerten Bodenschätze.

Annähernd zwei Drittel der Wirtschaftsfläche des Landes werden landwirtschaftlich genutzt. Entsprechend ist die Siedlungs- struktur durch einen hohen Anteil kleiner und mittlerer Siedlungen gekennzeichnet. 26,1 Prozent der 1,6 Millionen Einwohner leben in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern. Mit einem Anteil von 2,0 Prozent an der Bevölkerung Deutschlands ist Mecklen- burg-Vorpommern das am dünnsten besiedelte Land der Bundesrepublik Deutschland (69 Einwohner je km<sup>2</sup>).

Neben Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe sind Schiffbau, See- und Hafenwirtschaft, Fischerei und der Tourismus struk- turtypische Wirtschaftszweige. Für letzteren bieten die reizvolle Landschaft und eine weitgehend intakte Umwelt günstige Voraussetzungen. Industrielle Standorte konzentrieren sich auf die Küstenregion.

Anteil <sup>2)</sup> Mecklenburg-Vorpommerns an Deutschland

Merkmal	Pro- zent	Merkmal	Pro- zent
Fläche .....	6,5	Wohnungen in Wohngebäuden .....	2,2
Bevölkerung .....	2,0	vom Eigentümer bewohnt .....	1,8
Lebendgeborene .....	1,9	leer stehend .....	3,0
Ausländer .....	0,5	Beschäftigte im öffentlichen Dienst	
Bruttoinlandsprodukt .....	1,4	Landesbereich .....	1,9
Unternehmen <sup>3)</sup> .....	1,9	Kommunaler Bereich .....	1,9
Steuerbare Umsätze der Unternehmen .....	0,8	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte nach der	
Erwerbstätige mit Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern .....	1,7	Steuerverteilung .....	2,1
Selbstständige .....	1,6	Außenhandel	
Arbeitslose .....	3,4	Einfuhr .....	0,5
Sozialhilfeempfänger .....	3,0	Ausfuhr .....	0,6
Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	2,7	Seeschifffahrt	
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ..	2,1	Güterumschlag: Versand .....	10,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem SGB II...	3,1	Empfang .....	7,4
Wohngeldempfänger, Haushalte .....	4,8	Tourismus	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	8,0	Gästeankünfte .....	4,6
Ackerland .....	9,1	Gästeübernachtungen .....	6,8
Dauergrünland .....	5,6	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1,9
in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	11,5	darunter .....	
Getreidernte .....	9,0	Personenkraftwagen .....	1,9
Kartoffelernte .....	4,6	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden .....	1,8
Rapserte .....	19,1	dabei .....	
Zuckerrübenerte .....	6,8	Getötete .....	2,4
Schweinebestand .....	3,2	Schüler	
Rinderbestand .....	4,4	an allgemein bildenden Schulen .....	1,6
Milcherzeugung .....	4,9	an beruflichen Schulen .....	1,4
Schlachtmenge (ohne Geflügel) .....	1,3	Auszubildende .....	1,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		Studierende an Universitäten .....	1,5
Beschäftigte .....	0,9	Studierende an Fachhochschulen .....	1,5
Umsatz .....	0,8	Ärzte .....	2,0
Beschäftigte im Baugewerbe		Zahnärzte .....	2,1
Bauhauptgewerbe .....	2,1		
Ausbaugewerbe .....	1,8		
Baugewerblicher Umsatz			
Bauhauptgewerbe .....	1,7		
Ausbaugewerbe .....	1,7		

1) Gebietsstand: 31.12.2013 - 2) berechnet im Allgemeinen aus den Daten der Jahre 2013 oder 2012 - 3) Basis: Unternehmensregister (URS)

1.1.2 Zeitreihen

Merkmal <sup>1)</sup>	Maß- einheit	<sup>2)</sup>	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Bevölkerung											
Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.	23 850	23 170	23 172	23 180	23 189	23 191	23 193	23 210	23 211
Bevölkerung .....	1 000	31.12.	1 891,7	1 823,1	1 775,7	1 707,3	1 651,2	1 642,3	1 606,9 <sup>3)</sup>	1 600,3	1 596,5
männlich .....	1 000	31.12.	920,7	896,5	877,7	846,2	818,1	813,3	791,6	788,1	786,3
weiblich .....	1 000	31.12.	970,9	926,5	898,0	861,0	833,1	829,0	815,3	812,2	810,2
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	31.12.	79	79	77	74	71	71	69	69	69
Ausländische Bevölkerung.....	1 000	31.12.	9,8	29,3	33,6	39,4	38,3	39,0	28,4	30,6	34,5
Privathaushalte .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	742,5	760,8	820,1	833,6	857,9	853,1	850,6	855,7	...
Einpersonenhaushalte.....	1 000	JD <sup>4)</sup>	179,8	208,0	280,0	302,0	341,4	344,3	347,0	350,5	...
Mehrpersonenhaushalte.....	1 000	JD <sup>4)</sup>	562,7	552,8	540,1	531,6	516,5	508,8	503,6	505,2	...
Eheschließungen .....	Anzahl	JS	5 465	6 113	8 083	9 743	10 493	10 751	10 400	10 713	10 269
Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	JS	1 180	3 128	3 951	3 858	3 221	3 238	3 407	3 276	2 903
Lebendgeborene .....	Anzahl	JS	13 635	9 878	13 319	12 357	13 014	13 337	12 638	12 715	12 560
Gestorbene.....	Anzahl	JS	21 477	19 290	17 460	17 384	18 342	18 738	18 572	18 912	19 830
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	JS	- 7 842	- 9 412	- 4 141	- 5 027	- 5 328	- 5 401	- 5 934	- 6 197	- 7 270
Wanderungen über die Landesgrenze											
Zuzüge .....	Anzahl	JS	19 123	32 310	30 829	30 340	31 404	31 745	34 107	34 690	37 799
Fortzüge .....	Anzahl	JS	43 583	32 112	40 307	37 692	39 248	35 375	35 801	35 305	34 930
Überschuss der Zu- (+) bzw.Fortzüge (-)	Anzahl	JS	- 24 460	+ 198	- 9 478	- 7 352	- 7 844	- 3 630	- 1 694	- 615	+ 2 869
Erwerbstätigkeit											
Erwerbstätige mit Arbeitsort in MV .....	1 000	JD	838,7	785,1	756,9	716,0	741,4	737,2	729,7	725,9	718,8
nach Wirtschaftsbereichen											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD	66,2	29,1	25,6	22,1	22,8	23,0	23,4	23,3	22,8
Produzierendes Gewerbe.....	1 000	JD	231,6	224,2	177,0	136,1	140,6	139,0	140,6	142,8	139,6
darunter											
Baugewerbe .....	1 000	JD	89,3	129,0	90,4	55,4	53,0	53,1	54,1	54,5	52,7
Dienstleistungsbereiche.....	1 000	JD	541,0	531,7	554,2	557,8	578,0	575,2	565,7	559,8	556,3
darunter											
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .....	1 000	JD	217,6	181,1	190,0	185,1	190,6	190,2	192,4	189,8	188,5
Erwerbstätige mit Wohnort in MV .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	905,9	819,5	780,1	731,6	777,5	780,1	784,0	763,9	...
nach der Stellung im Beruf											
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige.....	1 000	JD <sup>4)</sup>	35,3	57,6	59,7	78,8	78,8	75,3	76,9	68,1	...
Abhängige.....	1 000	JD <sup>4)</sup>	870,6	761,9	720,4	652,8	698,7	704,9	707,1	695,7	...
Beamte .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	16,7	29,3	40,7	38,9	35,4	31,1	31,3	28,4	...
Angestellte <sup>5)</sup> .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	413,9	351,5	323,8	325,4	371,0	402,0	391,1	391,6	...
Arbeiter <sup>5)</sup> .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	405,3	328,9	294,6	235,8	248,8	234,7	250,5	247,6	...
Auszubildende .....	1 000	JD <sup>4)</sup>	34,7	52,2	61,3	52,7	43,5	37,0	34,2	28,1	...
Arbeitslose .....	Anzahl	JD	128 303	132 850	163 039	180 361	117 952	109 851	107 534	101 891	98 950
davon: nach Rechtskreis											
SGB III (Arbeitslosengeld) .....	Anzahl	JD	.	.	.	69 267	35 144	33 499	30 502	30 272	29 977
SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) .....	Anzahl	JD	.	.	.	111 094	82 808	76 352	77 032	71 619	68 973
Arbeitslosenquote <sup>6)</sup> .....	%	JD	.	15,3	17,8	20,3	13,5	12,7	12,5	12,0	11,7

1) Merkmalsdefinitionen: siehe Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln  
2) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt  
3) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
4) 1991, 1995, 2000: Berichtsmonat  
5) ohne Auszubildende  
6) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen



Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Unternehmen											
Gewerbeanmeldungen .....	Anzahl	JS	32 264	17 485	14 813	17 200	14 039	13 373	13 081	11 330	11 570
Gewerbeabmeldungen .....	Anzahl	JS	11 067	12 436	15 220	14 185	13 527	12 867	12 622	11 610	12 530
Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ..	Anzahl	JS	39 901 2)	46 269 3)	50 524	51 750	53 874	54 336	54 896	55 745	...
Insolvenzen von Unternehmen .....	Anzahl	JS	56	514	998	948	485	456	433	375	311
darunter											
Produzierendes Gewerbe ohne											
Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	52	43	43	36	30
Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	113	107	89	86	63
Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastge- werbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	175	145	131	112	115
Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	25	19	26	20	12
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und tech- nischen Dienstleistungen so- wie von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	73	82	83	59	44
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	24	18	22	31	19
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
Landwirtschaftliche Betriebe .....	Anzahl	Mai	3 176	5 166	5 226 4)	5 151	.	4 725	.	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 000 ha	Mai	1 297	1 342	1 367	1 358	1 360	1 351	1 343	1 343	1 341
darunter: Ackerland .....	1 000 ha	Mai	1 012	1 060	1 082	1 081	1 088	1 083	1 078	1 078	1 077
Getreideernte .....	1 000 t	JS	2 869	3 314	3 940	4 052	4 240	3 747	3 444	4 152	4 314
Kartoffelernte .....	1 000 t	JS	673	521	640	569	564	434	473	476	443
Zuckerrübenerte .....	1 000 t	JS	1 507	1 428	1 420	1 177	1 295	1 297	1 720	1 576	1 555
Raps- und Rübsenernte .....	1 000 t	JS	377	572	726	899	1 102	1 012	558	781	1 104
Gemüseernte .....	1 000 t	JS	36	25	44	40	58	48	39	38	41
Schweinebestand .....	1 000	3.11. 5)	1 153	527	636	673	745	781	820	864	896
Rinderbestand .....	1 000	3.11. 5)	731	641	594	539	568	552	546	545	557
Milcherzeugung .....	1 000 t	JS	1 258	1 230	1 350	1 383	1 451	1 427	1 470	1 497	1 533
Eiererzeugung .....	Mill. St.	JS	434	357	379	463	484	485	552	566	612
Schlachtmenge gewerblich .....	1 000 t	JS	125	79	92	87	91	89	90	87	84
Anlandemenge der Hochsee- und Küstenfischerei .....	1 000 t	JS	.	.	15	46	23	16	20	19	22
Produzierendes Gewerbe 6)											
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 7) 8)											
Unternehmen .....	Anzahl	30.9.	406 9)	440	543	551	571	552	549	533	536
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	356	997	513	360	377	388	354	345	...
Betriebe .....	Anzahl	30.9. 10)	467	509	647	702	721	700	690	679	695
tätige Personen .....	Anzahl	30.9. 10)	102 406	49 769	47 901	50 091	55 707	56 205	57 055	57 292	55 928
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	3 362	5 546	7 538	9 624	11 383	11 870	12 979	12 729	13 344
darunter											
Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	JS	608	763	1 628	1 916	2 934	2 948	3 449	3 661	3 852
Index des Auftragseingangs .....	2005=100	JD	.	.	.	100	87,2	105,4	130,8	121,9	145,8
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	363	1 015	532	404	445	425	387	389	...

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt  
2) 1992  
3) 1996  
4) 2001  
5) 1991 und 1995: 3.12., 2000 und 2005: 3.5.  
6) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2000: Ausgabe 1993 (WZ 93), 2005: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Ausgabe 2008 (WZ 2008); Baugewerbe 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO)  
7) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
8) Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Auftragseingang Verarbeitendes Gewerbe ab 2009: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten  
9) Jahresdurchschnitt  
10) vor 2009: Jahresdurchschnitt

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
---------	-----------------	----	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Noch: Produzierendes Gewerbe 2)

<b>Energie- und Wasserversorgung 3) 4)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	JE	13	80	74	74	130	129	132	138	...
tätige Personen .....	Anzahl	30.9.	.	7 552	5 586	4 756	8 401	8 078	8 156	8 196	...
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	.	1 627	1 357	1 583	2 899	2 847	3 159	3 267	...
Investitionen.....	Mill. EUR	JS	236	620	234	207	250	276	298	286	...
<b>Baugewerbe</b>											
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau											
Unternehmen 3).....	Anzahl	30.9.	244	585	402	203	176	175	189	200	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	110	109	42	17	23	25	27	26	...
Betriebe .....	Anzahl	30.6.	1 008	1 495	1 828	1 643	1 494	1 462	1 395	1 407	1 345
tätige Personen.....	Anzahl	30.6.	44 892	50 722	34 553	18 175	15 941	16 323	16 215	16 471	15 913
baugewerblicher Umsatz 5).....	Mill. EUR	JS	.	3 618	2 953	1 774	1 634	1 551	1 564	1 749	1 708
Index des Auftragseingangs ....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	107,1	103,4	125,4
Bauinstallation; Sonstiges Bau- gewerbe											
Unternehmen 3).....	Anzahl	30.9.	112	324	305	129	137	136	137	155	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	11	27	16	12	6	11	10	10	...
Betriebe 6) .....	Anzahl	30.6.	265	754	909	582	446	393	365	401	376
tätige Personen.....	Anzahl	30.6.	8 088	19 267	19 745	10 494	9 263	8 548	8 218	9 015	8 640
baugewerblicher Umsatz 5).....	Mill. EUR	JS	.	1 090	1 367	822	800	773	743	909	888

Bautätigkeit und Wohnungen

Baugenehmigungen, Wohnungen.....	Anzahl	JS	1 404	17 461	10 777	6 709	4 858	4 678	5 839	5 536	5 693
Baufertigstellungen, Wohnungen.....	Anzahl	JS	3 889	14 491	12 182	6 147	3 783	3 743	4 503	5 273	4 513
Wohnungsbestand.....	Anzahl	JE	763 910	777 827	853 588	882 951	894 070	897 075	877 786	882 514	886 286

Binnenhandel und Gastgewerbe

<b>Großhandel</b>											
Umsatz 7).....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	101,1	102,5	p 96,6
Beschäftigte .....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	100,4	99,8	p 100,6
<b>Einzelhandel</b>											
Umsatz 7).....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	93,9	97,3	p 96,8
Beschäftigte .....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	94,6	96,7	p 97,2
<b>Gastgewerbe</b>											
Umsatz 7).....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	100,2	100,8	p 101,0
Beschäftigte .....	2010 = 100	JD	.	.	.	.	.	100	102,6	106,9	p 107,3

1) Zeitraum/-punkt bzw. JE = Jahresende, JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt  
2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2000: Ausgabe 1993 (WZ 93), 2005: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Ausgabe 2008 (WZ 2008); Baugewerbe 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO)  
3) Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Auftragseingang Verarbeitendes Gewerbe ab 2009: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten  
4) ab 2009: Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen  
5) hier: Vorjahresumsatz der Betriebe des Berichtsjahres  
6) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten  
7) Basis: Preise des Jahres 2010

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Tourismus											
Geöffnete Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätzen)	Anzahl	Juli	.	1 660	2 647	2 772	2 938	3 064	3 097	3 040	3 017
angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten.....	Anzahl	Juli	.	197 095	249 558	259 795	278 247	282 893	289 796	290 166	289 353
Ankünfte .....	1 000	JS	.	3 641	5 051	5 848	6 917	6 667	6 798	6 993	7 081
darunter: Auslandsgäste.....	1 000	JS	.	102	187	259	288	305	298	335	340
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	13 425	21 342	24 494	28 421	27 670	27 599	27 941	28 158
darunter: Auslandsgäste.....	1 000	JS	.	282	451	646	804	847	795	918	945
geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping .....	Anzahl	Juli	.	164	159	173	189	196	199	197	196
angebotene Schlafgelegen- heiten 2) .....	Anzahl	Juli	.	113 684	95 264	93 436	101 896	102 724	106 992	106 964	106 640
Ankünfte .....	1 000	JS	.	951	793	793	931	840	792	835	874
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	3 489	3 092	3 265	4 046	3 939	3 625	3 884	3 967
Außenhandel											
Einfuhr.....	Mill. EUR	JS	808	1 024	2 206	2 667	3 351	3 931	4 488	4 459	p 4 408
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft...	Mill. EUR	JS	92	164	254	373	826	898	945	1 025	p 1 036
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	716	860	1 952	2 214	2 393	2 883	3 395	3 269	p 3 025
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	516	503	1 126	1 526	1 639	1 818	2 077	1 887	p 1 830
Darunter: aus EU-Ländern.....	Mill. EUR	JS	369	567	1 052	1 867	2 490	2 688	3 075	2 991	p 3 254
Ausfuhr .....	Mill. EUR	JS	819	1 388	2 397	2 889	4 943	6 034	7 205	6 156	p 7 059
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft...	Mill. EUR	JS	217	511	846	843	1 666	1 884	2 003	2 029	p 2 707
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	602	877	1 551	2 002	3 221	4 098	5 155	4 076	p 4 139
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	498	688	1 394	1 601	2 760	3 522	4 449	3 349	p 3 234
Darunter: in EU-Länder.....	Mill. EUR	JS	224	590	1 367	1 785	2 760	3 444	3 946	3 535	p 3 640
Index der Durchschnittswerte											
Einfuhr.....	2000 = 100	JD	37	46	100	121	152	178	203	202	200
Ausfuhr .....	2000 = 100	JD	34	58	100	120	206	252	301	257	294
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	16 304	8 496	8 052	9 918	11 900	10 720	11 024	10 956	12 232
Straßenverkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen.....	1 000	1.1. 3)	.	922	1 041	1 070	964	975	984	989	993
darunter											
Personenkraftwagen.....	1 000	1.1. 3)	.	803	883	907	810	816	820	821	821
Lastkraftwagen.....	1 000	1.1. 3)	.	62	75	72	66	67	70	71	72
Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	1 000	JS	92	79	66	59	67	49	51	48	45
darunter: Personenkraftwagen.....	1 000	JS	81	67	54	49	59	40	41	38	35
Beförderte Personen											
Straßenverkehrsunternehmen.....	Mill.	QS 4)	171	147	136	118	106	109	108	109	107
Beförderte Gütermenge im Straßenverkehr 5) .....	1 000 t	JS	.	107 921	92 834	74 751	77 555	74 541	82 421	80 902	76 394
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden.....	Anzahl	JS	8 155	10 646	9 698	7 463	6 229	5 301	5 469	5 212	5 189
dabei: Getötete.....	Anzahl	JS	624	500	365	198	155	108	143	83	80
Verletzte.....	Anzahl	JS	10 789	14 015	12 627	9 369	7 798	6 692	6 856	5 129	6 640

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, QS = Summe der Quartalsergebnisse  
2) 4 Schlafgelegenheiten entsprechen einem Stellplatz.  
3) des Folgejahres; ab 2009 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge  
4) 1991, 1995, 2000: Jahressumme  
5) nur für Zugfahrzeuge mit Zulassung in Mecklenburg-Vorpommern

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Noch: Verkehr											
<b>Binnenschifffahrt</b>											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	77	97	193	0,5	-	-	-	-	-
<b>Seeschifffahrt</b>											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	.	23 386	26 748	25 713	24 917	28 165	26 790	25 067	25 645
<b>Geld und Kredit</b>											
Kredite der Bankniederlassungen in MV an inländische Nichtbanken .....	Mill. EUR	JE	10 515	11 012	18 488	19 321	19 877	20 572	21 406	22 971	24 074
Einlagen und aufgenommene Kredite der Banknieder- lassungen in MV von inländischen Nichtbanken .....	Mill. EUR	JE	10 105	13 996	14 861	16 656	19 673	20 316	20 737	21 971	22 437
Bausparkassen											
Spareinlagen .....	Mill. EUR	JE	.	977	1 409	1 884	1 708	1 781	1 893	1 923	1 955
Baudarlehen .....	Mill. EUR	JE	.	897	1 897	2 086	1 894	1 938	2 025	2 180	2 286
<b>Bildung und Wissenschaft</b>											
Schüler an											
allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	SJ	287 696	294 340	227 420	157 409	127 472	129 444	132 677	134 876	136 773
beruflichen Schulen .....	Anzahl	SJ	47 988	65 068	71 394	68 229	51 546	44 454	39 509	35 762	33 738
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	Anzahl	SJ	23 690	20 727	18 057	15 178	12 884	12 431	12 276	12 264	12 093
Auszubildende .....	Anzahl	Jahr	33 559	50 223	51 632	44 414	33 979	28 787	24 268	21 724	20 153
Studierende (an) .....	Anzahl	WS	13 260	18 394	27 171	34 690	38 907	39 562	40 471	39 906	39 274
Universitäten .....	Anzahl	WS	11 628	14 072	18 955	25 214	27 854	28 013	28 297	27 353	26 371
Fachhochschulen .....	Anzahl	WS	1 632	4 322	8 216	9 476	11 053	11 549	12 174	12 553	12 903
Hauptberufliches wissenschaft- liches und künstlerisches Personal .....	Anzahl	Jahr	3 708	3 285	3 404	3 512	4 287	4 428	4 561	4 674	4 693
<b>Gesundheitswesen</b>											
Ärzte .....	Anzahl	JE	5 209	5 701	6 024	6 260	6 449	6 630	6 816	6 911	7 033
Zahnärzte .....	Anzahl	JE	1 522	1 509	1 524	1 517	1 471	1 478	1 463	1 458	1 485
Apotheker .....	Anzahl	JE	558	684	744	784	836	864	915	905	937
Krankenhäuser 2) .....	Anzahl	JE	70	72	97	98	101	101	101	98	99
aufgestellte Betten .....	Anzahl	JD	18 430	18 145	21 962	21 062	20 767	20 884	20 854	20 820	20 802
Krankenpflegepersonal .....	Anzahl	JE	7 812	7 801	8 290	8 073	8 410	8 466	8 589	8 732	8 888
<b>ausgewählte Sozialleistungen</b>											
<b>Ausgaben</b>											
Sozialhilfe (brutto) .....	Mill. EUR	JS	.	458	379	336	392	402	419	438	472
Gezahlte Wohngeldbeträge .....	Mill. EUR	JS	.	.	117	42	59	74	64	50	...
Ausgaben (brutto) für Asylbewerber .....	Mill. EUR	JS	.	20	28	27	14	15	16	18	28

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende, SJ = Schuljahr, WS = Wintersemester  
2) einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Finanzen und Steuern											
Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung											
Land .....	Mill. EUR	JS	1 128	4 438	5 039	5 070	5 495	5 386	5 604	5 727	5 836
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	138	463	522	572	715	757	830	861	945
Kassenmäßige bereinigte Ausgaben											
Land .....	Mill. EUR	JS	5 311	7 149	7 118	6 944	6 775	6 832	7 020	7 110	7 029
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	3 010	3 978	3 426	3 636	3 823	3 883	3 963	3 909	4 080
Kassenmäßige bereinigte Einnahmen											
Land .....	Mill. EUR	JS	4 787	6 067	6 479	6 575	7 195	6 656	7 259	7 261	7 335
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	3 051	3 853	3 473	3 609	3 909	3 911	3 976	3 869	4 080
Schulden <sup>2)</sup>											
Land .....	Mill. EUR	JE	236	3 993	7 493	10 777	9 905	10 291	10 192	10 237	9 919
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JE	433	1 710	2 285	2 334	2 051	2 535	2 469	2 479	2 456
Beschäftigte im öffentlichen Dienst											
Bundesdienst .....	1 000	30.6.	67,9	24,1	25,0	25,9	25,9	25,8	25,4	24,5	24,1
Landesdienst .....	1 000	30.6.	168,0	114,9	99,0	83,2	74,5	74,0	72,1	r 71,3	71,5
darunter											
Personal des Landes .....	1 000	30.6.	69,8	58,4	56,1	48,7	40,4	40,0	38,8	36,7	36,5
Personal der Gemeinden/ Gemeindeverbände .....	1 000	30.6.	96,5	51,5	38,4	28,3	24,7	24,6	24,7	r 24,6	24,9
Verdienste <sup>3)</sup>											
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer ....	EUR	JS	.	.	25 501	28 069	31 130	31 642	32 502	33 030	33 294
männlich .....	EUR	JS	.	.	25 955	29 101	31 989	32 472	33 310	33 853	33 820
weiblich .....	EUR	JS	.	.	24 312	25 843	29 774	30 363	31 243	31 723	32 426
Produzierendes Gewerbe											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer ....	EUR	JS	.	.	25 072	28 072	28 181	28 037	29 570	30 507	31 033
Preise											
Verbraucherpreisindex .....	2010 = 100	JD	60,6	81,5	86,6	91,5	98,9	100	102,4	104,2	105,9
darunter für											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	2010 = 100	JD	.	82,0	82,3	86,4	99,3	100	103,9	107,3	112,0
Bekleidung und Schuhe .....	2010 = 100	JD	.	59,9	87,0	82,3	96,6	100	102,5	104,2	106,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	2010 = 100	JD	.	79,5	89,6	93,1	99,7	100	102,9	104,5	106,3
Verkehr .....	2010 = 100	JD	.	69,8	78,7	88,3	96,0	100	104,9	108,0	107,8
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen											
Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	JS	13 053	24 207	26 256	27 719	29 868	30 885	31 885	32 807	33 222
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. EUR	JS	712	938	1 122	739	771	883	910	1 080	1 042
Produzierendes Gewerbe .....	Mill. EUR	JS	3 747	6 399	5 580	5 471	5 905	6 315	6 688	6 712	6 763
Dienstleistungsbereiche .....	Mill. EUR	JS	8 594	16 870	19 554	21 509	23 191	23 687	24 286	25 015	25 417
Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	JS	14 238	26 763	29 193	30 731	33 496	34 475	35 640	36 650	37 061
darunter											
private Konsumausgaben .....	Mill. EUR	JS	12 110	18 602	21 402	23 024	24 419	24 727	25 433	25 945	...
Konsumausgaben des Staates .....	Mill. EUR	JS	5 363	8 304	8 711	9 063	9 690	9 898	10 100	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. EUR	JS	6 784	14 262	10 059	7 759	6 509	7 219	8 028	...	...
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	EUR	JD	16 976	34 090	38 570	42 923	45 181	46 768	48 844	50 487	51 563

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt  
2) ab 2010: einschließlich Kassenkredite  
3) bis 2005: Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung, ab 2009: zusammengefasste Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, einschließlich Beamte

## 1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz

### 1.2.1 Vorbemerkungen

Die Angaben dieses Abschnittes basieren auf den aktuell verfügbaren Daten, die dem Statistischen Amt im Jahr 2013 von den als Quelle aufgeführten Ministerien und Ämtern zur Verfügung gestellt wurden.

Sämtliche Angaben dieses Abschnittes beziehen sich auf den Gebietsstand des Landes ab 30.6.1993.

#### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit (§ 23 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG).

#### Nationalparke

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

- großräumig, weitgehend unzerschnitten und von besonderer Eigenart sind,
- in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen und
- sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet (§ 24 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG).

#### Biosphärenreservate

Biosphärenreservate sind einheitlich zu schützende und zu entwickelnde Gebiete, die

- großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch sind,
- in wesentlichen Teilen ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebiets erfüllen,
- vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und früherer Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dienen und
- beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dienen (§ 25 BNatSchG).

#### Naturparke

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern (§ 27 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG).

#### Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder
- wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung (§ 26 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG).

#### Europäische Vogelschutzgebiete, Gebiete nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie („Natura 2000“)

Das Netz „Natura 2000“ besteht aus den Gebieten der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie vom 21. Mai 1992, 92/43/EWG), kurz „FFH-Gebieten“, und der Vogelschutzrichtlinie (vom 2. April 1979, 79/409/EWG; ersetzt durch kodifizierte Fassung vom 30. November 2009, 2009/147/EG), kurz „Europäischen Vogelschutzgebieten“. Die Natura 2000-Gebiete werden nach EU-weit einheitlichen Standards ausgewählt und unter Schutz gestellt. FFH-Gebiete und Europäische Vogelschutzgebiete überlagern sich räumlich. Die „Natura 2000“-Gebiete sollen zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Europäischen Union beitragen, indem sie ein kohärentes Schutzgebietsnetz („Natura 2000“) bilden. Für die Auswahl von FFH-Gebieten sind gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensraumtypen maßgeblich. Vogelschutzgebiete werden für gefährdete Brut- und Zugvogelarten und ihre Lebensräume ausgewiesen.

Alleen

Alleen sind Straßen oder Wege, die beidseitig begrenzt sind von etwa gleichaltrigen und hinsichtlich des Erscheinungsbildes gleichartigen Bäumen, die in einem gleichmäßigen Abstand vom Straßenrand und innerhalb der Reihe gepflanzt sind.

Moore

Moore sind von einem Überschuss an Regen- oder Mineralbodenwasser abhängige Lebensräume, die in ungestörtem Zustand eine torfbildende Vegetation besitzen. Als Moore werden Böden bezeichnet, die aus Torfen bestehen, die einen Masseanteil von mehr als 30 Prozent organischer Substanz aufweisen und deren Torfmächtigkeit mehr als 30 Zentimeter beträgt. Intakte Moore sind wichtige Kohlenstoff- und Stickstoffspeicher, in denen dauerhaft Kohlenstoff festgelegt wird. In Zeiten des Klimawandels hat Mecklenburg-Vorpommern als eines der moorreichsten deutschen Bundesländer insoweit eine besondere Verantwortung. Naturnahe Moore sind darüber hinaus Lebensräume mit einer spezialisierten Tier- und Pflanzenwelt und bedeutende Wasserspeicher. In der Landschaft wirken sie als natürliche Filterräume für Nährstoffe und als Archiv geben die Torfe der Moore Auskunft über Klima, Wasserhaushalt und Vegetation vergangener Epochen.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.2.2 Fläche \*)

Landesfläche .....	23 211 km²
Festland .....	21 798 km²
Wasser .....	1 413 km²

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2013 - Eine weitere Untergliederung der Landesfläche nach Nutzungsarten ist im Kapitel Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Kapitel 1.12) enthalten.

1.2.3 Äußerste Grenzpunkte

Äußerster Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge	Gemeinde	Landkreis
Im Norden .....	54° 41'	13° 26'	Putgarten	Vorpommern-Rügen
Im Osten .....	53° 20'	14° 25'	Nadrensee	Vorpommern-Greifswald
Im Süden .....	53° 06'	11° 23'	Dömitz	Ludwigslust-Parchim
Im Westen .....	53° 22'	10° 36'	Nostorf	Ludwigslust-Parchim

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.4 Länge der Landesgrenze

Gemeinsame Grenze mit ...	
- Brandenburg .....	448 km
- Schleswig-Holstein .....	137 km
- Niedersachsen .....	79 km
- Polen .....	78 km

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.5 Länge der Küste \*)

Länge der Küste insgesamt .....	1 945 km
davon	
Bodden- und Haffküste (mit Inseln und Halbinseln) ....	1 568 km
Außenküste .....	377 km
davon	
Flachküste .....	237 km
Steilküste .....	140 km

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern; Regelwerk 2-1/2010 „Küstenlängen Mecklenburg-Vorpommern“  
\*) Stand: Juli 2010

1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern \*)

Höhe des Ortsmittelpunktes in m über Normalhöhennull (NNH) \*)

Neustrelitz .....	74	Ludwigslust .....	34	Demmin, Hansestadt .....	11
Waren (Müritz) .....	73	Sassnitz .....	30	Malchin .....	11
Plau am See .....	72	Grabow .....	29	Teterow .....	11
Bergen auf Rügen .....	71	Laage .....	25	Kühlungsborn .....	10
Röbel/Müritz .....	70	Hagenow .....	24	Stralsund, Hansestadt .....	10
Strasburg (Uckermark) .....	66	Pasewalk .....	22	Grimmen .....	9
Malchow .....	65	Neubrandenburg .....	18	Ribnitz-Damgarten .....	9
Lübz .....	53	Friedland .....	15	Anklam .....	8
Parchim .....	49	Wismar, Hansestadt .....	15	Greifswald, Hansestadt .....	7
Schwerin, Landeshauptstadt .....	45	Bad Doberan .....	13	Torgelow .....	7
Stavenhagen, Reuterstadt .....	43	Güstrow .....	13	Barth .....	6
Wittenburg .....	39	Rostock, Hansestadt .....	13	Bützow .....	4
Gadebusch .....	38	Wolgast .....	13	Ueckermünde .....	3
Grevesmühlen .....	38	Altentreptow .....	11		
Neustadt-Glewe .....	35	Boizenburg/Elbe .....	11		

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Einwohner mit Stand: 30.6.2013  
1) Pegel Amsterdam

1.2.7 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Landkreis
Rügen (größte deutsche Insel) .....	930,0	Vorpommern-Rügen
Usedom (deutscher Anteil) .....	373,0	Vorpommern-Greifswald
Poel .....	34,3	Nordwestmecklenburg
Ummannz .....	19,6	Vorpommern-Rügen
Hiddensee .....	16,7	Vorpommern-Rügen
Greifswalder Oie .....	0,5	Vorpommern-Greifswald
Ruden .....	0,3	Vorpommern-Greifswald

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.8 Bodden- und Haffgewässer

Gewässer	Fläche	Volumen	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Einzugsgebiet	Küstenlinienlänge
	km <sup>2</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	m		km <sup>2</sup>	km
Wismarbucht .....	168,9	782,1	4,6	12,0	1 059	100,0
Unterwarnowgebiet .....	12,5	49,6	4,0	13,5	3 222	40,0
Darß-Zingster-Boddenkette <sup>1)</sup> .....	186,6	383,4	2,1	12,0	1 578	194,2
Bodden zwischen Hiddensee und Rügen .....	171,3	300,5	1,8	7,6	388	122,5
Binnenbodden Rügens <sup>2)</sup> .....	130,2	475,8	3,7	10,3	330	169,5
Strelasund .....	64,4	252,5	3,9	16,0	238	83,0
Greifswalder Bodden .....	510,2	2 960,0	5,8	13,5	665	162,0
Peenestrom .....	163,9	429,3	2,6	16,0	5 772	187,0
Kleines Haff .....	277,2	1 025,6	3,7	7,8	3 449	76,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1) Bodden südlich des Darßes und Zingstes einschließlich Ribnitzer See, Saaler Bodden, Koppeltrom, Bodstedter Bodden, Fitt, Zingster Strom, Barther Bodden, Barther Strom, Grabow, Aue bis Pramort  
2) ohne Kleinen Jasmunder Bodden

1.2.9 Binnenseen

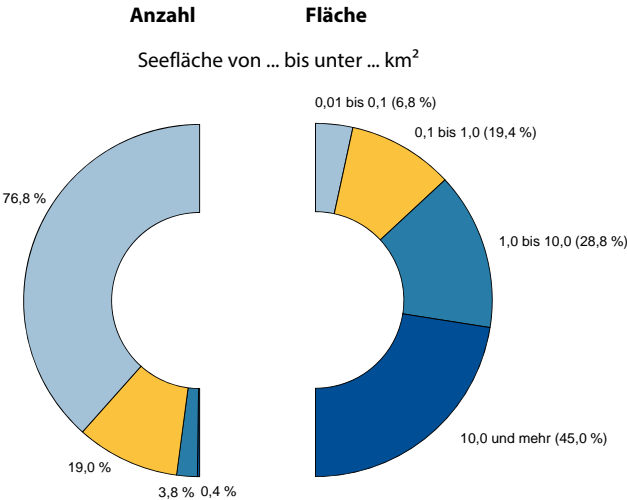
1.2.9.1 Binnenseen <sup>\*)</sup> nach Größengruppen

Seefläche von ... bis unter ... km <sup>2</sup>	Anzahl	Gesamtfläche in km <sup>2</sup>
0,01 - 0,1 .....	1 895	50,7
0,1 - 1,0 .....	468	144,1
1,0 - 10,0 .....	93	214,7
10,0 und mehr .....	10	335,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 466</b>	<b>744,7</b>

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Stand: September 2013

Binnenseen nach Größengruppen





Noch: 1.2.9 Binnenseen

1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen \*)

See	Fläche	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Volumen	Mittelwasserstand	Kreisfreie Stadt Landkreis
	km <sup>2</sup>	m		Mill. m <sup>3</sup>	m über NHN <sup>1)</sup>	
Müritz.....	109,8	9,8	30,3	718,8	62,0	Mecklenburgische Seenplatte
Schweriner See .....	61,5	11,2	52,4	687,4	37,8	Schwerin, Nordwestmecklenburg
davon						
Schweriner Innensee .....	26,4	13,5	44,6	355,9	37,8	
Schweriner Außensee .....	35,2	9,4	52,4	331,5	37,8	
Plauer See .....	38,4	6,8	25,5	259,5	61,9	Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte
Kummerower See .....	32,5	8,1	23,3	263,0	0,3	Mecklenburgische Seenplatte
Kölpinsee.....	20,3	3,5	30,0	71,9	62,0	Mecklenburgische Seenplatte
Tollensesee.....	17,9	17,7	31,3	315,9	14,9	Mecklenburgische Seenplatte
Kraker See.....	15,1	7,5	28,3	111,0	47,7	Landkreis Rostock
Kraker Obersee.....	8,0	7,5	28,3	59,7	47,7	
Kraker Untersee.....	7,1	7,2	22,0	51,3	47,7	
Malchiner See.....	14,0	2,5	10,0	35,3	0,4	Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
Schaalsee <sup>2)</sup> .....	14,9	17,1	72,3	254,1	34,9	Ludwigslust-Parchim
Fleesensee .....	10,8	6,1	26,3	66,0	61,9	Mecklenburgische Seenplatte

Quellen: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) mit einer Fläche von mehr als 10 km<sup>2</sup>  
1) Pegel Amsterdam  
2) Flächen- und Volumenangabe bezogen auf die für Mecklenburg-Vorpommern relevanten Seeteilbecken

1.2.10 Ausgewählte Flüsse \*)

Fluss	Länge		Einzugsgebiet	Mittlere Abflusssspende
	insgesamt	darunter schiffbar		
	km		km <sup>2</sup>	l/s je km <sup>2</sup>
Ostseezuflüsse				
Warnow .....	156,2 <sup>1)</sup>	14,1 <sup>1)</sup>	3 019	5,47
Peene.....	120,4	97,5	5 084	4,29
Recknitz .....	88,8	-	668	6,18
Stopenitz .....	63,1	-	761	7,35
Uecker .....	45,2 <sup>2)</sup>	3,1	2 435	3,30
Nordseezuflüsse				
Elde.....	208,9	184,0	2 784	3,46
Elbe.....	20,8 <sup>2)</sup>	20,8	148 058	5,46 <sup>3)</sup>
Sude.....	86,4	-	2 556	6,22
Löcknitz .....	29,8 <sup>4)</sup>	-	888	5,24

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 2014  
1) einschließlich Unterwarnow  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns  
3) am Pegel Neu Darchau (Niedersachsen)  
4) einschließlich gemeinsamen Grenzgewässeranteils mit dem Land Brandenburg

1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen

Bezeichnung	Länge <sup>1)</sup>	Schleusen	Tauchtiefe	
	km	Anzahl	m	von km ... bis km ...
Müritz-Elde-Wasserstraße.....	180,00	17	1,20 1,40	0,00 - 120,05 120,05 - 180,00
Stör-Wasserstraße .....	44,70	1	1,20 1,40	0,00 - 19,71 19,71 - 44,70
Müritz-Havel-Wasserstraße .....	31,50	4	1,40	0,00 - 31,50
Obere Havel-Wasserstraße .....	27,35 <sup>2)</sup>	2	1,40	67,05 - 94,40

Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle Ost -, Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg  
1) schiffbare Länge  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen

Berg	Höhe in m über Normalhöhennull (NHN) <sup>1)</sup>	Landkreis
Helpter Berge .....	179,2	Mecklenburgische Seenplatte
Ruhner Berg .....	176,8	Ludwigslust-Parchim
Dachsberg.....	169,1	Ludwigslust-Parchim
Kuppe nördlich von Schlicht .....	166,2	Mecklenburgische Seenplatte
Reiherberg .....	161,5	Ludwigslust-Parchim
Piekberg.....	161,1	Vorpommern-Rügen
Petersilienberg.....	153,8	Mecklenburgische Seenplatte
Fuchsberg .....	153,2	Vorpommern-Rügen
Priemerberg .....	152,6	Ludwigslust-Parchim
Falsinger Berg.....	151,7	Vorpommern-Rügen
Trenzer Berg .....	150,8	Vorpommern-Rügen
Mattowberg .....	150,7	Vorpommern-Rügen
Buchberg .....	150,1	Ludwigslust-Parchim
Hohe Burg .....	147,6	Landkreis Rostock
Hirschberg .....	143,7	Mecklenburgische Seenplatte
Diedrichshagener Berg.....	129,8	Landkreis Rostock
Zwillingsberg.....	128,0	Mecklenburgische Seenplatte
Schmooksberg .....	127,5	Landkreis Rostock
Hardtberg.....	124,7	Landkreis Rostock
Königsstuhl.....	118,1	Vorpommern-Rügen
Strelitzer Berg .....	116,8	Mecklenburgische Seenplatte
Heideberg .....	112,8	Nordwestmecklenburg
Granziner Heidberge.....	102,8	Ludwigslust-Parchim
Hütterberg .....	95,7	Nordwestmecklenburg
Rugard.....	90,4	Vorpommern-Rügen
Bakenberg (Hiddensee).....	72,7	Vorpommern-Rügen
Golm.....	69,3	Vorpommern-Greifswald
Streckelsberg.....	56,3	Vorpommern-Greifswald

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
1) Pegel Amsterdam

1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen

Bodenschatz	ME	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kreide.....	1 000 t	25	143	201	204	305	355	511	295	280	338	427	433
Kiessand.....	1 000 t	7 700	24 556	21 070	14 345	15 113	12 328	13 182	11 712	14 935	15 369	12 912	11 727
Quarzsand.....	1 000 t	.	320	71	38	43	40	115	40	46	44	41	44
Spezialton .....	1 000 t	18	125	112	26	68	66	59	23	31	5,5	38	8
Ton.....	1 000 t	.	115	-	43	25	19	21	0	75	0	0	0
Torf.....	1 000 t	20	104	98	119	115	83	130	124	103	92	112	100
Erdöl.....	1 000 t	20	19	12	7	4,5	4,6	4,7	4,5	3,9	4	4,3	4,7
Erdgas.....	1 000 m <sup>3</sup>	5 000	5 740	3 080	1 658	1 092	1 277	1 247	893	658	666	569	579
Erdwärme.....	GWh	ca. 2,1	28,0	15,9	24,1	24,1	24,4	24,9	22,3	26,9	17,7	25,9	26,9
Sole.....	m <sup>3</sup>	-	-	1 195	5 617	5 435	4 380	5 280	1 103	1 200	981	1 037	998

Quelle: Bergamt Stralsund

**1.2.14 Naturschutzflächen (nationale und europäische Schutzgebiete) <sup>\*)</sup>**

Bezeichnung	Anzahl	Fläche <sup>1)</sup>
		ha
Nationale Schutzgebiete:		
Naturschutzgebiete.....	286	91 700
Nationalparke.....	3	113 900
Biosphärenreservate.....	3	93 600
Naturparke.....	7	331 900
Landschaftsschutzgebiete.....	145	693 500
Europäische Schutzgebiete:		
Europäische Vogelschutzgebiete <sup>2)</sup> .....	60	926 500
Europäische Fauna-Flora-Habitat-Gebiete <sup>3)</sup> .....	235	573 400

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

<sup>\*)</sup> Flächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil großflächig überlagern.

Stand: 31.12.2013

<sup>1)</sup> einschließlich der Schutzgebiete in Bodden- und Haffgewässern<sup>2)</sup> nach europäischer Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie des Rates vom 30.11.2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (2009/147/EG)<sup>3)</sup> nach europäischer Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen**1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete <sup>\*)</sup>**

Schutzgebiet	Jahr der geltenden Verordnung	Fläche	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schutzkriterien
		ha		
Peenemünder Haken, Struck und Ruden.....	2008	7 880	Vorpommern-Greifswald	Vielzahl charakteristischer Meeres- und Küstenbiotope; Vogelwelt
Nonnenhof.....	2002	1 050	Mecklenburgische Seenplatte	unterschiedliche Landschaftselemente mit reicher Biotopstruktur und vielfältigem Arteninventar, ornithologisch bedeutsames Vogelbrut- und Rastgebiet
Krummenhagener See.....	1941	263	Vorpommern-Rügen	Restwasserflächen und großflächige Verlandungsbereiche, Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für reiche Vogelwelt
Eldena.....	1961	407	Vorpommern-Greifswald	Laubwaldkomplex mit interessanter Bodenvegetation und Gehölzbestand, artenreiche Tierwelt
Heiligensee und Hütelmoor.....	1961	490	Rostock	Strandsee-Ökosystem, naturnahe Waldgesellschaften
Damerower Werder.....	1998	775	Mecklenburgische Seenplatte	Wissenschaugatter, reiche Vogelwelt, Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume
Fischteiche in der Lewitz.....	1967	1 732	Ludwigslust-Parchim	Vogelbrut- und -rastgebiet
Hinrichshagen.....	1967	1 124	Mecklenburgische Seenplatte	naturnahes Waldgebiet mit seltenen und bestandsbedrohten Tierarten
Warnowseen.....	1982	177	Ludwigslust-Parchim	vermoorte Flusseenreihe, Brutvogel- und Vogelzugreservat, besonders für Wasservögel
Peenetal.....			Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte	größflächiger und vollständiger Ausschnitt eines Flusstalmoores im nordostdeutschen Tiefland mit charakteristischem Arteninventar
Salem bis Jarmen.....	2009	6 713	Mecklenburgische Seenplatte	
Jarmen bis Anklam.....	2010	3 429		
Karlsburger und Oldenburger Holz.....	1984	422	Vorpommern-Greifswald	reich strukturierter Laubwald, Refugium für bestandsbedrohte Pflanzen- und Tiergemeinschaften

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.2013

1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke \*)

Schutzgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>			Betroffene Landkreise	Merkmal
	insgesamt	Wald	Wasser		
Nationalparke					
Vorpommersche Boddenlandschaft .....	786	62	652	Vorpommern-Rügen	ausgedehnte Bodden- und Außenküstenlandschaft, Küstenvogel- und Kranichzug, Windwatt
Jasmund .....	31	22	7	Vorpommern-Rügen	Kreideküste, Buchenwald, Orchideen
Müritz.....	322	221	42	Mecklenburgische Seenplatte	See- und Fischadler, Moore, Buchenwald, 116 Seen
Biosphärenreservate					
Südost-Rügen .....	228	28	123	Vorpommern-Rügen	reich gegliederte Boddenküste mit Steil- und Flachküsten, Magerrasen, Mooren und Laubwäldern
Schaalsee .....	310	60	20	Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg	tiefer, nährstoffarmer Binnensee, reich strukturierte Landschaft mit Mooren und Laubwäldern
Flusslandschaft Elbe MV <sup>1)</sup> .....	397	99	6	Ludwigslust-Parchim	naturnahe Flusstallandschaft der Elbe und ihrer Zuflüsse
Naturparke					
Nossentiner-Schwinzer Heide.....	355	199	46	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte	ausgedehnte Wälder mit Seen und Mooren, Seeadler, Wanderfalke
Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See.....	616	125	57	Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock	typische hügelige Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft
Feldberger Seenlandschaft.....	347	144	28	Mecklenburgische Seenplatte	Altbuchenwälder und Seenlandschaft
Insel Usedom .....	590	94	258	Vorpommern-Greifswald	Insellandschaft, Rastplatz für Wasser- und Watvögel
Sternberger Seenland .....	540	160	39	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte	Seenlandschaft, großräumig unzerschnittene Lebensräume
Am Stettiner Haff .....	537	266	5	Vorpommern-Greifswald	unverbaute Haffküste, weite Waldkomplexe der Ueckerländer Heide, Brohmer Berge
Flusslandschaft Peenetal .....	334	43	21	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte	unverbaute Flusslandschaft mit ausgedehnten Mooren

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2013  
1) Das von der UNESCO anerkannte länderübergreifende Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist auch als Naturpark Mecklenburgisches Elbetal festgesetzt.

1.2.17 Alleen

1.2.17.1 Länge der Alleen \*)

Bezeichnung	Länge in km
Alleen .....	2 588,8
Einseitige Baumreihen .....	1 012,6
Neuanpflanzungen .....	772,6
Insgesamt .....	4 374,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand der Alleenkartierung: 1.1.2000

1.2.17.2 Baumarten in Alleen

Baumart	Anteil in Prozent
Linde .....	27,8
Ahorn .....	23,4
Obst .....	11,8
Roskastanie.....	11,2
Eiche.....	8,5
Esche.....	5,8
Pappel.....	3,9
Sonstige .....	7,6

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.2.18 Moore

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Moorfläche	Gesamtfläche	Anteil an der Gesamtfläche
	ha		%
Rostock.....	1 180	18 126	6,5
Schwerin.....	890	13 052	6,8
Mecklenburgische Seenplatte.....	66 700	547 003	12,2
Landkreis Rostock.....	38 100	342 223	11,1
Vorpommern-Rügen.....	37 200	320 722	11,6
Nordwestmecklenburg.....	16 400	211 845	7,7
Vorpommern-Greifswald.....	78 800	392 948	20,1
Ludwigslust-Parchim.....	41 400	475 186	8,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	280 670	2 321 105	12,1

Quellen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern; Moorfläche aus der Konzeptbodenkarte des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (gerundet); Gesamtfläche aus Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung mit Stand vom 31.12.2013

1.2.19 Witterungsverhältnisse 2013

Station	Lufttemperatur in °C						Niederschlagshöhe in mm			
	Jahres- mittel	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Maximum		Minimum		Jahres- summe	Prozent des Normalwertes <sup>1)</sup>	Maximum	
			Wert	Datum	Wert	Datum			Wert	Datum
Greifswald.....	9,0	+ 0,9	32,8	28.7.	- 11,5	11.2.	587	104	26,9	25.5.
Schwerin.....	9,0	+ 0,6	34,6	2.8.	- 10,7	13.3.	576	93	29,2	13.6.
Waren (Müritz).....	8,9	+ 0,8	32,9	2.8.	- 12,7	13.3.	636	111	30,2	25.6.
Rostock - Warnemünde.....	9,4	+ 1,0	33,6	2.8.	- 8,6	26.1.	612	104	29,5	22.5.

Station	Relative Luft- feuchte	Zahl der Tage mit					Heiße Tage	Sommer- tage	Frosttage	Eistage
		Nieder- schlag	Schneefall	Schnee- höhe	Gewitter	Sturm <sup>2)</sup>	Maximum mindestens		Minimum	Maximum
	%	mind. 0,1 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm			30 °C	25 °C	unter 0 °C	
Greifswald.....	82	164	33	67	19	1	0	19	85	17
Schwerin.....	.	173	.	.	.	.	2	26	87	25
Waren (Müritz) ...	81	176	.	.	.	.	0	31	91	27
Rostock - Warnemünde....	80	176	25	51	16	4	1	15	66	13

Quelle: Deutscher Wetterdienst  
1) Normalwert: Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990  
2) ab Windstärke 8

1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	°C												
Greifswald (2 m über NHN)													
1961/90.....	- 0,6	0,0	2,7	6,4	11,5	15,2	16,7	16,6	13,4	9,3	4,6	1,1	8,1
1990.....	4,2	6,5	7,4	8,0	12,9	15,8	16,5	17,9	12,1	10,1	4,7	1,4	9,8
1995.....	0,3	4,5	3,4	6,8	11,3	14,6	18,7	18,4	13,3	12,0	2,7	- 3,3	8,6
1998.....	3,2	5,6	3,9	8,5	12,8	15,9	16,2	15,7	14,1	8,7	1,3	0,6	8,9
1999.....	2,8	1,0	4,6	8,2	12,2	15,8	19,2	17,4	16,6	9,2	4,9	2,6	9,5
2000.....	2,0	4,1	4,7	9,8	13,2	16,0	15,6	16,3	13,4	11,5	6,6	3,4	9,7
2001.....	1,1	1,3	2,3	7,1	12,8	14,2	18,8	18,4	12,9	12,4	4,7	0,4	8,9
2002.....	2,6	5,0	5,1	7,3	13,4	16,7	18,4	20,1	15,1	7,9	4,0	- 1,7	9,5
2003.....	- 0,1	- 2,5	3,4	7,1	13,9	17,5	19,0	18,7	14,8	6,5	6,2	3,1	9,0
2004.....	- 1,5	2,0	4,5	8,5	11,8	14,5	16,2	18,3	14,0	10,2	4,7	3,5	8,9
2005.....	3,3	0,0	1,6	8,0	12,5	15,3	18,6	16,4	15,4	11,1	4,9	1,6	9,1
2006.....	- 3,2	0,0	0,9	7,5	11,9	16,7	21,6	17,5	17,1	12,5	7,8	6,4	9,7
2007.....	5,3	2,4	6,6	9,4	13,8	17,1	17,6	17,7	13,5	9,0	4,6	3,2	10,0
2008.....	3,6	4,8	4,5	7,5	12,6	15,9	17,8	17,8	13,6	9,6	6,1	2,2	9,7
2009.....	- 0,5	0,2	4,4	9,8	12,2	14,0	18,5	18,7	14,9	7,7	7,2	0,0	8,9
2010.....	- 4,5	- 0,8	3,8	7,8	9,9	15,2	21,1	18,0	13,2	8,1	5,0	- 4,2	7,7
2011.....	1,0	- 0,2	3,6	10,3	13,3	16,6	17,1	17,6	15,3	10,1	4,9	4,3	9,5
2012.....	2,2	- 1,0	6,2	7,4	12,7	15,3	17,6	17,9	14,3	9,1	5,8	0,0	9,0
2013.....	0,8	0,2	- 0,6	7,3	13,1	15,9	18,8	18,2	12,9	11,1	5,7	4,7	9,0
Schwerin (59 m über NHN)													
1961/90.....	- 0,4	0,3	3,2	7,1	12,2	15,5	16,8	16,7	13,5	9,4	4,6	1,3	8,4
1990.....	3,8	6,1	7,0	8,0	13,6	15,2	16,4	18,0	12,1	10,7	4,9	1,7	9,8
1995.....	0,6	4,4	3,3	7,9	12,1	14,7	20,0	19,7	13,5	12,0	3,3	- 3,2	9,0
1998.....	3,4	5,4	4,9	9,0	13,9	16,0	15,8	15,9	13,8	8,3	1,7	0,9	9,1
1999.....	2,9	1,0	5,4	9,3	13,2	15,5	19,3	17,7	17,5	9,5	4,7	2,6	9,9
2000.....	2,2	4,3	4,9	10,3	14,4	16,3	15,5	16,9	13,8	11,2	6,7	3,4	10,0
2001.....	1,2	1,7	2,7	7,2	13,4	14,0	18,9	18,4	12,6	12,6	4,6	0,4	9,0
2002.....	2,5	5,0	5,1	8,2	14,2	16,9	17,9	20,3	15,0	7,8	4,2	- 1,2	9,7
2003.....	- 0,1	- 1,6	4,6	8,6	13,7	18,0	19,4	19,3	14,8	6,3	6,7	2,9	9,4
2004.....	- 0,7	2,7	4,6	9,5	12,0	14,6	16,2	18,7	14,2	10,1	4,9	2,9	9,2
2005.....	3,3	0,0	3,2	9,1	12,7	15,8	18,4	16,2	15,7	11,7	4,8	1,8	9,4
2006.....	- 2,3	0,4	0,7	7,5	13,1	17,0	22,5	16,9	17,6	12,6	7,5	6,0	10,0
2007.....	5,1	3,2	7,1	11,0	13,9	17,3	17,3	17,7	13,6	8,8	4,6	2,7	10,2
2008.....	4,0	4,4	4,4	8,1	14,1	16,9	18,4	17,4	13,4	9,4	5,9	2,2	9,9
2009.....	- 0,7	0,7	4,9	12,0	13,2	14,2	18,4	19,1	15,0	7,9	7,4	0,1	9,4
2010.....	- 4,2	- 0,9	4,4	8,6	10,0	15,8	21,4	17,1	13,1	8,9	4,6	- 4,3	7,9
2011.....	1,2	0,3	3,9	11,6	13,7	16,8	16,7	17,1	15,0	10,1	4,8	4,1	9,6
2012.....	1,9	- 1,0	6,9	7,7	13,9	14,7	17,3	18,0	13,7	9,1	5,2	0,6	9,0
2013.....	0,7	- 0,1	- 0,8	7,5	13,1	15,8	19,4	18,4	13,2	11,1	5,4	4,4	9,0
Waren (Müritzt) (70 m über NHN)													
1961/90.....	- 1,1	- 0,4	2,6	6,8	12,3	15,8	17,1	16,8	13,4	9,1	4,2	0,7	8,1
1990.....	3,6	5,5	6,8	8,2	14,1	15,8	16,8	18,4	11,9	10,4	4,7	1,0	9,8
1995.....	0,3	4,1	3,4	6,5	10,5	14,8	19,7	18,2	13,6	12,5	2,5	- 3,7	8,5
1998.....	1,6	5,0	4,3	9,2	13,9	16,4	16,2	15,9	14,1	8,5	1,5	0,5	8,9
1999.....	2,4	0,8	4,9	9,0	13,5	15,5	19,9	18,0	17,6	9,5	5,6	2,5	9,9
2000.....	1,8	3,9	4,9	10,9	15,0	17,0	15,8	17,0	13,8	11,8	6,7	2,7	10,1
2001.....	0,8	1,0	2,3	7,3	14,0	14,5	19,6	19,0	12,8	12,6	4,6	0,3	9,1
2002.....	2,1	4,6	4,8	8,1	14,7	17,4	18,7	20,8	15,1	7,9	4,1	- 1,7	9,7
2003.....	- 0,9	- 2,1	4,0	8,4	14,6	18,8	19,9	19,9	14,9	6,3	6,3	2,8	9,4
2004.....	- 1,2	2,3	4,3	9,5	12,4	15,1	16,8	19,3	14,6	10,0	4,7	3,0	9,2
2005.....	3,1	- 0,2	2,6	8,9	13,1	16,1	19,0	16,7	15,8	11,7	5,0	1,5	9,4
2006.....	- 3,1	- 0,1	0,1	7,8	13,2	17,5	23,0	17,4	17,7	12,7	7,4	6,0	10,0
2007.....	5,0	2,8	7,1	11,0	14,8	17,9	17,7	18,1	13,6	8,8	4,3	2,6	10,3
2008.....	3,3	4,3	4,4	8,1	14,2	17,5	18,8	18,0	13,5	9,4	5,6	1,9	9,9
2009.....	- 1,5	0,1	4,4	11,8	13,2	14,5	19,2	19,4	15,2	7,6	6,9	0,0	9,2
2010.....	- 5,1	- 1,0	3,7	8,4	10,3	16,4	22,0	17,9	13,0	8,3	4,6	- 4,6	7,8
2011.....	0,6	- 0,3	3,6	11,5	14,1	17,1	17,3	17,6	15,1	10,0	4,7	4,0	9,6
2012.....	1,5	- 1,8	6,5	8,0	14,0	15,4	17,9	18,1	14,1	9,1	5,4	0,1	9,0
2013.....	0,0	- 0,2	- 1,1	7,4	13,7	16,3	19,5	18,5	13,0	10,7	5,3	4,2	8,9
Rostock - Warnemünde (4 m über NHN)													
1961/90.....	0,2	0,7	3,1	6,3	11,3	15,0	16,8	16,7	13,9	9,9	5,3	1,9	8,4
1990.....	4,4	6,5	7,2	8,0	13,3	15,8	16,7	18,1	12,9	10,8	5,5	2,5	10,1
1995.....	1,2	4,8	3,9	7,4	11,7	14,8	19,3	19,7	14,2	12,5	4,1	- 2,2	9,3
1998.....	3,9	5,6	4,8	8,6	12,9	16,1	16,2	16,5	14,3	9,2	2,5	1,4	9,3
1999.....	3,3	1,8	5,2	8,5	12,5	15,6	19,2	18,0	17,4	10,2	5,8	3,5	10,1
2000.....	2,8	4,6	4,8	9,6	13,5	16,2	15,9	17,1	14,1	11,8	7,4	4,3	10,2
2001.....	2,0	2,1	2,9	7,1	12,7	14,5	19,1	18,6	13,3	13,0	6,1	1,5	9,4
2002.....	3,0	5,5	5,4	7,4	13,5	17,0	18,1	20,1	16,2	8,5	4,8	- 0,4	9,9
2003.....	1,0	- 1,1	3,9	8,1	13,4	18,0	19,2	19,1	15,7	7,7	7,0	4,0	9,7
2004.....	- 0,3	2,8	4,8	9,1	12,0	14,8	16,6	18,7	15,0	10,7	6,0	3,9	9,5
2005.....	4,1	0,8	2,8	8,7	12,6	15,8	18,3	16,8	15,8	12,1	6,1	2,8	9,7
2006.....	- 1,7	0,8	1,3	7,3	12,3	16,5	21,9	17,9	17,9	13,2	8,5	7,0	10,2
2007.....	5,8	2,9	7,2	10,1	13,1	16,4	17,5	17,7	14,3	9,9	5,8	3,7	10,4
2008.....	4,3	5,1	5,0	7,8	13,1	16,4	18,6	17,9	14,1	10,2	6,9	2,9	10,2
2009.....	0,5	1,1	4,6	10,5	12,6	14,3	18,3	19,3	15,9	8,8	7,7	0,9	9,5
2010.....	- 3,5	- 0,5	4,1	7,7	9,5	15,2	21,3	18,0	13,9	9,5	5,4	- 3,3	8,1
2011.....	1,4	0,4	3,5	10,1	13,1	16,7	17,2	17,5	15,6	10,9	5,6	4,7	9,7
2012.....	2,6	- 0,3	5,6	7,6	12,6	14,9	17,3	18,0	14,5	10,0	6,3	1,0	9,2
2013.....	1,3	0,6	- 0,2	7,1	12,8	15,7	19,1	18,7	14,0	11,7	6,7	5,4	9,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst

1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatssumme												Jahres- summe
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	mm												
Greifswald (2 m über NHN)													
1961/90.....	40	30	39	39	49	59	63	54	53	43	51	47	565
1990.....	39	36	35	24	34	75	38	38	131	30	64	34	577
1995.....	61	47	50	25	58	93	75	21	92	14	31	27	594
1998.....	61	32	50	58	49	81	55	73	53	82	42	52	688
1999.....	38	41	67	59	62	80	20	91	19	34	20	106	636
2000.....	43	43	51	21	55	51	76	82	79	21	30	33	585
2001.....	30	27	37	53	51	42	39	72	133	30	39	54	607
2002.....	51	74	44	41	61	63	36	84	24	76	51	10	615
2003.....	39	8	18	45	66	39	50	24	73	60	31	42	495
2004.....	54	53	24	35	45	62	114	91	52	43	43	36	653
2005.....	64	63	40	19	73	38	99	38	42	35	39	62	611
2006.....	13	38	29	42	64	41	6	175	36	45	58	25	571
2007.....	82	44	63	3	67	150	117	79	75	20	60	55	815
2008.....	65	31	55	95	24	40	44	64	59	73	39	36	624
2009.....	19	37	50	4	57	58	91	37	43	70	71	33	570
2010.....	43	34	35	13	115	26	20	270	55	52	122	64	848
2011.....	38	29	30	21	44	64	274	56	18	50	5	67	695
2012.....	56	30	10	29	10	53	86	61	53	53	33	57	531
2013.....	74	45	26	17	80	63	61	23	48	58	53	40	587
Schwerin (59 m über NHN)													
1961/90.....	46	33	42	45	52	65	72	54	55	45	57	55	620
1990.....	44	61	29	27	42	67	24	77	86	34	72	47	608
1995.....	82	73	75	36	47	67	18	51	64	34	42	29	618
1998.....	102	12	59	68	24	126	76	74	50	123	54	59	827
1999.....	46	42	44	44	40	46	51	48	30	29	15	128	562
2000.....	38	60	62	22	38	38	166	64	68	23	20	31	630
2001.....	28	41	44	58	15	86	33	78	147	23	50	64	667
2002.....	66	118	52	57	73	59	135	92	17	91	78	13	850
2003.....	49	7	31	39	51	68	59	45	60	40	29	49	525
2004.....	82	51	30	35	41	64	95	79	74	30	62	35	681
2005.....	44	43	38	22	68	36	109	29	56	45	29	64	582
2006.....	16	46	53	70	48	26	36	104	40	44	69	43	597
2007.....	99	69	45	1	86	121	82	91	51	31	46	56	778
2008.....	71	41	75	46	17	47	56	121	27	67	26	44	638
2009.....	22	40	45	8	55	39	86	19	36	78	101	42	571
2010.....	37	32	45	23	75	23	57	134	85	30	96	36	673
2011.....	34	46	19	15	38	77	147	137	53	29	4	103	702
2012.....	88	24	9	24	38	52	52	44	34	57	37	62	521
2013.....	70	32	22	37	87	62	18	22	87	52	48	41	576
Waren (Müritz) (70 m über NHN)													
1961/90.....	44	32	41	42	49	66	58	56	48	39	50	51	574
1990.....	.	.	.	21	12	103	26	54	105	19	.	.	.
1995.....	59	54	44	35	44	68	58	8	33	14	28	37	481
1998.....	67	21	47	63	26	63	20	75	37	132	33	55	639
1999.....	34	58	54	43	51	75	43	67	22	33	9	109	597
2000.....	44	58	61	54	25	46	82	66	60	36	34	30	594
2001.....	22	42	46	36	26	75	26	72	144	23	46	52	609
2002.....	56	91	44	55	45	72	68	50	23	91	50	9	653
2003.....	47	9	16	25	44	40	54	30	56	47	25	39	432
2004.....	62	50	35	24	46	66	119	52	20	29	58	34	596
2005.....	53	43	28	13	95	27	87	28	40	38	26	65	541
2006.....	13	45	51	37	73	44	22	111	23	36	48	28	528
2007.....	95	50	59	1	86	130	85	65	63	21	53	40	749
2008.....	83	32	71	.	10	36	78	78	36	71	54	50	.
2009.....	15	36	56	4	62	56	39	34	33	79	81	35	530
2010.....	48	36	49	14	88	49	23	159	80	28	103	75	752
2011.....	37	41	22	27	58	49	279	61	37	31	5	78	724
2012.....	74	27	9	31	12	54	103	31	46	67	35	46	533
2013.....	80	43	29	22	82	69	45	33	83	64	47	38	636
Rostock - Warnemünde (4 m über NHN)													
1961/90.....	46	30	41	42	47	59	71	59	55	42	51	48	589
1990.....	40	42	29	27	36	81	25	85	144	31	90	37	666
1995.....	72	53	50	30	62	66	41	75	85	28	28	39	629
1998.....	81	26	51	83	40	100	84	84	32	84	62	48	775
1999.....	34	36	58	30	62	87	66	58	24	38	25	95	613
2000.....	38	57	50	30	21	93	50	62	95	27	41	54	618
2001.....	23	33	49	68	47	109	38	113	159	24	37	51	751
2002.....	50	78	20	52	69	104	88	83	62	88	69	13	775
2003.....	40	6	11	27	47	37	109	39	44	51	25	40	477
2004.....	57	48	30	36	35	77	67	44	69	42	40	27	573
2005.....	38	41	28	15	61	35	87	53	52	43	40	70	562
2006.....	16	48	56	39	80	55	18	188	49	52	52	29	682
2007.....	79	57	41	1	109	111	110	97	57	31	42	54	789
2008.....	51	27	62	.	7	18	22	71	23	48	43	55	.
2009.....	23	41	40	5	48	76	101	20	28	56	70	33	540
2010.....	47	39	31	16	84	38	12	127	83	50	130	51	707
2011.....	41	25	15	24	56	95	344	193	33	45	5	79	955
2012.....	59	30	6	49	27	55	49	38	23	56	31	69	491
2013.....	84	38	25	28	110	72	15	19	86	51	52	31	612

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## 1.3 Gebiet und Bevölkerung

### 1.3.1 Vorbemerkungen

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demografische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozialökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung (Zensus 2011) wurde am 9.5.2011 durchgeführt. Diese bildet die Ausgangsbasis für die laufende, gemeindeweise Fortschreibung der Bevölkerung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehescheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge) herangezogen.

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren). Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Zur Hochrechnung der Ergebnisse werden ausreichend strukturierte und aktuell fortgeschriebene Bevölkerungseckzahlen benötigt. Eine Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis der aktuellen Fortschreibung des mit Stichtag 9.5.2011 durchgeführten Zensus ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen. Diese Daten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche (in der Regel im April) im Jahr. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Im Jahr 2005 erfolgte der Umstieg auf eine kontinuierliche, unterjährige Erhebung. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur so genannten Küstenlinie – d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer) beruhen auf Unterlagen der Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

#### Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Fortgeschrieben wird die Bevölkerung auf Basis der letzten Volkszählung (Zensus 2011) nach dem Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung des Einwohners.

Zur Bevölkerung zählen die im Land gemeldeten Ausländer, nicht jedoch die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende des Monats berechnet. Ab dem Kalenderjahr 2012 ist die Bevölkerungsdurchschnittszahl das arithmetische Mittel aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende des Jahres. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt von 1967 bis 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

#### Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet.

#### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

#### Einbürgerungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über die Einbürgerungen ist das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts (StAG) vom 15. Juli 1999. Die Statistik bezieht sich auf eingebürgerte ausländische Personen; der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Geburtsort gemäß § 4 Absatz 3 StAG (im Inland geborenes Kind ausländischer Eltern) wird nicht berücksichtigt. Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der legale, auf Dauer angelegte Aufenthalt eines Ausländers gemäß den üblichen ausländerrechtlichen Bestimmungen.

#### Haushalt (Privathaushalt)

Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um den alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz des Befragten handelt. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Andererseits können auch in verschiedenen Wohnungen lebende Personen einen gemeinsamen Haushalt bilden (z. B. wirtschaftlich abhängiges Kind mit eigener Wohnung).



**Bezugsperson**

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

**Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch im elterlichen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit Lebenspartner leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

**Familien**

Familie umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt (Kind - zentrierter Familienbegriff). Die statistische Familie besteht immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

**Gebiet und Bevölkerungsstand**

Reinhard Jonas, Tel.: 0385 588-56042, E-Mail: reinhard.jonas@statistik-mv.de

**Haushalte und Familien (Mikrozensus)**

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

**1.3.2 Gebietseinteilung**

Gebietseinteilung	Gebietsstand					
	31.12.1990	31.12.1994	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Kreise .....	37	18	18	8	8	8
davon						
kreisfreie Städte .....	6	6	6	2	2	2
Landkreise .....	31	12	12	6	6	6
Ämter .....	-	122	78	78	78	78
Gemeinden (einschließlich kreisfreie Städte) .....	1 124	1 080	814	805	783	780
darunter						
amtsfreie Gemeinden .....	-	55	35	38	38	38
amtsangehörige Gemeinden .....	-	1 019	773	765	743	740
Gemeinden der Landkreise mit Stadtrecht .....	87	79	78	82	82	82
Ortsteile (einschließlich kleinräumiger Gliederung der kreisfreien Städte) .....	3 746	3 791	3 946	3 951	3 954	3 954

**1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2013 nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Gemeinden		Bevölkerung	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Personen	Anteil in Prozent
unter 200 .....	37	4,7	5 776	0,4
200 - 500 .....	259	33,2	93 413	5,9
500 - 1 000 .....	249	31,9	176 710	11,1
1 000 - 2 000 .....	107	13,7	141 406	8,9
2 000 - 3 000 .....	37	4,7	92 364	5,8
3 000 - 5 000 .....	41	5,3	160 321	10,0
5 000 - 10 000 .....	29	3,7	193 534	12,1
10 000 - 20 000 .....	12	1,5	148 686	9,3
20 000 - 50 000 .....	4	0,5	112 098	7,0
50 000 - 100 000 .....	4	0,5	268 766	16,8
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1	0,1	203 431	12,7
500 000 und mehr .....	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780</b>	<b>100</b>	<b>1 596 505</b>	<b>100</b>

1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung am 31.12.			Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1939 <sup>1)</sup> .....	1 405 403	718 871	686 532	1 405 403	718 871	686 532
1946 <sup>1)</sup> .....	2 139 640	912 385	1 227 255	2 139 640	912 385	1 227 255
1950 <sup>1)</sup> .....	2 059 163	928 617	1 130 546	2 059 163	928 617	1 130 546
1960.....	1 932 148	892 603	1 039 545	1 937 758	894 311	1 043 447
1961.....	1 923 489	889 532	1 033 957	1 926 117	890 282	1 035 835
1962.....	1 937 760	898 567	1 039 193	1 931 186	894 305	1 036 881
1963.....	1 950 710	906 655	1 044 055	1 945 996	903 425	1 042 571
1964 <sup>1)</sup> .....	1 892 687	883 502	1 009 185	1 888 788	880 442	1 008 346
1965.....	1 902 390	889 587	1 012 803	1 899 504	887 311	1 012 193
1966.....	1 910 955	895 303	1 015 652	1 906 963	892 551	1 014 412
1967.....	1 917 031	899 494	1 017 537	1 914 067	897 396	1 016 671
1968.....	1 920 911	902 701	1 018 210	1 918 960	901 011	1 017 949
1969.....	1 924 760	906 045	1 018 715	1 921 850	903 623	1 018 227
1970 <sup>1)</sup> .....	1 927 837	908 973	1 018 864	1 924 924	906 678	1 018 246
1971.....	1 930 149	911 224	1 018 925	1 928 466	909 595	1 018 871
1972.....	1 929 331	912 328	1 017 003	1 931 692	912 794	1 018 898
1973.....	1 927 594	912 717	1 014 877	1 928 708	912 586	1 016 122
1974.....	1 925 669	913 057	1 012 612	1 926 985	913 082	1 013 903
1975.....	1 923 736	913 675	1 010 061	1 924 178	912 999	1 011 179
1976.....	1 925 100	915 849	1 009 251	1 924 016	914 535	1 009 481
1977.....	1 930 783	920 139	1 010 644	1 928 597	918 371	1 010 226
1978.....	1 934 384	923 617	1 010 767	1 933 220	922 174	1 011 046
1979.....	1 938 497	927 058	1 011 439	1 936 112	925 189	1 010 923
1980.....	1 944 276	931 520	1 012 756	1 941 199	929 247	1 011 952
1981 <sup>1)</sup> .....	1 944 296	932 181	1 012 115	1 946 493	933 714	1 012 779
1982.....	1 949 505	936 714	1 012 791	1 946 214	933 824	1 012 390
1983.....	1 953 874	940 129	1 013 745	1 951 583	938 468	1 013 115
1984.....	1 955 159	941 866	1 013 293	1 954 097	940 922	1 013 175
1985.....	1 959 338	946 164	1 013 174	1 956 239	943 298	1 012 941
1986.....	1 968 105	954 480	1 013 625	1 960 279	947 779	1 012 500
1987.....	1 974 010	959 374	1 014 636	1 971 300	956 977	1 014 323
1988.....	1 978 826	964 594	1 014 232	1 975 982	961 577	1 014 405
1989.....	1 963 909	957 885	1 006 024	1 976 434	964 041	1 012 393
1990.....	1 923 959	934 921	989 038	1 932 590	939 858	992 732
1991.....	1 891 657	920 731	970 926	1 907 707	927 524	980 183
1992.....	1 864 980	911 111	953 869	1 873 115	913 545	959 570
1993.....	1 843 455	902 409	941 046	1 852 135	905 935	946 200
1994.....	1 832 298	899 436	932 862	1 836 894	900 368	936 526
1995.....	1 823 084	896 536	926 548	1 828 244	898 463	929 781
1996.....	1 817 196	895 280	921 916	1 820 333	896 126	924 207
1997.....	1 807 799	891 097	916 702	1 813 605	893 838	919 767
1998.....	1 798 689	887 528	911 161	1 803 230	889 230	914 000
1999.....	1 789 322	883 615	905 707	1 794 198	885 868	908 330
2000.....	1 775 703	877 698	898 005	1 783 024	880 951	902 073
2001.....	1 759 877	870 229	889 648	1 767 796	874 050	893 746
2002.....	1 744 624	863 859	880 765	1 752 023	866 902	885 121
2003.....	1 732 226	858 249	873 977	1 737 829	860 859	876 970
2004.....	1 719 653	852 143	867 510	1 725 660	855 002	870 658
2005.....	1 707 266	846 217	861 049	1 712 857	848 886	863 971
2006.....	1 693 754	839 553	854 201	1 700 242	842 830	857 412
2007.....	1 679 682	832 745	846 937	1 686 682	836 071	850 611
2008.....	1 664 356	825 124	839 232	1 672 327	829 090	843 237
2009.....	1 651 216	818 119	833 097	1 656 826	821 148	835 678
2010.....	1 642 327	813 283	829 044	1 646 325	815 549	830 776
2011.....	1 606 899	791 637	815 262	1 609 982	793 140	816 841
2012.....	1 600 327	788 106	812 221	1 603 613	789 872	813 742
2013.....	1 596 505	786 333	810 172	1 598 416	787 220	811 197

1) statt Bevölkerung am 31.12. hier Volkszählungsergebnisse: 17.5.1939; 29.10.1946; 31.8.1950; 31.12.1964; 1.1.1971; 31.12.1981

### 1.3.5 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
	1990	2013	1990	2013	1990	2013	
Familienstand							

#### Personen

unter 1 .....	23 291	12 604	11 859	6 433	11 432	6 171	959
1 - 3 .....	52 708	25 673	27 240	13 143	25 468	12 530	953
3 - 5 .....	57 409	26 497	29 466	13 322	27 943	13 175	989
5 - 10 .....	145 692	63 571	74 446	32 225	71 246	31 346	973
10 - 15 .....	144 053	62 479	73 774	32 049	70 279	30 430	949
15 - 18 .....	65 933	34 762	33 883	17 791	32 050	16 971	954
18 - 21 .....	74 308	29 327	38 312	15 014	35 996	14 313	953
21 - 25 .....	109 917	64 670	56 814	33 844	53 103	30 826	911
25 - 30 .....	166 481	102 795	86 541	54 555	79 940	48 240	884
30 - 35 .....	160 347	97 897	82 880	52 022	77 467	45 875	882
35 - 40 .....	152 770	84 262	79 143	45 110	73 627	39 152	868
40 - 45 .....	101 338	94 494	52 436	49 274	48 902	45 220	918
45 - 50 .....	107 943	129 722	54 180	65 895	53 763	63 827	969
50 - 55 .....	144 141	151 582	71 600	76 717	72 541	74 865	976
55 - 60 .....	116 045	136 775	57 058	68 537	58 987	68 238	996
60 - 65 .....	92 503	121 272	40 881	59 623	51 622	61 649	1 034
65 - 75 .....	111 693	178 895	37 153	83 312	74 540	95 583	1 147
75 und mehr .....	97 387	179 228	27 255	67 467	70 132	111 761	1 657
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 923 959</b>	<b>1 596 505</b>	<b>934 921</b>	<b>786 333</b>	<b>989 038</b>	<b>810 172</b>	<b>1 030</b>
davon							
ledig .....	762 976	...	410 393	...	352 583	...	...
verheiratet .....	922 538	...	461 057	...	461 481	...	...
verwitwet .....	134 637	...	19 925	...	114 712	...	...
geschieden .....	103 808	...	43 546	...	60 262	...	...

#### Anteil in Prozent

unter 1 .....	1,2	0,8	1,3	0,8	1,2	0,8	x
1 - 3 .....	2,7	1,6	2,9	1,7	2,6	1,5	x
3 - 5 .....	3,0	1,7	3,2	1,7	2,8	1,6	x
5 - 10 .....	7,6	4,0	8,0	4,1	7,2	3,9	x
10 - 15 .....	7,5	3,9	7,9	4,1	7,1	3,8	x
15 - 18 .....	3,4	2,2	3,6	2,3	3,2	2,1	x
18 - 21 .....	3,9	1,8	4,1	1,9	3,6	1,8	x
21 - 25 .....	5,7	4,1	6,1	4,3	5,4	3,8	x
25 - 30 .....	8,7	6,4	9,3	6,9	8,1	6,0	x
30 - 35 .....	8,3	6,1	8,9	6,6	7,8	5,7	x
35 - 40 .....	7,9	5,3	8,5	5,7	7,4	4,8	x
40 - 45 .....	5,3	5,9	5,6	6,3	4,9	5,6	x
45 - 50 .....	5,6	8,1	5,8	8,4	5,4	7,9	x
50 - 55 .....	7,5	9,5	7,7	9,8	7,3	9,2	x
55 - 60 .....	6,0	8,6	6,1	8,7	6,0	8,4	x
60 - 65 .....	4,8	7,6	4,4	7,6	5,2	7,6	x
65 - 75 .....	5,8	11,2	4,0	10,6	7,5	11,8	x
75 und mehr .....	5,1	11,2	2,9	8,6	7,1	13,8	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>

1.3.6 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

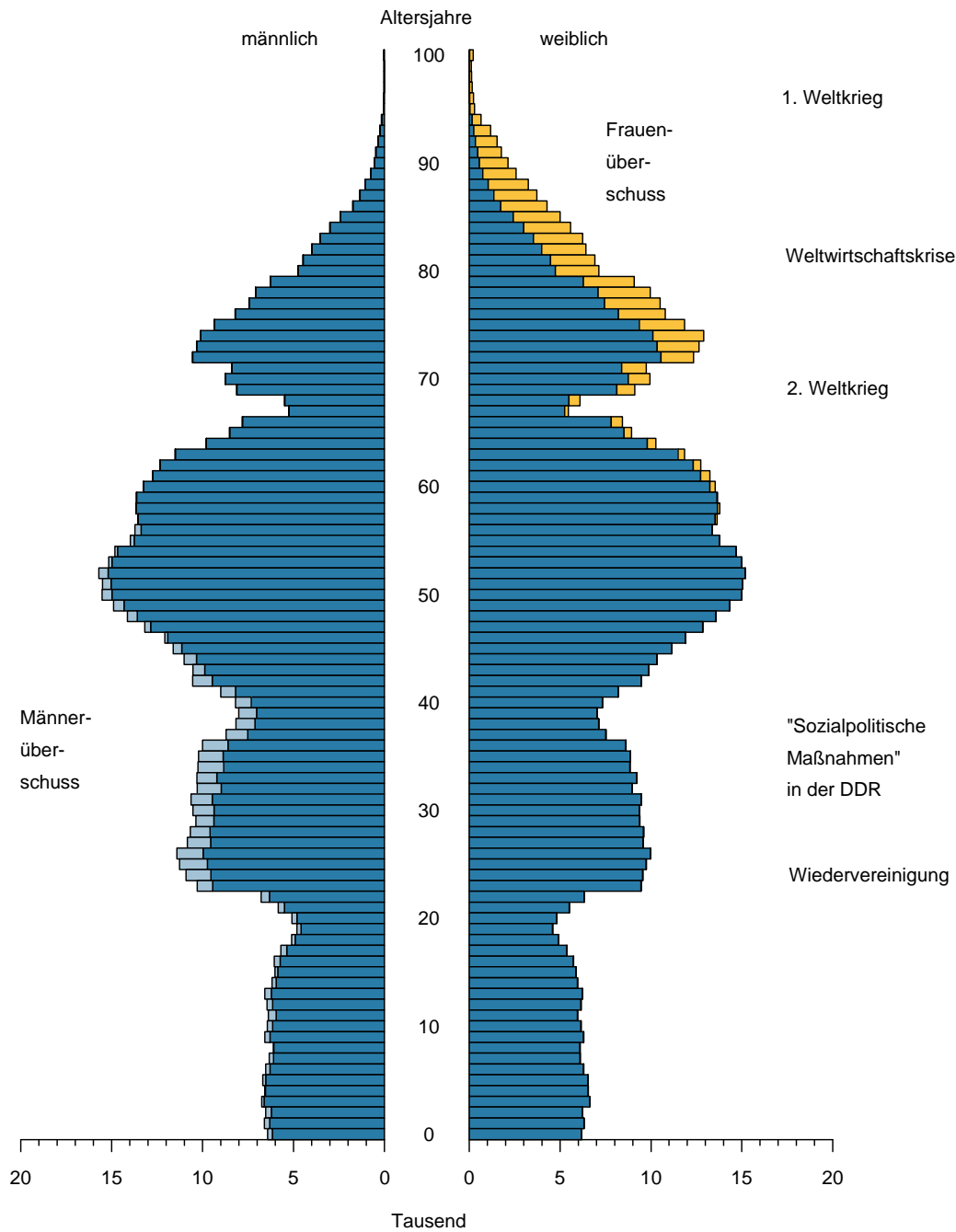
Alter von ... bis ... unter Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
	1990	2013	1990	2013	1990	2013	
Deutsche							
unter 1 .....	23 249	12 340	11 839	6 292	11 410	6 048	961
1 - 3 .....	52 613	25 103	27 186	12 877	25 427	12 226	949
3 - 5 .....	57 301	25 902	29 411	13 024	27 890	12 878	989
5 - 10 .....	145 462	62 059	74 343	31 475	71 119	30 584	972
10 - 15 .....	143 842	61 105	73 659	31 338	70 183	29 767	950
15 - 18 .....	65 816	33 873	33 827	17 360	31 989	16 513	951
18 - 21 .....	73 796	27 802	37 951	14 164	35 845	13 638	963
21 - 25 .....	108 891	61 546	56 072	32 142	52 819	29 404	915
25 - 30 .....	165 138	98 782	85 523	52 330	79 615	46 452	888
30 - 35 .....	158 922	93 832	81 792	49 776	77 130	44 056	885
35 - 40 .....	151 629	80 418	78 305	42 961	73 324	37 457	872
40 - 45 .....	100 581	91 044	51 904	47 429	48 677	43 615	920
45 - 50 .....	107 587	127 069	53 945	64 391	53 642	62 678	973
50 - 55 .....	143 838	149 441	71 405	75 553	72 433	73 888	978
55 - 60 .....	115 839	135 250	56 924	67 655	58 915	67 595	999
60 - 65 .....	92 389	120 216	40 810	59 042	51 579	61 174	1 036
65 - 75 .....	111 577	177 693	37 092	82 750	74 485	94 943	1 147
75 und mehr .....	97 311	178 543	27 221	67 148	70 090	111 395	1 659
Insgesamt .....	1 915 781	1 562 018	929 209	767 707	986 572	794 311	1 035
Ausländer							
unter 1 .....	42	264	20	141	22	123	872
1 - 3 .....	95	570	54	266	41	304	1 143
3 - 5 .....	108	595	55	298	53	297	997
5 - 10 .....	230	1 512	103	750	127	762	1 016
10 - 15 .....	211	1 374	115	711	96	663	932
15 - 18 .....	117	889	56	431	61	458	1 063
18 - 21 .....	512	1 525	361	850	151	675	794
21 - 25 .....	1 026	3 124	742	1 702	284	1 422	835
25 - 30 .....	1 343	4 013	1 018	2 225	325	1 788	804
30 - 35 .....	1 425	4 065	1 088	2 246	337	1 819	810
35 - 40 .....	1 141	3 844	838	2 149	303	1 695	789
40 - 45 .....	757	3 450	532	1 845	225	1 605	870
45 - 50 .....	356	2 653	235	1 504	121	1 149	764
50 - 55 .....	303	2 141	195	1 164	108	977	839
55 - 60 .....	206	1 525	134	882	72	643	729
60 - 65 .....	114	1 056	71	581	43	475	818
65 - 75 .....	116	1 202	61	562	55	640	1 139
75 und mehr .....	76	685	34	319	42	366	1 147
Insgesamt .....	8 178	34 487	5 712	18 626	2 466	15 861	852

1.3.7 Ausländer am 31.12. nach Geschlecht

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
1990.....	8 178	5 712	2 466	0,4	0,6	0,2
1991.....	9 779	6 798	2 981	0,5	0,7	0,3
1992.....	17 228	12 017	5 211	0,9	1,3	0,5
1993.....	20 135	13 892	6 243	1,1	1,5	0,7
1994.....	24 178	16 778	7 400	1,3	1,9	0,8
1995.....	29 310	19 746	9 564	1,6	2,2	1,0
1996.....	30 287	20 493	9 794	1,7	2,3	1,1
1997.....	28 476	18 981	9 495	1,6	2,1	1,0
1998.....	29 272	19 368	9 904	1,6	2,2	1,1
1999.....	31 651	20 272	11 379	1,8	2,3	1,3
2000.....	33 583	21 329	12 254	1,9	2,4	1,4
2001.....	35 142	22 135	13 007	2,0	2,5	1,5
2002.....	37 540	23 356	14 184	2,2	2,7	1,6
2003.....	39 671	24 278	15 393	2,3	2,8	1,8
2004.....	39 417	23 554	15 863	2,3	2,8	1,8
2005.....	39 394	23 321	16 073	2,3	2,8	1,9
2006.....	39 517	23 244	16 273	2,3	2,8	1,9
2007.....	39 580	23 209	16 371	2,4	2,8	1,9
2008.....	39 334	22 994	16 340	2,4	2,8	1,9
2009.....	38 337	22 287	16 050	2,3	2,7	1,9
2010.....	39 036	22 566	16 470	2,4	2,8	2,0
2011 <sup>1)</sup> .....	28 368	15 101	13 267	1,8	1,9	1,6
2012.....	30 577	16 260	14 317	1,9	2,1	1,8
2013.....	34 487	18 626	15 861	2,2	2,4	2,0

1) Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011

Altersaufbau der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern  
am 31.12.2013



1.3.8 Bevölkerung am 31.12.2013 in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern nach Geschlecht

Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Rostock, Hansestadt .....	203 431	99 559	103 872	Marlow, Stadt .....	4 629	2 366	2 263
Schwerin, Landeshauptstadt .....	91 583	43 536	48 047	Dargun, Stadt .....	4 424	2 194	2 230
Neubrandenburg, Stadt .....	63 437	30 490	32 947	Feldberger Seenlandschaft.....	4 422	2 166	2 256
Stralsund, Hansestadt .....	57 301	27 961	29 340	Loitz, Stadt.....	4 413	2 174	2 239
Greifswald, Hansestadt .....	56 445	26 944	29 501	Sternberg, Stadt .....	4 324	2 095	2 229
Wismar, Hansestadt .....	42 219	20 468	21 751	Putbus, Stadt .....	4 322	2 140	2 182
Güstrow, Stadt .....	28 540	13 683	14 857	Schönberg, Stadt .....	4 306	2 132	2 174
Waren (Müritz), Stadt .....	20 940	9 860	11 080	Penzlin, Stadt.....	4 237	2 121	2 116
Neustrelitz, Stadt.....	20 399	9 778	10 621	Graal-Müritz .....	4 185	1 900	2 285
Parchim, Stadt .....	17 129	8 204	8 925	Dassow, Stadt.....	4 013	2 025	1 988
Ribnitz-Damgarten, Stadt.....	15 104	7 233	7 871	Süderholz .....	4 002	2 100	1 902
Bergen auf Rügen, Stadt .....	13 564	6 436	7 128	Zinnowitz .....	3 970	1 875	2 095
Anklam, Stadt .....	12 797	6 118	6 679	Elmenhorst/Lichtenhagen .....	3 926	1 938	1 988
Wolgast, Stadt .....	12 355	6 033	6 322	Tessin, Stadt .....	3 922	1 903	2 019
Ludwigslust, Stadt .....	12 095	5 774	6 321	Neukloster, Stadt .....	3 868	1 968	1 900
Bad Doberan, Stadt.....	11 607	5 589	6 018	Neubukow, Stadt .....	3 866	1 884	1 982
Demmin, Hansestadt .....	11 393	5 427	5 966	Goldberg, Stadt .....	3 819	1 865	1 954
Hagenow, Stadt .....	11 324	5 514	5 810	Broderstorf .....	3 717	1 894	1 823
Grevesmühlen, Stadt.....	10 594	5 151	5 443	Woldegk, Stadt .....	3 593	1 816	1 777
Pasewalk, Stadt .....	10 470	4 950	5 520	Bad Kleinen .....	3 582	1 772	1 810
Boizenburg/Elbe, Stadt.....	10 254	5 066	5 188	Kradow am See, Stadt .....	3 478	1 730	1 748
Grimmen, Stadt .....	9 969	4 750	5 219	Mirow, Stadt.....	3 453	1 658	1 795
Sassnitz, Stadt.....	9 481	4 512	4 969	Kritznow .....	3 389	1 685	1 704
Heringsdorf .....	8 895	4 223	4 672	Warin, Stadt.....	3 316	1 619	1 697
Ueckermünde, Stadt.....	8 846	4 330	4 516	Plate .....	3 307	1 648	1 659
Teterow, Stadt.....	8 671	4 231	4 440	Löcknitz .....	3 166	1 514	1 652
Torgelow, Stadt .....	8 618	4 226	4 392	Körshagen.....	3 148	1 490	1 658
Barth, Stadt .....	8 543	4 022	4 521	Klützt, Stadt .....	3 067	1 480	1 587
Malchin, Stadt.....	7 647	3 786	3 861	Gnoien, Stadt.....	3 060	1 507	1 553
Bützow, Stadt .....	7 614	3 830	3 784	Jarmen, Stadt.....	3 049	1 530	1 519
Kühlungsborn, Stadt.....	7 489	3 551	3 938	Dömitz, Stadt.....	3 038	1 485	1 553
Dummerstorf .....	7 099	3 769	3 330	Zingst.....	3 023	1 440	1 583
Malchow, Stadt .....	6 555	3 171	3 384	Wesenberg, Stadt .....	3 008	1 505	1 503
Neustadt-Glewe, Stadt.....	6 517	3 294	3 223	Lalendorf .....	3 007	1 510	1 497
Friedland, Stadt .....	6 122	2 980	3 142	Rehna, Stadt.....	2 951	1 459	1 492
Plau am See, Stadt .....	6 070	2 939	3 131	Dorf Mecklenburg .....	2 932	1 455	1 477
Lübz, Stadt.....	6 018	2 917	3 101	Pampow .....	2 908	1 405	1 503
Sanitz .....	5 706	2 847	2 859	Wittendörp .....	2 897	1 499	1 398
Grabow, Stadt .....	5 663	2 764	2 899	Admannshagen-Bargeshagen .....	2 799	1 409	1 390
Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt...	5 622	2 727	2 895	Gützkow, Stadt .....	2 794	1 401	1 393
Gadebusch, Stadt.....	5 496	2 684	2 812	Selmsdorf .....	2 767	1 351	1 416
Altentreptow, Stadt .....	5 457	2 646	2 811	Banzkow .....	2 765	1 386	1 379
Satow .....	5 441	2 755	2 686	Lambrechtshagen .....	2 755	1 390	1 365
Laage, Stadt .....	5 385	2 698	2 687	Vellahn .....	2 710	1 400	1 310
Lüdersdorf .....	5 184	2 591	2 593	Ferdinandshof.....	2 658	1 292	1 366
Röbel/Müritz, Stadt .....	5 136	2 442	2 694	Ducherow .....	2 656	1 346	1 310
Sundhagen .....	5 121	2 582	2 539	Brüel, Stadt .....	2 644	1 308	1 336
Binz .....	5 114	2 419	2 695	Tribsees, Stadt.....	2 629	1 267	1 362
Wittenburg, Stadt .....	5 046	2 533	2 513	Roggentin .....	2 628	1 338	1 290
Strasburg (Uckermark), Stadt.....	5 009	2 394	2 615	Wittenförden .....	2 627	1 314	1 313
Burg Stargard, Stadt.....	4 991	2 453	2 538	Rövershagen.....	2 566	1 330	1 236
Zarrentin am Schaalsee, Stadt .....	4 984	2 506	2 478	Steinhagen .....	2 554	1 249	1 305
Schwaan, Stadt .....	4 960	2 434	2 526	Gägelow .....	2 525	1 291	1 234
Crivitz, Stadt .....	4 942	2 379	2 563	Papendorf .....	2 490	1 244	1 246
Eggesin, Stadt.....	4 847	2 386	2 461	Insel Poel .....	2 488	1 218	1 270
Lübtheen, Stadt .....	4 806	2 492	2 314	Bobitz.....	2 477	1 267	1 210
Kröpelin, Stadt.....	4 742	2 361	2 381	Bentwisch .....	2 426	1 224	1 202
				Sagard .....	2 422	1 236	1 186
				Boltenhagen .....	2 420	1 153	1 267
				Sellin .....	2 404	1 140	1 264
				Neuenkirchen.....	2 323	1 136	1 187
				Jatznick .....	2 304	1 165	1 139
				Garz/Rügen, Stadt .....	2 222	1 108	1 114
				Rerik, Stadt .....	2 153	1 043	1 110
				Leezen .....	2 151	1 080	1 071
				Rechlin .....	2 094	1 022	1 072
				Neuburg .....	2 072	1 035	1 037
				Ahrenshagen-Daskow .....	2 064	1 075	989
				Brüsewitz .....	2 041	1 051	990
				Lubmin .....	2 034	1 005	1 029
				Prohn .....	2 014	997	1 017

**1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2012 nach Lebensform <sup>\*)</sup>**

Lebensform	Insgesamt	Paare ohne Kinder	Familien zusammen	Darunter	
				mit Kindern unter 18 Jahren	nur mit Kindern 18 Jahre und mehr
	1 000				
Ehepaare.....	354,1	235,8	118,4	73,7	44,7
Lebensgemeinschaften .....	71,8	41,1	30,7	28,3	/
Allein Erziehende .....	63,0	x	63,0	41,2	21,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>488,9</b>	<b>276,9</b>	<b>212,1</b>	<b>143,2</b>	<b>68,9</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.3.10 Familien in ausgewählten Jahren und im Jahresdurchschnitt 2012 nach Zahl der Kinder <sup>\*)</sup>**

Jahr ----- Familien		Insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende			Lebensgemein- schaften
				zusammen	Frauen	Männer	
		1 000					
April 1995.....		367,5	250,9	92,6	79,7	12,9	24,0
Mai 2000.....		325,8	197,8	99,1	85,5	14,4	28,8
April 2002.....		315,1	185,6	97,8	76,7	21,1	31,7
Mai 2003.....		320,9	180,8	104,4	80,5	24,0	35,6
März 2004.....		323,3	174,1	111,5	85,7	25,8	37,7
JD 2005.....		271,8	162,7	75,4	67,0	(8,4)	33,7
JD 2006.....		260,9	156,0	70,4	63,5	(6,9)	34,5
JD 2007.....		252,2	147,9	69,2	62,5	(6,7)	34,6
JD 2008.....		239,2	142,8	63,5	57,4	(6,1)	32,9
JD 2009.....		226,6	134,8	60,1	54,2	(5,9)	31,7
JD 2010.....		221,7	132,0	59,9	53,3	(6,5)	29,9
JD 2011.....		217,2	125,6	59,1	51,2	(7,9)	32,6
JD 2012.....		212,1	118,4	63,0	56,0	(7,0)	30,7
Jahresdurchschnitt 2012 nach Zahl der Kinder							
Mit	1 Kind.....	139,6	71,4	46,6	40,8	(5,8)	21,6
	2 Kindern .....	57,3	37,3	12,6	11,6	/	(7,4)
	3 und mehr Kindern .....	15,1	(9,7)	/	/	/	/
Insgesamt .....		212,1	118,4	63,0	56,0	(7,0)	30,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Zahl der Kinder <sup>\*)</sup>**

Jahr	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften				Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter	insgesamt	darunter
				mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>		unter 18 Jahren
	1 000					
April 1995.....	45	20	24	23	36	33
April 1996.....	50	22	28	27	43	40
April 1997.....	52	23	29	28	45	42
April 1998.....	54	25	29	28	45	41
April 1999.....	60	29	31	28	48	43
Mai 2000.....	61	33	28	26	43	38
April 2001.....	63	33	30	27	47	38
April 2002.....	66	35	32	28	47	40
Mai 2003.....	72	37	36	32	51	44
März 2004.....	73	36	38	33	52	44
JD 2005.....	71	37	34	30	46	41
JD 2006.....	67	32	35	31	47	42
JD 2007.....	65	31	35	31	47	41
JD 2008.....	64	31	33	28	44	36
JD 2009.....	72	40	32	28	44	38
JD 2010.....	66	36	30	28	42	38
JD 2011.....	76	44	32	29	44	38
JD 2012.....	70	39	31	28	42	38

\*) bis 1995: Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus, ab 1996: Ergebnisse des Mikrozensus; Partner nicht ehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. allein Erziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.

1) In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

1.3.12 Ledige Kinder in Familien \*)

Merkmal	April 1991	Jahresdurchschnitt		Veränderung in Prozent	
		2011	2012		
		1 000		2012/2011	2012/1991
Ledige Kinder in Familien (ohne Altersbegrenzung) ....	642,0	311,9	306,0	- 1,9	- 52,3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
unter 3.....	71,8	37,3	35,9	- 3,8	- 50,0
3 - 6.....	91,8	40,6	37,2	- 8,4	- 59,5
6 - 15.....	266,1	103,3	109,1	+ 5,6	- 59,0
15 - 18.....	63,7	28,3	31,8	+ 12,4	- 50,1
18 und mehr.....	148,6	102,5	92,0	- 10,2	- 38,1
Familien mit Kindern.....	386,7	217,2	212,1	- 2,3	- 45,2
mit 1 Kind.....	183,2	142,1	139,6	- 1,8	- 23,8
mit 2 Kindern.....	162,5	60,1	57,3	- 4,7	- 64,7
mit 3 und mehr Kindern.....	40,9	15,1	15,1	0	- 63,1
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern .....	1,66	1,44	1,44	0	- 13,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen

1.3.13 Privathaushalte in ausgewählten Jahren nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2012 nach Familienstand der Bezugsperson \*)

Jahr  Familienstand	Insgesamt	Einpersen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
	1 000							
April 1991 .....	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
April 1995 .....	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
Mai 2000 .....	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2002 .....	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12
Mai 2003 .....	820,4	285,4	535,0	289,1	137,7	84,7	23,4	2,12
März 2004 .....	814,8	276,5	538,4	293,9	141,9	81,3	21,3	2,12
JD 2005 .....	833,6	302,0	531,6	304,5	136,9	72,5	17,8	2,05
JD 2006 .....	845,1	317,5	527,6	308,4	134,8	67,9	16,5	2,01
JD 2007 .....	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97
JD 2008 .....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95
JD 2009 .....	857,9	341,4	516,5	321,6	122,1	57,6	15,3	1,94
JD 2010 .....	853,1	344,3	508,8	320,0	117,6	56,2	15,0	1,92
JD 2011 .....	850,6	347,0	503,6	316,9	117,2	54,5	15,0	1,92
JD 2012 .....	855,7	350,5	505,2	326,9	112,3	50,6	15,3	1,90
Jahresdurchschnitt 2012 nach Familienstand								
Bezugspersonen insgesamt								
Ledig .....	267,4	164,0	103,5	59,7	32,2	(9,9)	/	1,60
Verheiratet .....	369,3	15,9	353,4	233,9	69,1	37,8	12,6	2,47
Verwitwet .....	117,7	100,7	17,1	13,2	/	/	-	1,18
Geschieden .....	101,3	70,0	31,3	20,1	(7,7)	/	/	1,47
Insgesamt .....	855,7	350,5	505,2	326,9	112,3	50,6	15,3	1,90

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	In Einpersonen- haushalten	In Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
			%			
Unter 20 .....	100	/	98,1	11,5	32,4	54,1
20 - 30 .....	100	31,1	68,9	31,8	23,8	13,4
30 - 40 .....	100	19,5	80,5	19,7	30,1	30,7
40 - 50 .....	100	20,4	79,6	29,0	29,5	21,1
50 - 60 .....	100	21,4	78,6	55,4	18,7	4,5
60 - 70 .....	100	21,1	78,9	68,5	7,9	/
70 und mehr .....	100	34,1	66,0	59,0	5,3	/
Insgesamt .....	100	21,5	78,5	40,2	20,7	17,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus



### 1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson \*)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
				1 000					
männliche Bezugsperson									
unter 2 000 .....	126,8	32,8	94,0	55,4	23,8	11,0	/	2,21	
2 000 - 5 000 .....	69,2	17,5	51,7	33,6	10,7	(6,0)	/	2,14	
5 000 - 10 000 .....	67,7	17,3	50,4	33,4	(9,5)	(5,6)	/	2,15	
10 000 - 20 000 .....	54,5	17,0	37,5	26,5	(7,7)	/	/	1,96	
20 000 - 50 000 .....	33,1	13,8	19,3	13,1	/	/	/	1,86	
50 000 - 100 000 .....	91,2	40,5	50,7	36,2	(9,2)	/	/	1,78	
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr .....	77,8	33,9	43,9	32,1	(8,2)	/	/	1,77	
Zusammen .....	520,4	172,9	347,5	230,3	72,9	34,7	(9,5)	2,00	
weibliche Bezugsperson									
unter 2 000 .....	69,1	27,9	41,1	23,2	11,5	/	/	1,98	
2 000 - 5 000 .....	38,2	18,9	19,3	10,7	/	/	/	1,88	
5 000 - 10 000 .....	41,3	20,8	20,6	11,9	(6,3)	/	/	1,80	
10 000 - 20 000 .....	36,1	20,3	15,7	10,8	/	/	/	1,63	
20 000 - 50 000 .....	25,9	14,6	11,3	(7,4)	/	/	/	1,66	
50 000 - 100 000 .....	76,1	43,8	32,2	20,3	(7,8)	/	/	1,66	
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr .....	48,8	31,3	17,4	12,2	/	/	/	1,51	
Zusammen .....	335,3	177,6	157,7	96,6	39,4	15,9	(5,8)	1,74	
insgesamt									
unter 2 000 .....	195,9	60,7	135,2	78,6	35,2	15,9	(5,5)	2,13	
2 000 - 5 000 .....	107,4	36,4	71,0	44,4	15,5	(8,5)	/	2,05	
5 000 - 10 000 .....	109,1	38,0	71,0	45,3	15,7	(7,1)	/	2,02	
10 000 - 20 000 .....	90,6	37,4	53,2	37,3	10,9	/	/	1,83	
20 000 - 50 000 .....	59,0	28,4	30,5	20,5	(6,3)	/	/	1,77	
50 000 - 100 000 .....	167,3	84,3	83,0	56,5	17,0	(7,7)	/	1,73	
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr .....	126,6	65,3	61,3	44,4	11,5	/	/	1,67	
Insgesamt .....	855,7	350,5	505,2	326,9	112,3	50,6	15,3	1,90	

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße \*)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon mit Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1 000					
Einpersonenhaushalte							
unter 700.....	84,9	15,1	13,6	(8,5)	19,7	18,0	(9,9)
700 - 1 300 .....	175,2	13,3	21,7	14,8	23,7	23,4	78,1
1 300 - 1 700 .....	52,1	(5,6)	(8,5)	(5,0)	(8,1)	(5,6)	19,2
1 700 und mehr .....	37,2	/	(8,6)	(7,0)	(9,0)	(6,6)	(5,3)
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	-	/	/	/	-	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>350,5</b>	<b>34,7</b>	<b>52,7</b>	<b>35,8</b>	<b>60,9</b>	<b>53,7</b>	<b>112,7</b>
Mehrpersonenhaushalte							
unter 700.....	/	/	/	/	/	/	/
700 - 1 300 .....	61,7	(5,7)	11,7	10,2	12,0	11,3	11,0
1 300 - 1 700 .....	96,7	/	10,0	13,9	15,4	15,1	39,3
1 700 - 2 300 .....	122,9	/	14,9	14,2	21,1	21,1	47,3
2 300 - 3 200 .....	121,3	/	17,3	23,2	34,7	24,3	19,6
3 200 und mehr .....	95,3	/	11,9	23,4	33,4	19,9	(5,1)
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>505,2</b>	<b>18,0</b>	<b>66,3</b>	<b>87,0</b>	<b>117,9</b>	<b>93,2</b>	<b>122,9</b>
insgesamt							
unter 700.....	88,4	16,1	14,0	(9,4)	20,3	18,6	10,0
700 - 1 300 .....	236,9	19,0	33,4	25,0	35,8	34,7	89,1
1 300 - 1 700 .....	148,8	(8,7)	18,5	18,9	23,5	20,8	58,5
1 700 - 2 300 .....	147,9	/	22,1	18,3	25,7	25,4	51,5
2 300 - 3 200 .....	130,2	/	18,4	25,1	37,6	26,0	20,6
3 200 und mehr .....	98,7	/	12,4	24,4	34,7	20,5	(5,1)
Sonstige <sup>1)</sup> .....	(5,0)	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>855,7</b>	<b>52,7</b>	<b>119,0</b>	<b>122,8</b>	<b>178,8</b>	<b>146,9</b>	<b>235,6</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

1.3.17 Einbürgerungen

1.3.17.1 Eingebürgerte Personen

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991.....	125	40	85	2004.....	397	215	182
1995.....	1 281	644	637	2005.....	448	238	210
1996.....	1 298	630	668	2006.....	541	258	283
1997.....	2 865	1 370	1 495	2007.....	504	248	256
1998.....	3 332	1 638	1 694	2008.....	298	152	146
1999.....	2 322	1 136	1 186	2009.....	455	244	211
2000.....	298	141	157	2010.....	476	245	231
2001.....	288	171	117	2011.....	509	251	258
2002.....	301	167	134	2012.....	504	241	263
2003.....	290	167	123	2013.....	492	250	242

## Noch: 1.3.17 Einbürgerungen

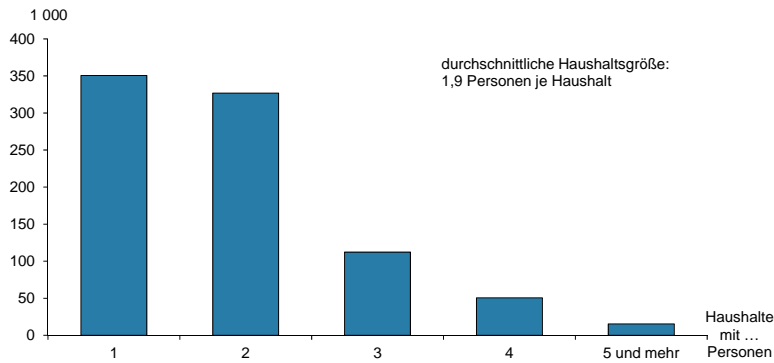
**1.3.17.2 Eingebürgerte Personen 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 1 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	492	8	31	360	74	10	9
nach Geschlecht							
Männlich .....	250	5	9	185	40	6	5
Weiblich .....	242	3	22	175	34	4	4
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18 .....	130	3	-	57	68	1	1
18 - 23 .....	70	1	-	67	-	-	2
23 - 25 .....	7	-	-	6	-	-	1
25 - 45 .....	203	2	27	155	6	8	5
45 - 60 .....	68	-	4	63	-	1	-
60 und mehr .....	14	2	-	12	-	-	-
nach Land der bisherigen Staatsangehörigkeit							
Europa .....	252	2	9	194	40	5	2
darunter							
EU (28) .....	86	-	5	65	14	1	1
Litauen .....	3	-	-	3	-	-	-
Polen .....	40	-	4	30	4	1	1
Russische Föderation .....	25	-	-	23	2	-	-
Türkei .....	28	1	-	23	3	1	-
Ukraine .....	68	1	2	57	8	-	-
Afrika .....	44	1	8	23	9	1	2
Amerika .....	22	1	8	13	-	-	-
Brasilien .....	5	-	1	4	-	-	-
Peru .....	3	-	2	1	-	-	-
Asien .....	165	-	6	126	25	4	4
Indien .....	22	-	2	13	6	1	-
Irak .....	21	-	1	11	7	2	-
Kasachstan .....	8	-	-	8	-	-	-
Vietnam .....	43	-	-	43	-	-	-
Australien und Ozeanien .....	1	1	-	-	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt .....	8	3	-	4	-	-	1

**1.3.17.3 Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit**

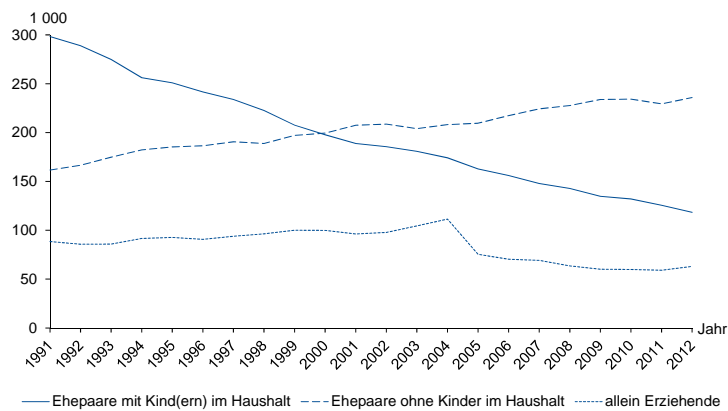
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				Einbürgerungen	
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr	mit	mit nicht
						fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	
Europa .....	252	38	173	21	20	108	144
darunter							
EU (28) .....	86	18	50	5	13	85	1
Afrika .....	44	18	21	5	-	20	24
Amerika .....	22	9	10	2	1	17	5
Asien .....	165	31	93	30	11	20	145
Australien und Ozeanien .....	1	1	-	-	-	-	1
Staatenlos und ungeklärt .....	8	2	3	1	2	-	8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>492</b>	<b>99</b>	<b>300</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>165</b>	<b>327</b>

Privathaushalte \*) nach Haushaltsgröße 2012 \*)



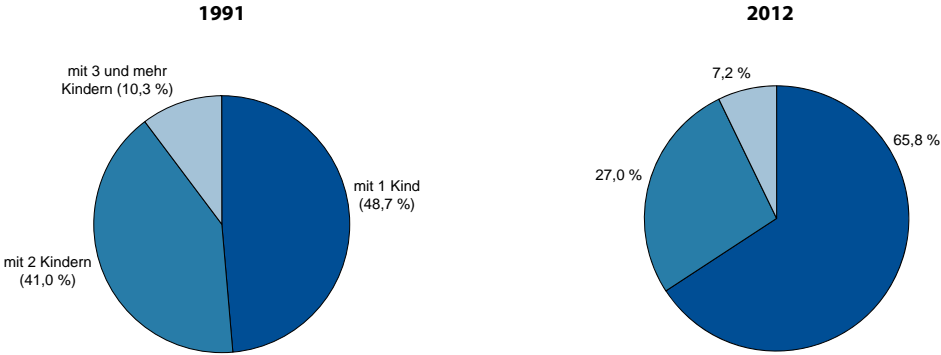
\*) Ergebnis des Mikrozensus

Ehepaare mit und ohne Kinder(n) sowie allein Erziehende \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

Familien nach Zahl der Kinder \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

## 1.4 Bevölkerungsbewegung

### 1.4.1 Vorbemerkungen

Im nachfolgenden Abschnitt werden sowohl die natürliche als auch die räumliche Bevölkerungsbewegung dargestellt.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet.

#### Eheschließungen

Hier werden alle standesamtlichen Trauungen im Land gezählt, auch die von Ausländern. Ausnahme sind die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

#### Geborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm beträgt, vor dem 1.4.1994 1 000 Gramm.

Die Unterscheidung der Lebendgeborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 92 ff.).

#### Geburtenhäufigkeit

Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters.

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

#### Gestorbene

Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

#### Sterblichkeit

Sterbeziffer nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

#### Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Die **Ergebnisse vor dem 3.10.1990** basieren auf den Definitionen und Methoden der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung der ehemaligen DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

*Eheschließungen:* Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

*Geborene:* Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

#### Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

#### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung resultiert aus dem Saldo der Daten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung und den von den Standesämtern und Meldebehörden im laufenden Berichtsjahr gelieferten Korrekturen zu originären Meldungen des Berichtsjahres bzw. der Vorjahre.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Grundlage der Wanderungsstatistik sind die durch die Meldebehörden registrierten An- und Abmeldungen bei einem Wohnungswechsel. Die räumliche Bevölkerungsbewegung erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeindegrenze, über die Kreisgrenze, über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes und über die Grenze des Bundesgebietes. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht nachgewiesen. Zur Erfassung der Wanderungen sowohl innerhalb des Landes als auch zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland werden im Allgemeinen nur die Anmeldungen herangezogen. Bei Wanderungen über die Bundesgrenze werden die An- und Abmeldungen ausgewertet. Das Beziehen und die Aufgabe einer Nebenwohnung führen zu keinem Wanderungsfall. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderung.

Reinhard Jonas, Tel.: 0385 588-56042, E-Mail: reinhard.jonas@statistik-mv.de

1.4.2 Eheschließungen und Geborene

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	insgesamt		männlich		weiblich		Anzahl
			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	
1960.....	19 713	10,2	41 110	21,2	21 296	11,0	19 814	10,2	650
1965.....	14 395	7,6	37 407	19,7	19 239	10,1	18 168	9,6	445
1970.....	14 253	7,4	29 004	15,1	14 801	7,7	14 203	7,4	300
1975.....	17 689	9,2	24 356	12,7	12 498	6,5	11 858	6,2	177
1980.....	16 926	8,7	33 096	17,0	16 926	8,7	16 170	8,3	188
1985.....	17 564	9,0	30 581	15,6	15 682	8,0	14 899	7,6	153
1990.....	12 706	6,6	23 503	12,2	11 951	6,2	11 552	6,0	109
1995.....	6 113	3,3	9 878	5,4	5 086	2,8	4 792	2,6	65
1996.....	6 490	3,6	11 088	6,1	5 733	3,1	5 355	2,9	52
1997.....	6 299	3,5	12 046	6,6	6 264	3,5	5 782	3,2	62
1998.....	6 903	3,8	12 246	6,8	6 212	3,4	6 034	3,3	62
1999.....	8 029	4,5	12 589	7,0	6 466	3,6	6 123	3,4	66
2000.....	8 083	4,5	13 319	7,5	6 825	3,8	6 494	3,6	74
2001.....	7 869	4,5	12 968	7,3	6 644	3,8	6 324	3,8	75
2002.....	7 901	4,5	12 504	7,1	6 433	3,7	6 071	3,5	41
2003.....	7 872	4,5	12 782	7,4	6 502	3,7	6 280	3,6	56
2004.....	9 567	5,5	13 045	7,5	6 664	3,9	6 381	3,7	52
2005.....	9 743	5,7	12 357	7,2	6 244	3,6	6 113	3,6	50
2006.....	9 440	5,6	12 638	7,4	6 470	3,8	6 168	3,6	51
2007.....	9 747	5,8	12 786	7,6	6 561	3,9	6 225	3,7	65
2008.....	10 464	6,2	13 098	7,8	6 637	4,0	6 461	3,9	58
2009.....	10 493	6,3	13 014	7,9	6 558	4,0	6 456	3,9	53
2010.....	10 751	6,5	13 337	8,1	6 803	4,1	6 534	4,0	64
2011.....	10 400	6,5	12 638	7,8	6 494	4,0	6 144	3,8	56
2012.....	10 713	6,7	12 715	7,9	6 491	4,0	6 224	3,9	57
2013.....	10 269	6,4	12 560	7,9	6 427	4,0	6 133	3,8	66

1.4.3 Gestorbene

Jahr	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Im 1. Lebensjahr	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
1960.....	23 429	12,1	11 702	6,0	11 727	6,1	1 536	37,4
1965.....	23 125	12,2	11 561	6,1	11 564	6,1	847	22,6
1970.....	23 734	12,3	11 428	5,9	12 306	6,4	538	18,5
1975.....	23 660	12,3	11 243	5,8	12 417	6,5	400	16,4
1980.....	23 847	12,3	11 330	5,8	12 517	6,4	391	11,8
1985.....	23 001	11,8	10 687	5,5	12 314	6,3	271	8,9
1990.....	22 449	11,6	10 858	5,6	11 591	6,0	169	7,1
1995.....	19 290	10,6	9 483	5,2	9 807	5,4	45	4,7
1996.....	18 642	10,2	9 064	5,0	9 578	5,3	56	5,1
1997.....	17 940	9,9	8 832	4,9	9 108	5,0	68	5,7
1998.....	17 619	9,8	8 542	4,7	9 077	5,0	62	5,1
1999.....	17 458	9,7	8 521	4,7	8 937	5,0	61	4,9
2000.....	17 460	9,8	8 575	4,8	8 885	5,0	59	4,4
2001.....	17 179	9,7	8 467	4,8	8 712	4,9	36	2,8
2002.....	17 333	9,9	8 362	4,8	8 971	5,1	54	4,3
2003.....	17 715	10,2	8 669	5,0	9 046	5,2	41	3,2
2004.....	17 134	9,9	8 361	4,8	8 773	5,1	55	4,2
2005.....	17 384	10,1	8 494	5,0	8 890	5,2	42	3,4
2006.....	17 285	10,2	8 584	5,0	8 701	5,1	51	4,0
2007.....	17 595	10,4	8 745	5,2	8 850	5,2	33	2,6
2008.....	17 818	10,6	8 836	5,3	8 982	5,4	48	3,7
2009.....	18 342	11,1	9 324	5,6	9 018	5,4	47	3,6
2010.....	18 738	11,4	9 308	5,7	9 430	5,7	34	2,5
2011.....	18 572	11,5	9 350	5,8	9 222	5,7	32	2,5
2012.....	18 912	11,8	9 511	5,9	9 401	5,9	39	3,1
2013.....	19 830	12,4	9 880	6,2	9 950	6,2	37	2,9

1.4.4 Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen					Lebendgeborene			Gestorbene		
	zwischen Deutschen	von oder mit Ausländern				Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer	
		zusammen		zwischen Ausländern							
		Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent						
1991.....	5 231	234	4,3	8	0,1	13 554	81	0,6	21 458	19	0,1
2000.....	7 596	487	6,0	32	0,4	12 988	331	2,5	17 416	44	0,3
2001.....	7 384	485	6,2	38	0,5	12 677	291	2,2	17 120	59	0,3
2002.....	7 373	528	6,7	47	0,6	12 258	246	2,0	17 287	46	0,3
2003.....	7 404	468	6,0	33	0,4	12 498	284	2,2	17 642	73	0,4
2004.....	9 076	491	5,1	31	0,3	12 746	299	2,3	17 075	59	0,3
2005.....	9 305	438	4,5	35	0,4	12 093	264	2,1	17 317	67	0,4
2006.....	9 067	373	4,0	32	0,3	12 386	252	2,0	17 203	82	0,5
2007.....	9 409	338	3,5	27	0,3	12 545	241	1,9	17 520	75	0,4
2008.....	10 152	312	3,0	23	0,2	12 841	257	2,0	17 722	96	0,5
2009.....	10 141	352	3,4	21	0,2	12 783	231	1,8	18 285	57	0,3
2010.....	10 320	431	4,0	20	0,2	13 092	245	1,8	18 665	73	0,4
2011.....	10 047	353	3,4	15	0,1	12 420	218	1,7	18 509	63	0,3
2012.....	10 338	375	3,5	19	0,2	12 472	243	1,9	18 820	92	0,5
2013.....	9 902	367	3,6	25	0,2	12 314	246	2,0	19 732	98	0,5

1) 1991: beide Elternteile Ausländer bzw. nicht verheiratete Mutter Ausländerin; ab 2000: Staatsangehörigkeit des Kindes ausländisch

1.4.5 Eheschließende 2013 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer					Frauen				
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter Ausländer	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter Ausländer
Unter 18 .....	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
18 - 20 .....	5	-	-	5	-	38	-	-	38	4
20 - 25 .....	338	-	-	338	10	828	-	6	834	27
25 - 30 .....	1 765	-	28	1 793	36	2 483	-	77	2 560	66
30 - 35 .....	2 174	-	87	2 261	41	2 135	2	173	2 310	51
35 - 40 .....	1 487	2	193	1 682	27	1 004	3	263	1 270	27
40 - 45 .....	833	4	322	1 159	20	526	18	386	930	30
45 - 50 .....	506	8	565	1 079	7	286	22	649	957	9
50 - 55 .....	227	16	644	887	9	141	24	568	733	6
55 - 60 .....	86	21	454	561	2	52	26	303	381	4
60 - 65 .....	35	28	213	276	7	15	12	122	149	4
65 und mehr.....	13	49	166	228	3	12	9	85	106	2
Insgesamt .....	7 469	128	2 672	10 269	162	7 521	116	2 632	10 269	230

1.4.6 Durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990.....	29,3	25,8	52,9	37,9
1995.....	33,4	28,8	61,8	43,5
2000.....	35,6	31,0	60,1	45,4
2005.....	37,2	33,1	63,2	47,0
2007.....	37,6	33,3	61,3	48,3
2008.....	38,0	33,7	61,3	48,7
2009.....	38,5	34,1	61,4	49,0
2010.....	38,4	34,2	61,5	49,5
2011.....	38,8	34,4	62,1	49,9
2012.....	39,2	34,8	64,3	50,5
2013.....	39,6	35,0	63,0	51,0
Frauen				
1990.....	26,8	23,6	44,7	35,1
1995.....	30,6	26,3	47,2	40,3
2000.....	32,6	28,1	47,2	42,2
2005.....	34,1	30,0	48,6	44,0
2007.....	34,5	30,4	50,0	45,3
2008.....	34,9	30,7	51,3	45,8
2009.....	35,3	31,1	51,1	46,0
2010.....	35,3	31,3	51,7	46,3
2011.....	35,8	31,5	51,7	46,9
2012.....	36,1	31,9	53,4	47,4
2013.....	36,5	32,3	52,8	47,8

1.4.7 Geborene 2013 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene					Geburtenziffern						
	Lebendgeborene				Totgeborene	1990	1995	2000	2005	2010	2012 <sup>2)</sup>	2013 <sup>2)</sup>
	ehelich	nicht verheirateter Mütter	insgesamt	darunter								
				mit ausländischer Staatsangehörigkeit								
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
14 und jünger....	-	4	4	-	-	x	x	x	x	x	x	x
15.....	-	14	14	-	-	0,7	0,7	1,4	1,0	0,6	1,1	2,7
16.....	-	34	34	-	-	3,6	2,3	4,4	3,3	5,7	4,3	3,3
17.....	-	57	57	4	-	10,3	6,2	9,4	7,6	13,2	7,7	8,8
18.....	2	92	94	3	-	29,3	12,4	18,5	12,1	19,8	14,0	15,2
19.....	6	148	154	7	1	67,2	18,5	33,0	26,4	29,2	28,0	27,5
20.....	15	208	223	13	1	123,1	35,9	41,8	35,1	34,5	42,5	42,9
21.....	31	251	282	3	1	150,5	47,6	56,1	47,9	40,8	45,9	43,5
22.....	48	310	358	14	-	162,8	58,6	65,7	52,4	48,3	44,8	45,7
23.....	109	450	559	10	3	165,7	69,1	68,0	61,7	56,2	54,5	55,0
24.....	145	521	666	9	4	164,5	73,5	86,3	69,5	66,5	64,5	60,3
25.....	206	573	779	13	4	146,2	75,2	100,0	80,9	80,3	72,6	74,6
26.....	251	583	834	16	3	128,0	78,4	110,8	91,1	89,6	87,4	84,2
27.....	288	588	876	15	9	101,9	72,5	100,1	92,6	96,7	93,8	89,5
28.....	368	599	967	17	5	81,4	61,7	113,7	91,2	103,2	95,0	99,8
29.....	375	548	923	23	3	61,3	51,5	87,4	97,1	102,9	99,5	95,4
30.....	389	507	896	18	3	54,7	40,3	83,0	93,3	98,9	98,9	97,3
31.....	385	465	850	17	4	42,8	32,5	70,7	89,2	95,8	96,8	91,9
32.....	331	384	715	6	2	32,6	25,4	53,8	72,9	92,9	87,9	87,1
33.....	347	364	711	10	3	27,7	20,4	48,8	65,7	81,8	82,0	82,0
34.....	319	320	639	7	3	21,8	15,5	36,3	52,2	77,7	71,1	73,9
35.....	264	298	562	8	3	15,6	12,5	26,7	43,2	62,1	61,6	68,2
36.....	220	204	424	14	7	13,2	11,2	17,6	29,2	57,8	54,7	57,6
37.....	145	141	286	2	3	10,1	7,8	13,6	24,2	39,3	45,6	41,3
38.....	106	88	194	2	1	7,0	6,5	11,0	17,3	25,2	30,9	35,2
39.....	85	72	157	8	2	5,7	4,7	7,6	9,9	23,4	25,6	23,5
40.....	56	55	111	3	-	4,0	2,8	6,0	8,3	14,4	18,4	18,7
41.....	48	38	86	1	1	2,1	2,0	3,0	5,5	10,6	10,6	11,4
42.....	23	19	42	2	-	1,4	1,4	2,1	2,8	4,7	6,5	6,9
43.....	21	13	34	1	-	1,2	0,8	1,0	2,1	3,7	3,9	3,4
44.....	11	6	17	-	-	0,3	0,7	0,5	1,0	1,6	2,6	2,6
44 und jünger....	4 594	7 954	12 548	246	66	1 636,7 <sup>3)</sup>	848,6 <sup>3)</sup>	1 278,3 <sup>3)</sup>	1 286,5 <sup>3)</sup>	1 477,3 <sup>3)</sup>	1 452,7 <sup>3)</sup>	1 449,4 <sup>3)</sup>
45 und mehr.....	7	5	12	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt .....	4 601	7 959	12 560	246	66	58,2 <sup>4)</sup>	25,1 <sup>4)</sup>	35,4 <sup>4)</sup>	36,5 <sup>4)</sup>	49,3 <sup>4)</sup>	51,1 <sup>4)</sup>	51,7 <sup>4)</sup>
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit.....	131	115	246	246	2	.	.	.	.	.	.	.

1) bis 1995: ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr; ab 2000: ermittelt als Differenz zwischen Geburtsmonat/-jahr des Kindes und Geburtsmonat/-jahr der Mutter  
2) Berechnung auf Basis Zensus 2011  
3) zusammengefasste Geburtenziffer  
4) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer



### 1.4.8 Ehelich Lebendgeborene 2013 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge

Ehedauer der Mutter von ... bis ... unter Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene 2013 nach Lebendgeborenenfolge						
	Insgesamt	davon als ... Kind geboren <sup>2)</sup>					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
Unter 1.....	986	838	127	15	5	1	-
1 - 2.....	807	599	203	4	1	-	-
2 - 3.....	609	258	314	35	1	1	-
3 - 4.....	497	153	281	60	3	-	-
4 - 5.....	413	101	233	68	10	1	-
5 - 6.....	291	53	167	46	18	6	1
6 - 7.....	224	33	119	54	13	4	1
7 - 8.....	188	28	90	51	15	2	2
8 - 9.....	138	14	50	50	21	3	-
9 - 10.....	117	8	49	42	10	4	4
10 - 15.....	259	34	73	98	33	9	12
15 - 20.....	58	3	8	27	8	5	7
20 und mehr.....	14	1	2	4	2	1	4
<b>Insgesamt <sup>3)</sup> .....</b>	<b>4 601</b>	<b>2 123</b>	<b>1 716</b>	<b>554</b>	<b>140</b>	<b>37</b>	<b>31</b>
darunter Mehrlingskinder.....	186	58	83	34	9	2	-

1) ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr

2) unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder

3) einschließlich Eheschließungsjahr unbekannt

### 1.4.9 Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2013 nach Alter und Geschlecht

Lebensdauer in Tagen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Lebensdauer in Lebensmonaten	Insgesamt	Jungen	Mädchen
0 (am Tag der Geburt gestorben).....	13	8	5	0.....	25	16	9
1 (am 2. Lebenstag gestorben).....	1	1	-	1.....	4	3	1
davon				2.....	4	3	1
weniger als 24 Stunden alt .....	1	1	-	3.....	1	1	-
mehr als 24 Stunden alt .....	-	-	-	4.....	-	-	-
2 (am 3. Lebenstag gestorben).....	1	1	-	5.....	-	-	-
3 (am 4. Lebenstag gestorben).....	3	2	1	6.....	-	-	-
4 (am 5. Lebenstag gestorben).....	1	1	-	7.....	-	-	-
5 (am 6. Lebenstag gestorben).....	1	1	-	8.....	2	1	1
6 (am 7. Lebenstag gestorben).....	-	-	-	9.....	-	-	-
<b>In den ersten 7 Lebenstagen gestorben .....</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	10.....	1	1	-
7 - 13 (am 8. - 14. Lebenstag gestorben) .....	3	-	3	11.....	-	-	-
14 - 20 (am 15. - 21. Lebenstag gestorben) .....	2	2	-	<b>Im 1. Lebensjahr gestorben .....</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>12</b>
21 - 27 (am 22. - 28. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-				

1.4.10 Gestorbene 2013 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Sterbeziffern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene						Sterbeziffern						
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	insge- samt	darunter	1990	1995	2000	2005	2010	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>
						Aus- länder							
Anzahl							Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters						
männlich													
Unter 1.....	25	-	-	-	25	-	9,4	4,5	5,0	4,6	3,7	3,1	3,9
1 - 5.....	2	-	-	-	2	-	0,7	0,6	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
5 - 10.....	4	-	-	-	4	-	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
10 - 15.....	3	-	-	-	3	-	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
15 - 20.....	11	-	-	-	11	-	1,5	1,3	1,2	0,7	0,4	0,3	0,4
20 - 25.....	26	-	-	-	26	1	1,9	1,8	1,1	0,8	0,7	0,6	0,6
25 - 30.....	30	2	-	-	32	-	2,1	1,5	1,1	0,9	0,7	0,7	0,6
30 - 35.....	31	9	-	5	45	1	3,0	2,5	1,5	0,8	0,9	0,9	0,9
35 - 40.....	39	13	-	3	55	2	4,0	3,7	2,0	1,8	1,4	1,1	1,2
40 - 45.....	72	25	-	16	113	4	5,4	5,8	3,9	3,3	2,5	2,4	2,2
45 - 50.....	125	81	1	64	271	7	8,5	7,2	5,7	5,0	4,5	4,5	4,0
50 - 55.....	183	208	9	144	544	3	13,1	10,0	8,0	8,1	7,6	7,0	7,1
55 - 60.....	134	353	20	200	707	5	18,7	16,0	11,4	9,7	9,8	10,6	10,3
60 - 65.....	120	469	40	183	812	7	23,9	23,8	17,5	13,7	14,3	14,8	14,1
65 - 70.....	71	446	68	104	689	4	38,9	36,0	28,4	22,5	20,1	20,3	19,3
70 - 75.....	114	1 002	200	167	1 483	7	61,5	50,2	42,0	36,1	31,1	28,4	30,1
75 - 80.....	80	1 290	346	102	1 818	11	107,7	78,0	72,9	57,2	53,0	47,9	49,2
80 - 85.....	51	1 085	518	64	1 718	4	159,4	134,4	113,9	97,8	87,4	88,0	88,4
85 - 90.....	19	537	441	26	1 023	-	226,2	200,6	186,0	158,1	153,7	144,6	148,9
90 und mehr.....	3	183	307	6	499	2	297,4	328,2	275,7	259,4	234,8	261,0	257,2
Insgesamt .....	1 143	5 703	1 950	1 084	9 880	58	11,6	10,6	9,7	10,0	11,4	12,0	12,6
darunter Ausländer.....	10	31	6	11	58	58	.	.	.	.	.	.	.
weiblich													
Unter 1.....	12	-	-	-	12	1	8,7	5,0	4,1	1,9	1,4	3,1	1,9
1 - 5.....	6	-	-	-	6	-	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2
5 - 10.....	2	-	-	-	2	-	0,3	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1
10 - 15.....	1	-	-	-	1	-	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
15 - 20.....	3	-	-	-	3	-	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
20 - 25.....	12	1	-	-	13	-	0,6	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3
25 - 30.....	11	4	-	-	15	-	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3
30 - 35.....	13	6	-	-	19	1	1,0	0,6	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4
35 - 40.....	15	5	-	1	21	1	1,2	1,2	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5
40 - 45.....	17	24	1	9	51	1	1,9	1,8	1,4	1,2	1,1	1,0	1,1
45 - 50.....	24	62	9	26	121	5	3,2	2,9	2,1	1,9	2,1	1,5	1,8
50 - 55.....	24	127	15	54	220	-	4,4	3,5	3,4	2,8	2,9	2,9	3,0
55 - 60.....	32	172	41	53	298	1	7,9	5,7	5,0	4,2	3,7	4,1	4,4
60 - 65.....	27	204	80	57	368	1	12,6	9,3	6,9	6,1	5,7	5,9	6,2
65 - 70.....	20	193	91	59	363	2	21,8	15,8	12,5	9,7	9,1	8,3	9,4
70 - 75.....	56	400	358	98	912	6	35,2	29,9	21,3	18,1	15,2	14,6	15,4
75 - 80.....	77	510	750	148	1 485	3	64,4	48,4	40,3	34,7	32,3	28,6	29,4
80 - 85.....	122	408	1 216	132	1 878	3	105,1	89,8	70,9	69,2	62,3	57,1	58,4
85 - 90.....	197	240	1 542	140	2 119	9	175,1	158,0	141,6	126,8	121,7	114,6	114,9
90 und mehr.....	164	74	1 665	140	2 043	6	274,2	272,8	227,7	233,6	226,7	238,4	246,1
Insgesamt .....	835	2 430	5 768	917	9 950	40	11,7	10,5	9,8	10,3	11,4	11,6	12,3
darunter Ausländerinnen.....	5	8	22	5	40	40	.	.	.	.	.	.	.

1) Berechnung auf Basis Zensus 2011

1.4.11 Wanderungen

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umzüge innerhalb des Landes
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter über die Lan- desgrenze	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter über die Lan- desgrenze		
1989.....	59 725	30	17 564	79 814	40	37 653	- 20 089	42 161
1990.....	57 053	30	18 195	99 360	52	60 502	- 42 307	38 858
1991.....	46 990	25	19 123	71 450	38	43 583	- 24 460	27 867
1992.....	57 293	31	29 029	63 814	34	35 550	- 6 521	28 264
1993.....	69 678	38	31 003	74 968	41	36 293	- 5 290	38 675
1994.....	83 665	46	31 046	83 921	46	31 302	- 256	52 619
1995.....	90 159	49	32 310	89 961	49	32 112	+ 198	57 849
1996.....	105 431	58	35 125	103 765	57	33 459	+ 1 666	70 306
1997.....	110 408	61	32 466	113 911	63	35 969	- 3 503	77 942
1998.....	108 766	60	31 443	112 503	62	35 180	- 3 737	77 323
1999.....	109 040	61	32 888	113 538	63	37 386	- 4 498	76 152
2000.....	101 839	57	30 829	111 317	62	40 307	- 9 478	71 010
2001.....	101 410	57	31 571	112 856	64	43 017	- 11 446	69 839
2002.....	98 083	56	32 638	108 560	62	43 115	- 10 477	65 445
2003.....	95 589	55	32 180	103 149	59	39 740	- 7 560	63 409
2004.....	94 683	55	31 778	103 267	60	40 362	- 8 584	62 905
2005.....	89 291	52	30 340	96 643	56	37 692	- 7 352	58 951
2006.....	84 555	50	28 853	93 413	55	37 711	- 8 858	55 702
2007.....	85 568	51	30 240	94 847	56	39 519	- 9 279	55 328
2008.....	88 730	53	30 911	99 342	59	41 523	- 10 612	57 819
2009.....	88 797	54	31 404	96 641	58	39 248	- 7 844	57 393
2010.....	88 684	54	31 745	92 314	56	35 375	- 3 630	56 939
2011.....	92 136	57	34 107	93 830	58	35 801	- 1 694	58 029
2012.....	91 806	57	34 690	92 421	58	35 305	- 615	57 116
2013.....	96 628	60	37 799	93 759	59	34 930	+ 2 869	58 829

1.4.12 Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Vierteljahren,  
Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Personen			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Zuzüge									
1. Vierteljahr.....	7 653	4 186	3 467	5 174	2 619	2 555	2 479	1 567	912
2. Vierteljahr.....	8 795	4 738	4 057	5 393	2 683	2 710	3 402	2 055	1 347
3. Vierteljahr.....	11 422	5 958	5 464	7 793	3 808	3 985	3 629	2 150	1 479
4. Vierteljahr.....	9 929	5 280	4 649	6 758	3 287	3 471	3 171	1 993	1 178
Fortzüge									
1. Vierteljahr.....	8 176	4 567	3 609	6 163	3 276	2 887	2 013	1 291	722
2. Vierteljahr.....	7 561	4 140	3 421	5 679	2 920	2 759	1 882	1 220	662
3. Vierteljahr.....	10 545	5 476	5 069	8 281	4 186	4 095	2 264	1 290	974
4. Vierteljahr.....	8 648	4 655	3 993	6 173	3 101	3 072	2 475	1 554	921
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
1. Vierteljahr.....	- 523	- 381	- 142	- 989	- 657	- 332	+ 466	+ 276	+ 190
2. Vierteljahr.....	+ 1 234	+ 598	+ 636	- 286	- 237	- 49	+ 1 520	+ 835	+ 685
3. Vierteljahr.....	+ 877	+ 482	+ 395	- 488	- 378	- 110	+ 1 365	+ 860	+ 505
4. Vierteljahr.....	+ 1 281	+ 625	+ 656	+ 585	+ 186	+ 399	+ 696	+ 439	+ 257
Insgesamt									
Zuzüge.....	37 799	20 162	17 637	25 118	12 397	12 721	12 681	7 765	4 916
Fortzüge.....	34 930	18 838	16 092	26 296	13 483	12 813	8 634	5 355	3 279
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-).....	+ 2 869	+ 1 324	+ 1 545	- 1 178	- 1 086	- 92	+ 4 047	+ 2 410	+ 1 637

1.4.13 Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Unter 5.....	2 136	1 126	1 010	1 558	814	744	+ 578
5 - 10.....	1 540	786	754	1 223	608	615	+ 317
10 - 15.....	1 038	506	532	890	437	453	+ 148
15 - 20.....	2 438	1 070	1 368	2 039	905	1 134	+ 399
20 - 25.....	6 858	3 313	3 545	7 024	3 403	3 621	- 166
25 - 30.....	6 758	3 639	3 119	7 582	4 167	3 415	- 824
30 - 35.....	4 580	2 691	1 889	4 383	2 671	1 712	+ 197
35 - 40.....	2 799	1 749	1 050	2 434	1 557	877	+ 365
40 - 45.....	2 078	1 301	777	1 732	1 107	625	+ 346
45 - 50.....	1 799	1 053	746	1 517	916	601	+ 282
50 - 55.....	1 555	848	707	1 283	736	547	+ 272
55 - 60.....	1 129	630	499	845	467	378	+ 284
60 - 65.....	1 050	555	495	654	316	338	+ 396
65 - 70.....	639	356	283	435	218	217	+ 204
70 - 75.....	481	234	247	486	221	265	- 5
75 und mehr.....	921	305	616	845	295	550	+ 76
<b>nsgesamt.....</b>	<b>37 799</b>	<b>20 162</b>	<b>17 637</b>	<b>34 930</b>	<b>18 838</b>	<b>16 092</b>	<b>+ 2 869</b>

1.4.14 Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2013  
nach Herkunfts- bzw. Zielland, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Herkunftsland/Zielland	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>						
Baden-Württemberg.....	1 285	647	638	1 407	759	648
Bayern.....	1 257	647	610	1 528	837	691
Berlin.....	3 155	1 574	1 581	3 633	1 879	1 754
Brandenburg.....	3 201	1 543	1 658	2 839	1 378	1 461
Bremen.....	273	124	149	368	200	168
Hamburg.....	2 146	1 077	1 069	3 722	2 035	1 687
Hessen.....	858	416	442	833	446	387
Niedersachsen.....	2 963	1 536	1 427	3 365	1 787	1 578
Nordrhein-Westfalen.....	2 390	1 184	1 206	2 278	1 198	1 080
Rheinland-Pfalz.....	478	237	241	436	238	198
Saarland.....	72	33	39	48	28	20
Sachsen.....	1 472	733	739	1 602	827	775
Sachsen-Anhalt.....	1 168	575	593	1 011	477	534
Schleswig-Holstein.....	4 164	2 108	2 056	4 367	2 272	2 095
Thüringen.....	735	358	377	603	278	325
<b>Insgesamt.....</b>	<b>25 617</b>	<b>12 792</b>	<b>12 825</b>	<b>28 040</b>	<b>14 639</b>	<b>13 401</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg.....	1 142	558	584	1 220	650	570
Bayern.....	1 105	548	557	1 300	691	609
Berlin.....	2 882	1 419	1 463	3 310	1 690	1 620
Brandenburg.....	3 082	1 470	1 612	2 728	1 315	1 413
Bremen.....	255	116	139	311	163	148
Hamburg.....	2 022	1 009	1 013	2 588	1 367	1 221
Hessen.....	781	368	413	734	384	350
Niedersachsen.....	2 729	1 367	1 362	3 054	1 576	1 478
Nordrhein-Westfalen.....	2 173	1 039	1 134	1 899	967	932
Rheinland-Pfalz.....	426	211	215	385	208	177
Saarland.....	61	30	31	42	24	18
Sachsen.....	1 397	683	714	1 516	776	740
Sachsen-Anhalt.....	1 119	541	578	964	451	513
Schleswig-Holstein.....	4 021	2 022	1 999	4 142	2 135	2 007
Thüringen.....	710	348	362	588	269	319
<b>Insgesamt.....</b>	<b>23 905</b>	<b>11 729</b>	<b>12 176</b>	<b>24 781</b>	<b>12 666</b>	<b>12 115</b>
<b>Ausländer</b>						
Baden-Württemberg.....	143	89	54	187	109	78
Bayern.....	152	99	53	228	146	82
Berlin.....	273	155	118	323	189	134
Brandenburg.....	119	73	46	111	63	48
Bremen.....	18	8	10	57	37	20
Hamburg.....	124	68	56	1 134	668	466
Hessen.....	77	48	29	99	62	37
Niedersachsen.....	234	169	65	311	211	100
Nordrhein-Westfalen.....	217	145	72	379	231	148
Rheinland-Pfalz.....	52	26	26	51	30	21
Saarland.....	11	3	8	6	4	2
Sachsen.....	75	50	25	86	51	35
Sachsen-Anhalt.....	49	34	15	47	26	21
Schleswig-Holstein.....	143	86	57	225	137	88
Thüringen.....	25	10	15	15	9	6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 712</b>	<b>1 063</b>	<b>649</b>	<b>3 259</b>	<b>1 973</b>	<b>1 286</b>

### 1.4.15 Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Herkunftsgebiet/Zielgebiet	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>						
<b>Europa .....</b>	<b>8 975</b>	<b>5 312</b>	<b>3 663</b>	<b>5 190</b>	<b>3 129</b>	<b>2 061</b>
darunter						
EU (28) .....	6 316	3 929	2 387	3 693	2 325	1 368
Bulgarien .....	392	313	79	238	171	67
Kroatien .....	143	133	10	126	122	4
Polen .....	2 497	1 563	934	1 269	770	499
Rumänien .....	639	454	185	393	314	79
Russische Föderation .....	1 280	662	618	395	203	192
Schweiz .....	189	109	80	334	191	143
Türkei .....	123	68	55	73	50	23
Ukraine .....	102	42	60	68	30	38
<b>Afrika .....</b>	<b>712</b>	<b>546</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>118</b>	<b>47</b>
darunter						
Ägypten .....	104	73	31	13	7	6
Algerien .....	9	7	2	6	5	1
Ghana .....	207	145	62	43	31	12
Marokko .....	15	11	4	33	26	7
Südafrika .....	12	6	6	9	5	4
<b>Amerika .....</b>	<b>366</b>	<b>165</b>	<b>201</b>	<b>357</b>	<b>189</b>	<b>168</b>
darunter						
Brasilien .....	65	31	34	34	10	24
Vereinigte Staaten .....	117	53	64	185	102	83
<b>Asien .....</b>	<b>1 948</b>	<b>1 211</b>	<b>737</b>	<b>968</b>	<b>600</b>	<b>368</b>
darunter						
Afghanistan .....	311	209	102	69	37	32
China .....	206	110	96	187	103	84
Indien .....	103	65	38	101	75	26
Irak .....	91	65	26	41	29	12
Vietnam .....	62	32	30	32	21	11
<b>Australien .....</b>	<b>164</b>	<b>122</b>	<b>42</b>	<b>192</b>	<b>149</b>	<b>43</b>
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>12 182</b>	<b>7 370</b>	<b>4 812</b>	<b>6 890</b>	<b>4 199</b>	<b>2 691</b>
<b>Ausländer</b>						
<b>Europa .....</b>	<b>8 102</b>	<b>4 821</b>	<b>3 281</b>	<b>4 075</b>	<b>2 523</b>	<b>1 552</b>
darunter						
EU (28) .....	5 714	3 586	2 128	3 041	1 978	1 063
Bulgarien .....	383	306	77	229	163	66
Kroatien .....	141	131	10	125	121	4
Polen .....	2 422	1 510	912	1 222	738	484
Rumänien .....	630	449	181	388	309	79
Russische Föderation .....	1 259	655	604	359	187	172
Schweiz .....	31	16	15	16	7	9
Türkei .....	118	67	51	60	45	15
Ukraine .....	95	38	57	64	27	37
<b>Afrika .....</b>	<b>672</b>	<b>525</b>	<b>147</b>	<b>127</b>	<b>97</b>	<b>30</b>
darunter						
Ägypten .....	92	69	23	11	7	4
Algerien .....	9	7	2	6	5	1
Ghana .....	207	145	62	40	30	10
Marokko .....	14	10	4	32	25	7
Südafrika .....	4	1	3	1	-	1
<b>Amerika .....</b>	<b>217</b>	<b>89</b>	<b>128</b>	<b>182</b>	<b>97</b>	<b>85</b>
darunter						
Brasilien .....	48	20	28	29	7	22
Vereinigte Staaten .....	49	19	30	74	48	26
<b>Asien .....</b>	<b>1 853</b>	<b>1 156</b>	<b>697</b>	<b>848</b>	<b>530</b>	<b>318</b>
darunter						
Afghanistan .....	309	207	102	69	37	32
China .....	194	100	94	171	93	78
Indien .....	94	60	34	90	67	23
Irak .....	88	63	25	26	22	4
Vietnam .....	60	31	29	28	17	11
<b>Australien .....</b>	<b>108</b>	<b>97</b>	<b>11</b>	<b>125</b>	<b>121</b>	<b>4</b>
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>10 969</b>	<b>6 702</b>	<b>4 267</b>	<b>5 375</b>	<b>3 382</b>	<b>1 993</b>

1) einschließlich von und nach See; einschließlich Herkunfts- bzw. Zielgebiet unbekannt bzw. ungeklärt

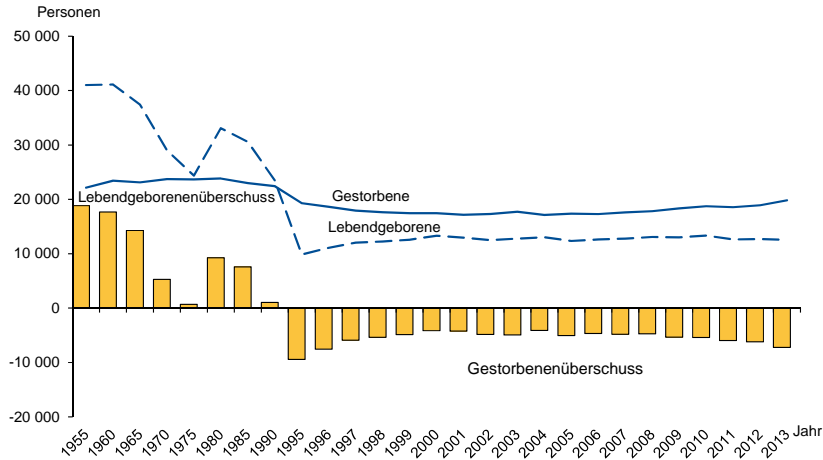
1.4.16 Bevölkerungsbewegung 2013 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgebore- nen (+) bzw. Gestorbenen (-)		Zugezogene	Fortge- zogene	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- entwicklung
Anzahl								
unter 200 .....	34	70	-	36	344	392	- 48	- 82
200 - 500 .....	681	1 011	-	330	5 409	6 174	- 765	- 1 058
500 - 1 000 .....	1 298	1 783	-	485	11 022	11 604	- 582	- 1 033
1 000 - 5 000 .....	2 809	4 865	-	2 056	26 902	26 511	+ 391	- 1 567
5 000 - 10 000 .....	1 385	2 797	-	1 412	10 952	10 477	+ 475	- 886
10 000 - 20 000 .....	1 238	2 192	-	954	8 915	8 275	+ 640	- 288
20 000 - 50 000 .....	921	1 658	-	737	5 947	5 657	+ 290	- 317
50 000 - 100 000 .....	2 352	3 209	-	857	15 782	14 131	+ 1 651	+ 865
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1 842	2 245	-	403	11 355	10 538	+ 817	+ 544
Insgesamt .....	12 560	19 830	-	7 270	96 628	93 759	+ 2 869	- 3 822
je 1 000 Personen								
unter 200 .....	5,8	12,0	-	6,2	59,1	67,4	- 8,3	- 14,1
200 - 500 .....	7,2	10,8	-	3,5	57,6	65,7	- 8,1	- 11,3
500 - 1 000 .....	7,3	10,1	-	2,7	62,2	65,5	- 3,3	- 5,8
1 000 - 5 000 .....	7,1	12,3	-	5,2	68,1	67,1	+ 1,0	- 4,0
5 000 - 10 000 .....	7,1	14,4	-	7,3	56,5	54,0	+ 2,4	- 4,6
10 000 - 20 000 .....	8,3	14,7	-	6,4	59,9	55,6	+ 4,3	- 1,9
20 000 - 50 000 .....	8,2	14,8	-	6,6	53,0	50,4	+ 2,6	- 2,8
50 000 - 100 000 .....	8,8	12,0	-	3,2	58,8	52,7	+ 6,2	+ 3,2
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	9,1	11,1	-	2,0	55,9	51,9	+ 4,0	+ 2,7
Insgesamt .....	7,9	12,4	-	4,5	60,5	58,7	+ 1,8	- 2,4

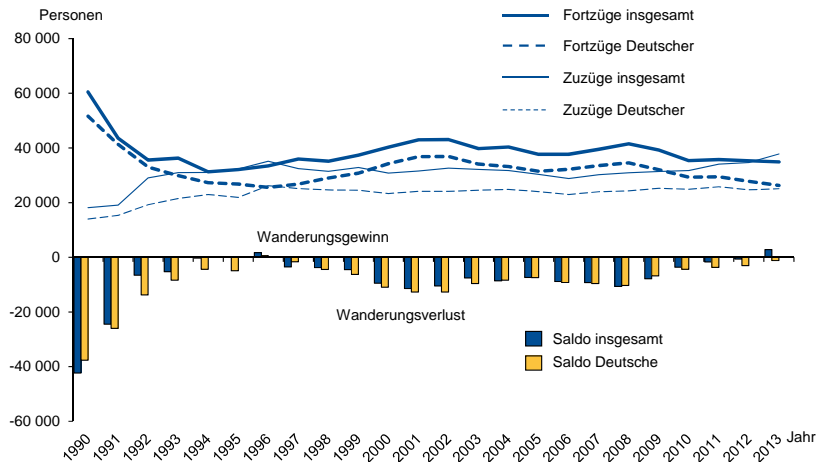
1.4.17 Lebendgeborene 2013 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Nicht verheirateter Mütter		Ehelich	Davon als ... Kind geboren				
				1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent				
unter 200 .....	15	44,1	19	47,4	31,6	15,8	-	5,3
200 - 500 .....	373	54,8	308	41,2	35,1	16,6	3,9	3,2
500 - 1 000 .....	749	57,7	549	41,2	39,2	15,5	2,7	1,5
1 000 - 5 000 .....	1 680	59,8	1 129	44,4	39,0	11,5	3,1	2,0
5 000 - 10 000 .....	916	66,1	469	48,6	36,5	11,1	3,0	0,9
10 000 - 20 000 .....	849	68,6	389	42,9	37,8	14,1	3,6	1,5
20 000 - 50 000 .....	626	68,0	295	46,4	40,7	8,5	3,4	1,0
50 000 - 100 000 .....	1 577	67,0	775	48,1	37,8	9,4	3,4	1,3
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1 174	63,7	668	53,1	32,3	12,0	2,1	0,4
Insgesamt .....	7 959	63,4	4 601	46,1	37,3	12,0	3,0	1,5

## Lebendgeborene und Gestorbene

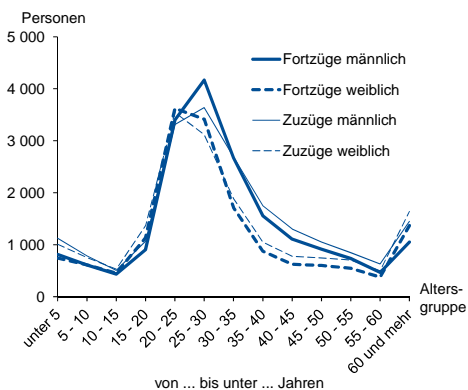


## Wanderungen über die Landesgrenze

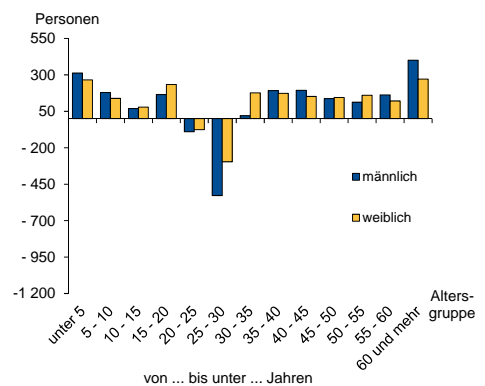


## Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Altersgruppen

### Zu- und Fortzüge



### Wanderungsgewinn bzw. -verlust



# 1.5 Gesundheitswesen

## 1.5.1 Vorbemerkungen

Der Abschnitt Gesundheitswesen enthält Angaben, die Aussagen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung und den Bereich Ausgaben ermöglichen.

### Mikrozensus-Zusatzprogramm Gesundheit

Im Jahr 2009 erfolgte (wie 2005, 2003 und 1999) eine Mikrozensus-Zusatzerhebung zum Komplex Gesundheit. Die Fragen wurden an 0,5 Prozent der Bevölkerung gerichtet. Die Beantwortung war freiwillig. Die in Tabelle 1.5.2 dargestellten Stichprobenergebnisse zum Rauchverhalten und dem Body-Mass-Index (BMI) sind auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung mit Angaben hochgerechnet. Die Auskunftquote lag 2009 bei durchschnittlich 80 Prozent.

### Berufe des Gesundheitswesens

Die Angaben über die in den Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen wurden verschiedenen Quellen entnommen. Die Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (siehe Abschnitt Kreisdaten/2.2 Gesundheitswesen) insgesamt beruhen auf Angaben der jeweiligen Berufskammer. Die Angaben zu den Praxisinhabern stammen aus den Meldungen der Berufskammern bzw. der Arbeitskräfteberichte. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern wurde mit der entsprechenden Bundesstatistik ermittelt.

### Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen, fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über hinreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen, nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und mit Hilfe von ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, Krankheiten von Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind solche Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 SGB V der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den Behandlungserfolg zu sichern, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu begegnen (Rehabilitation). Die Einrichtungen sind fachlich-medizinisch unter ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet, den Gesundheitszustand der Patienten durch Anwendung von Heilmitteln, Therapien und geistig-seelischen Hilfen zu verbessern.

Öffentliche Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden. Freigemeinnützige Einrichtungen werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen. Private Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen besitzen als gewerbliche Unternehmen eine Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die stationär Behandelten, die durchschnittliche Verweildauer und die durchschnittliche Bettenausnutzung berechnete Größen.

### Krankenhausdiagnosestatistik

Die Krankenhausdiagnosestatistik erfasst die Hauptdiagnosen der im Laufe des Jahres aus den Krankenhäusern entlassenen vollstationär behandelten Patienten. Einbezogen sind auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene. Hauptdiagnosen werden seit dem 1. Januar 2000 nach der 10. Revision (ICD 10) der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme gestellt. Ein direkter Vergleich mit Veröffentlichungen nach ICD 9 ist nicht möglich.

Da Behandlungsfälle erhoben werden und nicht Personen, werden Patienten, die im Laufe eines Jahres mehrfach behandelt wurden, auch mehrfach erfasst.

Kurzlieger sind Patienten mit 1 bis 3 Tagen Aufenthalt im Krankenhaus.

### Kostennachweis der Krankenhäuser

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite, nachgewiesen.

Der Kostennachweis der Krankenhäuser erfolgte bis 1995 und wieder ab 2002 nach dem Bruttoprinzip, einschließlich der nichtpflegesatzfähigen Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz. Das Bruttoprinzip war zwischenzeitlich (1996 bis 2001) vom Nettoprinzip abgelöst. Ein Vergleich der Kosten je Kostenart ist daher nicht möglich. Nach Abzug der nicht pflegesatzfähigen Kosten ergeben sich die bereinigten Kosten, die für alle Jahre vergleichbar sind.

### Schwangerschaftsabbrüche

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik wird in Deutschland vierteljährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (BGBl. I S. 1398) vom 27.7.1992 in der Fassung vom 21.8.1995 (BGBl. I S. 1050) durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden bzw. werden sollen. Die Schwangerschaftsabbrüche waren bis einschließlich 1992 gemäß Einigungsvertrag noch auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen der DDR (Fristenregelung) von den Krankenhäusern erhoben worden.



## Todesursachen

In die Todesursachenstatistik geht nur das so genannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der ab 1998 für diese Statistik gültigen ICD 10. Revision und deren Klassifizierungsregeln. Der direkte Vergleich mit Veröffentlichungen aus Vorjahren (ICD 9. Revision) ist nicht gegeben.

## Mikrozensus-Zusatzprogramm Gesundheit

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

## Gesundheitswesen

Reinhard Jonas, Tel.: 0385 588-56042, E-Mail: reinhard.jonas@statistik-mv.de

### 1.5.2 Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesundheitszustand		Rauchen		Körpermaße				
	Kranke	Unfall- verletzte	Raucher	durchschnitt- liches Alter des Rauchbeginns	durschnitt- licher BMI <sup>1)</sup>	Unter- gewichtige	Normal- gewichtige	Über- gewichtige	stark Über- gewichtige
	% <sup>2)</sup>		in Jahren		kg/m <sup>2</sup>	% <sup>2)</sup>			
männlich									
Unter 15 .....	11,0	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	7,2	1,9	36,7	15,4	23,5	3,9	70,8	19,7	5,5
20 - 25 .....	8,5	0,5	53,8	15,7	24,4	1,6	66,5	24,3	7,6
25 - 30 .....	10,2	1,9	55,9	16,2	25,3	0,4	56,8	33,4	9,4
30 - 35 .....	7,4	2,6	47,0	16,5	25,8	0,5	42,4	45,3	11,8
35 - 40 .....	7,7	1,6	47,9	16,7	26,1	1,2	41,5	43,7	13,5
40 - 45 .....	8,8	1,6	47,3	16,7	26,8	0,7	35,7	43,2	20,4
45 - 50 .....	11,8	0,5	45,5	16,5	27,1	0,8	34,3	44,5	20,4
50 - 55 .....	15,7	1,1	45,0	17,5	27,8	0,4	26,8	47,6	25,1
55 - 60 .....	13,4	1,7	35,3	18,4	28,0	0,2	23,9	48,2	27,7
60 - 65 .....	8,7	0,7	26,0	18,4	27,9	0,4	25,7	48,2	25,8
65 - 70 .....	15,5	0,5	21,1	19,4	27,9	0,3	21,1	53,7	24,9
70 - 75 .....	16,8	0,2	11,8	18,4	27,9	0,0	23,6	52,3	24,0
75 und mehr .....	14,8	1,1	9,3	19,5	27,3	0,4	28,1	50,7	20,8
Zusammen .....	11,6	1,1	37,4	17,4	26,8	0,7	35,6	44,3	19,5
weiblich									
Unter 15 .....	12,4	0,2	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	10,4	2,4	26,4	15,2	22,0	13,4	68,8	12,8	5,0
20 - 25 .....	11,0	0,9	47,0	15,1	22,7	4,9	75,2	15,0	4,9
25 - 30 .....	12,1	0,0	42,4	15,8	23,6	7,4	65,1	16,0	10,6
30 - 35 .....	11,9	0,2	31,2	16,3	24,2	3,3	64,3	17,9	14,6
35 - 40 .....	9,1	1,0	36,6	17,5	24,6	1,8	60,3	25,5	12,4
40 - 45 .....	10,5	0,0	38,3	16,9	25,3	2,8	57,8	24,7	14,6
45 - 50 .....	12,0	0,0	33,5	17,6	25,7	1,7	48,3	32,9	17,2
50 - 55 .....	11,8	0,8	30,9	18,4	26,5	0,9	43,8	32,7	22,7
55 - 60 .....	15,5	0,5	20,8	21,2	26,8	0,7	38,6	39,0	21,7
60 - 65 .....	9,3	0,9	14,3	22,7	27,3	1,5	28,6	42,9	27,0
65 - 70 .....	11,3	0,9	8,0	22,9	27,6	1,1	32,6	35,8	30,5
70 - 75 .....	14,7	1,0	5,7	24,1	27,8	0,6	27,5	43,8	28,2
75 und mehr .....	18,9	0,7	3,0	22,6	26,5	2,1	36,8	39,3	21,9
Zusammen .....	12,7	0,6	23,8	18,3	25,9	2,3	46,1	31,9	19,7
insgesamt									
Unter 15 .....	11,7	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	8,8	2,1	31,5	15,3	22,9	8,3	69,9	16,5	5,3
20 - 25 .....	9,6	0,7	50,7	15,4	23,8	3,1	70,3	20,2	6,4
25 - 30 .....	11,1	1,0	49,2	16,0	24,5	3,9	60,9	25,2	10,0
30 - 35 .....	9,5	1,5	39,6	16,4	25,2	1,8	52,5	32,7	13,1
35 - 40 .....	8,3	1,4	43,0	17,0	25,6	1,5	49,3	36,2	13,0
40 - 45 .....	9,6	0,8	43,0	16,8	26,2	1,7	46,0	34,6	17,7
45 - 50 .....	11,9	0,2	39,6	17,0	26,5	1,2	41,2	38,7	18,8
50 - 55 .....	13,8	0,9	38,1	17,8	27,2	0,6	34,9	40,5	24,0
55 - 60 .....	14,4	1,1	28,1	19,4	27,5	0,5	31,3	43,6	24,7
60 - 65 .....	9,0	0,8	20,1	20,0	27,6	1,0	27,2	45,5	26,4
65 - 70 .....	13,1	0,7	13,8	20,4	27,8	0,7	27,5	43,8	28,0
70 - 75 .....	15,6	0,7	8,3	19,8	27,9	0,3	25,8	47,5	26,4
75 und mehr .....	17,3	0,9	5,4	20,3	26,9	1,4	33,3	43,8	21,4
Insgesamt .....	12,1	0,9	30,4	17,7	26,4	1,5	40,9	38,0	19,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus - 1) BMI: Body-Mass-Index, berechnet aus Körpergewicht (in kg) geteilt durch die quadrierte Körpergröße (in Metern) - 2) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zum Sachverhalt - 3) bei Körpermaßen: Alter von 18 bis unter 20 Jahren

1.5.3 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Merkmal	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
	am 31.12.							
<b>Ärzte .....</b>	<b>4 761</b>	<b>5 212</b>	<b>5 701</b>	<b>6 024</b>	<b>6 260</b>	<b>6 630</b>	<b>6 911</b>	<b>7 033</b>
Ärzte je 10 000 Einwohner.....	24,3	27,0	31,2	33,8	36,7	40,4	43,2	44,1
Einwohner je Arzt.....	411	371	321	296	273	248	232	227
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	2 340	2 487	2 485	2 405	2 366	2 371
hauptamtlich in einem Krankenhaus .....	.	2 239	2 254	2 463	2 960	3 240	3 416	3 515
<b>Zahnärzte <sup>2)</sup> .....</b>	<b>1 433</b>	<b>1 535</b>	<b>1 509</b>	<b>1 524</b>	<b>1 517</b>	<b>1 478</b>	<b>1 458</b>	<b>1 485</b>
Zahnärzte je 10 000 Einwohner.....	7,3	7,9	8,3	8,5	8,9	9,0	9,1	9,3
Einwohner je Zahnarzt.....	1 365	1 259	1 211	1 171	1 125	1 111	1 098	1 075
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	1 325	1 336	1 298	1 220	1 190	1 177
hauptamtlich in einem Krankenhaus .....	.	133	56	61	55	60	59	59

Quellen: verschiedene Einrichtungen, siehe auch Vorbemerkungen zum Gesundheitswesen  
1) einschließlich Ärzten in Polikliniken, Ambulatorien, kommunalen Arztpraxen  
2) ab 1995: nur die Anzahl der zahnheilkundlich tätigen Zahnärzte

1.5.4 Ärzte in ausgewählten Jahren und 2012 nach Gebietsbezeichnungen

Jahr am 31.12.  Ausgewählte Gebietsbezeichnung	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		weiblich		weiblich
1991.....	2 424	1 007	52	27
1995.....	2 254	902	204	107
2000.....	2 463	952	368	166
2005.....	2 960	1 209	416	209
2006.....	2 921	1 218	427	214
2007.....	2 962	1 224	422	207
2008.....	3 020	1 269	417	209
2009.....	3 089	1 352	403	194
2010.....	3 240	1 437	397	204
2011.....	3 300	1 478	409	204
2012.....	3 416	1 554	422	205

2012  
nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen

Allgemeinmedizin .....	5	4	36	25
Anästhesiologie.....	328	135	5	3
Arbeitsmedizin.....	9	8	-	-
Augenheilkunde.....	17	9	-	-
Chirurgie.....	293	46	9	2
Diagnostische Radiologie.....	67	26	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	118	66	9	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.....	43	10	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	16	6	6	1
Innere Medizin .....	375	130	77	32
Kinderchirurgie .....	21	7	-	-
Kinderheilkunde.....	100	53	35	16
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	20	9	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.....	13	4	1	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	16	2	-	-
Neurochirurgie.....	40	8	-	-
Neurologie.....	79	27	30	14
Orthopädie .....	61	10	52	21
Pathologie.....	18	7	1	1
Pharmakologie und Toxikologie.....	3	1	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	4	3	13	10
Physiologie.....	8	2	1	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	100	45	18	7
Strahlentherapie .....	18	12	-	-
Urologie .....	46	9	10	2

### 1.5.5 Nichtärztliches Personal in ausgewählten Jahren und 2012 nach Berufsbezeichnungen

Jahr am 31.12. Berufsbezeichnung/Personalgruppe	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	20 787	18 016	1 233	1 047
1995.....	17 238	15 148	2 609	2 183
2000.....	16 355	14 252	4 330	3 686
2001.....	16 479	14 373	4 538	3 866
2002.....	16 767	14 418	4 664	3 931
2003.....	16 684	14 300	4 701	3 981
2004.....	16 492	14 063	4 785	4 019
2005.....	16 407	13 991	4 644	3 858
2006.....	16 166	13 773	4 640	3 857
2007.....	16 105	13 560	4 890	4 040
2008.....	16 651	13 979	4 649	3 868
2009.....	16 731	14 084	4 595	3 807
2010.....	16 762	14 189	4 626	3 816
2011.....	16 899	14 238	4 635	3 865
2012.....	17 321	14 400	4 618	3 818

#### 2012 nach Berufsbezeichnungen/Personalgruppen

Pflegedienst .....	7 709	6 778	1 023	944
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger .....	6 115	5 383	745	692
Krankenpflegehelfer.....	384	328	117	100
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger .....	790	783	70	70
Medizinisch-technischer Dienst.....	3 692	3 128	1 320	1 105
darunter				
medizinisch-technische Assistenten .....	272	263	12	12
medizinisch-technische Radiologieassistenten .....	414	383	7	7
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten .....	365	354	14	14
Apothekenpersonal.....	160	142	-	-
Krankengymnasten, Physiotherapeuten .....	449	364	410	317
Masseure und medizinische Bademeister .....	35	26	167	130
Psychologen, Psychotherapeuten.....	271	209	244	197
Diätassistenten .....	24	23	89	88
Funktionsdienst.....	2 490	2 243	248	212
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger .....	117	117	-	-
Klinisches Hauspersonal.....	298	285	164	154
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	609	363	672	534
Technischer Dienst.....	359	25	218	2
Verwaltungsdienst .....	1 467	1 173	576	499
Sonderdienste.....	101	85	304	292
Sonstiges Personal .....	596	320	93	76

1.5.6 Krankenhäuser und deren Belegung und 2012 nach Größengruppen und Trägern

Jahr Größengruppe Träger	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl		Personen			
1991.....	47	16 008	346 265	336 660	341 217	4 463	13,3	76,4
1995.....	37	12 526	365 792	350 509	366 056	3 651	10,4	79,9
2000.....	35	11 120	398 998	388 269	398 560	3 348	8,6	82,3
2002.....	36	10 859	396 297	396 572	396 846	3 223	8,1	81,3
2003.....	35	10 772	393 284	393 123	393 962	3 129	8,0	79,6
2004.....	34	10 390	373 292	373 349	373 405	3 040	8,1	79,9
2005.....	34	10 232	383 672	383 653	375 308	3 029	7,9	81,1
2006.....	34	10 216	386 728	386 969	378 670	3 005	7,8	80,6
2007.....	33	10 299	391 084	391 106	382 425	3 007	7,7	80,0
2008.....	36	10 525	395 390	395 204	386 294	3 037	7,7	78,8
2009.....	39	10 497	400 788	401 142	401 496	3 059	7,6	79,9
2010.....	39	10 454	407 329	407 018	406 707	3 034	7,5	79,5
2011.....	39	10 375	409 668	410 150	410 631	2 987	7,3	78,9
2012.....	38	10 385	408 368	408 442	408 516	2 957	7,2	77,8
2012 nach Größengruppen								
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
unter 100.....	12	408	14 866	14 814	14 762	115	7,8	77,2
100 - 200.....	11	1 654	61 584	61 644	61 703	482	7,8	79,6
200 - 300.....	5	1 238	53 324	53 066	52 807	350	6,6	77,2
300 - 500.....	5	2 058	82 521	82 707	82 892	553	6,7	73,4
500 - 1 000.....	3	2 537	100 582	100 706	100 829	737	7,3	79,4
1 000 und mehr.....	2	2 490	95 491	95 507	95 523	720	7,5	79,0
nach Trägern								
Öffentlich.....	7	3 293	137 279	137 385	137 490	951	6,9	78,9
Freigemeinnützig.....	12	1 752	65 753	65 885	66 016	501	7,6	78,1
Privat.....	19	5 340	205 336	205 173	205 010	1 505	7,3	77,0

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.7 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung sowie 2012 nach Größengruppen und Trägern

Jahr Größengruppe Träger	Vorsorge- oder Reha- bilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen				
1991.....	23	2 422	14 532	14 320	14 108	505	35,3	57,1
1995.....	35	5 619	60 345	60 091	59 837	1 760	29,3	85,8
2000.....	62	10 842	108 692	108 452	108 211	2 722	25,1	68,6
2002.....	63	10 848	116 903	116 650	116 396	2 899	24,9	73,2
2003.....	63	10 787	112 073	111 821	111 568	2 800	25,0	71,1
2004.....	65	10 863	111 367	111 320	111 272	2 783	25,0	70,0
2005.....	64	10 732	116 048	115 919	115 511	2 843	24,5	72,6
2006.....	63	10 558	117 647	116 945	116 970	2 891	24,7	75,0
2007.....	64	10 643	125 944	125 901	125 573	3 036	24,1	78,2
2008.....	64	10 503	131 855	131 872	131 826	3 114	23,6	81,0
2009.....	62	10 270	127 855	128 360	128 865	3 041	23,7	81,1
2010.....	62	10 430	124 891	125 450	126 009	2 961	23,6	77,8
2011.....	62	10 479	123 475	123 460	123 444	2 931	23,7	76,6
2012.....	60	10 435	130 006	130 056	130 105	3 088	23,7	80,8
2012 nach Größengruppen								
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	5	151	775	667	558	44	66,1	79,7
50 - 100 .....	15	1 120	11 383	11 360	11 337	326	28,7	79,5
100 - 150 .....	8	1 018	12 213	12 158	12 102	278	22,9	74,7
150 - 200 .....	7	1 246	16 076	16 145	16 214	381	23,6	83,6
200 - 250 .....	13	2 904	39 683	39 806	39 929	951	23,9	89,5
250 und mehr .....	12	3 996	49 876	49 921	49 965	1 108	22,2	75,7
nach Trägern								
Öffentlich .....	3	463	5 907	5 901	5 894	148	25,0	87,1
Freigemeinnützig .....	19	1 559	18 856	18 798	18 739	476	25,3	83,3
Privat .....	38	8 413	105 243	105 358	105 472	2 465	23,4	80,0

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.8 Kosten der Krankenhäuser

Jahr	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Darunter		Darunter bereinigte Kosten			
		Personalkosten	Sachkosten	insgesamt	je Behandlungsfall <sup>2)</sup>	je Bett	je Pflegetag <sup>2)</sup>
		1 000 EUR			EUR		
1991.....	600 919	378 484	217 088	571 865	1 699	35 724	128
1995.....	990 207	626 635	358 091	926 230	2 642	73 945	254
2000.....	1 067 462	679 723	379 765	1 016 677	2 618	91 428	304
2001.....	1 101 840	705 099	388 555	1 049 267	2 690	94 257	318
2002.....	1 168 467	749 494	409 188	1 083 022	2 731	99 735	336
2003.....	1 197 223	764 529	421 853	1 106 297	2 814	102 701	354
2004.....	1 201 297	769 889	420 100	1 102 367	2 953	115 723	363
2005.....	1 224 651	769 264	443 746	1 109 263	2 891	108 411	366
2006.....	1 256 721	770 630	471 673	1 129 922	2 920	110 603	376
2007.....	1 349 427	806 444	527 465	1 207 230	3 087	117 218	402
2008.....	1 462 329	859 634	585 442	1 292 666	3 271	122 819	426
2009.....	1 521 392	894 491	610 406	1 352 207	3 371	128 818	442
2010.....	1 619 695	938 964	657 348	1 430 997	3 516	136 885	472
2011.....	1 661 860	962 588	674 509	1 466 150	3 575	141 316	491
2012.....	1 780 173	1 056 972	697 282	1 538 604	3 767	148 156	520

1) Gesamtkosten nach dem Bruttoprinzip, d. h. einschließlich nichtpflegesatzpflichtiger Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz; 2000 und 2001: Kosten nach dem Nettoprinzip  
2) ab 2002: einschließlich Stundenfällen

1.5.9 Legale Schwangerschaftsabbrüche nach Alter der Schwangeren und  
2013 Zahl der bereits versorgten Kinder

Jahr Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon von Schwangeren im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1991.....	6 996	21	674	1 511	1 922	1 503	989	352
1992.....	6 437	22	571	1 318	1 720	1 427	986	393
1993.....	3 968	3	252	653	1 047	1 044	645	324
1994.....	3 161	8	203	513	769	829	551	288
1995.....	2 742	4	184	374	639	753	516	272
1996.....	4 127	17	351	615	1 060	1 108	702	274
1997.....	3 647	21	337	546	803	946	726	268
1998.....	3 599	16	404	602	763	904	665	245
1999.....	3 465	13	456	670	722	780	608	216
2000.....	3 818	28	545	708	705	871	680	281
2001.....	3 760	37	565	812	689	763	645	249
2002.....	3 642	27	550	910	636	708	542	269
2003.....	3 490	39	554	815	642	656	523	261
2004.....	3 358	31	528	857	620	577	504	241
2005.....	3 460	29	536	861	702	580	479	273
2006.....	3 192	12	482	797	719	460	501	221
2007.....	3 094	6	411	878	763	456	390	190
2008.....	3 111	11	372	837	774	510	411	196
2009.....	3 134	12	330	879	799	547	367	200
2010.....	3 124	13	280	845	797	599	383	207
2011.....	2 991	17	247	841	838	523	338	187
2012.....	2 970	14	199	715	873	603	372	194
2013.....	2 831	11	167	644	848	631	362	168

2013  
nach Zahl der bereits versorgten Kinder

Zusammen.....	2 097	-	28	356	667	552	334	160
mit 1 Kind.....	1 029	-	26	250	355	229	126	43
mit 2 Kindern.....	767	-	2	90	229	224	143	79
mit 3 Kindern.....	218	-	-	12	61	71	44	30
mit 4 und mehr Kindern.....	83	-	-	4	22	28	21	8

1) ab 1999: nach Wohnsitz der Frauen

1.5.10 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre

Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Krankheitsgruppe bzw. einzelne Hauptdiagnose	Entlassene oder verstorbene Patienten				
		insgesamt	Männer	Frauen	Kurzlieger	Verstor- bene
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....	405 216	197 961	207 255	151 855	8 015
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	13 749	6 622	7 127	5 113	469
C00-D48	Neubildungen .....	41 322	21 404	19 918	15 379	1 827
C30-C39	darunter bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe .....	4 796	3 503	1 293	1 977	394
C50	bösartige Neubildungen der Brustdrüse .....	2 663	15	2 648	1 028	81
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	3 438	1 509	1 929	1 122	50
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	13 877	6 249	7 628	2 702	233
E10-E14	darunter Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	8 025	4 388	3 637	674	105
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	26 360	15 279	11 081	5 470	54
F10	darunter durch Alkohol .....	10 042	8 104	1 938	2 595	12
F40-F48	neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen .....	3 702	1 396	2 306	1 086	1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	18 427	9 965	8 462	8 242	150
G40	darunter Epilepsie .....	3 270	1 847	1 423	1 357	21
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	8 113	3 790	4 323	4 515	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	3 806	1 713	2 093	1 363	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	66 142	35 651	30 491	23 443	2 247
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	7 552	2 448	5 104	3 297	16
I20	Angina pectoris .....	5 902	3 714	2 188	3 738	10
I25	chronische ischämische Herzkrankheit .....	6 238	4 474	1 764	4 364	28
I50	Herzinsuffizienz .....	10 073	4 959	5 114	1 145	788
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane .....	26 460	14 691	11 769	7 061	1 023
J10-J18	darunter Grippe und Pneumonie (Lungenentzündung) .....	7 374	4 131	3 243	779	563
J35	chronische Krankheit der Gaumen- und Rachenmandeln .....	2 405	1 120	1 285	959	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	39 758	20 935	18 823	15 139	855
K35	darunter akute Appendizitis .....	1 940	916	1 024	393	6
K80	Cholelithiasis (Gallensteinleiden) .....	5 685	2 160	3 525	1 483	21
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	5 935	3 250	2 685	2 518	44
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes .....	31 978	14 339	17 639	9 471	79
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	21 131	9 506	11 625	9 325	349
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	19 180	x	19 180	9 011	-
O80-O82	darunter Entbindung .....	1 211	x	1 211	621	-
P00-P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	3 851	2 112	1 739	1 253	15
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomen- anomalien .....	1 915	973	942	1 004	2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind .....	18 813	8 829	9 984	10 945	155
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	40 961	21 144	19 817	18 779	458
S06	darunter intrakranielle Verletzung .....	6 888	3 768	3 120	5 335	79
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....	12 324	6 363	5 961	7 984	-
	Ohne Diagnoseangabe .....	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>417 540</b>	<b>204 324</b>	<b>213 216</b>	<b>159 839</b>	<b>8 015</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme

## Patienten 2012 nach Diagnosen

Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Entlassene oder verstorbene Patienten im Alter von ... bis unter ... Jahren								Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
	0 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	
7,6	32 845	21 274	32 234	25 945	54 307	63 738	74 562	100 311	A00-T98
7,1	3 953	753	693	545	1 026	1 349	1 874	3 556	A00-B99
7,9	907	346	808	1 780	6 383	8 981	11 460	10 657	C00-D48
7,9	2	2	6	60	632	1 351	1 628	1 115	C30-C39
5,4	-	-	44	172	646	651	633	517	C50
6,6	191	112	86	116	310	443	770	1 410	D50-D90
8,3	636	422	539	798	1 950	2 610	2 658	4 264	E00-E90
10,0	325	267	286	390	1 116	1 699	1 663	2 279	E10-E14
18,5	1 385	2 954	3 899	3 726	6 629	3 660	1 707	2 400	F00-F99
8,0	90	676	1 400	1 907	3 780	1 770	310	109	F10
16,9	267	678	578	484	668	532	251	244	F40-F48
7,5	1 277	807	1 111	1 440	3 155	3 563	3 363	3 711	G00-G99
5,7	525	278	232	308	492	420	389	626	G40
4,0	287	126	226	306	851	1 356	2 304	2 657	H00-H59
4,6	376	116	257	316	654	789	730	568	H60-H95
7,7	283	398	734	1 733	6 535	11 765	17 915	26 779	I00-I99
4,7	35	52	78	227	878	1 355	1 969	2 958	I10-I15
3,7	-	11	40	182	725	1 335	1 812	1 797	I20
4,1	-	-	6	82	671	1 512	2 187	1 780	I25
9,8	4	1	27	43	321	922	2 262	6 493	I50
7,2	6 623	1 213	1 391	1 089	2 228	3 017	3 985	6 914	J00-J99
9,0	1 978	154	174	148	346	578	1 148	2 848	J10-J18
4,2	1 519	364	283	111	82	38	8	-	J35
6,3	2 047	1 918	2 618	3 037	6 573	6 800	7 097	9 668	K00-K93
5,9	382	406	306	209	243	167	135	92	K35
6,1	10	188	420	559	1 081	1 113	1 097	1 217	K80
6,8	541	631	693	533	943	854	702	1 038	L00-L99
7,7	501	798	1 449	2 394	6 165	7 192	6 953	6 526	M00-M99
5,5	803	1 174	1 455	1 564	3 113	3 156	4 207	5 659	N00-N99
4,3	21	4 776	11 813	2 551	19	-	-	-	O00-O99
3,7	1	277	774	156	3	-	-	-	O80-O82
9,1	3 851	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
5,4	1 154	169	136	98	156	115	59	28	Q00-Q99
3,9	2 207	1 358	1 274	1 183	2 455	2 649	3 143	4 544	R00-R99
7,1	5 802	3 203	3 052	2 736	5 162	5 439	5 635	9 932	S00-T98
4,2	2 364	733	480	342	619	526	550	1 274	S06
3,3	9 647	112	140	193	419	537	596	680	Z00-Z99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>7,5</b>	<b>42 492</b>	<b>21 386</b>	<b>32 374</b>	<b>26 138</b>	<b>54 726</b>	<b>64 275</b>	<b>75 158</b>	<b>100 991</b>	

## 1.5.11 Gestorbene 2013

Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Todesursache	Gestorbene (ohne Totgeburten)			Männliche unter 1
		insgesamt	männlich	weiblich	
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	294	123	171	-
	darunter				
A15-A16	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	5	5	-	-
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	5 215	2 970	2 245	1
	darunter				
C16	des Magens.....	245	153	92	-
C18	des Dickdarmes.....	388	216	172	-
C20	des Mastdarmes.....	181	103	78	-
C22-C24	der Leber, Gallenblase und Gallenwege.....	296	156	140	-
C25	der Bauchspeicheldrüse .....	392	208	184	-
C33-C34	der Luftröhre, Bronchien und Lunge .....	1 098	779	319	-
C50	der Brustdrüse.....	336	1	335	-
C53-C55,C58	der Gebärmutter .....	98	x	98	x
C56	des Eierstocks .....	106	x	106	x
C61	der Prostata .....	259	259	x	-
C64-C68	der Harnorgane.....	397	244	153	-
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes.....	414	216	198	-
D00-D09	In-situ-Neubildungen .....	-	-	-	-
D10-D36	Gutartige Neubildungen .....	17	3	14	-
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens.....	167	80	87	-
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems.....	65	22	43	-
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	750	348	402	-
	darunter				
E10-E14	Diabetes mellitus .....	583	264	319	-
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen.....	827	388	439	-
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	542	255	287	2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	-	-	-	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	8 062	3 545	4 517	-
	darunter				
I21-I22	Myokardinfarkt.....	1 273	764	509	-
I20,I24-I25	sonstige ischämische Herzkrankheiten.....	2 232	1 006	1 226	-
I44-I49	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen .	528	225	303	-
I50-I51	Herzinsuffizienz, Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheiten.....	789	286	503	-
I60-I69	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	1 278	499	779	-
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 209	676	533	-
	darunter				
J12-J16,J18	Pneumonie (Lungenentzündung) .....	399	217	182	-
J10,J11	Grippe .....	9	5	4	-
J20,J40-J42	Bronchitis .....	50	18	32	-
J43	Emphysem .....	26	17	9	-
J45-J46	Asthma .....	12	3	9	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems.....	1 019	602	417	-
	darunter				
K70.3,	Leberzirrhose .....				
K74.3-K74.6		424	314	110	-
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	26	14	12	-
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	84	26	58	-
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	399	160	239	-
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	2	x	2	x
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	17	10	7	10
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.....	26	11	15	3
R00-R99	Symptome u. abnorme klin. u. Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind....	335	197	138	9
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	774	450	324	-
	darunter				
S02	Schädelfraktur .....	8	5	3	-
S72	Oberschenkelfraktur.....	126	37	89	-
S06	intrakranielle Verletzung (ohne Schädelfraktur) .....	126	76	50	-
T20-T32	Verbrennungen, Verätzungen .....	8	6	2	-
T36-T65	Vergiftungen und toxische Wirkungen.....	65	31	34	-
<b>A00-T98</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>19 830</b>	<b>9 880</b>	<b>9 950</b>	<b>25</b>
	darunter				
V01-Y98	äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	774	450	324	-
	darunter				
V01-V99	Transportmittelunfälle.....	90	64	26	-
W00-W19	Unfälle durch Sturz .....	244	106	138	-
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	200	143	57	-
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	3	1	2	-
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbekannt sind .....	31	22	9	-

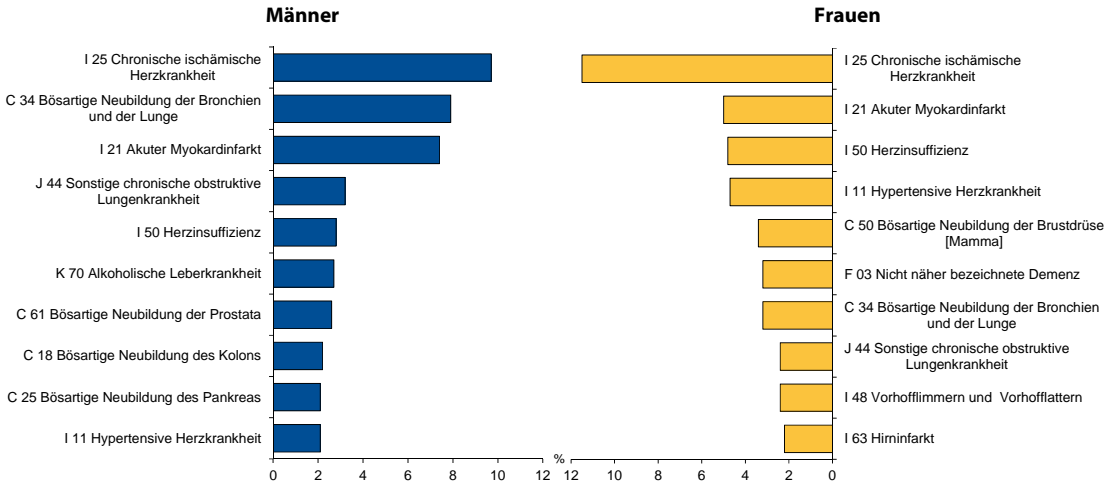
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme



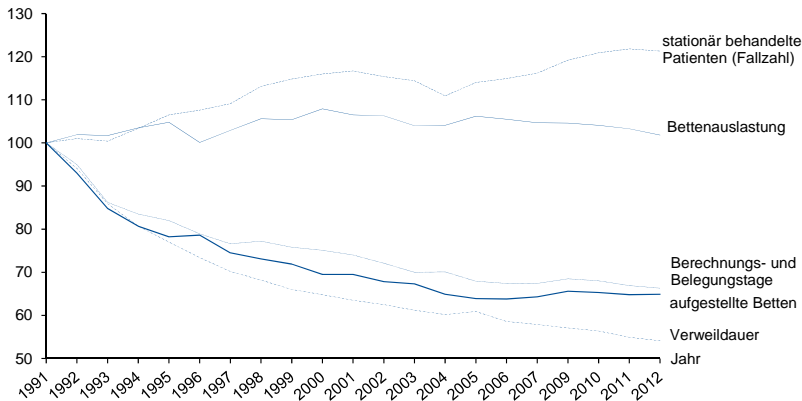
## nach Todesursachen

Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren					Weibliche Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren						Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	unter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	
1	2	17	13	90	-	-	2	7	8	154	A00-B99
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	A15-A16
1	35	486	650	1 797	-	1	33	311	363	1 537	C00-C97
-	2	23	33	95	-	-	-	10	12	70	C16
-	2	24	36	154	-	-	1	15	18	138	C18
-	-	7	35	61	-	-	1	7	14	56	C20
-	1	16	45	94	-	-	-	14	20	106	C22-C24
-	6	36	56	110	-	-	-	19	26	139	C25
-	3	139	192	445	-	-	2	62	63	192	C33-C34
-	-	-	-	1	-	-	11	73	61	190	C50
x	x	x	x	x	-	-	2	12	15	69	C53-C55,C58
x	x	x	x	x	-	-	3	15	22	66	C56
-	-	9	31	219	x	x	x	x	x	x	C61
1	1	26	39	177	-	-	2	17	18	116	C64-C68
-	5	26	40	145	-	-	1	18	26	153	C81-C96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D00-D09
-	-	-	-	3	-	-	1	4	-	9	D10-D36
-	1	3	8	68	-	-	1	5	9	72	D37-D48
-	1	3	3	15	-	1	-	3	1	38	D50-D89
-	8	50	65	225	-	1	3	20	30	348	E00-E90
-	7	35	50	172	-	-	2	14	19	284	E10-E14
-	29	97	49	213	-	-	9	17	10	403	F00-F99
1	11	38	21	182	-	2	8	19	18	240	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H60-H95
-	35	425	402	2 683	-	2	14	108	159	4 234	I00-I99
-	10	158	126	470	-	1	1	22	39	446	I21-I22
-	2	75	102	827	-	-	1	17	30	1 178	I20,I24-I25
-	6	20	18	181	-	-	1	3	8	291	I44-I49
-	1	16	19	250	-	-	-	9	13	481	I50-I51
-	4	54	50	391	-	-	4	26	28	721	I60-I69
-	7	42	79	548	1	1	1	15	36	479	J00-J99
-	5	12	16	184	-	1	1	1	5	174	J12-J16,J18
-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	4	J10,J11
-	-	1	2	15	-	-	-	1	-	31	J20,J40-J42
-	-	-	2	15	-	-	-	-	2	7	J43
-	-	-	1	2	-	-	-	1	1	7	J45-J46
-	36	180	119	267	-	-	3	61	41	312	K00-K93
-	22	133	80	79	-	-	2	43	18	47	K70.3,
-	-	1	2	11	-	-	-	1	2	9	K74.3-K74.6
-	-	4	6	16	-	-	1	5	6	46	L00-L99
-	-	7	12	141	-	-	-	4	10	225	M00-M99
x	x	x	x	x	-	-	2	-	-	-	N00-N99
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	O00-O99
1	3	1	2	1	3	1	-	6	2	3	P00-P96
-	20	72	27	69	1	-	9	12	19	97	Q00-Q99
5	94	96	43	212	-	-	35	41	17	231	R00-R99
1	1	1	2	-	-	-	-	-	1	2	S00-T98
-	-	-	2	35	-	-	-	2	-	87	S02
-	17	12	4	43	-	-	5	6	1	38	S72
-	3	1	-	2	-	-	-	-	-	2	S06
-	10	13	4	4	-	-	13	8	3	10	T20-T32
9	282	1 522	1 501	6 541	12	9	122	639	731	8 437	T36-T65
5	94	96	43	212	-	-	35	41	17	231	A00-T98
1	30	12	3	18	-	-	7	7	-	12	V01-Y98
-	7	6	6	87	-	-	-	5	4	129	V01-V99
-	32	41	18	52	-	-	15	14	10	18	W00-W19
-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	X60-X84
-	8	3	4	7	-	-	3	2	1	3	X85-Y09
											Y10-Y34

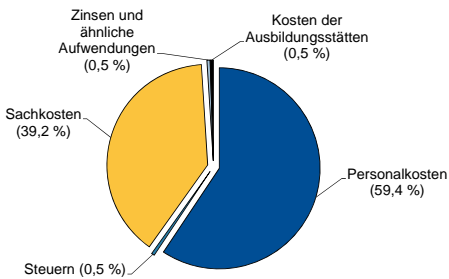
Die 10 häufigsten Todesursachen 2013 nach Geschlecht



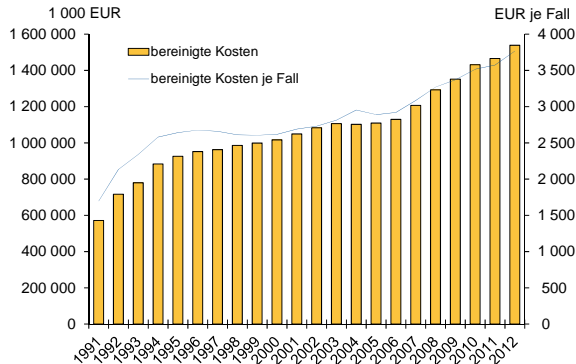
Entwicklung ausgewählter Krankenhausindikatoren  
1991 = 100



Kostenstruktur der Krankenhäuser 2012



Bereinigte Kosten



## 1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur

### 1.6.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält für die Gebiete **Bildung** und **Wissenschaft** die wichtigsten Daten, die für Mecklenburg-Vorpommern nach der Bundesstatistik bzw. der koordinierten Länderstatistik und aus anderen Quellen (jeweils kenntlich gemacht) erfasst wurden.

Für die Gebiete **Kultur** und **Sport** gibt es keine amtlichen Landesstatistiken. Die Sekundärangaben entstammen den Zuarbeiten bzw. Veröffentlichungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

#### Allgemein bildende Schulen

Allgemein bildende Schulen führen die Schüler zu Abschlussprüfungen (Jahrgangsstufe 9 und 10) bzw. zur Reifeprüfung (Jahrgangsstufe 12 bzw. 13), sofern die Schüler die allgemein bildende Schule nicht vorzeitig verlassen. Stichtag für die statistischen Daten des Schuljahres 2013/14 war der 10.9.2013; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

**Öffentliche Schulen** (staatliche Schulen) sind Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

**Schulen in freier Trägerschaft** (private Schulen) sind alle nichtstaatlichen Schulen, die von natürlichen oder juristischen Personen, z. B. Religionsgemeinschaften oder Stiftungen, getragen werden.

Das Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern ist zweigliedrig. Die Schulausbildung beginnt mit der Grundschule, die die Jahrgangsstufen 1 bis 4 umfasst. Daran schließt sich seit dem Schuljahr 2006/07 die schulartunabhängige Orientierungsstufe an. Diese wird an Regionalen Schulen, Gesamtschulen, Sport- und Musikgymnasien und in Ausnahmefällen auch an Grundschulen angegliedert.

#### Schularten:

Die **Vorklassen** (bundeseinheitlicher Ausweis als „Schulkindergärten“) werden von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht. In der Regel sind diese Klassen an Grund- und Förderschulen angegliedert. In letzteren werden in schulvorbereitenden Einrichtungen auch Kinder im Rahmen der Frühförderung betreut.

Die **Grundschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützen die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt, kann aber auch Jahrgangsstufen übergreifend erfolgen.

Die Regionale Schule wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wurde durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur **Berufsreife** bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur **Mittleren Reife**. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Hauptschul- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als **Schulart mit mehreren Bildungsgängen**.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche (10. Jahrgangsstufe) in einem Hauptschulbildungsgang (siehe Regionale Schule). Bis dahin vermittelten **Hauptschulen** den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglichten ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigte, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Hauptschulbildungsgang führte nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zum Hauptschulabschluss und nach erfolgreichem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres zum qualifizierten Hauptschulabschluss.

Im Schuljahr 2010/11 hat in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen. Die **Realschulen** vermittelten den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglichten ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigte, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Realschulbildungsgang führte nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss oder, wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen wurden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Der qualifizierte Realschulabschluss berechtigte zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wurde ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig war. Seit dem Schuljahr 2007/08 wurde auch an den Realschulen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe die Berufsreife und nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung die Mittlere Reife erreicht.

Die **integrierten Gesamtschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

In integrierten Gesamtschulen wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt und sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Gymnasien** umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Entsprechend gibt es Schulen mit dem Förderschwerpunkt:

- Lernen
- Hören
- körperliche und motorische Entwicklung
- emotionale und soziale Entwicklung
- Sprache
- Sehen
- geistige Entwicklung
- Unterricht kranker Schüler

Die **Waldorfschulen** (auch Freie Waldorfschulen) sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Förderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Jahrgangsstufe 13 dieser Schulen bereitet auf die Abiturprüfung vor.

Die **Abendgymnasien** vermitteln in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der erwachsenen Schüler aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Im Anschluss an eine Einführungsphase, die ein Schuljahr dauert, werden die Schüler in halbjährigen Unterrichtseinheiten in Fächern und Hauptfächern unterrichtet. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit, ein Alter von mindestens 19 Jahren sowie die Mittlere Reife oder eine gleichwertige Vorbildung.

Verschiedene allgemein bildende Schularten können organisatorisch verbunden werden. Die Eigenständigkeit der jeweiligen Bildungsgänge wird dadurch nicht berührt. Neben den reinen Schularten gab es 2013 folgende **Organisationsformen**:

- Grundschule mit Orientierungsstufe
- Regionale Schule
- Regionale Schule mit Grundschule
- Regionale Schule und Gymnasium
- Kooperative Gesamtschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule und Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule und Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Gymnasium mit Grundschule
- Gymnasium mit Regionaler Schule
- Gymnasium und Regionale Schule mit Grundschule

**Klassen** sind Gruppen von Schülern (Klassenverband), die in der Regel gemeinsam unterrichtet werden.

**Jahrgangsstufen** kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt.

**Bildungsbereiche** sind Ergebnis der horizontalen Stufengliederung, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind.

Die auch international übliche Abgrenzung bezeichnet die Jahrgangsstufen 1 bis 4 (einschließlich Diagnoseförderklasse 0) als **Primarbereich** (Grundstufe), die Jahrgangsstufen 5 bis 10 als **Sekundarbereich I** (Mittelstufe) und die Jahrgangsstufen 11 bis 13 als **Sekundarbereich II** (Oberstufe). Dem Primarbereich ist der **Vorschulbereich** (auch Elementarbereich) vorangestellt. Die **Förderschulen** stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln.

**Lehrkräfte** sind alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstundenzahl unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten.

**Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte** können mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte) sein oder diese kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

**Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte** sind mit weniger als 50 Prozent der Pflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Der Begriff **Lehramt** bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erworbene Unterrichtsberechtigung.

**Seminare (Lehrernachwuchs)** sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorhergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die „Erste Staatsprüfung“ für das entsprechende Lehramt abgelegt haben. Die Ausbildung beträgt in der Regel zwei Schuljahre, ist lehramtsbezogen und schließt mit der „Zweiten Staatsprüfung“ ab. Stichtag für die Statistik der Teilnehmer mit 1. und 2. Staatsprüfung ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

## Berufliche Schulen

**Berufliche Schule** ist die zusammenfassende Bezeichnung von berufsbildenden Einrichtungen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachschulen, Fachoberschulen), welche die Allgemeinbildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere der genannten Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen. Stichtag für die statistischen Daten des Schuljahres 2013/14 war der 8.10.2013; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

### Schularten:

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren Allgemeinbildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus. Sie kann auch auf eine Berufsausbildung vorbereiten, eine Berufsgrundbildung als Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder eine Berufstätigkeit bzw. ein Praktikum begleiten. Als **berufsvorbereitende Maßnahmen** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) der Bundesagentur für Arbeit.

Die Berufsschule führt zu einem eigenständigen Abschluss, mit dem auch die Berufsreife oder unter bestimmten Voraussetzungen auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden kann.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer eine erste berufliche Bildung und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird. Zugangsvoraussetzung ist die Berufsreife oder die Mittlere Reife. Die Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Mit ihr kann auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchsdauer allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten. Die Höhere Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Außerdem kann durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte, allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchsdauer eine vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Das Fachgymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Am Fachgymnasium kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer (Ausnahme: die der Fachhochschule angegliederten fachverwandten Bildungsgänge der Seefahrt) vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auch auf eine Meisterprüfung vorbereiten. Zugangsvoraussetzung ist der Berufsschulabschluss oder die Berufsreife bzw. die Mittlere Reife, wenn es der Bildungsgang erfordert. Außerdem sind regelmäßig eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und regelmäßig eine zweijährige einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Die Fachschule schließt mit einer Prüfung ab und verleiht einen staatlichen Abschluss.

## Berufsbildung

**Auszubildender/Auszubildende** (Lehrling) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung zu absolvieren. Stichtag für die Berufsbildungsstatistik ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Die Gliederung nach **Berufsgruppen** entspricht dem „Systematischen Verzeichnis der anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe“.

Die Berufsbildungsstatistik umfasst folgende **Ausbildungsbereiche**: Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft (einschließlich ländlicher Hauswirtschaft), Öffentlicher Dienst, (städtische) Hauswirtschaft und Freie Berufe. Als Freie Berufe gelten hier die Rechtsanwalts-, Notar- und Patentanwaltsgehilfen, Gehilfen in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, Arzt-, Zahnarzt- und Tierarzthelfer sowie Apothekenhelfer. Der Ausbildungsbereich Seeschifffahrt wurde bis 2007 in der Berufsbildungsstatistik ausgewiesen.

Als **neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** werden alle Ausbildungsverträge gezählt, die während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragen wurden. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten und nicht vor dem Erhebungsstichtag (31. Dezember) vorzeitig gelöst worden sein.

Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlussprüfungen** durchzuführen. Es werden alle während des Berichtsjahres abgelegten Prüfungen nachgewiesen, auch die Externen- und Wiederholungsprüfungen.

**Ausbilder** im Sinne des Berufsbildungsgesetzes ist, wer für die Durchführung der Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte verantwortlich ist. Es werden alle bei den zuständigen Stellen registrierten Ausbilder erfasst, die für die Ausbildung der zum Stichtag 31. Dezember gemeldeten Auszubildenden bestellt worden sind.

## Hochschulen/Volkshochschulen

**Hochschulen** sind Ausbildungsstätten, die der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium dienen und auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten, welche die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung für Hochschulen ist die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife.

**Fachhochschulen** sind Ausbildungsstätten, die eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik bieten. Zugangsvoraussetzung für Fachhochschulen ist die Fachhochschulreife.

Die **Verwaltungsfachhochschule** ist eine verwaltungsinterne Ausbildungsstätte, die Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst einschließlich vergleichbarer Verwaltungsangestellter ausbildet.

**Studenten** sind Personen, die an Universitäten, Hochschulen bzw. Fachhochschulen in einem Fachstudium immatrikuliert/ingeschrieben sind.

**Studienanfänger** sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Mit der **Abschlussprüfung** wird in der Regel die Hochschulausbildung beendet. Die Angaben beinhalten die bestandenen Abschlussprüfungen.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist.

**Studienbereiche** sind Gruppen aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

**Fächergruppen** sind Zusammenfassungen benachbarter Studienbereiche zur höchsten Aggregationsstufe.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** an Hochschulen besteht aus Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum **nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören u. a. Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche oder künstlerische Hilfskräfte.

Das **Verwaltungs-, technische und sonstige Personal** setzt sich aus Beamten und Angestellten der Verwaltungen und Bibliotheken, Technikern und Ingenieuren, dem Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Hausmeistern usw. zusammen.

Als **Ausbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) dargestellt. Gezählt wird jeder Geförderte, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Als **Aufstiegsfortbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**) dargestellt, das Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung finanzielle Unterstützung zusichert.

Die **Ausgaben der Hochschulen** umfassen neben der Lehre und Forschung auch die Krankenbehandlung. Sie sind nach Hochschularten und Fächergruppen sowie nach den Ausgabenarten, Personalausgaben und Investitionsausgaben dargestellt.

**Volkshochschulen** sind Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung durch Lehrgänge und Kurse (allgemeine und/oder berufliche Weiterbildung). Die ausgewiesenen Angaben entstammen den Statistischen Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Die Angaben über die Bevölkerung nach der allgemeinen Schulausbildung und dem berufsbildenden Abschluss (Tabellen 1.6.9.1 und 1.6.9.2) sind Ergebnisse des Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren).

Die allgemeine Schulausbildung umfasst den Haupt- (Volks-)schulabschluss, den Realschul- oder einen gleichwertigen Abschluss, den Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR sowie die Fachhoch-/Hochschulreife. Der berufsbildende bzw. Hochschulabschluss wird gegliedert nach Lehr-/Anlernausbildung, Fachschulabschluss und Abschluss an einer Fachhochschule/Universität dargestellt.

### Methodischer Hinweis:

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Zur Hochrechnung der Ergebnisse werden ausreichend strukturierte und aktuell fortgeschriebene Bevölkerungseckzahlen benötigt. Eine Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis der aktuellen Fortschreibung des mit Stichtag 9.5.2011 durchgeführten Zensus ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen.

### Kultur und Sport

Die Bibliotheksstatistik des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen.

Zu den **öffentlichen Allgemeinbibliotheken** zählen alle haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen, die für jedermann zugänglich sind.

Als Benutzer werden alle Personen erfasst, die im Berichtsjahr in der Bibliothek registriert und berechtigt waren, deren Materialien innerhalb und außerhalb der Bibliothek zu benutzen, und die sich innerhalb des Berichtsjahres aus der Bibliothek tatsächlich etwas entliehen haben.

Die **Museumstatistik** des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz erfasst alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Die Zuordnung zu neun Museumsarten erfolgt nach ihren Hauptsammelgebieten und -schwerpunkten. Die Gliederung entspricht der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation eingeführten Museumseinteilung. Die hier ausgewiesenen Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nicht alle befragten Museen Angaben gemeldet haben bzw. Museen, die ganzjährig im Berichtszeitraum geschlossen waren, nicht befragt wurden.

**Musikschulen** sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sollen eine musikalische Grundausbildung vermitteln, den Nachwuchs für das Laien- und Liebhabermusizieren heranbilden, begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördern sowie diese eventuell auf ein Berufsstudium vorbereiten.

Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Angaben über die öffentlichen **Theater** werden vom Deutschen Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester - zusammengestellt. Sie entstammen dem veröffentlichten Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden des Deutschen Städtetages.

Die **Filmstatistik** beruht auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. bzw. der Filmförderungsanstalt. Sie erfasst in den neuen Ländern nur die ortsfesten Filmtheater sowie den Filmbesuch in ortsfesten Filmtheatern. Mit der Erhebung 1995 wurde das Merkmal „ortsfeste Filmtheater“ in „ortsfeste Leinwände“ (Kinosäle) umbenannt.

Die Angaben zum **Sport** basieren auf Erhebungen des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e. V. Sportliche Aktivitäten außerhalb von Sportvereinen bleiben dabei unberücksichtigt.

### Bildung, Wissenschaft und Kultur

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

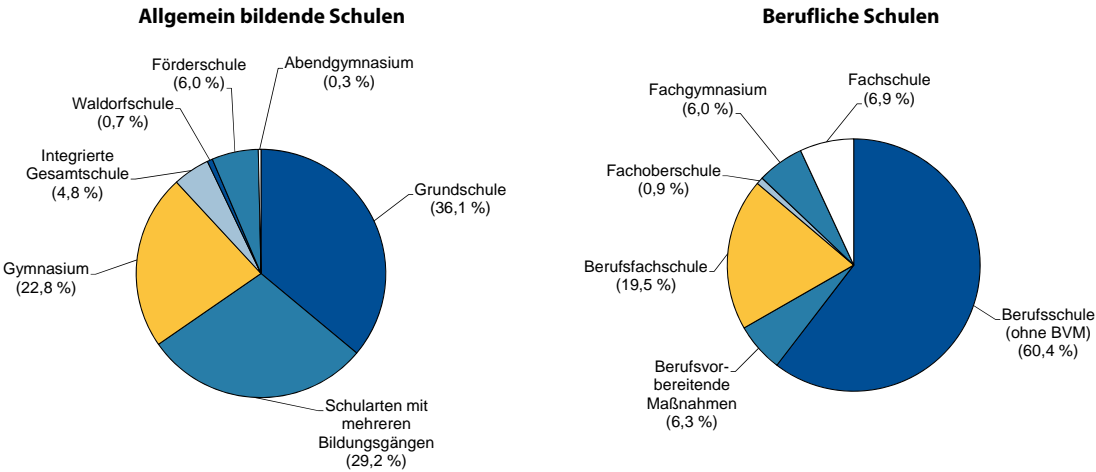
### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauken.kusenack@statistik-mv.de

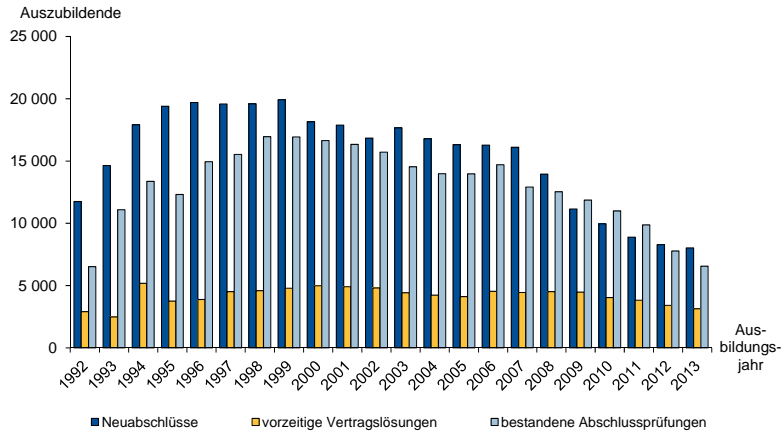
### Ausgaben und Einnahmen an Hochschulen

Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

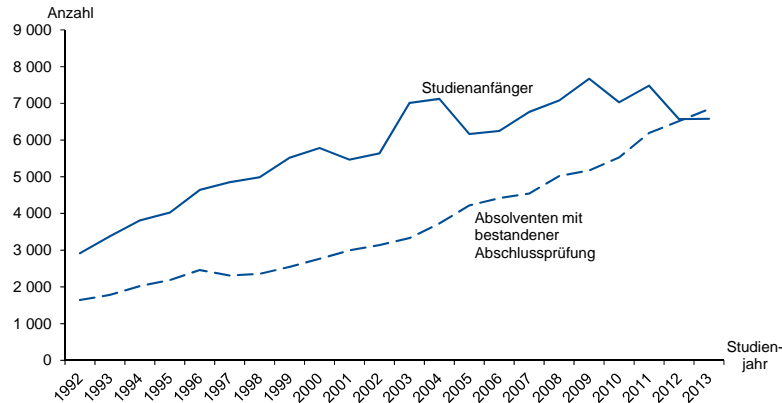
Schüler nach Schularten im Schuljahr 2013/14



Neu abgeschlossene bzw. vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge sowie bestandene Abschlussprüfungen



Studienanfänger und Abschlussprüfungen an Hochschulen





1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.1 Schulen, voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schulen .....	971	960	816	670	608	592	586	574	569	568	567
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte .....	21 582	18 650	15 504	12 808	11 654	11 194	10 789	10 500	10 419	10 419	10 424
Klassen (ohne Sekundarbereich II) .....	14 202	14 246	10 868	7 368	6 546	6 333	6 358	6 426	6 443	6 469	6 532
<b>Schüler .....</b>	<b>287 696</b>	<b>294 340</b>	<b>227 420</b>	<b>157 409</b>	<b>137 425</b>	<b>128 295</b>	<b>127 472</b>	<b>129 444</b>	<b>132 677</b>	<b>134 876</b>	<b>136 773</b>
nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen											
<b>Vorschulbereich .....</b>	<b>..<sup>1)</sup></b>	<b>1 170</b>	<b>259</b>	<b>187</b>	<b>137</b>	<b>93</b>	-	-	-	-	-
<b>Primarbereich .....</b>	<b>112 945<sup>2)</sup></b>	<b>105 179</b>	<b>51 086</b>	<b>45 382</b>	<b>47 983</b>	<b>48 173</b>	<b>48 460</b>	<b>49 030</b>	<b>49 375</b>	<b>49 368</b>	<b>49 643</b>
Diagnoseförderklasse 0 .....	-	-	386	738	873	868	820	651	509	537	538
1. Jahrgangsstufe .....	29 250	25 186	9 440	11 500	11 796	11 518	11 464	12 232	12 045	11 622	11 827
2. Jahrgangsstufe .....	28 086	26 918	10 247	11 313	11 426	11 729	11 519	11 472	12 253	12 098	11 810
3. Jahrgangsstufe .....	27 437	26 249	11 791	10 585	10 667	10 855	11 139	10 922	10 990	11 599	11 389
4. Jahrgangsstufe .....	27 924	26 826	17 698	9 419	10 595	10 567	10 848	11 078	10 953	10 946	11 498
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	1 524	1 827	2 626	2 636	2 670	2 675	2 625	2 566	2 581
<b>Sekundarbereich I .....</b>	<b>154 120</b>	<b>158 845</b>	<b>148 491</b>	<b>80 496</b>	<b>60 216</b>	<b>55 040</b>	<b>56 390</b>	<b>58 686</b>	<b>61 525</b>	<b>62 912</b>	<b>63 862</b>
5. Jahrgangsstufe .....	28 633	26 344	22 231	8 943	10 573	10 890	10 831	11 212	11 403	11 253	11 265
6. Jahrgangsstufe .....	29 305	26 240	24 493	9 193	9 399	10 481	10 862	10 830	11 168	11 427	11 311
7. Jahrgangsstufe .....	28 182	27 496	25 897	10 259	8 911	9 432	10 445	10 960	11 027	11 391	11 636
8. Jahrgangsstufe .....	27 061	28 056	26 662	12 271	9 208	9 031	9 711	10 594	11 167	11 284	11 511
9. Jahrgangsstufe .....	23 008	27 852	27 047	19 059	10 295	9 269	9 244	9 950	10 875	11 402	11 487
10. Jahrgangsstufe .....	17 931	22 857	21 995	20 307	11 002	4 964	4 047	3 648	4 100	4 307	4 526
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	166	464	828	973	1 250	1 492	1 785	1 848	2 126
<b>Sekundarbereich II .....</b>	<b>8 451</b>	<b>15 173</b>	<b>13 256</b>	<b>19 889</b>	<b>18 445</b>	<b>14 590</b>	<b>12 429</b>	<b>12 029</b>	<b>12 712</b>	<b>13 941</b>	<b>15 021</b>
10. Jahrgangsstufe .....	-	-	-	-	-	3 966	3 977	4 155	4 470	5 271	5 457
11. Jahrgangsstufe .....	5 296	7 810	6 371	6 429	6 535	4 671	4 116	4 164	4 303	4 663	5 211
12. Jahrgangsstufe .....	3 155	7 256	6 663	6 976	5 763	5 637	4 131	3 493	3 722	3 769	4 135
13. Jahrgangsstufe .....	x	107	222	6 484	6 128	294	205	217	217	238	218
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	-	-	19	22	-	-	-	-	-
<b>Förderschulen .....</b>	<b>12 180</b>	<b>13 973</b>	<b>14 328</b>	<b>11 455</b>	<b>10 644</b>	<b>10 399</b>	<b>10 193</b>	<b>9 699</b>	<b>9 065</b>	<b>8 655</b>	<b>8 247</b>

1) wurde nicht erhoben - 2) einschließlich 248 Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), deren Zuordnung zu den Klassenstufen 1 bis 4 nicht möglich ist

1.6.2.2 Klassen und Schüler nach Schularten

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühför- derung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	integrierte Gesamt- Schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
Klassen (ohne Sekundarbereich II)											
1991.....	14 202	. <sup>2)</sup>	5 501	55 <sup>3)</sup>	911	4 332	1 771	297	-	1 335	x
1995.....	14 246	115	5 233	313	1 168	3 613	2 080	330	10	1 384	x
2000.....	10 868	25	2 708	529	808	3 158	1 937	297	28	1 378	x
2005.....	7 368	16	2 435	1 233	186	813	1 228	240	29	1 188	x
2008.....	6 333	9	2 524	1 797	-	38	595	248	30	1 092	x
2009.....	6 358	-	2 518	1 820	-	22	642	262	30	1 064	x
2010.....	6 426	-	2 512	1 903	-	8	691	274	30	1 008	x
2011.....	6 443	-	2 489	1 992	-	-	732	263	30	937	x
2012.....	6 469	-	2 499	2 041	-	-	742	262	30	895	x
2013.....	6 532	-	2 527	2 049	-	-	773	269	30	884	x
Schüler											
1991.....	287 696	. <sup>2)</sup>	112 708	943 <sup>3)</sup>	15 238	87 635	52 094	6 898	-	12 180	-
1995.....	294 340	1 170	105 006	6 203	17 136	78 886	63 386	7 984	220	13 973	376
2000.....	227 420	259	50 924	10 925	13 177	68 963	60 768	7 169	512	14 328	395
2005.....	157 409	187	45 145	24 103	3 175	18 202	47 762	6 084	792	11 455	504
2008.....	128 295	93	47 910	35 394	-	764	26 490	5 867	870	10 399	508
2009.....	127 472	-	48 206	35 656	-	437	25 691	5 876	874	10 193	539
2010.....	129 444	-	48 776	36 816	-	159	26 576	6 028	891	9 699	499
2011.....	132 677	-	49 107	38 557	-	-	28 354	6 184	917	9 065	493
2012.....	134 876	-	49 088	39 642	-	-	29 686	6 373	933	8 655	499
2013.....	136 773	-	49 358	40 002	-	-	31 220	6 523	959	8 247	464
darunter: Schülerinnen											
1991.....	142 611	. <sup>2)</sup>	55 622	461 <sup>3)</sup>	5 457	42 654	30 840	3 112	-	4 465	-
1995.....	145 764	475	51 113	2 810	5 863	38 785	37 519	3 810	100	5 088	201
2000.....	111 996	96	24 718	4 957	4 965	33 624	34 516	3 384	235	5 301	200
2005.....	77 404	73	22 266	10 829	1 294	8 771	26 258	3 010	411	4 250	242
2008.....	62 718	34	23 656	16 942	-	384	14 235	2 923	461	3 847	236
2009.....	62 172	-	23 783	17 023	-	220	13 728	2 932	456	3 770	260
2010.....	63 145	-	23 932	17 690	-	87	14 208	2 983	474	3 553	218
2011.....	64 897	-	24 256	18 421	-	-	15 156	3 024	479	3 337	224
2012.....	66 157	-	24 322	18 852	-	-	15 957	3 132	494	3 167	233
2013.....	67 160	-	24 432	19 068	-	-	16 697	3 224	507	3 015	217

1) ab 2005: Vorklasse - 2) wurde 1991 nicht erhoben - 3) 1991: nur Schulart übergreifende Orientierungsstufe

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen

Merkmal	Schuljahr										Davon	
	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	männlich	weiblich
<b>Einschulungen .....</b>	<b>29 504</b>	<b>25 563</b>	<b>10 047</b>	<b>12 456</b>	<b>12 473</b>	<b>12 304</b>	<b>12 713</b>	<b>12 499</b>	<b>12 334</b>	<b>12 521</b>	<b>6 398</b>	<b>6 123</b>
davon												
vorzeitig .....	396	310	206	395	404	400	359	316	313	322	110	212
fristgemäß .....	25 157	22 124	8 374	10 971	11 268	11 225	11 618	11 438	11 226	11 371	5 725	5 646
verspätet .....	3 951	3 129	1 467	1 090	801	679	736	745	795	828	563	265
 Zurückstellungen .....	 1 276	 2 816	 1 043	 498	 464	 567	 513	 536	 524	 484	 331	 153
<b>Angemeldete Kinder</b>	<b>30 780</b>	<b>28 379</b>	<b>11 090</b>	<b>12 954</b>	<b>12 937</b>	<b>12 871</b>	<b>13 226</b>	<b>13 035</b>	<b>12 858</b>	<b>13 005</b>	<b>6 729</b>	<b>6 276</b>

1.6.2.4 Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, nach Jahrgangsstufen und Schularten <sup>\*)</sup>

Jahrgangsstufe —— Geschlecht	Insgesamt								Davon				
									Grund- schule	Schulart mit mehr- eren Bildungs- gängen	Gym- nasium	inte- grierte Gesamt- schule	Abend- gymna- sium
	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013					
1 .....	678	652	237	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 .....	575	950	430	428	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 .....	382	640	251	171	137	118	122	159	159	-	-	-	-
4 .....	574	660	267	178	101	118	114	108	108	-	-	-	-
5 .....	777	131	123	187	185	148	145	198	-	181	4	13	-
6 .....	1 117	404	889	373	228	195	206	281	-	253	8	20	-
7 .....	1 239	1 269	1 224	533	217	194	195	274	-	217	39	18	-
8 .....	1 020	1 380	1 546	1 014	425	435	437	566	-	412	115	39	-
9 .....	363	1 179	1 690	1 626	673	702	733	936	-	718	130	88	-
10 Sek I <sup>1)</sup> .....	18	590	705	1 084	176	142	142	205	-	168	-	37	-
10 Sek II <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	85	97	118	186	-	-	141	45	-
11 .....	-	306	83	137	311	292	308	288	-	-	265	19	4
12 .....	-	189	161	238	71	47	57	105	-	-	79	11	15
13 .....	-	-	5	65	2	5	2	11	-	-	-	-	11
Jahrgangsstufen übergreifend <sup>3)</sup> .....	-	-	44	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 743</b>	<b>8 350</b>	<b>7 655</b>	<b>6 245</b>	<b>2 611</b>	<b>2 493</b>	<b>2 579</b>	<b>3 317</b>	<b>267</b>	<b>1 949</b>	<b>781</b>	<b>290</b>	<b>30</b>
männlich .....	4 965	5 349	4 859	3 679	1 556	1 519	1 573	1 956	155	1 160	477	152	12
weiblich .....	1 778	3 001	2 796	2 566	1 055	974	1 006	1 362	112	790	304	138	18

\*) ohne Förderschulen und Waldorfschulen  
1) Sek I = Sekundarbereich I  
2) Sek II = Sekundarbereich II  
3) ab 2005: den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.5 Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler nach Fremdsprachen, Geschlecht und Schularten \*)

Jahr Geschlecht Schulart	Dänisch	Englisch	Französisch	Griechisch	Japanisch	Latein	Polnisch	Russisch	Schwedisch	Spanisch
1991.....	-	146 313	4 459	5	-	953	19	96 698	43	265
1995.....	27	174 316	35 361	37	-	4 607	108	33 375	110	789
2000.....	34	190 387	35 759	38	-	6 176	134	24 338	510	1 934
2005.....	-	124 924	24 967	48	17	6 323	355	12 713	666	2 788
2008.....	32	98 877	14 824	57	-	5 042	352	7 084	551	3 696
2009.....	34	99 388	14 847	43	-	5 118	302	6 643	575	4 027
2010.....	34	101 700	15 365	45	-	5 420	321	6 457	618	4 559
2011.....	54	105 744	16 368	36	-	5 603	343	6 543	640	5 252
2012.....	56	108 625	17 207	46	-	5 915	363	6 855	684	5 585
2013.....	25	109 666	16 711	39	-	5 901	448	6 357	670	6 408
2013 nach Geschlecht										
Männlich.....	16	55 145	6 786	18	-	2 837	220	3 158	314	3 061
Weiblich.....	9	54 521	9 925	21	-	3 064	228	3 199	356	3 347
nach Schularten										
Grundschule.....	-	28 204	188	-	-	-	-	-	-	150
Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen.....	25	39 882	3 887	-	-	70	127	2 440	79	281
Gymnasium.....	-	31 176	11 283	39	-	5 715	321	2 767	413	5 152
Integrierte Gesamtschule..	-	6 516	1 071	-	-	81	-	260	178	825
Waldorfschule.....	-	959	52	-	-	35	-	859	-	-
Förderschule.....	-	2 481	14	-	-	-	-	14	-	-
Abendgymnasium.....	-	448	216	-	-	-	-	17	-	-

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht

1.6.2.6 Ausländische Schüler nach Schularten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Vorklasse/ Frühförde- rung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
1991.....	252	-	145	-	19	42	38	6	-	2	-
1995.....	990	6	551	34	56	180	141	16	-	6	-
2000.....	1 805	15	914	56	106	268	345	51	4	45	1
2005.....	2 100	2	853	299	12	152	520	105	3	152	2
2008.....	2 387	2	764	631	-	13	562	217	20	171	7
2009.....	2 427	-	743	676	-	3	580	221	23	177	4
2010.....	2 387	-	671	700	-	-	614	213	20	164	5
2011.....	2 373	-	678	681	-	-	666	206	19	120	3
2012.....	2 297	-	616	667	-	-	691	200	19	100	4
2013.....	2 702	-	800	785	-	-	785	213	13	97	9
2013 nach Geschlecht											
Männlich.....	1 405	-	427	433	-	-	348	122	6	63	6
Weiblich.....	1 297	-	373	352	-	-	437	91	7	34	3
nach Staatsangehörigkeit											
Europa zusammen .....	1 610	-	509	477	-	-	442	98	12	69	3
Polen .....	515	-	159	141	-	-	196	7	2	10	-
Russische Föderation .....	261	-	107	84	-	-	53	9	-	6	2
Türkei .....	142	-	39	53	-	-	22	17	-	11	-
Ukraine .....	121	-	43	13	-	-	43	17	2	3	-
Übriges Europa .....	571	-	161	186	-	-	128	48	8	39	1
Afrika zusammen .....	89	-	33	19	-	-	22	7	-	6	2
Amerika zusammen .....	62	-	13	18	-	-	23	6	1	1	-
Asien zusammen .....	915	-	239	262	-	-	293	98	-	19	4
Armenien.....	105	-	17	42	-	-	29	9	-	7	1
Irak .....	125	-	37	50	-	-	18	15	-	4	1
Vietnam.....	273	-	45	47	-	-	140	38	-	2	1
Übriges Asien.....	412	-	140	123	-	-	106	36	-	6	1
Australien/Ozeanien zusammen .....	6	-	2	2	-	-	1	1	-	-	-
Sonstige <sup>2)</sup> .....	20	-	4	7	-	-	4	3	-	2	-

1) ab 2005: Vorklasse - 2) staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.7 Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen nach Förderschwerpunkten und Geschlecht \*)

Jahr — Geschlecht	Insgesamt	Davon nach Förderschwerpunkt							
		Lernen	Sehen	Hören	Sprache	körperliche und motorische Entwicklung	geistige Entwicklung	emotionale und soziale Entwicklung	sonstige <sup>1)</sup>
1991.....	12 180	9 293	101	341	253	381	1 319	492	.
1995.....	13 973	10 154	109	243	550	335	2 206	267	109
2000.....	13 978	9 948	72	179	565	360	2 470	294	90
2004.....	12 000	8 114	61	154	625	433	2 266	347	-
2005.....	11 320	7 387	60	155	710	439	2 200	369	-
2006.....	10 566	6 677	53	148	733	399	2 198	358	-
2007.....	10 394	6 397	53	160	809	399	2 172	404	-
2008.....	10 087	6 039	50	167	876	406	2 110	439	-
2009.....	9 863	5 796	47	171	884	416	2 086	463	-
2010.....	9 369	5 365	55	175	834	443	2 049	448	-
2011.....	8 658	4 761	58	188	734	458	2 029	430	-
2012.....	8 314	4 435	74	190	654	487	2 019	455	-
2013.....	8 147	4 318	74	203	590	493	2 073	396	-
2013 nach Geschlecht									
Männlich.....	5 166	2 605	45	101	435	311	1 315	354	-
Weiblich.....	2 981	1 713	39	102	155	182	758	42	-

\*) ohne Schule bzw. Schulteil für Kranke  
1) Mehrfachbehinderte

1.6.2.8 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.8.1 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten und Geschlecht

Entlassungsjahr — Geschlecht	Insgesamt	Davon					
		mit allgemeiner Hochschulreife	mit Fachhoch- schulreife (schulischer Teil)	mit Mittlerer Reife <sup>1)</sup>	mit Berufsfreife <sup>2)</sup>	mit Förderschul- abschluss	ohne Abschluss
1993.....	22 141	4 571	-	11 284	3 768	934	1 584
1995.....	27 651	6 533	47	13 321	4 893	1 251	1 606
2000.....	28 543	6 425	426	12 819	5 750	1 275	1 848
2004.....	24 848	5 677	235	12 045	4 438	1 396	1 057
2005.....	23 540	5 739	271	10 896	4 086	1 392	1 156
2006.....	23 738	6 129	305	10 390	4 146	1 413	1 355
2007.....	20 062	6 228	265	8 615	2 841	1 133	980
2008.....	20 806	10 969	471	5 663	1 640	1 144	919
2009.....	13 009	5 237	412	4 377	1 366	957	660
2010.....	10 486	3 666	328	3 870	1 188	945	489
2011.....	9 452	3 092	294	3 678	1 043	910	435
2012.....	10 184	3 332	381	4 048	1 157	882	384
2013.....	10 366	3 328	391	4 313	1 179	721	434
2013 nach Geschlecht							
Männlich.....	5 373	1 530	190	2 238	689	427	299
Weiblich.....	4 993	1 798	201	2 075	490	294	135

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln  
1) bis 2007: Realschulabschluss  
2) bis 2007: Hauptschulabschluss

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

Noch: 1.6.2.8 Absolventen/Abgänger \*)

**1.6.2.8.2 Absolventen/Abgänger nach Schularten, Abschlussarten und Geschlecht**

Entlassungsjahr	Insgesamt	Und zwar								
		weiblich	nach Schularten							
			Schulart mit mehreren Bildungs- gängen	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förderschule	Abend- gymnasium
ohne Abschluss										
1993.....	1 584	342	116	920	303	2	53	-	190	-
1995.....	1 606	374	81	883	323	2	137	-	180	-
2000.....	1 848	473	113	854	510	18	134	-	219	-
2005.....	1 156	335	313	364	227	-	63	2	187	-
2010.....	489	172	355	-	1	1	22	1	109	-
2012.....	384	129	250	-	-	-	42	4	88	-
2013.....	434	135	292	-	-	2	40	1	99	-
Förderschulabschluss										
1993.....	934	341	-	-	-	-	-	-	934	-
1995.....	1 251	427	-	-	-	-	-	-	1 251	-
2000.....	1 275	450	-	-	-	-	-	-	1 275	-
2005.....	1 392	549	-	-	-	-	-	-	1 392	-
2010.....	945	384	-	-	-	-	-	-	945	-
2012.....	882	354	-	-	-	-	-	-	882	-
2013.....	721	294	6	-	-	-	-	-	715	-
Berufsreife										
1993.....	3 768	1 335	244	3 276	212	7	-	-	29	-
1995.....	4 893	1 815	139	3 976	429	14	266	-	69	-
2000.....	5 750	2 378	139	4 299	817	46	261	-	188	-
2005.....	4 086	1 708	347	2 506	773	9	223	5	223	-
2010.....	1 188	495	881	-	20	11	116	3	157	-
2012.....	1 157	488	891	-	-	20	103	3	140	-
2013.....	1 179	490	883	-	-	40	98	1	157	-
Mittlere Reife										
1993.....	11 284	5 729	113	-	10 317	832	-	-	22	-
1995.....	13 321	7 016	11	-	11 922	606	758	-	24	-
2000.....	12 819	6 799	-	47	11 326	789	628	-	29	-
2005.....	10 896	5 418	13	68	9 888	304	581	21	21	-
2010.....	3 870	1 914	3 065	-	221	129	427	17	11	-
2012.....	4 048	1 923	3 399	-	-	137	458	28	26	-
2013.....	4 313	2 075	3 670	-	-	134	460	18	31	-
Fachhochschulreife (schulischer Teil)										
1993.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1995.....	47	27	-	-	-	47	-	-	-	-
2000.....	426	239	-	-	-	391	12	-	-	23
2005.....	271	151	-	-	-	241	14	1	-	15
2010.....	328	174	-	-	-	266	21	3	-	38
2012.....	381	200	-	-	-	353	13	3	-	12
2013.....	391	201	-	-	-	337	29	4	-	21
allgemeine Hochschulreife										
1993.....	4 571	2 795	-	-	-	4 475	-	-	-	96
1995.....	6 533	4 029	-	-	-	6 378	59	-	-	96
2000.....	6 425	3 910	-	-	-	6 179	189	-	-	57
2005.....	5 739	3 394	-	-	-	5 470	182	11	-	76
2010.....	3 666	1 964	-	-	-	3 385	161	30	-	90
2012.....	3 332	1 822	-	-	-	3 096	109	30	-	97
2013.....	3 328	1 798	-	-	-	3 092	102	35	-	99
insgesamt										
1993.....	22 141	10 542	473	4 196	10 832	5 316	53	-	1 175	96
1995.....	27 651	13 688	231	4 859	12 674	7 047	1 220	-	1 524	96
2000.....	28 543	14 249	252	5 200	12 653	7 423	1 224	-	1 711	80
2005.....	23 540	11 555	673	2 938	10 888	6 024	1 063	40	1 823	91
2010.....	10 486	5 103	4 301	-	242	3 792	747	54	1 222	128
2012.....	10 184	4 916	4 540	-	-	3 606	725	68	1 136	109
2013.....	10 366	4 993	4 851	-	-	3 605	729	59	1 002	120

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.9 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	1991	1995	1999	2000	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2013
Unter 30 .....	3 595	1 241	508	365	96	64	87	103	104	112	161	281
30 - 35 .....	3 105	2 812	2 081	1 762	920	458	241	237	252	264	310	559
35 - 40 .....	3 548	2 778	2 890	2 846	2 247	1 771	1 245	960	688	522	396	396
40 - 45 .....	3 022	3 339	2 831	2 760	2 835	2 751	2 428	2 240	2 074	1 821	1 612	1 097
45 - 50 .....	3 711	2 482	3 240	3 243	2 871	2 633	2 635	2 717	2 748	2 705	2 597	2 347
50 - 55 .....	3 726	3 662	2 250	2 423	3 120	3 083	2 894	2 734	2 640	2 542	2 548	2 753
55 - 60 .....	748	2 219	2 288	1 793	1 347	1 724	1 909	1 995	2 040	2 257	2 420	2 418
60 - 65 .....	120	115	249	312	406	321	206	199	234	267	363	552
65 und mehr .....	3	2	4	-	5	3	9	9	9	10	12	21
Ohne Angabe .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>21 582</b>	<b>18 650</b>	<b>16 341</b>	<b>15 504</b>	<b>13 847</b>	<b>12 808</b>	<b>11 654</b>	<b>11 194</b>	<b>10 789</b>	<b>10 500</b>	<b>10 419</b>	<b>10 424</b>
männlich .....	4 616	3 667	3 166	3 002	2 542	2 236	1 977	1 881	1 801	1 761	1 764	1 871
weiblich .....	16 966	14 983	13 175	12 502	11 305	10 572	9 677	9 313	8 988	8 739	8 655	8 553

1.6.2.10 Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schularten

Jahr Schulart	Schulen	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Darunter Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	971	21 582	4 616	16 966	18 017	4 102	13 915
1992.....	968	18 585	3 704	14 881	14 644	3 430	11 214
1993.....	966	18 699	3 696	15 003	14 559	3 467	11 092
1994.....	967	18 859	3 733	15 126	14 761	3 472	11 289
1995.....	960	18 650	3 667	14 983	13 941	3 343	10 598
1996.....	948	18 503	3 626	14 877	13 830	3 299	10 531
1997.....	928	17 683	3 435	14 248	13 436	3 145	10 291
1998.....	882	16 894	3 258	13 636	13 216	3 013	10 203
1999.....	843	16 341	3 166	13 175	12 536	2 908	9 628
2000.....	816	15 504	3 002	12 502	10 460	2 678	7 782
2001.....	788	15 053	2 906	12 147	10 575	2 627	7 948
2002.....	755	14 450	2 718	11 732	9 317	2 197	7 120
2003.....	715	13 847	2 542	11 305	6 339	1 552	4 787
2005.....	670	12 808	2 236	10 572	2 745	677	2 068
2006.....	627	12 282	2 091	10 191	2 342	552	1 790
2007.....	608	11 654	1 977	9 677	2 549	580	1 969
2008.....	592	11 194	1 881	9 313	3 012	646	2 366
2009.....	586	10 789	1 801	8 988	3 479	752	2 727
2010.....	574	10 500	1 761	8 739	4 353	826	3 527
2011.....	569	10 419	1 764	8 655	5 088	1 005	4 083
2013.....	567	10 424	1 871	8 553	6 069	1 298	4 771
<b>2013</b>							
<b>nach Schularten</b>							
Grundschule.....	x	2 907	210	2 697	1 959	153	1 806
Schulart mit mehreren Bildungsgängen.....	x	3 344	662	2 682	1 772	474	1 298
Gymnasium.....	x	2 329	663	1 666	981	409	572
Integrierte Gesamt- schule.....	x	547	134	413	285	89	196
Waldorfschule.....	x	71	24	47	32	14	18
Förderschule.....	x	1 198	172	1 026	1 028	154	874
Abendgymnasium.....	x	28	6	22	12	5	7

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.11 Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung nach Schularten und Geschlecht

Seminar für Lehramt an/für	Jahr	Seminare <sup>1)</sup>	Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung			Teilnehmer mit bestandener Zweiter Staatsprüfung		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grund- und Hauptschulen .....	1992 <sup>2)</sup>	6	-	-	-	-	-	-
	1995	6	172	14	158	33	2	31
	2000	4	41	3	38	25	1	24
	2005	2	30	1	29	12	1	11
	2010	1	80	1	79	19	1	18
	2012	1	89	8	81	45	4	41
	2013	1	88	9	79	42	4	38
Haupt- und Realschulen.....	1992	6	222	52	170	159	33	126
	1995	6	122	32	90	77	24	53
	2000	4	26	6	20	24	5	19
	2005	2	19	5	14	9	3	6
	2010	1	51	10	41	9	-	9
	2012	1	64	13	51	33	5	28
	2013	1	45	12	33	27	8	19
Gymnasien.....	1992	6	179	50	129	-	-	-
	1995	6	310	67	243	186	68	118
	2000	4	203	69	134	79	30	49
	2005	6	142	50	92	70	26	44
	2010	2	157	48	109	70	23	47
	2012	2	211	54	157	62	20	42
	2013	2	175	56	119	138	42	96
Sonderpädagogik.....	1992	1	14	1	13	-	-	-
	1995	1	39	2	37	28	4	24
	2000	3	64	9	55	19	3	16
	2005	5	65	6	59	33	6	27
	2010	1	42	4	38	23	4	19
	2012	1	45	7	38	25	5	20
	2013	1	37	2	35	12	1	11
Insgesamt .....	1992	19	415	103	312	159	33	126
	1995	19	643	115	528	324	98	226
	2000	15	334	87	247	147	39	108
	2005	15	256	62	194	124	36	88
	2010	5	330	63	267	121	28	93
	2012	5	409	82	327	165	34	31
	2013	5	345	79	266	219	55	164

1) Einrichtungen, die für das jeweilige Lehramt ausbilden - 2) nur Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.1 Schulen, Klassen und Schüler nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Schularten

Jahr ----- Schulart	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler	Und zwar			
				männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
1991.....	58	2 554	47 988	26 555	21 433	47 833	155
1993.....	64	2 688	53 660	30 489	23 171	53 621	39
1995.....	62	3 008	65 068	35 963	29 105	65 018	50
2000.....	70	3 272	71 394	38 954	32 440	71 322	72
2001.....	70	3 203	69 738	38 415	31 323	69 632	106
2003.....	76	3 121	68 903	37 359	31 544	68 705	198
2005.....	67	3 050	68 229	36 498	31 731	68 003	226
2006.....	66	2 949	66 851	35 973	30 878	66 625	226
2007.....	67	2 854	63 337	34 036	29 301	63 100	237
2008.....	67	2 605	58 140	30 868	27 272	57 873	267
2009.....	66	2 390	51 546	27 229	24 317	51 238	308
2010.....	64	2 085	44 454	23 490	20 964	44 101	353
2011.....	61	1 901	39 509	21 031	18 478	39 144	365
2012.....	55	1 742	35 762	19 193	16 569	35 312	450
2013.....	55	1 720	33 738	17 795	15 943	33 039	699
2013 nach Schularten							
Berufsschule (ohne BVM).....	22	1 087	20 367	12 560	7 807	19 887	480
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	19	126	2 117	1 253	864	2 082	35
Berufsfachschule .....	10	33	518	133	385	512	6
Höhere Berufsfachschule.....	36	336	6 057	1 573	4 484	5 962	95
Fachoberschule .....	15	18	320	192	128	317	3
Fachgymnasium.....	17	x	2 029	1 070	959	1 959	70
Fachschule.....	22	120	2 330	1 014	1 316	2 320	10

1) Addition der Schularten ergibt nicht „Berufliche Schulen insgesamt“, da an der überwiegenden Mehrzahl der beruflichen Schulen in mehreren Schularten gleichzeitig ausgebildet wird.  
2) ohne Klassen der Fachgymnasien

Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.2 Schüler nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten

Jahr Geschlecht Schulart	Insgesamt	Davon						
		Vor- praktikum	Schuljahrgang					Ergänzungs- jahr
			1.	2.	3.	4.	5.	
1991.....	47 988	.	.	.	.	.	.	.
1993.....	53 660	365	20 515	14 859	13 386	3 924	60	551
1995.....	65 068	403	26 985	20 834	14 385	2 437	24	-
2000.....	71 394	-	27 900	22 768	18 127	2 599	-	-
2001.....	69 738	-	27 635	22 171	17 598	2 334	-	-
2003.....	68 903	-	28 158	22 098	16 433	2 214	-	-
2005.....	68 229	-	26 729	22 688	16 905	1 907	-	-
2006.....	66 851	-	26 467	21 747	16 732	1 905	-	-
2007.....	63 337	-	24 338	21 140	15 955	1 904	-	-
2008.....	58 140	-	20 801	19 804	15 824	1 711	-	-
2009.....	51 546	-	17 395	17 328	14 954	1 869	-	-
2010.....	44 454	-	15 709	13 956	12 923	1 866	-	-
2011.....	39 509	-	14 708	12 743	10 546	1 512	-	-
2012.....	35 762	-	13 739	11 734	9 144	1 145	-	-
2013.....	33 738	-	13 607	10 708	8 363	1 060	-	-
2013								
nach Geschlecht								
Männlich.....	17 795	-	7 023	5 526	4 281	965	-	-
Weiblich.....	15 943	-	6 584	5 182	4 082	95	-	-
nach Schularten								
Berufsschule (ohne BVM).....	20 367	-	6 991	6 502	5 908	966	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .	2 117	-	1 980	137	-	-	-	-
Berufsfachschule.....	518	-	306	203	9	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	6 057	-	2 418	2 142	1 489	8	-	-
Fachoberschule.....	320	-	-	320	-	-	-	-
Fachgymnasium.....	2 029	-	837	685	481	26	-	-
Fachschule.....	2 330	-	1 075	719	476	60	-	-

1.6.3.3 Schüler nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten

Jahr Geschlecht Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 16	16 - 21	21 - 26	26 - 31	31 und mehr
1991.....	47 988	1 643	42 041	4 304		
1993.....	53 660	1 414	46 900	3 576	711	1 059
1995.....	65 068	1 297	57 983	4 112	677	999
2000.....	71 394	791	60 971	8 240	651	741
2001.....	69 738	700	58 985	8 585	722	746
2003.....	68 903	523	56 599	9 714	1 002	1 065
2005.....	68 229	356	53 844	11 749	1 315	965
2006.....	66 851	249	51 514	12 665	1 528	895
2007.....	63 337	234	47 475	13 117	1 632	879
2008.....	58 140	187	41 452	13 987	1 752	762
2009.....	51 546	166	33 486	14 909	2 022	963
2010.....	44 454	197	26 091	15 014	2 148	1 004
2011.....	39 509	202	20 999	14 722	2 474	1 112
2012.....	35 762	.	.	.	.	.
2013 <sup>1)</sup> .....	33 738	191	18 633	10 563	2 890	1 450
2013						
nach Geschlecht						
Männlich.....	17 795	110	9 997	5 451	1 559	668
Weiblich.....	15 943	81	8 636	5 112	1 331	782
nach Schularten						
Berufsschule (ohne BVM).....	20 367	22	11 369	6 825	1 585	558
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .	2 117	164	1 766	175	12	-
Berufsfachschule.....	518	3	317	102	49	47
Höhere Berufsfachschule.....	6 057	1	3 012	1 948	632	464
Fachoberschule.....	320	-	45	203	61	11
Fachgymnasium.....	2 029	1	1 824	187	14	3
Fachschule.....	2 330	-	300	1 123	537	367

1) Differenz zu Insgesamt ergibt sich aus Zahl der Schüler ohne Altersangabe.



Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.4 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
1992.....	1 840	106	171	291	351	326	418	133	44
1995.....	2 077	67	231	263	384	334	431	318	49
2000.....	2 553	40	206	372	395	517	417	439	167
2005.....	2 370	27	74	241	399	416	539	418	256
2009.....	2 095	30	60	110	280	413	433	508	261
2010.....	1 931	21	49	90	233	397	401	486	254
2011.....	1 857	19	65	91	206	366	379	480	251
2012.....	1 845	16	83	85	183	358	394	447	279
2013.....	1 669	38	86	115	161	357	405	398	109
2013 nach Geschlecht									
Männlich.....	510	11	17	29	49	109	121	131	43
Weiblich.....	1 159	27	69	86	112	248	284	267	66

1.6.3.5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr Altersgruppe	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	2 108	995	2 088	977	20	18
1995.....	2 077	1 118	2 027	1 077	50	41
2000.....	2 553	1 443	2 465	1 372	88	71
2005.....	2 370	1 442	2 020	1 248	350	194
2009.....	2 095	1 348	1 356	915	739	433
2010.....	1 931	1 242	804	547	1 127	695
2011.....	1 857	1 212	803	538	1 054	674
2012.....	1 845	1 226	753	491	1 092	735
2013.....	1 669	1 159	1 020	666	649	493
2013 nach Altersgruppen						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 30 .....	38	27	23	13	15	14
30 - 35.....	86	69	56	44	30	25
35 - 40.....	115	86	81	54	34	32
40 - 45.....	161	112	103	67	58	45
45 - 50.....	357	248	239	159	118	89
50 - 55.....	405	284	246	158	159	126
55 - 60.....	398	267	222	142	176	125
60 und mehr .....	109	66	50	29	59	37

1.6.3.6 Absolventen/Abgänger nach Schularten, Geschlecht und Abschlussarten

Entlassungsjahr Geschlecht Schulart	Insgesamt	Davon						ohne Angabe einer Zeugnissart
		Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	darunter zusätzlich erworben				
				Berufs- reife <sup>1)</sup>	Mittlere Reife <sup>2)</sup>	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hoch- schulreife	
1992.....	12 650	967	11 329	222	148	624	1 262	354
1995.....	18 231	2 916	14 842	664	112	686	632	473
2000.....	24 691	3 341	21 350	965	506	757	756	-
2005.....	24 553	3 901	20 621	1 030	636	1 048	1 009	31
2009.....	21 828	4 581	17 220	987	628	758	810	27
2010.....	19 612	4 393	15 219	882	484	728	856	-
2011.....	17 248	3 559	13 650	704	454	781	585	39
2012.....	14 176	2 864	11 312	710	346	610	493	-
2013.....	12 164	2 501	9 662	599	311	428	416	1
2013								
nach Geschlecht								
Männlich.....	6 340	1 542	4 797	359	172	273	416	1
Weiblich.....	5 824	959	4 865	240	139	155	216	-
nach Schularten								
Berufsschule (ohne BVM).....	6 756	1 348	5 408	177	278	12	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM).....	1 690	740	950	422	-	-	-	-
Berufsfachschule.....	183	29	154	-	33	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	1 874	175	1 699	-	-	7	-	-
Fachoberschule.....	365	73	292	-	-	292	-	-
Fachgymnasium.....	514	98	416	-	-	-	416	-
Fachschule.....	782	38	743	-	-	117	-	1

1) bis 2005: Hauptschulabschluss - 2) bis 2005: Realschulabschluss

1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.1 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen \*) und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
		Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
Auszubildende								
1991.....	33 559	18 887	10 071	1 933	671	955	628	414
1995.....	50 223	23 251	20 616	1 055	1 874	2 596	813	18
2000.....	51 632	26 605	18 642	1 709	1 489	2 380	765	42
2005.....	44 414	26 343	11 981	2 029	1 354	1 886	780	41
2006.....	43 426	26 022	11 425	2 025	1 356	1 806	735	57
2007.....	42 171	25 331	11 203	1 942	1 275	1 632	721	67
2008.....	39 374	23 769	10 229	1 777	1 267	1 623	709	.
2009.....	33 979	20 344	8 677	1 539	1 234	1 538	647	.
2010.....	28 787	17 175	7 357	1 211	1 070	1 450	524	.
2011.....	24 268	14 382	6 201	1 011	960	1 317	397	.
2012.....	21 724	12 981	5 508	921	833	1 211	270	.
2013.....	20 153	12 120	5 027	866	717	1 192	231	.
2013 nach Geschlecht								
Männlich.....	12 571	7 407	3 965	723	294	154	28	.
Weiblich.....	7 582	4 713	1 062	143	423	1 038	203	.
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge								
1991.....	12 649	6 490	3 990	310	462	917	470	10
1995.....	19 403	9 575	7 610	430	577	891	310	10
2000.....	18 146	9 992	5 950	585	460	860	286	13
2005.....	16 313	10 302	3 999	700	402	617	275	18
2006.....	16 278	10 483	3 852	668	442	587	226	20
2007.....	16 103	10 404	3 671	708	469	547	275	29
2008.....	13 946	9 195	2 937	559	390	608	257	.
2009.....	11 152	7 162	2 406	500	387	479	218	.
2010.....	9 956	6 300	2 297	399	330	479	151	.
2011.....	8 886	5 664	1 978	391	277	457	119	.
2012.....	8 288	5 331	1 859	371	248	402	77	.
2013.....	8 016	5 124	1 766	354	225	458	89	.
2013 nach Geschlecht								
Männlich.....	4 881	3 084	1 346	295	91	52	13	.
Weiblich.....	3 135	2 040	420	59	134	406	76	.
vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge								
1991.....	3 003	2 353	409 <sup>1)</sup>	50	8	27	5	151 <sup>2)</sup>
1995.....	3 752	2 075	1 339	96	27	141	71	3
2000.....	4 988	2 873	1 595	194	10	219	95	2
2005.....	4 112	2 582	1 053	173	17	205	82	-
2006.....	4 535	3 004	1 095	166	22	158	89	1
2007.....	4 439	2 923	1 167	129	17	121	81	1
2008.....	4 518	3 084	1 088	151	11	102	82	.
2009.....	4 470	2 868	1 155	173	21	135	118	.
2010.....	4 040	2 542	1 076	183	28	132	79	.
2011.....	3 829	2 423	1 034	150	25	117	80	.
2012.....	3 417	2 116	934	153	19	137	58	.
2013.....	3 143	1 985	863	128	16	112	39	.
2013 nach Geschlecht								
Männlich.....	1 898	1 153	619	103	5	12	6	.
Weiblich.....	1 245	832	244	25	11	100	33	.

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
1) ohne Auszubildende in Facharbeiterberufen der ehemaligen DDR  
2) Ausbildungsverhältnisse aus der ehemaligen DDR wurden bei Reedereien der alten Länder fortgesetzt.

## Noch: 1.6.4 Berufsbildung

**1.6.4.2 Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung, Geschlecht und Ausbildungsbereichen \*)**

Jahr ----- Geschlecht ----- Ausbildungsbereich	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung/letztem Abschluss							
		ohne Berufsreife <sup>1)</sup>	Berufsreife	Mittlere Reife	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	schulisches Berufsgrund- bildungsjahr	Berufs- fachschule	Berufs- vorberei- tungsjahr	sonstige und ohne Angabe
1991.....	12 649	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	19 403	860	4 427	10 889	2 230	62	101	429	405
2000.....	18 146	732	4 911	9 477	1 714	19	107	446	740
2005.....	16 313	660	5 230	7 884	1 668	6	71	349	445
2008.....	13 946	1 107	3 729	6 438	2 307	.	.	.	365
2009.....	11 152	1 012	2 807	5 120	2 076	.	.	.	137
2010.....	9 956	695	2 767	4 669	1 817	.	.	.	8
2011.....	8 886	623	2 386	4 140	1 733	.	.	.	4
2012.....	8 288	527	2 196	4 032	1 523	.	.	.	10
2013.....	8 016	467	1 953	3 968	1 492	.	.	.	136

**2013  
nach Geschlecht**

Männlich.....	4 881	348	1 267	2 393	798	.	.	.	75
Weiblich.....	3 135	119	686	1 575	694	.	.	.	61

**nach Ausbildungsbereichen**

Industrie und Handel.....	5 124	283	1 222	2 494	993	.	.	.	132
Handwerk.....	1 766	122	535	930	176	.	.	.	3
Landwirtschaft.....	354	32	123	147	52	.	.	.	-
Öffentlicher Dienst.....	225	-	3	107	115	.	.	.	-
Freie Berufe.....	458	1	15	285	156	.	.	.	1
Hauswirtschaft.....	89	29	55	5	-	.	.	.	-

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1) einschließlich landesspezifischem Förderschulabschluss

**1.6.4.3 Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen \*)**

Jahr ----- Ausbildungsbereich	Insgesamt	Und zwar						
		von Männern	von Frauen	im ... Ausbildungsjahr				in der Probezeit
				1.	2.	3.	4.	
1991.....	3 003	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	3 752	2 191	1 561	1 646	1 282	762	62	693
2000.....	4 988	2 906	2 082	2 317	1 706	897	68	900
2005.....	4 112	2 391	1 721	1 641	1 525	886	60	887
2008.....	4 518	2 645	1 873	2 527	1 331	630	30	1 327
2009.....	4 470	2 517	1 953	2 401	1 347	681	41	1 300
2010.....	4 040	2 314	1 726	2 146	1 233	621	40	1 256
2011.....	3 829	2 209	1 620	2 180	1 087	538	24	1 314
2012.....	3 417	1 946	1 471	1 945	967	485	20	1 115
2013.....	3 143	1 898	1 245	1 780	905	436	22	966

**2013  
nach Ausbildungsbereichen**

Industrie und Handel.....	1 985	1 153	832	1 159	570	250	6	646
Handwerk.....	863	619	244	464	238	145	16	236
Landwirtschaft.....	128	103	25	57	54	17	-	27
Öffentlicher Dienst.....	16	5	11	10	6	-	-	6
Freie Berufe.....	112	12	100	72	29	11	-	47
Hauswirtschaft.....	39	6	33	18	8	13	-	4

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.4 Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen			Darunter mit bestandener Prüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	1 398	890	508	1 216	808	408
1995.....	15 423	8 886	6 537	12 316	7 203	5 113
2000.....	20 709	12 345	8 364	16 632	9 619	7 013
2005.....	17 808	10 753	7 055	13 966	8 103	5 863
2009.....	14 111	8 364	5 747	11 860	6 913	4 947
2010.....	13 509	8 029	5 480	11 000	6 428	4 572
2011.....	12 042	7 079	4 963	9 869	5 623	4 246
2012.....	9 337	5 650	3 687	7 775	4 610	3 165
2013.....	7 805	4 723	3 082	6 557	3 914	2 643
2013 nach Ausbildungsbereichen						
Industrie und Handel.....	4 780	2 860	1 920	4 102	2 440	1 662
Handwerk.....	1 837	1 374	463	1 388	1 060	328
Landwirtschaft.....	353	289	64	290	233	57
Öffentlicher Dienst.....	342	141	201	310	125	185
Freie Berufe.....	406	53	353	390	50	340
Hauswirtschaft.....	87	6	81	77	6	71

\*) ab 2009: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1.6.4.5 Registrierte Ausbilder nach Ausbildungsbereichen \*) und Geschlecht

Ausbildungsbereich Geschlecht	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Industrie und Handel.....	1 890	6 821	10 091	11 257	5 509	5 558	5 157	4 744	4 351	4 187	4 036
Handwerk.....	.	.	.	.	2 914	3 469	3 855	3 920	3 724	3 470	3 184
Landwirtschaft.....	437	400	856	714	857	936	999	1 088	1 129	1 181	1 222
Öffentlicher Dienst.....	117	510	595	605	443	393	351	330	327	301	243
Freie Berufe.....	318	1 397	1 214	1 081	1 445	1 406	1 443	1 458	1 211	1 162	1 129
Hauswirtschaft.....	69	73	87	78	84	90	98	107	114	110	104
Seeschifffahrt *).....	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt.....	2 934	9 201	12 843	13 735	11 252	11 852	11 903	11 647	10 856	10 411	9 918
männlich.....	1 776	5 414	7 380	7 618	7 265	7 751	7 963	7 816	7 299	6 984	6 671
weiblich.....	1 158	3 787	5 463	6 117	3 987	4 101	3 967	3 831	3 557	3 427	3 247

\*) ab 1995: ohne Seeschifffahrt; bis 2005: ohne Handwerk - 1) Ausbilder wurden nicht registriert bzw. sind überregional tätig und können keinem bestimmten Land innerhalb Deutschlands zugeordnet werden.

1.6.5 Hochschulen

1.6.5.1 Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr Geschlecht	Studierende <sup>1) 2) 3)</sup>			Studienanfänger <sup>2) 3) 4)</sup>			Bestandene Abschlussprüfungen <sup>4)</sup>		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1980.....	13 034	12 794	240	3 174	3 126	48	2 274	2 239	35
1985.....	12 931	12 577	354	3 062	2 962	100	2 499	2 447	52
1990.....	13 160	12 735	425	3 696	3 613	83	2 219	2 157	62
1995.....	18 394	17 696	698	4 024	3 753	271	2 184	2 140	44
1997.....	22 048	21 212	836	4 852	4 470	382	2 310	2 252	58
2000.....	27 171	26 121	1 050	5 782	5 189	593	2 767	2 695	72
2001.....	28 104	26 786	1 318	5 467	4 717	750	2 996	2 911	85
2002.....	29 370	27 778	1 592	5 641	4 692	949	3 139	3 034	105
2003.....	32 005	30 104	1 901	7 011	5 989	1 022	3 328	3 229	99
2004.....	34 613	32 544	2 069	7 124	6 084	1 040	3 727	3 588	139
2005.....	34 690	32 552	2 138	6 169	5 230	939	4 220	4 028	192
2006.....	34 681	32 480	2 201	6 249	5 406	843	4 418	4 204	214
2007.....	35 930	33 697	2 233	6 766	5 854	912	4 544	4 309	235
2008.....	36 817	34 659	2 158	7 080	6 221	859	5 094	4 779	315
2009.....	38 907	36 701	2 206	7 673	6 809	864	5 171	4 892	279
2010.....	39 562	37 304	2 258	7 031	6 139	892	5 736	5 448	288
2011.....	40 471	38 135	2 336	7 482	6 535	947	6 194	5 880	314
2012.....	39 906	37 575	2 331	6 571	5 623	948	6 515	6 184	331
2013.....	39 274	36 806	2 468	6 580	5 577	1 003	6 844	6 518	326
2013 nach Geschlecht									
Männlich.....	20 132	18 821	1 311	3 292	2 803	489	3 417	3 246	171
Weiblich.....	19 142	17 985	1 157	3 288	2 774	514	3 427	3 272	155

1) im Wintersemester - 2) 1995 bis 2008: ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow - 3) ohne Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Standort Schwerin - 4) im Studi-enjahr; 1995: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester, ab 1997: Sommersemester plus darauf folgendes Wintersemester; Prüfungsjahr: Wintersemester plus darauf folgendes Sommer-semester

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

**1.6.5.2 Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen nach Geschlecht und Prüfungs- und Fächergruppen**

Abschlussjahr —— Geschlecht —— Fächergruppe	Insgesamt	Davon							
		universitärer Abschluss			Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhochschulabschluss		
		davon					davon		
		Diplom (U) und ent- sprechende Abschluss- prüfungen <sup>1)</sup>	Bachelor	Master			Diplom (FH) und sonstiger FH- Abschluss	Bachelor	Master
1992.....	1 642	1 000	-	-	117	525	-	-	-
1995.....	2 184	1 123	-	-	239	470	352	-	-
2000.....	2 767	1 242	-	-	376	172	977	-	-
2005.....	4 220	1 754	181	104	395	262	1 270	183	71
2008.....	5 094	1 702	461	211	419	395	1 135	568	203
2009.....	5 171	1 531	500	244	469	412	990	746	279
2010.....	5 736	1 615	802	297	450	450	831	912	379
2011.....	6 194	1 537	1 149	350	473	481	620	1 108	476
2012.....	6 515	1 426	1 290	472	491	464	425	1 346	601
2013.....	6 844	1 174	1 404	814	499	445	309	1 421	778

**2013****nach Geschlecht**

Männlich.....	3 417	505	702	444	260	114	181	789	422
Weiblich .....	3 427	669	702	370	239	331	128	632	356

**nach Fächergruppen**

Sprach- und Kulturwissenschaften.....	868	104	230	163	32	339	-	-	-
Sport.....	5	-	-	-	2	3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	2 137	221	465	158	44	4	188	718	339
Mathematik, Natur- wissenschaften .....	1 375	302	387	226	158	74	63	85	80
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften .....	715	417	-	-	217	-	-	61	20
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	259	-	55	38	6	-	3	97	60
Ingenieurwissenschaften.....	1 373	82	241	229	40	16	26	460	279
Kunst, Kunstwissenschaften.....	112	48	26	-	-	9	29	-	-

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

2) keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.3 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschule	Studierende					Darunter Studienanfänger				
	insgesamt	Deutsche		Ausländer		zusam- men	Deutsche		Ausländer	
		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		zusam- men	weiblich	zusam- men	weib- lich
Universitäten										
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	11 449	10 799	6 055	650	344	1 404	1 232	716	172	102
Universität Rostock .....	14 417	13 549	6 832	868	365	2 070	1 842	971	228	119
<b>Zusammen .....</b>	<b>25 866</b>	<b>24 348</b>	<b>12 887</b>	<b>1 518</b>	<b>709</b>	<b>3 474</b>	<b>3 074</b>	<b>1 687</b>	<b>400</b>	<b>221</b>
Kunsthochschule										
<b>Hochschule für Musik und Theater Rostock .....</b>	<b>505</b>	<b>351</b>	<b>204</b>	<b>154</b>	<b>98</b>	<b>68</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>14</b>
Fachhochschulen										
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences.....	2 074	2 010	1 234	64	37	385	354	224	31	18
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences.....	2 373	2 259	685	114	50	504	429	128	75	25
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design.....	8 026	7 408	2 770	618	263	1 404	1 183	458	221	93
Design Hochschule Schwerin .....	18	18	7	-	-	16	16	7	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>12 491</b>	<b>11 695</b>	<b>4 696</b>	<b>796</b>	<b>350</b>	<b>2 309</b>	<b>1 982</b>	<b>817</b>	<b>327</b>	<b>136</b>
Verwaltungsfachhochschule										
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechts- pflege Güstrow.....</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>198</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
insgesamt										
<b>Insgesamt .....</b>	<b>39 274</b>	<b>36 806</b>	<b>17 985</b>	<b>2 468</b>	<b>1 157</b>	<b>5 974</b>	<b>5 226</b>	<b>2 581</b>	<b>748</b>	<b>371</b>
Nachrichtlich Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Standort Schwerin .....	328	-	-	-	-	134	-	-	-	-

1.6.5.4 Habilitationen nach Fächergruppen und Geschlecht

Fächergruppe —— Geschlecht	1992	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1	-	4	8	3	5	5	5	3	3
Sport .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	-	-	-	1	2	2	4	-	-	3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	8	3	7	9	7	4	-	2	3	4
Humanmedizin .....	17	4	14	13	15	16	19	23	18	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	3	-	-	6	1	-	1	-	3	1
Ingenieurwissenschaften .....	2	-	1	1	1	-	3	1	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft .....	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>25</b>
darunter										
Ausländer .....	4	-	3	2	-	5	4	2	-	2
männlich .....	28	7	21	30	19	22	26	24	20	20
weiblich .....	3	-	5	10	10	5	6	7	8	5

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.5 Personal nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Jahr am 1.12. Geschlecht	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	davon	
			zusammen	vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt			vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt
1991.....	12 559	3 880	3 708	3 606	102	172	8 679	7 281	1 398
1995.....	11 805	4 520	3 285	2 776	509	1 235	7 285	5 990	1 295
2000.....	12 534	5 422	3 404	2 845	559	2 018	7 112	5 938	1 174
2005.....	12 649	5 836	3 512	2 692	820	2 324	6 813	5 512	1 301
2008.....	13 691	6 738	4 018	2 834	1 184	2 720	6 953	5 383	1 570
2009.....	14 334	7 128	4 287	2 904	1 383	2 841	7 206	5 426	1 780
2010.....	14 866	7 579	4 428	3 000	1 428	3 151	7 287	5 423	1 864
2011.....	15 342	7 824	4 561	3 085	1 476	3 263	7 518	5 522	1 996
2012.....	15 503	8 003	4 674	3 072	1 602	3 329	7 500	5 382	2 118
2013.....	15 844	8 248	4 693	3 031	1 662	3 555	7 596	5 375	2 221
darunter Universitätskliniken .....	7 767	2 269	1 924	1 461	463	345	5 498	3 967	1 531

2013 nach Geschlecht

Männlich.....	6 386	4 632	2 776	2 020	756	1 856	1 754	1 447	307
Weiblich .....	9 458	3 616	1 917	1 011	906	1 699	5 842	3 928	1 914

1.6.5.6 Personal am 1.12.2013 nach Hochschulen, Personalgruppen und Geschlecht

Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	darunter			zusammen	darunter	
			Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter		Verwaltung	technischer Dienst
Universitäten								
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	6 295	3 018	200	1	1 586	3 277	572	219
davon								
Universität .....	2 289	1 759	154	-	649	530	270	155
Klinikum .....	4 006	1 259	46	1	937	2 747	302	64
Universität Rostock .....	7 251	3 616	275	202	1 699	3 635	670	549
davon								
Universität .....	3 490	2 606	217	1	1 018	884	409	349
Klinikum .....	3 761	1 010	58	201	681	2 751	261	200
Zusammen .....	13 546	6 634	475	203	3 285	6 912	1 242	768
Kunsthochschule								
Hochschule für Musik und Theater Rostock .....	371	345	27	2	-	26	15	5
Fachhochschulen								
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences.....	586	439	81	-	38	147	58	33
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences.....	386	285	81	-	27	101	48	46
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design.....	771	503	140	-	68	268	76	108
Design Hochschule Schwerin .....	16	11	-	6	-	5	3	2
Zusammen .....	1 759	1 238	302	6	133	521	185	189
Verwaltungsfachhochschule								
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....	168	31	-	29	2	137	65	5
insgesamt								
Insgesamt .....	15 844	8 248	804	240	3 420	7 596	1 507	967
männlich .....	6 386	4 632	665	111	1 911	1 754	316	582
weiblich .....	9 458	3 616	139	129	1 509	5 842	1 191	385

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.7 Personal nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen  
bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht

Personalgruppe Tätigkeitsbereich	Personal				Davon in der Fächergruppe																	
	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaf- ten	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaf- ten	Kunst, Kunst- wissen- schaft	zen- trale Ein- rich- tun- gen									
		weiblich		weiblich																		
	1.12.2012		1.12.2013																			
wissenschaftliches und künstlerisches Personal																						
Professoren.....	815	131	804	139	87	2	157	170	116	51	152	49	20									
Dozenten und Assistenten.....	231	122	240	129	-	-	28	4	201	-	-	6	1									
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter ...	3 417	1 486	3 420	1 509	249	12	230	723	1 584	123	322	12	165									
Lehrkräfte für besondere Aufgaben .....	211	128	229	140	120	2	25	17	-	-	8	16	41									
Lehrbeauftragte .....	939	393	989	429	214	6	159	35	20	55	93	292	115									
Honorarprofessoren .....	6	-	6	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-									
Privatdozenten, außerplan- mäßige Professoren.....	21	6	17	5	8	-	2	5	-	-	-	1	1									
Emeriti .....	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-									
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren .....	2 360	1 208	2 541	1 265	376	4	403	404	347	90	239	48	630									
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.....	8 003	3 474	8 248	3 616	1 054	26	1 008	1 360	2 268	319	814	426	973									
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal																						
Verwaltung.....	1 481	1 187	1 507	1 191	74	5	54	99	32	22	36	4	1 181									
Bibliothek .....	231	206	225	199	-	-	-	-	-	-	-	-	225									
Technischer Dienst.....	999	395	967	385	4	8	10	250	81	67	168	12	367									
Sonstige Bereiche .....	4 789	3 985	4 897	4 067	1	-	81	14	3 808	15	26	4	948									
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschul- personal.....	7 500	5 773	7 596	5 842	79	13	145	363	3 921	104	230	20	2 721									
insgesamt																						
Hochschulpersonal .....	15 503	9 247	15 844	9 458	1 133	39	1 153	1 723	6 189	423	1 044	446	3 694									
darunter Universitätskliniken .....	7 576	5 531	7 767	5 657	-	-	-	-	6 118	-	-	-	1 649									



Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.8 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen

1.6.5.8.1 nach Hochschularten

Hochschulart	Rech-nungs-jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions-ausgaben	Einnahmen	Darunter
			insgesamt	Personal-ausgaben			Drittmittel
1 000 EUR							
Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)...	2000	223 656	155 293	125 028	68 364	23 608	20 078
	2005	235 276	168 335	128 707	66 941	32 463	28 400
	2009	230 457	198 266	143 268	32 191	55 158	48 102
	2010	279 056	217 543	158 956	61 514	62 930	53 257
	2011	298 524	225 932	165 621	72 592	69 276	57 294
	2012	268 311	235 359	173 607	32 953	73 220	60 401
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin) .....	2000	398 400	343 091	209 906	55 310	288 549	11 536
	2005	444 778	389 071	240 882	55 707	332 211	15 105
	2009	528 650	482 388	249 689	46 262	421 054	25 794
	2010	569 834	526 104	312 719	43 730	462 196	31 853
	2011	614 954	543 212	322 958	71 742	464 563	33 717
	2012	792 268	556 296	337 921	235 971	480 392	30 648
Universitäten insgesamt .....	2000	622 057	498 384	334 935	123 674	312 157	31 614
	2005	680 054	557 406	369 589	122 648	364 674	43 505
	2009	759 107	680 654	392 957	78 454	476 212	73 895
	2010	848 890	743 647	471 675	105 244	525 126	85 110
	2011	913 478	769 144	488 578	144 334	533 838	91 011
	2012	1 060 579	791 655	511 529	268 924	553 612	91 049
Fachhochschulen.....	2000	73 181	46 224	37 353	26 957	2 572	1 866
	2005	55 485	51 730	42 633	3 755	4 939	3 486
	2009	72 470	60 799	48 177	11 671	12 242	8 104
	2010	75 790	65 801	52 949	9 989	13 346	9 441
	2011	77 305	68 319	54 354	8 986	17 364	13 073
	2012	77 238	71 899	55 275	5 339	16 177	11 584
Verwaltungsfachhochschule.....	2000	10 454	5 670	3 315	4 784	562	-
	2005	11 518	7 841	3 348	3 677	539	-
	2009	13 822	13 684	7 730	137	651	-
	2010	13 782	13 589	7 628	193	795	-
	2011	13 703	13 545	8 131	158	941	9
	2012	14 333	14 120	8 293	214	825	-
Kunsthochschule .....	2000	14 186	3 612	3 118	10 575	34	2
	2005	4 479	4 456	3 713	23	202	113
	2009	5 543	5 497	4 193	46	501	266
	2010	6 195	5 888	4 411	307	711	479
	2011	6 570	6 499	4 765	71	471	245
	2012	6 796	6 719	4 966	77	551	206
Hochschulen insgesamt.....	2000	719 879	553 890	378 721	165 989	315 326	33 482
	2005	751 536	621 433	419 283	130 103	370 354	47 104
	2009	850 942	760 634	453 057	90 308	489 607	82 265
	2010	944 658	828 925	536 664	115 734	539 979	95 031
	2011	1 011 056	857 507	555 827	153 549	552 614	104 338
	2012	1 158 947	884 392	580 062	274 555	571 166	102 839

1.6.5.8.2 nach Fächergruppen 2012

Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions- ausgaben	Einnahmen	Darunter
		insgesamt	Personal- ausgaben			Drittmittel
	1 000 EUR					
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	30 514	28 839	25 137	1 674	5 993	5 673
Sport.....	1 771	1 751	1 248	21	467	459
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	33 449	33 148	29 142	301	5 973	3 952
Mathematik, Naturwissenschaften .....	91 982	75 092	58 785	16 890	30 416	29 096
Humanmedizin .....	793 754	557 783	339 272	235 971	480 558	30 701
darunter						
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken .....	402 986	172 145	88 470	230 841	84 748	30 359
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	17 190	16 027	13 447	1 162	4 740	4 279
Ingenieurwissenschaften.....	53 528	49 046	41 204	4 482	19 542	17 943
Kunst, Kunstwissenschaft .....	8 404	8 292	7 154	112	764	528
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken) .....	128 355	114 415	64 674	13 940	22 713	10 208
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 158 947</b>	<b>884 392</b>	<b>580 062</b>	<b>274 555</b>	<b>571 166</b>	<b>102 839</b>

1.6.6 Patentanmeldungen \*)

Merkmal	2002		2005		2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl je 100 000 Einwohner
<b>Insgesamt .....</b>	<b>190</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>11</b>	<b>169</b>	<b>10</b>	<b>164</b>	<b>10</b>	<b>180</b>	<b>11</b>	<b>181</b>	<b>11</b>
Nachrichtlich												
Schleswig-Holstein..	629	23	600	21	562	20	481	17	516	18	465	17
Hamburg .....	1 213	71	919	53	915	52	1 005	56	758	42	741	43
Deutschland .....	51 513	63	48 367	59	47 269	58	46 370	57	46 586	57	47 336	59

Quelle: <http://www.dpma.de>  
\*) Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt

1.6.7 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

1.6.7.1 Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>	
		insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		EUR je Monat		
					Anzahl	1 000 EUR		%	1 000 EUR
Gymnasien.....	1991	3 745	2 426	6 378	6 378	100	-	-	219
	1995	1 165	751	2 008	2 008	100	-	-	223
	2000	926	591	1 980	1 980	100	-	-	279
	2005	1 570	1 034	4 169	4 169	100	-	-	336
	2010	1 039	698	3 293	3 293	100	-	-	393
	2012	910	602	2 924	2 924	100	-	-	405
	2013	832	549	2 627	2 627	100	-	-	399
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	1991	6 736	4 647	9 942	9 942	100	-	-	178
	1995	4 112	2 609	6 291	6 291	100	1	0,0	201
	2000	7 937	5 155	13 728	13 728	100	-	-	222
	2005	9 750	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
	2010	5 551	3 675	14 985	14 985	100	-	-	340
	2012	4 221	2 701	12 227	12 224	100	3	0,0	377
	2013	3 656	2 291	10 501	10 501	100	-	-	382
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1991	3 169	2 472	6 892	6 892	100	-	-	232
	1995	1 363	1 003	3 055	3 054	100	1	0,0	254
	2000	383	235	917	917	100	-	-	325
	2005	1 692	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
	2010	1 842	1 385	7 619	7 619	100	-	-	458
	2012	1 727	1 300	7 591	7 591	100	-	-	486
	2013	1 588	1 217	7 219	7 219	100	-	-	494
Fachhochschulen.....	1991	360	129	398	199	50,0	199	50,0	256
	1995	2 065	1 418	4 551	2 285	50,2	2 266	49,8	267
	2000	3 627	2 503	9 110	4 580	50,3	4 530	49,7	303
	2005	4 227	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
	2010	4 515	2 915	15 942	8 231	51,6	7 711	48,4	456
	2012	4 605	3 019	17 644	9 070	51,4	8 574	48,6	487
	2013	4 387	2 832	16 699	8 617	51,6	8 082	48,4	491
Wissenschaftliche Hochschulen .....	1991	13 240	10 195	29 939	14 982	50,0	14 957	50,0	245
	1995	5 597	4 000	11 760	5 898	50,1	5 863	49,9	245
	2000	5 991	4 059	14 245	7 146	50,2	7 099	49,8	292
	2005	9 482	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
	2010	10 510	7 032	36 630	18 689	51,0	17 940	49,0	434
	2012	10 817	7 170	38 817	19 767	50,9	19 050	49,1	451
	2013	10 364	6 733	36 670	18 702	51,0	17 968	49,0	454
Übrige Ausbildungsstätten.....	1991	1 043	600	1 711	1 572	91,9	139	8,1	238
	1995	960	485	1 468	1 442	98,3	25	1,7	253
	2000	1 098	549	1 746	1 708	97,8	39	2,3	265
	2005	1 667	896	3 976	3 925	98,7	50	1,3	370
	2010	1 216	665	3 535	3 460	97,9	76	2,1	443
	2012	1 023	558	3 205	3 135	97,8	70	2,2	479
	2013	962	541	3 072	3 007	97,9	64	2,1	499
Insgesamt .....	1991	28 293	20 469	55 260	39 966	72,3	15 294	27,7	225
	1995	15 262	10 266	29 132	20 977	72,0	8 155	28,0	237
	2000	19 962	13 092	41 726	30 058	72,0	11 668	28,0	265
	2005	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
	2010	24 673	16 369	82 004	56 277	68,6	25 727	31,4	417
	2012	23 303	15 350	82 408	54 712	66,4	27 697	33,6	447
	2013	21 789	14 162	76 787	50 679	66,0	26 108	34,0	452
darunter Praktikum.....	1991	77	47	106	99	93,3	7	6,7	186
	1995	62	31	88	71	80,3	17	19,7	233
	2000	45	34	104	96	92,7	8	7,3	255
	2005	50	37	120	113	94,2	7	5,8	272
	2010	62	44	174	174	100	-	-	333
	2012	31	21	90	90	100	-	-	355
	2013	23	13	60	59	98,1	1	1,1	396

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand - 2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt - 3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Noch: 1.6.7 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

1.6.7.2 Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte			Vollzeitfälle			Durchschnittlicher Förderungsbetrag
		insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
Öffentliche Schulen.....	1996	237	21	8,9	71	7	9,9	2 465
	1997	414	49	11,8	130	13	10,0	2 394
	2000	516	83	16,1	179	33	18,4	3 473
	2005	1 235	367	29,7	394	95	24,1	3 749
	2010	1 071	309	28,9	371	65	17,5	4 418
	2012	865	239	27,6	421	99	23,5	3 852
	2013	754	216	28,6	412	112	27,2	4 148
Private Schulen .....	1996	30	6	20,0	25	4	16,0	3 249
	1997	56	10	17,9	47	7	14,9	3 534
	2000	41	9	22,0	24	5	20,8	3 857
	2005	112	42	37,5	40	10	25,0	4 017
	2010	128	51	39,8	56	12	21,4	5 285
	2012	171	107	62,6	113	73	64,6	5 947
	2013	239	134	56,1	171	111	64,9	6 085
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	111	12	10,8	20	-	-	2 772
	1997	190	22	11,6	36	3	8,3	2 185
	2000	220	36	16,4	44	10	22,7	2 761
	2005	543	188	34,6	90	20	22,2	3 057
	2010	607	176	29,0	106	14	13,2	3 573
	2012	625	173	27,7	131	27	20,6	2 738
	2013	636	172	27,0	115	17	14,8	3 016
Lehrgang an privaten Instituten.....	1996	7	3	42,9	3	-	-	2 633
	1997	13	5	38,5	3	1	33,3	3 568
	2000	20	5	25,0	3	-	-	2 419
	2005	84	45	53,6	7	2	28,6	2 178
	2010	246	121	49,2	38	6	15,8	2 674
	2012	385	183	47,5	75	32	42,7	2 633
	2013	471	160	34,0	117	37	31,6	3 146
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	1996	14	3	21,4	-	-	-	1 647
	1997	22	5	22,7	6	1	16,7	2 548
	2000	6	1	16,7	1	-	-	2 087
	2005	5	1	20,0	-	-	-	951
	2010	11	2	18,2	1	-	-	1 460
	2012	17	3	17,6	-	-	-	1 424
	2013	17	3	17,6	-	-	-	1 376
Fernlehrgang an privaten Instituten.....	2000	7	2	28,6	-	-	-	1 423
	2005	55	17	30,9	-	-	-	1 230
	2010	87	25	28,8	-	-	-	1 538
	2011	83	24	28,9	-	-	-	1 536
	2012	69	27	39,1	-	-	-	1 489
	2013	70	33	47,1	-	-	-	1 443
Insgesamt.....	1996	399	45	11,3	119	11	9,2	2 584
	1997	695	91	13,1	222	25	11,3	2 456
	2000	810	136	16,8	251	48	19,1	3 249
	2005	2 034	660	32,4	531	127	23,9	3 488
	2010	2 150	684	31,8	572	97	17,0	3 980
	2012	2 132	732	34,3	740	231	31,2	3 378
	2013	2 187	718	32,8	815	277	34,0	3 711

1.6.8 Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen nach Programmbereichen

Jahr	Kurse	Unterrichtseinheiten	Belegungen	
			zusammen	Anteil an den Belegungen
Programmbereich	Anzahl			%
1991.....	2 636	165 339	44 453	100
1995.....	3 609	193 280	46 291	100
2000.....	5 259	200 117	63 596	100
2005.....	5 196	181 136	62 898	100
2010.....	4 897	160 463	53 145	100
2011.....	4 863	152 072	52 376	100
2012.....	5 006	148 806	53 627	100
2013.....	4 960	145 217	51 986	100

2013 nach Programmbereichen

Politik, Gesellschaft, Umwelt .....	183	1 580	2 424	4,7
Kultur/Gestalten .....	788	15 361	7 464	14,4
Gesundheit .....	1 467	23 025	17 083	32,9
Sprachen .....	1 555	55 009	15 415	29,6
Arbeit - Beruf.....	612	11 087	6 506	12,5
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	355	39 155	3 094	5,9

Quelle: Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

1.6.9 Bildungsabschluss der Bevölkerung

1.6.9.1 Bevölkerung nach allgemeiner Schulausbildung, Altersgruppen und Geschlecht \*)

Jahr Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur allgemeinen Schulausbildung				
		zusammen	noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem(r)		
				Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>	Realschul- oder gleichwertigen Abschluss <sup>2)</sup>	Fachhochschul-/ Hochschulreife
		1 000				
April 1991 .....	1 280,6	1 184,6	43,4	342,5	648,9	150,0
April 1995 .....	1 263,4	1 201,3	70,0	321,8	631,6	178,3
April 1997 .....	1 263,1	1 192,2	79,8	296,6	645,4	170,1
April 1998 .....	1 259,3	1 221,9	82,4	296,0	670,7	172,8
April 1999 .....	1 264,6	1 208,9	80,2	294,4	656,7	177,4
Mai 2000 .....	1 253,6	1 216,7	73,1	286,5	670,8	186,3
April 2001 .....	1 247,9	1 221,3	68,5	269,4	683,0	200,0
April 2002 .....	1 234,3	1 180,5	79,6	244,8	662,5	193,6
Mai 2003 .....	1 225,5	1 179,6	83,7	228,3	655,8	211,8
März 2004 .....	1 205,6	1 114,2	78,1	206,2	625,8	204,1
JD 2005 .....	1 197,4	1 169,2	80,6	203,3	668,3	216,6
JD 2006 .....	1 176,2	1 146,2	71,9	184,0	667,8	223,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 122,9	60,1	181,3	673,5	207,9
JD 2008 .....	1 131,5	1 102,6	43,4	166,2	667,3	225,7
JD 2009 .....	1 113,4	1 089,5	34,0	156,9	672,6	226,0
JD 2010 .....	1 096,6	1 069,4	31,3	108,0	690,9	239,2
JD 2011 .....	1 093,8	1 071,6	33,9	188,7	608,8	240,2
JD 2012 .....	1 078,9	1 053,6	34,1	172,9	614,8	231,8

Jahresdurchschnitt 2012

männlich						
15 - 20 .....	26,7	26,3	16,1	/	(5,0)	/
20 - 25 .....	50,7	48,6	/	10,6	25,8	12,1
25 - 30 .....	53,5	51,9	/	10,5	26,0	15,0
30 - 35 .....	50,6	48,0	-	11,9	24,6	11,5
35 - 40 .....	43,2	41,9	-	(9,8)	23,1	(9,0)
40 - 45 .....	60,8	59,1	-	(7,1)	42,9	(9,1)
45 - 50 .....	74,0	72,8	-	(9,6)	51,9	11,3
50 - 55 .....	73,9	72,7	-	12,0	49,6	11,1
55 - 60 .....	69,7	67,9	-	13,5	40,8	13,6
60 - 65 .....	50,5	49,6	-	14,8	22,3	12,5
Zusammen .....	553,6	538,8	16,6	103,0	312,0	107,2

weiblich						
15 - 20 .....	26,4	25,7	16,7	/	/	/
20 - 25 .....	43,2	41,9	/	(5,8)	19,1	16,2
25 - 30 .....	45,3	44,6	-	(5,4)	24,2	15,0
30 - 35 .....	45,2	44,3	-	/	23,7	15,8
35 - 40 .....	39,8	39,0	-	/	21,1	13,3
40 - 45 .....	54,8	53,3	-	(5,0)	37,7	10,6
45 - 50 .....	65,1	64,7	-	(6,2)	47,2	11,3
50 - 55 .....	79,5	77,8	-	(7,9)	55,1	14,8
55 - 60 .....	70,8	69,0	-	10,6	43,9	14,5
60 - 65 .....	55,3	54,4	-	17,9	26,1	10,4
Zusammen .....	525,4	514,7	17,5	69,7	303,0	124,5

insgesamt						
15 - 20 .....	53,2	52,0	32,8	/	(9,9)	/
20 - 25 .....	93,9	90,6	/	16,4	44,9	28,4
25 - 30 .....	98,8	96,5	/	15,9	50,2	30,0
30 - 35 .....	95,7	92,4	-	16,8	48,3	27,3
35 - 40 .....	83,0	80,8	-	14,4	44,1	22,3
40 - 45 .....	115,6	112,3	-	12,1	80,5	19,7
45 - 50 .....	139,1	137,5	-	15,8	99,1	22,6
50 - 55 .....	153,4	150,5	-	19,9	104,7	25,9
55 - 60 .....	140,4	137,0	-	24,2	84,7	28,1
60 - 65 .....	105,8	104,0	-	32,7	48,4	22,9
Insgesamt .....	1 078,9	1 053,6	34,1	172,9	614,8	231,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren  
1) einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR  
2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

## Noch: 1.6.9 Bildungsabschluss der Bevölkerung

**1.6.9.2 Bevölkerung nach berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss, Altersgruppen und Geschlecht <sup>\*)</sup>**

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss				
		zusammen	Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>1)</sup>	Fachschul- abschluss <sup>2)</sup>	Fachhochschule/ Universität <sup>3)</sup>	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss <sup>4)</sup>
		1 000				
April 1991 .....	1 280,6	1 126,5	679,8	222,6	97,7	126,4
April 1995 .....	1 263,4	1 144,4	662,9	192,8	126,4	162,3
April 1997 .....	1 263,1	1 202,8	664,7	175,9	124,7	237,8
April 1998 .....	1 259,3	1 234,7	690,4	170,2	120,9	253,1
April 1999 .....	1 264,6	1 210,3	666,7	170,9	114,7	257,7
Mai 2000 .....	1 253,6	1 225,0	674,1	166,9	112,5	270,3
April 2001 .....	1 247,9	1 230,3	699,4	162,6	112,5	255,7
April 2002 .....	1 234,3	1 183,8	659,1	157,3	110,8	256,9
Mai 2003 .....	1 225,5	1 177,7	641,7	156,6	116,8	262,6
März 2004 .....	1 205,6	1 100,3	609,8	148,2	119,6	222,7
JD 2005 .....	1 197,4	1 191,7	675,6	130,7	124,5	260,9
JD 2006 .....	1 176,2	1 167,7	651,9	122,4	125,2	268,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 142,8	656,6	118,7	114,8	252,8
JD 2008 .....	1 131,5	1 117,4	662,6	122,4	126,5	205,9
JD 2009 .....	1 113,4	1 103,1	667,1	122,9	126,4	187,2
JD 2010 .....	1 096,6	1 091,9	671,0	126,5	126,7	167,7
JD 2011 .....	1 093,8	1 086,9	647,3	141,5	119,8	178,3
JD 2012 .....	1 078,9	1 068,4	647,3	137,8	114,9	168,4

**Jahresdurchschnitt 2012****männlich**

15 - 20 .....	26,7	26,6	/	/	-	26,2
20 - 25 .....	50,7	50,5	28,2	/	/	21,2
25 - 30 .....	53,5	53,1	34,3	/	(5,0)	10,4
30 - 35 .....	50,6	50,4	33,8	/	(5,8)	(7,2)
35 - 40 .....	43,2	42,5	28,3	/	(5,3)	(5,0)
40 - 45 .....	60,8	59,7	44,8	(5,5)	(6,7)	/
45 - 50 .....	74,0	73,4	55,0	(7,9)	(7,0)	/
50 - 55 .....	73,9	73,7	51,0	12,1	(7,4)	/
55 - 60 .....	69,7	68,9	44,1	12,1	(9,6)	/
60 - 65 .....	50,5	49,8	27,0	10,0	(9,3)	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>553,6</b>	<b>548,6</b>	<b>346,8</b>	<b>59,3</b>	<b>56,5</b>	<b>86,0</b>

**weiblich**

15 - 20 .....	26,4	26,4	/	/	-	25,9
20 - 25 .....	43,2	43,0	18,9	/	/	19,8
25 - 30 .....	45,3	44,9	27,2	(5,4)	(5,3)	(7,0)
30 - 35 .....	45,2	44,8	29,5	(5,0)	(6,3)	/
35 - 40 .....	39,8	39,6	24,4	/	(6,2)	/
40 - 45 .....	54,8	54,1	36,0	(8,2)	(6,5)	/
45 - 50 .....	65,1	64,7	44,1	12,5	(6,3)	/
50 - 55 .....	79,5	78,8	48,3	16,6	(8,9)	(5,0)
55 - 60 .....	70,8	69,5	40,9	11,5	10,9	(6,2)
60 - 65 .....	55,3	54,7	30,9	11,6	(7,0)	(5,2)
<b>Zusammen .....</b>	<b>525,4</b>	<b>520,5</b>	<b>300,6</b>	<b>78,6</b>	<b>58,7</b>	<b>82,6</b>

**insgesamt**

15 - 20 .....	53,2	52,9	/	/	-	52,0
20 - 25 .....	93,9	93,2	47,1	/	/	41,0
25 - 30 .....	98,8	98,0	61,5	(8,8)	10,3	17,4
30 - 35 .....	95,7	95,1	63,3	(8,5)	12,1	11,2
35 - 40 .....	83,0	82,0	52,6	(8,6)	11,5	(9,3)
40 - 45 .....	115,6	113,9	80,9	13,8	13,1	(6,1)
45 - 50 .....	139,1	137,9	99,1	20,4	13,2	(5,2)
50 - 55 .....	153,4	152,5	99,3	28,7	16,3	(8,2)
55 - 60 .....	140,4	138,4	84,9	23,7	20,5	(9,3)
60 - 65 .....	105,8	104,5	57,9	21,5	16,4	(8,7)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 078,9</b>	<b>1 068,4</b>	<b>647,3</b>	<b>137,8</b>	<b>114,9</b>	<b>168,4</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

1) einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

2) einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. einer Fachschule der ehemaligen DDR

3) einschließlich Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluss und Lehrerausbildung sowie Promotion

4) einschließlich eines beruflichen Praktikums

1.6.10 Kultur

1.6.10.1 Museen

Ausgewählte Museumsarten	Jahr	Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche	Ausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen.....	1991	82	63	568 989	194
	1995	81	63	684 689	211
	2000	96	83	895 953	248
	2005	118	93	766 530	233
	2010	118	87	677 650	181
	2011	121	85	645 131	167
	2012	116	91	587 211	171
Kunstmuseen.....	1991	9	8	173 305	40
	1995	9	8	189 848	42
	2000	14	14	219 072	37
	2005	14	12	219 553	43
	2010	14	12	191 693	33
	2011	15	13	217 572	46
	2012	16	12	169 039	30
Schloss- und Burgmuseen.....	1991	2	2	300 699	10
	1995	3	3	485 000	2
	2000	4	4	435 541	16
	2005	6	5	442 641	9
	2010	6	5	373 317	11
	2011	6	5	393 109	14
	2012	6	6	352 407	11
Naturkundliche Museen.....	1991	6	6	496 708	21
	1995	8	6	735 204	11
	2000	13	11	808 184	17
	2005	16	12	756 299	7
	2010	17	13	1 423 008	15
	2011	17	14	1 329 157	18
	2012	18	12	1 255 942	20
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	1991	3	3	84 024	20
	1995	4	4	62 029	12
	2000	10	9	124 646	24
	2005	20	13	132 660	15
	2010	23	14	229 120	9
	2011	24	13	215 473	9
	2012	28	17	215 314	9
Historische und archäologische Museen .....	1991	4	4	44 548	7
	1995	5	4	97 250	5
	2000	7	6	451 392	16
	2005	12	12	384 549	25
	2007	12	12	322 340	34
	2010	13	10	336 487	25
	2011	15	12	328 296	21
Sammelmuseen mit komplexen Beständen.....	2012	15	12	306 289	30
	1991	1	1	25 597	8
	1995	1	1	28 888	8
	2000	1	1	23 555	12
	2005	1	1	32 451	8
	2010	1	1	31 991	7
	2011	1	1	57 867	4
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	2012	1	1	60 926	4
	1991	7	6	71 919	10
	1995	7	5	99 743	9
	2000	14	14	317 375	29
	2005	22	18	359 320	30
	2010	22	16	265 037	40
	2011	23	19	283 483	45
Insgesamt .....	2012	24	21	259 666	47
	1991	115	94	2 139 840	325
	1995	119	95	2 589 717	300
	2000	159	142	3 275 718	399
	2005	209	166	3 094 003	370
	2010	214	158	3 528 303	321
	2011	222	162	3 470 088	324
	2012	224	172	3 206 794	322

2012 nach der Trägerschaft

Staatliche Träger .....	21	13	451 079	12
Gebietskörperschaften.....	103	86	832 330	215
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts .....	7	7	1 190 069	16
Vereine .....	63	43	314 062	44
Gesellschaften und Genossenschaften.....	10	9	282 350	20
Privatrechtliche Stiftungen, Privatpersonen.....	17	11	114 787	13
Mischformen.....	3	3	22 117	2

Quelle: Institut für Museumsforschung

Noch: 1.6.10 Kultur

1.6.10.2 Öffentliche Theater

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Angebote Plätze	Veranstaltungen	Besucher				
			insgesamt	darunter			
				Oper, Ballett	Operette, Musical	Schauspiel	Kinder- und Jugend- theater
1990/91 .....	4 467	2 736	363 630	65 314	47 501	99 485	69 550
1995/96 .....	7 486	2 716	464 006	98 497	54 301	116 018	106 500
2000/01 .....	14 723	3 361	674 207	156 765	80 853	153 992	114 646
2006/07 <sup>1)</sup> .....	24 923	2 738	600 700	100 366	45 541	98 387	82 250
2007/08 .....	26 862	3 315	637 981	109 341	62 071	165 287	123 235
2008/09 .....	30 027	3 385	660 696	117 077	63 720	152 834	127 723
2009/10 .....	24 792	2 836	555 749	89 763	82 261	101 172	112 602
2010/11 .....	17 979	3 542	615 465	89 276	56 093	152 891	127 714
2011/12 .....	12 779	2 503	431 813	33 369	32 106	114 031	111 085
2012/13 .....	14 961	3 362	574 531	94 884	39 115	151 677	123 327
<b>2012/13 nach Theaterunternehmen und Spielstätten <sup>1)</sup></b>							
<b>Rostock, Volkstheater GmbH</b>							
Großes Haus .....	536	88	31 962	5 835	4 759	3 295	11 537
Theater im Stadthafen .....	185	187	19 495	541	131	9 293	7 696
Kleine Komödie Warnemünde .....	68	168	6 566	-	447	4 780	-
Ateliertheater .....	40	7	264	-	-	-	264
Katharinenaal .....	426	10	2 980	-	-	-	-
Yachthafenresidenz Warnemünde Ballsaal .....	538	9	3 982	572	-	-	-
Kunsthalle .....	119	5	532	-	-	-	-
Theaterzelt .....	379	101	20 291	3 770	3 190	3 302	2 464
Mobil .....	29	51	1 497	-	-	-	1 497
Warnemünder Hof .....	68	10	586	-	-	-	-
Sonstige Spielstätten .....	176	19	2 445	122	286	37	299
Nikolaikirche .....	618	5	2 130	-	-	-	-
<b>Schwerin, Mecklenburgisches Staatstheater</b>							
Großes Haus .....	541	250	101 749	20 881	6 337	30 691	26 518
E-Werk .....	85	318	18 097	1 541	-	11 257	1 838
Konzertfoyer .....	196	33	4 635	-	-	452	441
Alter Garten/Zirkuszelt .....	1 205	33	35 313	35 313	-	-	-
Domwinkel .....	49	128	4 517	-	-	4 466	-
Sonstige Spielstätten .....	240	48	9 382	1 047	-	4 008	946
<b>Greifswald/Stralsund/Putbus, Theater Vorpommern GmbH</b>							
Theater Greifswald .....	431	129	33 306	7 810	1 410	4 088	9 800
Theater Stralsund .....	421	126	34 162	7 389	2 447	3 457	8 956
Foyer Theater Greifswald .....	56	34	1 453	63	-	177	165
Foyer Theater Stralsund .....	39	25	735	43	-	78	172
Gustav-Adolf-Saal Stralsund .....	61	69	3 548	-	-	854	868
Hinterbühne Greifswald .....	64	10	588	277	-	311	-
Hinterbühne Stralsund .....	64	23	1 191	105	-	569	517
Scheelehof Stralsund .....	40	6	130	-	-	-	130
Sonstige Spielstätten Stralsund .....	35	52	1 697	25	-	-	636
Ratskeller Stralsund .....	131	6	750	-	-	750	-
Theater am Knieperwall Stralsund .....	141	12	908	-	-	65	738
Theater Putbus .....	243	158	26 228	1 766	639	3 908	4 932
Rubenowsaal Greifswald .....	70	93	4 411	2	-	2 041	2 121
Chorraune Johanniskloster Stralsund .....	160	5	171	-	-	-	171
Museumshafen Greifswald .....	569	9	2 047	-	2 047	-	-
Sonstige Spielstätten Greifswald .....	47	90	3 534	456	-	-	1 062
Stadthalle Greifswald (Kaisersaal) .....	296	67	16 792	-	75	-	184
<b>Neustrelitz/Neubrandenburg, Theater und Orchester GmbH</b>							
Konzertkirche Neubrandenburg .....	968	44	23 041	-	-	-	-
Schlossgarten Neustrelitz .....	1 054	27	14 129	-	10 737	-	3 392
Landestheater Neustrelitz .....	397	131	29 996	6 648	6 610	4 085	7 384
Schauspielhaus Neubrandenburg .....	182	108	13 812	76	-	6 504	3 421
Probabühne Neustrelitz .....	55	9	375	-	-	-	-
Probabühne SH Neubrandenburg .....	55	62	2 966	-	-	-	956
Theaterkeller .....	80	10	443	-	-	-	-
Ballettsaal .....	80	2	602	602	-	-	-
<b>Parchim, Mecklenburgisches Landestheater</b>							
Großer Saal .....	275	55	9 173	-	-	1 437	6 394
Kleiner Saal (Malsaal) .....	57	71	3 240	-	-	190	2 922
Theatergaststätte .....	40	56	2 464	-	-	2 236	-
<b>Anklam, Vorpommersche Landesbühne</b>							
Theater Anklam .....	199	68	11 816	-	-	3 059	4 412
Blechbüchse Zinnowitz .....	285	107	14 220	-	-	6 687	3 108
Barther Boddenbühne .....	198	49	7 409	-	-	1 359	5 076
Theaterzelt Chapeau Rouge .....	190	98	11 784	-	-	7 254	2 310
Barther Gartentheater .....	200	14	2 125	-	-	2 125	-
Ostseebühne Zinnowitz .....	1 200	33	16 967	-	-	16 967	-
Anklamer Hafenbühne .....	540	8	3 633	-	-	3 633	-
Usedomer Hafenbühne .....	540	26	8 262	-	-	8 262	-

Quelle: Deutscher Städtetag (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden; ab 2006/07: Deutscher Bühnenverein (Hrsg.): Theaterstatistik  
<sup>1)</sup> ab Spielzeit 2006/07: ohne Theater und Spielstätten, für die keine aktuellen Angaben vorliegen

Noch: 1.6.10 Kultur

1.6.10.3 Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	24	24	20	19	19	20	20	20	20	20	19
nach der Trägerschaft .....											
Kommune .....	23	21	17	16	16	16	16	16	16	16	15
eingetragener Verein .....	1	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4
Schüler insgesamt .....	8 863	16 370	16 151	17 537	17 640	18 366	18 169	18 305	18 855	19 022	18 791
Elementarbereich .....	449	2 240	2 565	3 634	3 433	3 333	3 299	3 367	3 444	3 201	3 302
Primarbereich .....	2 568	4 692	3 465	3 993	4 502	5 283	5 001	4 966	4 949	4 712	4 634
Sekundarstufe I .....	3 736	5 426	5 826	4 578	4 425	4 961	5 423	5 691	6 027	6 298	6 079
Sekundarstufe II .....	1 616	2 654	2 461	3 144	2 904	2 451	2 041	1 968	2 064	2 387	2 426
Erwachsene bis 25 Jahre .....	300	675	642	585	779	718	623	529	499	460	377
26 bis 60 Jahre .....	194	659	1 120	1 440	1 468	1 473	1 609	1 596	1 664	1 736	1 703
über 60 Jahre .....	-	24	72	163	129	147	173	188	208	228	270
Lehrkräfte insgesamt <sup>2)</sup> .....	483	603	714	782	781	787	788	673	844	866	835

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V.  
1) bis 1995: am 1.4. des Folgejahres- 2) ohne Schulleiter und Stellvertreter

1.6.10.4 Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... 1 000 Einwohnern				
		unter 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500
Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>						
1990.....	76	53	5	8	3	7
1991.....	61	34	6	9	3	9
1995.....	81	42	4	15	8	12
2000.....	105	35	16	23	13	18
2002.....	118	51	16	23	12	16
2003.....	117	54	12	35	16	-
2004.....	116	51	12	37	16	-
2005.....	117	54	9	38	16	-
2006.....	121	54	13	38	16	-
2007.....	125	53	18	37	17	-
2008.....	134	56	20	40	-	18
2009.....	122	48	18	37	-	19
2010.....	119	46	18	37	-	18
2011.....	116	43	18	37	-	18
2012.....	110	40	18	37	-	15
2013.....	112	42	18	37	-	15
Sitzplätze <sup>2)</sup>						
1990.....	22 495	14 445	2 108	2 558	1 490	1 894
1991.....	22 990	9 754	2 502	6 895	1 540	2 299
1995.....	19 634	9 332	1 741	3 946	1 942	2 673
2000.....	20 817	6 065	2 547	4 808	2 964	4 433
2002.....	21 076	6 494	2 399	4 196	3 694	4 293
2003.....	20 547	7 050	1 875	7 329	4 293	-
2004.....	20 157	6 450	1 875	7 539	4 293	-
2005.....	19 822	6 662	1 278	7 589	4 293	-
2006.....	20 911	6 908	1 935	7 775	4 293	-
2007.....	20 943	6 031	2 893	7 676	4 343	-
2008.....	21 303	6 130	3 427	7 353	-	4 393
2009.....	20 788	5 224	2 897	8 004	-	4 663
2010.....	20 182	5 114	2 730	8 004	-	4 334
2011.....	19 616	5 040	2 732	7 743	-	4 101
2012.....	18 261	4 372	2 732	7 743	-	3 414
2013.....	18 446	4 599	2 693	7 740	-	3 414

Jahr	Sitzplätze insgesamt		Filmbesucher	Jährliche Besuche
	je Leinwand	je 1 000 Einwohner	Mill.	je Einwohner
1991.....	377	12	1,6	0,8
1995.....	242	11	2,6	1,4
2000.....	198	12	3,7	2,1
2002.....	179	12	3,0	1,7
2003.....	176	12	3,0	1,7
2004.....	174	12	2,9	1,7
2005.....	169	12	2,2	1,3
2006.....	173	12	2,2	1,3
2007.....	168	12	2,0	1,2
2008.....	159	13	2,1	1,2
2009.....	170	13	2,4	1,5
2010.....	170	12	2,0	1,2
2011.....	169	12	2,1	1,3
2012.....	166	11	2,1	1,3
2013.....	165	12	2,1	1,3

Quelle: 1991 bis 2000: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., ab 2002: Filmförderungsanstalt - 1) ab 1995: ortsfeste Leinwände - 2) ohne Universitätskinos, Schulen, Kliniken



Noch: 1.6.10 Kultur

1.6.10.5 Öffentliche Allgemeinbibliotheken

Jahr	Einrichtungen	Medienbestand in 1 000	Benutzer		Entleihungen		
			insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	insgesamt in 1 000	je 1 000 der Bevölkerung	je Benutzer
1975.....	1 552	3 895	552 041	287	9 300	4 833	17
1980.....	1 974	4 771	559 042	288	9 960	5 131	18
1985.....	2 292	5 493	574 961	294	10 833	5 538	19
1990.....	906	5 708	312 294	162	6 150	3 196	20
1991.....	407	4 446	212 567	112	5 662	2 994	27
1995.....	257	3 446	217 944	119	7 535	4 121	35
1997.....	234	3 163	250 666	138	7 795	4 290	31
1998.....	223	3 241	257 366	142	7 967	4 407	31
1999.....	204	3 240	244 235	135	7 435	4 134	30
2000.....	193	2 856	222 920	125	6 642	3 712	30
2001.....	142	2 859	205 383	116	6 524	3 690	32
2002.....	210	2 971	213 424	122	6 930	3 972	32
2003.....	198	3 195	215 414	123	7 008	4 017	33
2004.....	183	3 095	201 906	117	6 955	4 044	34
2005.....	175	3 110	187 321	109	6 694	3 908	36
2006.....	149	2 804	169 650	99	6 150	3 602	36
2007.....	144	2 728	169 541	100	6 052	3 573	36
2008.....	134	2 736	161 097	96	5 833	3 473	36
2009.....	123	2 606	143 307	87	5 343	3 234	37
2010.....	125	2 582	150 149	92	5 125	3 118	34
2011.....	113	2 356	133 405	81	5 067	3 097	37
2012.....	108	2 295	129 766	79	4 707	2 877	36
2013.....	95	2 231	115 635	72	4 601	2 876	40
Außerdem Wissenschaftliche Bibliotheken .....	7	15 767	62 702	39	2 087	1 304	33

Quelle: 1990 bis 2001: Deutsches Bibliotheksinstitut, ab 2002: Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

1.6.11 Vereine und Mitglieder des Landessportbundes

Jahr <sup>1)</sup> Ausgewählte Sportarten	Vereine/ Abtei- lungen	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahre)		Erwachsene (19 Jahre und mehr)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	1 065	121 788	39 602	45 596	16 130	76 192	23 472
1995.....	1 366	156 055	51 393	64 654	22 373	91 401	29 020
2000.....	1 716	195 073	67 288	79 235	27 803	115 838	39 485
2002.....	1 826	199 280	71 054	73 685	26 187	125 595	44 867
2003.....	1 837	202 901	73 466	73 256	26 549	129 645	46 917
2004.....	1 848	206 891	75 662	71 991	26 361	134 900	49 301
2005.....	1 867	210 668	77 606	71 326	26 379	139 342	51 227
2006.....	1 886	215 274	79 654	71 006	26 589	144 268	53 065
2007.....	1 895	220 023	82 269	72 274	27 279	147 749	54 990
2008.....	1 894	225 082	84 854	73 057	27 834	152 025	57 020
2009.....	1 891	229 049	87 739	74 928	29 356	154 121	58 383
2010.....	1 879	230 076	88 075	73 671	29 130	156 405	58 945
2011.....	1 900	230 296	89 037	73 296	29 230	157 000	59 807
2012.....	1 895	232 516	90 464	74 593	29 991	157 923	60 473
2013.....	1 893	237 210	91 974	76 800	30 493	160 410	61 481
2014.....	1 906	238 622	92 812	78 711	31 302	159 911	61 510
2014 nach ausgewählten Sportarten							
Behindertensport.....	89	8 621	5 703	561	231	8 060	5 472
Fußball.....	558	54 422	3 642	19 918	1 596	34 504	2 046
Handball.....	75	7 171	3 093	4 100	2 073	3 071	1 020
Judo.....	54	4 633	1 616	3 424	1 214	1 209	402
Karate/Kobudo.....	47	4 771	1 672	3 724	1 347	1 047	325
Kegeln.....	107	2 610	906	282	96	2 328	810
Leichtathletik.....	99	7 242	3 643	4 595	2 515	2 647	1 128
Motorsport.....	49	2 330	295	436	68	1 894	227
Reiten, Fahren.....	262	8 898	6 554	3 683	3 289	5 215	3 265
Schützen.....	188	7 895	1 213	640	144	7 255	1 069
Schwimmen.....	39	6 289	3 420	3 479	1 661	2 810	1 759
Segeln.....	92	7 695	1 872	1 341	432	6 354	1 440
Tennis.....	58	4 329	1 654	1 348	622	2 981	1 032
Tischtennis.....	213	5 577	892	1 555	407	4 022	485
Turnen.....	396	22 637	18 808	5 968	3 852	16 669	14 956
Volleyball.....	310	9 395	4 276	2 191	1 476	7 204	2 800

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. - 1) 1991: Stichtag 25.5.; ab 1995: Stichtag 1.1.

1.7 Kirchliche Verhältnisse

1.7.1 Evangelische Kirche

Jahr — Kirchenkreis	Kirch- gemeinden	Pastoren	Gemeinde- mitglieder	Taufen	Konfir- mationen	Trauungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienst- besucher
			1 000							1 000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland <sup>1) 2)</sup>										
Kirchenkreis Mecklenburg										
1950.....	/	/	1 200,0	/	/	/	/	/	/	/
1965.....	/	/	1 025,9	7 942	/	/	/	/	/	/
1970.....	/	/	859,0	4 656	/	/	/	/	/	/
1975.....	/	/	754,5	2 087	4 243	939	8 951	/	/	903,7
1980.....	/	/	645,3	2 246	2 648	735	7 974	94	1 466	805,6
1985.....	/	/	520,0	2 262	2 091	529	7 207	268	827	805,2
1990.....	387	322	405,7	2 875	1 701	398	6 253	602	30 123	814,1
1991.....	383	322	323,2	3 143	2 148	280	5 917	2 954	9 083	781,4
1992.....	383	318	285,1	2 575	2 320	269	5 337	1 643	12 164	790,1
1993.....	383	318	255,5	2 324	2 172	227	4 940	617	6 597	776,9
1994.....	383	321	254,8	1 611	2 149	272	4 783	592	5 985	733,3
1995.....	383	325	251,3	1 409	2 120	255	4 638	607	4 904	822,6
1996.....	383	298	246,6	1 744	2 112	265	4 482	672	2 787	793,3
1997.....	342	281	244,0	1 862	1 901	257	4 358	337	2 352	777,6
1998.....	342	260	239,1	1 775	1 777	307	4 032	359	1 773	773,5
1999.....	336	245	235,5	1 927	1 850	337	3 860	349	1 804	791,3
2000.....	337	246	230,0	1 833	1 696	329	3 841	343	1 714	786,3
2002.....	330	236	220,1	1 737	1 595	331	3 597	400	1 298	793,9
2003.....	309	235	216,6	1 787	1 435	307	3 611	448	1 308	758,1
2004.....	308	233	214,3	1 844	1 401	340	3 193	498	1 127	765,0
2005.....	295	232	211,7	1 951	1 209	292	3 425	427	986	783,7
2006.....	296	232	208,5	1 739	917	309	2 992	453	1 114	756,2
2007.....	296	244	204,8	1 869	841	332	3 146	448	1 197	769,4
2008.....	284	239	200,9	1 698	890	597	2 999	372	1 574	722,6
2009.....	278	206	196,3	1 638	880	251	2 905	400	1 327	677,9
2010.....	268	233	192,9	1 621	924	614	3 114	417	1 250	578,1
2011.....	270	208	189,9	1 777	1 013	611	2 809	294	1 180	674,6
2012.....	266	194	186,7	1 576	1 014	246	2 749	294	1 066	674,3
2013.....	265	194	183,3	1 414	983	195	2 811	241	1 412	665,8
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis										
1955.....	317	218	.	11 183	11 332	4 179	6 441	224	3 180	1 269,1
1960.....	317	215	.	6 504	1 657	2 268	6 335	152	3 809	s 800,0
1970.....	352	220	.	2 479	3 546	713	5 860	88	1 888	654,4
1980.....	356	223	.	1 174	1 239	322	4 788	104	1 327	s 700,0
1988.....	356	200	.	1 047	676	290	3 612	210	595	s 800,0
1991.....	354	198	s 200,0	1 731	1 161	269	3 937	1 048	3 747	s 792,0
1992.....	355	204	s 200,0	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	s 700,0
1993.....	250	197	137,7	1 235	1 227	101	2 927	399	3 289	92,6
1994.....	250	192	141,0	1 074	1 204	132	2 704	429	2 490	434,0
1995.....	250	183	138,9	893	1 148	133	2 624	375	2 346	413,3
1996.....	250	178	139,1	944	965	157	2 635	455	1 398	439,3
1997.....	250	167	138,2	895	935	150	2 108	283	1 013	415,0
1998.....	184	140	135,0	826	843	156	2 299	777	837	388,6
1999.....	288	142	131,1	617	778	172	2 098	386	691	372,1
2000.....	292	136	117,2	540	766	200	2 350	259	578	357,5
2002.....	270	144	122,3	832	754	199	2 158	237	201	429,2
2003.....	268	134	116,0	863	715	248	2 043	157	575	440,6
2004.....	258	128	106,0	894	623	259	1 836	175	424	437,1
2005.....	240	117	104,0	589	369	118	1 867	127	416	343,1
2006.....	236	111	103,0	778	344	131	1 279	231	384	371,4
2007.....	228	108	100,4	575	266	241	998	156	421	341,1
2008.....	225	113	98,0	592	247	189	971	158	552	336,6
2009.....	210	104	96,0	755	226	173	1 133	148	445	315,0
2010.....	186	105	94,0	952	271	139	1 171	128	468	309,3
2011.....	185	105	92,0	585	256	120	1 280	101	417	364,1
2012.....	176	106	90,0	780	261	168	1 271	130	413	.
2013.....	170	108	87,7	493	251	108	907	120	482	.

1) Quelle: Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland  
2) Gründung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland durch Fusion der Pommerschen Evangelischen Kirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Mecklenburg und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche am 27.5.2012

1.7.2 Römisch-Katholische Kirche

Jahr ----- Dekanat	Pfar- reien	Pfarr- seel- sorger	Kirchen- mitglieder	Taufen	Erst- kommu- nionen	Firmun- gen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienst- besucher <sup>1)</sup>
			1 000								1 000
Bereich des Erzbistums Hamburg <sup>2)</sup>											
1950.....	62	89	172,9	2 664	.	.	1 174	1 703	233	333	51,1
1960.....	66	92	130,0	1 812	.	.	743	1 483	75	619	36,6
1970.....	67	87	106,8	881	.	.	412	1 389	25	155	25,5
1980.....	63	67	85,9	523	.	.	210	1 234	12	115	18,3
1985.....	63	59	79,1	717	.	.	191	940	26	94	16,9
1990.....	61	52	61,2	437	371	.	161	869	8	4 515	.
1991.....	60	54	61,4	344	405	313	87	827	30	1 185	13,2
1993.....	57	46	58,6	253	365	316	77	748	16	724	12,2
1994.....	58	50	56,7	213	443	321	73	662	17	985	11,7
1995.....	57	53	57,8	224	390	205	101	638	9	934	11,4
1996.....	56	53	58,1	232	387	384	102	633	18	491	11,5
1997.....	55	50	56,5	250	347	255	73	607	19	376	11,3
1998.....	54	44	56,2	305	335	293	100	538	19	327	10,5
1999.....	54	46	56,1	315	332	224	107	485	21	296	10,4
2000.....	54	46	56,2	306	299	322	108	497	16	303	10,4
2002.....	50	41	49,2	286	221	349	94	495	17	300	9,3
2003.....	50	40	46,7	283	222	267	101	452	11	239	9,0
2004.....	50	37	45,6	281	199	293	116	457	21	351	8,6
2005.....	39	36	43,0	271	182	247	107	423	21	222	8,4
2006.....	32	35	42,8	257	218	275	124	441	24	199	7,9
2007.....	32	34	42,4	288	272	224	117	435	24	216	7,9
2008.....	29	32	41,5	262	166	187	116	394	24	242	7,5
2009.....	26	27	36,3	276	276	179	107	363	20	251	7,6
2010.....	25	25	40,5	230	218	205	111	392	21	345	7,2
2011.....	23	27	40,2	244	235	130	88	347	18	283	6,8
2012.....	23	28	40,1	230	222	262	102	344	30	275	6,5
2013.....	23	28	40,3	210	206	173	99	371	13	383	6,2
2013											
nach Dekanaten											
Güstrow .....	5	6	6,2	29	26	25	25	56	-	31	1,1
Neubrandenburg .....	5	7	7,7	43	45	7	20	90	3	73	1,4
Rostock.....	5	8	11,5	80	66	72	20	85	2	120	1,8
Schwerin.....	8	7	14,9	58	69	69	34	140	8	159	2,0
Bereich des Erzbistums Berlin <sup>3)</sup>											
1990.....	11	19	19,9	102	74	21	.	293	7	1 179	.
1991.....	26	19	17,0	68	100	72	.	203	6	300	2,6
1993.....	22	17	14,8	63	83	42	12	218	2	199	2,7
1994.....	22	17	15,2	83	112	65	19	217	9	246	2,7
1995.....	19	17	15,2	46	93	116	23	187	2	142	2,7
1996.....	19	18	15,6	48	81	52	31	189	1	65	2,6
1997.....	19	18	15,6	67	107	35	17	191	3	82	2,6
1998.....	19	17	15,9	66	108	54	20	144	2	70	2,8
1999.....	19	17	16,7	66	81	94	26	136	2	76	2,7
2000.....	19	17	15,5	86	94	65	31	139	2	66	2,3
2002.....	17	17	12,7	87	62	122	26	145	3	78	2,2
2003.....	14	16	11,1	68	70	97	33	111	11	52	1,9
2004.....	8	14	12,6	99	35	138	29	118	2	60	2,0
2005.....	8	12	13,0	77	67	59	36	133	5	45	2,0
2006.....	8	13	13,1	79	66	84	32	118	3	45	2,1
2007.....	8	13	13,3	82	69	39	31	110	8	72	2,1
2008.....	8	12	13,3	62	74	42	27	127	6	55	2,2
2009.....	8	12	13,2	83	57	39	32	117	3	91	2,0
2010.....	8	11	13,2	75	73	83	49	115	6	115	1,9
2011.....	8	12	13,5	85	61	32	35	92	9	84	2,0
2012.....	8	12	13,7	65	70	66	30	88	2	105	2,0
2013.....	8	12	13,8	60	43	45	33	108	5	121	1,8
2013											
nach Dekanaten											
Vorpommern .....	8	12	13,8	60	43	45	33	108	5	121	1,8

1) Durchschnitt je Sonntag - 2) Quelle: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat - 3) Quelle: Erzbistum Berlin, Erzbischöfliches Ordinariat

1.7.3 Jüdische Gemeinden \*)

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gemeinden.....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder jüdischer Gemeinden.....	1 218	1 304	1 487	1 604	1 741	1 750	1 720	1 708	1 663	1 616	1 585	1 547	1 450

Quellen: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. und Zentralrat der Juden in Deutschland  
\*) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

1.8 Rechtspflege

1.8.1 Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

1.8.1.1 Verfahren von 1994 bis 2013

Verfahrensart	Anhängig		Davon			
			erledigt		noch anhängig	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfassungsbeschwerden einschließlich Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz.....	113	51,6	113	53,1	-	-
Kommunale Verfassungsbeschwerden.....	62	28,3	62	29,1	-	-
Organstreitverfahren.....	40	18,3	34	16,0	6	100
Abstrakte Normenkontrollverfahren .....	3	1,4	3	1,4	-	-
Konkrete Normenkontrollverfahren .....	1	0,5	1	0,5	-	-
Sonstige (Wahlanfechtungen, Prüfung der Zulässigkeit eines Volksbegehrens, Prüfung der Verfassungswidrigkeit eines Untersuchungsausschusses) .....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>219</b>	<b>100</b>	<b>213</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>100</b>
in Prozent.....	100	x	97,3	x	2,7	x

Quelle: Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

1.8.1.2 Eingänge nach Verfahrensarten

Jahr	Insgesamt	Davon <sup>1)</sup>				
		Verfassungsbeschwerdeverfahren einschließlich Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz	kommunale Verfassungsbeschwerden	Organstreitverfahren	abstrakte Normenkontrollverfahren	konkrete Normenkontrollverfahren
1994/1995.....	6	2	3	1	-	-
1996.....	4	2	-	2	-	-
1997.....	2	1	-	1	-	-
1998.....	22	6	15	1	-	-
1999.....	7	4	2	1	-	-
2000.....	2	1	-	1	-	-
2001.....	2	2	-	-	-	-
2002.....	12	8	1	3	-	-
2003.....	9	8	-	1	-	-
2004.....	22	13	5	2	2	-
2005.....	15	7	8	-	-	-
2006.....	21	9	10	1	1	-
2007.....	8	6	2	-	-	-
2008.....	8	6	1	1	-	-
2009.....	6	2	-	3	-	1
2010.....	38	16	10	12	-	-
2011.....	18	12	4	2	-	-
2012.....	8	5	1	2	-	-
2013.....	9	3	-	6	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>219</b>	<b>113</b>	<b>62</b>	<b>40</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

Quelle: Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

1) keine sonstigen Verfahren (Wahlanfechtungen, Prüfung der Zulässigkeit eines Volksbegehrens, Prüfung der Verfassungswidrigkeit eines Untersuchungsausschusses)

## 1.8.2 Vorbemerkungen

### Justizgeschäftsstatistiken

In diesen Statistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Erledigungen bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben. **Ordentliche Gerichte** entscheiden in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen (inklusive Familiensachen). Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht ausgeübt.

Amtsgerichte urteilen in der ersten Instanz. Landgerichte und das Oberlandesgericht können in bestimmten Fällen ebenfalls in erster Instanz urteilen, im Übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz. Landgerichte entscheiden über Berufungen, das Oberlandesgericht über Berufungen, Beschwerden und Revisionen.

**Verwaltungsgerichte** sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten (insbesondere zwischen Bürgern und Behörden), soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. **Arbeitsgerichte** urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. **Finanzgerichte** entscheiden über die Rechtmäßigkeit von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während **Sozialgerichte** in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

**Rehabilitierungsverfahren** nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz dienen der Aufhebung strafrechtlicher Urteile von Gerichten der DDR, soweit sie mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar sind (insbesondere wenn die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat oder die angeordneten Rechtsfolgen im groben Missverhältnis zu der zugrunde liegenden Tat stehen).

Im Rahmen der **Bewährungshilfe** handelt es sich bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht um Fälle, bei denen der straffälligen Person entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung einer Teilstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

### Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei und dem Bundesgrenzschutz bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort des Tatverdächtigen. Straftaten, die außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern begangen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik. Das bedeutet, ein Fall wird erst dann statistisch erfasst, wenn er geklärt oder ungeklärt an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben wurde. Infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, verschiedener Erfassungszeiträume und unterschiedlicher Bewertung einer Handlung durch Polizei und Justiz sind die Daten der PKS und der Strafverfolgungsstatistik nicht miteinander vergleichbar.

In der PKS sind nur die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten erfasst (Hellfeld). Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes und dem Einfluss variabler Faktoren ab (Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung, der Intensität der Verbrechenkontrolle, im Strafrecht, in der statistischen Erfassung und echte Kriminalitätsänderung).

Für den Vergleich der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern wird die Häufigkeitszahl verwendet. Das ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, berechnet auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Territoriums. Dabei sind jedoch Unterschiede im Anzeigeverhalten, in der Deliktsstruktur und der Tätermobilität zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten zu beachten. Ferner bestehen auch Unterschiede in der Bevölkerungsstruktur. Bei der Berechnung der Häufigkeitszahl wird nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung berücksichtigt (ohne Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen).

### Strafverfolgungsstatistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch, Einstellung des Verfahrens) getroffen wurden.

Bei der Abarbeitung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tadmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Verfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach dem Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Erwachsene (21 Jahre oder älter) werden nach dem allgemeinen Strafrecht, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) entweder nach dem allgemeinen oder Jugendstrafrecht und Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

**Strafvollzugsstatistik**

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche Merkmale (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3. festgestellt.

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

**1.8.3 Gerichte am 31.12.2013**

**1.8.3.1 Landgerichte (LG)**

Gerichtsbezirk	Gemeinden	Amtsgerichte	Zivilkammern					Strafkammern		
			insgesamt	darunter Kammern für				insgesamt	darunter	
				Handels-sachen	Entschä-digungs-sachen	Rehabili-tierungs-sachen	Bauland-sachen		Jugend-kammern	Strafvoll-streckungs-kammern
Neubrandenburg .....	223	6	5	1	-	-	-	10	3	1
Rostock .....	119	3	6	2	1	-	-	11	1	4
Schwerin .....	248	6	8	1	1	-	1	6	1	-
Stralsund .....	190	6	8	1	-	-	1	6	2	1
<b>Oberlandes-gerichtsbezirk .....</b>	<b>780</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

**1.8.3.2 Oberlandesgericht**

Zivilsenate .....	11
ausgewählte Senate für	
Familiensachen .....	2
Kartellsachen .....	-
Landwirtschaftssachen .....	1
Baulandsachen .....	1
Strafsenate .....	3

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

**1.8.3.3 Fachgerichtsbarkeit**

Arbeitsgerichte erster Instanz .....	4
Kammern beim Landesarbeitsgericht .....	5
Verwaltungsgerichte erster Instanz .....	2
Senate beim Obergerverwaltungsgericht .....	11
Sozialgerichte erster Instanz .....	4
Senate beim Landessozialgericht .....	12
Senate beim Finanzgericht .....	3

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

**1.8.4 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare**

Merkmal	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Davon	
	am 31.12.									männlich	weiblich
Richter an											
ordentlichen Gerichten..	333	352	362	330	332	339	335	336	349	213	136
Arbeitsgerichten .....	32	25	27	23	22	22	21	21	21	14	7
Verwaltungsgerichten....	52	50	55	49	49	51	47	47	45	34	11
Sozialgerichten .....	25	27	35	60	64	68	66	67	59	34	25
Finanzgerichten .....	4	6	8	8	8	6	6	6	7	4	3
Staatsanwälte .....	169	159	165	164	158	156	163	163	164	93	71
Rechtsanwälte .....	920	1 359	1 536	1 605	1 600	1 588	1 602	1 592	1 591	1 073	518
Notare .....	72	72	69	70	69	65	63	57	57	25	32

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.5 Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen)

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Amtsgerichten <sup>2)</sup> .....</b>	<b>32 709</b>	<b>32 065</b>	<b>26 941</b>	<b>20 709</b>	<b>20 798</b>	<b>19 671</b>	<b>18 880</b>	<b>19 882</b>	<b>19 336</b>
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspfleger- geschäftsaufgaben)									
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht .....	76 447	59 884	41 244	32 922	32 789	34 353	35 819	33 148	30 833
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht .....	66 873	67 927	76 975	70 709	71 205	73 099	70 685	72 330	53 672
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen .....	2 219	2 159	5 697	5 054	5 278	5 505	5 350	5 114	5 066
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Landgerichten <sup>2)</sup></b>									
Verfahren erster Instanz .....	9 129	8 943	7 654	5 740	5 763	5 656	5 219	5 273	5 268
Berufungssachen .....	948	1 809	1 233	1 113	899	891	970	928	912
Anfall an Beschwerdeverfahren und sonstigen Beschwerden .....	2 287	3 108	1 966	1 783	1 652	1 553	1 408	1 353	1 366
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor den Landgerichten .....	6	9	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup></b>									
Berufungssachen .....	793	1 364	1 279	787	835	777	690	589	621
Anfall an Beschwerdeverfahren .....	1 371	1 129	700	577	548	594	542	545	514
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor dem Oberlandesgericht .....	2	50	56	29	32	27	26	21	-

1) einschließlich Kindschafts- und Unterhaltssachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.6 Familiensachen <sup>\*)</sup>

Merkmal	2009 <sup>1)</sup>	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Familiensachen vor den Amtsgerichten <sup>2)</sup> .....</b>	<b>3 713</b>	<b>13 991</b>	<b>14 063</b>	<b>14 848</b>	<b>13 945</b>
<b>davon nach Sachgebieten</b>					
Familiensachen .....	2 914	10 623	12 222	13 019	12 189
Abgetrennte Folgesachen .....	623	2 189	479	403	349
Einstweilige Anordnungen .....	173	1 168	1 351	1 419	1 397
Abhilfeverfahren .....	-	2	-	-	-
Lebenspartnerschaften .....	3	9	11	7	10
<b>nach ausgewählten Verfahrensgegenständen</b>					
Scheidung .....	1 130	3 845	3 885	3 667	3 309
Elterliche Sorge .....	468	1 460	2 024	2 180	2 311
Unterhalt für ein Kind .....	531	1 637	1 794	1 669	1 424
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	170	602	588	525	488
Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	264	845	1 078	986	1 173
Abstammungssache .....	171	561	485	481	436
Sonstige Kindschaftssache .....	152	761	390	177	149
Sonstige Familiensache gem. § 266 FamFG .....	.	1 345	15	22	22
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht .....</b>	<b>117</b>	<b>409</b>	<b>475</b>	<b>555</b>	<b>570</b>
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht .....	1	1	8	5	2

\*) Zum 1. September 2009 trat das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) in Kraft. Es bewirkte weitreichende Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik. Die vorliegenden Ergebnisse sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. Nachgewiesen werden daher nur die Ergebnisse nach Inkrafttreten des FamFG.  
1) Ergebnisse von September bis Dezember 2009  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.7 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung .....	3 128	3 951	3 858	3 221	3 238	3 407	3 276	2 903
Ehescheidungen je 10 000 Einwohner <sup>1) 2)</sup> .....	r 17,2	r 22,3	r 22,6	r 19,5	19,7	20,8	r 20,5	18,2
<b>geschiedene Ehen nach der Ehedauer</b>								
Bis 5 Jahre .....	408	394	540	522	597	569	527	553
6 - 10 Jahre .....	1 304	733	763	703	652	793	777	665
11 - 15 Jahre .....	646	1 189	559	442	419	503	519	410
16 - 20 Jahre .....	417	775	896	414	355	313	299	301
21 - 25 Jahre .....	224	477	570	577	611	592	468	356
26 - 30 Jahre .....	73	250	309	308	329	334	333	327
31 - 35 Jahre .....	38	82	152	162	179	193	221	182
36 und mehr Jahre .....	18	51	69	93	96	110	132	109
<b>geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen</b>								
Ohne Kinder .....	805	1 628	1 968	1 914	1 883	1 908	1 826	1 590
1 Kind .....	1 257	1 357	1 203	840	866	941	873	805
2 Kinder .....	878	796	574	388	414	453	477	418
3 Kinder .....	150	129	79	59	62	84	86	71
4 und mehr Kinder .....	38	41	34	20	13	21	14	19
Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt .....	3 639	3 517	2 737	1 880	1 943	2 186	2 148	1 940

1) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres; ab 2012 auf Basis Zensus 2011 - 2) 2013: Bevölkerung am 30.6.

1.8.8 Straf-/Bußgeldverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten <sup>1)</sup> ..</b>	<b>17 423</b>	<b>26 752</b>	<b>20 860</b>	<b>17 731</b>	<b>16 169</b>	<b>15 473</b>	<b>14 893</b>	<b>13 747</b>
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Amtsgerichten .....	33 572	37 842	34 166	28 873	28 122	28 460	25 972	25 168
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Landgerichten <sup>1)</sup></b>								
Verfahren erster Instanz .....	344	295	244	291	298	266	314	264
Berufungsinstanz .....	572	1 249	1 283	903	1 018	878	803	875
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Landgerichten .....	3 555	6 102	4 767	4 114	4 265	3 856	3 606	3 831
<b>Erledigte Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>1)</sup></b>								
Verfahren erster Instanz .....	2	1	-	-	-	-	-	-
Revisionsinstanz .....	25	109	129	101	111	91	110	108
Sonstiger Geschäftsanfall vor dem Oberlandesgericht ..	364	591	549	653	454	480	498	504
<b>Erledigte Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten <sup>2)</sup> .....</b>	<b>5 928</b>	<b>8 969</b>	<b>10 609</b>	<b>8 986</b>	<b>9 716</b>	<b>9 249</b>	<b>8 803</b>	<b>8 129</b>
Sonstiger Geschäftsanfall .....	1 138	6 160	9 024	9 312	9 174	10 472	9 212	7 744
<b>Erledigte Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup> .....</b>	<b>103</b>	<b>158</b>	<b>198</b>	<b>238</b>	<b>299</b>	<b>287</b>	<b>287</b>	<b>211</b>

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts - 2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und Übergang in das Strafverfahren

1.8.9 Rehabilitierungsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Beendete Verfahren vor den Landgerichten .....</b>	<b>2 081</b>	<b>r 559</b>	<b>339</b>	<b>540</b>	<b>395</b>	<b>r 390</b>	<b>455</b>	<b>416</b>
darunter: Wiederholungsantrag .....	10	14	19	48	33	41	31	25
Verfahren wurde beendet durch Beschluss .....	1 841	413	235	391	258	253	353	317
davon war der Antrag								
begründet .....	1 345	226	105	104	72	46	54	55
teilweise begründet .....	141	59	43	80	34	31	25	25
nicht begründet .....	288	124	57	169	130	163	254	229
unzulässig .....	67	4	30	38	22	13	20	8
Rücknahme .....	41	26	31	66	53	53	40	42
Ruhen des Verfahrens .....	12	6	3	3	6	4	3	8
Sonstiges .....	187	114	70	80	78	80	59	49
<b>Beendete Verfahren vor dem Oberlandesgericht .....</b>	<b>105</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>r 59</b>	<b>55</b>	<b>35</b>	<b>63</b>	<b>49</b>
darunter: Wiederholungsantrag .....	-	2	-	-	-	1	1	5
Beschwerde wurde beendet durch Beschluss .....	96	45	15	58	55	33	62	48
davon war der Antrag								
begründet .....	25	8	-	3	1	3	2	6
teilweise begründet .....	9	-	-	1	1	1	3	-
nicht begründet .....	56	32	14	52	47	27	55	41
unzulässig .....	6	5	1	2	6	2	2	1
Rücknahme .....	1	1	1	-	-	2	1	-
Ruhen des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges .....	8	7	2	1	-	-	-	1



### 1.8.10 Verwaltungsgerichtsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten <sup>1)</sup></b> .....	<b>3 678</b>	<b>5 637</b>	<b>6 705</b>	<b>3 192</b>	<b>2 869</b>	<b>3 390</b>	<b>3 422</b>	<b>3 309</b>
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) <sup>1)</sup> .....	1 174	1 770	1 314	819	771	767	769	789
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren vor den Verwaltungsgerichten .....	241	527	1 586	31	156	230	188	137
<b>Erledigte Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht <sup>1)</sup></b> .....								
erstinstanzliche Hauptverfahren .....	20	45	42	37	24	30	27	44
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren .....	174	397	489	303	201	307	363	297
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vor- läufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) .....	117	129	159	216	287	188	178	277
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht ...	354	244	193	149	136	165	115	114

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

### 1.8.11 Finanzgerichtssachen

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Klagen vor dem Finanzgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>215</b>	<b>686</b>	<b>750</b>	<b>572</b>	<b>501</b>	<b>488</b>	<b>432</b>	<b>420</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	245	895	906	723	638	616	542	531
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren								
Kostensachen .....	12	-	3	7	6	4	11	10
sonstige selbstständige Verfahren .....	15	-	15	-	2	16	24	32
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Finanzgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>32</b>	<b>185</b>	<b>187</b>	<b>93</b>	<b>108</b>	<b>129</b>	<b>104</b>	<b>116</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	42	422	373	140	146	176	128	152

1) ohne Kindergeldsachen

2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

### 1.8.12 Arbeitsgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Urteilsverfahren (einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz) vor den Arbeitsgerichten .....</b>	<b>7 769</b>	<b>7 948</b>	<b>8 175</b>	<b>7 435</b>	<b>7 542</b>	<b>7 517</b>	<b>7 649</b>
darunter: Verfahren mit dem Verfahrensgegenstand							
Bestandsstreitigkeiten .....	2 488	2 848	3 178	2 784	2 807	2 916	2 920
darunter: Kündigungen .....	2 282	2 540	3 010	2 601	2 532	2 703	2 771
Zahlungsklagen .....	2 207	2 262	2 196	2 156	2 112	1 905	1 868
tarifliche Eingruppierungen .....	97	158	149	150	267	351	298
sonstige .....	395	440	380	333	374	284	303
<b>Erledigte Berufungsverfahren (einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz) .....</b>	<b>341</b>	<b>343</b>	<b>361</b>	<b>346</b>	<b>296</b>	<b>361</b>	<b>297</b>
<b>Erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen (einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz) .....</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>11</b>

### 1.8.13 Sozialgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erledigte Klageverfahren vor den Sozialgerichten .....</b>	<b>7 569</b>	<b>9 951</b>	<b>11 948</b>	<b>13 183</b>	<b>14 129</b>	<b>14 506</b>	<b>12 040</b>
darunter: nach ausgewählten Sachgebieten							
Krankenversicherung .....	453	428	424	523	727	829	806
Pflegeversicherung .....	111	105	146	181	137	156	161
Unfallversicherung .....	392	358	443	381	433	529	477
Rentenversicherung .....	1 838	2 442	2 314	2 345	2 629	2 630	2 218
Angelegenheiten nach dem SGB II .....	2 667	4 391	6 425	7 241	7 895	8 061	6 186
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	956	822	862	1 045	974	802	783
<b>Erledigte Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten .....</b>	<b>1 219</b>	<b>1 304</b>	<b>1 291</b>	<b>1 347</b>	<b>1 192</b>	<b>1 130</b>	<b>1 047</b>
<b>Erledigte Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht .....</b>	<b>536</b>	<b>455</b>	<b>477</b>	<b>671</b>	<b>646</b>	<b>758</b>	<b>748</b>
<b>Erledigte Beschwerdeverfahren vor dem Landessozialgericht .....</b>	<b>314</b>	<b>454</b>	<b>262</b>	<b>344</b>	<b>365</b>	<b>308</b>	<b>314</b>

1.8.14 Polizeiliche Kriminalstatistik

1.8.14.1 Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten

Straftatengruppe	Fälle											
	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte
	2000		2005		2010		2011		2012		2013	
Straftaten gegen das Leben .....	109	106	79	76	74	73	78	74	53	51	59	59
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 056	924	1 179	1 074	862	786	827	740	809	698	882	798
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	16 906	14 843	17 420	15 727	16 639	15 011	16 082	14 453	16 471	14 756	15 748	14 218
Diebstahl .....	95 092	28 177	70 275	24 173	49 116	15 938	50 397	16 033	48 980	16 266	45 586	13 984
davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	39 892	19 583	30 868	15 824	20 307	10 485	21 516	10 907	21 785	10 814	20 483	9 654
Diebstahl unter erschweren- den Umständen .....	55 200	8 594	39 407	8 349	28 809	5 453	28 881	5 126	27 195	5 452	25 103	4 330
Vermögens- und Fälschungs- delikte .....	25 337	22 024	29 391	26 349	26 314	23 033	24 207	20 739	22 599	18 601	21 951	17 801
Sonstige Straftatbestände des StGB .....	36 712	19 561	34 611	20 628	30 636	17 393	31 067	17 352	31 141	17 432	30 059	17 504
Strafrechtliche Nebengesetze .....	7 296	7 119	6 930	6 680	5 848	5 632	5 768	5 561	6 624	6 304	6 199	5 887
<b>Insgesamt .....</b>	<b>182 508</b>	<b>92 754</b>	<b>159 885</b>	<b>94 707</b>	<b>129 489</b>	<b>77 866</b>	<b>128 426</b>	<b>74 952</b>	<b>126 677</b>	<b>74 108</b>	<b>120 484</b>	<b>70 251</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1.8.14.2 Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten \*)

Straftatengruppe	Tatverdächtige											
	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche
	2000		2005		2010		2011		2012		2013	
Straftaten gegen das Leben .....	158	143	97	96	104	91	93	90	59	56	73	68
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	760	717	787	757	685	628	662	617	652	613	746	713
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	14 381	13 812	14 133	13 469	12 977	12 480	12 350	11 800	12 488	11 880	12 007	11 349
Diebstahl .....	22 071	20 453	18 187	16 588	12 425	11 471	12 734	11 477	12 540	11 357	11 232	10 056
und zwar Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	17 725	16 357	14 416	13 092	9 655	8 982	9 973	9 087	9 847	9 007	8 964	8 128
Diebstahl unter erschwe- renden Umständen .....	5 599	5 302	4 794	4 450	3 639	3 288	3 566	3 097	3 537	3 087	2 999	2 583
Vermögens- und Fälschungs- delikte .....	9 358	8 114	10 516	9 722	14 772	13 967	14 360	13 390	13 306	12 372	12 238	11 337
Sonstige Straftatbestände des StGB .....	17 683	16 993	16 410	15 717	14 502	13 847	14 554	13 870	14 474	13 879	14 196	13 511
Strafrechtliche Nebengesetze .....	6 684	3 951	6 240	5 149	5 118	4 347	4 889	4 229	5 651	4 790	5 652	4 654
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>53 668</b>	<b>54 428</b>	<b>50 126</b>	<b>r 48 737</b>	<b>r 45 544</b>	<b>r 48 272</b>	<b>r 44 741</b>	<b>r 47 368</b>	<b>r 43 767</b>	<b>45 175</b>	<b>41 373</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) einzelne Personen können mehrerer Taten verdächtigt werden

1.8.14.3 Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tatverdächtige <sup>1)</sup>											
	insge- samt	darunter männlich	insge- samt	darunter männlich	insge- samt	darunter männlich	insge- samt	darunter männlich	insge- samt	darunter männlich	insge- samt	darunter männlich
	2000		2005		2010		2011		2012		2013	
Unter 14 .....	4 815	3 464	2 127	1 497	1 967	1 437	2 068	1 441	1 994	1 473	1 864	1 358
14 - 18 .....	10 553	8 348	8 106	6 291	4 417	3 240	4 051	2 911	3 915	2 788	3 613	2 551
18 - 21 .....	8 126	6 953	7 462	6 116	5 770	4 467	4 830	3 683	3 943	2 947	3 227	2 464
21 - 25 .....	6 688	5 720	7 364	6 105	7 458	5 912	7 208	5 658	6 798	5 305	5 982	4 595
25 - 30 .....	5 177	4 378	5 738	4 787	6 759	5 332	6 653	5 179	6 976	5 339	6 694	5 134
30 - 40 .....	9 949	8 103	8 204	6 538	8 077	6 340	8 169	6 414	8 596	6 713	8 971	6 921
40 - 50 .....	7 902	6 258	8 125	6 294	7 406	5 547	7 432	5 634	7 146	5 334	6 734	5 028
50 - 60 .....	3 880	2 971	4 106	3 135	4 952	3 592	5 350	3 899	5 293	3 884	5 291	3 878
60 und mehr .....	2 712	1 843	3 196	2 212	3 063	2 167	3 480	2 472	3 647	2 554	3 669	2 616
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>48 038</b>	<b>54 428</b>	<b>42 975</b>	<b>48 737</b>	<b>37 071</b>	<b>48 272</b>	<b>36 451</b>	<b>47 368</b>	<b>35 555</b>	<b>45 175</b>	<b>33 819</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1) ab 2010: neue Zählweise, Doppelzählungen in den Altersgruppen möglich

1.8.15 Strafverfolgungsstatistik

1.8.15.1 Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen

Jahr Hauptdeliktgruppe	Rechts- kräftig Abge- urteilte	Davon nach				Darunter mit Beendigung des Verfahrens nach			
		allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
		Erwach- sene	Heranwachsende	Jugend- liche		Frei- spruch	Ein- stellung	Frei- spruch	Ein- stellung
Straftaten									
2001 .....	21 374	15 904	1 209	1 977	2 284	359	1 342	40	1 668
2003 .....	24 611	19 537	1 239	1 845	1 990	538	1 436	109	1 393
2004 .....	25 916	20 671	1 417	1 823	2 005	642	1 570	78	1 293
2005 .....	26 557	20 951	1 607	1 910	2 089	772	2 018	86	1 361
2006 .....	23 883	19 055	1 374	1 690	1 764	819	2 036	112	1 273
2007 .....	23 671	18 898	1 367	1 674	1 732	718	1 980	121	1 285
2008 .....	22 311	17 724	1 327	1 655	1 605	519	1 491	85	1 295
2009 .....	21 884	17 425	1 272	1 703	1 484	540	1 604	54	1 256
2010 .....	21 163	17 596	1 016	1 408	1 143	566	1 602	54	990
2011 .....	20 433	17 246	849	1 220	1 118	514	1 581	56	854
2012 .....	20 417	17 806	745	915	951	485	1 694	52	734
2013 .....	18 692	16 500	605	713	874	478	1 583	39	598
2013 nach Hauptdeliktgruppen									
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142).....	682	594	23	31	34	29	105	2	28
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184f StGB) .... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	138	123	2	7	6	10	5	-	1
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)..... darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	31	27	-	3	1	6	2	-	-
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222).....	3 114	2 599	84	176	255	160	491	9	161
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	466	422	22	7	15	7	48	1	16
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a).....	28	28	-	-	-	2	5	-	-
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	2 218	1 772	57	156	233	132	338	8	135
darunter Diebstahl (§ 242) .....	332	309	4	12	7	17	75	-	10
Unterschlagung (§ 246) .....	3 234	2 634	138	169	293	89	237	12	157
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB) .....	2 424	2 050	100	90	184	47	165	7	116
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB) .....	229	196	10	13	10	11	30	1	6
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 -262) .....	230	167	3	27	33	8	21	-	5
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	5 222	4 665	199	196	162	113	400	11	173
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	140	119	5	7	9	2	7	-	7
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a, 22b StVG) .....	4 205	3 806	167	149	83	84	308	7	122
davon in Trunkenheit .....	101	88	3	5	5	3	11	-	4
ohne Trunkenheit .....	4 311	4 120	90	64	37	43	223	4	27
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG).....	2 483	2 404	43	28	8	11	32	1	7
	1 828	1 716	47	36	29	32	191	3	20
	1 660	1 510	63	38	49	23	90	1	42

1.8.15.2 Verurteilte nach

Jahr  Hauptdeliktsggruppe	Verurteilte insgesamt	Da					
		nach allgemeinem Strafrecht					
		Verurteilte	davon		Freiheits- strafe	darunter	
			Erwachsene	Heran- wachsende		Strafaus- setzung	Geldstrafe
Straftaten							
2001 .....	17 950	15 398	14 252	1 146	1 992	1 169	13 395
2003 .....	21 122	18 790	17 631	1 159	2 528	1 636	16 253
2004 .....	22 312	19 860	18 530	1 330	2 613	1 750	17 244
2005 .....	22 300	19 749	18 344	1 405	2 876	1 880	16 871
2006 .....	19 627	17 562	16 377	1 185	2 575	1 741	14 986
2007 .....	19 534	17 538	16 338	1 200	2 738	1 841	14 800
2008 .....	18 909	17 034	15 829	1 205	2 471	1 706	14 563
2009 .....	18 391	16 521	15 405	1 116	2 421	1 839	14 100
2010 .....	17 928	16 424	15 535	889	2 456	1 801	13 968
2011 .....	17 414	15 986	15 266	720	2 295	1 697	13 691
2012 .....	17 431	16 353	15 755	598	2 466	1 792	13 887
2013 .....	15 974	15 024	14 515	509	2 338	1 714	12 686
2013 nach							
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142).....	517	482	462	20	101	82	381
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184f StGB) .... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	122	110	109	1	81	50	29
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)..... darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	2 286	2 025	1 967	58	551	410	1 474
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222).....	392	387	367	20	12	6	375
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	20	20	20	-	17	8	3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a).....	1 602	1 356	1 323	33	485	365	871
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	230	221	217	4	19	13	202
darunter Diebstahl (§ 242) .....	2 737	2 444	2 325	119	526	353	1 918
Unterschlagung (§ 246).....	2 088	1 937	1 852	85	309	189	1 628
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB) .....	181	165	155	10	13	10	152
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB).....	195	140	139	1	128	71	12
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262) .....	4 518	4 344	4 173	171	481	384	3 863
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b) .....	124	115	110	5	30	23	85
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall).....	3 677	3 574	3 432	142	378	300	3 196
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a, 22b StVG) .....	83	77	74	3	24	20	53
davon in Trunkenheit .....	4 012	3 942	3 861	81	244	188	3 698
ohne Trunkenheit .....	2 431	2 403	2 362	41	123	82	2 280
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG).....	1 581	1 539	1 499	40	121	96	1 418
	1 504	1 460	1 405	55	202	156	1 258

1) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - 2) als schwerste Strafe oder Maßnahme

statistik

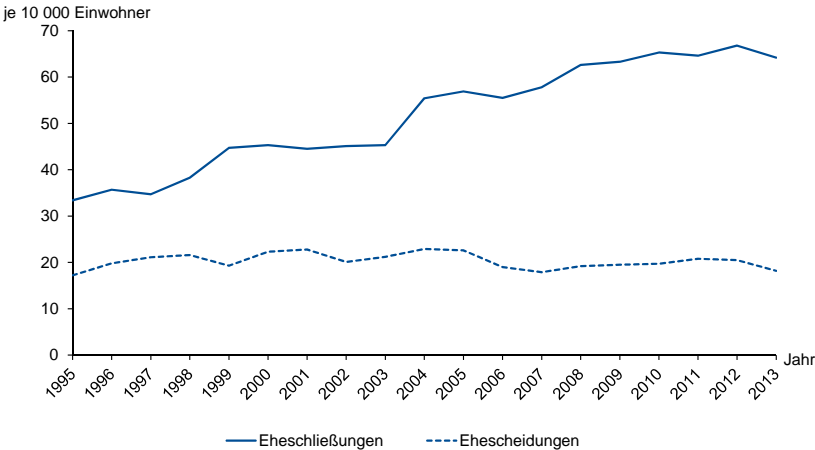
Hauptdeliktgruppen

von						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>1)</sup> nach dem Jugendstrafrecht		Jahr
nach Jugendstrafrecht								
Verurteilte	davon		davon			Zuchtmittel	Erziehungs- maßnahmen	
	Heran- wachsende	Jugendliche	Jugendstrafe	darunter	Maßnahme <sup>2)</sup>			
				Strafaussetzung				
2 552	1 370	1 182	718	354	1 834	2 986	443	2001
2 332	1 299	1 033	663	383	1 669	2 993	456	2003
2 452	1 332	1 120	625	377	1 827	3 203	431	2004
2 551	1 391	1 160	631	379	1 920	3 409	485	2005
2 065	1 165	900	562	323	1 503	2 683	356	2006
1 996	1 106	890	551	324	1 445	2 569	313	2007
1 875	1 038	837	444	259	1 431	2 404	362	2008
1 870	1 054	816	460	360	1 410	2 414	382	2009
1 504	906	598	395	275	1 109	1 822	328	2010
1 428	797	631	363	251	1 065	1 677	353	2011
1 078	589	489	279	205	799	1 252	228	2012
950	469	481	256	182	694	1 076	237	2013

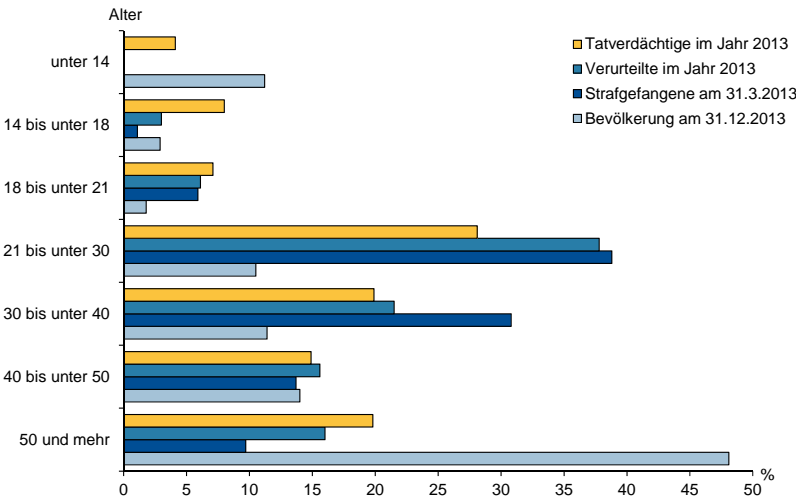
Hauptdeliktgruppen

35	21	14	9	8	26	40	14	I
12	7	5	6	5	6	7	2	II
4	3	1	4	3	-	-	-	
261	117	144	78	50	183	287	70	III
5	2	3	1	1	4	7	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
246	108	138	73	49	173	272	68	
9	6	3	4	-	5	7	2	
293	122	171	78	60	215	346	44	IV
151	59	92	19	17	132	208	23	
16	10	6	3	1	13	18	4	
55	26	29	46	32	9	26	10	V
174	100	74	27	20	147	214	53	VI
9	3	6	2	1	7	9	2	
103	72	31	18	13	85	116	35	
6	4	2	2	1	4	6	1	VII
70	51	19	5	3	65	98	21	VIII
28	22	6	3	3	25	37	11	
42	29	13	2	-	40	61	10	
44	21	23	5	3	39	52	22	IX

Eheschließungen und Ehescheidungen

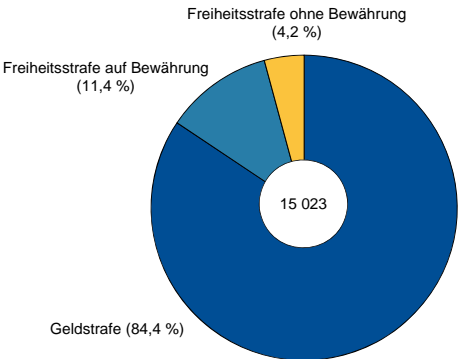


Tatverdächtige, Verurteilte und Strafgefangene nach Altersgruppen

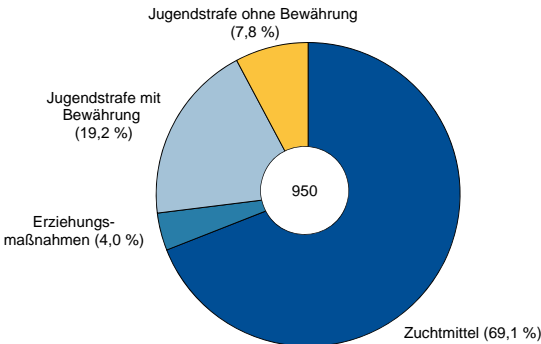


Verurteilte 2013

nach allgemeinem Strafrecht



nach Jugendstrafrecht



1.8.16 Strafvollzug

Jahr am 31.3. ----- Merkmal	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte			
	insgesamt	darunter	davon	
		weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
1992.....	186	5	169	17
1995.....	662	15	490	172
1996.....	835	12	606	229
1997.....	867	14	620	247
1998.....	1 059	30	750	309
1999.....	1 186	17	833	353
2000.....	1 236	16	886	350
2001.....	1 335	21	998	337
2002.....	1 306	32	1 011	295
2003.....	1 323	31	1 055	268
2004.....	1 379	31	1 117	262
2005.....	1 414	30	1 162	252
2006.....	1 412	44	1 163	249
2007.....	1 335	27	1 089	246
2008.....	1 218	34	1 012	206
2009.....	1 201	36	1 025	176
2010.....	1 264	44	1 088	176
2011.....	1 245	35	1 055	190
2012.....	1 189	33	1 018	171
2013.....	1 119	21	969	150

2013  
nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	
14 - 16 .....	-
16 - 18 .....	12
18 - 21 .....	66
21 - 25 .....	162
25 - 30 .....	272
30 - 40 .....	345
40 - 50 .....	153
50 und mehr .....	109

nach der voraussichtlichen Dauer des Freiheitsentzuges

Bis unter 3 Monate .....	101
3 Monate bis unter 6 Monate.....	139
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	269
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	249
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	254
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre.....	53
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre .....	12
Lebenslang/ unbestimmte Dauer .....	42

nach den Vorstrafen

Nicht vorbestraft .....	317
Vorbestraft.....	802
davon mit	
Freiheitsstrafe .....	95
Jugendstrafe.....	83
Geldstrafe .....	122
Strafenverbindungen .....	502

1.8.17 Bewährungshilfe

Unterstellungen	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	Darunter männlich
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>2 378</b>	<b>4 979</b>	<b>5 800</b>	<b>4 817</b>	<b>4 638</b>	<b>4 331</b>	<b>4 314</b>	<b>3 991</b>
nach allgemeinem Strafrecht .....	1 343	3 016	4 144	3 794	3 716	3 541	3 601	3 321
darunter: aufgrund von Aussetzung der Strafe .....	1 027	2 191	2 788	2 463	2 385	2 329	2 365	2 147
des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe .....	314	820	1 344	1 314	1 314	1 195	1 214	1 154
des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe .....	2	5	3	4	3	2	2	2
nach Jugendstrafrecht .....	1 035	1 963	1 656	1 023	922	790	713	670
darunter: aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe.....	125	237	172	183	151	129	113	103
der Jugendstrafe zur Bewährung .....	834	1 464	1 251	678	604	526	466	437
des Restes einer Jugendstrafe .....	76	206	221	151	156	128	127	124

1) ohne Unterstellungen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschließlich mehrerer Bewährungsaufsichten nebeneinander

## 1.9 Wahlen

### 1.9.1 Vorbemerkungen

#### Europa(parlaments)wahl

Das Europäische Parlament wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Europawahlrecht erfüllen. Seit 1994 sind auch ausländische Unionsbürger mit Vollendung des 18. Lebensjahres und bei Erfüllung der im Europawahlgesetz (EuWG) festgeschriebenen Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen wahlberechtigt, soweit sie nicht im Herkunftsland an der Europaparlamentswahl teilnehmen.

Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wahlvorschläge können von Parteien und politischen Vereinigungen eingereicht und als gemeinsame Liste für die Länder oder als Liste für jeweils ein Land aufgestellt werden. Listen für einzelne Länder desselben Wahlvorschlagsberechtigten gelten als verbunden und stellen damit einen Wahlvorschlag dar.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Parteien im Bundesgebiet wird seit 2009 das Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers angewendet. Nach diesem Verfahren erfolgt auch die Verteilung der Sitze auf die miteinander verbundenen Listen für einzelne Länder.

Erstmals bei der Europawahl 2014 werden alle Wahlvorschläge bei der Sitzverteilung berücksichtigt, die gültige Stimmen auf sich vereinigen. Bis zur Europawahl 2009 waren dabei nur Wahlvorschläge berücksichtigt worden, die mindestens 5 Prozent der gültigen Stimmen erreichten. Diese in § 2 Absatz 7 EuWG geregelte Fünf-Prozent-Sperrklausel erklärte das Bundesverfassungsgericht in seinem am 9. November 2011 verkündeten Urteil für nichtig. Die durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Europawahlgesetzes vom 7. Oktober 2013 zwischenzeitlich eingeführte Drei-Prozent-Sperrklausel ist durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2014 ebenfalls für nichtig erklärt worden.

#### Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag wird alle vier Jahre neu gewählt. Mit der zweiten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages 1994 wurde ein einheitliches Wahlrecht im gesamten Wahlgebiet eingeführt, das im Wesentlichen dem Wahlrecht vor 1990 im früheren Bundesgebiet entspricht. Die Ergebnisse der Bundestagswahl von 1990 sind auf den Gebietsstand des Landes Mecklenburg-Vorpommern von 1994 umgerechnet.

Bis einschließlich der 14. Wahlperiode bestand der Deutsche Bundestag aus mindestens 656 Abgeordneten und das Bundesgebiet teilte sich in 328 Wahlkreise; von denen 9 Wahlkreise auf Mecklenburg-Vorpommern entfielen. Mit der Wahlkreisneueinteilung zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages 2002 verringerte sich die Zahl seiner Mitglieder auf 598 Abgeordnete, vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Überhangmandate. Das Bundesgebiet war seitdem in 299 (Mecklenburg-Vorpommern: 7) Wahlkreise eingeteilt. Bei der zur Wahl des 18. Deutschen Bundestages 2013 erneut revidierten Wahlkreiseinteilung wurde die Zahl der Wahlkreise in Mecklenburg-Vorpommern auf 6 reduziert.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Bundeswahlrecht erfüllen. Zur Wahl des Bundestages hat der Wähler zwei Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. 299 Bundestagsabgeordnete erwerben ihren Sitz durch einfache Mehrheit der im jeweiligen Wahlkreis abgegebenen Erststimmen. Die Berechnung der Sitzverteilung nach Landeslisten erfolgt seit 2009 auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses nach dem Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers. Dabei werden nur die Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der im Bundesgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten (Fünf-Prozent-Sperrklausel) oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat (Grundmandatsklausel) errungen haben. 2013 kam erstmals ein neues Sitzverteilungsverfahren zur Anwendung, bei dem die Wählerstimmen vom Bundeswahlleiter in einem mehrstufigen Verfahren in Bundestagssitze umgerechnet werden, wobei errungene Überhangmandate durch Erhöhung der Zahl der zu verteilenden Gesamtsitze vollständig ausgeglichen werden.

#### Landtagswahl

Die Wahl zum ersten Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1990 basierte noch, wie in den anderen neuen Ländern und Berlin-Ost, auf dem Länderwahlgesetz der DDR vom 22. Juli 1990. Danach bestand der erste Landtag aus 66 Abgeordneten.

Ab 1994 bis 2006 wurden die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage des Landeswahlgesetzes vom 14. Dezember 1993 durchgeführt. Der Landtag wurde bis 2006 für die Dauer von vier Jahren gewählt; seitdem beträgt die Legislaturperiode fünf Jahre. Er besteht aus 71 Abgeordneten. 36 Abgeordnete erwerben ihr Mandat über Kreiswahlvorschläge der Parteien oder als Einzelbewerber durch direkte Wahl in den insgesamt 36 Wahlkreisen, die übrigen 35 Abgeordneten werden durch Verhältniswahl über Landeslisten der politischen Parteien gewählt.



Die Landtagswahl 2011 wurde auf der Grundlage des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) durchgeführt, in dem seit dem 1. Januar 2011 inhaltlich weitgehend unverändert die wahlgesetzlichen Regelungen auf Landes- und Kommunalwahlebene zusammengefasst sind.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten nur von Parteien eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach § 4 Absatz 1 LKWG M-V erfüllen. Zur Landtagswahl hat der Wähler zwei Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. Bei der Berechnung der Sitzverteilung auf die Landeslisten nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses gilt die Fünf-Prozent-Sperrklausel. Auf die einer Partei nach dem Zweitstimmenanteil zustehenden Sitze werden die direkt erworbenen Sitze angerechnet; dabei eventuell entstehende Überhangmandate werden in begrenztem Umfang durch Ausgleichsmandate ausgeglichen.

Die Ergebnisse der Landtagswahl von 1990 sind auf den Gebietsstand des Landes Mecklenburg-Vorpommern von 1994 umgerechnet.

## Kommunalwahlen

Das Gesetz über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen vom 6. März 1990 war die Grundlage für die Kommunalwahlen am 6. Mai 1990. Dieses Gesetz galt einheitlich für das gesamte Gebiet der DDR.

Am 9. Dezember 1993 trat das Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Kraft, das seit dem 1. Januar 2011 durch das Landes- und Kommunalwahlgesetz abgelöst worden ist, wobei die nachfolgend dargestellten Wahlrechtsänderungen erhalten blieben.

Die Kreistage und die Gemeindevertretungen werden, abweichend vom Kommunalwahlgesetz der DDR (vier Jahre), für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlvorschläge können von Parteien und Einzelbewerbern sowie von Wählergruppen, zu denen sich Wahlberechtigte auf der Grundlage einer Satzung und eines kommunalpolitischen Programms für die Teilnahme an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene zusammenschließen, eingereicht werden.

Gewählt wird nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Elementen der Personenwahl. Hierfür hat der Wähler drei Stimmen, die er beliebig auf einen oder mehrere Wahlvorschläge verteilen kann. Für die Verteilung der Sitze findet das Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer Anwendung.

Bis einschließlich der Kommunalwahlen 1999 galt für Parteien und Wählergruppen eine Fünf-Prozent-Sperrklausel, die seit den Kommunalwahlen 2004 entfallen ist.

Für Einzelbewerber sieht das Kommunalwahlrecht keine Sperrklausel vor.

Weitere Änderungen des Kommunalwahlgesetzes haben ab 1996 zur Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden ausländischen Unionsbürger geführt. Ab den Kommunalwahlen 1999 wurde außerdem das Alter zur Ausübung des aktiven Wahlrechts von bisher 18 Jahren auf 16 Jahre herabgesetzt. Gleichzeitig ist die direkte Wahl der Bürgermeister und Landräte in das Kommunalwahlrecht für Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen worden. Die Kommunalwahlen 1994, 1999, 2004, 2009 und 2014 fanden landesweit zeitgleich mit den Europawahlen statt.

Die für die Kommunalwahlen ausgewiesenen Ergebnisse für das Land sind als Summe aus den endgültigen Wahlergebnissen der Kreistage bzw. Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte errechnet worden. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen von 1990 wurden auf den Gebietsstand des Landes Mecklenburg-Vorpommern von 1994 umgerechnet.

Aus Anlass der in § 2 des Landkreisneuordnungsgesetzes vom 12. Juli 2010 gesetzlich bestimmten Bildung von sechs neuen Landkreisen, die am 4. September 2011 an die Stelle der bisherigen zwölf Landkreise und der bislang kreisfreien Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg traten, fanden am 4. September 2011 Kreistags- und Landratswahlen statt.

## Repräsentative Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik beinhaltet für ausgewählte Wahlbezirke (Stichprobenwahlbezirke) Untersuchungen zur Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten und zum Wahlverhalten der Wähler nach Alter und Geschlecht. Grundlage der statistischen Auszählungen der Bundestagswahl 2013 in Mecklenburg-Vorpommern waren repräsentativ ausgewählte 76 Urnen- und 13 Briefwahlbezirke. Die Auszählung der Wählerverzeichnisse erfolgte in den Gemeindebehörden. Die Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht wurden im Statistischen Amt ausgezählt und statistisch ausgewertet.

Mit den nach Altersgruppen und Geschlecht vorliegenden repräsentativen Ergebnissen werden ergänzende Aussagen zum endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Mecklenburg-Vorpommern getroffen.

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 588-56413, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>							
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	AfD	Sonstige
Europawahl .....	12.6.1994	1 380 514	908 563	283 940	230 815	190 287	40 269	19 041	2 463	x 77 617
	13.6.1999	1 409 453	715 638	309 727	165 597	138 439	16 845	9 189	4 260	x 37 674
	13.6.2004	1 413 717	636 920	255 835	130 782	97 045	28 665	23 441	10 434	x 56 774
	7.6.2009	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	x	x 89 400
	25.5.2014	1 344 770	629 039	210 268	119 198	129 112	30 780	11 464	18 031	42 548 46 552
Bundestagswahl <sup>3)</sup> ....	2.12.1990	1 419 144	1 005 654	407 009	141 051	261 684	58 447	90 482	3 138	x 26 132
	16.10.1994	1 379 175	1 004 208	378 274	231 835	283 029	35 213	33 436	x	x 20 461
	27.9.1998	1 407 661	1 117 517	318 939	257 464	384 746	32 132	24 300	10 653	x 61 042
	22.9.2002	1 412 019	996 580	294 746	158 823	405 415	34 180	52 816	8 190	x 18 925
	18.9.2005	1 418 790	1 010 887	293 316	234 702	314 830	39 379	62 049	34 747	x 12 696
	27.9.2009	1 400 298	882 176	287 481	251 536	143 607	47 841	85 203	28 223	x 23 376
	22.9.2013	1 350 705	881 718	369 048	186 871	154 431	37 716	18 968	23 735	48 885 28 089
Landtagswahl <sup>3)</sup> .....	14.10.1990	1 417 861	918 210	340 134	139 612	239 872	37 126	48 669	1 488	x 81 524
	16.10.1994	1 376 877	1 003 116	368 206	221 814	288 431	36 035	37 498	1 429	x 24 454
	27.9.1998	1 404 552	1 115 634	327 948	264 299	371 885	29 240	17 062	11 531	x 62 646
	22.9.2002	1 408 355	993 822	304 125	159 065	394 118	25 402	45 676	7 718	x 33 927
	17.9.2006	1 415 321	837 018	235 350	137 253	247 312	27 642	78 440	59 845	x 32 219
	4.9.2011 <sup>4)</sup>	1 373 932	708 111	156 969	125 528	242 251	59 004	18 943	40 642	x 38 038
Kommunalwahl <sup>5)</sup> .....	6.5.1990	1 428 287	1 034 641	783 182	535 194	578 275	60 956	179 152	x	x 676 378
	12.6.1994	1 377 438	905 612	782 827	622 172	654 687	108 286	137 596	2 331	x 251 132
	13.6.1999	1 460 474	738 057	838 193	459 613	503 295	39 462	86 625	10 469	x 162 678
	13.6.2004	1 462 682	657 357	716 864	373 697	352 374	56 915	112 475	15 225	x 217 936
	7.6.2009	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	94 447	163 892	60 956	x 198 360
	4.9.2011 <sup>6)</sup>	1 147 521	586 840	481 809	319 309	456 793	108 354	71 346	89 440	x 134 149
	25.5.2014	1 378 407	638 341	599 539	359 215	343 686	105 824	59 199	58 696	77 263 215 431

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.  
4) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011  
5) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte.  
6) Laut Landkreisneuordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.

Noch: 1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>								
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	AfD	Sonstige	
			%								
Europawahl .....	12.6.1994	65,8	7,1	33,6	27,3	22,5	4,8	2,3	0,3	x	9,2
	13.6.1999	50,8	4,7	45,4	24,3	20,3	2,5	1,3	0,6	x	5,5
	13.6.2004	45,1	5,3	42,4	21,7	16,1	4,8	3,9	1,7	x	9,4
	7.6.2009	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	x	x	14,3
	25.5.2014	46,8	3,4	34,6	19,6	21,2	5,1	1,9	3,0	7,0	7,7
Bundestagswahl <sup>3)</sup> ....	2.12.1990	70,9	1,8	41,2	14,3	26,5	5,9	9,2	0,3	x	2,6
	16.10.1994	72,8	2,2	38,5	23,6	28,8	3,6	3,4	x	x	2,1
	27.9.1998	79,4	2,5	29,3	23,6	35,3	2,9	2,2	1,0	x	5,6
	22.9.2002	70,6	2,4	30,3	16,3	41,7	3,5	5,4	0,8	x	1,9
	18.9.2005	71,2	1,9	29,6	23,7	31,7	4,0	6,3	3,5	x	1,3
	27.9.2009	63,0	1,7	33,1	29,0	16,6	5,5	9,8	3,3	x	2,7
	22.9.2013	65,3	1,6	42,5	21,5	17,8	4,3	2,2	2,7	5,6	3,2
Landtagswahl <sup>3)</sup> .....	14.10.1990	64,8	3,2	38,3	15,7	27,0	4,2	5,5	0,2	x	9,2
	16.10.1994	72,9	2,5	37,7	22,7	29,5	3,7	3,8	0,1	x	2,5
	27.9.1998	79,4	2,8	30,2	24,4	34,3	2,7	1,6	1,1	x	5,8
	22.9.2002	70,6	2,4	31,4	16,4	40,6	2,6	4,7	0,8	x	3,5
	17.9.2006	59,1	2,3	28,8	16,8	30,2	3,4	9,6	7,3	x	3,9
	4.9.2011 <sup>4)</sup>	51,5	3,8	23,0	18,4	35,6	8,7	2,8	6,0	x	5,6
Kommunalwahl <sup>5)</sup> .....	6.5.1990	72,4	9,4	27,8	19,0	20,6	2,2	6,4	x	x	24,0
	12.6.1994	65,7	5,8	30,6	24,3	25,6	4,2	5,4	0,1	x	9,8
	13.6.1999	50,5	5,1	39,9	21,9	24,0	1,9	4,1	0,5	x	7,7
	13.6.2004	44,9	4,0	38,8	20,2	19,1	3,1	6,1	0,8	x	11,8
	7.6.2009	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	5,0	8,7	3,2	x	10,5
	4.9.2011 <sup>6)</sup>	51,1	2,9	29,0	19,2	27,5	6,5	4,3	5,4	x	8,1
	25.5.2014	46,3	2,8	33,0	19,7	18,9	5,8	3,3	3,2	4,2	11,8

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen - 2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke. - 3) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen. - 4) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011 - 5) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte. - 6) Laut Landkreisneordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.

1.9.2.3 Sitze

Wahlart/Wahltag		Abgeordnete	Davon entfallen auf <sup>1)</sup>							
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	AfD	Sonstige
Europawahl .....	12.6.1994	2	1	-	1	-	-	-	x	-
	13.6.1999	2	1	-	1	-	-	-	x	-
	13.6.2004	3	1	1	1	-	-	-	x	-
	7.6.2009	1	1	-	-	-	-	x	x	-
	25.5.2014	3	1	-	1	-	-	-	-	1
Bundestagswahl .....	2.12.1990	16	8	2	4	1	1	-	x	-
	16.10.1994	15	7	3	4	-	1	x	x	-
	27.9.1998	15	4	4	7	-	-	-	x	-
	22.9.2002	10	4	-	5	-	1	-	x	-
	18.9.2005	13	4	3	4	1	1	-	x	-
	27.9.2009	14	6	4	2	1	1	-	x	-
	22.9.2013	13	6	3	3	1	-	-	-	-
Landtagswahl .....	14.10.1990	66	29	12	21	-	4	-	x	-
	16.10.1994	71	30	18	23	-	-	-	x	-
	27.9.1998	71	24	20	27	-	-	-	x	-
	22.9.2002	71	25	13	33	-	-	-	x	-
	17.9.2006	71	22	13	23	-	7	6	x	-
	4.9.2011 <sup>3)</sup>	71	18	14	27	7	-	5	x	-
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	2 053	573	384	399	57	133	x	x	507
	12.6.1994	880	300	228	246	25	38	-	x	43
	13.6.1999	874	378	208	224	10	17	-	x	37
	13.6.2004	866	336	179	166	26	54	7	x	98
	7.6.2009	863	278	190	167	41	76	26	x	85
	4.9.2011 <sup>5)</sup>	422	121	81	119	26	18	23	x	34
	25.5.2014	520	170	103	100	31	18	17	22	59

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen - 2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke. - 3) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011 - 4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte. - 5) Laut Landkreisneordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.

1.9.3 Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 25.5.2014

1.9.3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	NPD	Sonstige
Rostock.....	169 595	69 529	16 144	16 524	15 527	1 278	6 836	5 278	1 023	5 600
Schwerin.....	77 683	35 046	9 294	7 372	9 159	715	2 483	2 476	645	2 227
Mecklenburgische Seenplatte.....	223 761	102 925	35 961	21 242	19 824	1 682	3 856	6 087	2 885	7 569
Landkreis Rostock.....	177 347	85 498	30 457	15 148	17 722	1 552	3 707	5 551	2 180	6 447
Vorpommern-Rügen.....	190 192	85 889	35 062	14 836	12 984	1 516	3 479	6 643	1 968	6 147
Nordwestmecklenburg.....	129 198	62 945	18 907	10 808	16 398	1 235	3 184	4 147	1 491	4 547
Vorpommern-Greifswald.....	199 588	96 207	33 979	17 179	15 222	1 693	4 153	7 254	5 135	7 882
Ludwigslust-Parchim.....	177 406	91 000	30 464	16 089	22 276	1 793	3 082	5 112	2 704	6 133
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 344 770	629 039	210 268	119 198	129 112	11 464	30 780	42 548	18 031	46 552

1.9.3.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	NPD	Sonstige
			%							
Rostock.....	41,0	1,9	23,7	24,2	22,8	1,9	10,0	7,7	1,5	8,2
Schwerin.....	45,1	1,9	27,0	21,4	26,6	2,1	7,2	7,2	1,9	6,5
Mecklenburgische Seenplatte.....	46,0	3,7	36,3	21,4	20,0	1,7	3,9	6,1	2,9	7,6
Landkreis Rostock.....	48,2	3,2	36,8	18,3	21,4	1,9	4,5	6,7	2,6	7,8
Vorpommern-Rügen .....	45,2	3,8	42,4	18,0	15,7	1,8	4,2	8,0	2,4	7,4
Nordwestmecklenburg .....	48,7	3,5	31,1	17,8	27,0	2,0	5,2	6,8	2,5	7,5
Vorpommern-Greifswald .....	48,2	3,9	36,7	18,6	16,5	1,8	4,5	7,8	5,6	8,5
Ludwigslust-Parchim.....	51,3	3,7	34,8	18,4	25,4	2,0	3,5	5,8	3,1	7,0
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>46,8</b>	<b>3,4</b>	<b>34,6</b>	<b>19,6</b>	<b>21,2</b>	<b>1,9</b>	<b>5,1</b>	<b>7,0</b>	<b>3,0</b>	<b>7,7</b>

(Wahl-)Kreiseinteilung Mecklenburg-Vorpommerns zur Europawahl am 25.5.2014



1.9.4 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 22.9.2013

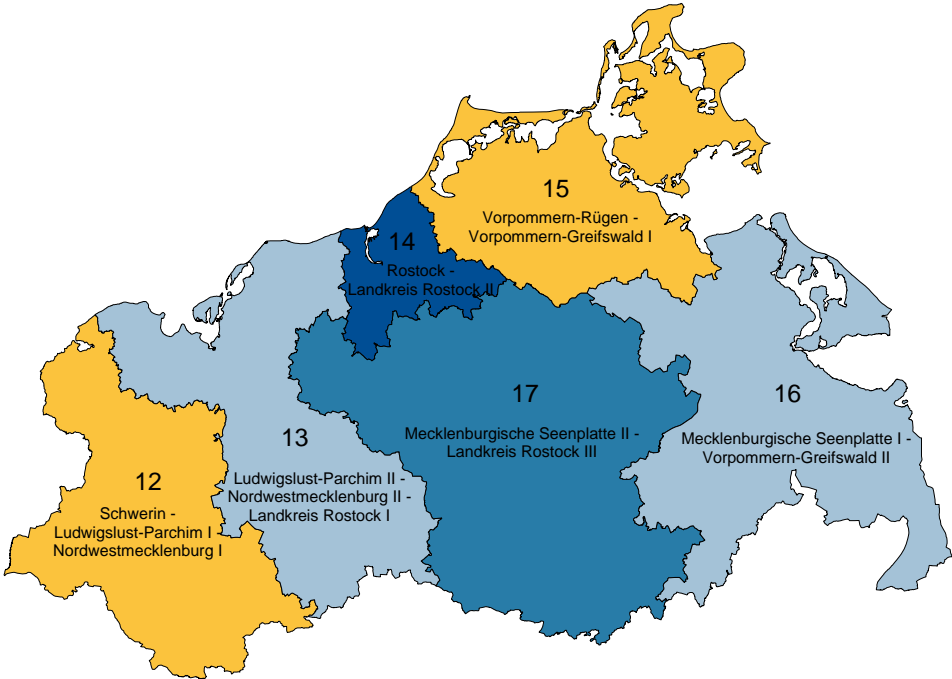
1.9.4.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
12.....	220 166	148 614	59 081	29 869	31 566	3 303	6 538	3 922	7 736	4 464
13.....	208 976	137 171	56 922	28 803	26 641	3 006	5 448	3 465	7 138	3 762
14.....	223 885	152 820	57 188	35 792	29 010	2 911	9 874	2 484	8 196	5 319
15.....	244 880	157 402	69 683	31 930	22 630	4 067	7 372	3 525	10 159	5 610
16.....	234 110	148 874	65 767	31 658	21 603	2 910	4 010	6 755	8 850	4 807
17.....	218 688	136 837	60 407	28 819	22 981	2 771	4 474	3 584	6 806	4 127
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 350 705</b>	<b>881 718</b>	<b>369 048</b>	<b>186 871</b>	<b>154 431</b>	<b>18 968</b>	<b>37 716</b>	<b>23 735</b>	<b>48 885</b>	<b>28 089</b>

1.9.4.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbeteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
	%									
12.....	67,5	1,4	40,3	20,4	21,5	2,3	4,5	2,7	5,3	3,0
13.....	65,6	1,4	42,1	21,3	19,7	2,2	4,0	2,6	5,3	2,8
14.....	68,3	1,3	37,9	23,7	19,2	1,9	6,5	1,6	5,4	3,5
15.....	64,3	1,5	45,0	20,6	14,6	2,6	4,8	2,3	6,6	3,6
16.....	63,6	1,7	44,9	21,6	14,8	2,0	2,7	4,6	6,0	3,3
17.....	62,6	2,1	45,1	21,5	17,2	2,1	3,3	2,7	5,1	3,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>65,3</b>	<b>1,6</b>	<b>42,5</b>	<b>21,5</b>	<b>17,8</b>	<b>2,2</b>	<b>4,3</b>	<b>2,7</b>	<b>5,6</b>	<b>3,2</b>

Wahlkreiseinteilung Mecklenburg-Vorpommerns zur Bundestagswahl am 22.9.2013



Noch: 1.9.4 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 22.9.2013

1.9.4.3 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung \*)

1.9.4.3.1 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Bundestagswahl 2013			Veränderung 2013 zu 2009		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%			% - Punkte		
18 - 21 .....	50,4	47,3	48,8	- 0,2	- 3,5	- 1,9
21 - 25 .....	43,9	45,3	44,6	- 4,4	- 0,3	- 2,4
25 - 30 .....	48,7	51,9	50,2	+ 3,2	+ 2,9	+ 3,1
30 - 35 .....	52,2	58,4	55,2	- 0,9	+ 1,3	+ 0,3
35 - 40 .....	57,8	61,1	59,4	+ 1,6	- 2,5	- 0,3
40 - 45 .....	63,5	68,2	65,7	+ 1,6	+ 2,5	+ 1,9
45 - 50 .....	64,1	68,5	66,2	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,6
50 - 60 .....	66,5	69,5	68,1	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9
60 - 70 .....	73,2	74,5	73,9	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0
70 und mehr.....	74,0	66,0	69,2	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,6
Insgesamt .....	63,9	65,4	64,7	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,9

1) Anteil der Wähler mit Stimm- und Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten insgesamt

1.9.4.3.2 Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen je Altersgruppe entfielen auf					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	21,5	31,2	3,0	12,7	6,2	25,3
25 - 35 .....	16,4	36,6	3,5	13,1	6,0	24,4
35 - 45 .....	15,3	41,2	2,8	15,6	5,2	19,9
45 - 60 .....	17,0	39,8	2,6	22,3	3,9	14,5
60 - 70 .....	20,7	35,9	2,4	27,4	2,5	11,1
70 und mehr.....	25,6	37,3	1,2	28,8	2,0	5,0
Zusammen .....	19,4	38,0	2,4	22,1	3,8	14,4
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	18,0	36,5	2,7	13,4	11,1	18,3
25 - 35 .....	14,8	43,8	3,2	15,1	8,3	14,7
35 - 45 .....	13,4	47,6	2,3	17,3	7,7	11,7
45 - 60 .....	15,3	45,7	2,1	22,3	5,0	9,6
60 - 70 .....	18,2	45,9	1,5	25,2	2,9	6,3
70 und mehr.....	20,3	50,4	1,0	23,2	2,1	3,0
Zusammen .....	16,9	46,5	1,9	21,3	4,9	8,6
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	19,8	33,9	2,8	13,1	8,7	21,8
25 - 35 .....	15,6	40,2	3,3	14,1	7,2	19,6
35 - 45 .....	14,4	44,4	2,6	16,4	6,4	15,8
45 - 60 .....	16,1	42,8	2,3	22,3	4,5	12,0
60 - 70 .....	19,4	41,1	1,9	26,2	2,7	8,6
70 und mehr.....	22,5	44,8	1,1	25,6	2,1	3,9
Insgesamt .....	18,1	42,4	2,1	21,7	4,4	11,3

1.9.4.3.3 Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	5,6	4,1	6,3	2,9	8,2	8,8
25 - 35 .....	10,3	11,7	17,4	7,3	19,4	20,7
35 - 45 .....	9,9	13,6	14,6	8,9	17,2	17,4
45 - 60 .....	28,5	34,0	34,9	32,7	32,9	32,6
60 - 70 .....	18,3	16,1	16,6	21,2	11,2	13,2
70 und mehr.....	27,4	20,4	10,3	27,1	11,2	7,3
Zusammen .....	100	100	100	100	100	100
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	4,8	3,5	6,4	2,8	10,3	9,6
25 - 35 .....	9,7	10,4	18,7	7,9	19,0	19,1
35 - 45 .....	8,7	11,3	13,5	8,9	17,4	15,0
45 - 60 .....	28,0	30,5	34,4	32,6	32,1	34,9
60 - 70 .....	18,3	16,8	13,8	20,1	10,2	12,5
70 und mehr.....	30,4	27,5	13,3	27,6	11,1	9,0
Zusammen .....	100	100	100	100	100	100
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	5,2	3,8	6,3	2,9	9,4	9,1
25 - 35 .....	10,0	11,0	18,0	7,6	19,1	20,0
35 - 45 .....	9,3	12,3	14,1	8,9	17,3	16,4
45 - 60 .....	28,3	32,0	34,7	32,6	32,4	33,5
60 - 70 .....	18,3	16,5	15,3	20,6	10,6	12,9
70 und mehr.....	28,9	24,5	11,7	27,4	11,2	8,0
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 89 Wahlbezirke des Landes

## Noch: 1.9.4 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 22.9.2013

## Noch: 1.9.4.3 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung \*)

## 1.9.4.3.4 Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen

Partei	Alter von .... bis unter .... Jahren	Von 1 000 Wählern mit der Zweitstimme für nebenstehende Partei wählen mit der Erststimme							ungültige Stimmen
		SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige	darunter NPD	
SPD	18 - 25 .....	627	150	10	99	69	41	6	4
	25 - 35 .....	682	140	2	95	50	31	9	-
	35 - 45 .....	716	112	4	105	41	18	4	3
	45 - 60 .....	765	76	3	113	24	17	2	3
	60 - 70 .....	774	64	2	122	27	10	3	2
	70 und mehr.....	799	67	2	105	18	4	0	6
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>757</b>	<b>85</b>	<b>3</b>	<b>109</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
CDU	18 - 25 .....	54	828	8	46	25	35	12	3
	25 - 35 .....	50	843	12	49	14	31	10	1
	35 - 45 .....	36	869	11	47	9	24	5	4
	45 - 60 .....	31	889	9	43	13	12	4	4
	60 - 70 .....	36	888	8	48	7	8	2	5
	70 und mehr.....	27	914	7	35	4	4	1	9
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>34</b>	<b>885</b>	<b>9</b>	<b>43</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
FDP	18 - 25 .....	96	507	274	68	14	41	-	-
	25 - 35 .....	77	620	216	38	10	38	5	-
	35 - 45 .....	43	663	202	37	18	31	6	6
	45 - 60 .....	70	601	269	35	10	15	7	-
	60 - 70 .....	51	701	215	11	11	11	-	-
	70 und mehr.....	81	637	259	22	-	-	-	-
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>67</b>	<b>627</b>	<b>241</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
DIE LINKE	18 - 25 .....	96	125	6	666	54	54	9	-
	25 - 35 .....	116	131	3	679	28	40	2	2
	35 - 45 .....	85	93	6	767	21	27	3	1
	45 - 60 .....	82	81	2	800	13	19	3	3
	60 - 70 .....	77	84	1	815	8	10	2	5
	70 und mehr.....	88	67	0	829	6	5	1	4
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>86</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>795</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
GRÜNE	18 - 25 .....	212	194	5	99	419	72	-	-
	25 - 35 .....	246	142	-	104	443	64	2	-
	35 - 45 .....	201	152	2	110	498	34	-	2
	45 - 60 .....	236	107	4	123	504	25	3	1
	60 - 70 .....	300	120	8	116	428	28	4	-
	70 und mehr.....	316	72	8	114	441	19	-	30
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>245</b>	<b>127</b>	<b>4</b>	<b>113</b>	<b>468</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Sonstige	18 - 25 .....	127	191	23	106	39	508	220	5
	25 - 35 .....	93	187	17	111	22	551	289	19
	35 - 45 .....	60	223	22	125	29	536	260	6
	45 - 60 .....	85	201	21	163	26	485	243	19
	60 - 70 .....	95	189	23	166	11	485	225	32
	70 und mehr.....	127	150	16	207	18	444	199	37
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>91</b>	<b>195</b>	<b>20</b>	<b>145</b>	<b>24</b>	<b>505</b>	<b>247</b>	<b>18</b>
darunter NPD	18 - 25 .....	47	94	-	16	-	844	781	-
	25 - 35 .....	29	98	-	29	-	835	806	9
	35 - 45 .....	24	110	4	35	-	820	812	8
	45 - 60 .....	14	79	5	36	2	860	840	5
	60 - 70 .....	21	64	7	43	7	858	858	-
	70 und mehr.....	25	62	-	37	-	877	877	-
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>24</b>	<b>88</b>	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>846</b>	<b>825</b>	<b>5</b>
Ungültige Stimmen	18 - 25 .....	-	125	-	-	-	-	-	875
	25 - 35 .....	-	23	-	23	11	23	23	920
	35 - 45 .....	-	15	-	29	15	15	15	926
	45 - 60 .....	27	80	-	27	13	9	4	844
	60 - 70 .....	9	148	-	70	17	-	-	757
	70 und mehr.....	50	160	3	50	-	9	6	727
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>27</b>	<b>110</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>803</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 89 Wahlbezirke des Landes

1.9.5 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011  
(einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011)

1.9.5.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
Nr.	Name			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	NPD	GRÜNE	Sonstige
1	Greifswald .....	45 436	23 294	6 199	5 258	3 901	668	1 028	3 547	1 894
2	Neubrandenburg I.....	27 905	14 158	5 277	2 683	3 127	271	751	929	697
3	Neubrandenburg II.....	27 552	14 047	5 010	2 943	2 768	302	591	1 132	865
4	Rostock I.....	36 905	17 385	5 926	2 694	4 165	396	947	1 647	1 212
5	Rostock II.....	39 291	19 503	7 265	2 557	5 108	313	957	1 644	1 184
6	Rostock III.....	45 965	26 976	8 663	4 494	4 777	661	750	5 050	2 087
7	Rostock IV.....	47 625	23 712	7 126	4 220	4 489	746	902	3 911	1 876
8	Schwerin I.....	47 933	28 100	10 612	5 319	4 846	657	1 044	3 468	1 654
9	Schwerin II.....	30 143	15 542	6 075	2 630	3 258	318	841	1 194	845
10	Wismar.....	35 710	18 229	8 092	2 807	3 017	493	847	1 526	831
11	Bad Doberan I.....	50 232	27 880	10 417	5 770	4 497	850	1 382	2 371	1 350
12	Bad Doberan II.....	47 963	28 338	9 433	6 759	4 805	818	1 218	2 641	1 622
13	Demmin I.....	32 364	15 041	4 276	4 551	2 575	363	1 130	717	633
14	Demmin II.....	34 266	16 499	5 232	4 500	3 034	493	977	722	785
15	Güstrow I.....	35 591	17 380	6 046	4 455	2 640	428	883	928	1 241
16	Güstrow II.....	47 243	22 293	8 719	4 790	3 682	524	1 021	1 543	1 152
17	Ludwigslust I.....	33 725	17 813	7 542	3 229	2 467	624	1 418	1 029	788
18	Ludwigslust II.....	34 648	19 189	7 916	4 094	2 856	523	1 169	1 182	774
19	Ludwigslust III.....	33 783	18 298	7 329	3 613	2 931	594	1 149	1 205	731
20	Müritz I.....	48 421	23 684	8 829	5 004	3 827	742	1 010	1 616	1 234
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	35 507	18 882	6 555	4 649	3 272	462	1 038	1 309	870
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	36 244	19 464	6 441	5 407	3 089	473	1 309	1 041	835
23	Nordvorpommern I.....	36 689	18 777	6 208	5 184	3 206	561	918	1 218	757
24	Nordvorpommern II.....	25 320	12 619	3 246	4 411	2 267	241	745	632	486
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	44 460	21 630	6 539	6 056	4 043	526	1 263	1 228	1 149
26	Stralsund II.....	31 476	15 251	4 127	4 401	2 486	412	722	1 572	1 021
27	Nordwestmecklenburg I.....	47 208	23 502	9 457	4 608	3 723	580	1 157	2 045	1 078
28	Nordwestmecklenburg II.....	48 430	26 168	10 249	5 493	4 243	697	1 309	1 982	1 305
29	Ostvorpommern I.....	39 793	20 154	5 716	5 129	3 408	729	1 995	1 182	998
30	Ostvorpommern II.....	48 847	24 337	6 524	6 247	4 472	585	2 611	1 470	1 244
31	Parchim I.....	41 251	21 979	7 981	5 720	3 564	467	1 163	1 123	1 068
32	Parchim II.....	39 279	21 830	8 386	4 823	3 654	608	1 089	1 551	993
33	Rügen I.....	26 765	10 871	2 317	1 969	1 958	564	557	2 561	421
34	Rügen II.....	30 280	13 969	3 945	3 314	3 251	605	686	862	654
35	Uecker-Randow I.....	30 693	16 342	4 186	3 793	3 191	334	2 376	565	988
36	Uecker-Randow II.....	28 989	14 975	4 390	3 395	2 931	315	1 689	661	716
Mecklenburg-Vorpommern .....		1 373 932	708 111	242 251	156 969	125 528	18 943	40 642	59 004	38 038



Noch: 1.9.5 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011  
(einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011)

**1.9.5.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung**

Wahlkreis		Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
				SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	NPD	GRÜNE	Sonstige
Nr.	Name	%								
1	Greifswald .....	51,3	3,4	27,6	23,4	17,3	3,0	4,6	15,8	8,4
2	Neubrandenburg I.....	50,7	3,0	38,4	19,5	22,8	2,0	5,5	6,8	5,1
3	Neubrandenburg II.....	51,0	3,1	36,8	21,6	20,3	2,2	4,3	8,3	6,4
4	Rostock I .....	47,1	2,3	34,9	15,9	24,5	2,3	5,6	9,7	7,1
5	Rostock II .....	49,6	2,4	38,2	13,4	26,8	1,6	5,0	8,6	6,2
6	Rostock III.....	58,7	1,8	32,7	17,0	18,0	2,5	2,8	19,1	7,9
7	Rostock IV.....	49,8	1,9	30,6	18,1	19,3	3,2	3,9	16,8	8,1
8	Schwerin I.....	58,6	1,8	38,4	19,3	17,6	2,4	3,8	12,6	6,0
9	Schwerin II .....	51,6	2,5	40,1	17,3	21,5	2,1	5,5	7,9	5,6
10	Wismar .....	51,0	3,4	45,9	15,9	17,1	2,8	4,8	8,7	4,7
11	Bad Doberan I.....	55,5	4,5	39,1	21,7	16,9	3,2	5,2	8,9	5,1
12	Bad Doberan II.....	59,1	3,7	34,6	24,8	17,6	3,0	4,5	9,7	5,9
13	Demmin I.....	46,5	5,3	30,0	31,9	18,1	2,5	7,9	5,0	4,4
14	Demmin II.....	48,1	4,6	33,2	28,6	19,3	3,1	6,2	4,6	5,0
15	Güstrow I .....	48,8	4,4	36,4	26,8	15,9	2,6	5,3	5,6	7,5
16	Güstrow II.....	47,2	3,9	40,7	22,4	17,2	2,4	4,8	7,2	5,4
17	Ludwigslust I.....	52,8	4,0	44,1	18,9	14,4	3,6	8,3	6,0	4,6
18	Ludwigslust II.....	55,4	3,5	42,8	22,1	15,4	2,8	6,3	6,4	4,2
19	Ludwigslust III .....	54,2	4,1	41,8	20,6	16,7	3,4	6,5	6,9	4,2
20	Müritz I .....	48,9	6,0	39,7	22,5	17,2	3,3	4,5	7,3	5,5
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	53,2	3,9	36,1	25,6	18,0	2,5	5,7	7,2	4,8
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	53,7	4,5	34,6	29,1	16,6	2,5	7,0	5,6	4,5
23	Nordvorpommern I.....	51,2	3,9	34,4	28,7	17,8	3,1	5,1	6,7	4,2
24	Nordvorpommern II.....	49,8	4,7	27,0	36,7	18,8	2,0	6,2	5,3	4,0
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	48,7	3,8	31,4	29,1	19,4	2,5	6,1	5,9	5,5
26	Stralsund II .....	48,5	3,3	28,0	29,9	16,9	2,8	4,9	10,7	6,9
27	Nordwestmecklenburg I .....	49,8	3,6	41,8	20,3	16,4	2,6	5,1	9,0	4,8
28	Nordwestmecklenburg II .....	54,0	3,4	40,5	21,7	16,8	2,8	5,2	7,8	5,2
29	Ostvorpommern I .....	50,6	4,9	29,8	26,8	17,8	3,8	10,4	6,2	5,2
30	Ostvorpommern II .....	49,8	4,9	28,2	27,0	19,3	2,5	11,3	6,3	5,4
31	Parchim I.....	53,3	4,1	37,8	27,1	16,9	2,2	5,5	5,3	5,1
32	Parchim II.....	55,6	3,3	39,7	22,9	17,3	2,9	5,2	7,3	4,7
33	Rügen I .....	40,6	4,8	22,4	19,0	18,9	5,5	5,4	24,8	4,1
34	Rügen II .....	46,1	4,7	29,6	24,9	24,4	4,5	5,2	6,5	4,9
35	Uecker-Randow I.....	53,2	5,6	27,1	24,6	20,7	2,2	15,4	3,7	6,4
36	Uecker-Randow II.....	51,7	5,9	31,1	24,1	20,8	2,2	12,0	4,7	5,1
Mecklenburg-Vorpommern .....		51,5	3,8	35,6	23,0	18,4	2,8	6,0	8,7	5,6

1.9.6 Kommunalwahl am 25.5.2014  
Wahl der Kreistage der Landkreise und der Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte

1.9.6.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	NPD	FDP	AFD	Sonstige
Rostock.....	173 518	70 237	41 506	34 306	53 427	23 112	3 520	5 052	8 964	32 464
Schwerin.....	79 317	35 501	25 534	20 094	25 316	7 977	x	3 121	6 034	14 772
Mecklenburgische Seenplatte.....	228 202	104 197	103 877	60 180	63 062	15 858	9 806	9 915	12 013	21 331
Landkreis Rostock.....	181 658	86 863	94 986	46 538	47 163	13 337	6 977	9 091	9 030	21 005
Vorpommern-Rügen.....	194 973	87 047	101 413	33 153	41 607	13 796	6 090	8 874	11 314	30 391
Nordwestmecklenburg.....	132 555	64 210	52 373	45 579	33 013	9 791	4 644	6 340	8 810	22 676
Vorpommern-Greifswald.....	205 058	97 842	96 232	37 088	49 164	11 203	18 378	6 530	13 503	45 983
Ludwigslust-Parchim.....	183 126	92 444	83 618	66 748	46 463	10 750	9 281	10 276	7 595	26 809
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>1 378 407</b>	<b>638 341</b>	<b>599 539</b>	<b>343 686</b>	<b>359 215</b>	<b>105 824</b>	<b>58 696</b>	<b>59 199</b>	<b>77 263</b>	<b>215 431</b>

1.9.6.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	NPD	FDP	AfD	Sonstige
	%									
Rostock.....	40,5	1,6	20,5	17,0	26,4	11,4	1,7	2,5	4,4	16,0
Schwerin.....	44,8	1,6	24,8	19,5	24,6	7,8	x	3,0	5,9	14,4
Mecklenburgische Seenplatte.....	45,7	2,9	35,1	20,3	21,3	5,4	3,3	3,3	4,1	7,2
Landkreis Rostock.....	47,8	2,8	38,3	18,8	19,0	5,4	2,8	3,7	3,6	8,5
Vorpommern-Rügen .....	44,6	3,3	41,1	13,4	16,9	5,6	2,5	3,6	4,6	12,3
Nordwestmecklenburg .....	48,4	2,9	28,6	24,9	18,0	5,3	2,5	3,5	4,8	12,4
Vorpommern-Greifswald .....	47,7	2,9	34,6	13,3	17,7	4,0	6,6	2,3	4,9	16,5
Ludwigslust-Parchim .....	50,5	3,1	32,0	25,5	17,8	4,1	3,5	3,9	2,9	10,3
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>46,3</b>	<b>2,8</b>	<b>33,0</b>	<b>18,9</b>	<b>19,7</b>	<b>5,8</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>	<b>11,8</b>

1.9.7 Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

1.9.7.1 Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahltag		Wahl- berechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	
	Hauptwahl	Stichwahl		Hauptwahl	Stichwahl	Hauptwahl	Stichwahl
				Anzahl			
Rostock.....	5.2.2012		173 550	63 433		63 051	
Schwerin.....	14.9.2008	28.9.2008	79 766	34 900	32 786	34 677	32 545
Mecklenburgische Seenplatte.....	4.9.2011	18.9.2011	234 394	117 556	67 034	113 439	66 433
Landkreis Rostock.....	22.9.2013	6.10.2013	181 657	119 158	52 664	117 287	52 302
Vorpommern-Rügen.....	4.9.2011	18.9.2011	198 301	95 322	64 742	92 858	64 285
Nordwestmecklenburg.....	25.5.2014	15.6.2014	132 555	64 211	29 698	62 760	29 352
Vorpommern-Greifswald.....	4.9.2011	18.9.2011	210 138	105 799	58 204	100 447	57 635
Ludwigslust-Parchim.....	4.9.2011	18.9.2011	186 461	100 437	54 268	98 424	53 864

1.9.7.2 Gewählte Bewerber

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gewählt durch	Wahl- beteiligung	Gewählte Bewerber	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		%			Anzahl	%
Rostock.....	Hauptwahl	36,6	Methling, Roland	Einzelbewerber	33 930	53,8
Schwerin.....	Stichwahl	41,2	Gramkow, Angelika	DIE LINKE	16 435	50,5
Mecklenburgische Seenplatte.....	Stichwahl	28,6	Kärger, Heiko	CDU	36 219	54,5
Landkreis Rostock.....	Stichwahl	29,0	Constien, Sebastian	SPD	26 527	50,7
Vorpommern-Rügen.....	Stichwahl	32,7	Drescher, Ralf	CDU	33 206	51,7
Nordwestmecklenburg.....	Stichwahl	22,4	Weiss, Kerstin	SPD	16 728	57,0
Vorpommern-Greifswald.....	Stichwahl	27,7	Dr. Syrbe, Barbara	DIE LINKE	34 278	59,5
Ludwigslust-Parchim.....	Stichwahl	29,1	Christiansen, Rolf	SPD	34 154	63,4

# 1.10 Erwerbstätigkeit

## 1.10.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse bereichsübergreifender Erhebungen zur Erwerbstätigkeit dar. Die Ergebnisse bereichsspezifischer Erhebungen sind dem jeweiligen Abschnitt zugeordnet (z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe dem Kapitel 1.13).

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe zum einen nach dem Inlandskonzept (**Erwerbstätige am Arbeitsort**) und zum anderen nach dem Inländerkonzept (**Erwerbstätige am Wohnort**). Beim Inlandskonzept sind alle Personen einbezogen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Die Darstellung dieser Ergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Erwerbstätigenrechnung im Kapitel 1.23. Sie sind Ergebnis von Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, welcher eine Vielzahl von Originärstatistiken zur Erwerbstätigkeit nutzt, um Angaben zur Erwerbstätigkeit nach einem bundeseinheitlichen Rechenkonzept anzubieten.

Nach dem Inländerkonzept (Erwerbstätige am Wohnort) werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben. Die Ergebnisse nach dem Inländerkonzept sind hier im Kapitel 1.10 auf der Grundlage des Mikrozensus dargestellt. Zusammen mit den im Weiteren dargestellten Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik und der Arbeitsmarktstatistik sind dies die wichtigsten **Originärdaten** zur Erwerbstätigkeit.

### Methodischer Hinweis zum Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Zur Hochrechnung der Ergebnisse werden ausreichend strukturierte und aktuell fortgeschriebene Bevölkerungseckzahlen benötigt. Eine Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis der aktuellen Fortschreibung des mit Stichtag 9.5.2011 durchgeführten Zensus ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen. Diese Daten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

#### Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Nach der **Stellung im Beruf** ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern, Beamten und Auszubildenden.

*Selbstständige:* Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

*Mithelfende Familienangehörige:* Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

*Angestellte:* Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb durch eine Selbsteinstufung der Befragten entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

*Arbeiter:* Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

*Beamte:* Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten.

*Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen:* Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

## Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

## Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

## Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die **ausschließlich** so genannte **geringfügig entlohnte** Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die als einzige Tätigkeit eine **kurzzeitige Beschäftigung** im Sinne des § 8 Absatz 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung **frei von der Versicherungspflicht**.

*Beschäftigte in beruflicher Ausbildung* sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind.

*Alter:* Bei der Darstellung nach Altersgruppen wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Die *regionale Zuordnung* der Beschäftigten wird nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes) vorgenommen (außer Tabelle 1.10.13). Dieses Nachweiskonzept ermöglicht den Ausweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten **Pendler** (Wohnort ungleich Arbeitsort) von und nach Mecklenburg-Vorpommern (Tabelle 1.10.15) sowie innerhalb des Landes (Tabelle 2.5.4).

Die Wirtschaftszweiggliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, siehe Anhang.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Für den Stichtag 31.12.2012 liegen das erste Mal seit der Umstellung des Tätigkeitsschlüssels auf die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) Daten zur „beruflichen Gliederung“, zum „Schul- und Ausbildungsabschluss“ sowie zur „Arbeitszeit“ vor. Die KldB 2010 ist eine umfassende Neusystematisierung der Berufe, basierend auf den Dimensionen „Berufsfachlichkeit“ und „Anforderungsniveau“. Sie weicht maßgeblich von allen vorher gültigen Berufsklassifikationen ab. Durch die mit der Umstellung einhergehenden massiven inhaltlichen Veränderungen ist bei den Merkmalen „berufliche Gliederung“, „Schul- und Ausbildungsabschluss“ sowie „Arbeitszeit“ ein **Vergleich** mit früheren Ergebnissen **nicht mehr möglich**.

## Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland verändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB-III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Daten über den Arbeitsmarkt wurden aus dem Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Geringe Differenzen einzelner Merkmale im Vergleich der Tabellen zum Arbeitsmarkt resultieren aus methodischen Besonderheiten.

## Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, die beschäftigungslos sind, nicht Schüler, Studierende oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder bei dem zuständigen Träger der Grundversicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik gelten prinzipiell nicht als arbeitslos. Dies trifft auch für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen zu.

## Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

Der Kreis der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden. Tiefer gegliederte Bezugsgrößen haben in den letzten Jahren zu einer durchgehenden Umstellung der Arbeitslosenquote auf die wichtigere Basisquote „alle zivilen Erwerbspersonen“ geführt. Alle zivilen Erwerbstätigen (alle ziv. ET) sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Die Arbeitslosenquote errechnet sich als:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis aller ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass nunmehr konsistente Quoten auch für Personengruppen (z. B. Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit) vorliegen.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquote werden einmal jährlich - üblicherweise beginnend mit dem Monats Mai - durch die Bundesagentur für Arbeit aktualisiert.

## Gemeldete Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen sind Beschäftigungsverhältnisse mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die von Arbeitgebern den Arbeitsagenturen und Trägern der Grundversicherung zur Vermittlung gemeldet werden. 2010 stellte die Bundesagentur für Arbeit die Berichterstattung von den gemeldeten Stellen auf gemeldete *Arbeitsstellen* um. Wurden bislang auch so genannte geförderte Stellen erfasst, umfassen die *Arbeitsstellen* nur ungeforderte Stellenangebote am so genannten 1. Arbeitsmarkt und setzen sich aus drei Untergruppen zusammen:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse,
- geringfügige Beschäftigungsverhältnisse (Minijobs etc.),
- sonstige Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Praktikantenstellen).

Saisonstellen sind nicht enthalten.

## Arbeitsgelegenheiten

Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach §16 Absatz 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen.

## Mikrozensus

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

## Arbeitsmarkt

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 588-56041, E-Mail: margit.herrmann@statistik-mv.de

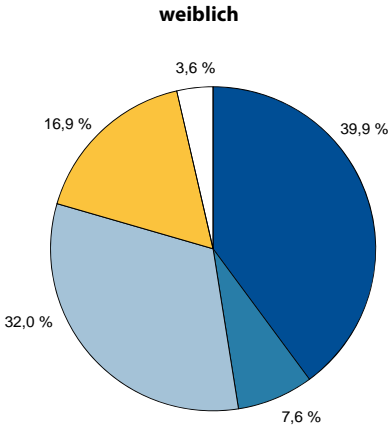
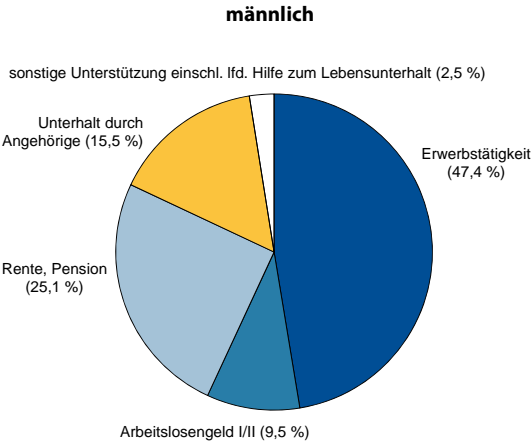
1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

1.10.2.1 im Jahresdurchschnitt 2012 \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbs-tätigkeit	Arbeitslosen-geld I/II	Rente, Pension	Unterhalt durch Angehörige	laufende Hilfe zum Lebens-unterhalt <sup>1)</sup>	sonstige Unter-stützung <sup>2)</sup>
	1 000	%	1 000					
männlich								
Erwerbspersonen .....	457,7	56,7	382,0	56,7	(8,6)	(6,4)	/	/
Erwerbstätige .....	405,6	50,2	382,0	(9,5)	(8,2)	/	/	/
Erwerbslose .....	52,1	6,4	-	47,2	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen .....	349,5	43,3	/	20,0	194,1	118,7	(7,9)	(8,3)
Zusammen .....	807,3	100	382,4	76,6	202,7	125,1	10,0	10,4
weiblich								
Erwerbspersonen .....	398,8	48,4	328,4	41,6	(8,3)	11,0	/	(6,9)
Erwerbstätige .....	358,3	43,5	328,4	10,5	(7,3)	/	/	(6,1)
Erwerbslose .....	40,5	4,9	-	31,2	/	(6,9)	/	/
Nichterwerbspersonen .....	424,7	51,6	/	20,6	255,0	128,4	(7,3)	13,1
Zusammen .....	823,5	100	328,8	62,2	263,3	139,4	(9,8)	20,1
insgesamt								
Erwerbspersonen .....	856,5	52,5	710,4	98,3	16,9	17,4	/	(8,9)
Erwerbstätige .....	763,9	46,8	710,4	19,9	15,5	(6,5)	/	(7,9)
Erwerbslose .....	92,6	5,7	-	78,4	/	10,9	/	/
Nichterwerbspersonen .....	774,3	47,5	/	40,5	449,1	247,1	15,2	21,6
Insgesamt .....	1 630,8	100	711,2	138,8	466,0	264,5	19,7	30,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und anderen Hilfen in besonderen Fällen  
2) einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung, eigenem Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Eltern-/Erziehungsgeld

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2012 nach überwiegendem Lebensunterhalt \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

# Noch: 1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

## 1.10.2.2 nach Jahren \*)

Jahr  Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beteiligung am Erwerbsleben			
				Erwerbs- personen	davon		Nichterwerbs- personen
					Erwerbstätige	Erwerbslose	
				1 000			
<b>April 1991</b>							
Erwerbstätigkeit .....	883,2	480,9	402,3	883,2	883,2	-	-
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	122,0	57,8	64,2	122,0	/	119,6	-
Rente, Pension .....	298,5	92,1	206,3	/	/	/	293,6
Unterhalt durch Angehörige .....	511,4	253,1	258,2	16,6	/	12,9	494,6
Sozialhilfe .....	(7,7)	/	(5,0)	(5,2)	/	/	/
Sonstige Unterstützung .....	90,7	43,3	47,4	19,9	13,7	(6,2)	70,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 913,5</b>	<b>930,0</b>	<b>983,5</b>	<b>1 051,8</b>	<b>905,9</b>	<b>145,9</b>	<b>861,7</b>
<b>Mai 2000</b>							
Erwerbstätigkeit .....	746,4	421,4	325,1	746,4	746,4	-	-
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	151,6	75,2	76,4	151,6	(6,7)	145,0	-
Rente, Pension .....	467,9	186,9	281,1	10,4	(9,1)	/	457,5
Unterhalt durch Angehörige .....	357,9	174,1	183,7	18,5	(6,8)	11,7	339,4
Sozialhilfe .....	26,1	10,6	15,5	11,7	/	(9,7)	14,4
Sonstige Unterstützung .....	36,2	13,2	23,0	10,6	(9,1)	/	25,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 786,1</b>	<b>881,3</b>	<b>904,8</b>	<b>949,1</b>	<b>780,1</b>	<b>169,0</b>	<b>837,0</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2005</b>							
Erwerbstätigkeit .....	677,6	364,5	313,1	675,6	675,6	-	/
Arbeitslosengeld/I/II .....	211,1	120,6	90,6	191,6	29,8	161,8	19,5
Rente, Pension .....	451,4	187,9	263,4	13,2	11,2	/	438,2
Unterhalt durch Angehörige .....	324,7	154,9	169,9	36,8	(7,4)	29,3	288,0
Sozialhilfe .....	13,6	(7,2)	(6,4)	/	/	/	11,1
Sonstige Unterstützung .....	34,2	13,6	20,6	(9,2)	(6,9)	/	25,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 712,6</b>	<b>848,5</b>	<b>864,1</b>	<b>929,0</b>	<b>731,6</b>	<b>197,4</b>	<b>783,7</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2007</b>							
Erwerbstätigkeit .....	686,9	376,2	310,8	686,3	686,3	-	/
Arbeitslosengeld I/II .....	199,1	107,8	91,3	168,1	37,1	131,0	31,0
Rente, Pension .....	469,4	196,7	272,8	13,0	10,9	/	456,5
Unterhalt durch Angehörige .....	292,9	142,6	150,3	35,4	10,5	24,9	257,5
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(8,9)	/	/	/	/	-	(8,1)
Sonstige Unterstützung .....	29,5	(8,5)	21,0	13,0	11,6	/	16,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 686,7</b>	<b>836,1</b>	<b>850,6</b>	<b>916,5</b>	<b>757,2</b>	<b>159,3</b>	<b>770,2</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2008</b>							
Erwerbstätigkeit .....	711,8	387,5	324,3	709,8	709,8	-	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	173,2	95,5	77,7	141,3	32,2	109,1	32,0
Rente, Pension .....	467,5	196,9	270,6	13,9	12,4	/	453,6
Unterhalt durch Angehörige .....	276,5	131,9	144,6	30,2	11,3	18,9	246,3
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	12,7	(7,2)	(5,4)	/	/	/	10,1
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,1	20,7	11,6	(8,9)	/	19,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 672,4</b>	<b>829,1</b>	<b>843,3</b>	<b>909,3</b>	<b>776,2</b>	<b>133,2</b>	<b>763,1</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2009</b>							
Erwerbstätigkeit .....	716,6	388,4	328,2	715,4	715,2	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	178,7	97,2	81,5	137,4	32,0	105,4	41,3
Rente, Pension .....	467,1	197,9	269,2	14,0	12,0	/	453,1
Unterhalt durch Angehörige .....	254,8	122,4	132,5	21,7	(5,9)	15,9	233,1
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(9,1)	(5,6)	/	/	/	/	(6,9)
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,0	20,7	11,9	10,6	/	18,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 657,0</b>	<b>821,5</b>	<b>835,5</b>	<b>902,5</b>	<b>777,5</b>	<b>125,0</b>	<b>754,6</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2010</b>							
Erwerbstätigkeit .....	728,4	391,6	336,8	726,4	725,7	/	/
Arbeitslosengeld I/II .....	161,3	88,0	73,2	121,7	29,9	91,8	39,5
Rente, Pension .....	462,0	198,2	263,8	12,3	10,7	/	449,7
Unterhalt durch Angehörige .....	257,2	122,7	134,5	20,0	(5,6)	14,4	237,1
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(9,4)	(5,5)	/	/	/	/	(7,5)
Sonstige Unterstützung .....	26,9	(9,2)	17,7	(8,1)	(6,7)	/	18,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 645,2</b>	<b>815,3</b>	<b>829,9</b>	<b>890,4</b>	<b>780,1</b>	<b>110,3</b>	<b>754,8</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2011</b>							
Erwerbstätigkeit .....	725,7	392,3	333,4	722,6	722,5	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	129,3	71,8	57,5	90,9	21,2	69,7	38,4
Rente, Pension .....	465,5	199,9	265,6	19,4	16,3	/	446,1
Unterhalt durch Angehörige .....	265,5	126,2	139,3	20,7	(8,2)	12,5	244,8
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	14,6	(7,3)	(7,2)	(5,5)	/	/	(9,1)
Sonstige Unterstützung .....	36,8	13,5	23,4	13,2	11,9	/	23,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 637,3</b>	<b>811,0</b>	<b>826,3</b>	<b>872,3</b>	<b>784,0</b>	<b>88,3</b>	<b>765,0</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2012</b>							
Erwerbstätigkeit .....	711,2	382,4	328,8	710,4	710,4	-	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	138,8	76,6	62,2	98,3	19,9	78,4	40,5
Rente, Pension .....	466,0	202,7	263,3	16,9	15,5	/	449,1
Unterhalt durch Angehörige .....	264,5	125,1	139,4	17,4	(6,5)	10,9	247,1
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	19,7	10,0	(9,8)	/	/	/	15,2
Sonstige Unterstützung .....	30,5	10,4	20,1	(8,9)	(7,9)	/	21,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 630,8</b>	<b>807,3</b>	<b>823,5</b>	<b>856,5</b>	<b>763,9</b>	<b>92,6</b>	<b>774,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.3 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2012 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht \*)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe Verkehr, Kommunikation	sonstige Dienstleistungen
		1 000			
männlich					
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige .....	45,1	/	16,4	11,7	14,1
Angestellte .....	131,8	/	30,3	41,6	57,2
Arbeiter .....	193,2	14,0	105,1	44,8	29,2
Beamte .....	19,7	/	-	/	19,3
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	15,8	/	(7,1)	/	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>405,6</b>	<b>20,6</b>	<b>158,9</b>	<b>102,9</b>	<b>123,1</b>
weiblich					
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige .....	23,0	/	/	(7,8)	12,8
Angestellte .....	259,8	/	19,2	74,6	163,0
Arbeiter .....	54,4	/	(9,1)	15,6	26,2
Beamte .....	(8,7)	-	-	-	(8,7)
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	12,3	-	/	/	(7,5)
<b>Zusammen .....</b>	<b>358,3</b>	<b>(7,7)</b>	<b>30,9</b>	<b>101,5</b>	<b>218,2</b>
insgesamt					
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige .....	68,1	/	17,7	19,5	26,9
Angestellte .....	391,6	(5,6)	49,5	116,3	220,2
Arbeiter .....	247,6	17,6	114,2	60,4	55,4
Beamte .....	28,4	/	-	/	28,1
Auszubildende <sup>2)</sup> .....	28,1	/	(8,3)	(8,0)	10,7
<b>Zusammen .....</b>	<b>763,9</b>	<b>28,3</b>	<b>189,8</b>	<b>204,5</b>	<b>341,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus  
2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

1.10.4 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	sonstige Dienstleistungen
	1 000	%	1 000			
15 - 20 .....	13,7	1,8	/	/	/	(5,5)
20 - 25 .....	62,6	8,2	/	16,1	17,3	25,8
25 - 35 .....	151,0	19,8	/	35,0	43,4	69,1
35 - 45 .....	165,5	21,7	(5,3)	40,8	44,8	74,5
45 - 55 .....	225,9	29,6	(8,8)	63,0	56,5	97,5
55 - 60 .....	95,5	12,5	/	23,2	24,4	44,3
60 - 65 .....	42,1	5,5	/	(7,8)	10,7	21,2
65 und mehr .....	(7,7)	1,0	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>763,9</b>	<b>100</b>	<b>28,3</b>	<b>189,8</b>	<b>204,5</b>	<b>341,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus



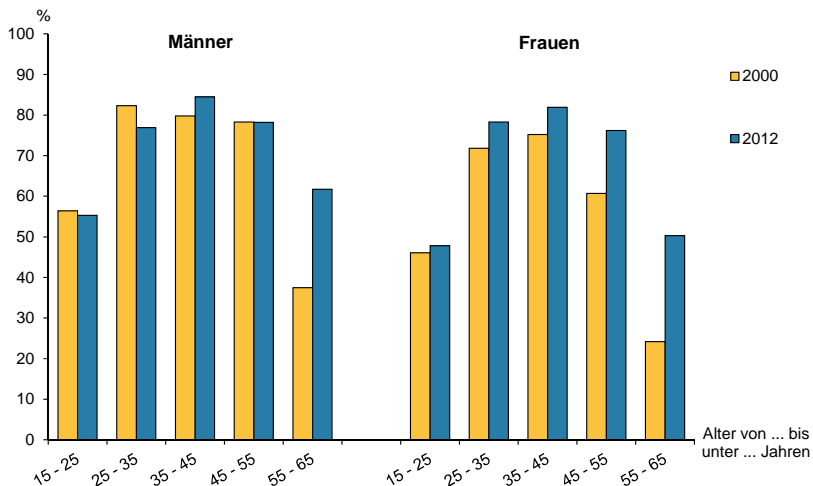
### 1.10.5 Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
Unter 15 .....	182,4	93,2	89,2	x	x	x	x	x	x
15 - 20 .....	53,2	26,7	26,4	16,3	(8,6)	(7,7)	30,6	32,1	29,1
20 - 25 .....	93,9	50,7	43,2	71,0	40,9	30,2	75,7	80,6	69,9
25 - 30 .....	98,8	53,5	45,3	84,5	46,0	38,6	85,6	85,9	85,2
30 - 35 .....	95,7	50,6	45,2	84,7	45,5	39,2	88,5	90,1	86,7
35 - 40 .....	83,0	43,2	39,8	76,1	40,8	35,2	91,6	94,5	88,4
40 - 45 .....	115,6	60,8	54,8	106,3	56,8	49,5	92,0	93,4	90,3
45 - 50 .....	139,1	74,0	65,1	123,8	66,2	57,6	89,0	89,4	88,6
50 - 55 .....	153,4	73,9	79,5	130,1	64,5	65,6	84,8	87,2	82,5
55 - 60 .....	140,4	69,7	70,8	108,4	56,3	52,0	77,2	80,9	73,5
60 - 65 .....	105,8	50,5	55,3	47,6	27,3	20,4	45,0	53,9	36,8
65 und mehr .....	369,4	160,4	209,0	(7,6)	/	/	(2,1)	/	/
15 - 65 .....	1 078,8	553,6	525,2	848,8	452,9	396,0	78,7	81,8	75,4
15 und mehr .....	1 448,3	714,1	734,2	856,5	457,7	398,8	59,1	64,1	54,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 630,8</b>	<b>807,3</b>	<b>823,5</b>	<b>856,5</b>	<b>457,7</b>	<b>398,8</b>	<b>52,5</b>	<b>56,7</b>	<b>48,4</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

### Erwerbstätigenquoten <sup>\*)</sup> von Männern und Frauen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



<sup>\*)</sup> Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

1.10.6 Erwerbs- und Erwerbstätigenquote \*) nach Altersgruppen und Geschlecht \*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbsquote						Erwerbstätigenquote					
	April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt				April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt			
			2005	2010	2011	2012			2005	2010	2011	2012
%												
männlich												
15 - 20 .....	59,4	46,0	39,1	42,0	35,2	32,1	55,2	42,8	33,4	36,4	29,5	27,0
20 - 25 .....	89,3	84,5	82,9	80,9	79,0	80,6	73,9	71,6	62,0	68,0	70,8	70,2
25 - 30 .....	96,8	91,6	89,2	91,7	83,8	85,9	84,7	80,1	67,8	81,3	72,8	73,1
30 - 35 .....	98,4	97,0	95,0	93,0	93,1	90,1	87,1	84,0	75,7	79,3	83,7	81,0
35 - 40 .....	98,5	95,8	96,1	96,0	94,4	94,5	87,6	82,7	74,4	81,2	85,9	85,2
40 - 45 .....	98,6	95,1	94,0	95,1	93,2	93,4	87,6	76,7	78,5	81,2	83,5	84,0
45 - 50 .....	98,9	94,9	90,6	91,3	92,5	89,4	86,6	80,4	70,4	79,1	84,5	79,3
50 - 55 .....	93,9	89,0	89,0	86,8	87,9	87,2	83,5	74,2	66,8	75,5	79,2	77,0
55 - 60 .....	69,1	79,0	82,0	80,8	79,8	80,9	61,0	59,5	62,9	69,7	72,0	71,4
60 - 65 .....	(22,0)	24,6	33,7	51,8	51,4	53,9	(17,0)	19,3	25,9	45,1	43,7	48,3
65 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	86,2	79,2	79,7	84,1	82,2	81,8	75,7	66,6	62,4	72,4	73,6	72,4
Zusammen .....	78,5	68,1	66,0	66,5	65,2	64,1	69,0	57,4	51,7	57,2	58,4	56,8
weiblich												
15 - 20 .....	47,7	38,1	35,3	33,9	31,7	29,1	41,1	35,6	30,8	(31,0)	29,5	24,2
20 - 25 .....	87,7	71,6	73,9	73,7	74,8	69,9	71,7	59,0	58,1	66,2	67,5	62,3
25 - 30 .....	97,4	86,2	79,9	80,1	82,5	85,2	79,8	72,3	63,5	70,4	72,6	76,8
30 - 35 .....	97,3	92,1	87,2	85,5	85,1	86,7	79,3	71,4	69,0	77,0	77,2	79,9
35 - 40 .....	97,6	91,5	91,6	86,1	88,3	88,4	87,1	75,0	73,5	77,4	81,9	81,2
40 - 45 .....	95,6	95,1	90,7	92,0	87,1	90,3	82,6	75,5	72,2	81,8	79,9	82,5
45 - 50 .....	95,7	91,6	91,2	89,9	87,4	88,6	85,2	71,7	72,0	80,3	80,1	79,3
50 - 55 .....	89,0	86,8	89,2	87,0	84,8	82,5	72,9	70,9	69,9	77,9	75,9	73,7
55 - 60 .....	36,4	70,5	75,8	74,2	72,4	73,5	28,1	45,3	56,0	66,7	63,2	64,7
60 - 65 .....	/	(7,8)	14,8	34,5	37,7	36,8	/	(6,9)	(11,2)	29,5	33,2	31,8
65 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	77,9	71,4	74,4	76,9	75,8	75,4	65,5	56,9	58,8	68,7	68,3	67,6
Zusammen .....	64,0	54,7	55,3	55,0	54,7	54,3	53,8	43,6	43,7	49,2	49,3	48,8
insgesamt												
15 - 20 .....	53,7	42,2	37,4	37,9	33,5	30,6	48,3	39,3	32,2	33,7	29,4	25,8
20 - 25 .....	88,4	78,5	79,0	77,7	77,0	75,7	72,8	65,9	60,3	67,1	69,2	66,7
25 - 30 .....	97,1	89,1	84,9	86,3	83,2	85,6	82,4	76,6	65,9	76,2	72,7	74,8
30 - 35 .....	97,8	94,6	91,4	89,6	89,3	88,5	83,1	77,7	72,6	78,3	80,8	80,6
35 - 40 .....	98,1	93,8	93,8	91,5	91,8	91,6	87,4	79,0	74,0	79,5	84,2	83,3
40 - 45 .....	97,1	95,1	92,4	93,5	90,1	92,0	85,2	76,1	75,5	81,5	81,7	83,4
45 - 50 .....	97,4	93,3	90,9	90,7	90,1	89,0	85,9	76,2	71,2	79,7	82,3	79,4
50 - 55 .....	91,5	88,0	89,1	86,9	86,3	84,8	78,2	72,6	68,3	76,7	77,5	75,3
55 - 60 .....	51,7	74,6	78,8	77,5	76,0	77,2	43,6	52,3	59,2	68,1	67,5	68,0
60 - 65 .....	12,0	16,0	24,3	42,7	44,6	45,0	(9,6)	13,0	18,5	36,9	38,4	39,8
65 und mehr .....	/	/	/	(1,7)	(2,0)	(2,1)	/	/	/	(1,7)	(1,9)	(2,1)
15 - 65 .....	82,1	75,4	77,2	80,6	79,1	78,7	70,7	61,9	60,7	70,6	71,1	70,1
Insgesamt .....	70,9	61,3	60,5	60,7	59,9	59,1	61,1	50,3	47,7	53,1	53,8	52,7

\*) Anteil der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.10.7 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht <sup>\*)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1991	April 1995	Mai 2000	Jahresdurchschnitt								
				2005	2008	2009	2010	2011	2012	davon		
										ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
1 000												
männlich												
15 - 20 .....	31,6	29,7	30,5	23,9	19,0	14,3	10,7	(8,0)	(7,2)	(7,2)	-	-
20 - 25 .....	46,8	41,8	45,6	41,1	39,4	38,3	41,0	38,5	35,6	34,7	/	-
25 - 30 .....	72,6	53,9	38,3	37,4	40,1	40,4	40,1	40,2	39,1	34,3	/	/
30 - 35 .....	69,4	71,8	50,4	33,7	35,4	42,5	42,1	43,8	41,0	27,1	13,6	/
35 - 40 .....	68,6	71,5	65,3	46,0	49,5	48,2	42,8	39,7	36,8	17,9	16,9	/
40 - 45 .....	50,8	63,1	58,0	64,8	64,8	57,3	51,7	50,7	51,1	20,0	25,8	(5,3)
45 - 50 .....	47,8	39,9	58,3	51,0	58,7	59,2	63,3	68,9	58,7	14,5	35,9	(8,3)
50 - 55 .....	60,6	47,7	37,9	49,8	53,2	52,2	54,1	55,9	56,9	(6,6)	41,7	(8,7)
55 - 60 .....	33,9	31,9	34,4	27,1	39,2	44,7	47,3	48,1	49,8	/	39,6	(6,5)
60 - 65 .....	(6,8)	(6,4)	13,4	12,8	14,5	15,4	17,9	21,7	24,4	/	20,5	/
65 und mehr....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ....	489,5	458,7	434,5	391,6	418,0	416,3	414,7	419,9	405,6	167,0	203,0	35,7
weiblich												
15 - 20 .....	22,3	20,6	23,4	18,8	17,9	12,7	(9,5)	(7,9)	(6,4)	(6,4)	-	-
20 - 25 .....	43,3	32,7	31,9	29,4	32,2	31,8	32,7	33,4	26,9	24,6	/	-
25 - 30 .....	60,9	41,7	29,0	30,6	31,3	33,3	30,5	32,9	34,8	26,7	(8,1)	/
30 - 35 .....	65,2	60,6	41,1	26,9	26,1	35,0	34,2	36,3	36,1	19,4	15,4	/
35 - 40 .....	64,6	52,2	53,7	45,8	39,2	34,1	33,9	28,5	32,3	11,9	18,0	/
40 - 45 .....	44,7	56,9	52,9	57,7	58,2	53,0	51,2	47,8	45,2	11,8	26,6	(6,8)
45 - 50 .....	42,1	30,8	47,3	51,6	51,7	53,0	54,6	57,0	51,6	(7,9)	33,3	10,4
50 - 55 .....	53,8	40,6	32,6	46,4	48,5	52,1	58,7	57,2	58,6	/	42,3	12,2
55 - 60 .....	17,6	22,0	27,3	26,2	40,9	42,7	44,8	44,3	45,8	/	33,2	(9,7)
60 - 65 .....	/	/	(5,1)	(5,6)	(9,5)	10,4	13,0	16,4	17,6	/	11,7	(5,3)
65 und mehr....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ....	416,4	360,8	345,6	340,0	358,1	361,1	365,4	364,1	358,3	116,7	192,7	48,9
insgesamt												
15 - 20 .....	53,9	50,3	53,9	42,7	36,9	27,1	20,2	15,8	13,7	13,7	-	-
20 - 25 .....	90,1	74,5	77,6	70,4	71,6	70,1	73,7	71,9	62,6	59,4	/	-
25 - 30 .....	133,5	95,6	67,3	68,1	71,4	73,7	70,6	73,1	73,9	60,9	12,7	/
30 - 35 .....	134,6	132,4	91,5	60,6	61,5	77,5	76,3	80,2	77,1	46,5	29,0	/
35 - 40 .....	133,2	123,7	119,0	91,7	88,7	82,3	76,7	68,2	69,1	29,8	34,9	/
40 - 45 .....	95,5	119,9	110,9	122,6	123,1	110,3	102,9	98,5	96,4	31,8	52,4	12,1
45 - 50 .....	89,9	70,8	105,6	102,6	110,3	112,2	117,9	125,8	110,4	22,5	69,2	18,7
50 - 55 .....	114,5	88,3	70,5	96,3	101,8	104,4	112,8	113,2	115,5	10,7	84,0	20,9
55 - 60 .....	51,5	53,9	61,7	53,3	80,1	87,5	92,1	92,4	95,5	(6,5)	72,7	16,3
60 - 65 .....	(8,4)	(8,7)	18,6	18,4	24,0	25,8	30,9	38,1	42,1	/	32,2	(8,3)
65 und mehr....	/	/	/	/	(6,8)	(6,6)	(6,2)	(6,8)	(7,7)	/	(5,1)	/
Insgesamt .....	905,9	819,5	780,1	731,6	776,2	777,5	780,1	784,0	763,9	283,7	395,6	84,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.8 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Jahresdurchschnitt							
	2005	2009	2010	2011	2012	darunter		
						Selbst- ständige	Beamte	Arbeit- nehmer <sup>1)</sup>
	1 000							
männlich								
unter 300.....	22,8	(8,4)	(9,6)	10,1	/	/	-	/
300 - 500.....	27,7	31,0	21,0	19,4	16,7	/	-	15,9
500 - 700.....	24,1	24,3	21,8	22,0	19,5	/	/	17,6
700 - 900.....	36,3	35,2	34,0	29,1	28,5	/	/	24,1
900 - 1 100.....	73,1	62,5	62,5	60,1	58,4	(5,1)	/	52,9
1 100 - 1 300.....	62,9	72,0	74,1	78,3	77,4	(5,3)	/	71,3
1 300 - 1 500.....	42,2	50,4	54,8	54,8	51,7	(5,2)	/	45,7
1 500 - 2 600.....	81,0	98,8	101,6	111,1	113,1	10,9	10,6	91,5
2 600 und mehr.....	17,2	27,0	31,3	31,8	32,5	(7,5)	(6,9)	18,1
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	387,2	409,7	410,7	416,6	402,1	41,4	19,7	340,4
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	-	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>391,6</b>	<b>416,3</b>	<b>414,7</b>	<b>419,9</b>	<b>405,6</b>	<b>44,4</b>	<b>19,7</b>	<b>340,8</b>
weiblich								
unter 300.....	20,1	10,9	12,9	(8,9)	(6,9)	/	-	(6,4)
300 - 500.....	33,7	37,3	30,0	28,6	23,6	/	-	21,9
500 - 700.....	40,8	41,2	34,5	31,5	27,3	/	-	25,8
700 - 900.....	48,6	60,0	59,0	56,4	53,8	/	-	49,3
900 - 1 100.....	59,6	60,4	61,7	62,2	63,3	/	-	59,8
1 100 - 1 300.....	42,3	45,1	52,0	54,1	57,0	/	-	54,8
1 300 - 1 500.....	33,9	31,1	34,9	35,5	37,6	/	/	36,1
1 500 - 2 600.....	50,5	63,3	67,6	72,0	75,1	(5,1)	(5,2)	64,8
2 600 und mehr.....	(6,8)	(6,9)	10,9	11,8	12,3	/	/	(7,2)
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	336,3	356,0	363,2	360,9	356,8	21,3	(8,7)	326,3
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	/	/	-	-	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>340,0</b>	<b>361,1</b>	<b>365,4</b>	<b>364,1</b>	<b>358,3</b>	<b>22,3</b>	<b>(8,7)</b>	<b>326,5</b>
insgesamt								
unter 300.....	42,9	19,3	22,5	19,0	11,3	/	-	(9,9)
300 - 500.....	61,4	68,3	51,0	48,0	40,2	/	-	37,7
500 - 700.....	64,8	65,5	56,3	53,5	46,8	/	/	43,3
700 - 900.....	85,0	95,2	93,0	85,5	82,3	(8,4)	/	73,4
900 - 1 100.....	132,7	122,9	124,1	122,3	121,7	(8,6)	/	112,8
1 100 - 1 300.....	105,2	117,1	126,1	132,4	134,3	(7,5)	/	126,1
1 300 - 1 500.....	76,1	81,5	89,7	90,3	89,3	(6,2)	/	81,7
1 500 - 2 600.....	131,5	162,1	169,2	183,0	188,2	16,0	15,9	156,3
2 600 und mehr.....	23,9	33,9	42,1	43,6	44,8	(9,5)	(9,9)	25,3
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	723,5	765,7	773,9	777,6	758,9	62,7	28,4	666,7
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	(9,2)	/	/	/	/	-	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>731,6</b>	<b>777,5</b>	<b>780,1</b>	<b>784,0</b>	<b>763,9</b>	<b>66,7</b>	<b>28,4</b>	<b>667,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler, Studierende, Rentner und Pensionäre  
2) einschließlich Erwerbstätiger ohne Einkommen

1.10.9 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden				
		0 - 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr
Wirtschaftsbereich 1)	1 000					
April 1991 .....	905,9	125,5	78,7	12,9	567,5	121,2
April 1995 .....	819,5	50,6	88,7	65,0	473,7	141,3
April 1997 .....	776,6	58,8	70,4	66,7	438,1	142,8
April 1998 .....	757,7	56,5	68,6	68,1	443,5	121,0
April 1999 .....	768,1	63,0	67,8	78,6	428,4	130,4
Mai 2000 .....	780,1	66,1	64,0	75,4	443,4	131,2
April 2001 .....	747,4	66,0	72,2	79,7	398,5	131,0
April 2002 .....	731,2	65,1	75,2	72,9	392,5	125,5
Mai 2003 .....	725,4	89,0	81,3	69,6	359,0	126,5
März 2004 .....	700,5	78,6	84,8	64,5	353,3	119,2
Jahresdurchschnitt 2005.....	731,6	130,3	99,2	49,2	297,8	155,1
Jahresdurchschnitt 2006.....	753,3	131,6	111,0	57,0	303,4	150,1
Jahresdurchschnitt 2007.....	757,2	137,2	112,2	44,8	314,8	148,3
Jahresdurchschnitt 2008.....	776,2	144,2	117,2	53,3	310,3	151,0
Jahresdurchschnitt 2009.....	777,5	149,8	106,2	55,7	330,9	135,0
Jahresdurchschnitt 2010.....	780,1	143,0	118,2	53,5	341,4	124,0
Jahresdurchschnitt 2011.....	784,0	159,6	104,8	54,5	331,9	133,3
Jahresdurchschnitt 2012.....	763,9	154,1	100,9	58,5	316,5	133,7
Jahresdurchschnitt 2012 nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	28,3	(5,7)	/	/	11,7	(9,0)
Produzierendes Gewerbe.....	189,8	23,4	11,4	16,4	102,8	35,9
Handel, Gastgewerbe,Verkehr, Kommunikation.....	204,5	51,1	25,4	12,1	75,0	41,0
Sonstige Dienstleistungen.....	341,3	74,0	63,1	29,0	127,1	48,1
Insgesamt .....	763,9	154,1	100,9	58,5	316,5	133,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.10 Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung nach Dauer der Arbeitssuche, Altersgruppen und Geschlecht \*)

Jahr	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...				
		unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000					
April 1991 .....	145,9	38,9	22,1	25,0	10,5	/
April 1995 .....	154,7	23,8	21,0	21,7	27,4	57,7
April 1997 .....	187,7	22,0	25,9	33,8	28,6	49,5
April 1998 .....	204,4	26,2	32,7	34,5	35,8	59,6
April 1999 .....	184,0	24,9	24,5	31,9	34,1	59,4
Mai 2000 .....	169,0	25,8	20,6	30,5	34,6	54,6
April 2001 .....	187,7	24,4	28,3	39,5	44,5	46,8
April 2002 .....	194,5	19,2	27,9	34,0	42,5	60,5
Mai 2003 .....	210,0	20,7	22,3	37,7	45,0	74,3
März 2004 .....	221,7	30,5	33,5	30,3	32,5	83,2
Jahresdurchschnitt 2005.....	197,4	27,1	16,2	24,9	34,1	93,9
Jahresdurchschnitt 2006.....	178,5	26,9	16,3	18,2	24,1	87,9
Jahresdurchschnitt 2007.....	159,3	25,3	12,1	17,3	22,4	79,0
Jahresdurchschnitt 2008.....	133,2	21,2	18,7	14,2	10,9	64,3
Jahresdurchschnitt 2009.....	125,0	29,6	14,5	12,4	11,9	58,9
Jahresdurchschnitt 2010.....	110,3	22,6	10,5	12,9	12,8	49,2
Jahresdurchschnitt 2011.....	88,3	17,0	(8,6)	10,4	10,4	40,7
Jahresdurchschnitt 2012.....	92,6	17,9	10,9	12,0	11,2	39,2
Jahresdurchschnitt 2012 nach Altersgruppen						
15 - 25 .....	11,1	/	/	/	/	/
25 - 35 .....	18,2	/	/	/	/	(5,6)
35 - 45 .....	16,9	/	/	/	/	(7,8)
45 - 55 .....	28,0	/	/	/	/	14,6
55 - 65 .....	18,4	/	/	/	/	(9,8)
65 und mehr.....	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	92,6	17,9	10,9	12,0	11,2	39,2
männlich .....	52,1	10,1	(7,1)	(7,1)	(5,8)	21,2
weiblich .....	40,5	(7,7)	/	/	(5,3)	18,1

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.11 Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

1.10.11.1 im Jahresdurchschnitt 2012 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen \*)

Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gast-gewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	1 000				
Mit Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit zusammen .....	394,8	16,4	89,1	137,2	152,1
darunter					
Sonn- und/oder ständig .....	19,1	/	/	(9,5)	(5,4)
Feiertagsarbeit regelmäßig .....	102,8	(7,0)	11,3	31,8	52,8
gelegentlich .....	89,7	/	21,1	27,2	36,6
zusammen .....	211,6	14,5	33,8	68,5	94,8
Abendarbeit ständig .....	31,8	/	/	17,0	10,8
regelmäßig .....	137,4	/	27,1	46,3	60,1
gelegentlich .....	113,1	(5,4)	30,7	31,6	45,5
zusammen .....	282,3	10,4	60,8	94,8	116,3
Nachtarbeit ständig .....	14,2	/	/	(6,7)	/
regelmäßig .....	59,8	/	18,1	12,8	27,0
gelegentlich .....	46,5	/	10,6	11,7	21,6
zusammen .....	120,5	(5,3)	30,8	31,2	53,3
Wechselschichtarbeit ständig .....	86,2	/	18,2	29,3	36,2
regelmäßig .....	56,6	/	12,5	21,7	20,9
gelegentlich .....	18,8	/	(5,1)	(6,3)	(6,7)
zusammen .....	161,7	/	35,7	57,3	63,9
Insgesamt .....	667,7	23,3	163,8	177,0	303,6

\*) ohne Auszubildende; Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.11.2 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages, Art der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mai 2000	Jahresdurchschnitt							
		2005	2010	2011	2012	und zwar nach			
						Art des Arbeitsvertrages <sup>1)</sup>		Art der ausgeübten Tätigkeit	
						unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit
1 000									
männlich									
15 - 20 .....	30,5	23,8	10,7	(8,0)	(7,2)	/	(6,7)	(6,5)	/
20 - 40 .....	187,1	141,7	153,3	150,2	141,8	106,1	34,8	127,9	13,9
40 - 60 .....	164,7	162,9	186,8	191,1	186,5	171,2	15,1	169,7	16,8
60 und mehr.....	11,9	12,6	16,2	21,4	24,9	23,6	/	17,4	(7,5)
<b>Zusammen .....</b>	<b>394,2</b>	<b>341,0</b>	<b>367,0</b>	<b>370,6</b>	<b>360,5</b>	<b>301,6</b>	<b>57,9</b>	<b>321,5</b>	<b>38,9</b>
weiblich									
15 - 20 .....	23,4	18,8	(9,5)	(7,9)	(6,4)	/	(5,9)	(5,5)	/
20 - 40 .....	149,5	123,0	123,4	124,5	124,2	95,3	29,0	87,2	37,1
40 - 60 .....	149,1	164,7	191,5	188,2	186,7	171,5	15,0	115,3	71,4
60 und mehr.....	/	(5,2)	13,5	15,9	18,0	16,1	/	(8,6)	(9,5)
<b>Zusammen .....</b>	<b>326,2</b>	<b>311,7</b>	<b>337,8</b>	<b>336,5</b>	<b>335,3</b>	<b>283,4</b>	<b>51,8</b>	<b>216,6</b>	<b>118,7</b>
insgesamt									
15 - 20 .....	53,9	42,6	20,2	15,8	13,7	/	12,6	12,0	/
20 - 40 .....	336,7	264,7	276,6	274,9	266,0	201,5	63,9	215,2	50,9
40 - 60 .....	313,9	327,6	378,4	379,1	373,1	342,8	30,1	285,0	88,1
60 und mehr.....	15,9	17,9	29,7	37,4	43,0	39,7	/	26,0	17,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>720,4</b>	<b>652,8</b>	<b>704,8</b>	<b>707,1</b>	<b>695,7</b>	<b>585,0</b>	<b>109,7</b>	<b>538,1</b>	<b>157,6</b>

\*) einschließlich Auszubildender; Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Personen ohne Angabe

**1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 <sup>\*)</sup>****1.10.12.1 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar				
			männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>	Auszubildende	Ausländer
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	16 827	12 529	4 298	15 563	605	681
B-F	Produzierendes Gewerbe.....	118 468	92 117	26 351	110 267	4 913	1 466
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	77 276	55 452	21 824	72 051	3 469	1 067
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	649	563	86	615	9	11
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	65 256	46 380	18 876	60 833	2 994	997
10-12	H. v. Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränke u. Tabakerzeugung.....	16 410	7 991	8 419	14 183	689	483
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen.....	882	337	545	754	33	20
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen.....	5 130	3 730	1 400	4 881	231	32
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung.....	102	80	22	97	13	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 239	878	361	1 184	57	12
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	390	153	237	355	15	6
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	4 830	3 912	918	4 646	127	74
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	10 662	9 273	1 389	10 272	540	147
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	2 354	1 500	854	2 192	72	37
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	1 293	926	367	1 241	26	8
28	Maschinenbau.....	7 143	6 219	924	6 936	392	62
29-30	Fahrzeugbau.....	7 380	6 513	867	7 267	431	58
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	7 441	4 868	2 573	6 825	368	54
D	Energieversorgung.....	5 300	3 654	1 646	5 040	275	35
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	6 071	4 855	1 216	5 563	191	24
F	Baugewerbe.....	41 192	36 665	4 527	38 216	1 444	399
41-42	Hoch- und Tiefbau.....	11 555	10 500	1 055	11 048	356	83
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	29 637	26 165	3 472	27 168	1 088	316
G-U	Dienstleistungsbereiche.....	397 871	152 443	245 428	265 652	15 301	6 653
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	134 185	65 210	68 975	96 700	5 815	3 675
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	69 859	30 003	39 856	45 735	3 340	530
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	11 502	9 355	2 147	10 665	1 070	73
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	15 074	10 248	4 826	13 203	602	108
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz).....	43 283	10 400	32 883	21 867	1 668	349
H	Verkehr und Lagerie.....	29 665	22 373	7 292	25 306	606	556
I	Gastgewerbe.....	34 661	12 834	21 827	25 659	1 869	2 589
J	Information und Kommunikation.....	6 996	4 217	2 779	5 779	330	64
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk.....	1 995	989	1 006	1 621	124	.
61	Telekommunikation.....	756	521	235	586	5	.
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen.....	4 245	2 707	1 538	3 572	201	50
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	8 743	2 774	5 969	5 968	402	43
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.....	5 868	1 608	4 260	3 926	270	23
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....	2 875	1 166	1 709	2 042	132	20
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 172	2 985	3 187	4 965	191	87
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	66 675	32 781	33 894	45 629	1 255	1 039
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	21 041	8 855	12 186	16 587	780	388
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister.....	14 745	6 055	8 690	11 798	574	164
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.....	4 349	2 144	2 205	3 442	82	206
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.....	1 947	656	1 291	1 347	124	18
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	45 634	23 926	21 708	29 042	475	651
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften.....	10 252	7 724	2 528	9 058	13	211
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen.....	152 969	36 905	116 064	92 454	6 486	1 278
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	42 235	14 089	28 146	32 038	1 448	57
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung.....	29 120	10 316	18 804	21 411	1 043	43
P	Erziehung und Unterricht.....	29 138	7 833	21 305	15 421	1 828	356
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	81 596	14 983	66 613	44 995	3 210	865
86	Gesundheitswesen.....	45 659	8 531	37 128	31 102	2 325	665
87-88	Heime und Sozialwesen.....	35 937	6 452	29 485	13 893	885	200
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	22 131	7 571	14 560	14 157	822	467
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	5 721	2 672	3 049	4 446	202	235
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	16 187	4 822	11 365	9 618	620	225
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt.....	223	77	146	93	-	7
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>		<b>533 174</b>	<b>257 095</b>	<b>276 079</b>	<b>391 482</b>	<b>20 823</b>	<b>8 800</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StaA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) Aufgrund der Umstellung des Tätigkeitsschlüssels durch die Bundesagentur für Arbeit ist ein Vergleich mit Stichtagen vor dem 31.12.2012 nicht möglich. - 3) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 \*)

1.10.12.2 nach Wirtschaftsgliederung, Altersgruppen und Geschlecht

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	12 529	332	1 115	1 285	1 753	3 061	2 165	1 739	992	87
Produzierendes Gewerbe.....	92 117	1 886	6 895	9 387	19 423	24 083	14 084	10 861	5 207	291
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	55 452	1 281	4 457	5 995	11 106	14 016	8 227	6 741	3 454	175
darunter: Verarbeitendes Gewerbe.....	46 380	1 102	3 941	5 290	9 772	11 510	6 574	5 302	2 733	156
Baugewerbe.....	36 665	605	2 438	3 392	8 317	10 067	5 857	4 120	1 753	116
Dienstleistungsbereiche.....	152 443	2 615	11 698	17 236	31 560	36 058	22 024	18 946	11 110	1 196
Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	65 210	1 472	5 784	7 867	13 388	15 652	9 290	7 487	3 867	403
Information und Kommunikation.....	4 217	35	277	599	1 097	1 123	493	389	188	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen.....	2 774	28	267	248	604	756	351	313	180	27
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 985	18	110	149	446	736	555	552	368	51
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	32 781	226	2 474	4 528	7 654	7 415	4 373	3 805	2 018	288
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen.....	36 905	742	2 269	3 182	6 906	8 431	5 801	5 428	3 821	325
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	7 571	94	517	663	1 465	1 945	1 161	972	668	86
<b>Zusammen <sup>2)</sup>.....</b>	<b>257 095</b>	<b>4 833</b>	<b>19 710</b>	<b>27 908</b>	<b>52 738</b>	<b>63 203</b>	<b>38 274</b>	<b>31 546</b>	<b>17 309</b>	<b>1 574</b>
weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	4 298	48	291	318	578	1 216	849	655	322	21
Produzierendes Gewerbe.....	26 351	334	1 537	2 204	4 853	7 443	4 638	3 797	1 474	71
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	21 824	289	1 352	1 968	4 040	6 087	3 845	3 037	1 165	41
darunter: Verarbeitendes Gewerbe.....	18 876	252	1 150	1 704	3 506	5 352	3 342	2 586	950	34
Baugewerbe.....	4 527	45	185	236	813	1 356	793	760	309	30
Dienstleistungsbereiche.....	245 428	3 052	16 057	25 273	46 978	64 893	40 172	33 112	15 299	592
Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	68 975	1 167	5 817	7 696	13 952	18 666	10 702	7 806	3 008	161
Information und Kommunikation.....	2 779	27	161	312	641	736	399	339	155	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen.....	5 969	47	325	423	1 103	1 970	979	832	276	14
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3 187	31	201	250	555	783	571	501	280	15
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	33 894	219	2 233	4 144	7 674	8 586	5 207	4 140	1 597	94
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen.....	116 064	1 389	6 354	10 798	19 922	30 477	20 199	17 673	9 010	242
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	14 560	172	966	1 650	3 131	3 675	2 115	1 821	973	57
<b>Zusammen <sup>2)</sup>.....</b>	<b>276 079</b>	<b>3 434</b>	<b>17 885</b>	<b>27 795</b>	<b>52 409</b>	<b>73 552</b>	<b>45 659</b>	<b>37 564</b>	<b>17 097</b>	<b>684</b>
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	16 827	380	1 406	1 603	2 331	4 277	3 014	2 394	1 314	108
Produzierendes Gewerbe.....	118 468	2 220	8 432	11 591	24 276	31 526	18 722	14 658	6 681	362
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	77 276	1 570	5 809	7 963	15 146	20 103	12 072	9 778	4 619	216
darunter: Verarbeitendes Gewerbe.....	65 256	1 354	5 091	6 994	13 278	16 862	9 916	7 888	3 683	190
Baugewerbe.....	41 192	650	2 623	3 628	9 130	11 423	6 650	4 880	2 062	146
Dienstleistungsbereiche.....	397 871	5 667	27 755	42 509	78 538	100 951	62 196	52 058	26 409	1 788
Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	134 185	2 639	11 601	15 563	27 340	34 318	19 992	15 293	6 875	564
Information und Kommunikation.....	6 996	62	438	911	1 738	1 859	892	728	343	25
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen.....	8 743	75	592	671	1 707	2 726	1 330	1 145	456	41
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 172	49	311	399	1 001	1 519	1 126	1 053	648	66
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	66 675	445	4 707	8 672	15 328	16 001	9 580	7 945	3 615	382
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen.....	152 969	2 131	8 623	13 980	26 828	38 908	26 000	23 101	12 831	567
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	22 131	266	1 483	2 313	4 596	5 620	3 276	2 793	1 641	143
<b>Insgesamt <sup>2)</sup>.....</b>	<b>533 174</b>	<b>8 267</b>	<b>37 595</b>	<b>55 703</b>	<b>105 147</b>	<b>136 755</b>	<b>83 933</b>	<b>69 110</b>	<b>34 406</b>	<b>2 258</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung



Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 \*)

**1.10.12.3 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>	Auszubildende	Ausländer
<b>Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau .....</b>	<b>20 462</b>	<b>15 238</b>	<b>5 224</b>	<b>18 208</b>	<b>867</b>	<b>631</b>
Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe .....	15 099	11 874	3 225	14 082	688	580
Gartenbauberufe und Floristik .....	5 363	3 364	1 999	4 126	179	51
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....</b>	<b>94 816</b>	<b>76 117</b>	<b>18 699</b>	<b>86 687</b>	<b>5 299</b>	<b>2 053</b>
Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung .....	1 457	1 349	108	1 418	30	8
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung ..	6 781	6 225	556	6 559	496	52
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung .....	2 333	1 290	1 043	2 007	129	8
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe .....	16 217	15 703	514	15 911	945	242
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe .....	20 507	19 576	931	19 861	1 445	167
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe .....	14 660	13 089	1 571	13 776	934	105
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe .....	9 225	6 563	2 662	8 562	48	116
Textil- und Lederberufe .....	1 317	537	780	1 027	50	34
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung .....	22 319	11 785	10 534	17 566	1 222	1 321
<b>Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....</b>	<b>45 309</b>	<b>43 216</b>	<b>2 093</b>	<b>41 344</b>	<b>1 529</b>	<b>453</b>
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe .....	3 818	2 776	1 042	3 496	54	19
Hoch- und Tiefbauberufe .....	15 524	15 189	335	14 799	527	187
(Innen-)Ausbauberufe .....	9 295	9 141	154	8 795	533	141
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe .....	16 672	16 110	562	14 254	415	106
<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....</b>	<b>9 054</b>	<b>5 646</b>	<b>3 408</b>	<b>7 820</b>	<b>365</b>	<b>166</b>
Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe .....	3 985	1 544	2 441	3 179	112	112
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe .....	688	495	193	614	28	8
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe .....	4 381	3 607	774	4 027	225	46
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....</b>	<b>69 994</b>	<b>48 020</b>	<b>21 974</b>	<b>52 515</b>	<b>1 163</b>	<b>1 238</b>
Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung) .....	25 209	17 295	7 914	19 965	894	440
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten .....	23 827	23 221	606	22 198	156	311
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe .....	5 949	4 274	1 675	5 018	66	29
Reinigungsberufe .....	15 009	3 230	11 779	5 334	47	458
<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus .....</b>	<b>71 858</b>	<b>19 314</b>	<b>52 544</b>	<b>44 881</b>	<b>4 007</b>	<b>1 959</b>
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe .....	9 192	5 252	3 940	8 279	501	85
Verkaufsberufe .....	40 683	8 850	31 833	20 476	2 007	443
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe .....	21 983	5 212	16 771	16 126	1 499	1 431
<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....</b>	<b>92 901</b>	<b>22 883</b>	<b>70 018</b>	<b>69 246</b>	<b>3 026</b>	<b>592</b>
Berufe in Unternehmensführung und -organisation .....	53 937	14 727	39 210	40 185	1 544	487
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerbera- tung .....	16 295	3 740	12 555	12 244	653	63
Berufe in Recht und Verwaltung .....	22 669	4 416	18 253	16 817	829	42
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....</b>	<b>109 679</b>	<b>19 517</b>	<b>90 162</b>	<b>59 032</b>	<b>4 234</b>	<b>1 351</b>
Medizinische Gesundheitsberufe .....	45 200	7 398	37 802	30 344	2 265	668
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik .....	18 668	2 583	16 085	8 198	1 291	143
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie .....	25 906	3 449	22 457	9 466	246	148
lehrende und auszubildende Berufe .....	19 905	6 087	13 818	11 024	432	392
<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung .....</b>	<b>17 307</b>	<b>6 506</b>	<b>10 801</b>	<b>10 697</b>	<b>270</b>	<b>.</b>
Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissen- schaftliche Berufe .....	685	236	449	389	-	.
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe .....	13 966	4 650	9 316	8 169	123	53
Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau .....	630	337	293	497	40	7
darstellende und unterhaltende Berufe .....	2 026	1 283	743	1 642	107	208
<b>Militär .....</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt <sup>3)</sup> .....</b>	<b>533 174</b>	<b>257 095</b>	<b>276 079</b>	<b>391 482</b>	<b>20 823</b>	<b>8 800</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KlBd 2010) - 2) Aufgrund der Umstellung des Tätigkeitsschlüssels durch die Bundesagentur für Arbeit ist ein Vergleich mit Stichtagen vor dem 31.12.2012 nicht möglich. - 3) einschließlich Fällen ohne Angabe zur beruflichen Gliederung

1.10.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2013  
nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden \*)

Nr. der Klassifi- kation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte 2)	Auszu- bildende
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	16 674	12 439	4 235	15 420	586
B-F	Produzierendes Gewerbe.....	132 924	105 302	27 622	124 392	4 987
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	85 582	62 622	22 960	80 116	3 528
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	790	711	79	761	11
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	72 754	52 799	19 955	68 130	3 034
10-12	H. v. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakerzeugung.....	17 312	8 511	8 801	15 066	678
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	933	371	562	791	35
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	5 560	4 101	1 459	5 282	226
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung.....	151	124	27	147	15
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 693	1 224	469	1 622	65
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	638	249	389	577	22
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	5 300	4 348	952	5 118	129
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	11 763	10 314	1 449	11 358	527
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	2 687	1 776	911	2 513	72
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	1 666	1 278	388	1 608	35
28	Maschinenbau .....	8 573	7 566	1 007	8 346	412
29-30	Fahrzeugbau .....	8 244	7 344	900	8 102	442
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	8 234	5 593	2 641	7 600	376
D	Energieversorgung .....	5 705	4 018	1 687	5 414	288
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	6 333	5 094	1 239	5 811	195
F	Baugewerbe .....	47 342	42 680	4 662	44 276	1 459
41-42	Hoch- und Tiefbau .....	14 410	13 315	1 095	13 883	363
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	32 932	29 365	3 567	30 393	1 096
G-U	Dienstleistungsbereiche.....	431 973	174 749	257 224	293 935	15 672
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	148 155	75 991	72 164	108 824	5 892
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	76 991	34 632	42 359	51 702	3 395
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	12 207	9 983	2 224	11 352	1 084
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	19 195	13 372	5 823	17 049	614
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	45 589	11 277	34 312	23 301	1 697
H	Verkehr und Lagerei .....	36 570	28 631	7 939	31 839	779
I	Gastgewerbe .....	34 594	12 728	21 866	25 283	1 718
J	Information und Kommunikation .....	8 649	5 366	3 283	7 225	345
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk.....	2 172	1 090	1 082	1 765	128
61	Telekommunikation.....	1 256	872	384	1 056	6
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	5 221	3 404	1 817	4 404	211
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	9 806	3 233	6 573	6 878	430
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.....	6 503	1 864	4 639	4 455	290
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 303	1 369	1 934	2 423	140
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 756	3 351	3 405	5 496	192
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	77 614	40 599	37 015	55 031	1 337
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	24 219	10 669	13 550	19 451	866
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister .....	17 695	7 766	9 929	14 455	649
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.....	4 335	2 131	2 204	3 451	89
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.....	2 189	772	1 417	1 545	128
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	53 395	29 930	23 465	35 580	471
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften .....	14 854	11 614	3 240	13 350	16
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	157 825	38 210	119 615	95 641	6 624
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	43 807	14 865	28 942	33 279	1 495
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung .....	29 821	10 733	19 088	21 932	1 021
P	Erziehung und Unterricht .....	29 346	7 913	21 433	15 611	1 855
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	84 672	15 432	69 240	46 751	3 274
86	Gesundheitswesen .....	46 975	8 656	38 319	31 798	2 366
87-88	Heime und Sozialwesen .....	37 697	6 776	30 921	14 953	908
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	23 168	7 999	15 169	14 840	852
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	5 765	2 699	3 066	4 453	199
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	17 108	5 197	11 911	10 244	653
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	289	100	189	137	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	6	3	3	6	-
Insgesamt 3).....		581 587	292 501	289 086	433 748	21 254

\*) Auswertung des StaTA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) Aufgrund der Umstellung des Tätigkeitsschlüssels durch die Bundesagentur für Arbeit ist ein Vergleich mit Stichtagen vor dem 31.12.2012 nicht möglich. - 3) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

## 1.10.14 Arbeitsmarkt

### 1.10.14.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Rechtskreis und Geschlecht

Jahresdurchschnitt	Arbeitslose			Arbeitslosenquote insgesamt
	insgesamt	davon nach Rechtskreis		
		SGB III	SGB II	% <sup>1)</sup>
männlich				
2009.....	65 714	19 923	45 791	14,4
2010.....	61 755	18 770	42 985	13,7
2011.....	59 658	16 520	43 137	13,3
2012.....	56 555	16 538	40 017	12,8
2013.....	55 688	16 979	38 709	12,6
weiblich				
2009.....	52 238	15 221	37 016	12,6
2010.....	48 096	14 729	33 367	11,6
2011.....	47 877	13 982	33 895	11,7
2012.....	45 336	13 734	31 602	11,2
2013.....	43 262	12 998	30 264	10,7
insgesamt				
2009.....	117 952	35 144	82 808	13,5
2010.....	109 851	33 499	76 352	12,7
2011.....	107 534	30 502	77 032	12,5
2012.....	101 891	30 272	71 619	12,0
2013.....	98 950	29 977	68 973	11,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Januar 2014 - 1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

### 1.10.14.2 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen

Jahresdurchschnitt	Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	Jüngere 20 bis unter 25 Jahren	50 bis unter 65 Jahren	Schwer- behinderte	Ausländer	Langzeit- arbeitslose
2009.....	1 961	11 349	35 474	5 043	2 953	30 995
2010.....	1 588	10 376	34 665	5 184 <sup>1)</sup>	2 785	28 200
2011.....	1 394	9 582	36 486	5 486	2 686	29 812
2012.....	1 252	8 698	35 674	5 299	2 760	33 070
2013.....	1 261	7 729	36 217	5 071	2 852	32 943

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Januar/Februar 2014; Schwerbehinderte Stand: 25.6.2014 - 1) Ab 2010 werden die erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den Schwerbehinderten gezählt.

### 1.10.14.3 Arbeit Suchende und gemeldete Arbeitsstellen

Jahresdurchschnitt	Arbeit Suchende	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen	
		insgesamt	darunter
			sozialversicherungspflichtige Stellen
2009.....	216 476	5 816	5 418
2010.....	205 989	6 572	6 141
2011.....	188 846	8 104	7 719
2012.....	179 625	9 063	8 686
2013.....	175 081	9 292	8 844

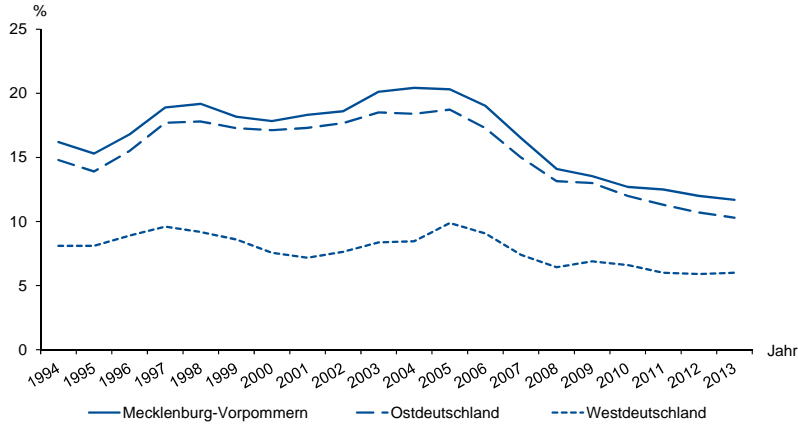
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: 7.1.2014, April 2014 und 30.5.2014

### 1.10.14.4 Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt	
	2012	2013
Aktivierung und berufliche Eingliederung .....	3 906	4 348
darunter: Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung .....	3 855	4 301
Berufswahl und Berufsausbildung.....	5 691	4 823
darunter		
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen .....	1 137	1 043
außerbetriebliche Berufsausbildung.....	2 634	1 801
Berufliche Weiterbildung.....	5 809	5 626
darunter: Förderung der beruflichen Weiterbildung.....	5 211	4 953
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit .....	6 477	4 367
davon		
Förderung abhängiger Beschäftigung .....	4 422	3 425
darunter: Eingliederungszuschuss.....	2 742	2 404
Förderung der Selbstständigkeit .....	2 055	942
darunter: Gründungszuschuss.....	1 909	780
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen .....	1 578	1 515
darunter: individuelle rehaspezifische Maßnahmen.....	653	615
Beschäftigung schaffende Maßnahmen .....	9 001	7 688
darunter		
Arbeitsgelegenheiten.....	7 335	5 833
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit.....	1 604	1 628
Freie Förderung/sonstige Förderung .....	1 081	410
<b>Summe der Instrumente.....</b>	<b>33 543</b>	<b>28 776</b>

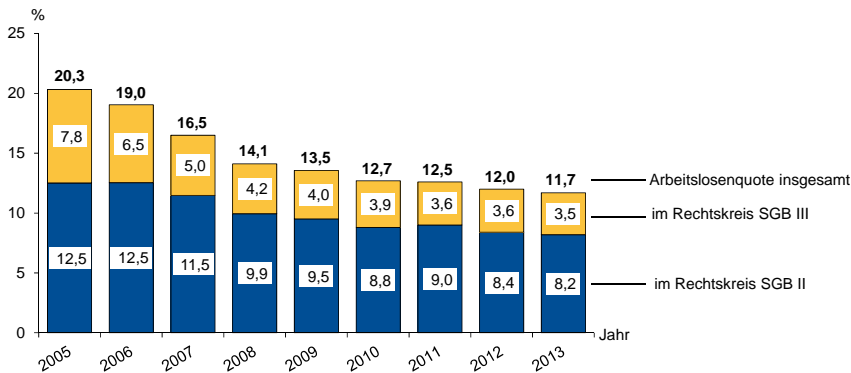
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: 26.3.2014

Arbeitslosenquote \*) im Jahresdurchschnitt



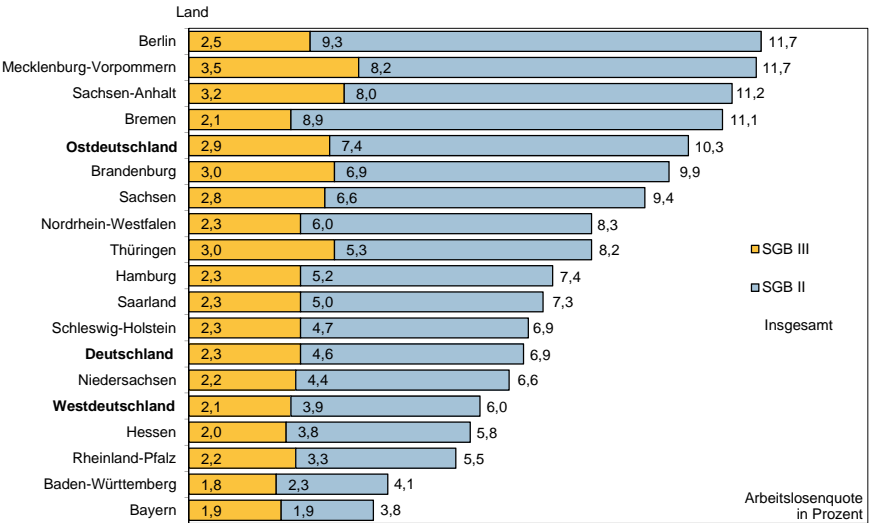
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de, Stand Januar 2014  
\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenquote \*) nach Rechtskreisen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de, Stand: 7. Januar 2014  
\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenquoten 2013 \*) nach Rechtskreisen und Ländern



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitslose nach Rechtskreisen - Jahreszahlen -  
\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

**1.10.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler <sup>\*)</sup>****1.10.15.1 Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes**

Wohnort im Land	30.6.									
	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Baden-Württemberg .....	375	285	200	230	r 257	278	267	272	315	350
Bayern.....	356	405	303	325	347	398	383	372	438	465
Berlin .....	1 639	1 903	1 876	2 096	2 232	2 091	2 178	2 196	2 166	2 252
Brandenburg.....	7 268	6 664	5 900	6 584	6 858	6 921	6 886	7 030	6 892	7 052
Bremen.....	207	187	150	135	144	163	158	161	167	190
Hamburg .....	1 092	1 075	1 078	1 252	1 248	1 257	1 403	1 403	1 489	1 426
Hessen.....	218	216	288	221	259	226	234	293	289	303
Niedersachsen.....	2 497	2 151	1 990	2 259	2 414	2 477	2 554	2 503	2 488	2 497
Nordrhein-Westfalen.....	1 045	753	600	737	730	768	817	828	850	863
Rheinland-Pfalz.....	122	120	105	96	110	107	106	120	147	130
Saarland .....	22	20	12	18	17	21	24	28	24	23
Sachsen .....	1 372	1 532	1 200	1 163	1 248	1 292	1 237	1 211	1 174	1 039
Sachsen-Anhalt.....	2 014	1 603	1 467	1 717	1 767	1 739	1 611	1 536	1 243	1 174
Schleswig-Holstein.....	3 294	3 147	2 960	3 609	3 903	3 903	4 220	4 400	4 537	4 667
Thüringen .....	602	671	719	737	636	638	674	657	632	599
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>23 947</b>	<b>21 565</b>	<b>19 289</b>	<b>21 710</b>	<b>r 22 774</b>	<b>23 013</b>	<b>23 412</b>	<b>23 733</b>	<b>23 973</b>	<b>24 308</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) einschließlich Einpendlern aus dem Ausland

**1.10.15.2 Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes <sup>\*)</sup>**

Arbeitsort im Land	30.6.									
	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Baden-Württemberg .....	810	1 513	1 447	1 596	1 674	1 617	1 575	1 574	1 585	1 539
Bayern.....	807	1 846	1 704	2 029	2 148	2 296	2 283	2 762	2 760	2 547
Berlin .....	5 006	5 248	5 231	5 321	5 597	5 848	5 616	5 724	5 755	5 741
Brandenburg.....	5 536	7 126	6 142	6 803	7 028	7 011	7 299	7 592	7 512	7 373
Bremen.....	757	1 047	979	1 246	1 165	1 089	1 070	1 026	1 106	1 052
Hamburg .....	8 255	11 503	13 119	14 703	15 200	15 321	14 362	13 581	13 430	13 127
Hessen.....	907	1 310	1 373	1 611	1 652	1 654	1 576	1 615	1 533	1 493
Niedersachsen.....	6 246	8 254	7 861	8 423	8 665	8 345	8 340	8 442	8 119	8 191
Nordrhein-Westfalen.....	2 403	3 452	3 246	3 492	3 859	3 946	3 995	4 137	4 089	4 063
Rheinland-Pfalz.....	294	426	431	451	492	512	510	492	517	527
Saarland .....	60	85	112	115	114	131	118	118	106	101
Sachsen .....	2 629	2 420	1 739	1 996	1 984	2 104	1 939	1 978	1 885	1 893
Sachsen-Anhalt.....	2 422	2 397	1 821	1 850	2 022	2 170	2 237	2 306	2 241	2 270
Schleswig-Holstein.....	15 979	21 627	22 002	22 827	24 026	23 329	23 108	23 216	22 817	21 984
Thüringen .....	878	861	906	983	868	771	794	749	826	820
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>52 989</b>	<b>69 115</b>	<b>68 113</b>	<b>73 446</b>	<b>76 494</b>	<b>76 144</b>	<b>74 822</b>	<b>75 312</b>	<b>74 281</b>	<b>72 721</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) ohne Auspendler nach dem Ausland

## 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 1.11.1 Vorbemerkungen

#### Unternehmen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein *Einbetriebsunternehmen* liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb, mit Standort am Sitz des Unternehmens, besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern besteht, spricht man von einem *Mehrbetriebsunternehmen*. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Land, so handelt es sich um ein *Mehrländerunternehmen*.

Grundlage der Ergebnisse für Unternehmen ist das statistische Unternehmensregister (URS). Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Register ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen.

Die *wirtschaftssystematische Einordnung* von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige. In den Tabellen werden mit URS-Stand: 31.5.2013 (Bezugsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und/oder steuerbarer Umsatz 2011) die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Mecklenburg-Vorpommern nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) veröffentlicht.

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie Öffentliche Verwaltungen, Verteidigung; Sozialversicherung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Tabellen 1.11.2, 2.6.1.1, 2.6.1.2):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheit bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Tabellen 1.11.3, 2.6.1.3, 2.6.1.4):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier: 2011) verfügen.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden ab 2008 alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier: 2011) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier: 2011) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier: 31.5.2013) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Entsprechend gilt für Betriebe: Es werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier: 2011) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Dieses *Auswertungskonzept* zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag (hier zum 31.5.2013). Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten (hier zum Berichtsjahr 2011). Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

**Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen**

Grundlage der Ergebnisse sind die von den Gewerbeämtern in Mecklenburg-Vorpommern an das Statistische Amt übergebenen Daten für Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen. Die Übergabe beruht auf dem Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475).

Mit der **Gewerbeanmeldung** wird die Absicht zur Gründung eines Gewerbes bzw. zur Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes angezeigt. Diese Anzeige liegt der statistischen Erfassung zugrunde. Ob oder zu welchem Zeitpunkt die Gewerbetätigkeit begonnen wird, bleibt dabei unberücksichtigt. Als Gewerbeanmeldung zählen auch die Änderung der Rechtsform sowie die Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Eine **Gewerbeabmeldung** erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. einer Zweigstelle) bzw. Aufgabe des Betriebes infolge Eigentümerwechsels, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

**Insolvenzen**

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldern. Die Meldung der Insolvenzen erfolgt durch die Gerichte. Die Zuständigkeit des Gerichtes richtet sich nach dem Bereich, in dem der Schuldner seinen Sitz oder Wohnsitz hat.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen sowie der Insolvenzen erfolgt ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Inge Albrecht, Tel.: 0385 588-56043, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

**1.11.2 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen**

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2011 aktive Unternehmen <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungs­pflichtig Beschäftigte 2011
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungs­pflichtig Beschäftigten 2011				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	54	41	10	3	-	490
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 649	2 667	723	228	31	60 541
D	Energieversorgung.....	739	695	30	10	4	3 470
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	257	175	49	30	3	5 685
F	Baugewerbe .....	10 922	9 928	918	76	-	37 197
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	12 430	11 439	896	89	6	45 375
H	Verkehr und Lagerei.....	2 844	2 398	369	72	5	21 580
I	Gastgewerbe.....	6 845	6 302	475	65	3	24 481
J	Information und Kommunikation .....	1 230	1 127	88	13	2	5 119
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen...	1 239	1 205	14	15	5	5 940
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4 281	4 176	93	10	2	7 478
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6 663	6 315	282	33	3	16 036
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen..	3 826	3 370	314	126	16	30 945
P	Erziehung und Unterricht .....	1 413	1 043	276	83	11	23 630
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 383	4 656	492	189	46	74 936
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 572	1 495	58	16	3	5 011
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	4 811	4 531	225	51	4	16 547
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>68 128</b>	<b>61 563</b>	<b>5 312</b>	<b>1 109</b>	<b>144</b>	<b>384 461</b>

\*) URS-Stand: 31.5.2013

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011

1.11.3 Betriebe \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2011 aktive Betriebe <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2011
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	60	46	12	2	-	500
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 822	2 735	786	266	35	67 703
D	Energieversorgung .....	793	729	48	12	4	4 296
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	304	202	66	34	2	6 413
F	Baugewerbe .....	11 000	9 967	951	82	-	38 386
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	14 840	13 141	1 526	169	4	71 024
H	Verkehr und Lagerei.....	3 157	2 569	480	99	9	28 995
I	Gastgewerbe .....	7 095	6 442	570	78	5	28 417
J	Information und Kommunikation .....	1 347	1 206	121	17	3	6 427
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ...	1 560	1 435	92	29	4	8 679
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4 320	4 205	102	12	1	5 555
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	7 021	6 614	357	47	3	19 578
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ..	4 125	3 509	412	175	29	43 702
P	Erziehung und Unterricht .....	1 787	1 212	434	133	8	30 949
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 806	4 819	695	251	41	79 803
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 636	1 546	67	21	2	5 653
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	4 993	4 700	240	50	3	16 171
B-N, P-S	Insgesamt .....	73 666	65 077	6 959	1 477	153	462 251

\*) URS-Stand: 31.5.2013 - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2011

1.11.4 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Klassifikation 1)	Jahr Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Neuerich- tungen 2)		Aufgabe 3)
	1994.....	16 962	.	11 155	.
	1995.....	17 485	.	12 436	.
	1996 4).....	15 561	12 827	12 092	9 673
	1997.....	16 174	13 460	13 053	10 603
	1998.....	16 736	14 081	13 440	10 997
	1999.....	16 027	13 417	14 081	11 619
	2000.....	14 813	12 595	15 220	12 864
	2001.....	14 072	11 929	14 677	12 355
	2002.....	13 914	11 880	14 847	12 862
	2003.....	16 236	14 199	14 232	12 215
	2004.....	20 407	18 497	14 169	12 127
	2005.....	17 200	15 291	14 185	12 197
	2006.....	15 465	13 519	13 359	11 447
	2007.....	14 666	12 607	13 480	11 588
	2008.....	14 588	12 356	14 091	11 947
	2009.....	14 039	11 626	13 527	11 266
	2010.....	13 373	11 215	12 867	10 690
	2011.....	13 081	10 935	12 622	10 532
	2012.....	11 330	9 274	11 610	9 539
	2013.....	11 570	9 484	12 530	10 583
2013 nach Wirtschaftsabschnitten					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	108	89	103	84
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	628	511	573	491
F	Baugewerbe .....	1 507	1 242	1 775	1 525
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	2 434	1 936	2 915	2 406
H	Verkehr und Lagerei.....	291	216	415	349
I	Gastgewerbe.....	992	703	1 150	963
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	372	289	646	544
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	279	224	270	212
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen .....	1 054	893	955	808
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	1 393	1 191	1 535	1 328
B, D, E, J, O, P, Q, R, S	Übrige Wirtschaftsbereiche (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Information und Kommuni- kation, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) .....	2 512	2 190	2 193	1 873

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) ohne Verlagerung (Zuzug) - 3) Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes - 4) ab 1996: ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe



1.11.5 Insolvenzverfahren nach Rechtsform und Alter der Unternehmen

Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzverfahren									Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	insgesamt								darunter eröffnete Verfahren	
	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
Unternehmen zusammen .....	948	490	505	485	456	433	375	311	251	166 370
davon										
Einzelunternehmen, Kleingewerbe .....	449	190	187	194	175	135	121	84	80	17 949
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) .....	77	47	50	38	35	45	35	35	24	28 656
GmbH, AG, KGaA .....	407	231	244	232	218	206	171	185	146	119 484
sonstige Rechtsformen .....	15	22	24	21	28	47	48	7	1	280
Übrige Schuldner .....	2 888	2 742	2 607	2 668	2 916	2 816	2 657	2 475	2 372	198 758
darunter										
Verbraucher .....	1 889	1 991	1 903	1 982	2 263	2 199	2 113	1 923	1 863	73 364
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3 836</b>	<b>3 232</b>	<b>3 112</b>	<b>3 153</b>	<b>3 372</b>	<b>3 249</b>	<b>3 032</b>	<b>2 786</b>	<b>2 623</b>	<b>365 128</b>
Unternehmen <sup>1)</sup> zusammen.....	948	490	505	485	456	433	375	311	251	166 370
darunter										
unter 8 Jahre alt .....	549	294	283	241	238	239	198	170	137	77 943
8 Jahre und älter .....	399	196	220	236	218	185	174	140	113	88 414

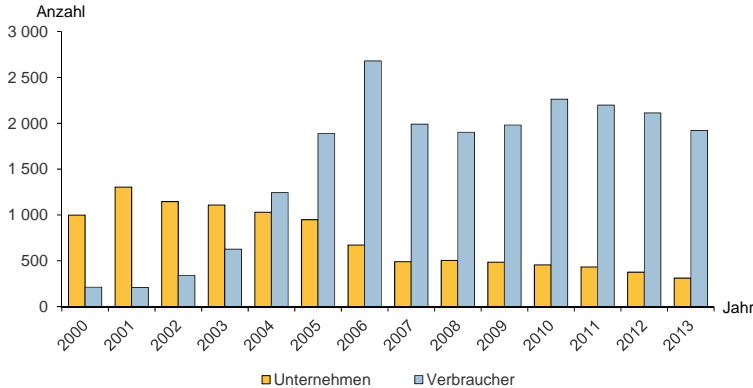
1) einschließlich ohne Altersangabe des Unternehmens

1.11.6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	Insolvenzverfahren 2012		Voraussichtliche Forde- rungen	Insolvenzverfahren 2013		Voraussichtliche Forde- rungen
		insgesamt	darunter eröffnete Verfahren		insgesamt	darunter eröffnete Verfahren	
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	5	4	19 496	6	4	2 165
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	35	33	69 349	24	23	17 591
D	Energieversorgung .....	1	-	-	5	4	11 762
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	86	68	21 886	63	58	18 874
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	49	36	21 539	48	41	26 683
H	Verkehr und Lagerei .....	25	21	5 614	33	28	16 275
I	Gastgewerbe .....	38	28	5 191	34	26	5 127
J	Information und Kommunikation .....	6	4	346	6	5	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	12	9	22 413	7	5	1 064
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	20	14	8 098	12	9	17 159
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	32	18	27 904	24	14	32 649
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	27	19	6 568	20	15	2 352
P	Erziehung und Unterricht .....	4	4	717	5	4	4 192
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	4	4	-	4	2	2 905
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	9	7	2 295	7	5	1 403
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	22	15	7 269	12	7	2 805
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>375</b>	<b>284</b>	<b>219 114</b>	<b>311</b>	<b>251</b>	<b>166 370</b>

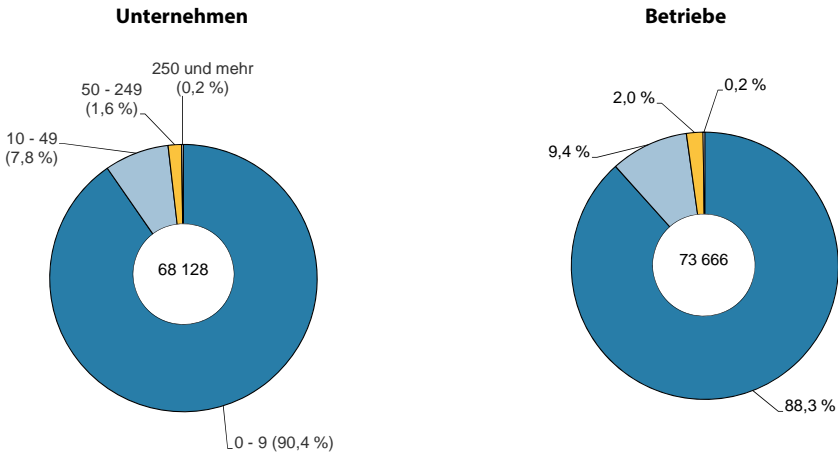
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen

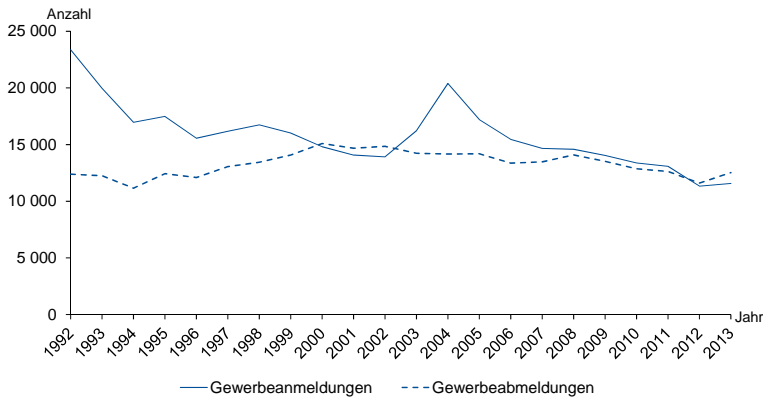


Unternehmen/Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen

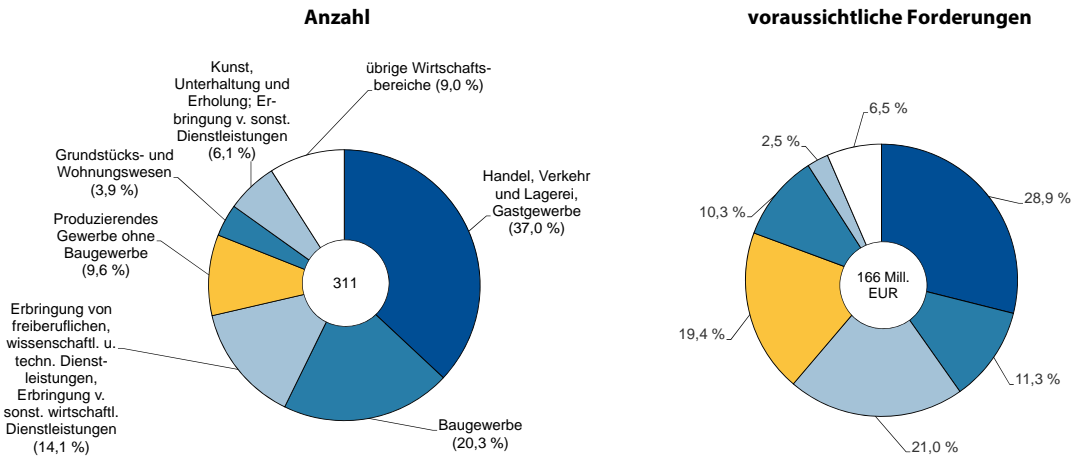
mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011



Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen



Unternehmensinsolvenzen 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



# 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## 1.12.1 Vorbemerkungen

### Landwirtschaftliche Betriebe

#### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen und/oder durch Haltung landwirtschaftlicher Tiere land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

#### Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1 000 Stück einer Geflügelart oder
- mindestens jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser oder 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Die Ergebnisse der Erhebungen sind seitdem mit den bis 2009 erfolgten Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Differenzen zwischen einzelnen Tabellen bei Merkmalen der Landwirtschaftsbetriebe haben methodische Ursachen.

### Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Die repräsentative Erhebung der Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft wurde in den neuen Ländern bis einschließlich 1994 jährlich durchgeführt (im früheren Bundesgebiet bis 1993). Beginnend ab 1995 bis 2007 fand die Erhebung in allen Ländern nur noch in jedem zweiten Jahr statt, seitdem in jedem dritten Jahr. Im Jahr einer Landwirtschaftszählung (1991, 1999 und 2010) ist die Erhebung allgemein (total).

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter ab 15 Jahren:

*Familienarbeitskräfte (in Einzelunternehmen):* Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

*Ständig beschäftigte Arbeitskräfte:* In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

*Saisonarbeitskräfte (nichtständige Arbeitskräfte):* Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

*Vollzeitbeschäftigte:* Familienarbeitskräfte sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte, die durchschnittlich je Woche 40 oder mehr Stunden beschäftigt sind.

*Teilzeitbeschäftigte:* Familienarbeitskräfte sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

#### Arbeitskräfteeinheit (AK-E)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollzeitbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

### Erwerbscharakter bei Einzelunternehmen

*Haupterwerbsbetriebe:* Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

*Nebenerwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

### Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ist ein Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung, seinen Produktionsschwerpunkt. Dieser wird durch die Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige im Verhältnis zu seinem gesamten Standardoutput gekennzeichnet. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung im Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010 ist mit denen vorangegangener Agrarstrukturerhebungen nicht vergleichbar.

#### Standardoutput

Der Standardoutput eines Produktionszweiges ist der durchschnittliche Geldwert (in EUR) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (Land Mecklenburg-Vorpommern) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Der gesamte Standardoutput je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch die statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

Entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, werden die landwirtschaftlichen Betriebe einer bestimmten betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie folgt zugeteilt:

*Ackerbaubetriebe:* Die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf dem Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland bzw. Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

*Gartenbaubetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für den Anbau von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen, Pilzen und Baumschulerzeugnissen umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Dauerkulturbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):* Die Summe der Standardoutputs für das Futter für das Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und für das Weidevieh (Pferde und andere Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Veredlungsbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für die Veredlung, d. h. für Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Pflanzenbauverbundbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen) umfasst zwar mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes, jedoch beträgt der jeweilige Anteil von Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen höchstens zwei Drittel am gesamten Standardoutput.

*Viehhaltungsverbundbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung umfasst zwar mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes, jedoch betragen der Anteil von Weidevieh und Futterpflanzen zusammen sowie der Anteil der Veredlung höchstens zwei Drittel am gesamten Standardoutput.

*Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:* Betriebe, die keiner der vorgenannten betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen zugeordnet wurden.

### Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

*Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN):* Die FdIN umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen „landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)“. So werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Datengrundlage sind die Angaben der Finanzämter.

*Kaufwert:* Der durchschnittliche Kaufwert je ha FdIN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Flächen (gewogener Mittelwert).

*Ertragsmesszahl (EMZ):* Die Ertragsmesszahl kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse.

## Flächennutzung

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, sie sind wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen.

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Erholungsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. Straßen, Wege, Plätze (Teil der „Verkehrsfläche“): Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ oder „Weg“ (einschließlich Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnlicher Einrichtungen) bezeichnet werden, und Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und zur Durchführung von Veranstaltungen dienen.

**Landwirtschaftsfläche:** Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die vorherrschend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Nicht hierzu gehören Parks.

**Waldfläche:** Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäusungsflächen und dergleichen.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Uferbefestigungen und dergleichen.

**Flächen anderer Nutzung:** Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe und Unland. Friedhöfe: Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zu den Grünanlagen (Position „Erholungsflächen“) zutreffender ist. Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauand.

## Bodennutzung und Ernte

**Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche:** Diese Fläche umfasst neben der LF auch nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Ödland, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Ziergärten, Rasenflächen, Parkanlagen und Campingplätze. Die Betriebsfläche wird jeweils der Gemeinde und damit dem Kreis zugeordnet, in dem der Betrieb seinen Sitz hat. Daraus resultieren in den Kreisen Abweichungen zu deren Territorialfläche.

**Selbstbewirtschaftetes Eigenland:** Die vom Betriebsinhaber selbstbewirtschaftete und auch in seinem Eigentum befindliche LF des Betriebes (ohne gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche). Die verpachtete bzw. unentgeltlich abgegebene LF ist im Nachweis nicht enthalten.

**Selbstbewirtschaftetes Pachtland:** Die vom Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung übernommene LF, die auch von diesem bewirtschaftet wird. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung).

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher landwirtschaftlicher Produkte bestimmt ist. Hierzu rechnen Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, aber auch vorübergehend stillgelegte LF.

**Ackerland:** Flächen mit Feldfrüchten einschließlich Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschließlich Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Dauerkulturen:** Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie Baumobstanlagen, Beerenobstanlagen, Rebland, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und Korbweidenanlagen. Nicht dazu zählen z. B. Spargel und Erdbeeren.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die nicht mehr genutzt werden, nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen.

**Anbauflächen im Ackerbau:** Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (im Mai). Im Gemüse-, Zierpflanzen- und Obstbau: Anbau zu Erwerbszwecken.

**Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte:** Eingebraachte Ernte, für Getreide zur Körnergewinnung auf 14 Prozent, für Ölf Früchte auf 9 Prozent Feuchtigkeit umgerechnet, für Wiesen und Weiden in Trockenmasse berechnet. Für Gemüse und Obst: marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht.

## Düngemittel

Die Düngemittelstatistik wird nach den Paragraphen 88 bis 90 AgrStatG allgemein vierteljährlich durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen den Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln. Dabei handelt es sich um die Lieferung der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen und Endverbraucher. Die angegebenen Mengen sind somit nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen beispielsweise durch die Lagerhaltung voneinander ab.

## Viehbestände

Im Rahmen der Erhebungen über die Viehbestände werden ab 1999 nur noch die Bestände in den landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

Die Ergebnisse dieser Bestandserhebungen sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine und wegen eines neuen Stichprobenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen aus den Vorjahren vergleichbar; das betrifft vor allem Pferde und Geflügel.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 2002 wurden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel in den Jahren 2003 und 2007, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai, im Rahmen der Landwirtschaftszählung zum Stichtag 1. März 2010 durchgeführt und in den Zwischenjahren durch repräsentative Erhebungen ergänzt.

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt seit 2008 als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank („Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“) vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. o.) nicht berücksichtigt werden, sodass bei Rindern die Ergebnisse mit den vor dem Jahr 2008 ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

## Ökologischer Landbau

Der ökologische Landbau umfasst landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

## Produktionswert der Landwirtschaft

*Produktionswert:* Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfasst die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschließlich der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe. Der Produktionswert ergibt sich aus der mit durchschnittlichen Erzeugerpreisen ohne Mehrwertsteuer bewerteten Produktion - differenziert nach einzelnen Erzeugnissen - zu Erzeugerpreisen. Im Produktionswert zu Herstellungspreisen sind darüber hinaus die Gütersubventionen abzüglich der Gütesteuern berücksichtigt.

*Verkaufserlöse:* Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

## Fischerei

Struktur und Fangaufkommen der Großen Hochsee- sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden jährlich durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst und veröffentlicht.

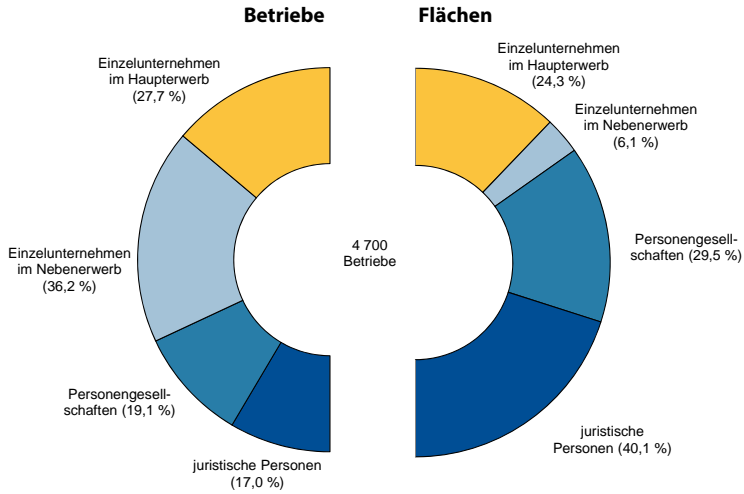
Die Daten zur Binnenfischerei wurden den Agrarberichten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. einer internen Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns entnommen.

## Methodischer Hinweis

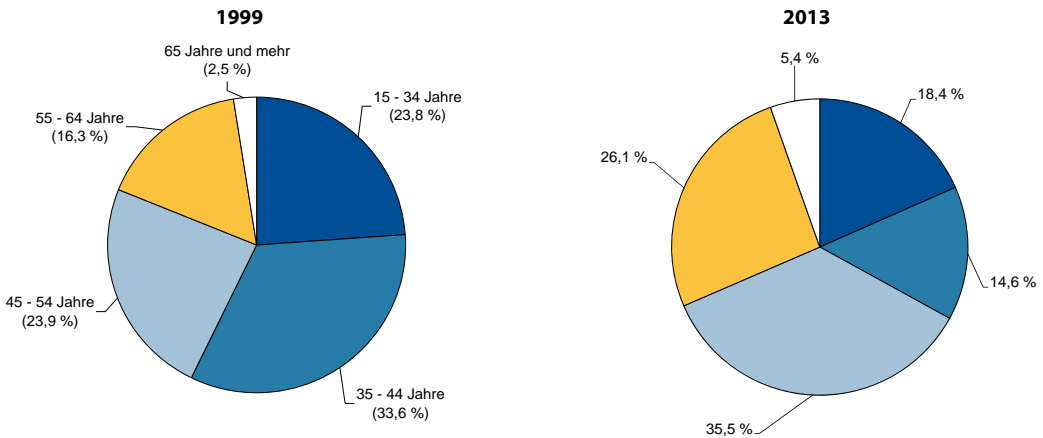
Die Ergebnisse aus der repräsentativen Agrarstrukturserhebung 2013 werden in den Tabellen generell in 100 ausgewiesen. Möglich wäre auch eine Darstellung in 1 000 mit einer Nachkommastelle, was aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit mit Angaben aus vorangegangenen Strukturserhebungen einschließlich der Landwirtschaftszählung 2010 nicht erfolgt; auftretende Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 588-56044, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

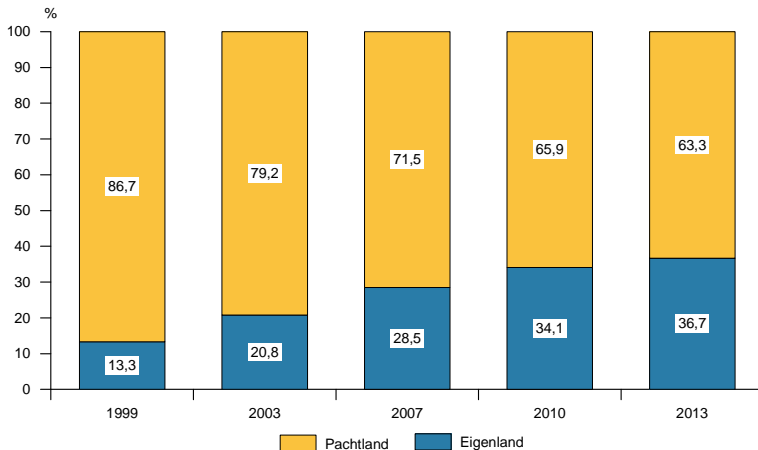
## Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Rechtsform und der landwirtschaftlich genutzten Fläche



## Altersstruktur der Arbeitskräfte



## Verhältnis von Eigenland \*) und Pachtland



\*) einschließlich unentgeltlich erhaltener LF

1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von						
			natürlichen Personen			juristischen Personen			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts	
				Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft <sup>1)</sup>		zusammen	eingetragene Genossenschaft

Betriebe									
1991.....	3 176	2 274	.	.	.	902	758	.	.
1994.....	4 494	3 860	3 217	489	122	634	627	229	357
1995.....	5 166	4 522	3 796	551	134	644	635	223	367
1996.....	5 071	4 460	3 714	582	137	611	603	217	367
1997.....	5 256	4 644	3 861	610	138	612	605	205	359
1998.....	5 655	5 032	4 193	658	150	623	613	201	371
1999.....	5 176	4 542	3 724	650	154	634	627	196	388
2001.....	5 226	4 600	3 774	634	174	626	618	181	396
2003.....	5 229	4 568	3 766	618	177	661	655	173	430
2005.....	5 151	4 469	3 649	613	194	682	673	168	451
2007.....	5 432	4 691	3 849	599	225	741	735	159	518
2010.....	4 725	3 949	3 091	586	261	776	771	156	560
2013.....	4 700	3 900	3 000	600	300	800	800	100	600

2013 nach Größenklassen									
unter 5.....	300	300	200	/	x	100	100	x	x
5 - 10.....	500	400	400	/	/	x	/	-	/
10 - 20.....	600	500	500	/	/	100	100	x	x
20 - 50.....	700	600	600	/	/	100	x	x	/
50 - 100.....	400	400	300	x	x	x	x	-	x
100 - 200.....	500	500	400	100	x	100	100	-	100
200 - 500.....	800	700	500	200	100	100	100	x	100
500 - 1 000.....	600	400	200	100	100	200	200	x	200
1 000 und mehr.....	300	100	x	x	100	200	200	100	100

landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1991.....	1 297 327	92 620	.	.	.	1 204 707	1 059 432	.	.
1994.....	1 313 211	624 186	282 980	196 025	144 707	689 026	687 176	329 773	334 486
1995.....	1 342 282	670 988	304 132	221 077	144 243	671 294	669 406	317 616	330 567
1996.....	1 345 562	703 277	317 594	231 743	153 100	642 285	640 997	309 746	313 304
1997.....	1 346 876	726 746	325 801	246 236	154 307	620 129	618 912	286 117	314 855
1998.....	1 371 392	761 082	354 973	250 592	153 735	610 310	608 985	277 100	313 854
1999.....	1 362 452	763 168	362 493	244 367	155 860	599 284	598 051	268 707	312 113
2001.....	1 358 675	777 191	370 632	241 266	164 921	581 484	580 168	250 491	312 785
2003.....	1 348 593	770 027	376 998	233 949	155 857	578 567	577 798	242 155	316 420
2005.....	1 358 119	789 090	391 428	236 020	157 453	569 028	568 022	233 812	314 606
2007.....	1 355 834	800 046	401 194	226 181	163 832	555 788	554 897	224 279	312 599
2010.....	1 350 882	796 762	397 891	222 946	170 060	554 121	553 907	208 306	326 307
2013.....	1 341 000	803 200	407 600	208 400	180 500	537 800	537 400	199 000	319 600

2013 nach Größenklassen									
unter 5.....	500	500	500	/	x	x	x	x	x
5 - 10.....	3 300	3 000	2 800	/	100	300	/	-	/
10 - 20.....	8 300	7 400	6 800	/	200	900	900	x	/
20 - 50.....	22 100	20 600	18 500	/	700	1 500	1 400	x	/
50 - 100.....	28 300	25 900	21 600	3 500	800	2 300	2 300	-	2 300
100 - 200.....	78 200	69 000	54 900	10 900	2 600	9 200	9 000	-	8 300
200 - 500.....	280 600	245 700	150 000	73 000	21 600	34 900	34 900	2 900	30 700
500 - 1 000.....	400 600	249 700	114 200	83 000	50 500	150 800	150 800	28 800	119 200
1 000 und mehr.....	519 100	181 300	38 400	36 200	104 000	337 800	337 800	167 200	157 200

1) einschließlich GmbH & Co. KG



Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon in Betrieben der Rechtsform								Nicht- ständige familien- fremde Ar- beits- kräfte <sup>3)</sup>
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>				Personengesellschaften <sup>2)</sup>				
		Betriebsinhaber und Familienangehörige		ständige familienfremde Arbeitskräfte						
		zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt	
		Personen								
1991.....	71 396	3 902	926	670	524	-	-	66 824	53 465	1 050
1995.....	26 362	5 332	1 327	1 886	1 637	5 832	4 664	13 312	12 336	1 103
1999.....	23 661	5 542	1 330	2 205	1 891	5 900	4 982	10 014	9 187	4 335
2001.....	22 296	5 499	1 176	2 025	1 655	5 784	4 881	8 989	8 200	4 158
2003.....	22 777	5 822	1 764	2 126	1 649	5 653	4 351	9 175	7 778	6 729
2005.....	21 650	5 754	1 672	1 864	1 385	5 413	4 142	8 619	7 163	7 013
2007.....	21 348	6 115	1 677	1 973	1 417	4 911	3 717	8 349	6 739	6 790 <sup>1)</sup>
2010.....	19 266	4 531	1 906	1 906	1 433	4 786	3 752	8 043	6 848	6 052
2013.....	18 800	4 400	1 600	2 000	1 500	4 800	3 800	7 700	6 500	6 200

2013 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 600	800	100	200	100	200	200	400	300	100
10 - 20.....	800	600	100	/	/	100	/	100	100	200
20 - 50.....	1 300	800	200	/	/	100	100	/	/	100
50 - 100.....	700	400	200	100	x	200	100	100	100	200
100 - 200.....	1 300	600	400	200	100	300	200	200	200	700
200 - 500.....	3 200	800	600	700	500	1 100	900	500	400	2 400
500 - 1 000.....	3 800	300	200	500	400	1 300	1 100	1 700	1 400	700
1 000 und mehr .....	6 100	x	x	200	200	1 500	1 300	4 300	3 900	1 800

- 1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften
- 2) einschließlich Personengemeinschaften
- 3) veränderter Berichtszeitraum: Mai Vorjahr bis April Erhebungsjahr, 2010 und 2013: März Vorjahr bis Februar Erhebungsjahr, mit den Jahren 1991 und 1995 (nur Monat April im Erhebungsjahr) nicht vergleichbar

1.12.2.3 Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte- einheiten	Davon in Betrieben der Rechtsform			
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>		Personen- gesellschaften <sup>2)</sup>	juristische Personen
		Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte		familienfremde Arbeitskräfte	
1991.....	64 837	1 788	669	-	62 380
1995.....	23 542	2 858	1 937	5 529	13 218
1999.....	20 210	2 405	2 355	5 661	9 790
2001.....	18 725	2 265	2 141	5 550	8 770
2003.....	19 156	2 716	2 253	5 166	9 022
2005.....	18 110	2 554	1 979	5 042	8 536
2007.....	17 204	2 605	2 008	4 550	8 040
2010.....	16 232	2 735	1 676	4 277	7 544
2013.....	15 800	2 500	1 700	4 300	7 200

2013 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 000	300	100	200	300
10 - 20.....	400	200	/	x	100
20 - 50.....	700	400	/	100	/
50 - 100.....	500	300	100	100	100
100 - 200.....	1 000	400	200	200	200
200 - 500.....	2 800	700	600	1 000	500
500 - 1 000.....	3 500	200	500	1 200	1 600
1 000 und mehr .....	5 900	x	200	1 400	4 200

AK-E/100 ha LF

1991.....	5,0	3,9	x	-	5,1
1995.....	1,7	1,6	x	1,5	2,0
1999.....	1,5	1,3	x	1,4	1,6
2001.....	1,4	1,2	x	1,4	1,5
2003.....	1,4	1,3	x	1,3	1,6
2005.....	1,3	1,2	x	1,3	1,5
2007.....	1,3	1,1	x	1,2	1,4
2010.....	1,2	1,1	x	1,1	1,4
2013.....	1,2	1,0	x	1,1	1,3

- 1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften
- 2) einschließlich Personengemeinschaften

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen

Jahr	Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte sowie familienfremde Arbeitskräfte im Alter von ... bis ... Jahren					
	15 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	zusammen
1991.....	30 332	16 779	18 294	5 660	331	71 396
1992.....	14 169	10 078	9 875	1 914	336	36 373
1993.....	10 838	9 161	8 222	2 093	346	30 661
1994.....	9 002	8 683	6 983	2 944	330	27 942
1995.....	8 024	8 193	6 194	3 521	429	26 362
1997.....	6 428	7 576	5 512	3 840	659	24 015
1999.....	5 623	7 944	5 652	3 852	593	23 661
2001.....	4 700	7 491	6 211	3 311	581	22 296
2003.....	4 256	7 337	6 772	3 274	1 137	22 777
2005.....	3 714	6 151	6 976	3 449	1 356	21 650
2007.....	3 669	5 384	7 241	3 669	1 383	21 348
2010.....	3 361	3 835	6 856	4 320	894	19 266
2013.....	3 500	2 700	6 700	4 900	1 000	18 800
darunter vollzeitbeschäftigt.....	2 800	1 900	4 800	3 600	300	13 400

1.12.2.5 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach dem Erwerbscharakter und  
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon			
		Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an Insgesamt	Betriebe	Anteil an Insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
1991 <sup>1)</sup> .....	2 274	480	21,1	1 794	78,9
1993 <sup>1)</sup> .....	3 991	1 291	32,3	2 700	67,7
1995.....	3 796	1 098	28,9	2 698	71,1
1997.....	3 809	1 266	33,2	2 543	66,8
1999.....	3 724	1 392	37,4	2 332	62,6
2001 <sup>2)</sup> .....	3 770	1 266	33,6	2 504	66,4
2003.....	3 766	1 460	38,8	2 306	61,2
2005 <sup>2)</sup> .....	3 595	1 307	36,4	2 287	63,6
2007.....	3 849	1 362	35,4	2 487	64,6
2010.....	3 091	1 419	45,9	1 672	54,1
2013.....	3 000	1 300	43,0	1 700	57,0

2013 nach Größenklassen

unter 10 .....	600	100	14,2	500	85,8
10 - 20 .....	500	100	/	400	88,4
20 - 50 .....	600	200	27,2	400	72,8
50 - 100 .....	300	100	44,6	200	55,4
100 - 200 .....	400	300	73,3	100	27,0
200 und mehr .....	700	600	88,8	100	11,4

1) einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) repräsentativ

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen und Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	und zwar nach Kulturarten		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Ackerland	Dauerkulturen <sup>1)</sup>	Dauergrünland <sup>2)</sup>

Betriebe					
1991.....	3 176	2 947	2 484	134	2 403
1992.....	3 562	3 514	3 039	.	2 843
1993.....	4 439	4 382	3 557	168	3 450
1994.....	4 494	4 435	3 666	.	3 539
1995.....	5 166	4 991	4 034	178	4 016
1996.....	5 071	5 019	4 005	.	4 063
1997.....	5 256	5 189	4 031	150	4 236
1998.....	5 655	5 596	4 337	.	4 470
1999.....	5 176	5 114	4 093	162	4 045
2001.....	5 226	5 166	4 033	.	4 040
2003.....	5 229	5 154	3 922	176	4 054
2005.....	5 124	5 054	3 973	147	4 155
2007.....	5 432	5 368	4 009	211	4 538
2010.....	4 725	4 645	3 689	192	3 880
2013.....	4 700	4 600	3 700	200	3 900

2013 nach Größenklassen					
unter 5.....	300	200	100	100	200
5 - 10.....	500	500	200	/	400
10 - 20.....	600	600	300	/	500
20 - 50.....	700	700	500	/	600
50 - 100.....	400	400	300	x	300
100 - 200.....	500	500	500	x	500
200 - 500.....	800	800	800	x	700
500 - 1 000.....	600	600	600	x	500
1 000 und mehr.....	300	300	300	x	300

Fläche in ha					
1991.....	1 345 997	1 297 327	1 011 402	4 817	279 744
1992.....	1 309 363	1 275 156	1 008 909	.	261 405
1993.....	1 340 342	1 310 323	1 036 330	4 146	269 691
1994.....	1 342 574	1 313 211	1 035 701	.	273 570
1995.....	1 375 443	1 342 282	1 059 649	3 384	278 978
1996.....	1 380 434	1 345 562	1 059 799	.	282 294
1997.....	1 383 548	1 346 876	1 061 463	3 178	281 963
1998.....	1 412 521	1 371 392	1 081 433	.	286 648
1999.....	1 406 388	1 362 452	1 076 710	3 180	282 318
2001.....	1 411 713	1 358 675	1 078 028	.	277 228
2003.....	1 405 780	1 348 593	1 073 200	3 012	272 195
2005.....	1 414 792	1 349 207	1 080 556	2 678	265 875
2007.....	1 420 889	1 355 834	1 085 542	3 014	267 175
2010.....	1 420 241	1 350 882	1 083 257	3 072	264 468
2013.....	1 420 400	1 341 000	1 077 000	3 100	260 800

2013 nach Größenklassen					
unter 5.....	1 300	500	100	100	400
5 - 10.....	/	3 300	1 100	/	2 100
10 - 20.....	12 500	8 300	3 700	/	4 500
20 - 50.....	28 800	22 100	11 000	300	10 800
50 - 100.....	32 700	28 300	17 400	400	10 500
100 - 200.....	84 200	78 200	51 100	600	26 400
200 - 500.....	291 800	280 600	222 200	300	58 100
500 - 1 000.....	417 900	400 600	334 100	800	65 700
1 000 und mehr.....	545 100	519 100	436 400	400	82 300

1) Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)  
2) Wiesen, Mäh- und Dauerweiden, Hutungen, Streuwiesen

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern am 1. März 2013  
nach Bestandsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Rindern	Betriebe	Bestand an Rindern		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit		ha
1 - 9 .....	200	1 200	900	1 600	8 700
10 - 19 .....	300	3 900	3 000	4 200	9 200
20 - 49 .....	300	10 800	8 300	9 600	30 500
50 - 99 .....	200	14 200	11 000	11 600	34 300
100 - 199 .....	300	40 000	31 100	35 200	82 200
200 - 499 .....	400	121 600	92 400	99 500	206 900
500 und mehr .....	300	343 600	249 300	256 800	362 300
Insgesamt .....	2 000	535 400	395 800	418 500	734 000

Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit		ha
1 - 9 .....	/	/	/	3 300	8 400
10 - 19 .....	/	/	/	1 000	3 600
20 - 49 .....	x	1 500	1 500	4 200	7 200
50 - 99 .....	100	10 100	10 100	16 600	30 900
100 - 199 .....	200	24 100	24 100	41 900	78 900
200 - 499 .....	200	75 200	75 200	125 300	236 200
500 und mehr .....	100	67 400	67 400	98 600	96 800
Insgesamt .....	700	178 700	178 700	290 900	462 100

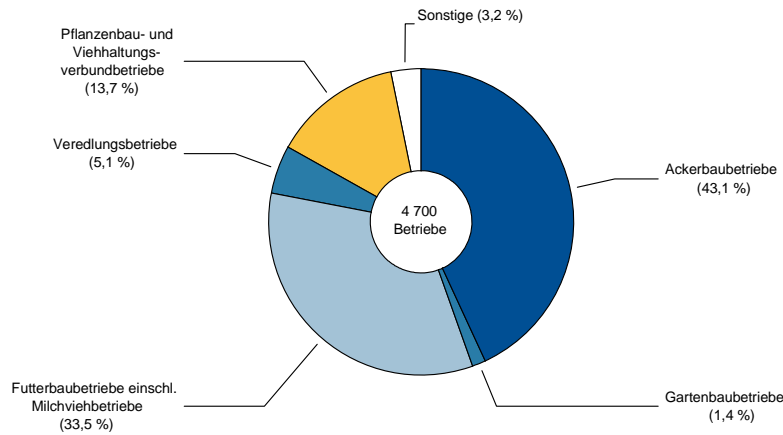
1.12.2.8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 1. März 2013  
nach Bestandsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Betriebe	Bestand an Schweinen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit		ha
1 - 49 .....	200	1 700	200	8 600	19 100
50 - 99 .....	/	/	/	2 100	4 900
100 - 399 .....	/	3 300	400	1 200	3 200
400 - 999 .....	x	18 100	2 400	5 200	11 600
1 000 - 1 999 .....	x	59 500	6 800	15 600	24 100
2 000 - 4 999 .....	100	234 300	24 400	36 700	48 900
5 000 und mehr .....	x	586 900	60 100	62 700	17 200
Insgesamt .....	400	904 400	94 400	132 000	129 000

Betriebe mit ... bis ... Zuchtsauen	Betriebe	Bestand an Zuchtsauen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit		ha
1 - 9 .....	100	200	100	3 200	5 900
10 - 49 .....	/	/	/	1 100	3 300
50 - 99 .....	x	100	x	400	400
100 - 199 .....	x	1 900	600	5 100	8 200
200 - 499 .....	x	6 500	2 000	9 700	22 700
500 und mehr .....	100	92 200	27 600	60 900	29 100
Insgesamt .....	200	101 200	30 400	80 300	69 600

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



1.12.2.9 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Jahr  Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha				
		unter 20	20 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
2003.....	5 229	1 961	1 057	1 391	446	374
2005.....	5 124	1 824	1 110	1 362	462	366
2007.....	5 432	2 092	1 083	1 417	483	357
2010.....	4 725	1 390	1 070	1 410	514	341
2013.....	4 700	1 400	1 000	1 400	600	300
2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Ackerbaubetriebe.....	2 000	400	500	700	300	200
Gartenbaubetriebe.....	100	100	/	/	-	-
Dauerkulturbetriebe.....	100	100	x	x	x	x
Futterbaubetriebe.....	1 600	600	400	400	100	x
Veredlungsbetriebe.....	200	100	100	x	x	x
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	/	/	/	/	x	x
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	x	/	/	x	x	x
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	600	100	100	200	100	100

1.12.2.10 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs 2013 und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Mit einem Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR				
		unter 50	50 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe .....	4 700	1 800	400	1 100	600	700
darunter						
Ackerbaubetriebe.....	2 000	700	200	600	400	200
Gartenbaubetriebe.....	100	/	x	x	x	x
Dauerkulturbetriebe .....	100	/	/	/	x	x
Futterbaubetriebe.....	1 600	900	100	300	100	200
Veredlungsbetriebe.....	200	x	x	100	100	100
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	/	/	/	x	x	x
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	x	/	/	x	x	x
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	600	200	100	100	100	200

1.12.2.11 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich

Lfd. Nr.	Merkmal	Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
				unter 10	10 - 50
Be					
1	Landwirtschaftliche Betriebe	1991.....	3 176	1 409	616
2		1995.....	4 994	1 666	994
3		1999.....	5 207	1 266	1 295
4		2003.....	5 169	1 328	1 190
5		2007.....	5 429	1 479	1 277
6		2010.....	4 722	824	1 217
7		2013.....	4 700	800	1 300
8	und zwar				
8	mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991.....	2 040	943	518
9		1995.....	3 169	1 224	673
10		1999.....	3 577	957	895
11		2003.....	3 716	997	800
12		2007.....	4 014	1 052	842
13	mit Pachtland	2010.....	3 502	498	852
14		2013.....	3 500	400	900
15		1991.....	1 708	379	311
16		1995.....	3 352	526	651
17		1999.....	3 818	380	903
18	und zwar	2003.....	3 716	417	757
19		2007.....	3 875	566	824
20		2010.....	3 549	313	748
21		2013.....	3 500	300	800
22		gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2013.....	300	/
23	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2013.....	3 500	300	800
24	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen	1991.....	301	86	38
25		1995.....	453	136	55
26		1999.....	510	90	89
27		2003.....	518	111	78
28		2007.....	595	165	111
29		2010.....	506	/	/
30		2013.....	400	/	100
landwirtschaftlich					
31	Landwirtschaftliche Betriebe	1991.....	1 297 339	3 652	14 665
32		1995.....	1 349 832	5 592	24 490
33		1999.....	1 361 714	5 528	30 671
34		2003.....	1 348 295	5 643	28 826
35		2007.....	1 348 803	6 727	28 960
36		2010.....	1 352 103	4 581	29 406
37		2013.....	1 341 000	3 800	30 400
38	und zwar				
38	mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991.....	177 944	2 618	8 801
39		1995.....	137 811	3 533	12 194
40		1999.....	168 330	3 689	13 256
41		2003.....	262 086	3 758	12 554
42		2007.....	369 575	3 986	13 480
43		2010.....	442 443	2 372	14 302
44		2013.....	475 500	2 100	14 300
45	mit Pachtland	1991.....	1 001 738	872	5 396
46		1995.....	1 196 792	1 742	12 594
47		1999.....	1 180 191	1 618	16 579
48		2003.....	1 067 363	1 589	15 327
49		2007.....	963 825	2 284	14 638
50		2010.....	890 136	1 857	13 582
51		2013.....	848 300	1 200	14 500
52	und zwar				
52	gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2013.....	13 900	/	/
53	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2013.....	834 400	1 100	12 800
54	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen	1991.....	117 657	162	468
55		1995.....	15 229	317	702
56		1999.....	13 193	221	836
57		2003.....	18 846	295	945
58		2007.....	15 403	457	844
59		2010.....	19 524	/	/
60		2013.....	17 100	/	1 100

1) Eltern, Großeltern, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten - 2) sonstige natürliche oder juristische Personen

## struktur

## genutzten Fläche sowie nach Eigentums- und Pachtverhältnissen

von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
<b>triebe</b>					
206	177	130	638		1
369	514	654	375	422	2
449	561	814	443	379	3
416	591	824	446	374	4
417	582	834	482	358	5
412	546	865	515	342	6
400	500	800	600	300	7
133	125	57	264		8
253	295	324	164	236	9
308	337	496	293	291	10
276	388	602	335	318	11
317	433	663	382	325	12
298	392	711	433	378	13
300	400	700	500	300	14
185	159	112	562		15
327	476	610	356	406	16
398	535	792	434	376	17
367	567	804	434	370	18
339	518	808	466	354	19
338	484	829	501	336	20
300	500	800	500	300	21
x	x	100	x	x	22
300	500	800	500	300	23
13	5	9	150		24
23	41	59	41	96	25
51	55	69	60	96	26
38	47	70	76	98	27
58	46	81	63	71	28
37	38	95	59	61	29
x	x	100	x	x	30
<b>genutzte Fläche in ha</b>					
14 568	25 039	43 347	1 196 072		31
27 445	74 833	208 344	268 928	740 200	32
32 845	82 787	259 401	312 005	638 477	33
28 933	88 362	266 837	312 920	616 774	34
29 968	84 317	274 303	340 229	584 299	35
29 461	80 700	285 574	368 635	553 746	36
28 300	78 200	280 600	400 600	519 100	37
3 852	5 555	6 898	150 223		38
7 090	11 734	23 882	27 917	51 461	39
9 050	13 858	34 212	36 302	57 963	40
8 514	17 582	56 925	60 160	102 593	41
11 873	29 609	77 454	90 246	142 927	42
11 826	26 914	98 543	118 179	170 308	43
11 500	27 800	103 100	140 300	176 300	44
10 434	19 089	35 600	930 348		45
19 088	62 311	183 430	238 411	679 216	46
23 158	67 987	223 514	273 360	573 975	47
19 844	69 442	207 815	249 884	503 462	48
16 707	53 801	193 802	245 005	437 588	49
16 939	52 139	181 847	244 798	378 975	50
15 800	48 900	174 800	254 200	338 800	51
1 000	1 900	3 900	3 900	1 600	52
14 900	47 000	170 900	250 400	337 200	53
282	395	849	115 501		54
267	788	1 032	2 600	9 523	55
637	943	1 676	2 343	6 537	56
575	1 339	2 098	2 877	10 717	57
1 388	906	3 047	4 977	3 784	58
/	1 648	5 184	5 658	4 463	59
/	/	2 700	6 100	4 000	60

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.12 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Veräußerungsarten und Größenklassen

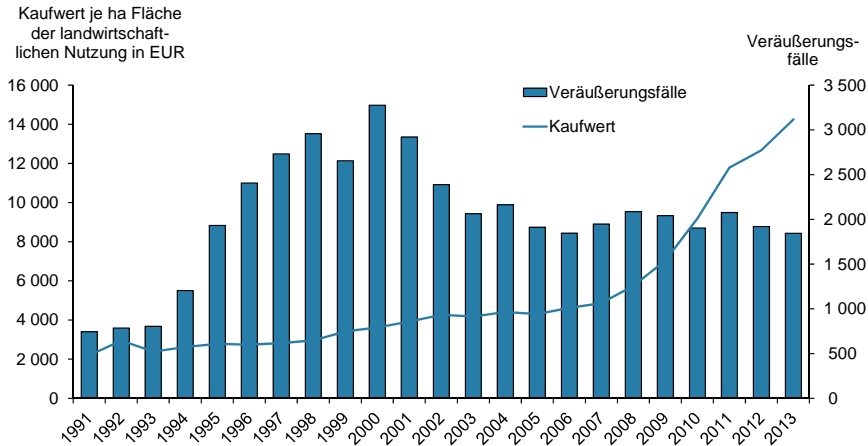
Jahr ----- Größenklasse FdIN ----- Größenklasse EMZ	Erfasste Ver- äußerungsfälle <sup>1)</sup>	Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar Fläche der land- wirtschaftlichen Nutzung	Fläche der land- wirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
insgesamt						
1991.....	775	7 298	16 572	2 271	9,42	39,9
1995.....	1 943	21 812	56 592	2 594	11,23	38,7
2000.....	3 286	32 365	117 304	3 625	9,85	39,0
2005.....	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2009.....	2 042	18 154	127 646	7 031	8,89	37,9
2010.....	1 909	17 369	160 270	9 228	9,10	37,0
2011.....	2 084	23 735	285 009	12 008	11,39	38,3
2012.....	1 920	18 629	236 176	12 678	9,70	38,7
2013.....	1 846	16 153	230 043	14 242	8,75	38,1
mit Gebäuden und mit Inventar						
1991.....	6	101	224	2 233	16,76	31,2
1995.....	3	130	335	2 571	43,42	26,4
2000.....	5	95	409	4 283	19,08	43,4
2005.....	.	.	.	5 091	7,66	44,6
2009.....	.	.	.	.	.	.
2010.....	.	.	.	.	.	.
2011.....	3	41	728	17 559	13,82	35,7
2012.....	.	.	.	.	.	.
2013.....	.	.	.	.	.	.
mit Gebäuden und ohne Inventar						
1991.....	25	488	1 628	3 336	19,53	41,2
1995.....	8	3 965	6 922	1 746	495,65	30,1
2000.....	5	47	207	4 417	9,38	37,7
2005.....	.	.	.	6 155	39,20	44,2
2009.....	.	.	.	.	.	.
2010.....	.	.	.	.	.	.
2011.....	4	888	15 441	17 381	222,09	42,2
2012.....	.	.	.	.	.	.
2013.....	.	.	.	.	.	.
ohne Gebäude und ohne Inventar						
1991.....	744	6 709	14 719	2 194	9,02	40,0
1995.....	1 932	17 717	49 335	2 784	9,17	40,7
2000.....	3 276	32 223	116 689	3 621	9,84	39,0
2005.....	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
2009.....	2 040	18 073	127 387	7 049	8,86	38,0
2010.....	1 904	17 159	157 638	9 187	9,01	37,0
2011.....	2 077	22 805	268 841	11 789	10,98	38,2
2012.....	1 919	18 615	235 946	12 675	9,70	38,7
2013.....	1 844	16 070	229 071	14 255	8,71	38,1
2013						
ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung						
0,1 bis unter 0,25 ha.....	89	16	175	10 994	0,18	36,1
0,25 bis unter 1 ha.....	390	226	2 308	10 213	0,58	34,3
1 bis unter 2 ha.....	254	365	3 665	10 032	1,44	35,8
2 bis unter 5 ha.....	336	1 092	12 508	11 458	3,25	36,4
5 bis unter 10 ha.....	434	3 208	41 732	13 009	7,39	38,3
10 bis unter 20 ha.....	195	2 719	36 895	13 568	13,94	37,6
20 bis unter 50 ha.....	110	3 431	54 883	15 997	31,19	37,8
50 und mehr ha.....	36	5 013	76 904	15 341	139,25	39,3
Ertragsmesszahl (in 100) je Hektar						
Unter 30.....	458	2 675	27 379	10 236	5,84	26,3
30 bis unter 40.....	702	7 175	86 723	12 087	10,22	36,7
40 bis unter 50.....	607	5 515	98 042	17 777	9,09	44,0
50 und mehr.....	77	705	16 926	24 001	9,16	51,9

1) Erfasst werden alle Fälle ab 0,1 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN).



Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke  
(Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



1.12.2.13 Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Ackerland und Dauergrünland

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Und zwar für	
		Ackerland	Dauergrünland
	EUR je ha		
1991.....	58	63	42
1995.....	80	87	50
1997.....	85	94	54
1999.....	93	103	56
2001.....	101	113	61
2003.....	113	127	67
2005.....	119	133	67
2007.....	125	138	70
2010.....	152	168	83
2013.....	202	232	111

1.12.2.14 Kleingärten

Jahr	Mitgliedsverbände	Vereine	Parzellen	Fläche
	Anzahl			ha
1990.....	27	1 126	81 760	.
2000.....	20	1 178	85 024	3 700
2008.....	20	1 148	81 737	.
2009.....	20	1 147	81 090	.
2010.....	18	1 069	76 360	3 093
2011.....	17	1 002	72 164	3 093
2012.....	17	1 009	71 584	3 093
2013.....	17	1 002	70 427	3 043

Quelle: Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

1.12.3 Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Nutzungsart	Fläche zum 31.12.								Anteil an der Boden- fläche
	1992	1996	2000	2004	2010	2011	2012	2013	
	ha								
<b>Gebäude- und Freifläche .....</b>	<b>71 895</b>	<b>78 063</b>	<b>81 691</b>	<b>83 468</b>	<b>82 144</b>	<b>82 065</b>	<b>82 286</b>	<b>82 315</b>	<b>3,5</b>
öffentliche Zwecke .....	.	1 144	2 637	3 661	5 436	5 501	5 512	5 537	0,2
Wohnen .....	.	16 702	21 876	26 598	33 177	33 540	33 833	34 044	1,5
Handel und Dienstleistungen .....	.	582	1 372	1 995	2 970	3 074	3 118	3 169	0,1
Gewerbe und Industrie .....	.	30 492	24 881	20 039	13 061	12 705	12 480	12 270	0,5
Mischnutzung mit Wohnen .....	.	1 213	1 229	1 248	1 409	1 434	1 440	1 446	0,1
zu Verkehrsanlagen .....	.	143	332	522	769	770	783	795	0,0
zu Versorgungsanlagen .....	.	129	335	542	858	930	1 035	1 095	0,1
zu Entsorgungsanlagen .....	.	75	245	425	580	586	582	590	0,0
Land- und Forstwirtschaft .....	.	24 438	22 154	19 855	14 837	14 605	14 447	14 256	0,6
Erholung .....	.	595	1 359	1 813	2 398	2 463	2 504	2 535	0,1
Gebäude- und Freifläche ungenutzt .....	.	1 388	4 450	6 262	6 463	6 419	6 513	6 569	0,3
Gebäude- und Freifläche, nicht weiter untergliedert .....	.	1 163	820	508	185	39	38	10	0,0
<b>Betriebsfläche .....</b>	<b>4 294</b>	<b>5 114</b>	<b>6 105</b>	<b>6 697</b>	<b>7 787</b>	<b>7 878</b>	<b>8 079</b>	<b>8 279</b>	<b>0,4</b>
Abbauland .....	4 294	4 368	4 198	4 187	4 420	4 399	4 528	4 621	0,2
Halde .....	.	38	77	126	159	159	159	160	0,0
Lagerplatz .....	.	262	437	526	784	799	809	830	0,0
Versorgungsanlage .....	.	23	92	186	338	429	487	549	0,0
Entsorgungsanlage .....	.	189	644	878	1 151	1 171	1 177	1 177	0,1
Betriebsfläche ungenutzt .....	.	235	658	793	937	922	919	941	0,0
Betriebsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	-	-	-	-
<b>Erholungsfläche .....</b>	<b>4 810</b>	<b>5 140</b>	<b>8 585</b>	<b>15 230</b>	<b>29 174</b>	<b>30 169</b>	<b>30 873</b>	<b>31 403</b>	<b>1,4</b>
<b>Verkehrsfläche .....</b>	<b>57 145</b>	<b>58 705</b>	<b>61 516</b>	<b>65 299</b>	<b>68 723</b>	<b>68 683</b>	<b>68 808</b>	<b>68 932</b>	<b>3,0</b>
Straße .....	50 680	49 107	47 928	45 693	36 840	36 060	35 887	35 529	1,5
Weg .....	.	2 927	5 450	9 432	19 967	20 553	20 797	21 175	0,9
Platz .....	.	126	406	653	1 055	1 083	1 102	1 128	0,1
Bahngelände .....	.	5 864	5 882	5 802	5 574	5 557	5 512	5 489	0,2
Flugplatz .....	.	614	1 517	2 802	3 324	3 377	3 375	3 373	0,1
Schiffsverkehr .....	.	20	89	125	205	211	225	226	0,0
Verkehrsfläche ungenutzt .....	.	47	72	141	171	172	180	181	0,0
Verkehrsbegleitfläche .....	.	-	172	652	1 588	1 669	1 730	1 832	0,1
Verkehrsfläche, nicht weiter untergliedert ...	6 465	.	.	.	.	-	-	-	-
<b>Landwirtschaftsfläche .....</b>	<b>1 505 048</b>	<b>1 497 507</b>	<b>1 490 579</b>	<b>1 481 277</b>	<b>1 455 203</b>	<b>1 452 469</b>	<b>1 450 348</b>	<b>1 447 504</b>	<b>62,4</b>
Ackerland .....	.	1 090 473	1 086 886	1 085 094	1 082 190	1 081 929	1 081 923	1 082 231	46,6
Grünland .....	.	330 947	330 827	329 599	320 565	319 795	319 017	316 971	13,7
Gartenland .....	.	33 958	29 701	21 832	8 817	7 910	7 249	6 818	0,3
Weingarten .....	.	-	1	5	3	3	3	3	0,0
Moor .....	.	14	349	1 405	2 653	2 706	2 701	2 743	0,1
Heide .....	.	17	217	397	1 204	1 238	1 683	1 611	0,1
Obstanbaufläche .....	.	.	377	1 021	2 411	2 562	2 391	2 395	0,1
landwirtschaftliche Betriebsfläche .....	.	61	257	304	414	424	421	410	0,0
Brachland .....	.	42 036	41 964	41 620	36 945	35 901	34 958	34 323	1,5
Landwirtschaftsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Waldfläche .....</b>	<b>491 527</b>	<b>491 879</b>	<b>494 181</b>	<b>494 867</b>	<b>503 220</b>	<b>505 326</b>	<b>506 172</b>	<b>507 357</b>	<b>21,9</b>
<b>Wasserfläche .....</b>	<b>127 210</b>	<b>127 053</b>	<b>127 625</b>	<b>130 012</b>	<b>138 149</b>	<b>138 599</b>	<b>140 318</b>	<b>141 262</b>	<b>6,1</b>
<b>Flächen anderer Nutzung .....</b>	<b>58 014</b>	<b>53 551</b>	<b>46 967</b>	<b>40 995</b>	<b>34 675</b>	<b>34 128</b>	<b>34 072</b>	<b>34 053</b>	<b>1,5</b>
Übungsgelände .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schutzfläche .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
historische Anlage .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedhof .....	1 433	1 403	1 397	1 357	1 308	1 302	1 302	1 297	0,1
Unland .....	18 512	19 171	20 340	21 846	25 067	25 222	25 388	25 513	1,1
Flächen anderer Nutzung, nicht weiter untergliedert .....	38 068	32 977	25 230	17 792	8 300	7 604	7 382	1 060	0,1
<b>Bodenfläche insgesamt .....</b>	<b>2 319 942</b>	<b>2 317 012</b>	<b>2 317 248</b>	<b>2 317 845</b>	<b>2 319 076</b>	<b>2 319 318</b>	<b>2 320 955</b>	<b>2 321 105</b>	<b>100</b>
darunter									
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup> .....	135 283	144 057	155 097	167 864	184 717	185 699	186 820	187 604	8,1

1) Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe

1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>\*)</sup>

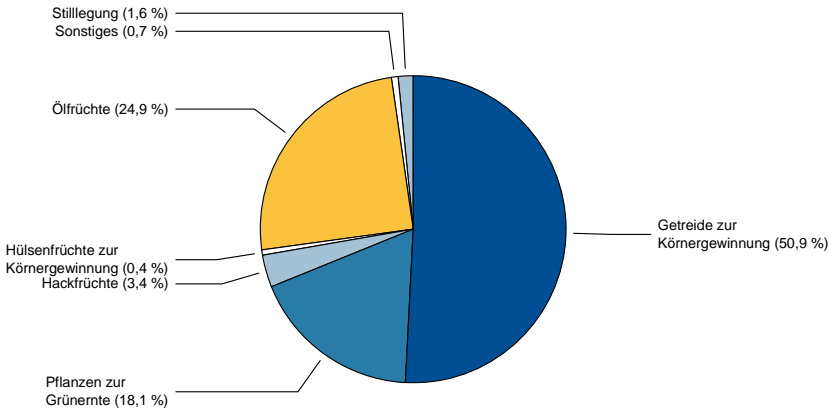
Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter			
		Ackerland		Obstanlagen <sup>2)</sup>	Dauergrünland
		insgesamt	darunter Brache		
		ha			
1960.....	1 550 800	1 139 285	.	3 720	384 336
1970.....	1 526 792	1 091 253	.	3 841	410 761
1975.....	1 538 808	1 130 334	.	4 544	376 285
1980.....	1 536 935	1 162 213	.	4 692	338 969
1985.....	1 524 165	1 141 268	.	5 231	347 451
1989.....	1 508 713	1 129 706	.	5 635	343 920
1990.....	1 508 326	1 131 627	.	5 974	341 088
1991.....	1 299 133	1 011 817	114 064	4 280	280 776
1992.....	1 275 186	1 008 927	75 044	3 330	261 413
1993.....	1 312 030	1 037 330	139 016	2 688	270 269
1994.....	1 314 699	1 036 448	165 515	2 613	274 240
1995.....	1 343 687	1 060 298	155 516	2 345	279 677
1996.....	1 346 970	1 060 339	135 218	2 213	283 087
1997.....	1 347 953	1 061 801	88 000	2 166	282 640
1998.....	1 372 267	1 081 885	81 420	2 177	287 018
1999.....	1 362 452	1 076 710	92 661	2 184	282 318
2000.....	1 366 729	1 082 128	94 398	2 224	281 017
2001.....	1 358 675	1 078 028	97 476	2 208	277 228
2002.....	1 355 581	1 074 829	96 865	2 223	277 453
2003.....	1 348 593	1 073 200	99 854	2 223	272 195
2004.....	1 357 207	1 083 446	93 582	2 273	270 362
2005.....	1 349 207	1 080 556	82 516	2 151	265 875
2006.....	1 368 581	1 091 695	82 788	2 201	273 385
2007.....	1 355 834	1 085 542	69 564	2 278	267 175
2008.....	1 353 458	1 081 539	36 918	2 246	268 555
2009.....	1 360 032	1 088 391	26 990	2 319	268 479
2010.....	1 350 882	1 083 257	25 128	2 346	264 468
2011.....	1 342 739	1 078 388	20 099	2 423	261 250
2012.....	1 343 094	1 077 990	19 045	2 495	261 928
2013.....	1 341 000	1 077 000	17 000	2 500	260 800

\*) Von 1999 bis 2009 betrug der Erfassungsbereich im Allgemeinen 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, ab 2010 gelten neue Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe, siehe Abschnitt 1.12.1 Vorbemerkungen.

1) bis 1990: landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Korbweiden)

2) bis 1990: über 1 ha, 1991 bis 2009: mit mindestens 30 Ar und ab 2010: mit mindestens 0,5 ha Obstanbaufläche

Anbaustruktur auf dem Ackerland 2013



Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.2 Anbau der Feldfrüchte \*) im Hauptanbau nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2012	2013
	ha							
<b>Ackerland insgesamt .....</b>	<b>1 139 285</b>	<b>1 091 253</b>	<b>1 162 213</b>	<b>1 131 627</b>	<b>1 082 128</b>	<b>1 083 257</b>	<b>1 077 903</b>	<b>1 077 000</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen .....	546 664	541 011	621 367	622 437	621 804	559 168	597 781	547 900
Weizen zusammen .....	52 387	97 389	125 261	160 348	310 379	350 264	362 104	305 200
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn .....	37 562	88 830	124 212	158 268	307 331	347 968	359 456	303 500
Sommerweizen und Hartweizen .....	14 825	8 559	1 049	2 080	3 048	2 296	2 648	1 800
Roggen und Wintermenggetreide .....	262 365	196 287	215 984	180 991	107 082	62 787	82 156	92 200
Triticale .....	-	-	-	4 356	38 696	15 256	11 389	9 900
Gerste zusammen .....	70 922	135 317	208 815	211 882	151 758	119 085	126 764	126 500
Wintergerste .....	19 084	73 512	145 891	156 008	135 294	114 576	115 688	120 000
Sommergerste .....	51 838	61 805	62 924	55 874	16 464	4 509	11 076	6 500
Hafer .....	80 149	66 295	65 939	62 505	11 928	5 604	7 523	6 500
Sommermenggetreide .....	80 789	45 614	5 368	2 328	494	689	740	600
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM) .....	52	109	-	27	1 468	4 631	6 152	5 900
anderes Getreide zur Körnergewinnung .....	.	.	.	.	.	852	954	1 100
Pflanzen zur Grünenernte zusammen .....	.	.	.	.	.	194 322	209 085	194 500
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	6 176	3 288	3 100
Silomais/Grünmais .....	107 973	71 468	71 012	90 659	64 479	134 087	145 671	136 400
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte .....	48 204	72 407	52 258	48 199	4 105	9 004	14 913	15 500
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3)</sup> .....	30 034	71 880	93 266	73 337	18 133	42 989	40 822	35 100
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	.	1 771	2 285	2 065	4 392	4 300
Hackfrüchte zusammen .....	276 939	221 334	167 569	135 040	45 549	38 723	39 166	36 700
Kartoffeln zusammen .....	172 426	142 014	109 634	72 791	16 416	13 892	12 767	12 000
Speisekartoffeln .....	.	.	.	.	2 984	2 130	1 647	1 600
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln) .....	.	.	.	.	13 432	11 762	11 120	10 300
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung .....	53 149	37 434	50 316	47 979	28 876	24 595	26 182	24 500
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung .....	51 364	41 886	7 619	14 270	256	236	217	300
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen .....	30 504	12 624	10 408	18 148	20 554	6 198	4 799	4 700
Erbsen <sup>4)</sup> .....	4 291	.	877	2 639	15 027	1 955	1 234	1 700
Ackerbohnen .....	1 309	.	456	816	489	425	660	700
Süßlupinen .....	.	.	.	.	.	3 700	2 573	2 200
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>5)</sup> .....	.	.	9 075	14 693	5 038	118	332	100
Handelsgewächse zusammen .....	.	.	.	.	208 947	252 923	200 315	267 800
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen .....	42 795	58 234	84 659	82 126	204 663	252 661	200 198	267 700
Winterraps <sup>6)</sup> .....	.	.	.	.	185 549	251 893	198 198	266 200
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben .....	.	.	.	.	4 859	72	862	600
Sonnenblumen .....	.	.	.	.	464	189	521	500
Öllein (Leinsamen) .....	.	.	.	.	.	165	90	100
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> .....	6 164	1 962	879	1 952	139	342	527	300
andere Handelsgewächse zusammen .....	.	.	.	.	121	262	117	100
Hopfen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabak .....	.	482	407	.	5	.	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen .....	.	.	.	.	6	18	9	x
Hanf .....	.	.	.	.	.	42	.	.
andere Pflanzen zur Fasergewinnung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energiegewinnung .....	.	.	.	.	.	12	21	x
alle anderen Handelsgewächse zusammen .....	.	.	.	.	.	191	87	100
Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen .....	.	.	.	.	1 873	2 386	2 472	3 100
Gemüse und Erdbeeren zusammen .....	.	.	.	.	1 828	2 322	2 429	3 100
im Freiland .....	.	.	.	.	1 820	2 302	2 403	3 100
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen .....	.	.	.	.	8	20	26	x
Blumen und Zierpflanzen zusammen .....	.	.	.	.	45	43	42	x
Freiland .....	.	.	.	.	28	26	21	x
unter Glas .....	.	.	.	.	17	17	21	x
Gartenbäumsamerieien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf .....	.	.	.	.	1	21	1	x
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte) .....	.	.	.	.	.	2 933	2 963	2 600
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland .....	.	.	.	.	.	1 477	2 365	2 600
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- und Prämienanspruch .....	.	.	.	.	94 398	24 872	18 834	16 800
Brache ohne Beihilfe- und Prämienanspruch .....	.	.	.	.	.	256	211	200

\*) Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung - 1) einschließlich Saatguterzeugung - 2) einschließlich Teigreife - 3) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfruchtarten - 4) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung - 5) bis 2000: einschließlich Lupinen - 6) bis 1990: nur Winterölfrüchte

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.3 Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes nach Fruchtarten

Fruchtart	Hektarertrag										
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2011	2012	2013	D 2001 - 2006	D 2007 - 2012
	dt										
<b>Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>											
<b>zusammen .....</b>	<b>24,2</b>	<b>24,4</b>	<b>32,8</b>	<b>46,6</b>	<b>63,4</b>	<b>67,0</b>	<b>60,3</b>	<b>69,5</b>	<b>78,7</b>	<b>68,1</b>	<b>66,4</b>
Weizen zusammen .....	29,6	30,0	35,2	57,5	68,7	70,4	66,7	74,4	84,3	73,4	72,1
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn .....	30,4	30,7	35,2	57,7	69,0	70,6	66,9	74,6	84,5	73,6	72,4
Sommerweizen und Hartweizen .....	27,5	23,0	31,9	40,1	39,6	35,1	43,4	47,5	44,9	43,1	40,4
Roggen und Wintermenggetreide .....	21,5	21,7	27,6	34,6	52,5	44,2	42,8	54,9	66,5	56,1	48,0
Triticale .....	-	-	-	49,4	57,0	50,5	40,7	50,6	61,8	59,0	50,5
Gerste zusammen .....	27,5	25,9	36,2	49,7	63,9	73,1	54,5	67,5	77,6	65,9	65,3
Wintergerste .....	29,4	28,6	37,3	51,1	67,0	74,5	56,6	69,9	79,1	67,8	67,4
Sommergerste .....	26,7	22,8	33,7	45,7	38,1	38,9	42,9	42,1	49,2	48,8	40,8
Hafer .....	25,7	23,7	35,6	42,8	36,1	42,7	34,5	42,1	48,8	45,7	38,3
Sommernenggetreide .....	25,7	20,2	27,8	32,7	24,8	24,6	17,3	37,0	38,0	24,8	25,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM) .....	24,0	33,9	.	25,6	70,8	62,0	96,1	88,2	80,0	70,0	83,4
<b>Pflanzen zur Grünernte</b>											
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	270,3	224,7	327,4	302,8	.	.
Silomais/Grünmais .....	306,6	318,5	298,3	339,0	394,9	300,3	417,3	374,1	353,4	351,8	368,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup> .....	.	.	.	80,5	64,2	45,5	48,9	49,3	53,2	64,5	52,7
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3) 4)</sup> .....	36,6	47,4	72,4	75,8	65,5	45,4	49,7	49,5	55,2	60,9	53,6
<b>Hackfrüchte</b>											
Kartoffeln .....	186,7	209,9	150,1	216,1	390,0	312,5	347,2	373,0	369,6	363,1	360,4
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung .....	240,6	267,7	232,4	385,0	491,8	527,3	623,3	601,8	635,1	502,5	558,6
<b>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>											
Erbsen .....	9,7	15,2	5,8	27,4	22,7	27,2	25,6	26,7	31,6	30,3	24,7
Ackerbohnen .....	12,3	.	23,8	22,0	26,4	22,3	45,1	45,5	35,7	33,2	37,1
Süßlupinen .....	.	.	.	.	.	12,2	13,9	20,2	18,5	15,9	14,5
<b>Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>											
Raps und Rübsen zusammen .....	15,8	19,5	25,1	27,1	38,1	40,2	26,3	39,2	41,4	38,0	37,5
Winterraps .....	.	.	.	.	38,8	40,2	26,6	39,3	41,4	38,3	37,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	.	12,1	10,8	17,3	17,1	25,3	15,8	16,1
Sonnenblumen .....	.	.	.	.	10,1	13,0	13,6	16,0	10,0	11,2	15,4
<b>Dauergrünland</b>											
Wiesen <sup>3)</sup> .....	32,8	32,9	49,2	60,9	54,0	44,9	43,0	46,4	47,2	51,9	48,8
Weiden <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	58,8	40,6	45,8	47,7	47,8	55,9	48,9

1) einschließlich Saatguterzeugung  
2) einschließlich Teigreste  
3) in Trockenmasse berechnet  
4) 1980: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.4 Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes nach Fruchtarten

Fruchtart	Erntemenge								
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2011	2012	2013
	t								
<b>Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>									
<b>zusammen .....</b>	<b>1 325 408</b>	<b>1 318 756</b>	<b>2 040 073</b>	<b>2 898 031</b>	<b>3 940 020</b>	<b>3 746 568</b>	<b>3 443 970</b>	<b>4 151 731</b>	<b>4 314 100</b>
Weizen zusammen.....	155 065	291 981	440 316	921 605	2 131 727	2 465 053	2 350 204	2 695 558	2 573 100
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn.....	114 311	272 336	436 973	913 261	2 119 664	2 457 005	2 336 315	2 682 979	2 565 200
Sommerweizen und Hartweizen ..	40 754	19 645	3 343	8 344	12 062	8 048	13 888	12 579	7 900
Roggen und Wintermenggetreide....	561 769	425 738	593 389	627 399	563 340	277 456	301 682	451 365	613 600
Triticale .....	-	-	-	21 520	220 682	77 088	62 116	57 570	61 000
Gerste zusammen.....	194 735	351 008	756 947	1 052 008	969 604	870 544	644 840	855 080	981 300
Wintergerste .....	56 167	210 372	544 595	796 837	906 877	853 018	567 760	808 429	949 400
Sommergerste.....	138 568	140 636	212 352	255 171	62 727	17 526	77 079	46 651	32 000
Hafer .....	206 018	157 412	234 523	267 819	43 061	23 918	25 834	31 634	31 800
Sommernenggetreide.....	207 696	92 257	14 898	7 611	1 227	1 697	1 045	2 734	2 300
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM).....	125	370	.	69	10 391	28 714	56 583	54 263	46 800
<b>Pflanzen zur Grünernte</b>									
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> ....	.	.	.	.	.	166 950	60 024	107 654	93 200
Silomais/Grünmais .....	3 310 680	2 276 548	2 118 394	3 072 932	2 546 292	4 026 628	6 475 756	5 449 538	4 821 600
Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte <sup>3)</sup> .....	209 696	362 996	400 516	388 105	26 346	40 952	67 317	73 519	82 600
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3) 4)</sup> .....	109 744	401 373	679 214	556 322	118 832	195 126	206 992	202 069	193 800
<b>Hackfrüchte</b>									
Kartoffeln .....	3 218 795	2 981 939	1 646 131	1 572 803	640 199	434 073	473 304	476 264	442 600
Zuckerrüben ohne Saatguterzeu- gung .....	1 278 928	1 002 071	1 169 468	1 847 207	1 420 146	1 296 911	1 719 724	1 575 613	1 554 700
<b>Hülsenfrüchte zur Körnergewin- nung <sup>1)</sup></b>									
Erbsen .....	4 147	.	513	11 087	34 110	5 318	6 490	3 296	5 300
Ackerbohnen.....	1 606	.	1 083	1 798	1 292	947	1 318	3 003	2 500
Süßlupinen.....	.	.	.	.	.	4 514	4 690	5 197	4 000
<b>Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>									
Raps und Rübsen zusammen .....	57 849	109 822	210 097	217 033	726 361	1 011 680	557 952	780 586	1 104 200
Winterraps.....	.	.	.	.	720 487	1 011 601	545 234	779 115	1 102 700
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	.	5 874	79	12 718	1 471	1 600
Sonnenblumen.....	.	.	.	.	469	245	653	833	500
<b>Dauergrünland</b>									
Wiesen <sup>3)</sup> .....	536 803	510 403	775 906	842 973	404 607	343 098	256 341	278 979	285 100
Weiden <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	727 702	908 276	950 013	935 500

1) einschließlich Saatguterzeugung  
2) einschließlich Teigreife  
3) in Trockenmasse berechnet  
4) 1980: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.5 Anbau und Ernte von Getreide

Jahr	Getreide einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix insgesamt <sup>1)</sup>			Weizen			Roggen <sup>2)</sup>		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	546 612	24,2	1 325 283	52 387	29,6	155 065	262 365	21,4	561 769
1970.....	540 902	24,4	1 318 386	97 389	30,0	291 981	196 287	21,7	425 728
1975.....	614 631	33,1	2 035 972	118 558	37,1	440 037	175 911	26,3	462 401
1980.....	621 367	32,8	2 040 073	125 261	35,2	440 316	215 984	27,5	593 389
1985.....	614 579	42,2	2 596 004	137 209	47,5	652 107	204 482	37,0	756 690
1988.....	609 597	40,0	2 439 634	157 348	46,3	728 525	182 236	33,9	618 400
1989.....	613 105	46,3	2 837 839	158 574	50,6	802 915	178 935	38,7	693 040
1990.....	622 437	46,6	2 898 031	160 348	57,5	921 605	180 991	34,7	627 399
1991.....	505 891	56,7	2 868 564	186 146	64,9	1 208 268	79 991	43,5	347 961
1992.....	533 892	44,6	2 381 777	234 004	48,9	1 144 382	62 868	34,0	213 751
1993.....	485 976	55,2	2 684 374	211 036	62,5	1 319 487	64 699	43,0	278 400
1994.....	451 598	54,0	2 436 391	210 205	58,8	1 235 250	74 130	47,4	351 081
1995.....	522 623	63,4	3 313 718	238 274	68,0	1 619 120	100 516	54,2	544 494
1996.....	534 241	55,8	2 979 845	236 229	63,0	1 487 494	93 756	52,4	491 750
1997.....	568 461	67,9	3 858 591	243 193	73,9	1 798 170	104 842	56,6	593 618
1998.....	593 533	67,4	3 999 478	268 447	74,4	1 996 096	115 358	60,5	698 144
1999.....	580 726	72,2	4 191 593	275 239	76,6	2 107 973	98 958	65,8	651 044
2000.....	621 804	63,4	3 940 020	310 379	68,7	2 131 727	107 065	52,6	563 267
2001.....	612 818	74,5	4 564 788	297 184	78,6	2 335 519	111 049	66,4	737 142
2002.....	587 696	65,3	3 835 495	324 176	71,2	2 309 050	87 143	53,6	467 433
2003.....	589 717	58,9	3 472 407	338 603	63,6	2 153 402	54 251	48,5	263 007
2004.....	596 324	73,6	4 386 547	339 846	78,6	2 671 245	66 899	63,2	423 068
2005.....	587 009	69,0	4 051 730	351 435	75,1	2 638 133	52 266	47,5	248 370
2006.....	571 492	66,9	3 821 987	330 046	73,5	2 426 257	49 973	45,4	226 928
2007.....	548 967	56,9	3 122 220	312 158	61,2	1 909 470	64 500	38,2	246 196
2008.....	600 200	71,5	4 290 408	337 221	80,0	2 698 791	87 212	49,5	431 264
2009.....	587 957	72,1	4 240 191	323 777	79,8	2 582 684	90 129	54,3	489 041
2010.....	558 316	67,1	3 744 469	350 264	70,4	2 465 053	62 787	44,2	277 456
2011.....	570 348	60,4	3 442 304	352 266	66,7	2 350 204	70 487	42,8	301 682
2012.....	596 827	69,5	4 148 204	362 104	74,4	2 695 558	82 156	54,9	451 365
2013.....	546 800	78,8	4 310 000	305 200	84,3	2 573 100	92 200	66,5	613 600

Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Hafer		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	19 084	29,4	56 167	51 838	26,7	138 568	80 149	25,7	206 018
1970.....	73 512	28,6	210 372	61 805	22,8	140 636	66 295	23,7	157 412
1975.....	105 927	45,6	483 505	97 699	32,7	319 655	100 198	29,2	292 618
1980.....	145 891	37,3	544 595	62 924	33,7	212 352	65 939	35,6	234 523
1985.....	124 903	46,8	584 743	62 817	42,0	263 670	78 045	40,2	313 759
1988.....	135 062	45,0	607 383	61 274	37,2	228 081	69 373	35,0	242 614
1989.....	145 752	59,8	871 261	59 077	36,0	212 540	64 746	36,2	234 398
1990.....	156 008	51,1	796 837	55 874	45,7	255 171	62 505	42,8	267 819
1991.....	134 233	57,5	771 840	75 649	51,3	388 079	21 397	50,1	107 199
1992.....	146 406	52,2	764 386	56 630	27,4	155 393	20 831	24,2	50 411
1993.....	150 193	52,4	787 612	21 155	44,0	93 061	22 406	52,5	117 519
1994.....	109 641	56,1	615 305	19 828	39,2	77 783	20 708	37,7	78 049
1995.....	129 610	67,8	878 364	18 233	47,3	86 222	15 488	48,3	74 759
1996.....	124 794	45,9	572 307	31 156	50,7	158 025	14 692	51,5	75 649
1997.....	130 098	72,8	946 466	28 441	51,1	145 250	16 098	53,1	85 414
1998.....	141 151	65,2	920 586	20 818	49,0	101 925	11 973	53,5	64 057
1999.....	130 741	74,4	972 192	30 120	56,0	168 701	11 984	53,1	63 697
2000.....	135 294	67,0	906 877	16 464	38,1	62 727	11 928	36,1	43 061
2001.....	136 082	79,8	1 085 390	12 752	51,7	65 955	12 035	48,9	58 877
2002.....	99 514	64,1	638 182	16 391	45,6	74 661	11 994	42,4	50 889
2003.....	124 154	54,7	679 249	16 748	50,6	84 727	13 175	42,9	56 507
2004.....	122 335	73,4	897 815	14 662	50,2	73 557	11 982	55,5	66 450
2005.....	121 230	68,9	834 787	12 582	47,5	59 766	11 395	42,9	48 905
2006.....	144 147	64,8	934 503	11 526	47,1	54 312	8 581	40,3	34 582
2007.....	130 364	59,8	779 317	10 479	37,0	38 750	9 286	36,3	33 728
2008.....	128 040	72,1	923 422	11 236	37,1	41 731	10 741	31,3	33 576
2009.....	137 515	69,9	961 779	5 419	48,1	26 050	7 400	47,7	35 268
2010.....	114 576	74,5	853 018	4 509	38,9	17 526	5 604	42,7	23 918
2011.....	100 400	56,6	567 760	17 959	42,9	77 079	7 490	34,5	25 834
2012.....	115 688	69,9	808 429	11 076	42,1	46 651	7 523	42,1	31 634
2013.....	120 000	79,1	949 400	6 500	49,2	32 000	6 500	48,8	31 800

1) bis 1989: ohne Körnermais und CCM, ab 2010: ohne anderes Getreide, aber jedes Jahr Getreide zur Körnergewinnung - 2) ab 2010: einschließlich Wintermenggetreide

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.6 Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen

Jahr	Hülsenfrüchte			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	30 504 <sup>1)</sup>	8,0 <sup>1)</sup>	24 381 <sup>1)</sup>	172 426	186,7	3 218 795	53 149	240,6	1 278 928
1970.....	12 624	15,2	19 206	142 014	209,9	2 981 393	37 434	267,7	1 002 071
1975.....	11 393	12,1	13 833	126 670	143,3	1 814 755	53 782	256,2	1 377 972
1980.....	10 408	8,0	8 334	109 634	150,1	1 646 131	50 316	232,4	1 169 468
1985.....	13 981	14,1	19 680	105 027	262,6	2 757 940	52 278	292,2	1 527 809
1988.....	13 834	14,3	19 784	97 128	265,7	2 580 610	47 884	288,1	1 379 603
1989.....	15 264	12,1	18 487	94 888	230,8	2 190 190	49 831	317,9	1 584 199
1990.....	18 148	16,2	29 316	72 791	216,1	1 572 803	47 979	385,0	1 847 207
1991.....	2 706	.	.	27 427	245,5	673 385	36 994	407,3	1 506 766
1992.....	3 975	.	.	29 146	185,8	541 620	34 815	369,7	1 287 111
1993.....	8 271	.	.	23 078	369,7	853 213	34 145	495,9	1 693 251
1994.....	9 047	.	.	17 046	222,1	378 548	31 702	324,7	1 029 364
1995.....	15 923	.	.	18 332	284,2	520 895	34 444	414,6	1 428 062
1996.....	21 932	.	.	19 332	310,1	599 461	34 708	435,2	1 510 473
1997.....	27 394	.	.	16 775	302,4	507 350	33 660	450,1	1 515 041
1998.....	31 622	.	.	15 994	362,9	580 354	32 440	474,1	1 537 972
1999.....	27 420	.	.	16 315	302,4	493 299	31 207	463,0	1 444 876
2000.....	20 554	.	.	16 416	390,0	640 199	28 876	491,8	1 420 146
2001.....	19 534	.	.	15 875	365,9	580 908	27 850	479,0	1 334 025
2002.....	18 902	.	.	15 352	361,6	555 080	27 822	487,9	1 357 429
2003.....	18 844	.	.	16 319	333,1	543 600	26 962	512,2	1 380 991
2004.....	14 636	.	.	17 470	441,0	770 486	25 513	540,9	1 380 005
2005.....	12 229	.	.	15 667	363,5	569 421	23 893	492,8	1 177 464
2006.....	9 976	.	.	16 599	308,7	512 405	21 050	504,8	1 062 611
2007.....	6 998	.	.	15 883	385,5	612 343	24 459	548,9	1 342 536
2008.....	5 251	.	.	14 560	345,4	502 858	22 560	462,6	1 043 627
2009.....	4 844	.	.	14 255	395,9	564 315	22 714	570,2	1 295 124
2010.....	6 198	.	.	13 892	312,5	434 073	24 595	527,3	1 296 911
2011.....	6 271	.	.	13 631	347,2	473 304	27 591	623,3	1 719 724
2012.....	4 799	.	.	12 767	373,0	476 264	26 182	601,8	1 575 613
2013.....	4 700	.	.	12 000	369,6	442 600	24 500	635,1	1 554 700

Jahr	Raps und Rüben <sup>2)</sup>			Pflanzen zur Grünernte					
				insgesamt <sup>3)</sup>			Silomais einschließlich Grünmais		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	42 795	14,4	61 512	78 238	48,0	375 812	107 973	306,6	3 310 680
1970.....	58 234 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>4)</sup>	107 817 <sup>4)</sup>	144 287	57,4	828 424	71 468	318,5	2 276 548
1975.....	77 250	29,8	230 246	107 795	64,4	694 481	67 312	269,9	1 816 921
1980.....	84 659	24,9	210 777	146 084	87,0	1 270 268	71 012	298,3	2 118 394
1985.....	81 868	27,9	228 033	130 791	97,1	1 270 053	72 802	356,7	2 596 596
1988.....	79 509	30,7	243 981	136 721	89,2	1 219 862	74 187	468,9	3 478 876
1989.....	80 549	32,8	264 092	132 267	83,4	1 102 883	74 091	359,7	2 665 083
1990.....	82 126	26,7	219 603	121 536	91,4	1 111 091	90 659	339,0	3 072 932
1991.....	134 366	28,1	377 323	71 096	86,8	617 143	87 974	354,6	3 119 558
1992.....	178 375	27,6	492 597	43 175	57,3	247 332	69 909	241,7	1 689 701
1993.....	211 304	26,1	550 997	37 418	88,0	329 151	77 454	421,9	3 267 784
1994.....	234 919	24,0	564 657	33 579	72,6	243 834	69 133	277,3	1 917 058
1995.....	184 990	30,9	572 278	33 761	90,4	305 293	77 648	366,3	2 844 248
1996.....	172 918	19,3	333 188	32 923	72,5	238 626	86 087	356,2	3 066 407
1997.....	184 570	33,8	623 433	31 158	80,5	250 786	89 571	354,8	3 177 977
1998.....	187 895	37,2	698 863	27 994	86,2	241 423	84 145	416,6	3 505 490
1999.....	196 306	39,6	777 084	25 418	77,5	197 054	68 368	369,5	2 526 183
2000.....	190 408	38,1	726 361	22 237	76,8	170 797	64 479	394,9	2 546 292
2001.....	207 929	41,3	858 752	19 513	75,9	148 163	63 260	398,0	2 517 736
2002.....	237 071	31,9	755 918	18 510	80,0	148 090	62 958	379,1	2 386 727
2003.....	227 319	33,3	756 925	16 722	59,0	98 658	66 497	315,2	2 095 989
2004.....	234 196	45,1	1 055 137	18 456	80,5	148 573	73 411	357,4	2 623 696
2005.....	233 337	38,5	898 564	37 558	76,3	286 461	78 666	368,2	2 896 487
2006.....	244 274	38,3	935 984	45 494	67,0	304 811	87 767	307,2	2 696 211
2007.....	258 962	33,9	878 580	46 370	77,7	360 184	102 638	421,7	4 328 246
2008.....	223 663	39,7	887 136	53 667	65,5	351 292	110 348	339,7	3 748 520
2009.....	244 918	45,0	1 102 061	54 915	65,6	360 369	119 438	356,2	4 254 399
2010.....	251 965	40,2	1 011 680	51 993	45,4	236 078	134 087	300,3	4 026 628
2011.....	212 245	26,3	557 952	55 415	49,5	274 309	155 182	417,3	6 475 756
2012.....	199 060	39,2	780 586	55 735	49,4	275 588	145 671	374,1	5 449 538
2013.....	266 800	41,4	1 104 200	50 600	54,6	276 400	136 400	353,4	4 821 600

1) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin - 2) bis 1990: Ölfrüchte zusammen - 3) ohne Silomais einschließlich Grünmais sowie ohne Getreide und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, Ertrag und Erntemenge in Heuwert berechnet, ab 2010: in Trockenmasse - 4) ohne Flachs



## Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

## 1.12.4.7 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen

Merkmal	ME	Verkaufsanbau					2012 nach Größenklassen von ... bis unter ... ha		
		1992	1997	2002	2007	2012	unter 10	10 - 50	50 und mehr
<b>Betriebe.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
<b>Baumobstfläche .....</b>	<b>ha</b>	<b>2 907</b>	<b>1 881</b>	<b>1 705</b>	<b>1 499</b>	<b>1 619</b>	<b>43</b>	<b>285</b>	<b>1 291</b>
<b>Bäume .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 217 309</b>	<b>1 867 020</b>	<b>1 951 404</b>	<b>1 864 371</b>	<b>1 906 690</b>	<b>31 309</b>	<b>378 393</b>	<b>1 496 988</b>
darunter									
<b>Äpfel</b>									
Betriebe .....	Anzahl	33	27	27	23	30	15	8	7
Fläche .....	ha	2 012	1 418	1 365	1 255	1 422	26	184	1 212
Bäume .....	Anzahl	1 735 458	1 613 724	1 727 684	1 693 388	1 768 086	22 214	307 212	1 438 660
darunter									
<b>ausgewählte Sorten von Tafeläpfeln</b>									
<b>Jonagold</b>									
Betriebe .....	Anzahl	14	12	8	11	11	1	6	4
Fläche .....	ha	102	118	76	66	69	.	.	48
Bäume .....	Anzahl	108 496	191 972	163 674	148 997	144 618	.	.	97 251
<b>Idared</b>									
Betriebe .....	Anzahl	.	.	7	7	9	1	4	4
Fläche .....	ha	179	139	59	64	50	.	.	41
Bäume .....	Anzahl	171 905	153 342	79 712	91 124	73 415	.	.	62 840
<b>Golden Delicious</b>									
Betriebe .....	Anzahl	18	10	6	6	6	1	3	2
Fläche .....	ha	304	90	59	21	19	.	3	14
Bäume .....	Anzahl	294 748	118 550	102 744	29 436	26 821	.	6 841	19 045
<b>Elstar</b>									
Betriebe .....	Anzahl	6	10	8	13	13	2	7	4
Fläche .....	ha	10	44	53	45	49	.	.	35
Bäume .....	Anzahl	17 188	95 165	131 921	115 199	127 168	.	.	92 594
<b>Jonagored</b>									
Betriebe .....	Anzahl	.	.	6	9	7	-	5	2
Fläche .....	ha	16	39	34	22	26	-	.	.
Bäume .....	Anzahl	26 034	76 785	76 016	56 601	70 020	-	.	.
<b>Gloster</b>									
Betriebe .....	Anzahl	15	10	6	7	5	.	.	.
Fläche .....	ha	191	83	30	30	14	.	.	.
Bäume .....	Anzahl	188 071	85 706	40 937	40 310	18 987	.	.	.
<b>Boskop</b>									
Betriebe .....	Anzahl	12	12	9	11	6	1	3	2
Fläche .....	ha	18	22	11	8	7	.	5	.
Bäume .....	Anzahl	16 078	40 157	21 072	13 700	11 413	.	7 838	.
<b>Birnen</b>									
Betriebe .....	Anzahl	23	16	17	14	17	13	2	2
Fläche .....	ha	125	49	29	22	22	9	.	.
Bäume .....	Anzahl	85 240	33 336	20 534	20 635	15 901	2 983	.	.
<b>Süßkirschen</b>									
Betriebe .....	Anzahl	14	19	20	15	17	10	6	1
Fläche .....	ha	252	141	104	71	53	.	40	.
Bäume .....	Anzahl	86 105	50 654	49 073	34 834	27 298	.	21 330	.
<b>Sauerkirschen</b>									
Betriebe .....	Anzahl	25	18	17	14	16	9	5	2
Fläche .....	ha	353	198	130	93	73	.	44	.
Bäume .....	Anzahl	224 022	125 590	102 769	74 963	59 778	.	33 491	.
<b>Pflaumen und Zwetschen <sup>1)</sup></b>									
Betriebe .....	Anzahl	26	21	25	17	17	10	4	3
Fläche .....	ha	166	74	77	57	.	.	.	32
Bäume .....	Anzahl	86 484	43 716	51 344	40 551	.	.	.	21 393

1) einschließlich Mirabellen und Renekloden

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.8 Ernte wichtiger Baumobstarten im Markto Obstbau

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche
	t				
1975.....	54 356	1 710	1 037	2 378	1
1985.....	80 387	4 502	2 191	2 290	10
1990.....	25 438	1 783	850	1 398	6
1995.....	6 245	364	873	294	-
2000.....	27 750	457	1 230	470	-
2005.....	31 959	191	153	550	-
2006.....	42 825	327	669	634	-
2007.....	37 166	175	163	359	-
2008.....	53 005	156	90	262	-
2009.....	38 893	220	529	360	-
2010.....	37 547	65	89	168	-
2011.....	15 379	45	298	372	-
2012.....	46 491	33	81	301	-
2013.....	26 515	117	197	268	-

1.12.4.9 Anbau und Ernte von Strauchobst im Freiland

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Johannisbeeren	Himbeeren	Kultur- heidelbeeren	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	sonstige Strauchbeeren <sup>1)</sup>
Anbaufläche in ha							
2012.....	605,27	319,86	7,71	32,38	64,77	144,64	35,91
2013.....	585,18	318,16	7,83	32,35	49,80	137,94	39,10
Ertrag in dt/ha							
2012.....	x	35,9	33,0	26,9	10,4	x	x
2013.....	x	44,0	41,2	32,1	13,8	x	x
Erntemenge in dt							
2012.....	13 372	11 477	255	872	674	x	94
2013.....	16 179	13 999	323	1 039	688	x	132

1) einschließlich Schwarzer Holunder, Stachelbeeren und Brombeeren

1.12.4.10 Anbau und Ernte von Erdbeeren im Freiland

Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t
1975.....	.	.	3 613
1985.....	.	.	2 448
1990.....	.	.	1 385
1995.....	126	77,3	972
2000.....	266	78,2	2 082
2005.....	413	90,2	3 727
2006.....	369	95,0	3 506
2007.....	295	107,8	3 185
2008.....	307	108,2	3 320
2009.....	357	146,4	5 222
2010.....	436	128,0	5 586
2011.....	441	128,4	5 668
2012.....	522	133,4	6 967
2013.....	575	117,4	6 745

## Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

## 1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse im Freiland nach Gemüsearten

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2008	2011 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>
<b>Anbaufläche in ha</b>											
<b>Gemüse insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 295,2</b>	<b>6 857,1</b>	<b>7 945,1</b>	<b>4 022,5</b>	<b>1 427,1</b>	<b>2 252,3</b>	<b>2 015,4</b>	<b>1 960,9</b>	<b>1 864,8</b>	<b>1 899,3</b>	<b>1 793,5</b>
darunter											
Kohlgemüse zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	575,8	502,3	586,8	519,4
darunter											
Brokkoli .....	.	.	.	-	290,3	514,3	431,1	370,9	325,2	411,1	353,9
Rosenkohl .....	428,9	431,8	621,4	224,0	60,9	110,2	110,7	121,6	120,2	127,1	.
Blatt- und Stängelgemüse											
zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	1 205,1	1 074,2	1 091,1	885,2
darunter											
Chicoréewurzeln .....	.	.	.	.	.	.	.	55,4	130,1	136,6	.
Eissalat .....	.	.	.	-	183,0	803,9	400,1	236,5	63,9	102,6	.
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.	481,0	472,8	481,8	.
Spargel (im Ertrag) .....	191,6	497,9	418,1	311,7	223,0	186,8	301,4	286,2	254,0	237,5	242,3
Wurzel- und Knollen-											
gemüse zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	150,1	259,8	203,5	254,1
darunter											
Möhren und Karotten .....	495,4	1 085,7	1 106,4	785,7	35,9	64,8	58,3	141,4	252,3	194,4	235,4
Fruchtgemüse <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	10,5	8,1	12,9	36,0
Hülsenfrüchte <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	3,4	1,4	0,7	1,7
<b>Ertrag in dt/ha</b>											
<b>Gemüse insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter											
Kohlgemüse zusammen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter											
Brokkoli .....	.	.	.	-	145,7	121,1	125,2	115,1	126,2	132,4	142,5
Rosenkohl .....	42,9	38,1	48,2	38,4	173,9	159,6	179,4	198,1	196,3	219,8	.
Blatt- und Stängelgemüse											
zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter											
Chicoréewurzeln .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eissalat .....	.	.	.	-	272,8	201,9	262,1	269,7	73,9	120,9	.
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.	.	129,4	137,0	.
Spargel (im Ertrag) .....	19,7	11,6	11,7	13,4	16,9	28,8	37,1	37,6	34,0	34,4	36,9
Wurzel- und Knollen-											
gemüse zusammen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter											
Möhren und Karotten .....	267,7	280,0	245,1	198,9	468,1	454,0	653,7	718,8	728,9	771,5	790,4
Fruchtgemüse <sup>3)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hülsenfrüchte <sup>4)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Erntemenge in t</b>											
<b>Gemüse insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>145 320</b>	<b>55 502</b>	<b>34 610</b>	<b>41 994</b>	<b>33 645</b>	<b>38 978</b>	<b>37 461</b>	<b>35 932</b>	<b>39 171</b>
darunter											
Kohlgemüse zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 457	9 541
darunter											
Brokkoli .....	.	.	.	-	4 229	6 228	5 397	4 269	4 105	5 444	5 044
Rosenkohl .....	1 840	1 646	2 997	859	1 059	1 759	1 986	2 410	2 360	2 793	.
Blatt- und Stängelgemüse											
zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 053	8 355
darunter											
Chicoréewurzeln .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eissalat .....	.	.	.	-	4 991	16 230	10 487	6 378	473	1 241	.
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.	.	6 118	6 599	.
Spargel (im Ertrag) .....	378	576	488	418	377	538	1 118	1 076	863	817	894
Wurzel- und Knollen-											
gemüse zusammen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 149	19 029
darunter											
Möhren und Karotten .....	13 258	30 397	27 117	15 623	1 680	2 942	3 811	10 166	18 393	14 996	18 602
Fruchtgemüse <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	205	708
Hülsenfrüchte <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	11

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen, siehe Vorbemerkungen

2) ohne Spargel, nicht im Ertrag stehend, und ohne Chicorée

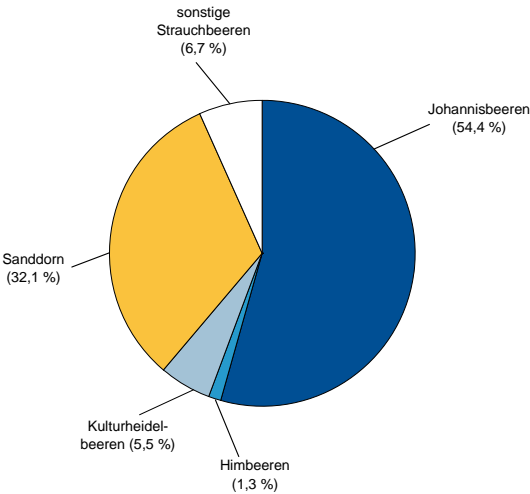
3) Einlege- und Schälgurken, Zucchini, Speisekürbisse und Zuckermais

4) Buschbohnen, Dicke Bohnen, Stangenbohnen und Frischerbsen

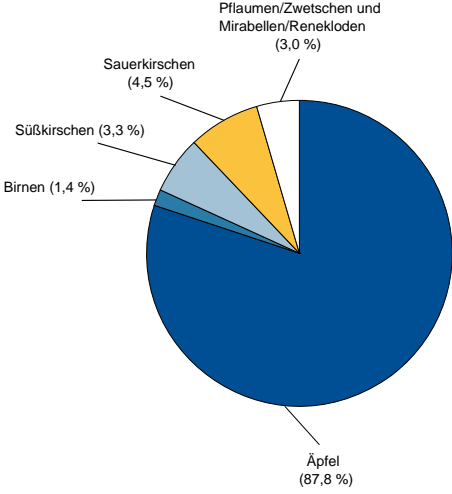
Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

Struktur der Strauch- und Baumobstarten nach dem Anteil der Fläche

Strauchobst im Freiland 2013



Baumobst 2012



1.12.4.12 Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO
	t				kg je ha LF (ohne Brache)			
1993/1994 .....	132 682	23 145	42 823	51 000	113	20	36	43
1994/1995 .....	165 696	42 387	51 036	66 409	144	37	44	58
1995/1996 .....	150 541	27 961	45 222	71 339	127	23	38	60
1996/1997 .....	126 871	30 756	45 387	97 785	105	25	37	81
1997/1998 .....	156 884	36 996	52 233	115 764	124	29	41	92
1998/1999 .....	139 413	32 861	54 080	335 062	108	25	42	260
1999/2000 .....	155 687	38 858	45 854	275 492	123	31	36	217
2000/2001 .....	169 046	28 398	48 214	229 368	133	22	38	180
2001/2002 .....	155 651	23 100	40 164	194 760	123	18	32	154
2002/2003 .....	170 801	23 810	36 629	181 204	136	19	29	144
2003/2004 .....	197 059	22 795	40 699	164 208	158	18	33	131
2004/2005 .....	199 375	36 338	50 415	212 653	158	29	40	168
2005/2006 .....	196 092	23 849	38 214	183 545	155	19	30	145
2006/2007 .....	154 751	25 718	40 717	204 927	120	20	32	159
2007/2008 .....	211 078	33 756	53 090	172 051	164	26	41	134
2008/2009 .....	194 235	17 455	12 602	165 276	147	13	10	125
2009/2010 .....	172 118	23 291	35 356	182 177	129	17	27	137
2010/2011 .....	185 570	33 957	46 395	222 632	140	26	35	168
2011/2012 .....	162 968	26 455	40 821	220 456	123	20	31	167
2012/2013 .....	174 337	44 409	43 867	214 752	132	34	33	162

1) Inlandsabsatz an Absatzorganisationen oder Endverbraucher Mecklenburg-Vorpommerns

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.13 Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser) \*)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Feldsalat	Kopfsalat	sonstige Salate	Paprika	Radies	Salatgurken <sup>1)</sup>	Tomaten
Anbaufläche in ha								
1989.....	1 31,7	.	.	.	.	.	.	.
1990.....	94,5	.	.	.	.	.	.	.
1991.....	48,9	0,2	4,1	.	.	2,1	11,7	20,2
1995.....	14,9	0,0	0,3	.	.	0,1	2,4	11,0
2000.....	15,4	0,2	0,2	.	.	0,3	1,3	11,9
2005.....	15,9	0,3	0,1	.	.	0,0	1,4	12,1
2008.....	18,5	0,5	0,2	.	0,3	0,1	1,5	15,2
2009.....	19,9	1,4	0,2	0,2	0,3	0,1	1,3	15,1
2010.....	13,2	1,2	0,1	0,4	0,3	0,1	1,3	8,9
2011.....	15,2	1,5	0,5	0,4	0,5	0,2	1,5	9,3
2012.....	12,6	1,7	0,2	0,4	0,4	0,3	1,0	7,8
2013.....	13,6	1,6	0,4	0,8	0,5	0,3	1,1	6,6
Erntemenge in t								
1989.....	11 185	.	.	.	.	.	.	.
1990.....	8 234	.	.	.	.	.	.	.
1991.....	3 471	4	126	.	.	47	1 300	1 639
1995.....	1 443	0	5	.	.	2	389	1 011
2000.....	2 138	1	5	.	.	4	117	1 977
2005.....	2 371	4	3	.	.	1	122	2 196
2008.....	3 453	4	9	.	6	3	131	3 279
2009.....	3 565	15	5	4	5	2	96	3 410
2010.....	1 885	11	4	11	4	2	119	1 716
2011.....	1 996	23	9	6	15	3	118	1 789
2012.....	1 888	15	5	10	14	3	50	1 751
2013.....	1 685	14	14	22	21	3	106	1 447

\*) Anbau für den Verkauf  
1) bis 2011: Gurken

1.12.4.14 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen

Merkmal	Betriebe						Fläche					
	1992	1996	2000	2004	2008	2012 1)	1992	1996	2000	2004	2008	2012 1)
	Anzahl						ha					
Zierpflanzenbetriebe insgesamt .....	146	125	122	87	80	40	70,20	40,73	38,27	30,29	26,17	19,93
und zwar mit Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser ...	131	121	113	83	71	37	37,71	22,62	20,24	19,47	14,09	12,24
im Freiland .....	122	82	86	52	48	25	32,49	18,11	18,03	10,82	12,08	7,69

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen

1.12.4.15 Baumschulbetriebe und -flächen

Merkmal	Betriebe						Fläche					
	1992	1996	2000	2004	2008	2012 1)	1992	1996	2000	2004	2008	2012 1)
	Anzahl						ha					
Baumschulbetriebe insgesamt .....	33	41	43	32	29	20	650	609	563	421	328	306
und zwar mit Obstgehölzen .....	12	12	10	4	5	4	61	56	26	5	6	3
Ziergehölzen .....	25	34	38	24 2)	26 2)	16 2)	195	207	225	130 2)	73 2)	60 2)
Forstpflanzen .....	10	12	7	16 3)	8 3)	8 3)	225	225	158	118 3)	119 3)	99 3)
sonstigen Baumschulflächen 4) .....	21	19	24	20	19	14	169	121	154	168	130	145

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen  
2) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
3) einschließlich Nadelgehölzen für Weihnachtsbaumkulturen sowie zur Gewinnung von Schnittgrün  
4) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.1 Viehbestände nach Tierarten \*)

Tierart/Stichtag: 3. November <sup>1)</sup>	1991	1992	1996	1999	2003	2007	2010	2012	2013
<b>Rinder .....</b>	<b>730 882</b>	<b>592 264</b>	<b>636 135</b>	<b>611 055</b>	<b>565 079</b>	<b>543 885</b>	<b>551 617 <sup>2)</sup></b>	<b>544 558 <sup>2)</sup></b>	<b>556 875 <sup>2)</sup></b>
davon									
Kälber bis einschließlich 8 Monate.....	86 705	76 771	87 472	94 964	90 574	91 653	117 349	114 383	117 159
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr									
männlich .....	47 976	40 666	27 123	24 558	27 769	25 960	13 811	13 370	13 375
weiblich .....	58 500	46 749	58 992	50 408	45 124	43 072	29 207	29 558	31 168
Rinder 1 bis 2 Jahre alt									
männlich .....	80 331	51 469	35 309	27 586	32 311	27 528	26 554	27 918	29 350
weiblich zum Schlachten.....	31 222	12 411	4 716	4 617	4 610	4 658	6 154	6 311	6 334
weibliche Nutz- und Zuchttiere .....	81 190	59 787	87 619	82 820	75 490	75 009	81 428	78 573	81 376
Rinder 2 und mehr Jahre alt									
Bullen und Ochsen .....	11 993	4 187	5 287	4 443	4 729	4 058	4 648	3 809	4 220
Schlachtfärsen .....	9 487	2 833	1 560	935	1 345	1 298	1 145	1 060	1 013
Zucht- und Nutzfärsen.....	54 009	39 693	42 592	41 987	32 179	28 522	27 894	24 659	25 530
Milchkühe.....	248 397	221 856	231 237	203 291	182 210	173 026	172 330	177 857	179 860
Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe.....	21 072	35 842	54 228	75 446	68 738	69 101	71 094	67 060	67 490
<b>Schweine .....</b>	<b>1 152 508</b>	<b>969 592</b>	<b>583 988</b>	<b>648 048</b>	<b>688 122</b>	<b>752 149</b>	<b>780 702</b>	<b>864 005</b>	<b>895 697</b>
davon									
Ferkel .....	246 440	225 611	138 382	140 249	171 756	206 993	248 890	326 722	330 450
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	368 488	285 164	170 556	189 486	190 152	193 430	176 073	157 607	185 220
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere.....	383 833	324 286	198 975	234 686	246 958	267 058	273 574	281 476	279 226
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber.....	1 589	1 768	1 079	795	658	580	499	564	327
Zuchtsauen trächtig.....	100 211	87 138	49 799	56 774	53 317	58 583	56 053	66 470	65 680
Zuchtsauen nicht trächtig .....	51 947	45 625	25 197	26 058	25 281	25 505	25 613	31 166	34 794
<b>Schafe .....</b>	<b>77 392</b>	<b>73 356</b>	<b>68 495</b>	<b>93 670</b>	<b>109 241</b>	<b>105 613</b>	<b>83 670 <sup>3)</sup></b>	<b>69 200</b>	<b>67 400</b>
davon									
Milchschafe .....	.	.	.	.	.	.	1 473	700	800
andere Mutterschafe .....	.	.	.	.	.	.	48 836	47 800	44 600
Schafe unter 1 Jahr .....	.	.	.	.	.	.	27 645	19 000	19 900
Schafböcke zur Zucht .....	.	.	.	.	.	.	1 245	1 300	1 100
andere Schafe (z. B. Hammel) .....	.	.	.	.	.	.	4 471	500	1 000
<b>Ziegen .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>2 325 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>2 200 <sup>3)</sup></b>
<b>Pferde und andere Einhufer (z. B. Esel und Maultiere).....</b>	<b>.</b>	<b>15 545 <sup>4)</sup></b>	<b>19 030 <sup>4)</sup></b>	<b>12 662 <sup>4)</sup></b>	<b>12 480 <sup>4)</sup></b>	<b>15 420 <sup>4)</sup></b>	<b>13 869 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>13 800 <sup>3)</sup></b>
<b>Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerg- hühner.....</b>	<b>.</b>	<b>4 168 698</b>	<b>6 992 876</b>	<b>7 013 175</b>	<b>7 567 762</b>	<b>7 425 550</b>	<b>8 722 482 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>7 880 700 <sup>3)</sup></b>
darunter									
Legehennen.....	.	1 275 252	1 341 918	1 299 824	1 589 291	1 908 396	2 147 460	.	2 599 300
Masthühner.....	.	2 417 454	5 371 042	5 107 103	5 040 639	5 026 954	6 075 874	.	4 552 000
<b>Gänse.....</b>	<b>.</b>	<b>18 709</b>	<b>10 006</b>	<b>7 397</b>	<b>7 888</b>	<b>5 573</b>	<b>8 072 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>14 400 <sup>3)</sup></b>
<b>Enten .....</b>	<b>.</b>	<b>52 062</b>	<b>95 809</b>	<b>28 151</b>	<b>112 741</b>	<b>61 751</b>	<b>46 896 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>43 500 <sup>3)</sup></b>
<b>Truthühner .....</b>	<b>.</b>	<b>94 431</b>	<b>205 459</b>	<b>306 055</b>	<b>546 961</b>	<b>401 038</b>	<b>379 277 <sup>3)</sup></b>	<b>.</b>	<b>589 800 <sup>3)</sup></b>

\*) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen

1) 1991, 1992 und 1996: Stichtag 3. Dezember, 1999, 2003 und 2007: Stichtag 3. Mai

2) sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank)

3) Stichtag: 1. März

4) ausschließlich Pferde

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.2 Viehbestand ausgewählter Tierarten \*)

Jahr	Rinder		Schweine	Schafe	Pferde und andere Einhufer 2)	Legehennen
	insgesamt	darunter Milchkühe 1)				
1960.....	1 027 150	465 757	1 786 241	374 985	.	.
1970.....	1 137 573	471 701	2 114 850	193 742	30 068	4 974 490
1975.....	1 212 608	469 490	2 644 571	201 610	17 424	4 585 095
1980.....	1 253 389	463 569	2 978 023	229 602	15 607	4 691 607
1985.....	1 285 310	452 269	2 862 557	352 136	24 147	4 325 520
1988.....	1 262 337	442 021	2 766 634	385 590	22 475	4 346 792
1989.....	1 277 633	445 066	2 748 596	382 614	21 863	4 297 231
1990.....	1 105 472	374 026	1 970 469	195 364	18 095	3 265 397
1991.....	730 882	248 397	1 152 508	77 392	.	.
1992.....	592 264	221 856	969 592	73 356	15 545	1 275 252
1993.....	626 677	235 721	791 139	73 406	.	.
1994.....	629 478	226 202	609 074	63 612	17 064	1 277 164
1995.....	641 131	233 107	527 368	69 318	.	.
1996.....	636 135	231 237	583 988	68 495	19 030	1 341 918
1997.....	611 473	226 013	601 104	70 442	.	.
1998.....	595 788	204 018	614 186	92 757	.	.
1999.....	611 055	203 291	648 048	93 670	12 662	1 299 824
2000.....	594 435	194 918	635 996	105 665	.	.
2001.....	591 948	190 103	632 626	111 988	12 549	1 456 566
2002.....	577 900	183 900	645 100	112 600	.	.
2003.....	565 079	182 210	688 122	109 241	12 480	1 589 291
2004.....	556 200	181 400	668 400	116 300	.	.
2005.....	539 300	179 100	673 200	102 100	14 100	1 950 500
2006.....	537 400	170 800	709 900	101 500	.	.
2007.....	543 885	173 026	752 149	105 613	15 420	1 908 396
2008 3).....	565 297	174 882	746 600	104 300	.	.
2009.....	567 967	173 927	745 400	99 100	.	.
2010 4).....	551 617	172 330	780 702	83 670	13 869	2 147 460
2011.....	546 499	175 695	820 055	67 500	.	.
2012.....	544 558	177 857	864 005	69 200	.	.
2013.....	556 875	179 860	895 697	67 400	13 800	2 599 300

\*) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen  
1) bis 1990: Kühe zusammen  
2) bis 2009: ausschließlich Pferde  
3) ab 2008: sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank)  
4) ab 2010: Rinder, Schweine: Stichtag: 3. November; Schafe: 2010: Stichtag: 1. März, ab 2011: Stichtag: 3. November; Einhufer, Geflügel: Stichtag: 1. März

1.12.5.3 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milcherzeugung	Milchleistung je Kuh
		natürlicher Fettgehalt	
	Anzahl	t	kg
1991.....	294 221	1 257 898	4 275
1992.....	234 315	1 125 404	4 803
1993.....	229 394	1 198 009	5 223
1994.....	231 410	1 164 581	5 033
1995.....	229 044	1 230 104	5 371
1996.....	230 972	1 321 647	5 722
1997.....	230 068	1 383 222	6 012
1998.....	219 356	1 385 729	6 317
1999.....	201 855	1 323 173	6 555
2000.....	192 838	1 350 264	7 002
2001.....	187 393	1 338 463	7 143
2002.....	182 795	1 326 810	7 259
2003.....	181 193	1 359 789	7 505
2004.....	180 594	1 376 991	7 625
2005.....	178 494	1 383 136	7 749
2006.....	171 504	1 370 855	7 993
2007.....	171 601	1 408 864	8 210
2008 1).....	173 902	1 432 855	8 239
2009.....	173 259	1 450 929	8 374
2010.....	171 046	1 426 689	8 341
2011.....	174 347	1 470 464	8 434
2012 2).....	177 857	1 497 425	8 419
2013.....	179 860	1 533 166	8 524

1) Ab 2008 führt die Veränderung der Methode von einer repräsentativen Erhebung mit Abschneidegrenzen hin zur kompletten Erfassung aller Rinder mittels dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) zu einer erhöhten Anzahl der Milchkühe und damit auch zur Veränderung der Kennziffer durchschnittliche Milchleistung je Kuh; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008.  
2) ab 2012 Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.4 Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen nach Tierarten

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schäfe und Ziegen	Pferde und andere Einhufer <sup>4)</sup>
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	139 151	52 410	55 376	31 365	3 435	.	999 071	8 316	126
1992.....	79 612	41 311	27 303	10 998	1 426	.	783 721	2 694	117
1993.....	91 038	41 015	41 159	8 864	2 276	.	772 789	4 235	130
1994.....	132 368	50 983	70 194	11 191	2 471	.	699 669	1 933	140
1995.....	140 719	51 684	76 313	12 722	2 749	.	437 931	809	174
1996.....	127 891	49 972	65 122	12 797	1 135	.	397 195	1 444	250
1997.....	147 800	53 520	77 634	16 646	738	.	488 160	1 307	312
1998.....	145 306	46 407	80 378	18 521	576	.	567 166	2 133	243
1999.....	136 999	45 933	73 691	17 375	481	.	623 964	2 703	161
2000.....	129 646	45 318	68 285	16 043	698	.	617 278	3 871	101
2001.....	158 097	68 660	73 311	16 126	895	.	668 374	5 572	35
2002.....	148 448	55 804	75 057	17 587	734	.	623 907	6 847	36
2003.....	139 488	56 560	67 212	15 716	1 206	.	603 951	7 844	26
2004.....	145 018	56 452	72 731	15 835	1 555	.	590 446	8 192	28
2005.....	130 503	45 262	69 141	16 100	3 771	.	541 165	9 248	25
2007.....	146 587	63 736	66 910	15 941	5 842	.	424 542	22 442	24
2008.....	148 988	62 684	70 815	15 489	6 249	.	465 056	20 262	33
2009.....	156 560	62 191	70 481	17 600	5 038	1 250	482 761	18 544	36
2010.....	156 561	64 496	65 734	19 854	5 166	1 311	452 357	17 983	58
2011.....	143 413	55 707	63 295	17 796	5 528	1 087	498 842	13 914	50
2012.....	132 385	53 469	57 812	15 068	5 137	899	497 489	15 747	48
2013.....	134 287	52 938	60 267	14 859	5 171	1 052	470 299	13 072	45
Durchschnittsschlachtgewicht in kg									
1991.....	246	273	237	212	55	.	90	26	250
1992.....	283	311	249	235	81	.	90	19	264
1993.....	283	319	255	245	138	.	91	17	264
1994.....	280	324	254	242	143	.	90	18	264
1995.....	279	326	253	239	77	.	91	17	264
1996.....	280	320	255	245	85	.	91	17	264
1997.....	273	311	253	245	71	.	90	17	264
1998.....	274	314	256	247	77	.	90	17	264
1999.....	277	319	257	252	84	.	89	17	264
2000.....	281	319	262	254	89	.	89	17	264
2001.....	295	326	273	265	102	.	89	17	264
2002.....	284	306	274	258	72	.	91	17	264
2003.....	289	314	275	259	70	.	90	17	264
2004.....	285	311	272	256	148	.	89	17	264
2005.....	285	320	270	255	127	.	90	17	264
2007.....	301	344	271	258	78	.	94	22	264
2008.....	295	333	270	253	117	.	95	22	264
2009.....	290	338	269	252	118	156	94	19	264
2010.....	296	344	272	258	121	164	94	19	264
2011.....	301	350	277	261	99	170	94	19	264
2012.....	300	351	274	257	111	166	96	19	264
2013.....	286	355	252	258	121	160	94	19	264
Schlachtmenge in t									
1991.....	34 090	14 314	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1992.....	21 887	12 849	6 489	2 549	79	.	70 700	52	28
1993.....	25 378	13 092	10 138	2 148	167	.	69 984	77	34
1994.....	37 013	16 507	17 800	2 706	352	.	63 257	35	37
1995.....	39 207	16 835	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
1996.....	35 762	15 995	16 630	3 137	96	.	36 272	25	66
1997.....	40 329	16 626	19 622	4 081	50	.	43 789	23	82
1998.....	39 752	14 588	20 586	4 578	40	.	51 140	37	64
1999.....	37 986	14 637	18 964	4 385	38	.	55 618	47	43
2000.....	36 421	14 434	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2001.....	46 664	22 364	20 027	4 273	94	.	59 821	97	9
2002.....	42 169	17 081	20 542	4 545	53	.	56 559	120	10
2003.....	40 307	17 740	18 495	4 072	84	.	54 362	137	7
2004.....	41 389	17 581	19 762	4 046	224	.	52 612	143	7
2005.....	37 244	14 493	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2007.....	44 171	21 928	18 134	4 109	454	.	40 070	492	6
2008.....	43 966	20 901	19 144	3 921	730	.	44 381	444	9
2009.....	45 262	21 047	18 986	4 441	593	195	45 232	352	10
2010.....	45 972	22 138	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15
2011.....	42 343	19 451	17 515	4 654	540	185	47 103	263	13
2012.....	39 097	18 744	15 833	3 875	497	149	47 718	295	13
2013.....	39 828	18 796	16 406	3 832	625	168	44 235	269	12

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt - 2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten - 3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate - 4) bis 2009: ausschließlich Pferde



Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.5 Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen nach Tierarten

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde und andere Einhufer <sup>4)</sup>
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	3 968	1 974	630	1 364	495	.	77 239	1 311	9
1995.....	889	498	162	229	133	.	18 345	754	6
1997.....	1 434	821	128	485	244	.	15 038	887	5
1999.....	1 334	711	138	485	161	.	15 279	1 030	4
2001.....	1 615	704	107	804	331	.	13 278	1 277	6
2003.....	1 627	653	117	857	196	.	14 023	1 329	12
2005.....	1 396	576	107	713	109	.	11 922	1 329	9
2007.....	1 368	639	118	611	103	.	12 941	1 612	15
2008.....	1 510	691	150	669	120	.	12 453	1 932	11
2009.....	1 523	562	166	402	148	245	10 738	1 993	7
2010.....	1 214	401	135	391	125	162	8 435	1 657	7
2011.....	1 206	330	173	402	126	175	7 221	1 529	16
2012.....	1 161	364	169	390	93	145	5 854	1 219	9
2013.....	1 113	399	173	283	98	160	5 904	1 034	7
Schlachtmenge in t									
1991.....	980	543	150	287	27	.	.	36	3
1995.....	258	162	41	55	10	.	.	13	2
1997.....	405	253	33	119	19	.	.	16	1
1999.....	384	227	36	122	12	.	.	18	1
2001.....	468	227	29	212	34	.	.	22	2
2003.....	457	204	32	221	14	.	1 263	23	3
2005.....	395	184	29	182	11	.	1 074	23	2
2007.....	407	217	32	158	8	.	1 218	35	4
2008.....	440	229	41	171	14	.	1 186	42	3
2009.....	392	189	45	102	18	38	1 008	43	2
2010.....	318	138	37	100	15	27	791	34	2
2011.....	310	115	48	106	12	30	684	31	4
2012.....	309	127	47	101	10	24	560	25	3
2013.....	300	142	48	73	12	25	555	22	2

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt - 2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten - 3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate - 4) bis 2009: ausschließlich Pferde

1.12.5.6 Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne \*)

Jahr	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Eiererzeugung	Legeleistung je Henne
	Anzahl	1 000 Stück	Stück
1991.....	1 552 372	433 964	280
1995.....	1 281 271	357 132	279
1997.....	1 234 636	342 832	278
1999.....	1 232 562	340 570	276
2001.....	1 489 896	404 418	271
2003.....	1 529 048	437 693	286
2005.....	1 669 253	463 269	278
2007.....	1 539 352	452 065	294
2008.....	1 481 276	436 988	295
2009.....	1 670 626	484 083	290
2010.....	1 685 062	485 295	288
2011.....	1 918 768	551 745	288
2012.....	2 005 860	565 626	282
2013.....	2 167 081	612 388	283

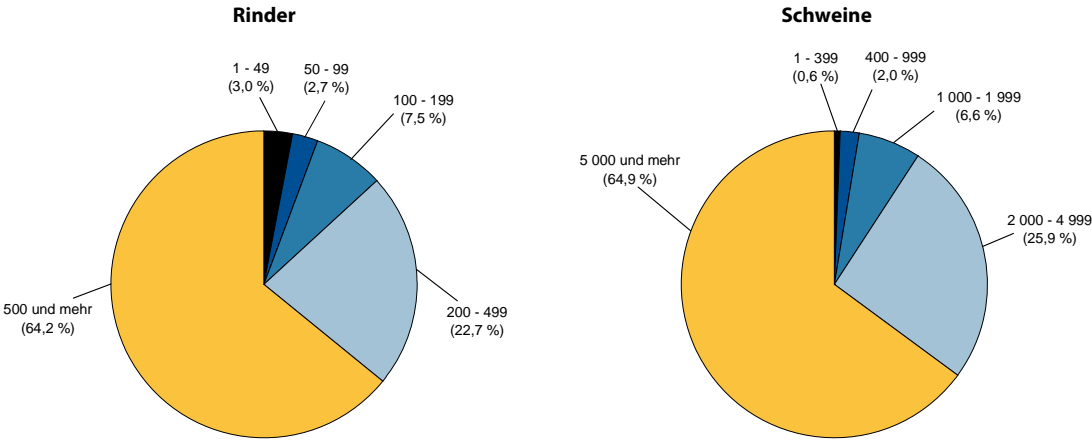
\*) Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

1.12.5.7 Schlachtungen \*) von Geflügel

Jahr	Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
1997.....	64 306
1999.....	66 804
2001.....	90 329
2003.....	93 282
2005.....	103 411
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274
2010.....	93 766
2011.....	.
2012.....	.
2013.....	.

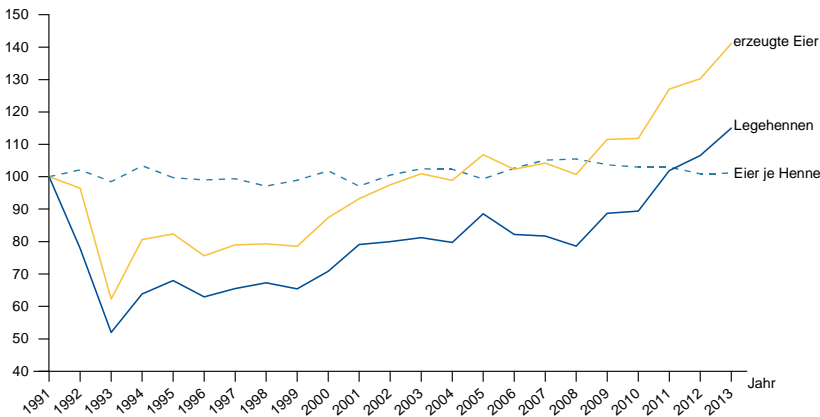
\*) Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren

Größenstruktur der Bestände an Rindern und Schweinen 2013

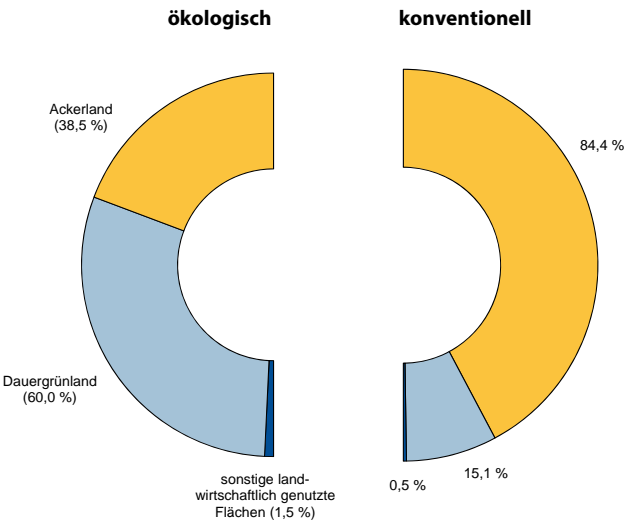


Entwicklung der Legehennenhaltung und der Eiererzeugung

1991 = 100



Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Art der Bewirtschaftung



1.12.6 Ökologischer Landbau

1.12.6.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999.....	450	8,7	94 574	6,9
2003.....	600	11,5	109 215	8,1
2005 <sup>1)</sup> .....	611	11,9	109 879	8,1
2007.....	693	12,8	119 968	8,8
2010.....	712	15,1	117 826	8,7
2013 <sup>1)</sup> .....	700	15,6	120 400	9,0

1) repräsentativ

1.12.6.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunter- nehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Komman- ditgesell- schaft <sup>2)</sup>		zusammen	eingetragene Genossenschaft	GmbH
Betriebe									
1999.....	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003.....	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005 <sup>1)</sup> .....	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007.....	693	580	493	57	30	113	112	3	94
2010.....	712	591	503	56	32	121	119	3	102
2013 <sup>1)</sup> .....	700	600	500	100	x	100	100	x	100
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1999.....	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003.....	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005 <sup>1)</sup> .....	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007.....	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757
2010.....	117 826	78 990	49 806	12 305	16 880	38 836	38 681	1 439	35 095
2013 <sup>1)</sup> .....	120 400	81 700	50 000	13 700	17 900	38 600	38 400	1 600	34 600

1) repräsentativ - 2) einschließlich GmbH & Co. KG

1.12.6.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
1999.....	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003.....	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 <sup>1)</sup> .....	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007.....	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3
2010.....	117 826	44 976	38,2	713	0,6	70 131	59,5
2013 <sup>1)</sup> .....	120 400	46 400	38,5	900	0,7	73 100	60,7

1) repräsentativ

1.12.6.4 Viehhaltung nach Tierarten

Jahr	Insgesamt	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine	Zuchtsauen	
Betriebe								
1999.....	404	321	52	253	73	46	32	89
2003.....	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 <sup>1)</sup> .....	600	391	22	329	106	36	60	147
2007.....	590	415	34	351	101	59	59	153
2010.....	604	420	52	357	88	.	47	153
2013 <sup>1)</sup> .....	600	400	x	400	100	.	x	100
Tiere								
1999.....	65 542 <sup>2)</sup>	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003.....	68 895 <sup>2)</sup>	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 <sup>1)</sup> .....	60 549 <sup>2)</sup>	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007.....	72 200 <sup>2)</sup>	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337
2010.....	69 327 <sup>2)</sup>	77 514	3 343	34 152	23 864	.	2 270	28 941
2013 <sup>1)</sup> .....	67 500 <sup>2)</sup>	72 600	3 300	30 300	30 900	.	4 000	25 600

1) repräsentativ - 2) Großvieheinheit

1.12.7 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnisarten \*)

Erzeugnis	Produk-tionswert	Verkaufs-erlöse	Produk-tionswert	Verkaufs-erlöse	Produk-tionswert	Verkaufs-erlöse	Produk-tionswert	Verkaufs-erlöse	Produk-tionswert	Verkaufs-erlöse
	2008		2009		2010		2011		2012	
	Mill. EUR									
Getreide.....	724	614	484	387	556	534	616	496	833	637
Hülsenfrüchte.....	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1
Kartoffeln.....	55	54	50	45	52	60	53	48	37	33
Zuckerrüben.....	25	26	22	23	28	29	40	41	35	36
Ölsaaten.....	335	304	307	300	319	354	236	244	331	331
Gemüse <sup>1)</sup> .....	23	23	32	31	30	30	23	24	24	25
Obst.....	12	12	10	9	10	9	10	10	19	17
Baumschulerzeugnisse.....	13	13	23	23	15	15	10	10	17	17
Blumen und Zierpflanzen.....	11	11	8	9	11	11	8	8	19	19
sonstige pflanzliche Erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	360	44	397	28	392	6	546	5	483	4
<b>Pflanzliche Erzeugung.....</b>	<b>1 559</b>	<b>1 100</b>	<b>1 335</b>	<b>857</b>	<b>1 415</b>	<b>1 047</b>	<b>1 544</b>	<b>886</b>	<b>1 800</b>	<b>1 120</b>
Rinder und Kälber.....	142	114	81	92	94	101	120	117	114	120
Schweine.....	174	205	196	227	172	204	173	211	206	248
Schafe und Ziegen.....	6	5	4	5	3	4	5	4	5	4
Geflügel.....	108	110	110	113	116	119	118	116	118	120
Milch.....	459	464	340	343	426	424	524	522	481	479
Eier.....	28	29	49	51	46	49	40	42	37	38
sonstige tierische Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	24	11	28	11	31	12	33	16	40	18
<b>Tierische Erzeugung.....</b>	<b>943</b>	<b>937</b>	<b>808</b>	<b>841</b>	<b>888</b>	<b>912</b>	<b>1 014</b>	<b>1 028</b>	<b>1 000</b>	<b>1 028</b>
<b>Landwirtschaftliche Dienstleistungen.....</b>	<b>27</b>	<b>x</b>	<b>29</b>	<b>x</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	<b>31</b>	<b>x</b>	<b>32</b>	<b>x</b>
<b>Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten..</b>	<b>8</b>	<b>x</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	<b>8</b>	<b>x</b>	<b>58</b>	<b>x</b>	<b>60</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 538</b>	<b>2 037</b>	<b>2 184</b>	<b>1 698</b>	<b>2 341</b>	<b>1 960</b>	<b>2 647</b>	<b>1 914</b>	<b>2 892</b>	<b>2 148</b>

\*) in jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer, Berechnungsstand: März 2014, dadurch ergeben sich Veränderungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen - 1) einschließlich Champignons - 2) Tabak, Weinmost und Wein, Futterpflanzen, Saat- und Pflanzgut - 3) Pferde, Kaninchen, Damwild, Rohwolle, Honig

1.12.8 Forstwirtschaft

Merkmal	ME	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
<b>Waldbilanz <sup>1)</sup></b>										
<b>Waldbilanz.....</b>	<b>ha</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>168,0</b>	<b>451,0</b>	<b>737,0</b>	<b>1 026,0</b>	<b>204,53</b>	<b>135,0</b>	<b>287,73</b>
Waldzugang.....	ha	.	.	168,0	499,0	817,0	1 076,0	269,07	264,0	363,72
Waldverlust.....	ha	.	.	-	48,0	80,0	50,0	64,54	129,0	75,99
<b>Rohholzeinschlag <sup>2)</sup></b>										
<b>Rohholzeinschlag insgesamt ..</b>	<b>1 000 m<sup>3</sup></b>	<b>1 559,7</b>	<b>1 587,1</b>	<b>1 201,0</b>	<b>1 407,0 <sup>1)</sup></b>	<b>1 358,0 <sup>1)</sup></b>	<b>1 337,2 <sup>1)</sup></b>	<b>1 983,8 <sup>1)</sup></b>	<b>2 067,8 <sup>1)</sup></b>	<b>2 048,3 <sup>1)</sup></b>
Stammholz.....	1 000 m <sup>3</sup>	692,0	684,1	527,0	450,0	576,0	449,3	745,5	663,4	655,1
Industrieholz <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	867,7	939,0	674,0	957,0	782,0	887,9	1 238,3	1 404,4	1 393,3
<b>Waldbrände <sup>4)</sup></b>										
<b>Waldbrände insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>92</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
Nach der Ausdehnung										
unter 1 ha.....	Anzahl	25	26	50	87	65	36	23	15	16
1 bis unter 10 ha.....	Anzahl	20	8	4	5	6	1	2	1	-
10 bis unter 100 ha.....	Anzahl	1	-	.	-	-	-	-	-	-
Von Waldbränden betroffene										
Flächen insgesamt.....	ha	69,77	27,59	15,94	27,24	23,33	30,79	5,44	3,36	1,66
durchschnittliche Fläche										
je Waldbrand.....	ha	1,52	0,81	0,30	0,29	0,33	0,83	0,22	0,21	0,10
<b>Jagdstrecke ausgewählter Wildarten <sup>5)</sup></b>										
<b>Wildart</b>										
Rotwild.....	1 000 St	3,71	4,15	7,19	4,55	5,41	6,28	6,55	7,99	...
Damwild.....	1 000 St	2,43	4,86	7,87	5,83	9,39	11,17	11,22	12,46	...
Muffelwild.....	1 000 St	0,02	0,06	0,34	0,28	0,41	0,22	0,15	0,19	...
Rehwild.....	1 000 St	17,47	53,38	41,58	53,03	58,20	56,75	55,28	56,78	...
Schwarzwild.....	1 000 St	31,54	29,75	46,14	29,03	38,81	51,08	64,05	65,06	...
Feldhasen.....	1 000 St	0,71	1,58	0,41	1,30	0,79	0,84	1,23	1,08	...
Wildkaninchen.....	1 000 St	0,67	0,87	0,27	0,32	0,21	0,14	0,08	0,05	...
Fasane.....	1 000 St	0,63	0,53	0,02	0,11	0,12	0,12	0,07	0,09	...
Wildenten.....	1 000 St	3,59	5,96	1,06	14,58	11,59	7,16	9,11	8,02	...
Ringeltauben.....	1 000 St	.	0,03	-	1,47	1,18	0,56	0,67	0,58	...
Füchse.....	1 000 St	9,29	18,23	9,52	37,08	33,29	33,57	16,22	20,04	...
Steinmarder.....	1 000 St	5,36	5,21	1,50	0,79	1,25	1,11	0,86	0,80	...
Dachse.....	1 000 St	0,01	0,02	0,01	0,69	2,57	3,52	2,31	2,91	...
Marderhunde.....	1 000 St	.	.	.	0,15	3,81	20,04	4,83	6,26	...

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommern - 2) einschließlich Eigenbedarf, ohne Rinde - 3) einschließlich sonstiger Sortimente - 4) ab 1995: ohne Bundeswald - 5) 1980 und 1985: ohne Strecke in Staatsjagdgebieten; Jagdstrecke ab 1990: 1.4. des Berichtsjahres bis 31.3. des Folgejahres

1.12.9 Fischerei

1.12.9.1 Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern nach Fischarten \*)

Fischarten	Anlande- gewicht	Erlös	Durch- schnitts- erlös	Anlande- gewicht	Erlös	Durch- schnitts- erlös	Anlande- gewicht	Erlös	Durch- schnitts- erlös	Anlande- gewicht	Erlös	Durch- schnitts- erlös
	2010			2011			2012			2013		
	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg
Große Hochseefischerei - Frostware												
Insgesamt .....	-	-	-	5 735,2	2 580,8	0,45	-	-	-	-	-	-
davon												
Blauer Wittling .....	-	-	-	16,8	5,8	0,35	-	-	-	-	-	-
Rotbarsch .....	-	-	-	2,5	2,8	1,10	-	-	-	-	-	-
Hering .....	-	-	-	5 715,9	2 572,2	0,45	-	-	-	-	-	-
Makrele .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sardinele .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei - frische Konsumware												
Insgesamt .....	15 705,5	10 042,0	0,64	13 779,7	10 197,0	0,74	19 485,6	12 665,6	0,65	21 747,8	11 743,8	0,54
darunter												
Hering .....	11 273,6	4 576,2	0,41	8 551,4	3 933,7	0,46	14 850,9	6 088,9	0,41	18 553,8	6 864,9	0,37
Dorsch .....	2 420,1	2 943,2	1,22	2 172,2	2 845,6	1,31	2 250,3	2 880,4	1,28	846,0	1 269,0	1,50
Wittling .....	4,2	3,4	0,81	26,7	23,5	0,88	27,3	26,2	0,96	30,2	32,3	1,07
Seelachs .....	-	-	-	-	-	-	0	0	4,00	0,5	0,92	1,83
Scholle .....	47,4	26,4	0,56	93,4	59,7	0,64	69,6	48,7	0,70	41,0	29,9	0,73
Kliesche/Scharbe .....	17,5	4,3	0,25	22,4	15,2	0,68	18,7	9,0	0,48	19,8	9,7	0,49
Flunder .....	758,1	409,0	0,54	1 367,9	766,0	0,56	732,0	461,2	0,63	596,9	393,54	0,66
Steinbutt .....	31,9	102,0	3,19	27,9	107,3	3,84	22,4	95,8	4,27	36,1	170,4	4,72
Hornhecht .....	74,9	81,2	1,08	68,6	76,9	1,12	69,8	79,6	1,14	96,9	78,5	0,81
Aal .....	59,7	451,1	7,56	43,2	349,9	8,10	35,1	322,3	9,17	37,2	351,5	9,45
Zander .....	130,3	612,6	4,70	186,3	909,0	4,88	299,4	1 464,2	4,89	310,5	1 453,1	4,68
Barsch .....	220,1	424,9	1,78	235,6	412,4	1,75	309,2	590,5	1,91	285,1	541,7	1,90
Hecht .....	44,7	86,4	1,93	88,2	167,6	1,90	96,0	170,9	1,78	114,5	203,8	1,78
Blei .....	203,3	55,7	0,27	299,9	90,0	0,30	268,2	72,4	0,27	245,9	81,1	0,33
Plötze .....	328,4	151,3	0,46	431,3	263,1	0,61	290,2	193,3	0,48	406,7	211,5	0,52

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
\*) Erfasst werden die angelandeten Mengen deutscher Fischereifahrzeuge, Nachweisung entsprechend den Eintragungen im Logbuch.

1.12.9.2 Binnenfischerei

1.12.9.2.1 Betriebe und Beschäftigte

Jahr	Betriebe						Beschäftigte					
1991 .....	90						307					
2000 .....	51						246					
2008 .....	63						297					
2009 .....	63						298					
2010 .....	61						324					
2011 .....	60						.					
2012 .....	60						.					
2013 .....	.						.					

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.12.9.2.2 Erträge und Erlöse

Bereich —— Sortiment	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös
	1991		2000		2010		2011		2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Seen- und Fluss- fischerei												
Binnenfische												
insgesamt .....	906,0	3 285,9	846,9	1 983,1	442,8	2 205,2	580,4	2 789,3	541,6	2 587,0	.	.
Speisefische .....	798,5	3 285,4	682,0	1 967,2	411,3	2 173,9	544,1	2 744,2	523,2	2 583,5	.	.
Futterfische 1) .....	107,5	0,5	163,4	7,5	30,6	20,1	34,9	29,3	18,4	3,5	.	.
Krebse .....	. 2)	. 2)	1,5	8,5	0,9	11,3	1,4	15,8	. 2)	. 2)	.	.
Aquakultur												
insgesamt .....	1 490,0	4 247,5	594,0	1 361,1	701,1	2 139,7	747,3	1 951,5	655,8	. 2)	.	.
Speisekarpfen .....	350,0	984,2	349,0	783,8	203,2	558,3	188,7	694,3	165,0	630,4	.	.
Speiseforellen .....	851,0	3 263,3	229,0	577,2	173,1	506,2	168,1	661,4	74,8	233,7	.	.
sonstige .....	.	.	.	.	324,8	880,6	390,5	595,8	416	. 2)	.	.

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) im Fischeinzelhandel nicht absetzbares Fangsortiment, das als Futtermittel verwendet oder entsorgt wurde - 2) in Anlandestatistiken nicht erfasst

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

### 1.13.1 Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe und schließt jeweils das produzierende Handwerk ein. Ab 2008 sind auch die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen.

Die Zuordnung der Unternehmen und der Betriebe von Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde. Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt. Von 2003 bis 2008 basierten die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Ab Berichtsjahr 2009 werden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erhoben und dargestellt.

Die **Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen, die elektrische Energie, Gas, Wärme bzw. Kälte erzeugen und/oder beschaffen und Dritte versorgen. Darunter fallen nicht die Betriebe und Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die Stromerzeugungsanlagen betreiben. Als öffentliche **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie privatrechtlich organisierte Versorgungsunternehmen, die zumeist mehrheitlich in Kommunalbesitz sind, auftreten.

Nach dem Erhebungskonzept des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe werden die Gruppen 41.2 Bau von Gebäuden, 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, 42.9 Sonstiger Tiefbau, 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten und 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten dem **Bauhauptgewerbe** zugeordnet und die Gruppen 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger (verkürztes Erhebungsprogramm), 43.2 Bauinstallation und 43.3 Sonstiger Ausbau dem **Ausbaugewerbe**. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Zu dem zusammengefassten Berichtskreis des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), dem Monatsberichtskreis (Energie- und Wasserversorgung; Bauhauptgewerbe) sowie dem Vierteljahresberichtskreis (Ausbaugewerbe) gehören die Betriebe der Unternehmen (einschließlich Einbetriebsunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon werden im Monatsbericht und in den Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen „Gewinnung von Steinen und Erden“, „Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ Angaben auch für Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten erhoben. Diese Sondererfassungsgrenze wurde ab dem Berichtsjahr 2007 bei sieben Klassen der WZ 2003 (15.20; 15.31; 15.32; 15.33; 15.91; 15.92; 15.98) abgeschafft, sodass auch dort die allgemeine Abschnidegrenze von 20 Beschäftigten gilt. Die bis zum Jahr 2006 für Sägewerke geltende Sonderabschnidegrenze von „Jahreseinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß)“ wurde durch die Sondererfassungsgrenze „10 und mehr Beschäftigte“ ersetzt. Für diese Branchen und die entsprechenden Zwei- und Dreisteller der Klassifikation sind die Angaben für die Berichtsjahre 2006 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem Berichtsmontat Januar 2007 werden in den Berichtskreis des Monatsberichtes nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die unterhalb dieser Abschnidegrenze liegenden Betriebe werden ab dem Berichtsjahr 2007 nur noch im Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe mit einem gegenüber dem Monatsbericht eingeschränkten Kennziffernprogramm (Tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz) befragt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang jährlich zur Verfügung stehen.

Im Bauhauptgewerbe werden durch die **Total- bzw. Ergänzungserhebung** mit dem Stichtag 30. Juni Daten von allen Betrieben erhoben. Sie sind die Grundlage zur Ermittlung der monatlich hochgerechneten Ergebnisse. Im Ausbaugewerbe wird zum gleichen Stichtag eine jährliche Erhebung für Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

#### Definitionen

Für **alle Teilbereiche** des Produzierenden Gewerbes

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum jeweiligen Wirtschaftszweig des Produzierenden Gewerbes gehörenden gewerblichen und nicht-gewerblichen Unternehmensteile, auch wenn diese sich in anderen Ländern innerhalb Deutschlands befinden, aber ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

**Tätige Personen/Beschäftigte:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschließlich Auszubildender), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen, an andere Unternehmen/Betriebe überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeitnehmer.

**Entgelte:** Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich aller Zuschläge und Zulagen. Vergütungen für Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen (u. a. Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld) sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden; Baugewerbe: alle auf Baustellen und Bauhöfen von Inhabern, Arbeitnehmern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an bzw. für Dritte, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Investitionen:** Umfassen die Bruttoanlageinvestitionen sowie den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Bruttoanlageinvestitionen sind aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich der vom Leasing-Nehmer zu aktivierenden Leasing-Güter.

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

**Auslandsumsatz insgesamt:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - soweit eindeutig erkennbar - Lieferungen an deutsche Exporteure. Als „Exportquote“ wird der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz bezeichnet.

**Umsatz aus Eigenerzeugung:** Umsatz ohne Verkauf von Handelsware und ohne Erlöse der baugewerblichen und der nicht zum Produzierenden Gewerbe zählenden Betriebsteile.

**Auftragseingang:** Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Produkte. Nicht erhoben werden Auftragseingänge des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, in Teilen ausgewählter Wirtschaftsgruppen sowie Auftragseingänge des Bereichs Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln. Beim Auftragseingang erfolgt die Zweigzuordnung auf der Basis fachlicher Betriebsteile. Das heißt, dass bei kombinierten Betrieben mit zwei oder mehreren fachlichen Betriebsteilen (z. B. Maschinenfabrik, Gießerei) jeder einzelne Betriebsteil entsprechend seiner speziellen Produktion einem Zweig zugeordnet wird.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Die Angaben beinhalten Güter bzw. Güterarten, die nach dem ab 2009 gültigen „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009)“ zugeordnet und gruppiert worden sind (Tabelle 1.13.2.5).

Es wird die abgesetzte bzw. zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und nur umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens in Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen werden die Umsatz- (Mehrwert-) steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte werden abgezogen.

**Energieverwendung:** Erfasst sind ab 2003 alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmezeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse). Nachgewiesen wird die Verwendung der Energieträger

- Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Gas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Mineralölprodukte, z. B. Heizöl, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Erneuerbare Energien, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Fernwärme, wie Heizwasser und Dampf.

### **Energie- und Wasserversorgung**

**Bruttostromerzeugung:** Erzeugte elektrische Arbeit eines Kraftwerkes oder Kraftwerkblockes, gemessen an den Generator клемmen.

**Engpassleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Nettowärmeerzeugung:** Die von einer Wärmeerzeugungsanlage (Heizwerk oder Heizkraftwerk) an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene Wärme, gemessen ab Werk.

**Wärmebetriebsverbrauch:** Wärmeverbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (z. B. Verwaltungseinrichtungen, Werkstätten).

**Hergestelltes Gas:** Umfasst Raffineriegas einschließlich Normgas, Flüssiggas, Kokereigas, übriges Gas auf Öl- und Kohlebasis, darunter Stadtgas.

## Baugewerbe

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für fertig gestellte Bauwerke bzw. Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschließlich Umsätzen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer. Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen werden gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung. Der baugewerbliche Umsatz ergibt zusammen mit den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften den Gesamtumsatz.

**Auftragseingang:** Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge gemäß Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragsbestand:** Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Von bereits im Bau befindlichen Projekten wird der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Der baugewerbliche Umsatz, die geleisteten Arbeitsstunden, der Auftragseingang und der Auftragsbestand sind nach Art der Bauten und Auftraggeber gegliedert in:

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Gewerblicher Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

**Öffentlicher und Straßenbau:** Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

## Handwerk

Im Rahmen der jährlichen **Handwerkszählungen** (Tabellen 1.13.5.1 bis 1.13.5.3) können absolute Zahlen nach Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie Rechtsformen der Unternehmen und für Handwerkskammerbezirke sowie Kreise veröffentlicht werden. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. In das Unternehmensregister fließen Daten über Umsätze und Beschäftigte aus Erhebungen und aus Verwaltungsdaten ein.

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** (Tabellen 1.13.5.4 und 1.13.5.5), die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk. Sie wird ab Berichtsjahr 2008 als vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten durchgeführt. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltungen). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben aller über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den zuvor ermittelten Ergebnissen vergleichbar, da die Ergebnisse dieser Statistik vorher über eine Stichprobenerhebung ermittelt wurden.

## Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Handwerk; Energieverwendung

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

## Baugewerbe

Dr. Detlef Thoern Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: detlef.thoern@statistik-mv.de



## 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.1 Tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz	Exportquote
		Anzahl			1 000 EUR		%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	18	315	8 857	68 527	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	677	55 613	1 547 590	13 275 694	.	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	155	15 771	343 382	4 491 362	626 454	13,9
	darunter						
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung .....	43	3 720	70 677	1 046 411	61 325	5,9
	darunter						
10.13	Fleischverarbeitung .....	31	2 061	36 321	302 050	9 451	3,1
10.2	Fischverarbeitung .....	15	1 178	23 076	302 840	67 907	22,4
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	5	655	16 917	82 205	.	.
10.5	Milchverarbeitung .....	12	1 582	53 516	1 255 265	167 506	13,3
10.7	H. v. Back- und Teigwaren .....	52	5 536	85 494	434 940	13 633	3,1
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln .....	19	2 668	82 865	780 968	148 837	19,1
	darunter						
10.85	H. v. Fertiggerichten .....	5	1 037	32 408	268 313	4 944	1,8
10.9	H. v. Futtermitteln .....	6	283	6 842	221 820	.	.
11	Getränkeherstellung .....	11	1 255	37 595	384 608	75 111	19,5
12	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	5	328	6 713	45 492	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	1	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	.	.	.	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	28	2 857	85 382	1 104 381	270 212	24,5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	6	491	15 833	117 570	31 035	26,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	17	1 419	37 694	173 394	20 400	11,8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	14	1 506	55 741	988 958	638 706	64,6
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	3	626	22 213	86 194	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	32	2 322	64 394	358 573	91 092	25,4
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	72	2 274	60 854	440 956	33 612	7,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5	1 276	43 715	293 262	133 738	45,6
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	103	5 134	139 294	697 481	203 619	29,2
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	923	30 901	180 339	75 326	41,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	20	2 126	67 156	526 591	150 369	28,6
28	Maschinenbau .....	52	6 157	196 355	1 478 116	795 518	53,8
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	21	2 366	67 834	701 950	214 199	30,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	24	3 381	118 043	625 964	358 033	57,2
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	17	2 603	95 865	545 329	.	.
31	H. v. Möbeln .....	15	1 253	36 693	180 361	7 208	4,0
32	H. v. sonstigen Waren .....	28	1 435	38 438	98 535	35 987	36,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	56	2 624	77 536	296 846	35 267	11,9
<b>B, C</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>695</b>	<b>55 928</b>	<b>1 556 447</b>	<b>13 344 221</b>	<b>3 851 507</b>	<b>28,9</b>
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	678	53 325	1 460 582	12 798 892	.	.

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

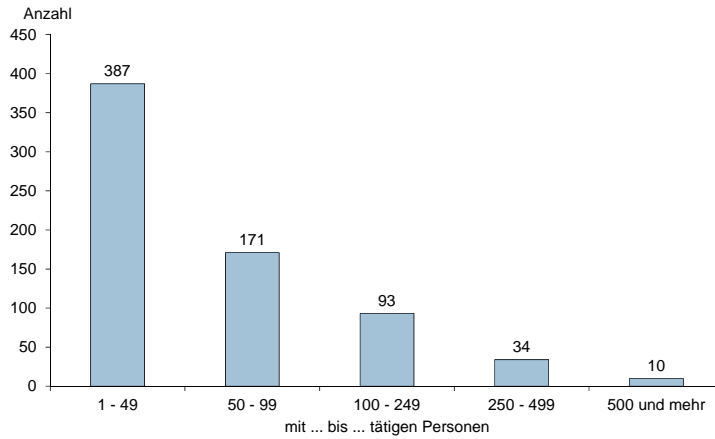
1.13.2.2 Tätige Personen und Umsatz der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Davon				
			Betriebe mit ... tätigen Personen				
			unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 u. mehr
Betriebe <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	18	17	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	677	370	170	93	34	10
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	155	71	41	30	10	3
11	Getränkeherstellung .....	11	4	5	-	2	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	28	9	11	6	1	1
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	17	10	6	-	-	1
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	14	7	4	1	1	1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	32	16	10	5	1	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	72	61	8	2	1	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	103	69	24	9	1	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	20	8	6	4	2	-
28	Maschinenbau .....	52	21	15	11	3	2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	21	9	5	5	1	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	24	13	3	3	4	1
31	H. v. Möbeln .....	15	5	7	2	1	-
32	H. v. sonstigen Waren .....	28	20	5	3	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	56	35	16	5	-	-
B, C	Insgesamt .....	695	387	171	93	34	10
Tätige Personen <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	315	.	.	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	55 613	.	.	14 341	11 795	7 880
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	15 771	2 104	2 908	4 819	3 509	2 431
11	Getränkeherstellung .....	1 255	.	371	-	.	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	2 857	265	711	872	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	1 419	.	406	-	-	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 506	205	275	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	2 322	542	.	749	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 274	980	574	.	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	5 134	.	1 587	1 246	.	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	2 126	.	421	778	.	-
28	Maschinenbau .....	6 157	.	1 026	1 620	974	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2 366	348	394	677	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	3 381	410	.	426	1 560	.
31	H. v. Möbeln .....	1 253	141	448	.	.	-
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 435	529	343	563	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	2 624	824	1 086	714	-	-
B, C	Insgesamt .....	55 928	10 123	11 789	14 341	11 795	7 880
Umsatz in 1 000 EUR							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	68 527	.	.	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	13 275 694	.	.	3 738 599	3 560 261	2 012 317
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	4 491 362	283 373	1 108 736	1 657 060	1 168 406	273 787
11	Getränkeherstellung .....	384 608	.	97 987	-	.	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1 104 381	27 770	134 385	517 564	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	173 394	.	58 679	-	-	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	988 958	170 344	120 410	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	358 573	91 034	.	134 094	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	440 956	258 477	86 825	.	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	697 481	.	231 309	234 453	.	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	526 591	.	49 206	138 193	.	-
28	Maschinenbau .....	1 478 116	.	152 924	283 100	107 575	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	701 950	40 458	51 604	178 277	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	625 964	61 609	.	32 300	442 141	.
31	H. v. Möbeln .....	180 361	8 347	70 152	.	.	-
32	H. v. sonstigen Waren .....	98 535	41 253	26 637	30 646	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	296 846	76 857	111 086	108 903	-	-
B, C	Insgesamt .....	13 344 221	1 578 619	2 454 426	3 738 599	3 560 261	2 012 317

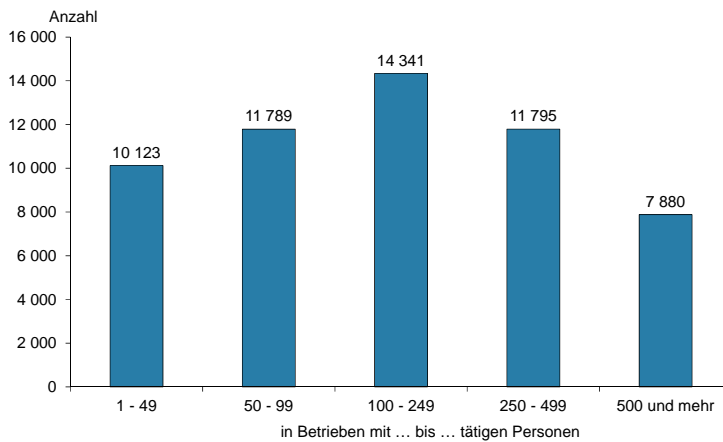
\*) und Gewinnung von Steinen und Erden - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) am 30.9.

## Betriebe, tätige Personen und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau \*) 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen

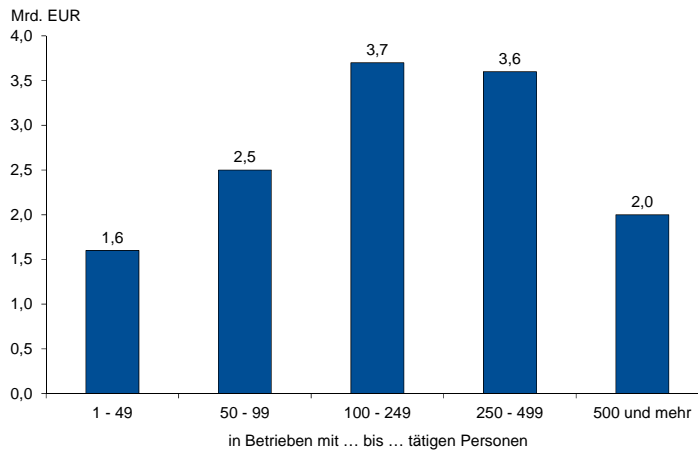
### Betriebe am 30.9.2013



### Tätige Personen am 30.9.2013



### Umsatz 2013



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.3 Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
	2005 .....	256	37 065	62 297	935 433	7 949 233	1 825 198
	2006 .....	266	39 308	65 925	1 004 562	8 959 837	2 462 971
	2007 .....	283	43 372	72 035	1 140 244	10 768 118	2 903 079
	2008 .....	289	45 234	74 863	1 208 054	11 414 147	3 114 966
	2009 .....	295	44 877	71 408	1 147 102	9 781 785	2 785 872
	2010 .....	282	43 448	70 657	1 143 027	10 069 664	2 699 573
	2011 .....	299	45 429	74 817	1 253 706	11 139 312	3 208 579
	2012 .....	297	45 732	75 600	1 325 872	11 346 913	3 527 364
	2013 .....	294	44 141	71 396	1 288 553	11 501 772	3 593 978

2013  
nach Wirtschaftszweigen

B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	294	44 141	71 396	1 288 553	11 501 772	3 593 978
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	80	13 257	20 497	302 168	4 075 208	578 562
11	Getränkeherstellung .....	7	1 059	2 043	33 603	323 969	.
13	H. v. Textilien .....	3	255	411	5 619	32 508	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	18	2 504	4 225	78 936	1 069 858	266 180
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	4	456	727	15 223	113 210	29 973
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	7	1 086	2 084	29 245	142 644	20 249
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	7	1 289	2 063	48 951	818 614	554 022
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	2	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	16	1 741	2 894	50 414	263 077	81 766
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	12	1 289	2 280	33 772	188 962	29 237
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	1 232	1 623	42 701	279 784	133 738
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	35	3 020	5 237	91 117	501 140	192 497
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	5	872	1 348	28 835	172 542	72 783
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	11	1 785	2 826	58 770	501 674	148 748
28	Maschinenbau .....	26	5 234	8 433	171 473	1 307 699	744 769
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	13	2 025	3 176	61 409	665 801	207 952
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	12	2 989	4 733	105 367	569 510	356 453
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	6	2 179	3 373	83 954	490 131	.
31	H. v. Möbeln .....	8	999	1 700	30 985	138 684	.
32	H. v. sonstigen Waren .....	8	907	1 405	24 516	57 282	31 735
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	18	1 632	2 939	53 991	196 939	31 345
	nachrichtlich						
	Insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	288	41 962	68 023	1 204 599	11 011 641	.

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Jahresdurchschnitt

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.4 Auftragseingang nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		2005 = 100							
insgesamt									
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	102,4	125,3	113,3	87,2	105,4	130,8	121,9	145,8
13	H. v. Textilien.....	130,3	133,1	128,0	280,5	244,8	299,9	179,2	168,7
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	101,2	113,6	125,9	124,2	137,4	147,0	144,9	142,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	109,8	133,8	170,4	119,7	143,0	185,3	172,4	183,6
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	112,5	114,5	117,7	505,4	716,6	> 1 000	> 1 000	> 1 000
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	131,3	214,1	283,4	205,8	353,0	444,7	255,9	472,8
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	147,3	208,8	161,7	95,0	111,0	138,1	141,5	171,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	93,4	159,8	187,7	161,4	112,4	94,7	87,7	77,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	152,0	201,5	165,1	77,3	138,7	126,1	127,2	113,9
28	Maschinenbau.....	172,8	277,7	244,8	252,9	271,4	364,8	400,6	471,9
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	102,9	159,9	157,0	106,8	136,0	188,5	193,3	201,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	68,4	49,5	31,3	22,8	33,1	44,1	29,1	48,8
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	67,6	47,2	28,3	20,2	30,6	41,5	r 25,7	45,8
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau...	133,0	193,8	187,9	145,9	171,0	209,0	r 206,3	233,5
Inlandsaufträge									
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	71,6	98,8	98,1	83,6	87,4	96,9	r 89,7	110,6
13	H. v. Textilien.....	115,4	120,5	113,3	303,5	255,7	306,0	172,5	158,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	106,9	120,4	132,1	117,9	121,3	128,6	132,2	133,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	105,5	116,8	149,6	87,9	103,5	130,1	126,2	128,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	102,3	101,6	107,7	341,1	454,8	504,4	475,6	486,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	166,3	282,9	380,6	272,5	491,3	309,5	287,2	311,9
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	123,8	159,2	155,2	106,1	96,7	117,8	135,7	158,9
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	98,2	215,0	287,5	239,9	152,6	126,4	97,1	80,1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	124,9	127,1	110,6	86,0	153,5	139,1	132,5	104,4
28	Maschinenbau.....	109,0	132,2	137,0	131,8	160,7	191,2	195,2	313,8
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	100,4	148,7	144,8	103,6	129,0	186,8	195,8	210,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	21,9	40,6	24,2	33,4	17,0	25,5	12,5	32,9
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	20,1	37,1	20,1	29,8	12,9	21,5	r 7,2	28,4
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau...	114,0	149,7	162,5	128,0	148,9	159,1	r 157,8	178,4
Auslandsaufträge									
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	150,0	166,1	136,8	92,7	133,1	183,0	171,6	200,1
13	H. v. Textilien.....	205,5	196,4	201,7	165,3	190,1	269,2	212,3	221,8
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	79,1	87,0	101,7	148,7	200,7	219,1	194,7	176,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	114,3	151,9	192,4	153,5	184,7	243,7	221,2	241,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	160,2	174,6	164,1	> 1 000	> 1 000	> 1 000	> 1 000	> 1 000
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	97,9	148,7	190,8	142,2	221,4	573,5	226,0	626,1
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	194,4	308,2	174,6	72,5	139,8	178,9	153,2	196,9
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	86,3	79,0	41,3	46,1	53,5	48,3	73,9	74,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	231,1	418,4	323,9	52,1	95,5	88,2	111,6	141,3
28	Maschinenbau.....	256,9	469,7	386,8	412,6	417,3	593,7	671,4	680,2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	107,9	182,4	181,4	113,2	150,1	191,8	188,2	182,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	135,1	62,2	41,5	7,5	56,1	70,6	53,0	71,5
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	135,0	61,4	39,8	6,5	55,6	70,1	r 52,1	70,5
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau...	164,3	266,8	230,0	175,6	207,5	291,6	r 286,5	324,7

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; eingeschränkter Berichtskreis, z. B. ohne Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Teile der Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von medizinischen Geräten, Herstellung von Schmuck

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.5 Produktion nach Güterabteilungen \*\*)

GP 2009 1)	Güterabteilung	Betriebe	Produk- tionswert	Betriebe	Produk- tionswert	Betriebe	Produk- tionswert	Betriebe	Produk- tionswert	Betriebe	Produk- tionswert
		2009		2010		2011		2012		2013	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
05	Kohle.....	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Erdöl und Erdgas .....	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	20	39 184	20	34 684	19	47 211	18	47 905	18	47 616
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	168	3 111 915	164	3 066 173	170	3 266 009	162	3 423 780	163	3 675 012
11	Getränke .....	14	343 301	14	316 491	14	317 942	13	342 050	12	343 385
12	Tabakerzeugnisse .....	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
13	Textilien.....	8	49 870	7	48 261	7	59 249	7	48 614	7	59 876
14	Bekleidung .....	2	.	1	.	1	.	1	.	1	.
15	Leder und Lederwaren.....	2	.	1	.	1	.	1	.	1	.
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren.....	37	590 385	29	635 374	29	660 668	28	661 925	30	718 875
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	89 068	8	97 611	8	103 424	8	101 520	8	102 558
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	19	186 614	18	181 256	16	183 683	15	162 051	17	169 332
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
20	Chemische Erzeugnisse .....	19	721 880	19	868 534	19	1 000 324	17	915 828	18	974 758
21	Pharmazeutische Erzeugnisse.....	2	.	3	44 776	3	43 743	3	52 264	3	56 450
22	Gummi- und Kunststoffwaren.....	41	302 734	43	355 475	40	385 602	40	379 150	41	377 348
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	83	329 419	73	309 352	73	355 649	76	362 801	73	350 655
24	Metalle .....	7	138 095	7	246 059	6	263 812	6	308 314	8	254 870
25	Metallerzeugnisse.....	136	658 255	130	609 897	133	655 914	123	706 348	128	715 023
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	11	349 064	11	577 378	12	437 521	11	272 745	12	228 301
27	Elektrische Ausrüstungen.....	26	361 976	25	490 175	28	519 312	25	499 069	26	460 508
28	Maschinen .....	63	912 311	59	856 686	58	921 718	58	1 014 747	63	1 195 586
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	27	376 060	27	496 098	25	647 594	25	607 977	23	648 418
30	Sonstige Fahrzeuge .....	31	915 340	29	623 672	29	511 786	27	494 583	26	507 040
31	Möbel .....	19	151 941	18	154 443	18	165 270	18	164 067	18	174 997
32	Waren a. n. g. ....	35	77 824	32	75 255	30	75 249	30	79 845	32	78 686
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung).....	109	279 748	106	257 821	102	303 077	97	295 395	97	290 288
Insgesamt .....		x	10 018 878	x	10 352 988	x	10 932 416	x	10 948 029	x	11 436 438

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.6 Energieverwendung der Industriebetriebe nach Energieträgern \*\*)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Kohle	Heizöl	Erdgas	erneuerbare Energieträger <sup>1)</sup>	Strom	Wärme <sup>2)</sup>	sonstige Energieträger <sup>3)</sup>
		GJ						
2004.....	15 969 945	274 057	1 727 942	6 903 438	982 896	5 197 416	685 030	199 166
2005.....	15 964 026	233 413	1 573 210	6 617 945	1 195 214	5 439 566	715 096	189 582
2006.....	17 288 702	172 352	1 474 652	6 525 760	2 179 218	5 939 264	826 077	171 379
2007.....	19 024 428	277 002	1 537 374	6 577 080	2 571 217	6 529 082	1 401 659	131 014
2008.....	19 277 903	285 146	847 126	6 589 558	3 415 528	6 498 354	1 455 234	186 958
2009.....	20 055 603	314 747	953 801	6 419 580	4 036 842	6 014 435	1 456 286	859 914
2010.....	22 053 583	302 579	738 437	7 462 858	4 190 562	6 316 082	1 917 950	1 125 115
2011.....	21 725 393	413 768	679 524	7 162 235	4 348 756	6 347 359	1 658 207	1 115 544
2012.....	21 529 179	454 461	578 714	7 742 365	4 157 200	5 789 068	1 717 198	1 090 174

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden - \*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) feste und flüssige biogene Brennstoffe, Biogas und sonstige erneuerbare Energieträger, ohne biogene Abfälle - 2) einschließlich Dampf - 3) Abfall sowie Flüssiggas, Diesellochstoff und andere Mineralölprodukte

1.13.2.7 Energieverwendung der Industriebetriebe 2012 nach Energieträgern und nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Davon						
			Kohle	Heizöl	Erdgas	erneuer- bare Energie- träger <sup>2)</sup>	Strom	Wärme <sup>3)</sup>	sonstige Energie- träger <sup>4)</sup>
		GJ							
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....	.	-	-	.	-	.	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	244 653	.	5 015	31 797	-	99 819	-	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	8 387 303	.	154 768	3 762 867	.	1 921 498	1 226 928	1 001 589
	darunter								
101	Schlachten und Fleischverarbeitung.....	820 304	-	.	454 423	-	329 037	.	881
102	Fischverarbeitung.....	306 915	-	.	185 972	.	116 691	-	-
103	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 582 348	-	.	.	.	80 035	.	.
105	Milchverarbeitung.....	1 702 953	-	.	772 017	.	564 112	291 783	.
107	H. v. Back- und Teigwaren.....	524 183	-	48 267	307 935	-	182 315	.	.
108	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln .....	2 629 136	.	.	1 581 980	.	485 103	.	.
109	H. v. Futtermitteln .....	292 429	.	17 969	.	-	76 037	.	-
11	Getränkeherstellung.....	814 034	-	.	536 801	-	251 619	.	.
12	Tabakverarbeitung.....	.	-	.	-	-	.	-	.
13	H. v. Textilien .....	15 085	-	-	8 900	-	6 185	-	-
14	H. v. Bekleidung.....	.	-	-	-	-	.	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	-	.	-	-	.	.	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	5 409 472	-	20 507	453 311	4 048 384	518 649	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	268 311	-	.	.	-	68 136	.	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern.....	192 625	-	.	61 388	-	130 192	.	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 064 643	-	84 361	494 544	-	481 801	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	20 788	-	-	.	-	.	-	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	499 894	-	10 561	190 104	.	288 234	-	.
23	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 410 403	111 498	87 312	912 364	.	295 713	.	2 815
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	510 262	-	3 205	62 557	-	441 430	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	478 107	.	31 556	176 221	.	239 445	25 132	5 578
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	33 251	-	-	8 018	-	23 675	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	277 448	-	9 241	53 877	-	192 735	21 595	-
28	Maschinenbau.....	601 964	.	.	217 510	-	285 970	38 852	47 068
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	193 437	-	.	81 839	-	79 686	-	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	826 032	-	.	453 833	-	354 451	.	-
	darunter								
301	Schiff- und Bootsbau.....	770 156	-	.	430 980	-	326 198	.	-
31	H. v. Möbeln .....	78 464	-	16 273	6 358	21 926	33 907	-	-
32	H. v. sonstigen Waren .....	46 721	-	.	21 411	-	22 004	.	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	92 465	-	17 007	26 265	-	36 411	12 142	640
Insgesamt .....		21 529 179	454 461	578 714	7 742 365	4 157 200	5 789 068	1 717 198	1 090 174

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden - \*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) feste und flüssige biogene Brennstoffe, Biogas und sonstige erneuerbare Energieträger, ohne biogene Abfälle - 3) einschließlich Dampf - 4) Abfall sowie Flüssiggas, Diesellochstoff und andere Mineralölprodukte

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.8 Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen 2)	Tätige Personen 2)	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung
		Anzahl			1 000 EUR	
B (08)	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10	334	8 931	58 099	43 464
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	526	49 130	1 316 469	10 147 364	9 512 803
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	132	14 913	291 571	3 241 620	3 173 224
11	Getränkeherstellung.....	8	778	21 587	232 099	226 136
12	Tabakverarbeitung.....	1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	4	212	4 508	41 416	41 119
14	H. v. Bekleidung.....	1	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen.....	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Kordwaren (ohne Möbel) .....	26	3 073	84 479	1 363 262	953 980
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	4	348	12 088	105 232	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	17	1 413	37 591	179 577	177 531
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	8	439	14 262	396 182	394 185
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	1	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	28	2 139	61 447	357 248	338 059
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	27	1 626	41 334	266 473	252 207
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	967	33 975	241 141	238 853
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	92	5 222	154 563	633 174	617 037
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	6	922	32 640	172 571	171 995
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	15	1 497	41 086	203 408	197 667
28	Maschinenbau .....	41	5 065	161 092	828 840	819 820
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17	2 213	63 444	658 511	645 076
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	21	3 278	114 069	594 003	593 287
30.1	Schiff- und Bootsbau.....	14	2 500	91 891	513 368	512 843
31	H. v. Möbeln .....	14	1 202	35 114	157 214	151 745
32	H. v. sonstigen Waren.....	21	1 140	29 201	79 661	71 110
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	38	2 310	65 176	290 207	277 450
B, C	Insgesamt .....	536	49 464	1 325 399	10 205 463	9 556 267
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	522	46 964	1 233 508	9 692 095	9 043 424

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.9.



## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.9 Investitionen der Betriebe 2012 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe	Darunter	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen <sup>2)</sup>
		Anzahl				1 000 EUR	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	18	11	322	68 977	8 671	8 123
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	1	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	17	10	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	651	540	54 295	12 448 247	387 433	319 122
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	153	117	15 765	4 245 233	120 357	96 252
11	Getränkeherstellung .....	9	8	773	.	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	1	1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	5	5	327	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	1	1	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	1	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	27	26	2 746	1 004 006	28 692	27 215
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5	5	481	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	15	15	1 382	166 809	11 631	10 308
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	14	13	1 498	906 639	12 913	11 836
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	3	3	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	32	28	2 406	377 063	17 199	15 269
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	73	54	2 321	457 431	14 600	14 035
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5	5	1 340	.	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	96	79	5 245	737 842	29 801	26 708
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	7	1 004	241 245	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	19	18	2 069	549 888	9 767	9 566
28	Maschinenbau .....	49	44	5 748	1 412 168	47 404	34 779
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	20	17	2 264	464 502	13 285	10 637
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	21	16	3 235	468 961	11 703	11 630
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	16	11	2 460	384 029	6 775	6 732
31	H. v. Möbeln .....	14	12	1 205	171 910	13 579	11 648
32	H. v. sonstigen Waren .....	25	21	1 311	86 587	4 365	4 283
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	56	44	2 606	282 862	5 115	4 277
B, C	Insgesamt .....	669	551	54 617	12 517 224	396 104	327 244
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	653	540	52 157	12 133 195	389 329	320 512

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Geschäftsjahr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

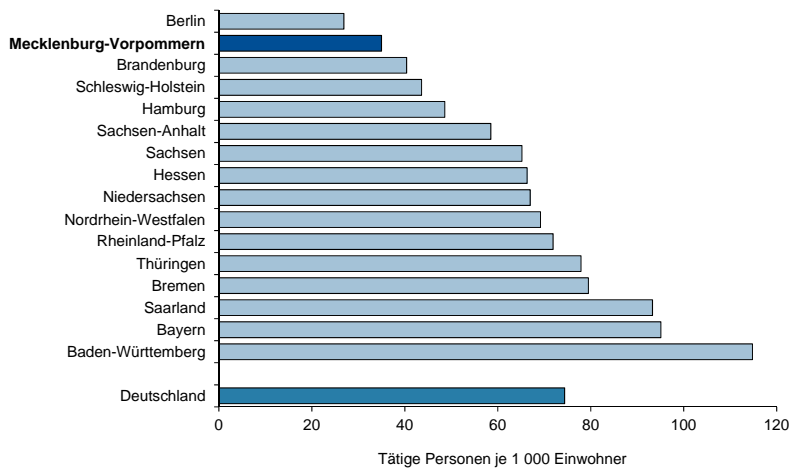
2) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

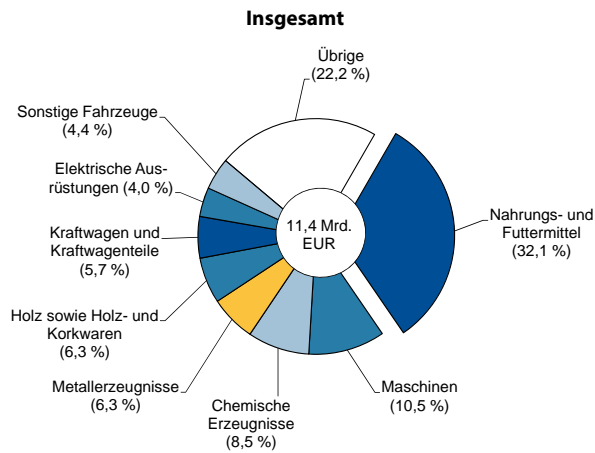
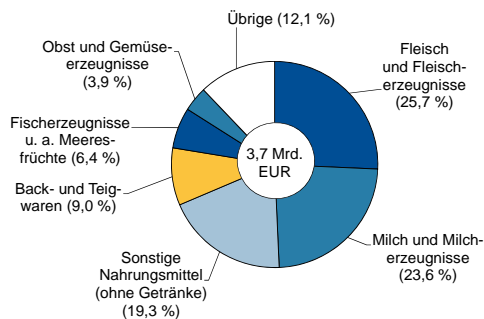
1.13.2.10 Investitionen der Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen	Darunter mit Investitionen	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
						insgesamt	darunter Maschinen <sup>2)</sup>
			Anzahl			1 000 EUR	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10	8	334	55 356	5 672	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	10	8	334	55 356	5 672	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	515	433	50 924	10 384 409	339 032	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	137	101	16 070	3 674 865	105 042	82 966
11	Getränkeherstellung .....	7	6	744	.	.	.
12	Tabakverarbeitung.....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien.....	4	4	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	1	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	25	24	2 971	1 287 818	28 685	27 198
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	3	3	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	15	15	1 382	175 712	11 631	10 308
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	8	8	435	.	1 810	1 674
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	1	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	28	24	2 217	371 481	16 591	14 815
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	26	24	1 662	276 196	7 842	7 836
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	4	.	.	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	86	71	5 271	644 110	31 514	28 276
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	6	6	988	234 518	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	15	14	1 522	226 035	6 305	6 071
28	Maschinenbau .....	41	37	4 969	840 057	43 744	31 228
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	15	2 858	609 702	12 580	10 195
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	19	16	3 207	477 900	11 703	11 630
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	14	11	2 432	392 968	6 775	6 732
31	H. v. Möbeln .....	13	11	1 155	158 050	13 577	11 645
32	H. v. sonstigen Waren .....	19	16	1 046	73 965	3 194	3 113
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	39	31	2 351	272 015	4 031	3 194
B, C	Insgesamt.....	525	441	51 258	10 439 764	344 704	281 349
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	511	430	48 826	10 046 796	337 929	274 617

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Geschäftsjahr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

**Industriedichte \*) 2013 nach Ländern**

\*) Tätige Personen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden bezogen auf die Bevölkerung, einbezogen sind die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Zum Absatz bestimmte Produktion der Industriebetriebe \*) in Mecklenburg-Vorpommern 2013 nach Güterabteilungen**

**darunter: Nahrungs- und Futtermittel**


\*) Betriebe des Bereiches Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.1 Tätige Personen, Arbeitsstunden und Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung \*)

Nr. der Klassifikation 2)	Jahr Wirtschaftsgruppe	Betriebe 1)						Fachliche Betriebsteile	
		insgesamt	tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden 3)	Entgelte	Entgelte je tätige Person	geleistete Arbeitsstunden 3) je tätige Person	insgesamt	tätige Personen
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	EUR	Stunden	Anzahl	
	1991 .....	40	14 565	11 963	176 722	12 133	1 550	69	14 565
	1995 .....	55	7 288	5 863	189 488	26 000	1 795	121	7 288
	2000 .....	58	5 899	4 212	173 559	29 422	1 647	142	5 899
	2002 .....	55	5 577	3 757	175 316	31 435	1 641	138	5 577
	2003 .....	55	5 551	8 873	180 589	32 533	1 598	142	5 551
	2004 .....	54	5 337	8 671	176 057	32 988	1 625	142	5 337
	2005 .....	53	5 211	8 354	172 746	33 150	1 603	141	5 211
	2006 .....	55	4 998	7 935	170 078	34 028	1 588	142	4 998
	2007 .....	55	4 892	7 692	170 319	34 818	1 572	142	4 892
	2008 .....	58	4 816	7 567	174 476	36 232	1 571	143	4 816
	2009 .....	61	4 760	7 454	177 690	37 316	1 566	146	4 760
	2010 .....	55	4 677	7 464	182 042	38 922	1 596	135	4 677
	2011 .....	54	4 829	7 661	195 535	40 491	1 586	134	4 829
	2012 .....	54	4 882	7 637	201 341	41 245	1 565	133	4 882
	2013 .....	56	4 979	7 664	216 304	43 448	1 539	136	4 979
2013 nach Wirtschaftszweigen									
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	24	2 439	3 716	113 197	46 410	1 524	26	1 617
35.2	Gasversorgung .....	4	139	174	5 565	39 985	1 251	22	554
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	8	838	1 393	38 362	45 769	1 662	25	573
36.0	Wasserversorgung .....	20	1 562	2 380	59 181	37 886	1 523	34	943
	Andere Wirtschaftszweige...	x	x	x	x	x	x	29	1 292

\*) Durchschnitt aus Monatswerten  
1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
3) bis einschließlich 2002: Arbeiterstunden

1.13.3.2 Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Kraftwerke für die allgemeine Versorgung	Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup>
Engpassleistung (elektrisch, brutto) in MW <sup>2)</sup>			
1997.....	875	840	35
2000.....	893	849	44
2005.....	918	878	39
2007.....	921	887	34
2008.....	926	885	41
2009.....	929	886	43
2010.....	942	892	50
2011.....	986	936	49
2012.....	1 003	953	49
Elektrizitätserzeugung (brutto) in MWh			
1997.....	3 618 114	3 530 515	87 599
2000.....	4 031 281	3 917 839	113 442
2005.....	4 558 123	4 469 730	88 393
2007.....	4 632 073	4 549 952	82 121
2008.....	4 953 243	4 848 568	104 675
2009.....	3 776 988	3 654 632	122 356
2010.....	4 865 729	4 706 042	159 687
2011.....	5 261 657	5 120 960	140 698
2012.....	5 638 146	5 484 089	154 057
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung in GJ			
1997.....	23 348 741	22 696 562	652 179
2000.....	26 226 632	25 395 926	830 706
2005.....	33 419 899	32 793 426	626 473
2007.....	34 927 634	34 416 487	511 147
2008.....	37 615 300	36 872 765	742 535
2009.....	28 185 178	27 057 855	1 127 323
2010.....	36 836 066	35 323 997	1 512 070
2011.....	42 201 278	40 731 146	1 470 131
2012.....	46 055 355	44 488 932	1 566 423

1) bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und einer Elektrizitätserzeugung von mehr als 100 000 kWh im September des Berichtsjahres - 2) am Jahresende

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.3 Bruttostromerzeugung \*)

Energieträger	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	MWh									
Steinkohle 1)	144 854	1 947 573	2 388 650	2 932 182	3 178 926	3 366 404	2 273 471	3 277 185	3 357 358	3 746 427
Erdgas .....	141 660	554 427	1 595 721	1 575 795	1 334 486	1 451 165	1 359 472	1 359 379	1 342 734	1 264 999
Heizöl und sonstige nicht er- neuerbare Energieträger 2)	79 856	196 149	92 262	133 154	107 050	95 471	176 820	204 578	226 497	125 172
Windenergie .....	-	91 941	669 360	1 774 194	2 547 853	2 596 380	2 421 314	2 518 244	3 194 667	3 405 680
Biomasse .....	-	218	153 405	438 146	887 910	1 228 077	1 338 450	1 482 852	1 827 219	2 200 178
davon feste und flüssige biogene Stoffe 3)	-	-	118 301	257 482	297 447	304 714	334 221	329 704	497 816	440 828
Biogas.....	-	218	13 800	112 851	524 569	860 760	943 371	1 095 762	1 279 125	1 713 937
Deponie- und Klärgas .....	-	-	21 304	67 813	65 894	62 602	60 858	57 386	50 279	45 413
Fotovoltaik.....	-	20	126	7 848	18 927	28 193	51 839	113 124	267 610	479 529
Wasserkraft und Geothermie .....	2 245	2 995	5 685	5 980	8 399	7 212	4 243	6 810	8 580	6 646
<b>Insgesamt .....</b>	<b>368 615</b>	<b>2 793 323</b>	<b>4 905 209</b>	<b>6 867 299</b>	<b>8 083 551</b>	<b>8 772 901</b>	<b>7 625 609</b>	<b>8 962 172</b>	<b>10 224 664</b>	<b>11 228 631</b>
davon nicht erneuerbare Energie- träger.....	366 370	2 698 149	4 076 633	4 641 131	4 620 462	4 913 040	3 809 763	4 841 141	4 926 588	5 136 598
erneuerbare Energieträger .....	2 245	95 174	828 576	2 226 168	3 463 089	3 859 861	3 815 846	4 121 031	5 298 076	6 092 033

\*) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisung weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, bereinigt um Doppelzählungen  
1) 1991: Braunkohle  
2) einschließlich der nichtbiogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)  
3) einschließlich der biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)

1.13.3.4 Nettowärmeerzeugung \*)

Energieträger	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	MWh						
Steinkohle .....	246 778	235 646	268 515	118 613	326 028	181 908	338 233
Erdgas .....	2 798 256	2 496 503	2 518 432	2 626 155	2 957 926	2 568 101	2 616 064
Heizöl, Flüssiggas und sonsti- ge nicht erneuerbare Ener- gieträger 1)	193 819	210 345	137 145	125 597	212 886	201 104	145 679
Erneuerbare Energien ein- schließlich biogener Abfälle .....	460 463	459 500	747 138	686 817	766 879	744 602	791 530
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 699 316</b>	<b>3 401 994</b>	<b>3 671 230</b>	<b>3 557 181</b>	<b>4 263 719</b>	<b>3 695 716</b>	<b>3 891 505</b>

\*) Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Heizwerke  
1) einschließlich nicht biogener Abfälle

1.13.3.5 Gasversorgung

Jahr	Abgabe von Gas <sup>1)</sup> an Endabnehmer im Land	Davon an				
		Unternehmen der		private Haushalte	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	übrige Endabnehmer
		Wärme- und Kälteversorgung	Elektrizitäts- versorgung			
	MWh					
1991.....	3 568 899	.	.	1 488 247	.	.
1995.....	11 192 100	2 873 913	1 627 246	3 171 290	.	.
2000.....	14 790 067	3 483 220	2 437 627	4 342 424	.	.
2005.....	15 473 789	3 902 236	2 027 597	4 690 721	.	.
2006.....	15 021 199	3 744 592	1 804 056	4 758 883	.	.
2007.....	13 801 472	3 495 983	1 689 616	4 332 680	2 355 052	1 928 141
2008.....	14 138 441	1 082 560 <sup>2)</sup>	4 105 750 <sup>3)</sup>	4 671 601	2 154 900	2 123 630
2009.....	13 968 889	1 167 617	4 012 157	4 639 219	1 944 332	2 205 564
2010.....	14 985 081	1 305 445	3 952 314	5 056 995	2 125 666	2 544 661
2011.....	13 620 498	1 021 503	3 881 465	4 556 670 <sup>4)</sup>	2 087 598	2 073 262
2012.....	14 010 297	845 067	3 760 134	4 859 056	2 262 087	2 283 953

1) Abgabe von Erdgas bzw. hergestelltem Gas durch Gasversorgungsunternehmen und Erdgasproduzenten  
2) ab 2008: Gasabgabe an reine Heizwerke; In den Vorjahren ist dagegen zusätzlich die Abgabe an Blockheizkraftwerke zur Wärmeerzeugung enthalten.  
3) Im Fall der Gasabgabe an Blockheizkraftwerke ist ab 2008 die gesamte Gasabgabe einbezogen, in den Vorjahren ist dagegen nur die Gasabgabe zur Elektrizitätserzeugung enthalten.  
4) ab 2011: Abgabe an Haushaltskunden; Haushaltskunden gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den einen Jahresverbrauch von 10 000 kWh nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.6 Abgabe von Flüssiggas

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	t										
<b>Abgabe von Verkaufsgesellschaften an Abnehmer im Land.....</b>	<b>44 844</b>	<b>88 301</b>	<b>94 078</b>	<b>87 335</b>	<b>79 048</b>	<b>78 029</b>	<b>77 705</b>	<b>94 999</b>	<b>98 356</b>	<b>91 552</b>	<b>91 960</b>
davon an											
Endverbraucher.....	41 436	77 265	62 540	65 884	62 045	63 620	68 211	84 837	86 374	81 286	81 220
davon an											
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	9 803	29 197	23 010	23 999	19 951	18 213	17 995	20 532	25 149	25 171	27 489
Haushalte .....	26 890	38 609	29 315	32 165	29 400	32 158	31 525	42 261	41 207	38 739	38 635
sonstige Abnehmer <sup>2)</sup> .....	4 743	9 459	10 215	9 720	12 694	13 249	18 691	22 044	20 018	17 375	15 097
Wiederverkäufer <sup>3)</sup> .....	3 408	11 036	31 538	21 451	17 002	14 409	9 493	10 162	11 981	10 266	10 739

1) ohne Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen  
2) einschließlich Elektrizitätsversorgungsunternehmen  
3) Unternehmen, die Flüssiggas im eigenen Namen aufgrund einer besonderen Konzession verkaufen, sowie Gasversorgungsunternehmen

1.13.3.7 Produktion von Biokraftstoffen

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t							
Erzeugte Biokraftstoffe insgesamt .....	128,3	317,7	272,0	297,5	280,0	259,4	204,0	298,5
darunter								
Biodiesel.....	125,2	299,5	247,7	264,3	230,9	228,8	163,1	251,1
Rapsöl.....	3,2	18,2	9,7	0,9	0,5	0,7	-	-
Eingesetzte Biomasse/Stoffe								
Raps und Soja.....	255,9	387,7	346,1	215,3	244,8	178,7	.	.
Pflanzenöle, tierische Fette und Fettsäuren, Altspeiseöle und -fette, Glukose- oder stärkehaltige Stoffe.....	37,5	186,4	188,6	301,5	294,2	260,8	249,4	342,5
Abgabe <sup>1)</sup> von Biokraftstoffen.....	127,9	331,5	301,5	297,5	241,1	259,5	204,7	298,9

1) einschließlich Vorjahresbestände und Zukäufe

1.13.3.8 Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Merkmal	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 <sup>1)</sup>
	PJ												
Primärenergieverbrauch													
Insgesamt.....	244,4	163,1	167,1	172,3	174,7	172,8	172,4	171,6	182,5	173,9	192,9	183,7	188,9
davon													
Kohle und Kohleprodukte.....	107,0	23,4	23,5	27,2	28,4	28,3	32,3	29,2	37,6	32,9	34,7	23,6	33,5
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>2)</sup>	53,4	88,9	77,8	78,3	76,0	71,5	71,6	68,4	67,5	61,7	65,7	65,1	69,5
Gase .....	15,9	35,5	51,5	52,3	56,9	56,1	52,3	52,0	51,3	46,7	50,2	48,3	50,4
erneuerbare Energieträger .....	1,6	2,4	7,6	7,9	11,1	12,4	17,5	21,2	27,7	35,2	46,4	48,5	43,0
Abfälle (nicht biogen) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	0,5	0,0
Kernenergie .....	60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strom (Saldo).....	+ 6,0	+ 12,8	+ 6,8	+ 6,6	+ 2,3	+ 4,5	- 1,4	+ 0,7	- 1,7	- 2,5	- 5,8	- 2,2	- 7,6
Endenergieverbrauch													
Insgesamt.....	193,1	137,9	133,8	140,2	138,1	137,4	136,1	136,5	140,8	131,1	138,8	137,0	146,2
davon													
Kohle und Kohleprodukte.....	91,6	6,3	1,6	1,4	1,1	1,0	0,8	0,8	1,0	1,4	1,3	1,7	2,0
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>2)</sup>	48,8	78,6	70,3	72,0	69,2	65,7	66,0	62,6	63,4	58,5	62,9	61,6	63,7
Gase .....	10,1	18,7	29,5	32,2	34,4	33,7	33,2	34,0	34,1	31,0	32,2	31,0	34,8
Strom .....	22,3	19,6	21,7	22,7	21,9	24,7	21,7	23,6	23,3	23,7	23,3	23,4	23,1
Fernwärme .....	19,0	12,9	9,9	10,6	10,3	10,3	11,0	10,5	10,2	9,4	10,2	10,0	11,2
erneuerbare Energieträger .....	1,3	1,8	0,8	1,3	1,2	1,9	3,5	5,0	8,7	7,1	8,8	9,3	11,5

Quellen: bis 2001: Länderarbeitskreis Energiebilanzen mit Stand 30.8.2007, 2002 bis 2010: Energie-Umwelt-Beratung e.V./Institut Rostock mit Stand 15.12.2010 (für die Jahre 2003 bis 2008), 15.8.2011 (für 2009) bzw. 11.3.2014 (für 2010)

1) vorläufige Angaben - 2) einschließlich Raffinerie- und Flüssiggas

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.9 Öffentliche Wasserversorgung

Merkmal	Einheit	1991	1995	1998	2001	2004	2007	2010
Wassergewinnung der Versorgungsunternehmen insgesamt .....	1 000 m³	165 147	113 197	99 397	96 452	93 931	92 372	93 698
davon								
Grundwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m³	129 574	90 369	83 459	81 478	78 306	78 079	79 977
Oberflächenwasser .....	1 000 m³	35 573	22 828	15 938	14 974	15 625	14 293	13 721
Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 403	83 027	83 526	83 239	84 903
davon an								
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 311	64 953	63 865	61 596	63 651
gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	39 802	22 592	18 092	18 074	19 661	21 643	21 252
Wasserbezug der Letztverbraucher im Land insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 537	83 027	83 527	83 254	84 917
darunter								
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 445	64 961	63 872	61 611	63 665
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner .....	1 000 %	1 794,6 94,9	1 799,7 98,7	1 789,9 99,5	1 753,5 99,6	1 713,1 99,6	1 681,8 99,7	1 640,7 99,6
Durchschnittlicher Wasserverbrauch der privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe je Einwohner und Tag .....	Liter	156	107	100	101	102	100	106

1) einschließlich Quellwasser

1.13.3.10 Nichtöffentliche Wasserversorgung <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr _____ Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Wasser- gewinnung	Bezug von Wasser		Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Wasser- verwendung
			insgesamt	darunter aus dem öffentl. Netz			
			1 000 m³				
	2007 .....	35 105	7 152	6 484	1 469	999	39 789
	2010 .....	38 190	9 704	9 111	2 315	828	44 752
2010 nach Wirtschaftsbereichen							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	10 740	499	270	349	-	10 889
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	7 469	3	3	-	-	7 473
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	8 280	7 366	7 339	111	73	15 463
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	2 322	5 162	5 162	31	2	7 452
11	Getränkeherstellung .....	1 862	1 203	1 203	-	60	3 006
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	346	147	147	-	-	492
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 710	322	322	-	-	2 032
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden .....	388	59	59	-	9	438
30	sonstiger Fahrzeugbau .....	-	103	76	2	-	101
D	Energieversorgung .....	7 858	475	450	13	-	8 320
37, 38	Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen .....	1 958	185	185	1 017	694	432
G-S	Dienstleistungsbereiche .....	1 885	1 176	863	824	60	2 176

\*) Erfasst sind Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen des nichtöffentlichen Bereichs, die mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, sowie Energieversorgung) bezogen haben.  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.11 Beschäftigung, Umsatz und Bruttozugänge an Sachanlagen in den  
Versorgungs- und Entsorgungsbereichen \*)

Jahr	Tätige Personen	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz	Bruttozugänge an Sachanlagen
	Anzahl	1 000 EUR	1 000 h	1 000 EUR	
Elektrizitätsversorgung					
2008.....	1 062	43 789	1 647	1 034 703	37 776
2009.....	1 060	43 059	1 642	1 190 820	30 853
2010.....	961	41 833	1 550	1 206 621	71 009
2011.....	1 139	49 280	1 759	1 323 600	64 003
2012.....	1 278	59 941	1 982	1 379 133	55 513
Gasversorgung					
2008.....	416	16 585	656	376 127	6 797
2009.....	408	16 264	649	365 481	5 759
2010.....	405	16 889	673	362 531	10 185
2011.....	520	22 653	823	374 192	14 476
2012.....	452	20 245	714	420 669	14 376
Wärme- und Kälteversorgung					
2008.....	589	25 206	941	296 212	14 952
2009.....	597	24 397	960	321 724	13 110
2010.....	465	19 890	768	248 743	40 427
2011.....	512	21 343	803	278 539	32 708
2012.....	554	24 287	883	320 030	29 334
Wasserversorgung					
2008.....	1 155	38 243	1 833	171 750	49 152
2009.....	1 039	36 058	1 642	183 518	42 026
2010.....	1 039	36 559	1 636	186 615	39 548
2011.....	1 003	35 844	1 572	186 405	51 934
2012.....	996	36 188	1 546	189 036	47 651
Abwasserentsorgung					
2008.....	1 036	34 235	1 661	241 635	88 203
2009.....	990	34 674	1 618	299 161	97 183
2010.....	979	35 035	1 557	294 891	77 538
2011.....	1 010	37 601	1 604	302 175	100 427
2012.....	976	36 717	1 528	307 701	90 898
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung					
2008.....	3 871	98 886	6 106	580 311	60 342
2009.....	3 883	103 312	6 548	478 616	52 120
2010.....	3 757	115 856	6 244	484 062	33 330
2011.....	3 477	112 604	5 852	617 179	28 169
2012.....	3 307	110 826	5 626	562 496	35 130
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung, sonstige Unternehmensteile					
2008.....	398	11 563	639	76 866	6 324
2009.....	426	13 069	701	59 452	8 613
2010.....	472	14 321	775	63 978	3 775
2011.....	496	15 173	841	76 782	6 274
2012.....	633	19 470	994	88 086	12 677
insgesamt					
2008.....	8 527	268 507	13 485	2 777 605	263 546
2009.....	8 401	270 834	13 758	2 898 772	249 663
2010.....	8 078	280 385	13 203	2 847 440	275 811
2011.....	8 156	294 499	13 255	3 158 872	297 991
2012.....	8 196	307 674	13 273	3 267 151	285 579

\*) Angaben für fachliche Unternehmensteile; einbezogen sind die Unternehmen der Stromversorgung mit einer Leistung von mindestens 1 MW, alle Gasversorgungsunternehmen, die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 2 MW, die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³, die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer Behandlung von mindestens 200 000 m³ Schmutzwasser im Jahr sowie die Unternehmen der Abfallentsorgung, der Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstigen Entsorgung mit einem Umsatz von mindestens 1 Mill. EUR im Jahr.



# Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## **1.13.3.12 Bruttozugänge an Sachanlagen in den Versorgungs- und Entsorgungsbereichen nach fachlicher Gliederung \*)**

Jahr	Insgesamt	Davon			
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäftsausstattung
Elektrizitätsversorgung					
2008.....	37 776	.	.	35 987	1 506
2009.....	30 853	.	.	27 995	2 231
2010.....	71 009	4 337	254	64 443	1 975
2011.....	64 003	2 870	110	58 197	2 826
2012.....	55 513	.	.	48 081	3 912
Gasversorgung					
2008.....	6 797	.	.	6 253	350
2009.....	5 759	.	.	5 400	232
2010.....	10 185	.	.	8 968	487
2011.....	14 476	.	.	13 406	520
2012.....	14 376	.	.	13 240	470
Wärme- und Kälteversorgung					
2008.....	14 952	.	.	13 255	657
2009.....	13 110	.	.	11 670	796
2010.....	40 427	.	.	29 976	662
2011.....	32 708	.	.	31 306	903
2012.....	29 334	.	.	27 928	1 072
Wasserversorgung					
2008.....	49 152	3 449	556	43 536	1 611
2009.....	42 026	1 994	67	38 094	1 871
2010.....	39 548	.	.	35 423	2 853
2011.....	51 934	3 287	347	46 339	1 961
2012.....	47 651	2 835	128	43 049	1 639
Abwasserentsorgung					
2008.....	88 203	3 843	517	78 606	5 237
2009.....	97 183	4 092	176	87 826	5 090
2010.....	77 538	6 016	650	66 848	4 024
2011.....	100 427	6 655	322	90 207	3 243
2012.....	90 898	2 822	272	85 072	2 732
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung sowie Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung, sonstige Unternehmensteile					
2008.....	66 666	21 682	747	16 908	27 329
2009.....	60 733	21 579	766	15 981	22 406
2010.....	37 105	14 401	500	6 558	15 644
2011.....	34 443	9 730	520	9 726	14 467
2012.....	47 807	10 245	5 139	13 157	19 266
insgesamt					
2008.....	263 546	30 216	2 095	194 545	36 689
2009.....	249 663	28 363	1 709	186 966	32 626
2010.....	275 811	36 327	1 622	212 217	25 646
2011.....	297 991	23 547	1 344	249 181	23 919
2012.....	285 579	20 126	5 837	230 526	29 090

\*) Angaben für fachliche Unternehmensteile; einbezogen sind die Unternehmen der Stromversorgung mit einer Leistung von mindestens 1 MW, alle Gasversorgungsunternehmen, die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 2 MW, die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³, die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer Behandlung von mindestens 200 000 m³ Schmutzwasser im Jahr sowie die Unternehmen der Abfallentsorgung, der Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstigen Entsorgung mit einem Umsatz von mindestens 1 Mill. EUR im Jahr.

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.13 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen in den Versorgungs- und  
Entsorgungsbereichen nach fachlicher Gliederung \*)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Anlagen zur		Leistungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	sonstige Anlagen zur Über- tragung und Ver- teilung	andere Anlagen
		Erzeugung und Gewinnung und/oder Entsorgung	Speicherung				
Elektrizitätsversorgung							
2008.....	35 987	572	-	22 214	.	12 114	.
2009.....	27 995	.	-	17 531	1 022	7 694	.
2010.....	64 443	8 499	-	43 515	1 016	11 259	153
2011.....	58 197	.	-	43 199	1 148	7 818	.
2012.....	48 081	11 984	.	29 109	774	5 584	.
Gasversorgung							
2008.....	6 253	-	-	5 399	523	.	.
2009.....	5 400	-	-	4 803	312	.	.
2010.....	8 968	.	-	5 276	259	.	.
2011.....	13 406	.	.	6 037	761	.	.
2012.....	13 240	.	-	.	596	.	.
Wärme- und Kälteversorgung							
2008.....	13 255	6 606	-	4 350	461	.	.
2009.....	11 670	4 831	-	4 669	423	1 243	503
2010.....	29 976	15 928	-	9 637	557	.	.
2011.....	31 306	6 593	-	20 431	641	.	.
2012.....	27 928	.	.	16 865	622	.	287
Wasserversorgung							
2008.....	43 536	8 775	2 074	27 359	495	1 089	3 744
2009.....	38 094	6 420	979	26 470	559	2 738	928
2010.....	35 423	4 509	.	26 162	.	.	1 585
2011.....	46 339	12 240	2 785	27 434	.	.	1 660
2012.....	43 049	5 562	2 646	27 582	434	4 686	2 140
Abwasserentsorgung							
2008.....	78 606	7 177	1 288	55 320	9	-	14 811
2009.....	87 826	.	.	72 232	.	-	7 160
2010.....	66 848	10 176	.	45 704	.	-	5 948
2011.....	90 207	8 343	.	73 562	.	-	5 210
2012.....	85 072	13 119	.	65 954	.	-	5 318
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung sowie Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung, sonstige Unternehmensteile							
2008.....	16 908	11 816	79	2 844	.	.	1 317
2009.....	15 981	9 636	.	1 174	.	.	1 438
2010.....	6 558	4 067	-	-	-	-	2 492
2011.....	9 726	6 673	.	-	.	-	3 047
2012.....	13 157	8 925	-	.	.	.	3 681
insgesamt							
2008.....	194 545	34 946	3 441	117 486	2 794	15 279	20 598
2009.....	186 966	26 170	8 327	126 878	2 714	12 302	10 576
2010.....	212 217	45 821	4 347	130 293	3 702	17 206	10 847
2011.....	249 181	44 615	5 910	170 663	3 136	14 143	10 715
2012.....	230 526	46 533	3 607	150 383	2 703	15 500	11 800

\*) Angaben für fachliche Unternehmensteile; einbezogen sind die Unternehmen der Stromversorgung mit einer Leistung von mindestens 1 MW, alle Gasversorgungsunternehmen, die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 2 MW, die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³, die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer Behandlung von mindestens 200 000 m³ Schmutzwasser im Jahr sowie die Unternehmen der Abfallentsorgung, der Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstigen Entsorgung mit einem Umsatz von mindestens 1 Mill. EUR im Jahr.

### Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

#### 1.13.3.14 Investitionen der Betriebe in Sachanlagen nach Wirtschaftszweigen der Betriebe

Jahr	Betriebe	Bruttozugänge an Sachanlagen				Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
		insgesamt	davon			
			Grundstücke		technische Anlagen und Maschinen	
	Anzahl	mit Bauten	ohne Bauten			

#### Elektrizitätsversorgung

2008.....	27	79 520	.	.	78 619	.
2009.....	28	107 035	.	.	104 679	.
2010.....	27	145 194	3 815	336	141 044	.
2011.....	28	128 732	3 562	220	124 950	.
2012.....	32	135 707	.	.	129 817	.

#### Gasversorgung

2008.....	10	12 517	.	.	12 441	.
2009.....	11	26 157	.	.	25 969	-
2010.....	11	.	.	.	.	-
2011.....	12	63 487	.	.	63 358	-
2012.....	13	.	.	.	.	-

#### Wärme- und Kälteversorgung

2008.....	18	15 566	.	.	14 297	.
2009.....	20	22 281	.	.	21 394	-
2010.....	21	53 264	.	.	39 934	-
2011.....	20	41 036	.	.	36 816	-
2012.....	21	38 457	.	.	33 923	-

#### Wasserversorgung

2008.....	40	105 311	7 466	1 053	96 792	637
2009.....	39	91 410	3 291	238	87 880	.
2010.....	37	93 741	4 652	756	88 334	.
2011.....	37	129 544	6 369	571	122 604	.
2012.....	36	108 859	4 366	348	104 145	.

#### Abwasserentsorgung

2008.....	10	25 577	.	.	25 221	-
2009.....	13	41 307	.	.	38 819	-
2010.....	13	17 745	.	.	15 380	-
2011.....	14	17 938	.	.	15 035	-
2012.....	17	.	.	.	26 319	-

#### Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung sowie Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

2008.....	73	61 181	21 257	483	39 439	2 231
2009.....	79	56 453	21 290	677	34 486	2 071
2010.....	85	50 192	14 210	523	35 459	3 539
2011.....	79	34 149	7 192	404	26 552	5 603
2012.....	88	45 292	.	.	35 083	3 343

#### insgesamt

2008.....	178	299 670	30 767	2 095	266 810	3 580
2009.....	190	344 643	29 646	1 770	313 227	2 729
2010.....	194	404 865	38 204	1 807	364 854	3 796
2011.....	190	414 886	24 274	1 297	389 316	5 787
2012.....	207	369 619	20 776	5 824	343 019	3 815

1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.1 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftragseingang
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden .....	75	3 021	3 645	85 269	428 421	426 271	379 265
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	36	1 971	2 315	55 635	284 307	280 381	260 478
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau.....	32	1 513	1 882	40 989	144 631	143 495	145 275
42.9	Sonstiger Tiefbau.....	26	1 033	1 270	29 391	126 039	124 859	102 512
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten.....	4	128	154	3 210	15 114	14 427	5 102
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	45	1 209	1 683	32 942	130 878	130 166	103 794
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	21	570	756	14 811	66 013	65 347	58 019
43.99.1	Gerüstbau.....	13	324	484	8 977	28 695	28 691	15 847
<b>41.2-43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>217</b>	<b>8 874</b>	<b>10 955</b>	<b>247 434</b>	<b>1 129 391</b>	<b>1 119 598</b>	<b>996 426</b>
43.2	Bauinstallation.....	114	4 182	5 588	108 623	503 789	491 850	-
43.21	Elektroinstallation .....	49	1 534	2 238	39 678	155 645	151 755	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	51	2 277	2 898	57 460	302 877	294 841	-
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	6	162	223	3 890	17 008	17 005	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	8	209	229	7 594	28 259	28 249	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	52	1 506	2 097	36 348	138 727	136 499	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei.....	3	69	96	1 308	3 922	3 740	-
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	10	264	359	5 898	23 106	22 664	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei.....	10	321	417	8 954	45 910	45 008	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	25	760	1 091	17 857	56 495	55 823	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	4	93	135	2 331	9 294	9 263	-
<b>43.2-43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt.....</b>	<b>166</b>	<b>5 688</b>	<b>7 686</b>	<b>144 970</b>	<b>642 516</b>	<b>628 349</b>	<b>-</b>

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

## 1.13.4.2 Entwicklung des Baugewerbes seit 1991

1.13.4.2.1 Betriebe und tätige Personen <sup>\*)</sup>

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. (alle Betriebe)</b>										
Betriebe.....	1 008	1 495	1 828	1 643	1 540	1 494	1 462	1 395	1 407	1 345
Tätige Personen.....	44 892	50 722	34 553	18 175	16 409	15 941	16 323	16 215	16 471	15 913
<b>Monatsberichtspflichtigenkreis im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe <sup>1)</sup> .....	270	680	511	249	204	200	195	201	211	217
Tätige Personen <sup>1)</sup> .....	37 634	41 009	23 442	10 229	8 726	8 440	8 434	8 801	8 888	8 874
<b>jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe am 30.6. (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe.....	265	754	909	582	524	446	393	365	401	376
Tätige Personen.....	8 088	19 267	19 745	10 494	10 088	9 263	8 548	8 218	9 015	8 640
<b>Monats- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe <sup>1) 2)</sup> .....	112	306	362	161	156	142	150	151	151	166
Tätige Personen <sup>1) 2)</sup> .....	5 862	12 265	12 209	5 346	5 413	5 055	5 335	5 365	5 393	5 688

\*) 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO), 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Durchschnitt aus Monatswerten

2) ab 2000: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

## 1.13.4.2.2 Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup></b>										
<b>- alle Betriebe -</b>										
Tätige Personen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	44 633	51 425	34 018	18 181	15 783	15 982	16 267	16 342	15 869
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	50 513	64 823	43 246	22 453	19 619	18 815	21 334	20 630	19 537
davon										
Hochbau.....	1 000	36 169	45 582	29 429	14 041	12 053	11 562	13 313	13 027	12 278
Tiefbau.....	1 000	14 344	19 241	13 818	8 412	7 566	7 253	8 021	7 603	7 259
davon										
Wohnungsbau.....	1 000	11 451	23 496	17 514	7 672	7 172	6 839	8 080	8 318	7 990
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000	23 623	24 251	13 461	8 082	6 499	6 096	6 697	6 310	5 890
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000	15 439	17 076	12 272	6 699	5 948	5 880	6 557	6 002	5 657
Entgelte.....	1 000 EUR	541 788	1 011 972	681 521	385 655	349 342	351 001	382 389	395 649	391 391
Gesamtumsatz.....	1 000 EUR	1 641 993	3 960 411	2 672 793	1 817 121	1 515 356	1 623 930	1 869 397	1 901 857	1 612 505
darunter										
baugewerblicher Umsatz.....	1 000 EUR	1 570 002	3 886 827	2 636 636	1 805 825	1 501 653	1 611 257	1 854 578	1 887 457	1 597 807
davon										
Hochbau.....	1 000 EUR	1 016 647	2 581 261	1 691 196	1 105 132	848 538	957 498	1 122 648	1 185 606	929 312
Tiefbau.....	1 000 EUR	553 355	1 305 566	945 441	700 693	653 115	653 759	731 930	701 851	668 495
davon										
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	361 766	1 216 880	910 091	545 536	481 690	540 635	628 276	774 285	551 041
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000 EUR	672 460	1 607 119	900 541	661 851	500 522	526 958	625 125	585 127	538 257
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000 EUR	535 776	1 062 828	826 003	598 437	519 441	543 664	601 177	528 045	508 509
<b>Ausbaugewerbe <sup>4)</sup></b>										
<b>- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -</b>										
Tätige Personen <sup>2) 5)</sup> .....	Anzahl	.	12 265	12 209	5 346	5 055	5 335	5 365	5 393	5 688
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	.	17 131	16 041	6 892	6 724	7 132	7 141	7 315	7 686
Entgelte.....	1 000 EUR	.	222 232	233 947	118 937	111 823	123 103	125 763	131 707	144 970
Gesamtumsatz.....	1 000 EUR	.	812 846	920 896	526 729	549 137	560 690	611 829	635 494	642 516
davon										
baugewerblicher Umsatz.....	1 000 EUR	.	790 272	893 957	512 634	538 638	544 093	595 085	616 821	628 349
sonstiger Umsatz.....	1 000 EUR	.	22 574	26 939	14 095	10 499	16 597	16 744	18 673	14 168

1) hochgerechnete Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis

2) Durchschnitt aus Monatswerten

3) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post

4) Ergebnisse aus dem Monatsberichts- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis

5) ab 2000: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.3 Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber im Bauhauptgewerbe <sup>\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon		Davon		
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungsbau	gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	öffentlicher und Straßenbau
geleistete Arbeitsstunden in 1 000						
1995.....	51 622	34 454	17 168	16 402	20 061	15 159
2000.....	29 138	17 933	11 205	9 311	9 893	9 933
2001.....	24 497	14 004	10 493	6 980	8 300	9 217
2002.....	19 942	10 558	9 384	5 224	6 551	8 167
2003.....	16 609	8 418	8 191	4 177	5 670	6 762
2004.....	14 578	7 281	7 297	3 414	5 290	5 874
2005.....	12 738	6 275	6 463	2 739	5 045	4 954
2006.....	12 268	5 796	6 472	2 648	5 129	4 491
2007.....	12 167	5 620	6 547	2 506	5 040	4 621
2008.....	11 116	4 924	6 192	2 246	4 651	4 219
2009.....	10 510	4 824	5 686	2 167	4 251	4 092
2010.....	10 037	4 576	5 461	1 956	4 026	4 055
2011.....	11 344	5 191	6 153	2 255	4 626	4 463
2012.....	10 897	5 207	5 690	2 498	4 357	4 042
2013.....	10 955	5 268	5 687	2 781	4 180	3 994
baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR						
1995.....	3 129 983	2 033 644	1 096 340	862 473	1 321 211	946 300
2000.....	2 037 534	1 214 836	822 698	569 826	747 183	720 525
2001.....	1 699 023	935 100	763 923	442 588	594 078	662 357
2002.....	1 614 995	821 935	793 060	370 579	556 028	688 388
2003.....	1 372 649	642 879	729 770	306 587	462 101	603 961
2004.....	1 247 570	610 926	636 644	276 007	428 290	543 273
2005.....	1 189 225	608 132	581 093	242 687	460 766	485 772
2006.....	1 206 133	581 902	624 231	263 746	482 351	460 036
2007.....	1 218 437	580 237	638 200	228 169	488 583	501 685
2008.....	1 124 758	522 245	602 513	222 223	456 893	445 642
2009.....	967 225	431 088	536 137	178 979	380 460	407 786
2010.....	994 968	457 740	537 228	174 986	391 356	428 626
2011.....	1 134 401	518 312	616 089	194 642	466 729	473 030
2012.....	1 104 279	530 280	573 999	256 921	441 872	405 486
2013.....	1 119 598	545 702	573 860	299 517	409 457	410 624
Auftragseingang in 1 000 EUR						
1995.....	2 541 728	1 596 390	945 337	713 055	1 029 170	799 503
2000.....	1 502 386	860 578	641 808	380 803	553 294	568 289
2001.....	1 322 664	714 492	608 171	311 882	475 545	535 237
2002.....	1 152 576	558 671	593 905	237 785	424 071	490 720
2003.....	1 013 770	460 801	552 969	203 920	344 867	464 983
2004.....	871 517	402 096	469 421	154 414	294 963	422 140
2005.....	833 971	399 834	434 137	163 910	314 512	355 549
2006.....	929 842	436 749	493 093	174 391	357 853	397 598
2007.....	954 632	445 283	509 349	153 443	338 980	462 209
2008.....	855 548	376 722	478 826	142 382	306 239	406 927
2009.....	784 884	357 797	427 087	147 658	283 784	353 442
2010.....	794 649	336 623	458 026	147 265	281 587	365 797
2011.....	850 913	394 897	456 016	184 815	325 496	340 602
2012.....	821 960	400 813	421 147	180 703	334 628	306 629
2013.....	996 426	466 096	530 330	246 800	355 752	393 874
Auftragsbestand <sup>3)</sup> in 1 000 EUR						
1995.....	805 987	498 308	307 679	214 122	312 894	278 971
2000.....	477 570	280 442	197 128	114 754	167 020	195 796
2001.....	452 816	229 479	223 337	98 382	157 322	197 112
2002.....	396 567	203 024	193 543	76 490	140 436	179 641
2003.....	327 963	188 842	139 121	80 720	112 529	134 714
2004.....	327 898	181 060	146 838	59 560	133 615	134 723
2005.....	312 971	182 148	130 823	64 985	88 621	159 365
2006.....	374 298	194 212	180 086	77 784	147 270	149 244
2007.....	375 821	202 547	173 274	107 271	128 477	140 073
2008.....	268 283	129 276	139 007	52 435	81 260	134 588
2009.....	281 323	135 148	146 175	44 369	97 597	139 357
2010.....	313 817	137 319	176 498	56 067	103 691	154 059
2011.....	298 314	159 210	139 104	83 724	106 053	108 537
2012.....	293 726	151 783	141 943	79 555	101 169	113 002
2013.....	346 489	174 421	172 068	101 522	103 217	141 750

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)  
1) 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post  
3) am 31.12.

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

### 1.13.4.4 Betriebe und tätige Personen sowie baugewerblicher Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen im Bauhauptgewerbe <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Davon				
			Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr
2013							
Betriebe <sup>2)</sup>							
41.2	Bau von Gebäuden .....	438	262	106	53	14	3
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	427	251	106	53	14	3
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten .....	11	11	-	-	-	-
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	74	23	22	16	7	6
42.11	darunter: Bau von Straßen .....	66	22	22	11	6	5
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	78	32	15	20	10	1
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Klär- anlagenbau .....	63	27	12	16	7	1
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau .....	15	5	3	4	3	-
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	76	34	16	19	5	2
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	42	30	7	5	-	-
43.11	darunter: Abbrucharbeiten .....	21	13	6	2	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	637	489	106	41	1	-
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	402	319	65	17	1	-
43.99.1	Gerüstbau .....	55	27	15	13	-	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau .....	6	6	-	-	-	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	174	137	26	11	-	-
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>1 345</b>	<b>870</b>	<b>272</b>	<b>154</b>	<b>37</b>	<b>12</b>
Tätige Personen <sup>2)</sup>							
41.2	Bau von Gebäuden .....	5 553	1 091	1 439	1 514	1 012	497
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	5 511	1 049	1 439	1 514	1 012	497
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten .....	42	42	-	-	-	-
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	2 302	103	336	472	513	878
42.11	darunter: Bau von Straßen .....	1 931	102	336	308	445	740
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	1 825	126	.	646	696	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Klär- anlagenbau .....	1 436	105	159	531	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau .....	389	21	39	115	214	-
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	1 411	148	211	508	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	340	99	92	149	-	-
43.11	darunter: Abbrucharbeiten .....	176	42	.	.	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	4 482	1 832	1 437	1 155	.	-
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	2 577	1 195	872	.	.	-
43.99.1	Gerüstbau .....	718	137	226	355	-	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau .....	19	19	-	-	-	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	1 168	481	339	348	-	-
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>15 913</b>	<b>3 399</b>	<b>3 713</b>	<b>4 444</b>	<b>2 607</b>	<b>1 750</b>
2012							
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR							
41.2	Bau von Gebäuden .....	679 875	89 383	182 725	178 126	156 587	73 053
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	677 264	86 772	182 725	178 126	156 587	73 053
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten .....	2 610	2 610	-	-	-	-
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	306 006	6 405	30 732	62 147	68 229	138 493
42.11	darunter: Bau von Straßen .....	257 070	6 370	30 732	39 903	59 072	120 993
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	176 165	11 188	.	69 702	64 459	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Klär- anlagenbau .....	140 877	8 811	14 585	57 950	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau .....	35 288	2 377	2 108	11 752	19 050	-
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	161 207	22 756	13 318	55 702	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	30 753	5 759	7 389	17 604	-	-
43.11	darunter: Abbrucharbeiten .....	13 902	2 777	.	.	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	354 445	120 060	112 730	114 803	.	-
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	206 420	82 629	71 998	.	.	-
43.99.1	Gerüstbau .....	50 679	6 935	14 834	28 910	-	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau .....	1 264	1 264	-	-	-	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	96 082	29 233	25 898	40 951	-	-
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>1 708 451</b>	<b>255 551</b>	<b>363 587</b>	<b>498 084</b>	<b>338 707</b>	<b>252 522</b>

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung (alle Betriebe)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.6.

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.5 Betriebe und tätige Personen sowie baugewerblicher Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen im Ausbaugewerbe \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Davon			
			Betriebe mit ... tätigen Personen			
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr

2013  
Betriebe<sup>2)</sup>

43.2	Bauinstallation.....	226	120	87	15	4
43.21	Elektroinstallation.....	95	51	37	7	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation....	112	60	40	8	4
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	9	3	6	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	10	6	4	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	150	107	39	4	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	5	3	2	-	-
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	39	29	10	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	34	25	7	2	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	60	43	15	2	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	12	7	5	-	-
Ausbaugewerbe insgesamt.....		376	227	126	19	4

Tätige Personen<sup>2)</sup>

43.2	Bauinstallation.....	5 793	1 656	2 457	1 094	586
43.21	Elektroinstallation.....	2 237	682	1 018	537	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation....	3 153	843	1 167	557	586
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	183	39	144	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	220	92	128	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	2 847	1 447	1 135	265	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	97	.	.	-	-
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	685	399	286	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	654	.	188	.	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	1 170	576	.	.	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	241	87	154	-	-
Ausbaugewerbe insgesamt.....		8 640	3 103	3 592	1 359	586

2012  
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR

43.2	Bauinstallation.....	634 894	155 923	269 377	112 767	96 828
43.21	Elektroinstallation.....	216 706	59 752	110 299	46 655	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation....	379 077	84 163	131 975	66 112	96 828
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	15 630	3 434	12 196	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	23 481	8 574	14 907	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	252 761	121 731	102 538	28 493	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	6 265	.	.	-	-
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	64 484	33 576	30 908	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	82 529	.	23 724	.	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	77 208	37 257	.	.	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	22 275	8 263	14 013	-	-
Ausbaugewerbe insgesamt.....		887 655	277 654	371 915	141 260	96 828

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.6.



## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.6 Investitionen der Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Darunter	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen
		Anzahl				1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden .....	72	62	3 057	417 523	5 878	4 452
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken .....	31	27	1 692	234 804	7 591	7 585
	darunter						
42.11	Bau von Straßen .....	26	22	1 392	195 103	5 825	5 825
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	31	28	1 464	147 626	4 654	4 398
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	21	18	884	118 204	3 300	3 245
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	3	3	86	9 347	572	572
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	42	33	1 231	119 635	3 603	3 254
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	22	17	658	66 440	965	832
43.99.1	Gerüstbau .....	12	11	342	29 057	2 155	1 940
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	8	5	231	24 138	482	482
<b>41.2-43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>200</b>	<b>171</b>	<b>8 414</b>	<b>1 047 139</b>	<b>25 598</b>	<b>23 507</b>
43.2	Bauinstallation .....	104	92	4 157	491 931	8 381	7 063
43.21	Elektroinstallation .....	47	39	1 658	163 474	2 489	2 432
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	48	45	2 222	306 206	5 586	4 326
43.29	Sonstige Bauinstallation .....	9	8	277	22 251	305	305
43.3	Sonstiger Ausbau .....	51	40	1 634	137 632	2 092	2 084
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	3	3	75	4 320	88	88
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	9	8	269	23 174	363	363
43.33	Fußboden-, Fliesen und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	10	9	346	49 925	723	723
43.34	Malerei und Glaserei .....	25	17	845	53 179	857	850
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	4	3	99	7 034	61	61
<b>43.2-43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>	<b>155</b>	<b>132</b>	<b>5 791</b>	<b>629 562</b>	<b>10 473</b>	<b>9 148</b>

\*) Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.13.5 Handwerk

1.13.5.1 Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen \*)

Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen 1)	Tätige Personen am 31.12.2011				Umsatz 2) 2011	
		insgesamt 3)	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				
						1 000 EUR	EUR

zulassungspflichtiges Handwerk

I	Bauhauptgewerbe .....	2 396	17 296	13 898	842	7	1 744 206	100 844
II	Ausbaugewerbe.....	3 971	23 798	18 346	1 262	6	2 065 069	86 775
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	1 024	9 872	8 232	570	10	1 183 975	119 933
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	1 388	11 620	9 318	792	8	1 907 469	164 154
V	Lebensmittelgewerbe .....	352	8 808	7 349	1 080	25	412 547	46 838
VI	Gesundheitsgewerbe.....	375	2 881	2 244	222	8	185 711	64 461
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	1 161	6 038	4 435	402	5	162 338	26 886
Zusammen.....		10 667	80 313	63 822	5 170	8	7 661 315	95 393

zulassungsfreies Handwerk

I	Bauhauptgewerbe .....	21	121	87	.	6	17 256	142 612
II	Ausbaugewerbe.....	1 446	3 429	1 704	219	2	235 080	68 556
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	396	8 619	5 325	2 880	22	182 854	21 215
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
V	Lebensmittelgewerbe .....	8	101	71	.	13	4 396	43 525
VI	Gesundheitsgewerbe.....	-	-	-	-	-	-	-
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	381	1 782	1 203	177	5	91 796	51 513
Zusammen.....		2 252	14 052	8 390	3 289	6	531 382	37 815

insgesamt

I	Bauhauptgewerbe .....	2 417	17 417	13 985	855	7	1 761 462	101 135
II	Ausbaugewerbe.....	5 417	27 227	20 050	1 481	5	2 300 149	84 480
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	1 420	18 491	13 557	3 450	13	1 366 829	73 919
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	1 388	11 620	9 318	792	8	1 907 469	164 154
V	Lebensmittelgewerbe .....	360	8 909	7 420	1 102	25	416 943	46 800
VI	Gesundheitsgewerbe.....	375	2 881	2 244	222	8	185 711	64 461
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	1 542	7 820	5 638	579	5	254 134	32 498
Insgesamt .....		12 919	94 365	72 212	8 481	7	8 192 697	86 819

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung  
1) nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011  
2) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer  
3) einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt)

## Noch: 1.13.5 Handwerk

**1.13.5.2 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie Handwerkskammerbezirken <sup>\*)</sup>**

Unternehmen mit ... tätigen Personen — Umsatz von ... bis unter ... EUR	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2011			Umsatz <sup>2)</sup> 2011		
		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversiche- rungspflichtig	geringfügig entlohnte			
			Beschäftigte	Beschäftigte			
		Anzahl			1 000 EUR	EUR	

**Beschäftigtengrößenklassen und Handwerkskammerbezirke**

unter 5.....	3 162	6 488	2 673	464	2	460 786	71 021
5 - 9.....	1 246	8 226	6 110	773	7	586 144	71 255
10 - 19.....	649	8 577	7 339	548	13	765 243	89 220
20 - 49.....	335	9 719	8 888	484	29	1 057 870	108 846
50 und mehr.....	93	8 931	8 398	438	96	981 030	109 845
<b>Ostmecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>5 485</b>	<b>41 941</b>	<b>33 408</b>	<b>2 707</b>	<b>8</b>	<b>3 851 073</b>	<b>91 821</b>
unter 5.....	3 181	6 275	2 525	382	2	462 980	73 782
5 - 9.....	1 030	6 726	5 035	574	7	487 837	72 530
10 - 19.....	572	7 550	6 454	492	13	712 181	94 329
20 - 49.....	312	9 224	8 459	447	30	1 138 400	123 417
50 und mehr.....	87	8 597	7 941	568	99	1 008 844	117 348
<b>Schwerin .....</b>	<b>5 182</b>	<b>38 372</b>	<b>30 414</b>	<b>2 463</b>	<b>7</b>	<b>3 810 242</b>	<b>99 297</b>
unter 5.....	6 343	12 763	5 198	846	2	923 766	72 378
5 - 9.....	2 276	14 952	11 145	1 347	7	1 073 981	71 829
10 - 19.....	1 221	16 127	13 793	1 040	13	1 477 424	91 612
20 - 49.....	647	18 943	17 347	931	29	2 196 270	115 941
50 und mehr.....	180	17 528	16 339	1 006	97	1 989 874	113 525
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 667</b>	<b>80 313</b>	<b>63 822</b>	<b>5 170</b>	<b>8</b>	<b>7 661 315</b>	<b>95 393</b>

**Umsatzgrößenklassen und Handwerkskammerbezirke**

unter 50 000.....	800	1 212	315	67	2	23 902	19 721
50 000 - 125 000.....	1 272	2 756	1 139	273	2	105 879	38 418
125 000 - 250 000.....	1 070	3 761	2 205	400	4	188 980	50 247
250 000 - 500 000.....	878	5 125	3 744	422	6	311 418	60 764
500 000 - 5 Mill. ....	1 332	19 899	17 337	1 160	15	1 769 762	88 937
5 Mill. und mehr.....	133	9 188	8 668	385	69	1 451 132	157 938
<b>Ostmecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>5 485</b>	<b>41 941</b>	<b>33 408</b>	<b>2 707</b>	<b>8</b>	<b>3 851 073</b>	<b>91 821</b>
unter 50 000.....	864	1 316	366	63	2	25 253	19 189
50 000 - 125 000.....	1 201	2 373	918	171	2	99 841	42 074
125 000 - 250 000.....	971	3 172	1 858	275	3	171 674	54 122
250 000 - 500 000.....	833	4 522	3 227	387	5	297 130	65 708
500 000 - 5 Mill. ....	1 176	17 444	15 238	967	15	1 671 606	95 827
5 Mill. und mehr.....	137	9 545	8 807	600	70	1 544 738	161 837
<b>Schwerin .....</b>	<b>5 182</b>	<b>38 372</b>	<b>30 414</b>	<b>2 463</b>	<b>7</b>	<b>3 810 242</b>	<b>99 297</b>
unter 50 000.....	1 664	2 528	681	130	2	49 155	19 444
50 000 - 125 000.....	2 473	5 129	2 057	444	2	205 720	40 109
125 000 - 250 000.....	2 041	6 933	4 063	675	3	360 654	52 020
250 000 - 500 000.....	1 711	9 647	6 971	809	6	608 548	63 082
500 000 - 5 Mill. ....	2 508	37 343	32 575	2 127	15	3 441 368	92 156
5 Mill. und mehr.....	270	18 733	17 475	985	69	2 995 870	159 925
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 667</b>	<b>80 313</b>	<b>63 822</b>	<b>5 170</b>	<b>8</b>	<b>7 661 315</b>	<b>95 393</b>

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung

1) nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011

2) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer

3) einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt)

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.3 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2011				Umsatz <sup>3)</sup> 2011	
			insgesamt <sup>4)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				
01	Maurer und Betonbauer .....	1 295	8 981	7 174	418	7	958 232	106 695
03	Zimmerer .....	344	1 651	1 211	69	5	171 954	104 151
04	Dachdecker .....	424	2 440	1 833	166	6	210 120	86 115
05	Straßenbauer .....	195	3 023	2 709	107	16	304 276	100 654
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer .....	39	181	132	7	5	17 486	96 608
07	Brunnenbauer .....	24	260	224	12	11	30 897	118 835
11	Gerüstbauer .....	75	760	615	63	10	51 241	67 422
I	<b>Bauhauptgewerbe .....</b>	<b>2 396</b>	<b>17 296</b>	<b>13 898</b>	<b>842</b>	<b>7</b>	<b>1 744 206</b>	<b>100 844</b>
02	Ofen- und Luftheizungsbauer .....	66	213	135	.	3	15 437	72 474
09	Stuckateure .....	15	61	45	.	4	4 371	71 656
10	Maler und Lackierer .....	809	4 260	3 169	227	5	243 894	57 252
23	Klempner .....	59	298	219	17	5	21 839	73 285
24	Installateur und Heizungsbauer .....	1 097	6 425	4 940	321	6	686 291	106 816
25	Elektrotechniker .....	1 214	8 722	7 034	420	7	799 243	91 635
27	Tischler .....	620	3 428	2 536	239	6	262 807	76 665
39	Glaser .....	91	391	268	29	4	31 187	79 762
II	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	<b>3 971</b>	<b>23 798</b>	<b>18 346</b>	<b>1 262</b>	<b>6</b>	<b>2 065 069</b>	<b>86 775</b>
13	Metallbauer .....	609	6 067	5 101	329	10	579 518	95 520
14	Chirurgiemechaniker .....	1	.	.	.	.	.	.
16	Feinwerkmechaniker .....	116	1 138	952	65	10	105 525	92 728
18	Kälteanlagenbauer .....	46	474	398	29	10	69 797	147 251
19	Informationstechniker .....	118	622	438	61	5	72 205	116 085
21	Landmaschinenmechaniker .....	99	1 361	1 199	57	14	340 854	250 444
22	Büchsenmacher .....	3	.	.	.	.	.	.
26	Elektromaschinenbauer .....	28	154	105	21	6	9 920	64 416
29	Seiler .....	4	42	32	.	11	5 118	121 857
40	Glasbläser und Glasapparatebauer .....	-	-	-	-	-	-	-
III	<b>Handwerke für den gewerbl. Bedarf ..</b>	<b>1 024</b>	<b>9 872</b>	<b>8 232</b>	<b>570</b>	<b>10</b>	<b>1 183 975</b>	<b>119 933</b>
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer .....	47	422	349	22	9	42 266	100 156
17	Zweiradmechaniker .....	55	198	124	17	4	18 014	90 980
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	1 246	10 794	8 696	738	9	1 822 879	168 879
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker .....	40	206	149	15	5	24 310	118 010
IV	<b>Kraftfahrzeuggewerbe .....</b>	<b>1 388</b>	<b>11 620</b>	<b>9 318</b>	<b>792</b>	<b>8</b>	<b>1 907 469</b>	<b>164 154</b>
30	Bäcker .....	218	6 535	5 415	884	30	276 247	42 272
31	Konditoren .....	25	342	249	66	14	12 960	37 895
32	Fleischer .....	109	1 931	1 685	130	18	123 340	63 874
V	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>352</b>	<b>8 808</b>	<b>7 349</b>	<b>1 080</b>	<b>25</b>	<b>412 547</b>	<b>46 838</b>
33	Augenoptiker .....	143	748	532	49	5	52 858	70 666
34	Hörgeräteakustiker .....	21	114	86	5	5	8 369	73 412
35	Orthopädietechniker .....	24	536	474	36	22	45 694	85 250
36	Orthopädieschuhmacher .....	32	268	215	17	8	18 620	69 478
37	Zahntechniker .....	155	1 215	937	115	8	60 170	49 523
VI	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>375</b>	<b>2 881</b>	<b>2 244</b>	<b>222</b>	<b>8</b>	<b>185 711</b>	<b>64 461</b>
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	70	272	161	37	4	19 518	71 757
12	Schornsteinfeger .....	169	413	210	34	2	23 571	57 073
28	Boots- und Schiffbauer .....	52	336	256	26	6	21 836	64 988
38	Friseure .....	870	5 017	3 808	305	6	97 413	19 417
VII	<b>Handwerke für den privaten Bedarf ..</b>	<b>1 161</b>	<b>6 038</b>	<b>4 435</b>	<b>402</b>	<b>5</b>	<b>162 338</b>	<b>26 886</b>
<b>Insgesamt .....</b>		<b>10 667</b>	<b>80 313</b>	<b>63 822</b>	<b>5 170</b>	<b>8</b>	<b>7 661 315</b>	<b>95 393</b>

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung  
1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 1.1.2004)  
2) nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011  
3) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer  
4) einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt)

## Noch: 1.13.5 Handwerk

**1.13.5.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen \*)**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl		Veränderung 2013 gegenüber 2012	Messzahl		Veränderung 2013 gegenüber 2012
		2013	2012		2013	2012	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
<b>I - VII</b>	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt.....</b>	<b>95,5</b>	<b>97,6</b>	<b>- 2,1</b>	<b>102,5</b>	<b>103,2</b>	<b>- 0,7</b>
I	Bauhauptgewerbe.....	96,1	98,6	- 2,5	105,6	107,7	- 2,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer .....	93,8	97,2	- 3,6	105,1	107,3	- 2,1
03	Zimmerer .....	114,6	112,0	+ 2,3	97,2	98,6	- 1,4
04	Dachdecker .....	98,6	100,2	- 1,6	103,9	107,9	- 3,7
II	Ausbaugewerbe .....	98,5	99,8	- 1,3	113,8	115,3	- 1,3
	darunter						
09	Stuckateure .....	80,5	82,2	- 2,0	69,3	74	- 6,3
10	Maler und Lackierer .....	93,2	95,7	- 2,7	109,4	108,7	+ 0,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer .....	103,0	102,4	+ 0,6	116,1	115,0	+ 1,0
25	Elektrotechniker .....	100,2	101,9	- 1,7	112,8	118,0	- 4,4
27	Tischler .....	95,2	97,8	- 2,7	113,4	114,0	- 0,5
39	Glaser .....	88,7	91,0	- 2,6	111,6	110,4	+ 1,1
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	97,9	100,0	- 2,1	109,3	109,6	- 0,3
	darunter						
13	Metallbauer .....	97,9	99,7	- 1,8	103,8	103,3	+ 0,5
16	Feinwerkmechaniker .....	105,3	106,4	- 1,0	115,3	129,5	- 11,0
19	Informationstechniker .....	85,9	96,2	- 10,7	85,9	92,0	- 6,7
21	Landmaschinenmechaniker .....	104,8	104,9	+ 0,0	123,5	119,0	+ 3,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	97,3	99,5	- 2,2	84,3	86,2	- 2,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	97,3	99,5	- 2,2	83,9	85,8	- 2,2
V	Lebensmittelgewerbe .....	87,2	90,2	- 3,4	97,2	100,0	- 2,8
	davon						
30	Bäcker .....	85,9	88,8	- 3,3	94,5	98,2	- 3,8
31	Konditoren .....	86,6	96,0	- 9,8	97,6	96,8	+ 0,8
32	Fleischer .....	91,2	93,6	- 2,6	99,1	99,6	- 0,5
VI	Gesundheitsgewerbe .....	98,1	95,3	+ 2,9	102,5	96,8	+ 5,9
	darunter						
33	Augenoptiker .....	97,5	96,3	+ 1,2	99,5	96,0	+ 3,6
35	Orthopädietechniker .....	98,0	89,7	+ 9,3	118,6	103,9	+ 14,1
37	Zahntechniker .....	95,3	94,8	+ 0,5	97,6	97,4	+ 0,2
VII	Handwerke für den privaten Bedarf .....	87,4	91,4	- 4,3	112,0	99,2	+ 12,9
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	98,4	102,6	- 4,1	112,3	115,5	- 2,8
38	Friseure .....	83,8	89,3	- 6,1	99,9	97,3	+ 2,7

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 1.1.2004)

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl		Veränderung 2013 gegenüber 2012	Messzahl		Veränderung 2013 gegenüber 2012
		2013	2012		2013	2012	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt.....</b>	<b>95,5</b>	<b>97,6</b>	<b>- 2,1</b>	<b>102,5</b>	<b>103,2</b>	<b>- 0,7</b>
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	94,1	95,7	- 1,7	104,8	103,7	+ 1,0
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....	87,4	90,4	- 3,3	97,5	100,4	- 2,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	94,9	99,2	- 4,3	99,5	106,0	- 6,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	98,8	101,2	- 2,4	107,5	107,3	+ 0,2
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau .....	99,4	100,5	- 1,1	104,8	103,5	+ 1,2
28	Maschinenbau .....	96,8	95,6	+ 1,3	94,0	103,8	- 9,5
31	Herstellung von Möbeln .....	84,3	90,7	- 7,0	102,2	113,1	- 9,7
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	98,4	96,5	+ 1,9	99,1	94,2	+ 5,2
F	Baugewerbe .....	97,3	99,6	- 2,3	110,9	113,2	- 2,0
	darunter						
	Bauhauptgewerbe insgesamt <sup>3)</sup> .....	96,2	99,0	- 2,8	109,4	112,3	- 2,6
43.2	Bauinstallation .....	100,8	102,1	- 1,3	114,5	116,8	- 2,0
	darunter						
43.21	Elektroinstallation .....	100,2	102,5	- 2,2	116,3	124,0	- 6,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	101,6	102,0	- 0,4	112,5	112,1	+ 0,3
43.3	Sonstiger Ausbau .....	93,8	96,4	- 2,7	108,0	106,8	+ 1,1
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	98,9	101,6	- 2,6	97,1	94,2	+ 3,1
43.34	Malerei und Glaserei .....	91,4	95,1	- 3,9	108,7	107,2	+ 1,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	97,6	98,8	- 1,1	91,2	91,9	- 0,8
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	84,1	89,6	- 6,1	101,5	99,0	+ 2,6
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons .....	83,9	89,3	- 6,1	100,0	97,3	+ 2,7

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) ohne Umsatzsteuer  
3) folgende Wirtschaftszweige sind hier einbezogen: 41.2 Bau von Gebäuden, 42 Tiefbau, 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

## 1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen

### 1.14.1 Vorbemerkungen

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar.

Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden.

Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und bei den Bauherren erfasst; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens.

Die Statistiken des Wohnungswesens beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen und schreiben diesen jährlich fort. Durch die 2011 im Rahmen des Zensus bundesweit durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wurde die Fortschreibungsbasis aktualisiert.

Die Wohnverhältnisse privater Haushalte werden auf der Grundlage der entsprechenden Daten der allgemeinen Angaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) dargestellt. Die EVS wird bundesweit alle 5 Jahre durchgeführt, zuletzt 2013. In Mecklenburg-Vorpommern sind zirka 2 000 Privathaushalte in die Stichprobe einbezogen. Ihre freiwilligen Angaben, u. a. auch zur Wohnsituation, werden an der Bevölkerung hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der zum Zeitpunkt der Aufbereitung aktuell vorliegende Mikrozensus. Rechtsgrundlage der EVS ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Erfasst werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Merkmalen wie z. B. Art des Gebäudes, Größe des Bauwerks, Stellung des Bauherren sowie Art der Bautätigkeit.

Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende alle begonnenen, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. S. 2749) geändert worden ist.

#### Wohnungsbestand

Wichtige Strukturdaten hierzu wurden in der DDR im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen (VBWGZ) bis 1981 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Im Rahmen des Zensus wurde mit Stichtag 9. Mai 2011 erneut eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres fortgeschrieben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude/Nichtwohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

**Wohnheime:** Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

**Wohnungen:** Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2011 weg.

**Nutzfläche** (im Sinne der Bautätigkeitsstatistik): Nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist also die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 (Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987) die Wohnfläche abgezogen wird.

**Wohnfläche:** Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern. Zur Hälfte anrechenbar ist die Grundfläche von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen und die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten (mindestens zu einem Viertel, höchstens zur Hälfte). Keller und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

**Rauminhalt:** Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987).

**Räume:** Hierzu zählen alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume von mindestens 6 Quadratmetern Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von ihrer Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

**Veranschlagte Kosten der Bauwerke:** Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

**Fertigteilbau:** Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Fernheizung:** Wärmeversorgung mehrerer Gebäude durch ein zentrales Fernheizwerk (Fernwärme).

**Blockheizung:** Ein Block ganzer Häuser wird durch eine Heizquelle beheizt, die sich in bzw. an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe befindet.

**Zentralheizung:** Beheizung der Wohnung(en) von einer Heizquelle außerhalb der Wohnung(en), aber innerhalb des Gebäudes.

**Etagenheizung:** Beheizung aller Räume einer Wohnung durch eine Heizquelle, die sich innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. eine Gastherme.

**Verwendete Heizenergie:** Bei der Angabe zur verwendeten Energie wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie.

Als **primäre Energie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Energie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Energie.

Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen, ist bei der primär verwendeten Heizenergie „Keine“ angegeben. Dies trifft beispielsweise für sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser zu.

Bei der **sekundären Energie** wird mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) angegeben.

## Bautätigkeit

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: detlef.thofern@statistik-mv.de

## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie Mikrozensus

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauken.kusenack@statistik-mv.de



**1.14.2 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau**

Jahr	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
			neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Einfamilienhäuser	Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	
genehmigte Gebäude								
1997.....	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25
1998.....	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11
1999.....	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004.....	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005.....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006.....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007.....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008.....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009.....	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010.....	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011.....	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012.....	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
2013.....	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
genehmigte Wohnungen								
1997.....	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411
1998.....	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368
1999.....	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001.....	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002.....	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003.....	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004.....	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005.....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006.....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007.....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008.....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009.....	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010.....	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011.....	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012.....	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
2013.....	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
fertig gestellte Gebäude								
1997.....	11 815	2 596	1 183	8 036	6 208	812	990	26
1998.....	10 926	2 377	857	7 692	6 375	691	604	22
1999.....	10 937	2 368	828	7 741	6 554	604	578	5
2000.....	8 880	1 910	726	6 244	5 345	452	436	11
2001.....	7 573	1 517	590	5 466	4 769	365	326	6
2002.....	6 734	1 245	517	4 972	4 333	369	268	2
2003.....	6 030	1 124	410	4 496	3 953	323	216	4
2004.....	6 482	1 251	445	4 786	4 229	324	233	-
2005.....	5 238	962	418	3 858	3 371	285	196	6
2006.....	4 650	842	320	3 488	2 998	246	244	-
2007.....	3 665	821	332	2 512	2 143	190	178	1
2008.....	3 698	893	403	2 402	2 074	166	160	2
2009.....	3 337	842	415	2 080	1 753	204	122	1
2010.....	3 263	832	371	2 060	1 775	146	136	3
2011.....	3 755	875	370	2 510	2 175	170	165	-
2012.....	3 886	880	392	2 614	2 191	194	227	2
2013.....	3 881	923	448	2 510	2 123	185	199	3
fertig gestellte Wohnungen								
1997.....	21 777	2 346	601	18 830	6 208	1 624	10 546	452
1998.....	16 926	2 104	527	14 295	6 375	1 382	6 188	350
1999.....	14 796	1 891	352	12 553	6 554	1 208	4 752	39
2000.....	12 182	1 275	312	10 595	5 345	904	3 755	591
2001.....	9 449	881	168	8 400	4 769	730	2 782	119
2002.....	8 541	1 025	127	7 389	4 333	738	2 318	-
2003.....	7 330	545	68	6 717	3 953	646	2 027	91
2004.....	7 281	666	98	6 517	4 229	648	1 640	-
2005.....	6 147	544	97	5 506	3 371	570	1 565	-
2006.....	5 698	533	27	5 138	2 998	492	1 648	-
2007.....	4 537	398	108	4 031	2 143	380	1 508	-
2008.....	4 322	399	128	3 795	2 074	332	1 389	-
2009.....	3 783	419	66	3 298	1 753	408	1 136	1
2010.....	3 743	397	19	3 327	1 775	292	1 260	-
2011.....	4 503	453	50	4 000	2 175	340	1 485	-
2012.....	5 273	532	16	4 725	2 191	388	2 136	10
2013.....	4 513	489	48	3 976	2 123	370	1 473	10

1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
insgesamt							
Wohnbau							
2000.....	7 419	.	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001.....	6 716	.	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002.....	5 536	.	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003.....	5 915	.	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
2004.....	5 865	.	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
2005.....	4 504	.	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
2006.....	4 247	.	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
2007.....	3 041	.	276,2	4 228	4 038,0	17 122	437 813
2008.....	3 182	.	177,8	5 049	4 301,6	18 844	490 333
2009.....	3 279	.	185,2	4 798	4 294,6	18 417	541 217
2010.....	3 189	.	360,0	4 618	4 417,3	18 821	530 147
2011.....	3 640	.	503,4	5 710	5 472,3	22 336	645 551
2012.....	3 463	.	433,9	5 346	5 196,9	21 223	649 187
2013.....	3 349	.	334,8	5 604	5 503,0	21 928	726 058
Nichtwohnbau							
2000.....	960	.	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001.....	914	.	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002.....	687	.	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003.....	678	.	4 632,2	179	131,3	475	465 263
2004.....	699	.	6 120,2	51	57,9	307	467 491
2005.....	511	.	3 326,6	67	45,4	245	334 019
2006.....	526	.	3 338,3	154	89,9	454	245 710
2007.....	561	.	4 205,3	131	80,6	289	345 827
2008.....	725	.	5 881,7	6	25,9	37	407 498
2009.....	683	.	5 521,8	60	51,1	221	481 853
2010.....	689	.	4 652,2	60	48,6	220	377 313
2011.....	637	.	5 155,5	129	93,8	449	374 210
2012.....	590	.	3 896,5	190	139,3	671	357 340
2013.....	838	.	5 194,4	89	50,6	190	507 372
Errichtung neuer Gebäude							
Wohnbau							
2000.....	5 968	4 027	1 528,2	9 378	8 674,7	40 812	909 033
2001.....	5 586	3 913	1 583,3	8 896	8 189,7	38 350	822 656
2002.....	4 536	3 056	1 084,0	7 124	6 558,6	30 351	679 237
2003.....	4 932	3 099	1 025,7	6 817	6 714,7	30 378	680 945
2004.....	4 888	3 001	1 003,4	6 833	6 590,2	29 848	667 942
2005.....	3 829	2 592	938,8	6 240	5 765,3	26 013	565 668
2006.....	3 507	2 327	825,8	5 060	4 942,5	22 307	505 517
2007.....	2 442	1 681	566,8	3 886	3 606,1	15 997	371 215
2008.....	2 404	1 770	604,2	4 270	3 707,9	16 698	397 198
2009.....	2 448	1 827	622,5	4 037	3 752,6	16 744	426 881
2010.....	2 414	1 898	725,1	4 182	3 892,7	17 152	422 734
2011.....	2 896	2 387	810,5	5 039	4 908,0	20 416	551 246
2012.....	2 706	2 262	840,8	4 729	4 613,7	19 320	558 220
2013.....	2 598	2 381	863,6	4 880	4 749,1	19 479	592 083
Nichtwohnbau							
2000.....	632	2 469	4 489,2	236	137,4	690	487 824
2001.....	634	2 961	5 200,3	113	86,1	375	380 688
2002.....	479	2 246	4 040,6	122	90,5	377	320 955
2003.....	483	2 573	4 447,8	124	89,3	351	365 347
2004.....	457	3 234	5 632,6	78	61,9	237	378 792
2005.....	349	1 894	3 106,3	38	24,4	167	287 453
2006.....	364	1 866	3 096,7	144	85,4	408	186 942
2007.....	416	2 342	3 997,7	129	79,2	300	296 601
2008.....	493	3 653	5 474,1	34	32,0	122	332 365
2009.....	461	3 324	5 203,3	35	24,3	122	375 699
2010.....	479	2 739	4 146,0	35	29,8	113	305 205
2011.....	433	3 392	4 770,6	72	45,3	327	293 098
2012.....	409	2 474	3 554,5	152	119,2	606	250 803
2013.....	563	3 192	4 664,5	80	47,1	179	357 442

## Noch: 1.14.3 Baugenehmigungen

**1.14.3.2 Errichtung neuer Gebäude 2013 nach Gebäudearten und Bauherren**

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR

**Wohnbau**  
**nach Gebäudearten**

Wohngebäude							
mit 1 Wohnung .....	2 147	1 305	378,0	2 147	2 672,7	10 837	325 692
mit 2 Wohnungen .....	200	167	50,2	400	351,9	1 524	41 620
mit 3 und mehr Wohnungen .....	248	899	432,4	2 296	1 695,5	7 049	221 093
Wohnheime.....	3	10	2,9	37	28,9	69	3 678
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>2 598</b>	<b>2 381</b>	<b>863,6</b>	<b>4 880</b>	<b>4 749,1</b>	<b>19 479</b>	<b>592 083</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen .....	127	468	245,8	1 108	881,9	3 479	120 531

**nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren.....	10	18	2,2	40	33,5	161	4 682
Unternehmen .....	398	714	304,5	1 619	1 346,7	5 468	179 746
Wohnungsunternehmen.....	175	386	147,8	929	724,1	3 058	96 012
Immobilienfonds .....	4	6	4,9	13	11,4	40	2 011
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	219	322	151,8	677	611,2	2 370	81 723
Private Haushalte .....	2 154	1 591	525,3	3 034	3 266,0	13 424	391 621
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	36	58	31,7	187	102,9	426	16 034

**Nichtwohnbau**  
**nach Gebäudearten**

Anstaltsgebäude .....	56	118	269,7	13	4,7	23	35 360
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	42	140	299,7	11	6,6	28	41 302
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	95	820	1 129,6	6	6,2	25	33 491
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude .....	263	1 741	2 382,4	14	11,3	38	144 125
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	87	720	702,1	3	4,2	10	47 372
Handels- und Lagergebäude .....	123	748	1 074,4	2	1,4	5	49 104
Hotels und Gaststätten .....	13	185	417,7	9	5,7	23	39 754
Sonstige Nichtwohngebäude .....	107	373	583,1	36	18,4	65	103 164
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>563</b>	<b>3 192</b>	<b>4 664,5</b>	<b>80</b>	<b>47,1</b>	<b>179</b>	<b>357 442</b>

**nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren.....	60	308	430,4	4	2,7	13	84 982
Unternehmen .....	351	2 555	3 587,6	28	22,3	76	207 065
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	105	792	1 155,8	5	5,5	20	34 266
Produzierendes Gewerbe .....	80	805	782,4	1	2,1	5	47 876
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	166	957	1 649,0	22	14,6	51	124 923
Private Haushalte .....	118	207	422,8	19	13,7	53	26 477
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	34	122	223,8	29	8,5	37	38 918

1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
insgesamt							
Wohnbau							
2000.....	7 793	.	1 034,4	11 847	10 511,0	48 427	1 211 061
2001.....	6 694	.	757,7	9 382	8 957,7	40 967	1 004 014
2002.....	5 972	.	711,3	8 351	7 845,4	35 443	853 326
2003.....	5 437	.	713,5	7 299	7 033,5	31 644	773 203
2004.....	5 807	.	446,5	7 120	7 205,8	31 519	801 298
2005.....	4 638	.	473,5	6 043	5 825,9	25 742	643 455
2006.....	4 165	.	491,1	5 649	5 413,0	23 747	581 145
2007.....	3 175	.	351,5	4 436	4 218,9	18 338	454 467
2008.....	3 118	.	259,3	4 221	4 099,2	17 577	468 901
2009.....	2 748	.	139,9	3 727	3 397,2	14 290	404 699
2010.....	2 711	.	232,7	3 735	3 491,6	15 156	421 310
2011.....	3 208	.	366,4	4 432	4 263,3	17 917	506 192
2012.....	3 327	.	502,7	5 227	5 063,7	20 811	597 343
2013.....	3 228	.	299,2	4 473	4 523,8	18 367	552 709
Nichtwohnbau							
2000.....	1 087	.	7 705,2	335	243,9	981	853 166
2001.....	879	.	5 524,6	67	59,7	216	642 846
2002.....	762	.	5 034,2	190	115,7	507	479 560
2003.....	593	.	3 231,7	31	38,8	96	394 414
2004.....	675	.	3 733,3	161	95,7	349	379 495
2005.....	600	.	5 343,8	104	90,2	299	461 176
2006.....	485	.	3 711,3	49	38,1	210	315 143
2007.....	490	.	3 421,6	101	64,8	385	261 758
2008.....	580	.	4 193,3	101	68,4	248	294 742
2009.....	589	.	4 611,9	56	29,4	78	331 835
2010.....	552	.	3 062,8	8	12,6	54	256 365
2011.....	547	.	4 790,0	71	58,0	284	507 926
2012.....	559	.	3 810,1	46	38,3	112	330 891
2013.....	653	.	3 764,4	40	30,2	105	376 255
Errichtung neuer Gebäude							
Wohnbau							
2000.....	6 244	4 366	1 633,3	10 595	9 283,9	43 590	987 078
2001.....	5 466	3 704	1 394,4	8 400	7 825,8	36 999	811 510
2002.....	4 972	3 283	1 223,8	7 389	6 936,6	32 196	707 090
2003.....	4 496	2 934	1 084,4	6 717	6 322,0	29 165	649 998
2004.....	4 786	2 952	927,0	6 517	6 446,6	29 197	648 790
2005.....	3 858	2 468	877,4	5 506	5 272,9	24 154	539 434
2006.....	3 488	2 264	793,9	5 138	4 863,6	21 869	496 782
2007.....	2 512	1 755	666,1	4 031	3 739,1	16 797	384 037
2008.....	2 402	1 705	576,7	3 795	3 626,6	16 049	387 130
2009.....	2 080	1 415	421,3	3 298	3 040,6	13 474	320 524
2010.....	2 060	1 486	523,3	3 327	3 068,6	13 871	334 828
2011.....	2 510	1 842	649,8	4 000	3 815,0	16 497	421 817
2012.....	2 614	2 207	818,2	4 725	4 573,2	19 201	513 085
2013.....	2 510	1 944	634,6	3 976	3 997,0	16 740	459 641
Nichtwohnbau							
2000.....	726	3 944	7 050,3	312	217,2	914	697 944
2001.....	590	2 729	5 048,8	168	110,1	539	538 949
2002.....	517	2 737	4 703,1	127	77,9	371	406 710
2003.....	410	1 675	3 012,0	68	52,9	228	291 675
2004.....	445	1 983	3 326,6	98	58,5	268	290 036
2005.....	418	3 003	5 128,6	97	77,1	274	392 855
2006.....	320	1 836	3 453,7	27	19,8	109	255 440
2007.....	332	1 764	3 069,9	108	76,3	350	207 687
2008.....	403	2 587	3 873,4	128	82,7	346	232 324
2009.....	415	2 907	4 314,7	66	30,2	126	269 266
2010.....	371	1 708	2 851,3	19	15,7	69	191 791
2011.....	370	2 932	4 494,4	50	40,0	237	431 225
2012.....	392	2 544	3 501,3	16	13,1	54	259 540
2013.....	448	2 302	3 430,4	48	25,6	121	286 034

## Noch: 1.14.4 Baufertigstellungen

## 1.14.4.2 Errichtung neuer Gebäude 2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung .....	2 123	1 256	368,4	2 123	2 605,6	10 657	299 407
mit 2 Wohnungen .....	185	149	43,8	370	317,6	1 407	36 449
mit 3 und mehr Wohnungen .....	199	507	216,1	1 473	1 069,3	4 656	116 685
Wohnheime .....	3	32	6,3	10	4,6	20	7 100
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>2 510</b>	<b>1 944</b>	<b>634,6</b>	<b>3 976</b>	<b>3 997,0</b>	<b>16 740</b>	<b>459 641</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen .....	110	297	96,6	786	638,9	2 633	68 664
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	5	8	4,0	19	16,2	72	2 554
Unternehmen .....	421	476	147,1	1 191	976,5	4 199	111 128
Wohnungsunternehmen .....	186	205	55,9	577	450,1	1 965	49 480
Immobilienfonds .....	4	5	1,2	12	10,6	47	1 179
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	231	267	90,0	602	515,9	2 187	60 469
Private Haushalte .....	2 080	1 440	481,5	2 753	2 994,6	12 429	341 380
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4	20	2,0	13	9,7	40	4 579
<b>Nichtwohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Anstaltsgebäude .....	22	75	143,2	13	5,0	25	21 785
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	31	69	124,1	16	8,7	39	18 551
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	75	494	812,7	-	-	-	22 460
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude .....	224	1 346	1 812,0	18	10,8	54	127 211
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	77	537	639,6	-	-	-	42 675
Handels- und Lagergebäude .....	99	591	720,3	9	5,2	31	41 419
Hotels und Gaststätten .....	16	158	336,1	9	5,7	23	38 157
Sonstige Nichtwohngebäude .....	96	319	538,5	1	1,2	3	96 027
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>448</b>	<b>2 302</b>	<b>3 430,4</b>	<b>48</b>	<b>25,6</b>	<b>121</b>	<b>286 034</b>
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	57	321	461,5	-	-	-	103 447
Unternehmen .....	285	1 764	2 547,8	24	13,2	68	142 724
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	87	558	899,2	-	-	-	25 916
Produzierendes Gewerbe .....	68	677	681,3	-	-	-	47 715
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	130	529	967,3	24	13,2	68	69 093
Private Haushalte .....	84	107	196,5	12	8,7	35	12 414
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	22	110	224,6	12	3,8	18	27 449

1.14.5 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 nach Art der Beheizung und Bauweise  
- Errichtung neuer Gebäude -

Merkmal	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- gebäuden	Darunter in Wohngebäuden mit			Nicht- wohn- gebäude	Und zwar		
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro- und Verwaltungs- gebäude	ausgewählte Infrastruktur- gebäude
			Wohnung(en) <sup>1)</sup>						
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 510</b>	<b>3 976</b>	<b>2 123</b>	<b>370</b>	<b>1 473</b>	<b>448</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>92</b>
<b>nach der Heizungsart</b>									
Fernheizung .....	310	699	248	34	407	41	9	10	20
Blockheizung .....	12	52	3	8	41	9	1	-	2
Zentralheizung .....	2 115	3 122	1 815	298	1 009	179	8	19	47
Etagenheizung .....	25	37	13	24	-	-	-	-	-
Einzelraumheizung .....	43	61	39	6	16	33	1	2	9
Ohne Heizung .....	5	5	5	-	-	186	3	-	14
<b>nach der vorwiegend verwendeten primären Heizenergie</b>									
Keine Energie <sup>2)</sup> .....	5	5	5	-	-	186	3	-	14
Öl .....	16	16	16	-	-	11	2	1	3
Gas .....	1 426	2 228	1 194	222	812	143	6	15	32
Strom .....	59	102	46	16	40	28	1	4	8
Fernwärme .....	310	699	248	34	407	41	9	10	20
Geothermie .....	279	417	243	40	134	7	-	-	5
Sonstige Umweltthermie.....	321	381	296	36	49	12	1	1	6
Solarthermie .....	28	32	25	4	3	2	-	-	1
Holz.....	45	60	39	8	13	9	-	-	2
Biogas .....	6	15	3	-	12	5	-	-	1
Sonstige Biomasse.....	5	9	2	4	3	-	-	-	-
Sonstige Heizenergie .....	10	12	6	6	-	4	-	-	-
<b>nach der vorwiegend verwendeten sekundären Heizenergie</b>									
Öl .....	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Gas .....	24	48	15	6	27	9	-	1	1
Strom .....	138	190	124	16	50	4	-	-	-
Fernwärme .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Geothermie .....	11	35	6	4	25	-	-	-	-
Sonstige Umweltthermie.....	15	21	11	4	6	5	-	-	2
Solarthermie .....	361	597	298	46	253	21	5	3	8
Holz.....	230	248	213	32	3	6	2	-	5
Biogas .....	2	2	2	-	-	2	-	1	-
Sonstige Biomasse.....	4	4	4	-	-	2	-	-	1
Sonstige Heizenergie .....	3	8	2	-	6	5	-	-	1
<b>nach der Bauweise</b>									
Konventioneller Bau .....	2 129	3 540	1 775	316	1 439	296	19	23	70
Fertigteilkbau .....	381	436	348	54	34	152	3	8	22

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Passivhaus

1.14.6 Bauüberhang am 31.12.2013 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/ Baumaßnahmen		darunter Errichtete neue Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Insgesamt.....	5 266	9 041	1 351	2 628	818	1 941	1 593	2 698
Wohngebäude .....	4 158	8 711	1 146	2 522	672	1 846	1 201	2 686
darunter								
mit 1 Wohnung .....	.	.	873	873	432	432	893	893
mit 2 Wohnungen .....	.	.	111	222	131	262	119	238
mit 3 und mehr Wohnungen .....	.	.	161	1 421	109	1 152	184	1 499
Nichtwohngebäude .....	1 108	330	205	106	146	95	392	12
davon								
Anstaltsgebäude.....	95	-5	19	2	12	-	36	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	97	83	21	3	9	67	21	6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	163	12	21	-	28	5	90	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	533	103	93	16	67	2	185	5
sonstige Nichtwohngebäude .....	220	137	51	85	30	21	60	-

1.14.7 Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Jahr	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
	Anzahl					100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
1970 <sup>1)</sup> .....	607 806	315	2 195 600	114	3,6	348 330	18,1	57,3
1981 <sup>1)</sup> .....	691 731	356	2 638 939	136	3,8	435 650	22,4	63,0
1990.....	760 329	395	2 948 934	153	3,9	487 360	25,3	64,1
1991.....	763 910	404	2 961 588	157	3,9	489 553	25,9	64,1
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	408	2 949 030	158	3,9	487 578	26,1	64,1
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	413	2 957 844	160	3,9	489 769	26,6	64,3
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	417	3 040 963	166	4,0	529 655	28,9	69,4
1995.....	777 827	427	3 104 677	170	4,0	542 865	29,8	69,8
1996.....	792 985	436	3 168 370	174	4,0	556 041	30,6	70,1
1997.....	813 531	450	3 251 268	180	4,0	572 967	31,7	70,4
1998.....	829 129	461	3 314 895	184	4,0	586 398	32,6	70,7
1999.....	842 741	471	3 373 087	189	4,0	598 988	33,5	71,1
2000.....	853 588	481	3 419 376	193	4,0	609 144	34,3	71,4
2001.....	862 089	490	3 457 820	196	4,0	617 685	35,1	71,6
2002.....	869 315	498	3 490 396	200	4,0	625 033	35,8	71,9
2003.....	874 476	505	3 515 357	203	4,0	630 595	36,4	72,1
2004.....	879 132	511	3 538 777	206	4,0	636 359	37,0	72,4
2005.....	882 951	517	3 556 259	208	4,0	640 858	37,5	72,6
2006.....	886 081	523	3 570 062	211	4,0	644 724	38,1	72,8
2007.....	889 170	529	3 582 836	213	4,0	648 212	38,6	72,9
2008.....	892 039	536	3 594 773	216	4,0	651 418	39,1	73,0
2009.....	894 070	541	3 602 337	218	4,0	653 803	39,6	73,1
2010.....	897 075	546	3 614 384	220	4,0	656 853	40,0	73,2
2011.....	877 786	537	3 467 117	212	3,9	693 309	42,4	79,0
2012.....	882 514	551	3 485 959	218	4,0	698 019	43,6	79,1
2013.....	886 286	555	3 501 772	219	4,0	702 091	44,0	79,2

1) Ergebnisse der VBWGZ vom 1.1.1971 bzw. 31.12.1981  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen, 20 391 Wohnräume und 364 600 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen, 10 965 Wohnräume und 201 800 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.8 Wohnungsbestand nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1997.....	813 531	18 553	52 350	207 472	297 269	152 909	56 720	28 258
1998.....	829 129	19 223	54 631	210 590	299 919	156 947	58 686	29 133
1999.....	842 741	19 563	56 147	213 140	302 633	160 636	60 717	29 905
2000.....	853 588	20 030	57 333	214 943	304 642	163 803	62 292	30 545
2001.....	862 089	19 673	58 231	216 844	306 304	166 236	63 763	31 038
2002.....	869 315	19 397	59 190	218 199	307 610	168 412	65 077	31 430
2003.....	874 476	19 368	59 437	219 066	308 279	170 339	66 206	31 781
2004.....	879 132	19 229	59 667	219 571	308 954	172 222	67 375	32 114
2005.....	882 951	19 269	60 138	220 209	309 269	173 516	68 126	32 424
2006.....	886 081	19 281	60 706	220 930	309 363	174 236	68 852	32 713
2007.....	889 170	19 374	61 398	221 498	309 701	174 832	69 385	32 982
2008.....	892 039	19 388	61 859	222 349	310 023	175 318	69 918	33 184
2009.....	894 070	19 854	62 002	222 900	310 050	175 571	70 321	33 372
2010.....	897 075	20 065	62 452	223 506	310 540	176 178	70 761	33 573
2011.....	877 786	32 109	114 702	228 548	228 309	142 930	75 786	55 402
2012.....	882 514	32 324	115 318	229 653	229 451	143 771	76 314	55 683
2013.....	886 286	32 521	115 635	230 545	230 206	144 652	76 777	55 950

1) bis 2010: ohne Wohnheime; ab 2011: einschließlich Wohnheime

1.14.9 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau

Jahr	Wohngebäude <sup>1)</sup>						
	zusammen		davon mit				
	Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude/Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1997.....	314 171	797 782	208 045	41 052	82 104	65 074	507 633
1998.....	322 117	812 646	214 431	41 938	83 876	65 748	514 339
1999.....	330 191	825 766	221 107	42 703	85 406	66 381	519 253
2000.....	336 710	836 182	226 567	43 272	86 544	66 871	523 071
2001.....	342 399	844 486	231 415	43 760	87 520	67 224	525 551
2002.....	347 512	851 497	235 793	44 216	88 432	67 503	527 272
2003.....	352 095	856 561	239 805	44 625	89 250	67 665	527 506
2004.....	356 961	861 009	244 084	45 022	90 044	67 855	526 881
2005.....	360 880	864 690	247 522	45 352	90 704	68 006	526 464
2006.....	364 374	867 758	250 545	45 634	91 268	68 195	525 945
2007.....	366 955	870 673	252 737	45 865	91 730	68 353	526 206
2008.....	369 323	873 419	254 751	46 065	92 130	68 507	526 538
2009.....	371 420	875 366	256 492	46 302	92 604	68 626	526 270
2010.....	373 512	878 340	258 252	46 485	92 970	68 775	527 118
2011.....	377 979	853 503	278 088	36 885	73 770	62 813	497 295
2012.....	380 606	858 176	280 237	37 117	74 234	63 057	499 345
2013.....	383 081	861 866	282 294	37 334	74 668	63 257	500 534

1) bis 2010: ohne Wohnheime; ab 2011: einschließlich Wohnheime

1.14.10 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2013

1.14.10.1 nach Art der Nutzung der Wohnung <sup>\*)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Davon	
			Haushalte als Mieter/mietfrei	Haushalte in Wohneigentum
Haushalte .....	1 000	846	538	308
darunter				
Einfamilienhaus.....	%	31,6	4,6	78,9
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	3,8	7,2
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	61,2	89,0	12,7
Räume je Haushalt.....	Anzahl	3,1	2,6	4,1
darunter				
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	3,1	4,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	2,8	4,2
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,6	3,2
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	79,8	60,3	113,8
darunter				
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	116,2	87,1	119,1
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	97,9	75,5	118,8
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	60,0	58,3	81,4
Wohnfläche für Kinder je Haushalt.....	m <sup>2</sup>	3,8	2,5	6,0
darunter				
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	5,7	/	6,1
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,0	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,5	2,3	4,9

\*) Ergebnis der EVS 2013



## Noch: 1.14.10 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2013

## 1.14.10.2 nach Haushaltsgröße \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte .....	1 000	846	345	324	112	50	15
darunter							
Einfamilienhaus .....	%	31,6	13,8	39,5	51,1	50,3	64,9
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	/	6,3	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	61,2	80,9	53,0	39,2	41,3	/
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	2,4	3,4	3,9	4,1	4,9
darunter							
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	3,6	4,0	4,4	4,5	5,0
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	/	3,3	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,3	3,7	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m²	79,8	58,5	87,5	104,5	108,3	123,9
darunter							
Einfamilienhaus .....	m²	116,2	98,4	114,4	128,5	126,0	127,4
Zweifamilienhaus .....	m²	97,9	/	97,9	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	60,0	51,5	66,5	74,3	84,6	/
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m²	3,8	-	1,4	10,0	21,0	38,7
darunter							
Einfamilienhaus .....	m²	5,7	-	/	9,3	21,4	38,2
Zweifamilienhaus .....	m²	7,0	-	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	2,5	-	1,7	11,8	18,8	/

\*) Ergebnis der EVS 2013

## 1.14.10.3 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Davon soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers						darunter Rentner
			Selbst- ständige 1)	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	
Haushalte .....	1 000	846	45	24	218	176	74	309	275
darunter									
Einfamilienhaus .....	%	31,6	40,6	54,4	33,2	36,4	/	28,6	29,7
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	/	/	3,9	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ..	%	61,2	44,7	37,7	61,7	55,6	74,9	65,0	63,8
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	3,3	3,7	3,2	3,5	2,6	3,0	2,9
darunter									
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	3,9	4,3	4,3	4,1	/	4,0	4,0
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	/	/	3,2	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ..	Anzahl	2,6	2,7	2,8	2,6	3,0	2,4	2,5	2,5
Wohnfläche je Haushalt .....	m²	79,8	97,8	104,3	82,7	85,9	64,2	73,6	73,1
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	116,2	123,8	125,6	120,2	117,7	/	110,8	109,3
Zweifamilienhaus .....	m²	97,9	/	/	91,0	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ..	m²	60,0	76,2	70,5	61,8	62,5	57,1	56,4	56,1
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m²	3,8	6,8	7,3	4,7	6,3	/	/	/
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	5,7	/	12,1	6,9	9,4	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	m²	7,0	/	/	/	/	/	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ..	m²	2,5	/	/	3,3	3,9	/	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2013

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

Noch: 1.14.10 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2013

1.14.10.4 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
Haushalte .....	1 000	846	17	103	90	229	191	63	124
darunter									
Einfamilienhaus .....	%	31,6	/	15,7	31,9	39,5	35,0	35,8	27,5
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	/	/	/	3,9	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	%	61,2	80,3	77,4	57,2	55,2	57,5	59,4	64,1
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	2,6	3,0	3,4	3,3	3,1	2,9	2,9
darunter									
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	/	4,0	4,4	4,1	4,2	3,8	4,0
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	/	/	/	3,9	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	Anzahl	2,6	2,2	2,8	2,9	2,7	2,5	2,5	2,5
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	79,8	58,8	70,0	88,3	87,4	79,1	77,5	74,0
darunter									
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	116,2	/	115,2	127,8	119,0	112,8	111,7	109,8
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	97,9	/	/	/	111,5	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m <sup>2</sup>	60,0	54,4	59,2	65,3	63,3	57,9	57,6	56,9
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	3,8	/	6,5	14,7	4,6	/	/	/
darunter									
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,7	-	16,4	19,4	6,8	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,0	-	/	/	/	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m <sup>2</sup>	2,5	/	4,6	11,1	2,6	/	-	-

\*) Ergebnis der EVS 2013

1.14.10.5 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte .....	1 000	846	151	171	79	150	125	102	48	18
darunter										
Einfamilienhaus .....	%	31,6	/	14,1	29,4	26,5	43,8	54,0	71,0	73,7
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	/	/	/	/	/	9,1	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	%	61,2	76,6	81,3	64,6	68,1	49,4	34,2	22,8	/
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	2,4	2,6	2,9	3,1	3,6	4,0	4,3	4,5
darunter										
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	/	3,7	3,8	3,6	4,2	4,4	4,6	4,7
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	/	/	/	/	/	4,8	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	Anzahl	2,6	2,1	2,4	2,5	2,9	3,1	3,1	3,4	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	79,8	55,8	62,7	72,1	77,2	92,0	111,3	117,9	126,7
darunter										
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	116,2	/	99,8	102,5	106,3	115,5	131,9	132,0	132,3
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	97,9	/	/	/	/	/	130,6	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m <sup>2</sup>	60,0	46,7	55,6	58,7	65,3	72,6	75,5	80,8	/
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	3,8	/	2,1	/	2,4	5,8	8,1	9,3	/
darunter										
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,7	-	/	/	/	5,8	8,7	10,6	/
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,0	/	/	/	/	/	/	/	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m <sup>2</sup>	2,5	/	2,2	/	1,9	5,5	6,0	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2013 - 1) Selbstbestimmung des Haushalts am 1. Januar 2013; ohne Haushalte von Landwirten

1.14.10.6 nach Haushaltstyp \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
			allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		
				allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
Haushalte .....	1 000	846	345	123	221	32	355	267	88	115
darunter										
Einfamilienhaus .....	%	31,6	13,8	/	14,8	/	45,6	44,2	49,8	48,5
Zweifamilienhaus .....	%	5,0	/	/	/	/	6,7	6,3	7,8	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	%	61,2	80,9	83,6	79,4	83,3	46,1	48,4	39,1	42,8
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	2,4	2,3	2,5	3,1	3,5	3,4	3,9	4,0
darunter										
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	3,6	/	3,8	/	4,1	4,0	4,4	4,5
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,5	/	/	/	/	3,7	3,5	4,2	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	Anzahl	2,6	2,2	2,2	2,2	3,1	3,0	2,9	3,4	3,4
Wohnfläche je Haushalt .....	m²	79,8	58,5	54,8	60,6	71,2	93,8	89,8	105,7	103,1
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	116,2	98,4	/	98,8	/	118,0	114,7	126,9	126,0
Zweifamilienhaus .....	m²	97,9	/	/	/	/	108,3	102,9	121,6	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m²	60,0	51,5	48,2	53,4	66,5	68,2	65,7	77,8	77,8
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m²	3,8	-	-	-	18,9	5,6	-	22,6	5,4
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	5,7	-	-	-	/	7,0	-	25,9	6,2
Zweifamilienhaus .....	m²	7,0	-	-	-	/	8,3	-	28,7	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	m²	2,5	-	-	-	19,0	3,8	-	18,0	/

\*) Ergebnis der EVS 2013 - 1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren - 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften - 3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren

## 1.15 Handel und Gastgewerbe

### 1.15.1 Vorbemerkungen

#### Binnenhandel, Gastgewerbe

Im Binnenhandel (Einzelhandel und Großhandel) und Gastgewerbe werden nach dem Handelsstatistikgesetz (HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) geändert worden ist, monatliche Erhebungen zur Darstellung der konjunkturellen Entwicklung durchgeführt. Die Erhebungen basieren auf repräsentativen Stichproben.

#### Unternehmen

Rechtlich selbstständige Wirtschaftseinheiten einschließlich etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet.

#### Beschäftigte

Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Umsatz

Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschließlich des Eigenverbrauchs.

#### Außenhandel

Die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns sind Teilergebnisse der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland nach dem Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatG) vom 1. Mai 1957 (BGBl. III 7402-1), das zuletzt durch Artikel 120 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) geändert worden ist. Seit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes und der Aufhebung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen zum 1. Januar 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die zwei Erhebungsformen „Intrahandelsstatistik“ (Handel mit EU-Ländern) und „Extrahandelsstatistik“ (Handel mit Drittländern).

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden im Spezialhandel nachgewiesen, der im Wesentlichen die Waren enthält, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr wird im Generalhandel dargestellt. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen. Die Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sind, sondern auch Waren, die über Mecklenburg-Vorpommern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebietes oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung vom General- und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll.

#### Tourismus

Die Beherbergungsstatistik erfasst die Unterbringungskapazität von Beherbergungsbetrieben sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) geändert worden ist, gelten als Beherbergungsbetriebe neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe, Jugendherbergen, Campingplätze) auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck).

Auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 werden mit Beginn des Berichtsjahres 2012 Beherbergungsbetriebe erfasst, die über mindestens 10 Schlafgelegenheiten (bisher 9 Schlafgelegenheiten) bzw. über mindestens 10 Stellplätze (bisher 3 Stellplätze) verfügen. Da in Mecklenburg-Vorpommern durch diese methodische Anpassung nur wenige Betriebe aus der Erhebung entlassen wurden, ist der Vergleich der Ergebnisse mit zurückliegenden Zeiträumen in der Regel ohne Einschränkungen möglich.

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: detlef.thofern@statistik-mv.de

1.15.2 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2013  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2010
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
Großhandel						
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren.....	+ 2,3	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,4	+ 8,9
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren .....	- 2,2	- 0,2	- 8,5	+ 2,8	- 0,9
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern.....	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,4
46.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör.....	+ 0,5	- 0,1	+ 5,7	+ 0,2	- 2,0
46.7	Sonstiger Großhandel.....	- 0,1	+ 0,3	- 3,6	- 16,9	- 15,8
46	Großhandel insgesamt.....	+ 1,1	+ 0,4	+ 4,5	- 6,2	- 6,0
Einzelhandel						
47.11-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln.....	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,5	+ 0,8
47.19-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 1,8	- 2,3
47.73-01	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopä- dischen und kosmetischen Artikeln .....	- 6,1	- 0,1	- 11,3	+ 0,8	- 1,0
47	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel, einschl. Tankstellen) insgesamt .....	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,2	- 0,6
Kraftfahrzeughandel						
45.1	Handel mit Kraftwagen .....	- 4,0	- 4,6	+ 0,0	- 5,0	- 4,8
45	Kraftfahrzeughandel insgesamt .....	- 2,9	- 3,8	+ 2,8	- 3,7	- 3,6

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.15.3 Außenhandel

1.15.3.1 Aus- und Einfuhr nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
erzeugnisse								
Mill. EUR								
Ausfuhr								
1991.....	819	217	602	13	91	498	43	455
1995.....	1 388	511	877	29	161	688	117	572
2000.....	2 397	846	1 551	32	126	1 394	151	1 243
2002.....	2 267	823	1 444	23	101	1 320	156	1 164
2003.....	2 926	845	2 079	39	146	1 894	227	1 667
2004.....	2 998	769	2 185	55	182	1 949	270	1 679
2005.....	2 889	842	2 002	102	299	1 601	333	1 268
2006.....	3 898	1 083	2 758	59	440	2 259	347	1 912
2007.....	4 902	1 222	3 592	77	459	3 056	411	2 645
2008.....	5 965	1 554	4 340	88	469	3 784	424	3 360
2009.....	4 943	1 666	3 221	94	366	2 760	498	2 263
2010.....	6 034	1 884	4 098	78	498	3 522	815	2 707
2011.....	7 205	2 003	5 155	83	623	4 449	1 636	2 814
2012.....	6 156	2 029	4 076	75	652	3 349	809	2 540
2013 <sup>1)</sup> .....	7 059	2 707	4 139	90	814	3 234	552	2 683
Einfuhr								
1991.....	808	92	716	58	142	516	76	440
1995.....	1 024	164	860	59	298	503	132	370
2000.....	2 205	254	1 952	154	672	1 126	215	911
2002.....	2 007	320	1 687	158	464	1 065	214	850
2003.....	2 116	310	1 710	155	498	1 057	219	839
2004.....	2 185	306	1 808	110	502	1 196	292	904
2005.....	2 667	373	2 214	167	521	1 526	430	1 096
2006.....	3 448	425	2 906	340	780	1 786	577	1 209
2007.....	3 794	684	2 976	395	516	2 064	648	1 417
2008.....	4 414	789	3 480	370	765	2 345	697	1 648
2009.....	3 351	826	2 393	166	588	1 639	466	1 173
2010.....	3 931	898	2 883	404	661	1 818	577	1 240
2011.....	4 488	944	3 395	344	974	2 077	672	1 405
2012.....	4 459	1 025	3 269	428	954	1 887	583	1 303
2013 <sup>1)</sup> .....	4 408	1 036	3 025	248	947	1 830	560	1 270

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.2 Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2013 <sup>1)</sup>	
Warenuntergruppe	1 000 EUR						t	
<b>Ernährungswirtschaft .....</b>	<b>216 741</b>	<b>511 009</b>	<b>845 640</b>	<b>842 999</b>	<b>1 883 654</b>	<b>2 028 613</b>	<b>2 707 320</b>	<b>6 928 848</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>43 549</b>	<b>4 686</b>	<b>10 263</b>	<b>22 345</b>	<b>23 093</b>	<b>52 811</b>	<b>51 448</b>	<b>27 488</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>78 886</b>	<b>109 709</b>	<b>251 230</b>	<b>302 143</b>	<b>514 328</b>	<b>594 116</b>	<b>637 389</b>	<b>286 682</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	38 187	130 759	38 813	75 867	141 662	110 235	55 696
Butter u. a. MilCHFettstoffe .....	18 440	8 136	6 747	13 144	22 129	8 097	10 172	8 833
Käse .....	2 973	23 652	50 052	149 514	186 887	221 913	293 614	98 083
Fleisch und Fleischwaren .....	21 311	19 620	49 481	63 784	158 187	140 753	147 284	69 508
Fische, Krebse und Zubereitungen .....	11 974	17 620	12 417	33 638	64 661	70 709	64 236	26 392
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>91 889</b>	<b>359 057</b>	<b>570 213</b>	<b>513 772</b>	<b>1 281 777</b>	<b>1 322 221</b>	<b>1 958 089</b>	<b>6 551 674</b>
Weizen .....	5 469	119 006	195 803	116 459	751 050	690 318	999 159	4 081 993
Roggen .....	7 048	38 426	56 134	22 657	17 785	607	1 181	5 068
Gerste .....	23 610	62 262	157 176	155 773	124 901	123 112	375 301	1 754 527
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	6 985	2 712	2 394	31 535	39 201	32 105	28 234	36 923
Gemüsezubereitung und Konserven .....	1 186	6 499	20 249	7 421	4 239	1 469	1 511	1 045
Zuckerrüben, Zucker, Zuckererzeugnisse .....	22 813	35 086	42 360	62 705	66 905	123 156	109 379	59 435
Ölfrüchte .....	11 032	56 238	37 260	20 597	16 006	6 731	2 873	5 692
<b>Genussmittel .....</b>	<b>2 416</b>	<b>37 556</b>	<b>13 934</b>	<b>4 739</b>	<b>64 455</b>	<b>59 464</b>	<b>60 394</b>	<b>63 004</b>
Bier .....	1 300	27 933	13 851	3 662	9 810	18 251	19 507	45 503
Branntwein .....	17	9 395	45	146	46 926	7 494	7 304	8 299
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>602 421</b>	<b>877 294</b>	<b>1 550 967</b>	<b>2 001 597</b>	<b>4 098 465</b>	<b>4 076 048</b>	<b>4 138 857</b>	<b>3 833 698</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>13 472</b>	<b>28 775</b>	<b>31 537</b>	<b>101 629</b>	<b>78 109</b>	<b>75 290</b>	<b>90 227</b>	<b>508 385</b>
Abfall von Gespinstwaren (Lumpen) .....	219	3 614	8 500	218	0	183	217	517
Rundholz .....	1 093	23 484	15 931	26 848	10 561	13 553	11 408	156 846
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	592	9	1 509	1 290	4 875	4 632	4 931	23 217
<b>Halbwaren .....</b>	<b>91 007</b>	<b>160 441</b>	<b>125 621</b>	<b>299 255</b>	<b>498 390</b>	<b>651 762</b>	<b>814 182</b>	<b>2 092 681</b>
Schnittholz .....	814	1 537	51 927	131 413	69 527	103 344	117 419	368 065
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	9 148	1 298	1 447	20 956	23 590	26 968	18 699	68 439
Abfall und Schrott aus Eisen oder Stahl .....	15 857	83 784	8 457	10 353	12 658	21 301	4 240	14 565
Mineralölerzeugnisse .....	3 313	3 673	3 408	16 245	39 376	88 378	184 187	267 347
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse .....	85	4 668	6 091	2	-	-	32	11
Düngemittel .....	22 097	52 127	41 762	109 505	184 924	284 877	295 325	1 283 307
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>497 943</b>	<b>688 077</b>	<b>393 803</b>	<b>1 600 714</b>	<b>3 521 966</b>	<b>3 348 996</b>	<b>3 234 448</b>	<b>1 232 632</b>
Vorerzeugnisse .....	42 851	116 548	150 603	332 600	814 814	808 654	551 702	661 534
Leder .....	6 057	213	2 427	7 740	5 517	4	41	1
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	178	15 605	72 856	188 033	209 794	239 750	245 598	429 011
Kunststoffe .....	2 494	71 187	49 879	64 747	79 709	94 744	120 584	83 467
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	8 567	16 453	7 242	11 025	38 293	54 408	54 995	57 396
Blech aus Eisen oder Stahl .....	3 839	1 447	501	17 054	1 876	2 386	2 834	1 864
Halbzeuge aus Aluminium .....	159	516	6 263	5 829	2 367	1 411	1 599	188
Enderzeugnisse .....	455 091	571 529	1 243 206	1 268 114	2 707 152	2 540 342	2 682 746	571 098
Papierwaren .....	1 989	2 997	6 465	13 845	12 834	12 030	11 394	4 534
Holzwaren (ohne Möbel) .....	11 997	5 914	20 086	23 916	38 043	38 721	35 574	37 531
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	14 402	24 887	47 009	167 555	279 722	326 937	348 492	44 563
Werkzeugmaschinen .....	5 822	3 165	6 134	18 511	11 625	63 809	39 658	1 493
landwirtschaftliche Maschinen .....	1 230	1 969	8 122	11 595	18 006	21 494	14 828	2 529
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft- und Straßenfahrzeuge .....	236	3 754	4 842	71 262	362 042	19 514	75 135	6 484
Pumpen und Kompressoren .....	5 311	7 746	7 254	8 052	25 006	26 841	26 846	1 148
Hebezeuge und Fördermittel .....	6 218	5 051	3 053	17 012	201 364	335 390	296 465	38 501
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung .....	11 167	3 454	10 256	39 269	49 187	56 670	58 813	1 050
Maschinen, a. n. g. ....	40 163	35 068	52 839	63 646	169 367	165 960	209 364	23 624
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeug- nisse, optische und fotografische Geräte ..	3 140	2 054	15 904	11 322	30 017	37 132	37 766	193
Waren aus Kunststoffen .....	7 724	14 566	18 454	106 826	124 015	163 357	134 443	47 613
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	4 502	214	1 835	7 808	151 512	133 375	142 102	138 641
Wasserfahrzeuge .....	229 848	273 964	656 028	35 937	54 640	59 199	85 752	46 089
Pkw und Wohnmobile .....	14 081	26 869	75 398	12 929	31 055	17 053	10 245	1 009
Enderzeugnisse, a. n. g. ....	30 928	52 816	9 244	203 265	48 925	43 507	54 327	4 145
<b>Sonstiges <sup>2)</sup> .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>44 809</b>	<b>51 757</b>	<b>51 611</b>	<b>212 436</b>	<b>97 940</b>
<b>Ausfuhr insgesamt .....</b>	<b>819 162</b>	<b>1 388 303</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 889 405</b>	<b>6 033 877</b>	<b>6 156 271</b>	<b>7 058 613</b>	<b>10 860 485</b>

1) vorläufige Ergebnisse - 2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.3 Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2013 <sup>1)</sup>	
	1 000 EUR						t	
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>91 362</b>	<b>163 671</b>	<b>253 613</b>	<b>373 549</b>	<b>898 354</b>	<b>1 024 937</b>	<b>1 036 150</b>	<b>1 803 727</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>4 490</b>	<b>11 444</b>	<b>5 514</b>	<b>12 662</b>	<b>11 993</b>	<b>16 483</b>	<b>21 193</b>	<b>9 124</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>19 511</b>	<b>46 051</b>	<b>92 258</b>	<b>165 523</b>	<b>323 394</b>	<b>439 765</b>	<b>386 522</b>	<b>294 674</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	5 636	23 889	30 605	42 948	131 437	124 548	170 917
Fleisch und Fleischwaren .....	6 056	20 397	26 185	17 893	79 703	75 400	78 058	37 698
Fische, Krebse und Zubereitungen .....	10 839	14 320	29 654	53 551	161 232	203 714	168 393	80 399
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>56 750</b>	<b>93 942</b>	<b>146 377</b>	<b>174 822</b>	<b>538 650</b>	<b>526 240</b>	<b>593 372</b>	<b>1 460 398</b>
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	10 559	11 363	21 309	25 612	68 716	48 077	35 326	28 183
Gemüsezubereitung u. Konserven, Obstzuberei- tung und Konserven, Obst- und Gemüsesäfte ..	10 851	24 777	26 933	46 436	63 985	64 946	51 316	57 193
Ölkuchen .....	3 342	331	7 043	940	2 879	7 421	12 767	24 044
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	10 524	6 419	19 998	9 135	15 335	21 557	22 950	14 657
lebende Pflanzen u. Ziergartenerzeugnisse .....	371	13 237	20 790	26 222	34 195	36 412	28 790	7 591
<b>Genussmittel .....</b>	<b>10 611</b>	<b>12 234</b>	<b>9 465</b>	<b>20 543</b>	<b>24 317</b>	<b>42 450</b>	<b>35 063</b>	<b>39 531</b>
Kaffee .....	392	1 134	1 530	2 713	2 785	14 074	13 658	6 422
Bier .....	6 703	8 055	1 126	8 932	4 590	12 273	12 168	24 540
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>716 523</b>	<b>860 117</b>	<b>1 951 858</b>	<b>2 214 146</b>	<b>2 882 653</b>	<b>3 268 813</b>	<b>3 024 616</b>	<b>5 059 678</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>58 024</b>	<b>59 519</b>	<b>153 929</b>	<b>167 035</b>	<b>404 110</b>	<b>428 085</b>	<b>247 697</b>	<b>2 475 984</b>
Rundholz .....	754	1 266	64 200	66 108	97 572	86 856	88 895	1 047 702
Steinkohle und -briketts .....	15 289	23 458	20 077	48 656	62 240	18 647	17 975	276 513
Erdöl und Erdgas .....	5 222	-	30 817	31 208	164 915	271 117	85 394	130 592
Steine und Erden, a. n. g. ....	25 109	23 834	28 573	14 597	17 704	11 488	9 103	570 514
<b>Halbwaren .....</b>	<b>141 981</b>	<b>297 814</b>	<b>672 037</b>	<b>520 684</b>	<b>660 970</b>	<b>953 860</b>	<b>946 991</b>	<b>1 677 564</b>
Garne aus Baumwolle .....	135	99	2 704	40	19	0	82	18
Schnittholz .....	8 700	7 667	8 808	18 026	26 181	23 084	24 891	58 147
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	3 572	15 682	20 200	12 395	11 635	16 360	13 815	41 188
Mineralölerzeugnisse .....	62 091	171 002	512 554	313 946	324 881	412 462	453 496	662 179
Düngemittel .....	18 646	30 985	29 303	54 420	61 544	79 343	107 048	364 396
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	28 170	28 595	48 943	69 242	126 535	148 846	161 720	383 706
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>516 517</b>	<b>502 784</b>	<b>1 125 892</b>	<b>1 526 427</b>	<b>1 817 572</b>	<b>1 886 869</b>	<b>1 829 929</b>	<b>906 130</b>
Vorerzeugnisse .....	76 275	132 560	214 584	430 379	577 496	583 487	559 833	619 787
Papier und Pappe .....	8 321	6 431	10 328	118 159	170 204	167 914	148 694	242 849
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	3 956	8 803	11 052	6 935	16 287	13 887	13 937	16 404
Kunststoffe .....	13 168	23 263	61 113	52 677	91 879	93 449	114 690	74 300
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	12 406	23 832	23 031	31 695	57 366	64 245	79 716	121 963
Rohre aus Eisen und Stahl .....	672	2 527	15 625	19 945	30 863	17 412	13 949	6 802
Stäbe, Profile aus Eisen oder Stahl .....	3 816	9 819	12 579	17 967	20 155	22 599	16 490	26 765
Blech aus Eisen oder Stahl .....	15 573	15 670	32 392	101 559	35 372	58 540	50 491	80 649
Enderzeugnisse .....	440 242	370 224	911 309	1 096 047	1 240 076	1 303 382	1 270 095	286 343
Bekleidung aus Baumwolle .....	858	1 414	11 249	2 203	9 654	12 223	10 876	710
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	1 448	2 492	6 660	20 839	32 946	33 197	39 104	8 118
Papiervaren .....	1 984	4 075	11 109	18 058	33 426	33 146	28 745	16 742
Holzwaren (ohne Möbel) .....	11 427	48 664	124 709	27 097	20 644	22 760	23 847	35 905
Glaswaren .....	2 026	5 344	8 302	8 819	9 808	9 561	8 975	9 167
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	32 499	36 077	125 582	176 534	124 906	152 884	135 128	34 067
Werkzeug, Schneidwaren aus unedlen Metallen .....	4 741	7 715	18 094	2 639	6 805	3 367	3 944	447
Werkzeugmaschinen .....	11 995	2 753	8 584	10 466	6 329	7 444	5 182	567
landwirtschaftliche Maschinen .....	30 633	9 118	9 623	6 865	12 977	19 067	22 305	2 748
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft- und Straßenfahrzeuge .....	13 153	3 400	69 786	120 378	27 520	30 819	30 569	1 157
Pumpen und Kompressoren .....	8 071	7 348	22 461	14 564	13 748	10 819	11 849	714
Hebezeuge und Fördermittel .....	10 394	7 123	38 558	13 908	22 636	15 901	15 128	2 331
Büromaschinen und automatische DV- Maschinen .....	673	1 130	74 138	11 969	6 916	9 476	10 756	207
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	8 905	4 540	5 987	11 798	10 850	3 394	4 866	217
Maschinen, a. n. g. ....	47 491	32 484	47 087	40 543	46 380	81 207	77 432	5 049
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeug- nisse, optische und fotografische Geräte .....	3 563	5 889	19 542	6 844	16 173	14 383	16 654	284
Waren aus Kunststoffen .....	4 880	12 523	21 077	95 127	108 236	107 926	99 062	29 149
med. Geräte und orthopädische Vorrichtungen ..	3 817	714	8 599	6 561	19 782	17 272	19 906	267
Wasserfahrzeuge .....	42 433	5 128	6 884	4 121	4 118	10 856	4 849	301
Pkw und Wohnmobile .....	136 432	85 368	98 027	50 122	26 425	36 998	37 149	4 031
<b>Sonstiges <sup>2)</sup> .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>79 813</b>	<b>150 294</b>	<b>165 396</b>	<b>347 420</b>	<b>242 489</b>
<b>Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>807 885</b>	<b>1 023 787</b>	<b>2 205 470</b>	<b>2 667 508</b>	<b>3 931 301</b>	<b>4 459 146</b>	<b>4 408 186</b>	<b>7 105 894</b>

1) vorläufige Ergebnisse - 2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.4 Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Bestimmungsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Darunter					
			insgesamt	gewerbliche Wirtschaft				
				davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
erzeugnisse								
1 000 EUR								
Europa .....	4 496 582	1 420 957	2 864 214	67 604	662 511	2 134 099	431 007	1 703 092
davon								
EU-Länder .....	3 639 634	1 194 005	2 234 856	66 105	632 361	1 536 390	325 735	1 210 655
davon								
Belgien.....	110 138	19 534	81 196	45	13 842	67 309	18 922	48 387
Bulgarien.....	10 288	4 523	5 120	-	867	4 254	1 829	2 424
Dänemark.....	463 861	120 859	326 913	24 416	209 989	92 508	32 935	59 574
Estland.....	10 592	1 070	8 968	-	1 874	7 094	4 029	3 065
Finnland.....	164 287	41 025	118 248	4 142	39 656	74 450	17 520	56 930
Frankreich.....	257 572	53 640	178 547	36	7 742	170 769	25 029	145 741
Griechenland.....	37 178	28 379	7 266	129	605	6 531	622	5 909
Irland.....	110 624	28 815	78 853	-	3 718	75 134	1 197	73 937
Italien.....	247 786	144 797	91 554	16	2 198	89 340	12 527	76 813
Kroatien.....	12 208	4 947	7 261	6	312	6 942	1 146	5 796
Lettland.....	6 567	2 317	3 994	-	27	3 967	359	3 608
Litauen.....	17 967	5 125	11 738	28	1 153	10 556	2 914	7 642
Luxemburg.....	6 750	1 116	4 703	6	17	4 681	147	4 534
Malta.....	2 271	1 093	1 018	12	0	1 006	11	995
Niederlande.....	347 184	134 034	191 392	717	64 157	126 518	19 110	107 408
Österreich.....	197 961	26 802	160 980	14 682	7 653	138 645	24 237	114 408
Polen.....	505 668	170 181	298 368	1 532	162 295	134 541	24 155	110 386
Portugal.....	55 045	30 715	22 832	6	4 192	18 634	2 087	16 548
Rumänien.....	33 228	8 482	21 708	-	236	21 472	14 210	7 263
Schweden.....	253 656	43 322	185 141	15 409	30 040	139 693	33 523	106 170
Slowakei.....	37 664	6 708	29 336	0	770	28 566	6 931	21 635
Slowenien.....	16 072	5 728	9 828	13	127	9 687	5 507	4 180
Spanien.....	165 803	62 827	95 717	32	14 042	81 643	18 809	62 834
Tschechische Republik.....	132 982	33 602	94 659	163	22 251	72 245	27 540	44 705
Ungarn.....	40 438	10 579	28 065	63	502	27 500	10 743	16 757
Vereinigtes Königreich.....	389 727	198 373	170 894	4 633	44 040	122 221	19 582	102 640
Zypern.....	6 119	5 410	555	18	55	482	114	368
übrige Länder Europas.....	856 948	226 952	629 358	1 499	30 150	597 709	105 272	492 437
darunter								
Norwegen.....	224 957	92 146	132 726	108	21 858	110 761	18 573	92 188
Russische Föderation.....	253 907	91 224	162 683	6	703	161 974	22 664	139 310
Schweiz.....	106 954	10 599	95 833	967	6 611	88 255	13 067	75 188
Türkei.....	206 574	2 397	204 161	-	326	203 836	40 293	163 542
Afrika.....	657 972	429 369	228 525	18 633	29 289	180 602	22 862	157 740
darunter								
Ägypten.....	31 723	2 684	29 040	18 624	5 264	5 152	2 808	2 344
Marokko.....	87 128	80 316	6 811	-	4	6 807	464	6 343
Nigeria.....	20 059	6 943	13 115	-	2	13 113	11 533	1 580
Sudan.....	99 464	99 307	157	-	121	36	4	31
Südafrika.....	129 190	13 934	115 252	8	11 906	103 338	3 858	99 480
Amerika.....	492 951	61 811	430 290	0	57 171	373 118	41 290	331 828
darunter								
Brasilien.....	37 800	2 416	35 344	-	1 786	33 558	2 475	31 083
Chile.....	16 754	2 790	13 964	-	9	13 955	4 804	9 152
Kanada.....	76 183	29 061	47 116	-	22 318	24 798	315	24 482
Mexiko.....	39 223	1 840	37 383	-	-	37 383	6 522	30 861
Vereinigte Staaten.....	244 905	14 881	229 232	0	32 832	196 400	17 398	179 002
Asien.....	1 338 562	783 315	555 162	3 990	56 976	494 196	46 810	447 386
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	177 450	10 721	166 728	1 388	9 390	155 950	12 984	142 966
Iran.....	218 474	215 864	2 610	-	40	2 570	1 137	1 433
Israel.....	15 263	5 339	9 882	-	4 910	4 972	821	4 150
Korea, Republik.....	101 257	4 843	96 402	65	14 088	82 249	10 098	72 151
Saudi-Arabien.....	485 157	469 658	15 499	-	8 279	7 220	1 133	6 087
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	58 461	4 519	53 933	-	8 234	45 698	7 004	38 694
darunter: Australien.....	42 164	4 427	37 728	-	8 230	29 497	6 993	22 504
Ausfuhr insgesamt.....	7 058 613	2 707 320	4 138 857	90 227	814 182	3 234 448	551 702	2 682 746

\*) vorläufige Ergebnisse - 1) ohne Hongkong und Taiwan

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.5 Einfuhr 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Ursprungsland	Insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
1 000 EUR								
Europa .....	3 825 658	921 321	2 575 490	223 912	894 168	1 457 410	517 599	939 812
davon								
EU-Länder .....	3 254 327	887 632	2 042 454	114 704	607 757	1 319 993	458 470	861 523
davon								
Belgien.....	130 588	24 326	96 906	445	12 735	83 726	48 395	35 332
Bulgarien.....	3 145	2 130	813	-	-	813	340	473
Dänemark.....	487 217	155 645	278 240	26 412	180 687	71 141	21 846	49 295
Estland.....	36 991	3 470	31 790	20 985	4 534	6 270	2 150	4 120
Finnland.....	262 893	5 521	243 391	574	96 401	146 417	135 602	10 815
Frankreich.....	160 793	31 197	118 500	1 342	18 073	99 086	33 356	65 730
Griechenland .....	11 484	4 004	6 580	12	-	6 568	4 706	1 862
Irland.....	46 554	14 839	27 346	-	-	27 346	564	26 781
Italien.....	157 861	44 953	101 210	2 632	5 993	92 585	19 638	72 947
Kroatien.....	2 910	69	2 696	-	19	2 677	64	2 613
Lettland.....	19 123	6 256	10 570	8 727	609	1 234	102	1 132
Litauen.....	83 154	26 652	52 648	1 450	43 558	7 640	43	7 597
Luxemburg.....	5 835	315	5 127	88	-	5 038	2 670	2 368
Malta.....	31	-	14	-	-	14	-	14
Niederlande.....	395 910	100 637	249 077	2 681	43 888	202 508	56 353	146 155
Österreich.....	173 865	35 241	118 597	228	3 790	114 579	41 688	72 891
Polen.....	656 889	311 960	271 139	28 028	68 064	175 047	15 412	159 635
Portugal.....	17 095	1 005	14 077	-	1 086	12 991	33	12 958
Rumänien.....	16 567	6 493	9 019	-	23	8 996	3 086	5 910
Schweden.....	150 391	13 452	116 225	6 224	65 047	44 954	19 523	25 431
Slowakei.....	12 382	880	10 216	-	9	10 207	1 782	8 425
Slowenien.....	4 353	166	3 059	-	459	2 600	88	2 512
Spanien.....	113 731	46 741	58 398	272	4 982	53 144	19 569	33 575
Tschechische Republik.....	95 177	10 727	68 146	2 053	3 090	63 002	6 221	56 781
Ungarn.....	42 039	13 039	26 868	123	61	26 685	8 257	18 427
Vereinigtes Königreich.....	162 389	27 915	117 590	12 429	50 700	54 461	16 982	37 480
Zypern.....	4 962	-	4 213	-	3 948	265	-	265
übrige Länder Europas.....	571 331	33 689	533 036	109 207	286 412	137 417	59 128	78 289
darunter								
Norwegen.....	66 778	16 691	49 012	35 279	3 097	10 636	4 642	5 994
Russische Föderation.....	382 972	7 315	374 820	73 574	257 197	44 050	43 121	929
Schweiz.....	61 295	3 211	57 582	24	1 213	56 345	5 152	51 193
Türkei.....	24 989	4 310	18 884	83	281	18 520	2 182	16 338
Afrika.....	44 041	3 108	40 855	22 646	10 332	7 877	990	6 887
darunter								
Algerien.....	26 832	-	26 832	22 320	4 512	-	-	-
Ägypten.....	7 032	49	6 982	201	2 396	4 385	127	4 258
Südafrika.....	2 679	178	2 477	120	-	2 358	861	1 497
Amerika.....	129 421	71 776	49 269	405	18 275	30 590	6 985	23 604
darunter								
Argentinien.....	8 829	7 977	851	-	304	546	-	546
Brasilien.....	47 616	44 743	782	172	46	564	127	437
Chile.....	1 071	1 017	25	-	-	25	1	24
Kanada.....	4 034	2 174	1 217	-	79	1 138	142	996
Vereinigte Staaten.....	47 350	11 804	29 995	15	3 086	26 894	6 646	20 248
Asien.....	392 042	24 375	357 798	735	23 792	333 272	34 259	299 013
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	217 236	8 246	203 426	358	494	202 574	10 665	191 909
Taiwan.....	30 993	3	30 361	-	38	30 323	44	30 279
Indien.....	22 813	1 863	20 888	361	11 802	8 725	944	7 781
Japan.....	15 436	24	13 632	-	171	13 460	2 095	11 365
Vietnam.....	25 628	12 275	13 314	3	38	13 273	1	13 271
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	17 024	15 569	1 203	-	423	781	1	780
darunter								
Neuseeland.....	15 443	14 635	808	-	422	386	-	386
Einfuhr insgesamt .....	4 408 186	1 036 150	3 024 616	247 697	946 991	1 829 929	559 833	1 270 095

\*) vorläufige Ergebnisse - 1) ohne Hongkong und Taiwan



1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2013  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2010
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
55	Beherbergung .....	+ 0,7	- 1,7	+ 10,7	+ 3,1	+ 1,0
56	Gastronomie.....	+ 0,0	- 2,1	+ 1,6	+ 1,9	- 0,6
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen .....	- 0,9	- 2,8	+ 0,0	+ 1,0	- 1,2
<b>55-01</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt .....</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>+ 0,5</b>

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.15.4.2 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und Reisegebieten

Jahr Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten Reisegebiet	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegen- heiten
	insgesamt	darunter	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>	
Anzahl					%
1997.....	2 083	2 029	225 190	211 237	28,0
1998.....	2 250	2 223	237 186	231 511	27,1
1999.....	2 396	2 355	255 423	239 899	29,4
2000.....	2 673	2 643	260 213	249 558	31,1
2001.....	2 810	2 777	262 146	254 021	32,5
2002.....	2 858	2 810	267 726	258 100	33,5
2003.....	2 823	2 791	266 725	255 330	36,0
2004.....	2 822	2 790	264 205	256 650	33,6
2005.....	2 795	2 771	265 936	259 795	33,4
2006.....	2 809	2 770	269 371	261 211	30,9
2007.....	2 884	2 842	272 750	266 027	32,1
2008.....	2 923	2 897	281 935	274 206	31,4
2009.....	2 972	2 938	286 406	278 247	32,5
2010.....	3 104	3 064	289 425	282 893	31,4
2011.....	3 139	3 097	294 569	289 796	30,8
2012.....	3 063	3 040	294 296	290 166	29,7
2013.....	3 035	3 017	295 105	289 353	30,8
2013					
nach Betriebsarten					
Hotels.....	640	634	63 680	62 201	45,2
Hotels garnis.....	263	260	10 788	10 356	38,8
Gasthöfe.....	231	231	6 584	6 920	33,5
Pensionen.....	303	301	8 237	8 086	30,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen.....	1 437	1 426	89 289	87 563	42,3
Erholungs- und Ferienheime.....	119	119	8 134	8 048	33,5
Ferienzentren.....	22	22	11 893	11 667	37,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.....	1 103	1 099	56 345	55 434	26,3
Hütten, Jugendherbergen.....	108	107	10 062	9 987	30,6
Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten....	1 352	1 347	86 434	85 136	29,0
Campingplätze.....	198	196	109 324	106 640	13,5
Vorsorge- und Rehakliniken.....	48	48	10 058	10 014	87,9
nach Betriebsgrößenklassen					
10 - 29.....	1 294	1 283	22 955	22 738	28,1
30 - 99.....	1 127	1 120	57 738	56 843	33,1
100 und mehr.....	614	614	214 412	209 772	30,4
nach Reisegebieten					
Rügen/Hiddensee.....	700	697	62 675	60 634	30,5
Vorpommern.....	934	929	91 834	90 745	31,3
Mecklenburgische Ostseeküste.....	602	599	67 540	65 674	35,2
Westmecklenburg.....	262	258	18 026	17 515	27,4
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	537	534	55 030	54 785	25,6
Nachrichtlich					
Fischland-Darß-Zingst <sup>4)</sup> .....	220	219	26 741	26 685	26,2
Usedom, Insel <sup>4)</sup> .....	434	433	44 211	43 650	37,3

1) Stand: Juli - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - 3) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate. - 4) Teilregionen des Reisegebietes Vorpommern

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.3 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungs-  
betrieben nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und Reisegebieten

Jahr ----- Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten ----- Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
Anzahl				Tage		
1997.....	3 920 245	124 939	14 735 799	308 359	3,8	2,5
1998.....	4 047 905	142 987	16 060 491	338 092	4,0	2,4
1999.....	4 630 567	161 147	18 953 965	381 081	4,1	2,4
2000.....	5 050 502	186 513	21 342 158	450 691	4,2	2,4
2001.....	5 351 023	195 044	23 035 551	467 246	4,3	2,4
2002.....	5 663 162	226 107	24 482 172	549 647	4,3	2,4
2003.....	6 187 140	264 168	25 942 189	620 845	4,2	2,4
2004.....	5 708 982	256 610	24 399 899	625 463	4,3	2,4
2005.....	5 848 324	259 213	24 494 085	646 470	4,2	2,5
2006.....	5 953 425	265 010	24 771 546	695 505	4,2	2,6
2007.....	6 247 790	285 209	26 320 258	753 631	4,2	2,6
2008.....	6 588 486	306 276	27 501 888	837 032	4,2	2,7
2009.....	6 916 962	287 923	28 421 343	804 402	4,1	2,8
2010.....	6 667 279	305 083	27 669 773	846 968	4,2	2,8
2011.....	6 798 445	298 391	27 599 018	794 668	4,1	2,7
2012.....	6 993 178	335 297	27 940 720	917 525	4,0	2,7
2013.....	7 081 209	340 423	28 157 746	945 362	4,0	2,8
2013						
nach Betriebsarten						
Hotels.....	3 399 732	204 789	9 918 312	473 253	2,9	2,3
Hotels garnis .....	453 893	27 581	1 321 910	86 228	2,9	3,1
Gasthöfe .....	258 114	8 877	744 004	29 349	2,9	3,3
Pensionen .....	250 793	8 395	823 283	24 902	3,3	3,0
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen .....</b>	<b>4 362 532</b>	<b>249 642</b>	<b>12 807 509</b>	<b>613 732</b>	<b>2,9</b>	<b>2,5</b>
Erholungs- und Ferienheime.....	199 951	1 865	855 388	8 695	4,3	4,7
Ferienzentren .....	371 480	16 534	1 519 154	65 144	4,1	3,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	821 067	10 460	4 892 686	59 750	6,0	5,7
Hütten, Jugendherbergen .....	286 841	6 926	908 639	17 788	3,2	2,6
<b>Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten ...</b>	<b>1 679 339</b>	<b>35 785</b>	<b>8 175 867</b>	<b>151 377</b>	<b>4,9</b>	<b>4,2</b>
<b>Campingplätze .....</b>	<b>874 229</b>	<b>54 983</b>	<b>3 966 911</b>	<b>179 867</b>	<b>4,5</b>	<b>3,3</b>
<b>Vorsorge- und Rehakliniken .....</b>	<b>165 109</b>	<b>13</b>	<b>3 207 459</b>	<b>386</b>	<b>19,4</b>	<b>29,7</b>
nach Betriebsgrößenklassen						
10 - 29 .....	569 075	15 011	2 079 882	40 770	3,7	2,7
30 - 99 .....	1 840 853	75 550	6 189 484	212 232	3,4	2,8
100 und mehr .....	4 671 281	249 862	19 888 380	692 360	4,3	2,8
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee.....	1 231 633	69 071	5 846 985	230 937	4,7	3,3
Vorpommern .....	2 010 531	65 964	8 890 832	197 995	4,4	3,0
Mecklenburgische Ostseeküste .....	1 993 538	110 262	7 609 400	272 649	3,8	2,5
Westmecklenburg .....	558 077	45 131	1 506 564	103 561	2,7	2,3
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte .....	1 287 430	49 995	4 303 965	140 220	3,3	2,8
Nachrichtlich						
Fischland-Darß-Zingst <sup>1)</sup> .....	450 486	7 217	2 330 092	24 399	5,2	3,4
Usedom, Insel <sup>1)</sup> .....	979 506	16 530	4 962 867	64 092	5,1	3,9

1) Teilregionen des Reisegebietes Vorpommern

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.4 Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2013  
nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart	Anzahl	
Betriebe mit ... bis ... Zimmern	Geöffnete Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>	Angebote ne Gästezimmer <sup>1)</sup>
nach Betriebsarten		
Hotels.....	634	30 228
Hotels garnis .....	259	5 008
Gasthöfe .....	231	3 251
Pensionen .....	301	3 671
nach Betriebsgrößenklassen		
Hotellerie insgesamt.....	1 425	42 158
unter 6.....	64	305
6 - 9.....	287	2 124
10 - 19.....	464	6 381
20 - 49.....	410	12 087
50 - 99.....	120	8 158
100 - 249.....	71	10 094
250 und mehr.....	9	3 009

1) Stand: Juli

1.15.4.5 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2013  
nach Seebädern und Seeheilbädern

Seebad	Geöffnete Beherbergungs- betriebe <sup>1)</sup>	Angebote ne Schlafgelegen- heiten <sup>1)</sup>	Durchschnitt- liche Auslastung	Gästeankünfte	Gäste- übernachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
Seeheilbad	Anzahl		%	Anzahl		Tage
Seebäder						
Ahrenshoop .....	27	1 209	40,3	43 746	177 082	4,0
Baabe .....	43	2 233	44,9	52 456	329 688	6,3
Binz .....	117	14 331	37,0	381 902	1 738 554	4,6
Breege .....	24	2 658	26,4	41 441	246 525	5,9
Dierhagen .....	28	4 047	26,5	79 702	337 478	4,2
Göhren <sup>2)</sup> .....	36	4 833	28,4	73 970	513 706	6,9
Hiddensee, Insel .....	44	1 320	30,8	27 809	134 313	4,8
Karlshagen .....	25	2 532	24,3	41 241	210 490	5,1
Koserow .....	23	2 281	38,1	48 407	243 002	5,0
Kühlungsborn.....	90	10 537	46,2	327 143	1 606 439	4,9
Loddin .....	21	2 857	44,2	42 037	339 077	8,1
Lubmin .....	10	406	29,2	12 040	42 417	3,5
Nienhagen .....	10	801	28,4	15 303	81 572	5,3
Poel, Insel .....	31	2 650	29,6	33 954	203 854	6,0
Prerow .....	67	3 123	38,1	62 825	383 019	6,1
Rerik.....	33	3 755	31,3	77 923	413 619	5,3
Sellin .....	77	5 111	41,0	135 723	706 234	5,2
Thiessow .....	14	1 783	15,5	11 415	66 822	5,8
Trassenheide.....	23	3 116	43,4	57 646	363 142	6,3
Ückeritz .....	22	4 814	36,6	59 624	414 595	7,0
Ueckermünde.....	17	2 014	20,5	37 556	138 199	3,7
Warnemünde <sup>3)</sup> .....	67	10 451	29,4	359 933	1 098 856	3,1
Wustrow .....	19	2 352	36,1	49 754	296 718	6,0
Zempin .....	19	2 193	21,2	29 286	141 118	4,8
Zinnowitz .....	50	5 910	36,3	155 814	696 395	4,5
Seeheilbäder						
Boltenhagen .....	42	7 497	30,0	141 982	805 832	5,7
Graal-Müritz .....	44	5 572	49,4	126 680	836 620	6,6
Heiligendamm <sup>4)</sup> .....	4	645	69,9	27 733	163 237	5,9
Heringsdorf <sup>5)</sup> .....	187	14 685	45,5	479 807	2 274 021	4,7
Zingst .....	57	7 353	32,6	142 489	834 261	5,9

1) Stand: Juli  
2) auch Kneippkurort  
3) zu Rostock, Hansestadt  
4) zu Bad Doberan, Stadt  
5) Ahlbeck, Bansin, Heringsdorf

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.6 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsbetriebe			Darunter: Campingplätze		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Deutschland.....	6 740 786	27 212 384	4,0	819 246	3 787 044	4,6
Europa.....	319 067	894 339	2,8	54 427	178 494	3,3
Belgien.....	5 313	14 973	2,8	818	2 438	3,0
Bulgarien.....	446	1 308	2,9	32	88	2,8
Dänemark.....	52 575	134 823	2,6	4 200	12 195	2,9
Estland.....	490	933	1,9	73	125	1,7
Finnland.....	3 743	6 703	1,8	729	1 285	1,8
Frankreich.....	7 290	16 868	2,3	1 255	2 663	2,1
Griechenland.....	458	1 229	2,7	9	40	4,4
Irland.....	452	1 197	2,6	96	296	3,1
Island.....	210	1 433	6,8	17	33	1,9
Italien.....	6 218	14 161	2,3	827	1 636	2,0
Kroatien.....	158	481	3,0	18	70	3,9
Lettland.....	557	1 670	3,0	45	88	2,0
Litauen.....	1 456	7 170	4,9	165	310	1,9
Luxemburg.....	1 567	5 460	3,5	157	606	3,9
Malta.....	105	438	4,2	-	-	-
Niederlande.....	46 096	162 735	3,5	20 057	84 281	4,2
Norwegen.....	11 740	20 707	1,8	1 252	2 939	2,3
Österreich.....	20 599	63 747	3,1	3 327	10 036	3,0
Polen.....	13 584	72 513	5,3	1 886	3 875	2,1
Portugal.....	840	1 646	2,0	174	327	1,9
Rumänien.....	738	1 260	1,7	13	32	2,5
Russische Föderation.....	4 321	11 156	2,6	120	230	1,9
Schweden.....	71 467	143 544	2,0	4 298	9 267	2,2
Schweiz.....	45 020	143 247	3,2	9 402	28 982	3,1
Slowakei.....	1 068	3 949	3,7	159	332	2,1
Slowenien.....	380	991	2,6	59	107	1,8
Spanien.....	2 254	4 910	2,2	173	344	2,0
Tschechische Republik.....	8 547	25 103	2,9	4 065	12 718	3,1
Türkei.....	515	1 288	2,5	28	101	3,6
Ukraine.....	1 118	2 045	1,8	20	38	1,9
Ungarn.....	1 456	5 410	3,7	53	126	2,4
Vereinigtes Königreich.....	6 228	15 657	2,5	823	2 599	3,2
Zypern.....	81	287	3,5	13	129	9,9
sonstige europäische Länder.....	1 977	5 297	2,7	64	158	2,5
Afrika.....	643	1 612	2,5	23	72	3,1
Südafrika.....	170	356	2,1	5	6	1,2
sonstige afrikanische Länder.....	473	1 256	2,7	18	66	3,7
Asien.....	4 541	10 385	2,3	39	64	1,6
Arabische Golfstaaten.....	300	725	2,4	7	24	3,4
China.....	923	2 341	2,5	4	4	1,0
Indien.....	710	1 999	2,8	4	8	2,0
Israel.....	525	1 251	2,4	13	17	1,3
Japan.....	950	1 693	1,8	1	1	1,0
Südkorea.....	150	247	1,6	4	4	1,0
Taiwan.....	108	219	2,0	-	-	-
sonstige asiatische Länder.....	875	1 910	2,2	6	6	1,0
Amerika.....	7 726	18 751	2,4	152	250	1,6
Kanada.....	1 362	2 968	2,2	42	80	1,9
USA.....	4 903	10 877	2,2	75	113	1,5
Mittelamerika und Karibik.....	388	2 276	5,9	6	8	1,3
Brasilien.....	629	1 416	2,3	16	32	2,0
sonstige südamerikanische Länder.....	444	1 214	2,7	13	17	1,3
Australien und Ozeanien.....	1 519	3 333	2,2	220	500	2,3
Australien.....	1 291	2 909	2,3	200	436	2,2
Neuseeland und Ozeanien.....	228	424	1,9	20	64	3,2
Ohne Angabe.....	6 927	16 942	2,4	122	487	4,0
Ausland zusammen.....	340 423	945 362	2,8	54 983	179 867	3,3
Insgesamt.....	7 081 209	28 157 746	4,0	874 229	3 966 911	4,5

## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach Reisegebieten**

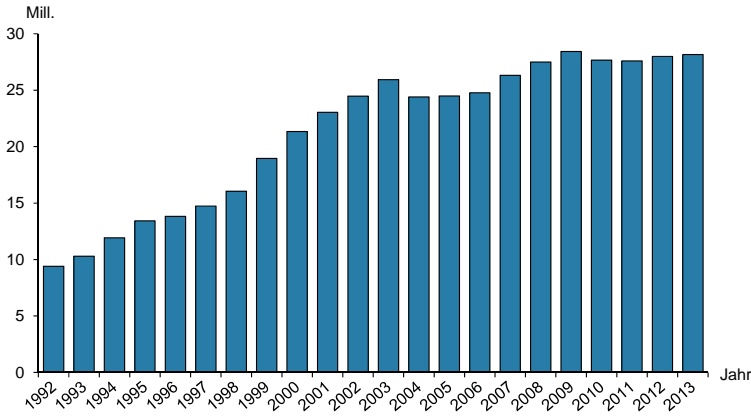
Jahr Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
1994.....	823 264	16 086	3 262 304	52 807	4,0	3,3
1995.....	951 038	14 964	3 489 179	45 203	3,7	3,0
1996.....	758 155	14 222	3 019 204	40 148	4,0	2,8
1997.....	842 075	16 078	3 156 799	43 675	3,7	2,7
1998.....	731 608	14 838	2 780 923	39 953	3,8	2,7
1999.....	866 081	17 893	3 338 115	48 395	3,9	2,7
2000.....	792 539	19 778	3 092 106	54 057	3,9	2,7
2001.....	816 198	19 649	3 275 839	53 460	4,0	2,7
2002.....	912 374	27 528	3 476 550	80 478	3,8	2,9
2003.....	1 043 053	46 146	3 809 899	120 205	3,7	2,6
2004.....	764 013	34 921	3 044 207	100 436	4,0	2,9
2005.....	792 888	37 932	3 265 438	107 953	4,1	2,8
2006.....	791 016	36 278	3 351 593	113 319	4,2	3,1
2007.....	755 009	38 393	3 323 931	114 700	4,4	3,0
2008.....	815 502	46 154	3 668 284	150 793	4,5	3,3
2009.....	931 439	56 471	4 046 463	186 662	4,3	3,3
2010.....	840 283	52 265	3 939 029	174 356	4,7	3,3
2011.....	792 361	45 176	3 624 814	142 054	4,6	3,1
2012.....	834 678	50 251	3 884 378	159 037	4,7	3,2
2013.....	874 229	54 983	3 966 911	179 867	4,5	3,3

**2013****nach Reisegebieten**

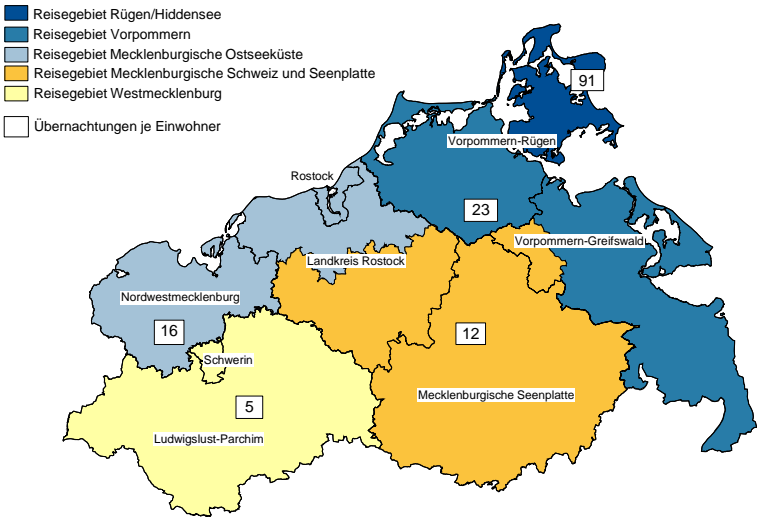
Rügen/Hiddensee.....	139 120	16 442	662 684	57 213	4,8	3,5
Vorpommern .....	258 896	12 463	1 398 575	38 437	5,4	3,1
Mecklenburgische Ostseeküste .....	202 562	11 553	947 487	33 215	4,7	2,9
Westmecklenburg .....	39 912	4 744	138 623	19 114	3,5	4,0
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	233 739	9 781	819 542	31 888	3,5	3,3
Nachrichtlich						
Fischland-Darß-Zingst <sup>1)</sup> .....	104 588	3 727	528 411	10 582	5,1	2,8
Usedom, Insel <sup>1)</sup> .....	114 339	4 628	715 613	17 215	6,3	3,7

1) Teilregionen des Reisegebietes Vorpommern

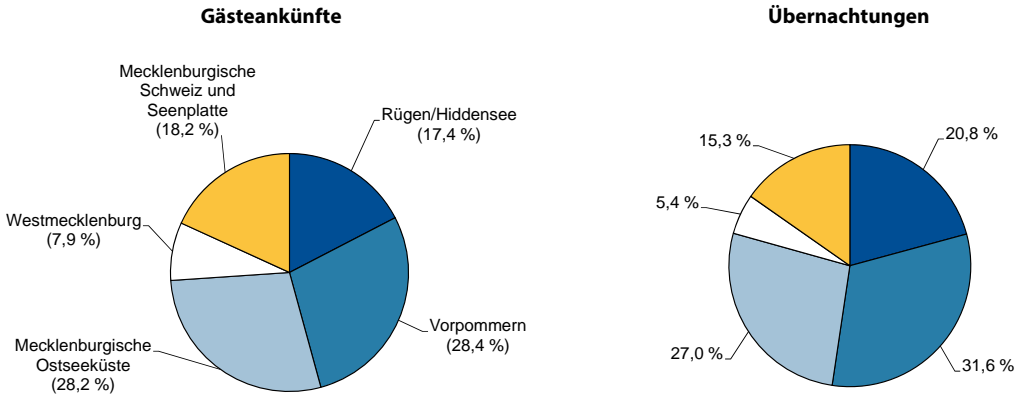
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben je Einwohner 2013 nach Reisegebieten



Anteil der Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2013 nach Reisegebieten



# 1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen

## 1.16.1 Vorbemerkungen

### Seeverkehr

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die Schiffe, deren Heimathafen sich in Mecklenburg-Vorpommern befindet. Der Nachweis erfolgt nach der Art der Verwendung. Als **Seeverkehr** gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder bei der diese überschritten werden. Das Gewicht der beförderten **Güter** von und nach Häfen wird zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter als Bruttogewicht in Tonnen ausgewiesen, jedoch ohne die Eigengewichte der Ladungsträger (z. B. Lastkraftwagen, Sattelaufleger, Trailer, Eisenbahnwagen). Der **Passagierverkehr über See** erfasst die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden.

### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfasst die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben. Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Beim Güterverkehr auf der Schiene werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst.

### Straßenverkehr

Der **Straßengüterverkehr** wird als **Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge** nachgewiesen. Erfasst werden der Fernverkehr, der gewerbliche Nahverkehr und der Werknahverkehr mit Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 6 Tonnen und/oder einer Nutzlast über 3,5 Tonnen sowie mit Sattelzugmaschinen. Die Angaben der Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge werden durch das Kraftfahrt-Bundesamt und das Bundesamt für Güterverkehr ermittelt.

Die **Personenverkehrsstatistiken** erfassen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben. In der **vierteljährlichen** Erhebung wird die Verkehrsleistung von den Unternehmen ermittelt, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. In der **jährlichen** Strukturerhebung werden zusätzlich als Stichprobe auch Unternehmen erfasst, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Die **fünffährliche** Erhebung erfasst alle Unternehmen (Totalerhebung) und unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie Stadt- und Gemeindestraßen. Straßen des überörtlichen Verkehrs sind Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

### Straßenverkehrsunfälle

Die Straßenverkehrsunfallstatistik erfasst alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. In die Auswertung einbezogen wurden alle Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit lag vor und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

### Dienstleistungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine jährlich durchgeführte Stichprobenerhebung. In die Erhebung einbezogen werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in unterschiedlichen dienstleistungsbezogenen Wirtschaftsabschnitten haben. Befragt werden Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für Betriebe und Niederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern, unabhängig davon, in welchem Land der Bundesrepublik der Sitz des Unternehmens liegt.

### Verkehr

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 588-56044, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

### Dienstleistungen

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: detlef.thofern@statistik-mv.de

1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.1 Bestand an Seeschiffen \*)

Verwendungsart Fahrzeug	Insgesamt								Darunter unter deutscher Flagge	
	Anzahl							1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
	1989	1991	1995	2000	2010	2012	2013			
Handelsschiffe.....	183	143	99	85	118	101	94	2 303	34	601
Fahrgastschiffe.....	14	12	32	33	20	18	20	4	20	4
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup> .....	158	120	62	51	86	75	66	2 184	14	596
Tankschiffe <sup>2)</sup> .....	11	11	5	1	12	8	8	114	-	-
Seefischereifahrzeuge.....	97	48	28	21	13	11	11	21	11	21
Andere Fahrzeuge.....	88	90	95	71	82	80	84	106	58	73
Insgesamt .....	368	281	222	177	213	192	189	2 430	103	695

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie  
\*) Schiffe von 100 BRZ/BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehemalige Nationale Volksarmee und Grenztruppen  
1) einschließlich Massengut-Mehrzweckschiffen  
2) einschließlich Bunkerbooten

1.16.2.2 Güterumschlag in den Seehäfen

Jahr	Insgesamt	Darunter							
		Rostock	dar. Fährv.	Sassnitz <sup>1)</sup>	dar. Fährv.	Stralsund	Wismar	Vierow	Wolgast
	1 000 t								
1995.....	23 386	16 186	1 143	2 535	2 528	1 045	1 929	.	258
1996.....	23 664	16 660	2 873	2 423	2 421	759	2 027	.	316
1997.....	23 603	16 818	3 575	2 592	2 589	639	1 967	.	289
1998.....	22 226	15 417	4 452	2 948	2 876	598	1 849	.	717
1999.....	24 732	17 406	4 987	2 861	2 809	473	2 440	.	813
2000.....	26 748	18 634	5 820	2 870	2 710	681	2 691	842	748
2001.....	25 506	17 065	5 804	3 011	2 652	653	2 792	578	993
2002.....	25 474	17 347	5 903	2 987	2 655	905	2 822	376	766
2003.....	24 350	16 712	6 581	2 938	2 633	893	2 664	300	596
2004.....	24 238	16 367	7 014	2 858	2 630	963	2 804	216	568
2005.....	25 713	17 147	7 499	2 623	2 474	877	3 750	332	439
2006.....	27 723	19 058	8 139	2 663	2 505	854	3 848	405	380
2007.....	28 006	19 585	8 703	2 595	2 447	862	3 817	294	355
2008.....	29 314	21 278	8 504	2 711	2 324	810	3 267	448	346
2009.....	24 917	17 384	6 242	2 212	1 436	658	3 084	833	395
2010.....	28 165	19 487	6 594	2 672	1 603	808	3 457	772	419
2011.....	26 790	18 085	7 277	2 986	1 551	895	3 274	683	411
2012.....	25 067	16 870	6 600	1 883	1 258	1 109	3 775	642	382
2013.....	25 645	17 785	6 471	1 607	1 256	836	3 838	736	374

1) ab 2000: Stadthafen Sassnitz und Fährhafen Sassnitz

1.16.2.3 Güterumschlag 2013 nach ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon	
		Empfang	Versand
	t		
Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei .....	7 202 405	2 666 260	4 536 145
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas.....	1 090 496	1 085 182	5 314
Erze, Steine, Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	2 014 157	1 105 551	908 606
Nahrungs- und Genussmittel.....	458 806	54 132	404 674
Textilien, Bekleidung, Lederwaren.....	353	131	222
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse .....	353 033	135 716	217 317
Kokerei- und Mineralölzeugnisse .....	2 093 442	1 708 484	384 958
Chemische Erzeugnisse, etc. ....	2 287 278	1 194 313	1 092 965
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, etc.) .....	1 100 982	17 204	1 083 778
Metalle und Metallerzeugnisse .....	664 317	453 229	211 088
Maschinen, Ausrüstungen, etc. ....	208 303	55 733	152 570
Fahrzeuge .....	21 738	7 450	14 288
Möbel, Schmuck, Sportgeräte, etc. ....	5 127	3 982	1 145
Sekundärrohstoffe, Abfälle .....	635 937	562 534	73 403
Post, Pakete .....	48	12	36
Geräte und Material für die Güterbeförderung .....	875	600	275
Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter.....	348	89	259
Sammelgut .....	-	-	-
Gutart unbekannt <sup>1)</sup> .....	7 485 936	3 789 009	3 696 927
Sonstige Güter a. n. g. ....	-	-	-

1) nicht näher klassifizierbare Güter, die vorwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten, wie Lkw und Eisenbahnwagen, transportiert werden



Noch: 1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.4 Schiffsverkehr über See 2013 nach Flaggen

Flagge	Schiffsankünfte				Schiffsabgänge			
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter	
			mit Ladung				mit Ladung	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Deutschland.....	5 127	12 265	4 800	11 515	5 126	12 209	4 986	11 849
Antigua und Barbuda.....	631	2 863	280	1 246	628	2 853	367	1 672
Bahamas.....	341	1 509	95	605	341	1 509	265	1 073
Dänemark einschließlich DIS <sup>1)</sup> .....	3 305	7 686	3 244	7 414	3 304	7 686	3 231	7 103
Finnland.....	113	710	63	545	110	678	59	210
Gibraltar.....	339	1 918	211	1 104	338	1 913	165	1 065
Litauen.....	168	998	158	971	172	1 024	156	951
Malta.....	345	2 435	168	1 159	348	2 453	189	1 328
Niederlande.....	564	2 467	296	1 379	563	2 465	284	1 165
Norwegen einschließlich NIS <sup>2)</sup> .....	202	1 042	156	799	201	1 040	55	277
Russland.....	134	482	119	435	134	482	16	52
Schweden.....	2 130	14 958	2 007	14 374	2 133	14 915	2 095	14 584
St. Vincent und Grenadinen.....	286	836	203	631	286	836	92	226
Vereinigtes Königreich.....	81	767	60	649	81	767	67	702
Zypern.....	211	1 556	167	894	209	1 551	72	798
Übrige Flaggen.....	593	8 572	342	4 467	595	8 629	339	5 401
Insgesamt.....	14 570	61 066	12 369	48 187	14 569	61 010	12 438	48 455

1) DIS = Danish International Shipping Register - 2) NIS = Norwegian International Shipping Register

1.16.2.5 Passagierverkehr über See

Jahr	Passagiere	Darunter				
		Rostock	Sassnitz	Ueckermünde <sup>1)</sup>	Altwarp <sup>1)</sup>	Usedomer Häfen
		1 000 Personen				
2000.....	5 445	1 767	906	277	1 861	633
2001.....	5 158	1 962	777	299	1 426	674
2002.....	5 154	2 099	834	235	1 453	520
2003.....	5 835	2 332	935	252	1 620	670
2004.....	4 247	2 253	838	107	703	346
2005.....	3 559	2 417	749	32	153	207
2006.....	3 544	2 557	700	15	113	159
2007.....	3 602	2 585	717	15	83	201
2008.....	3 702	2 713	741	13	90	146
2009.....	3 261	2 431	649	11	49	121
2010.....	2 876	2 195	556	13	8	106
2011.....	2 916	2 249	545	11	-	110
2012.....	3 000	2 344	535	10	-	111
2013.....	2 998	2 300	561	6	-	131

1) am Stettiner Haff

1.16.3 Güterverkehr der Eisenbahnen

Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon			
		Binnenverkehr		grenzüberschreitender Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
		1 000 t			
1995.....	8 496	3 509	3 962	343	682
1996.....	9 134	3 541	4 460	556	577
1997.....	7 707	3 402	3 116	669	519
1998.....	7 744	3 642	2 949	670	482
1999.....	7 564	3 349	3 144	674	398
2000.....	8 052	3 618	3 437	666	331
2001.....	9 066	3 463	4 467	765	371
2002.....	8 664	3 018	4 504	763	380
2003.....	9 227	3 374	4 649	751	453
2004.....	10 171	3 234	5 666	829	442
2005.....	9 918	3 132	5 530	824	432
2006.....	9 433	2 915	4 678	1 248	592
2007.....	9 462	2 918	4 793	1 092	659
2008.....	11 606	3 412	6 448	1 068	678
2009.....	11 900	3 591	6 764	889	656
2010.....	10 720	2 867	5 933	1 135	785
2011.....	11 024	2 902	6 106	1 173	843
2012.....	10 956	2 885	6 020	1 309	742
2013.....	12 232	3 667	6 754	1 084	727

Quelle: Statistisches Bundesamt

1.16.4 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge \*)

Jahr	Fahrten mit Ladung			Beförderungsleistung		Fahrten ohne Ladung	
	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen			zurückgelegte Entfernung	Ladevermögen
				1 000 km	1 000 t		
1995.....	467 979	107 921	135 141	6 184	9 190	211 380	108 834
1996.....	468 489	97 613	126 153	6 451	9 674	199 124	97 998
1997.....	511 483	102 082	133 133	7 172	10 799	209 911	102 838
1998.....	535 651	99 835	131 920	7 538	11 485	202 045	98 947
1999.....	600 936	108 914	141 979	8 727	13 327	221 325	108 647
2000.....	582 584	92 834	127 932	8 789	13 815	203 957	91 194
2001.....	612 802	84 501	116 171	8 483	12 929	188 091	83 112
2002.....	614 910	82 052	114 601	8 998	14 173	176 058	80 512
2003.....	619 099	76 107	107 063	9 044	14 262	163 511	70 415
2004.....	649 284	77 226	113 342	9 478	15 204	165 710	72 208
2005.....	655 278	74 751	110 584	9 743	15 516	156 149	67 103
2006.....	681 845	84 273	125 548	10 206	16 439	169 997	76 685
2007.....	737 494	82 191	130 127	10 893	18 178	170 245	76 672
2008.....	742 998	84 239	133 033	11 071	18 393	179 064	74 983
2009.....	682 722	77 555	123 309	9 969	17 157	166 872	72 825
2010.....	654 691	74 541	119 279	9 538	16 414	165 465	73 495
2011.....	722 074	82 421	131 374	10 677	18 254	176 868	80 818
2012.....	695 276	80 902	129 871	10 314	17 824	169 088	77 116
2013.....	656 077	76 394	125 847	9 539	16 597	160 649	71 052

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesamt für Güterverkehr  
\*) in Mecklenburg-Vorpommern zugelassene Fahrzeuge - 1) Tonnenkilometer

1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs \*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Fahrgäste	Beförderungsleistung	Mittlere Reichweite
	Anzahl	1 000	1 000 Pkm <sup>2)</sup>	km
2004.....	32	120 976	1 047 380	8,7
2005.....	31	118 085	1 041 762	8,8
2006.....	31	113 180	1 010 595	8,9
2007.....	31	109 320	974 329	8,9
2008.....	31	107 696	965 941	9,0
2009.....	28	106 482	912 581	8,6
2010.....	28	109 406	927 064	8,5
2011.....	29	107 738	927 378	8,6
2012.....	29	108 668	939 677	8,6
2013 <sup>3)</sup> .....	29	126 287	1 769 080	14,0

\*) vierteljährliche Erhebung - 1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Vorjahr befördert haben - 2) Personenkilometer - 3) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

1.16.5.2 Verkehrsleistungen 2012 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon	
			öffentliche	private und gemischtwirtschaftliche
			Unternehmen	
Personenbeförderung				
Unternehmen.....	Anzahl	100	21	79
Fahrgäste.....	1 000	116 472	97 853	18 619
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 804 252	888 629	915 623
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	94 524	57 365	37 159
darunter Personenbeförderung im Liniennahverkehr				
Unternehmen.....	Anzahl	37	20	17
Fahrgäste.....	1 000	114 780	97 414	17 366
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 141 126	809 701	331 425
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	74 098	55 384	18 713
Beförderungseinnahmen.....	1 000 EUR	148 585	117 124	31 461

\*) hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Erhebung - 1) Personenkilometer - 2) Fahrzeugkilometer

Noch: 1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge am 31.12.2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon		Anteil in Prozent
			öffentliche	private und gemischtwirt- schaftliche	
Beschäftigte .....	Anzahl	3 506	2 426	1 080	100
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt					
im Fahrdienst .....	Anzahl	2 404	1 591	813	68,6
im technischen Dienst.....	Anzahl	480	391	89	13,7
in der Verwaltung.....	Anzahl	622	444	178	17,7
Fahrzeuge .....	Anzahl	1 716	1 152	564	100
Eisenbahnen und Straßenbahnen.....	Anzahl	264	137	127	15,4
Omnibusse .....	Anzahl	1 452	1 015	437	84,6
Sitzplätze .....	Anzahl	84 445	58 621	25 824	100
Eisenbahnen und Straßenbahnen.....	Anzahl	16 603	9 399	7 204	19,7
Omnibusse .....	Anzahl	67 842	49 222	18 620	80,3
Linienlänge .....	km	22 575	19 838	2 737	100
Straßenbahnen.....	km	128	128	-	0,6
Omnibusse .....	km	22 447	19 710	2 737	99,4

\*) fünfjährliche Totalerhebung

1.16.6 Straßen

1.16.6.1 Straßenlängen

Verkehrsweg	1991	1996 <sup>1)</sup>	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	km										
Bundesautobahnen .....	237	237	336	527	538	538	552	554	554	554	554
Bundesstraßen .....	2 160	2 079	2 077	2 055	1 992	2 004	1 992	1 992	1 993	1 993	1 998
Landesstraßen .....	4 325	3 225	3 242	3 251	3 313	3 298	3 307	3 307	3 308	3 309	3 296
Kreisstraßen .....	3 398	4 183	4 123	4 136	4 135	4 145	4 158	4 158	4 158	4 154	4 148
Kommunale Straßen.....	10 119	.	16 773	17 390	17 560	17 556	17 573	18 007	19 001	19 616	19 158

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr

1) mit dem Jahr 1995 erfolgte eine Umwidmung von Landes- und Kreisstraßen

1.16.6.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen \*)

Jahr	Bundesstraßen				Landesstraßen				Kreisstraßen			
	freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt	
	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>
km												
1995.....	96	49	54	83	19	37	27	29	19	72	7	34
2000.....	95	150	48	140	29	92	23	78	34	168	16	86
2001.....	117	175	53	150	45	103	23	86	33	206	16	91
2002.....	109	207	57	146	67	150	30	103	39	215	16	91
2003.....	165	229	93	150	152	164	113	123	41	255	17	97
2004.....	176	240	87	150	153	166	118	131	42	311	16	102
2005.....	185	265	94	163	157	185	117	134	44	324	21	113
2006.....	188	284	92	166	166	202	117	141	47	320	22	116
2007.....	182	296	89	172	178	234	117	149	48	320	25	117
2008.....	183	309	91	175	180	262	117	155	58	384	27	131
2009.....	186	336	92	172	187	304	115	165	58	393	24	145
2010.....	189	338	92	174	192	322	116	164	39	432	24	148
2011.....	190	355	91	177	202	338	118	170	37	355	19	120
2012.....	189	382	90	181	204	357	116	172	43	383	20	117
2013.....	181	418	87	180	202	373	114	176	52	366	22	128

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr

\*) ab 2000: Stand 1.1. des Folgejahres

1) Radwege, die auch von Fußgängern mitbenutzt werden und Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden

1.16.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Stichtag	Kraftfahrzeuge	Darunter			Kraftfahrzeug-anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
30.9.1990.....	832 230	155 820	560 403	31 857	257 890
1.1.1995.....	893 345	17 060	782 996	58 386	113 620
1.1.2000.....	1 006 878	37 551	857 402	72 211	131 673
1.1.2001.....	1 041 001	42 486	882 658	75 171	136 943
1.1.2002.....	1 051 961	45 605	889 928	75 353	140 601
1.1.2003.....	1 054 274	47 868	891 406	74 265	143 088
1.1.2004.....	1 054 043	49 840	891 044	72 796	146 254
1.1.2005.....	1 061 532	51 649	897 144	71 996	150 132
1.1.2006.....	1 069 642	53 225	907 282	71 765	153 944
1.1.2007.....	1 081 158	55 035	915 884	72 084	158 669
1.1.2008 <sup>1)</sup> .....	946 975	48 751	800 300	63 117	154 677
1.1.2009.....	951 827	50 373	801 800	63 967	159 701
1.1.2010.....	964 337	52 634	809 762	65 544	164 895
1.1.2011.....	974 944	54 298	815 906	67 264	170 852
1.1.2012.....	983 970	55 935	819 575	69 663	175 928
1.1.2013.....	988 768	57 420	820 717	70 940	180 375
1.1.2014.....	993 121	59 063	821 255	72 120	184 536

Quelle: 1990: Polizeidienststellen, ab 1995: Kraftfahrt-Bundesamt  
1) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen; Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

1.16.8 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahrzeuge	Darunter			Kraftfahrzeug-anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
1991.....	92 498	833	81 475	7 590	3 935
1995.....	78 896	3 107	66 733	6 887	4 116
2000.....	66 237	4 484	53 503	5 827	5 949
2001.....	62 070	3 744	50 997	4 851	5 740
2002.....	61 199	3 538	50 905	4 550	5 324
2003.....	58 791	3 269	49 188	4 271	5 777
2004.....	58 575	3 126	48 287	4 659	6 146
2005.....	58 683	2 820	48 952	4 620	6 206
2006.....	61 205	2 883	50 668	5 108	7 075
2007.....	52 170	2 688	40 784	5 802	6 809
2008.....	50 409	2 560	39 391	5 441	7 205
2009.....	67 258	2 354	58 604	4 124	6 176
2010.....	48 733	2 118	39 501	4 471	7 047
2011.....	51 192	1 994	40 703	5 372	7 289
2012.....	47 903	1 922	38 236	4 747	6 687
2013.....	44 774	1 833	35 350	4 746	6 524

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

### 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

#### 1.16.9.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher

Merkmal	1989	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
<b>Verkehrsunfälle</b>								
Verkehrsunfälle insgesamt <sup>1)</sup> .....	4 699	7 866	17 903	14 169	11 109	7 804	7 262	7 233
darunter .....								
Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....	3 829	5 773	10 646	9 698	7 463	5 301	5 212	5 189
davon .....								
Verkehrsunfälle mit Getöteten .....	234	432	445	320	181	98	83	76
Verkehrsunfälle mit Verletzten .....	3 595	5 341	10 201	9 378	7 282	5 203	5 129	5 113
<b>verunglückte Personen</b>								
Verunglückte Personen insgesamt .....	4 860	7 884	14 515	12 992	9 567	6 800	6 604	6 720
davon .....								
Getötete .....	256	518	500	365	198	108	83	80
Verletzte .....	4 604	7 366	14 015	12 627	9 369	6 692	6 521	6 640
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls</b>								
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das an-								
fährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	71	91	268	489	196	357	298	305
vorausfährt oder wartet .....	224	341	1 534	1 480	1 193	634	630	681
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	12	27	457	332	260	206	213	215
entgegenkommt .....	375	662	1 116	893	600	408	372	386
einbiegt oder kreuzt .....	964	1 386	2 352	2 379	1 980	1 369	1 504	1 456
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und								
Fußgänger .....	764	1 013	1 106	844	663	422	438	499
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	118	125	111	105	109	111	125	108
Abkommen von der Fahrbahn .....	773	1 408	2 897	2 267	1 803	1 262	1 122	1 104
Unfall anderer Art .....	528	720	805	909	659	532	510	435
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Straßenzustand</b>								
Trocken .....	2 873	4 242	6 952	6 419	4 815	3 456	3 691	3 675
Nass .....	758	1 359	2 894	3 019	2 042	1 186	1 241	1 210
Winterglatt .....	198	172	800	260	606	659	280	304
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach der Art der Verkehrsteilnahme</b>								
Kfz insgesamt .....	2 640	4 320	9 504	8 718	6 583	4 612	4 453	4 493
Zweirad-Kfz .....	915	1 008	662	699	564	322	331	265
Pkw .....	1 391	2 964	7 895	7 111	5 330	3 735	3 618	3 710
Güter-Kfz .....	245	268	842	795	597	479	429	437
Kraftomnibusse .....	22	20	38	36	27	24	18	29
Traktoren/Zugmaschinen .....	57	48	33	38	24	25	22	20
übrige Kfz .....	10	12	34	39	41	27	35	32
Fahrräder .....	277	316	693	722	722	556	617	563
Fußgänger .....	585	797	329	238	140	92	90	87
Sonstige Fahrzeuge/andere Personen .....	16	9	120	20	18	41	52	46
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach dem Alter</b>								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6 .....	112	104	386	254	118	99	110	91
6 - 10 .....	186	226						
10 - 15 .....	100	136						
15 - 18 .....	328	421						
18 - 21 .....	383	685	1 646	1 635	1 070	485	310	273
21 - 25 .....	432	767	1 217	1 233	851	650	556	499
25 - 35 .....	699	1 322	2 526	1 620	1 122	914	909	977
35 - 45 .....	405	656	1 778	1 659	1 228	693	688	637
45 - 55 .....	436	496	928	1 043	1 096	906	887	857
55 - 65 .....	223	325	651	769	607	556	674	705
65 - 75 .....	94	126	210	309	412	376	415	391
75 und mehr .....	85	111	75	105	167	212	263	303
Unbekannt .....	35	67	780	660	484	322	303	348

1) 1989 und 1990: mit Personenschaden und Sachschaden ab 800 DDR-Mark (im 2. Halbjahr 1990 = DM);  
1995, 2000 und 2005: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d. h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden, und sonstige Alkoholfälle;  
ab 2010: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.2 Verunglückte Personen 2013 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung

Merkmal	Verunglückte		Darunter							
			in Personen-kraftwagen		auf Zweirad-Kfz		als Fahrradfahrer		als Fußgänger	
	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts
nach der Unfallfolge										
Getötete <sup>1)</sup> .....	18	62	4	42	4	9	6	7	4	2
Schwerverletzte .....	543	707	124	520	71	76	199	37	132	10
Leichtverletzte .....	3 256	2 134	1 433	1 702	232	126	1 081	84	376	19
nach dem Alter										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	80	63	44	62	-	-	14	1	20	-
6 - 15 .....	302	124	52	102	1	1	157	14	87	3
15 - 18 .....	189	87	45	42	56	29	67	8	19	2
18 - 25 .....	493	533	241	455	49	42	135	8	48	2
25 - 30 .....	358	336	187	271	35	24	93	6	28	4
30 - 40 .....	449	401	248	309	43	25	99	8	36	5
40 - 50 .....	454	446	198	320	49	38	141	26	33	4
50 - 65 .....	825	613	350	452	59	44	285	36	101	5
65 und mehr .....	644	291	194	244	12	7	286	20	134	6
Ohne Angabe .....	23	9	2	7	3	1	9	1	6	-
Verunglückte insgesamt .....	3 817	2 903	1 561	2 264	307	211	1 286	128	512	31

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

1.16.9.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2013

Unfallursache	Unfälle	Davon	
		innerorts	außerorts
Fehlverhalten von			
Kraftfahrzeugführern .....	5 454	3 206	2 248
darunter			
Alkoholeinfluss .....	241	112	129
Geschwindigkeit .....	618	174	444
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	734	532	202
Radfahren .....	869	788	81
darunter			
Alkoholeinfluss .....	79	67	12
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	69	61	8
Fußgängern .....	215	198	17
darunter			
Alkoholeinfluss .....	35	30	5
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ...	127	119	8

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon	
		mit Getöteten		Getötete	Verletzte
1983.....	3 821	220	4 853	239	4 614
1984.....	3 830	242	4 857	252	4 605
1985.....	3 593	217	4 586	239	4 347
1986.....	3 678	216	4 749	247	4 502
1987.....	3 458	220	4 361	236	4 125
1988.....	3 756	205	4 793	224	4 569
1989.....	3 829	234	4 860	256	4 604
1990.....	5 773	432	7 884	518	7 366
1991.....	8 155	537	11 413	624	10 789
1992.....	9 257	522	12 693	600	12 093
1993.....	9 885	488	13 544	561	12 983
1994.....	10 168	468	13 849	535	13 314
1995.....	10 646	445	14 515	500	14 015
1996.....	10 506	378	14 379	432	13 947
1997.....	10 746	365	14 514	420	14 094
1998.....	10 470	321	14 062	364	13 698
1999.....	10 702	332	14 459	373	14 086
2000.....	9 698	320	12 992	365	12 627
2001.....	9 111	263	12 345	296	12 049
2002.....	8 550	256	11 341	289	11 052
2003.....	8 236	257	10 728	284	10 444
2004.....	7 530	188	9 820	206	9 614
2005.....	7 463	181	9 567	198	9 369
2006.....	6 903	166	9 004	186	8 818
2007.....	6 781	131	8 829	145	8 684
2008.....	6 421	123	8 332	132	8 200
2009.....	6 229	141	7 953	155	7 798
2010.....	5 301	98	6 800	108	6 692
2011.....	5 469	126	6 999	143	6 856
2012.....	5 212	83	6 604	83	6 521
2013.....	5 189	76	6 720	80	6 640

1.16.10 Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflughäfen

Jahr	Starts	Einsteiger
Flugplatz		
1993.....	13 760	25 132
1995.....	15 069	24 255
2000.....	16 695	68 130
2001.....	15 755	82 180
2002.....	17 639	89 456
2003.....	18 568	80 470
2004.....	17 441	102 187
2005.....	15 860	97 060
2006.....	13 617	90 917
2007.....	11 667	99 634
2008.....	10 415	84 268
2009.....	12 189	85 107
2010.....	18 206	99 802
2011.....	28 072	99 800
2012.....	29 280	94 046
2013.....	26 581	79 481

2013 nach ausgewählten Regionalflughäfen

Heringsdorf .....	1 808	10 476
Neubrandenburg .....	2 476	810
Schwerin-Parchim.....	7 132	754
Rostock-Laage.....	8 872	62 072
Rügen/Güttin.....	1 431	3 063

Quelle: Statistisches Bundesamt

1.16.11 Umsatz, Beschäftigte, Bruttolöhne und -gehälter und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern 2012 nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Umsatz	Tätige Personen am 30.9. <sup>2)</sup>	Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei.....</b>	<b>2 961 993</b>	<b>33 911</b>	<b>668 813</b>	<b>422 273</b>
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen ..	1 559 233	16 699	325 493	167 472
50	Schifffahrt.....	559 006	2 486	53 334	26 202
51	Luftfahrt.....	2 529	22	280	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	641 298	5 571	144 015	223 606
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	199 926	9 133	145 691	4 992
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>1 216 135</b>	<b>9 161</b>	<b>230 944</b>	<b>131 113</b>
	davon				
58	Verlagswesen .....	216 521	3 061	35 800	795
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.....	23 979	400	4 062	1 179
60	Rundfunkveranstalter .....	68 665	310	17 468	2 431
61	Telekommunikation.....	519 970	702	31 247	96 934
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	254 882	2 938	90 241	21 970
63	Informationsdienstleistungen .....	132 119	1 750	52 126	7 804
<b>L/68</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen.....</b>	<b>1 962 066</b>	<b>7 938</b>	<b>152 466</b>	<b>686 279</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....</b>	<b>1 437 736</b>	<b>23 325</b>	<b>455 214</b>	<b>95 123</b>
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung ..	316 381	5 884	101 211	9 977
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	298 030	3 063	78 410	12 596
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	545 904	7 052	165 807	16 708
72	Forschung und Entwicklung .....	97 854	2 246	78 831	50 593
73	Werbung und Marktforschung.....	64 181	3 550	15 891	1 811
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	70 464	877	9 344	1 506
75	Veterinärwesen.....	44 922	652	5 719	1 931
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>1 474 785</b>	<b>45 404</b>	<b>666 027</b>	<b>76 302</b>
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	196 808	1 550	18 532	41 115
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften ..	253 932	9 854	172 659	2 257
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	102 836	1 312	18 756	6 022
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien ....	114 978	4 331	62 197	2 257
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.	369 996	15 541	143 490	14 811
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	436 236	12 816	250 394	9 841
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern. ....</b>	<b>56 259</b>	<b>674</b>	<b>9 213</b>	<b>913</b>

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger



## 1.17 Öffentliche Sozialleistungen

### 1.17.1 Vorbemerkungen

#### Statistik über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzeitempänger)

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der notwendige Lebensunterhalt beinhaltet entsprechend dem Bundessozialhilfegesetz insbesondere die Ernährung, die Unterkunft, die Kleidung, die Körperpflege, den Hausrat, die Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zur Sicherung dessen kann „Hilfe zum Lebensunterhalt“ beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen (Regelsätzen) gezahlt wird. Außerdem soll die Sozialhilfe den Menschen helfen, die in eine besonders schwierige Lebenssituation, wie zum Beispiel Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, geraten sind und sich nicht selbst daraus befreien können.

Mit Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren Familienangehörige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende). Folglich wurde der überwiegende Teil der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne, d. h. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, letztmalig zum Jahresende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst. Da der Lebensunterhalt und die Maßnahmen für Sozialhilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen ab 2005 jeweils als separate Leistungen erbracht werden, sind diese nunmehr auch in der Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst. Bis 2004 wurde diesen hilfebedürftigen Personen der Lebensunterhalt als Bestandteil der stationären Leistung oder Maßnahme (zum Beispiel als Hilfe zur Pflege) gewährt.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich auch das inhaltliche Erhebungskonzept der Statistik weiter verändert: Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen wurden im Zuge der Reform neu hinzugefügt (z. B. Migrationshintergrund, Beschäftigung und Höhe des angerechneten Einkommens) bzw. werden ab 2005 nicht mehr erfasst (z. B. Schul- und Berufsausbildung, Erwerbsstatus). Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel des SGB XII

Die bis Ende 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde im Zuge der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt. Die bisherigen Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weitgehend gegeben.

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Empfängerstatistik haben sich durch die Einordnung in das SGB XII, welches am 1. Januar 2005 in Kraft trat, nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend gegeben.

#### Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Ergebnisse für Arbeitslose werden von der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im SGB III formuliert. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 1. Januar 2005 sind die Agenturen für Arbeit nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommune) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Ein Vergleich der Angaben bis einschließlich 2004 mit den aktuellen Auswertungen ist nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund werden im Kontext mit den amtlichen Statistiken der öffentlichen Sozialleistungen die Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ab 2005 ausgewiesen.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und werden in einer eigenen, von der Sozialhilfestatistik getrennten, ihr aber sehr ähnlichen Statistik erfasst. Dabei werden die Empfänger von Regelleistungen und die von besonderen Leistungen erhoben. Für diese Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben.

#### Statistik der Kriegsofferfürsorge

Die seit dem 1. Januar 1991 im Gebiet der neuen Länder gewährte Kriegsofferfürsorge beinhaltet ergänzend zur Kriegsofferversorgung individuelle Leistungen für Kriegsgeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene, wie zum Beispiel Hilfe zur Pflege, Alten- oder Erholungshilfe und weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

## Wohngeldstatistik

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Insbesondere reduziert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten stark und die Statistik des besonderen Mietzuschusses entfällt. Ab 2005 sind nunmehr Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung der jeweiligen Leistung die Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Unterkunfts- bzw. Wohnkosten dieser Haushalte können nur noch in der für die jeweilige Sozialleistung konzipierten Statistik (z. B. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) nachgewiesen werden. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch diese Entwicklung nicht mehr gegeben.

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld, das nur auf Antrag bewilligt werden kann. Wohngeld können Mieter von Wohnungen als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheims bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum beantragen. Aufgrund der Änderungen im materiellen Recht entstehen so genannte „Mischhaushalte“. Zu Mischhaushalten kommt es, wenn ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist, der andere Teil jedoch vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

## Rentenversicherung

In der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung sind alle gegen Entgelt Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) kraft Gesetzes versichert, und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens.

## Statistik der schwerbehinderten Menschen

Bei der Schwerbehindertenstatistik werden alle Schwerbehinderten mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erfasst, die Inhaber eines tatsächlich ausgehändigten und gültigen Schwerbehindertenausweises sind und einen Grad der Behinderung von mindestens 50 zuerkannt bekamen. Zur Aushändigung bereitliegender Ausweise, die jedoch nicht abgeholt wurden und mit deren Abholung nicht mehr zu rechnen ist, sind von der Erhebung auszuschließen. In Mecklenburg-Vorpommern war bei der erstmaligen Erhebung am 31. Dezember 1993 der Umtausch der in der DDR ausgegebenen Schwerbeschädigtenausweise, die nur eine Gültigkeit bis zu diesem Stichtag hatten, noch nicht abgeschlossen, sodass für jenes Jahr von einer Unterfassung der Zahl der Schwerbehinderten auszugehen ist.

## Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Erhebung über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) wird seit 1999 zweijährlich zum 15. Dezember durchgeführt. Es werden Daten zur pflegerischen Versorgung, der personellen Ausstattung sowie über die betreuten Pflegebedürftigen erfasst. Die Erhebung über die Pflegegeldempfänger zum 31. Dezember ergänzt die Angaben über die häusliche Pflege, da von den Pflegebedürftigen überwiegend Pflegegeldleistungen in Anspruch genommen werden.

## Elterngeld

Mit Einführung des Elterngeldes ab dem 1. Januar 2007 erstreckte sich die Erhebung der Statistik zum Elterngeld auf bewilligte Anträge von Elterngeld für Kinder, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden bzw. mit dem Ziel der Adoption aufgenommen wurden (Antragsstatistik). In dem Zeitraum von Januar 2007 bis Juni 2008 wurde jeder Elterngeldbeziehende, dem die Zahlung bewilligt wurde und dessen Kind im Jahr 2007 geboren wurde, statistisch erfasst.

Ab dem 1. Januar 2008 wurde die Erhebung zur Statistik zum Elterngeld von der sogenannten Antragsstatistik auf die beendeten Leistungsbezüge umgestellt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund.

## Kinder- und Jugendhilfe

Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien, von denen ein Teil durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst wird.

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

Teil I	Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil II	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit
Teil III.1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2	Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
Teil III.3	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4	Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
Teil IV	Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teile I, III.1; III.3, III.4 und IV werden jährlich erhoben, Teile II und III.2 vierjährlich.

Im Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. 2005 I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzipierung sind: Die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen, die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen, die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen und die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

### **Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)**

Erhoben werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen. Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 31, 41 SGB VIII)**

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“)

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- und heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

### **Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulant/stationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

### **Mikrozensus**

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Zur Hochrechnung der Ergebnisse werden ausreichend strukturierte und aktuell fortgeschriebene Bevölkerungseckzahlen benötigt. Eine Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis der aktuellen Fortschreibung des mit Stichtag 9.5.2011 durchgeführten Zensus ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind. Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Ampflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge. Bestellte Ampflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

**Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt. Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz).

**Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat.

**Öffentliche Sozialleistungen**

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

**Mikrozensus**

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

**1.17.2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit \*)**

Stichtag 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar				Darunter Nichtdeutsche
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1995.....	34 770	15 787	18 983	34 518	252	1 051
2000.....	52 315	24 034	28 281	51 215	1 100	3 289
2005.....	7 659	4 322	3 337	1 357	6 302	112
2006.....	8 235	4 573	3 662	1 594	6 641	94
2007.....	8 871	4 999	3 872	1 880	6 991	86
2008.....	9 247	5 203	4 044	2 246	7 001	85
2009.....	8 939	5 149	3 790	2 431	6 508	83
2010.....	9 272	5 411	3 861	2 833	6 439	87
2011.....	9 706	5 651	4 055	3 311	6 395	112
2012.....	10 151	5 958	4 193	3 509	6 642	136
2013.....	10 901	6 286	4 615	3 979	6 922	159
2013 nach Altersgruppen						
Unter 18 .....	1 087	527	560	918	169	24
18 - 65 .....	8 123	5 111	3 012	3 026	5 097	113
Über 65 .....	1 691	648	1 043	35	1 656	22
Durchschnittsalter .....	46,7	45,2	48,6	37,3	52,0	47,1

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII****1.17.3.1 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII \*) nach Geschlecht und Hilfearten \*\*)**

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Und zwar				Durchschnitts- alter
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1995.....	32 707	13 581	19 126	12 203	20 996	50,7
2000.....	25 558	14 643	10 915	11 917	14 257	38,0
2005.....	25 721	14 840	10 881	8 248	18 107	41,1
2007.....	29 811	17 209	12 602	10 352	20 162	40,7
2008.....	31 275	17 906	13 369	10 597	21 255	40,8
2009.....	32 968	18 886	14 082	11 908	21 509	40,8
2010.....	35 456	20 251	15 205	13 273	22 546	40,6
2011.....	36 524	20 609	15 915	14 050	22 742	40,5
2012.....	36 122	20 232	15 890	13 828	22 769	41,0

**2012****nach Hilfearten <sup>1)</sup>**

Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	386	119	267	290	96	49,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	25 380	15 345	10 035	9 510	16 280	30,8
Hilfe zur Pflege .....	9 122	4 072	5 050	2 366	6 767	68,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	2 241	1 299	942	1 916	365	45,9

\*) bis 2000: Hilfe in besonderen Lebenslagen - \*\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**1.17.3.2 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit \*) nach Geschlecht und Hilfearten**

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Und zwar				Durchschnitts- alter
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2005.....	1 038	620	418	868	179	51,3
2007.....	1 127	653	474	834	296	52,8
2008.....	784	417	367	513	274	51,2
2009.....	675	368	307	435	241	49,4
2010.....	708	357	351	503	206	48,4
2011.....	629	262	367	467	164	46,7
2012.....	386	119	267	290	96	49,0

**2012****nach Hilfearten <sup>1)</sup>**

Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	2	3	5	-	42,5
Hilfe bei Krankheit .....	213	114	99	158	55	62,3
Hilfe bei Familienplanung .....	167	3	164	126	41	32,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	1	-	1	1	-	29,5
Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**1.17.3.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen \*) nach Geschlecht und Hilfearten**

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Und zwar				Durchschnitts- alter
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2005.....	17 508	11 103	6 405	4 563	13 429	31,2
2007.....	20 438	12 782	7 656	6 263	14 802	30,7
2008.....	21 809	13 673	8 136	6 549	15 755	30,8
2009.....	22 901	14 238	8 663	7 617	15 682	30,8
2010.....	24 587	15 128	9 459	8 775	16 123	30,7
2011.....	25 499	15 537	9 962	9 440	16 280	30,5
2012.....	25 380	15 345	10 035	9 510	16 280	30,8

**2012****nach Hilfearten <sup>1)</sup>**

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	1 337	827	510	1 267	146	7,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	7	3	4	6	1	23,6
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	8 193	5 021	3 172	-	8 193	39,0
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	17 654	10 380	7 274	8 271	9 639	29,6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung ... nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirk- samkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	345	233	112	197	151	12,0
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe ....	706	636	70	56	650	48,8
	118	71	47	21	97	33,8

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.4 Empfänger von Hilfe zur Pflege \*) nach Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Und zwar				Durchschnitts- alter
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2005.....	5 953	2 259	3 694	1 653	4 314	67,8
2006.....	6 431	2 621	3 810	1 828	4 618	67,0
2007.....	6 896	2 823	4 073	1 972	4 939	68,5
2008.....	7 367	3 043	4 324	2 067	5 313	68,8
2009.....	8 020	3 438	4 582	2 090	5 943	68,2
2010.....	8 724	3 878	4 846	2 271	6 464	67,8
2011.....	9 063	3 979	5 084	2 401	6 680	68,0
2012.....	9 122	4 072	5 050	2 366	6 767	68,7

2012  
nach Hilfearten <sup>1)</sup>

Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	412	184	228	412	-	71,4
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	216	82	134	216	-	69,2
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	69	33	36	69	-	58,7
Angemessene Aufwendungen der Pflegeperson ..	197	116	81	197	-	59,2
Angemessene Beihilfen.....	557	294	263	557	-	59,2
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung .....	13	6	7	13	-	56,7
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft .....	1 271	616	655	1 271	-	67,6
Hilfsmittel .....	88	42	46	88	-	71,6
Teilstationäre Pflege .....	32	12	20	-	32	71,7
Kurzzeitpflege .....	119	48	71	-	119	70,5
Stationäre Pflege .....	6 662	2 880	3 782	-	6 662	69,9
darunter						
sogenannte Pflegestufe 0 .....	149	85	64	-	149	67,0
Pflegestufe 1 .....	2 378	1 138	1 240	-	2 378	70,2
Pflegestufe 2 .....	2 923	1 126	1 797	-	2 923	72,7
Pflegestufe 3 .....	1 765	734	1 031	-	1 765	67,1

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

1.17.3.5 Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen \*) nach Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Und zwar				Durchschnitts- alter
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2005.....	1 744	1 159	585	1 250	498	45,4
2006.....	1 626	1 033	593	1 138	497	47,7
2007.....	2 095	1 370	725	1 452	648	45,0
2008.....	2 161	1 252	909	1 676	494	47,6
2009.....	2 434	1 478	956	1 998	446	45,5
2010.....	2 425	1 468	957	1 979	457	44,3
2011.....	2 378	1 407	971	1 956	429	44,7
2012.....	2 241	1 299	942	1 916	365	45,9

2012  
nach Hilfearten <sup>1)</sup>

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 046	747	299	756	325	40,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	144	83	61	144	-	62,6
Altenhilfe .....	12	4	8	12	-	74,8
Blindenhilfe .....	180	93	87	145	40	49,9
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	80	50	30	80	-	49,4
Bestattungskosten.....	781	323	458	781	-	47,8

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

1.17.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Empfänger nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr am 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar				Darunter Nicht- deutsche
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2003.....	8 723	4 046	4 677	5 964	2 759	536
2004.....	11 538	5 637	5 901	7 353	4 185	609
2005.....	14 246	6 909	7 337	9 362	4 884	853
2006.....	14 863	7 265	7 598	10 010	4 853	1 084
2007.....	15 635	7 768	7 867	10 624	5 011	1 100
2008.....	16 782	8 531	8 251	11 506	5 276	1 028
2009.....	16 319	8 577	7 742	11 274	5 045	1 040
2010.....	16 901	9 051	7 850	11 966	4 935	1 060
2011.....	17 849	9 627	8 222	12 838	5 011	1 135
2012.....	19 080	10 428	8 652	13 941	5 139	1 100
2013.....	21 009	11 541	9 468	15 321	5 688	1 178

2013  
nach Altersgruppen

18 - 21 .....	298	172	126	197	101	3
21 - 25 .....	1 112	665	447	816	296	4
25 - 30 .....	1 945	1 159	786	1 466	479	12
30 - 40 .....	3 018	1 849	1 169	2 216	802	20
40 - 50 .....	2 222	1 471	751	1 423	799	23
50 - 60 .....	4 200	2 823	1 377	2 931	1 269	65
60 - 65 .....	1 697	996	701	1 220	477	39
Voll erwerbsgeminderte Personen						
18 bis unter 65 .....	14 492	9 135	5 357	10 269	4 223	166
Durchschnittsalter .....	42,8	43,2	42,2	42,5	43,5	49,3
65 - 70 .....	2 021	994	1 027	1 762	259	310
70 - 75 .....	1 669	684	985	1 331	338	244
75 - 80 .....	1 370	474	896	1 032	338	252
80 und mehr.....	1 457	254	1 203	927	530	206
65 und mehr zusammen.....	6 517	2 406	4 111	5 052	1 465	1 012
Durchschnittsalter .....	74,4	72,0	75,8	73,5	77,4	74,3

1.17.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten

Jahr	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Reine Ausgaben						Abgeschlossene Gutachten	
			insgesamt	darunter						
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfen zur Gesundheit <sup>1)</sup>	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
								Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		Kosten der abgeschlossenen Gutachten
1 000 EUR									Anzahl	
2005.....	335 759	40 114	295 646	9 319	185 469	24 678	19 290	47 650	104	552
2007.....	363 774	34 071	329 704	13 414	207 773	30 055	13 514	59 281	92	450
2008.....	377 862	32 535	345 327	17 641	215 186	31 046	10 835	65 478	50	274
2009.....	392 080	33 074	359 006	21 584	218 974	33 910	10 042	69 696	x	x
2010.....	402 367	35 475	366 892	24 285	220 397	35 913	9 979	71 767	x	x
2011.....	419 326	36 913	382 414	26 253	231 204	37 581	7 988	74 770	x	x
2012.....	437 557	35 961	401 595	28 589	236 106	41 275	8 746	81 639	x	x
2013.....	471 981	41 155	430 826	33 263	247 618	44 032	11 427	89 645	x	x

1) einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

1.17.6 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II

Dezember des jeweiligen Jahres	Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II	Davon Empfänger von	
			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld
2005.....	158 210	271 112	213 393	57 719
2007.....	143 072	260 823	202 341	58 482
2008.....	133 537	235 751	182 710	53 041
2009.....	130 100	226 729	174 911	51 818
2010.....	123 702	213 238	163 450	49 788
2011.....	116 754	199 756	151 650	48 106
2012.....	113 639	193 898	146 076	47 822
2013.....	111 191	189 658	142 076	47 582

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.1 Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status

Jahr am 31.12. Merkmal	Regelleistungs- empfänger	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		
1995.....	4 962	3 241	1 721	1 928	2 738	223
1996.....	6 099	4 051	2 048	2 889	3 339	633
1997.....	6 593	4 450	2 143	6 593	2 592	2 349
1998.....	6 652	4 635	2 017	6 652	2 286	2 061
1999.....	6 728	4 511	2 217	6 728	1 787	1 428
2000.....	6 405	4 359	2 046	5 446	1 413	643
2001.....	6 315	4 338	1 977	5 374	2 298	1 367
2002.....	6 032	4 043	1 989	4 932	2 528	1 414
2003.....	5 787	3 846	1 941	4 828	2 761	1 683
2004.....	4 952	3 212	1 740	4 174	2 083	1 297
2005.....	4 208	2 635	1 573	3 207	2 182	1 323
2006.....	3 588	2 223	1 365	2 567	1 800	898
2007.....	3 001	1 847	1 154	2 122	1 505	856
2008.....	2 423	1 506	917	1 661	1 070	522
2009.....	2 302	1 453	849	1 633	1 021	548
2010.....	2 589	1 610	979	1 938	1 207	874
2011.....	2 781	1 711	1 070	2 223	1 363	1 038
2012.....	3 125	1 952	1 173	2 694	2 030	1 692
2013.....	4 367	2 762	1 605	3 967	2 317	1 957

2013  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3 .....	271	127	144	270	130	129
3 - 7 .....	333	167	166	305	158	139
7 - 11 .....	328	186	142	284	156	126
11 - 15 .....	237	124	113	189	131	100
15 - 18 .....	144	84	60	121	81	61
18 - 21 .....	280	228	52	263	157	136
21 - 25 .....	485	360	125	474	259	232
25 - 30 .....	650	450	200	618	338	286
30 - 40 .....	853	570	283	795	477	412
40 - 50 .....	499	315	184	425	278	216
50 - 60 .....	210	112	98	174	113	92
60 - 65 .....	43	25	18	32	26	21
65 und mehr .....	34	14	20	17	13	7
Durchschnittsalter .....	25,9	26,5	24,9	25,5	26,5	x

nach der Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand.....	2 498	1 971	527	2 318	1 359	1 162
Ehepartner/Lebenspartner .....	434	40	394	382	237	190
Kind .....	1 354	719	635	1 199	676	570
Sonstige Person .....	81	32	49	68	45	35

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung .....	3 010	1 955	1 055	2 919	1 711	1 548
Vollziehbar zur Ausreise ver- pflichtet .....	59	38	21	55	17	15
Familienangehörige.....	211	85	126	210	17	9
Geduldete Ausländer .....	867	558	309	714	455	350
Einreise über einen Flughafen.....	-	-	-	-	-	-
Folge- oder Zweitantrag .....	9	6	3	9	6	6
Aufenthaltslaubnis.....	211	120	91	60	111	29

1.17.7.2 Bruttoausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 EUR										
<b>Ausgaben .....</b>	<b>28 103</b>	<b>29 388</b>	<b>26 822</b>	<b>22 077</b>	<b>19 637</b>	<b>16 353</b>	<b>14 307</b>	<b>14 795</b>	<b>15 572</b>	<b>18 328</b>	<b>27 878</b>
darunter											
Grundleistungen.....	18 555	18 002	14 872	10 874	9 670	7 662	6 900	6 987	8 119	10 640	17 969
Leistungen in besonderen Fällen.....	1 704	3 557	4 497	5 704	5 593	4 627	4 339	4 383	4 077	3 649	3 388
<b>Einnahmen.....</b>	<b>406</b>	<b>694</b>	<b>141</b>	<b>142</b>	<b>211</b>	<b>257</b>	<b>356</b>	<b>309</b>	<b>270</b>	<b>255</b>	<b>313</b>



1.17.8 Kriegsofopferfürsorge nach Art der Leistung

Jahr  Art der Leistung	Ausgaben für Leistungen an Empfänger der Kriegsofopfer- fürsorge	Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres <sup>1)</sup>
	1 000 EUR	Anzahl	
1992.....	6 710	2 945	2 745
1993.....	12 082	5 445	1 372
1994.....	21 706	5 453	1 192
1995.....	25 453	4 884	1 638
1996.....	17 679	3 821	2 463
1997.....	6 220	3 075	2 628
1998.....	4 322	2 017	2 568
1999.....	3 344	1 728	2 235
2000.....	2 796	1 678	2 017
2002.....	2 491	1 399	1 397
2004.....	2 265	1 287	795
2006.....	1 827	692	880
2008.....	1 610	545	1 062
2010.....	1 504	474	571
2012.....	1 160	347	234

2012  
nach Art der Leistung

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen .....	277	18	-
Krankenhilfe .....	0	-	2
Hilfe zur Pflege .....	226	59	4
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes.....	6	4	-
Altenhilfe.....	6	6	204
Erziehungsbeihilfe.....	48	4	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30	29	-
Erholungshilfe .....	30	-	18
Wohnungshilfe .....	17	-	3
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	520	227	3

1) einschließlich eventueller Mehrfachzählungen

1.17.9 Wohngeld

1.17.9.1 Empfängerhaushalte nach der Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Antragstellers

Jahr am 31.12. ----- Merkmal	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeld- rechtliche Teilhaushalte
	Wohngeld- empfänger	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Besonderem Mietzuschuss	
	Anzahl				
1992.....	233 685	179 768	46 397	7 520	-
1995.....	83 694	65 948	9 224	8 522	-
2000.....	105 849	78 845	7 423	19 581	-
2004.....	139 652	105 154	10 485	24 013	-
2005 <sup>1)</sup> .....	36 932	32 335	4 597	-	1 844
2006.....	30 632	26 747	3 885	-	1 257
2007.....	27 454	24 047	3 407	-	1 132
2008.....	28 118	24 483	3 635	-	2 235
2009.....	39 019	34 226	4 793	-	11 741
2010.....	38 995	34 516	4 479	-	14 390
2011.....	34 047	30 358	3 689	-	9 222
2012.....	30 601	27 482	3 119	-	6 666

2012  
nach der Haushaltsgröße

Haushalte					
von Alleinstehenden .....	20 252	19 206	1 046	-	4 725
mit 2 Familienmitgliedern .....	4 252	3 661	591	-	1 580
mit 3 Familienmitgliedern .....	2 291	1 934	357	-	288
mit 4 Familienmitgliedern .....	2 427	1 760	667	-	55
mit 5 Familienmitgliedern .....	930	644	286	-	11
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	449	277	172	-	7

nach der sozialen Stellung des Antragstellers

Erwerbstätige .....	8 394	6 906	1 488	-	-
Arbeitslose.....	2 640	2 301	339	-	-
Nichterwerbstätige .....	19 567	18 275	1 292	-	-
darunter					
Rentner .....	16 097	15 100	997	-	-

1) Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 hat sich auch das Wohngeldgesetz geändert. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderen Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

Noch: 1.17.9 Wohngeld

1.17.9.2 Wohngeld nach Wohngeldarten und Haushaltsgröße

Jahr  Haushaltsgröße	Durchschnittliche/s monatliche/s			
	Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Wohngeld der wohngeldrechtlichen Teilhaushalte
	EUR			
2005.....	308	80	228	74
2006.....	310	77	233	73
2007.....	310	74	236	72
2008.....	315	74	241	95
2009.....	343	108	235	145
2010.....	336	108	228	146
2011.....	342	98	244	132
2012.....	344	96	248	119

2012  
nach Haushaltsgröße

Haushalte				
von Alleinstehenden .....	292	76	216	98
mit 2 Familienmitgliedern .....	378	111	267	173
mit 3 Familienmitgliedern .....	444	129	315	186
mit 4 Familienmitgliedern .....	496	140	356	217
mit 5 Familienmitgliedern .....	547	186	361	279
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	623	273	350	225

1.17.9.3 Ausgezahltes Wohngeld nach Art des Zuschusses

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		1 000 EUR	
1998 <sup>1)</sup> .....	109 764	83 124	8 853
2000 <sup>1)</sup> .....	117 475	87 575	8 300
2005 <sup>2)</sup> .....	42 192	35 563	6 629
2006.....	40 012	34 549	5 463
2007.....	28 249	23 749	4 500
2008.....	25 115	21 055	4 060
2009.....	58 835	51 172	7 663
2010.....	74 260	66 126	8 134
2011.....	63 879	57 352	6 527
2012.....	50 272	45 166	5 106

1) Ausgezahltes Wohngeld einschließlich der Leistungen zum Besonderen Mietzuschuss.  
2) Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 hat sich auch das Wohngeldgesetz geändert. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunfts- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderen Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

**1.17.10 Schwerbehinderte**

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
1993.....	87 763	44 547	43 216
1995.....	106 811	53 779	53 032
1997.....	130 011	64 265	65 746
1999.....	137 773	67 951	69 822
2001.....	150 538	74 389	76 149
2003.....	161 540	80 098	81 442
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	71 419	70 586
2007.....	148 755	75 041	73 714
2009.....	153 567	77 749	75 818
2011.....	166 050	84 003	82 047
2013.....	173 237	87 403	85 834

**2013  
nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 4.....	210	118	92
4 - 6.....	264	147	117
6 - 15.....	2 278	1 422	856
15 - 18.....	884	544	340
18 - 25.....	3 026	1 809	1 217
25 - 35.....	7 653	4 472	3 181
35 - 45.....	8 775	4 750	4 025
45 - 55.....	24 095	12 389	11 706
55 - 60.....	19 635	10 189	9 446
60 - 65.....	24 473	13 136	11 337
65 und mehr.....	81 944	38 427	43 517

**nach Art der schwersten Behinderung**

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen.....	1 198	879	319
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen.....	26 069	12 730	13 339
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	15 721	7 172	8 549
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 446	3 728	5 718
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen.....	8 125	3 841	4 284
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 622	71	4 551
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen.....	44 682	26 407	18 275
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten.....	43 184	22 934	20 250
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	20 190	9 641	10 549

**nach Anzahl der Behinderungen**

1 Behinderung.....	68 444	37 390	31 054
mit mehreren Behinderungen.....	104 793	50 013	54 780

**nach Grad der Behinderung**

Grad in Prozent			
50.....	55 568	27 377	28 191
60.....	28 657	14 174	14 483
70.....	19 775	9 960	9 815
80.....	22 815	12 140	10 675
90.....	8 616	4 321	4 295
100.....	37 806	19 431	18 375

**nach Ursache der schwersten Behinderung**

Angeborene Behinderung.....	10 628	6 010	4 618
Arbeitsunfall <sup>2)</sup> , Berufskrankheit.....	2 043	1 679	364
Verkehrsunfall.....	1 188	831	357
Häuslicher Unfall.....	293	175	118
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall.....	167	108	59
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung.....	488	423	65
Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden).....	131 816	65 038	66 778
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen.....	26 614	13 139	13 475

1) ab 2005: Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)

2) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

1.17.11 Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert	freiwillig versichert
1 000				
männlich				
15 - 25 .....	77,4	40,9	40,7	/
25 - 45 .....	208,1	169,4	161,3	(7,9)
45 - 65 .....	268,1	194,4	183,2	11,1
Zusammen .....	553,6	404,7	385,2	19,2
weiblich				
15 - 25 .....	69,6	32,8	32,4	/
25 - 45 .....	185,1	151,2	147,0	/
45 - 65 .....	270,7	180,4	172,7	(7,8)
Zusammen .....	525,4	364,4	352,1	12,3
insgesamt				
15 - 25 .....	147,1	73,7	73,1	/
25 - 45 .....	393,1	320,6	308,4	12,1
45 - 65 .....	538,7	374,7	355,9	18,9
Insgesamt .....	1 078,9	769,0	737,4	31,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Angaben im Jahresdurchschnitt

1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.1 Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht, Leistungsarten sowie nach Pflegestufen

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon					nachrichtlich <sup>2)</sup> teilstationäre Pflege
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld <sup>1)</sup>	
			zusammen	stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege		
1999.....	45 531	8 965	12 792	12 693	56	23 774	x
2001.....	47 676	10 368	13 743	13 582	50	23 565	x
2003.....	48 817	11 504	14 784	14 227	71	22 529	x
2005.....	51 168	12 380	15 389	14 805	84	23 399	x
2007.....	56 939	13 817	16 771	15 851	151	26 351	x
2009.....	61 442	15 696	17 024	16 855	169	28 722	1 388
2011.....	67 559	17 186	18 099	17 939	160	32 274	2 031
2011							
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter... Jahren							
unter 15 .....	1 245	35	28	28	-	1 182	-
15 - 30 .....	1 572	97	186	186	-	1 289	5
30 - 50 .....	3 061	367	798	794	4	1 896	17
50 - 60 .....	4 276	788	1 172	1 167	5	2 316	96
60 - 70 .....	5 522	1 096	1 314	1 306	8	3 112	144
70 - 80 .....	18 407	4 843	4 141	4 075	66	9 423	728
80 - 90 .....	26 073	7 895	7 413	7 347	66	10 765	871
90 und mehr .....	7 403	2 065	3 047	3 036	11	2 291	170
nach Geschlecht							
Männlich.....	23 588	5 260	5 487	5 428	59	12 841	696
Weiblich.....	43 971	11 926	12 612	12 511	101	19 433	1 335
nach Pflegestufe <sup>3)</sup>							
I.....	39 656	10 076	6 808	6 706	102	22 772	981
II .....	21 473	5 674	7 893	7 848	45	7 906	859
III .....	6 390	1 436	3 358	3 351	7	1 596	174
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet .....	40	-	40	34	6	-	17

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.  
2) Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.  
3) Pflegebedürftige Menschen werden nach dem Umfang des Hilfebedarfs der Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig), der Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig) oder der Pflegestufe III (schwerst-pflegebedürftig) zugeordnet.

Noch: 1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.2 Pflegeheime und Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal

Jahr am 15.12.  Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtspflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime								
1999.....	181	24	131	109	22	26	24	2
2001.....	189	25	138	120	18	26	23	3
2003.....	224	27	175	145	30	22	19	3
2005.....	245	45	182	155	27	18	17	1
2007.....	268	70	186	165	21	12	12	-
2009.....	302	94	201	178	23	7	7	-
2011.....	332	101	223	201	22	8	8	-
für ältere Menschen.....	293	90	196	175	21	7	7	-
für Behinderte.....	22	3	18	17	1	1	1	-
für psychisch Kranke.....	10	6	4	4	-	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	7	2	5	5	-	-	-	-
verfügbare Plätze in Pflegeheimen								
1999.....	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
2001.....	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
2003.....	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
2005.....	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
2007.....	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
2009.....	19 038	5 795	12 473	10 560	1 913	770	770	-
2011.....	20 278	6 043	13 448	11 650	1 798	787	787	-
für ältere Menschen.....	18 341	5 549	12 105	10 427	1 678	687	687	-
für Behinderte.....	1 213	71	1 042	922	120	100	100	-
für psychisch Kranke.....	564	405	159	159	-	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	160	18	142	142	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen								
1999.....	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
2001.....	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
2003.....	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
2005.....	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
2007.....	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
2009.....	12 070	3 351	8 123	6 993	1 130	596	596	-
2011.....	13 008	3 554	8 895	7 839	1 056	559	559	-
für ältere Menschen.....	11 408	3 190	7 719	6 730	989	499	499	-
für Behinderte.....	992	51	881	814	67	60	60	-
für psychisch Kranke.....	424	284	140	140	-	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	184	29	155	155	-	-	-	-
Pflegedienste								
1999.....	398	215	179	167	12	4	3	1
2001.....	384	197	183	179	4	4	3	1
2003.....	382	203	177	167	10	2	2	-
2005.....	397	214	182	176	6	1	1	-
2007.....	406	225	180	176	4	1	1	-
2009.....	424	240	183	179	4	1	1	-
2011.....	438	250	186	183	3	2	2	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	431	249	181	178	3	1	1	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	7	1	5	5	-	1	1	-
von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								
1999.....	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5
2001.....	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1
2003.....	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-
2005.....	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-
2007.....	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-
2009.....	15 696	8 394	7 272	7 111	161	30	30	-
2011.....	17 186	9 470	7 666	7 494	172	50	50	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	16 930	9 416	7 478	7 306	172	36	36	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	256	54	188	188	-	14	14	-
Personal in Pflegediensten								
1999.....	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4
2001.....	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3
2003.....	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-
2005.....	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-
2007.....	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-
2009.....	6 410	3 564	2 831	2 734	97	15	15	-
2011.....	7 436	4 343	3 066	2 981	85	27	27	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	7 337	4 323	2 993	2 908	85	21	21	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	99	20	73	73	-	6	6	-

1.17.13 Elterngeld

1.17.13.1 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Jahr  Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Kinder <sup>2)</sup> im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
2008.....	14 651	7 857	4 906	1 339	549
2009.....	15 124	8 140	5 123	1 309	552
2010.....	15 554	8 527	5 114	1 378	535
2011.....	15 584	8 364	5 257	1 416	547
2012.....	14 840	7 956	4 990	1 386	508

2012  
nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches

Von ... bis unter ... EUR					
300.....	3 921	2 378	1 021	382	140
300 - 500 .....	2 099	603	876	379	241
500 - 750 .....	3 716	2 188	1 196	273	59
750 - 1 000.....	2 424	1 437	829	136	22
1 000 - 1 250.....	1 255	696	478	75	6
1 250 - 1 500.....	724	400	266	49	9
1 500 - 1 800.....	354	135	170	37	12
1 800 und mehr .....	347	119	154	55	19

1) im ersten Bezugsmonat  
2) Kinder, die dauernd im Haushalt leben

1.17.13.2 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) <sup>\*)</sup>

Jahr  Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Nach Grundlage der Elterngeldberechnung <sup>3)</sup>					
		Ersatz von Erwerbs- einkommen (Absatz 1)	Geringver- dienstzu- schlag (Absatz 2)	Reduzierung des Einkommens (Absatz 3)	Geschwister- bonus (Absatz 4)	Mindest- betrag (Absatz 5)	Mehrlings- zuschlag (Absatz 6)
2008.....	14 651	4 265	4 096	469	2 215	6 861	246
2009.....	15 124	4 811	4 255	447	2 239	6 540	256
2010.....	15 554	5 448	4 311	427	2 302	6 248	278
2011.....	15 584	5 828	4 874	357	2 307	5 798	285
2012.....	14 840	5 957	4 988	420	2 219	5 109	298

2012  
nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches

Von ... bis unter ... EUR							
300.....	3 921	58	998	93	-	3 921	-
300 - 500 .....	2 099	43	1 085	75	1 181	1 114	-
500 - 750 .....	3 716	833	2 825	105	350	73	89
750 - 1 000.....	2 424	2 345	78	55	256	1	87
1 000 - 1 250.....	1 255	1 253	2	36	161	-	52
1 250 - 1 500.....	724	724	-	26	101	-	25
1 500 - 1 800.....	354	354	-	25	76	-	24
1 800 und mehr .....	347	347	-	5	94	-	21

\*) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz  
1) im ersten Bezugsmonat  
2) ohne Mehrfachnennung  
3) Mehrfachnennung möglich

1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.1 Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung nach Altersgruppen der Kinder

Jahr <sup>1)</sup>	Tätige Personen		insgesamt	Kinder					
	insgesamt	darunter		darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		mit ausschließlich fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss		unter 3		3 - 6		6 - 11	
				zusammen	Besuchsquote <sup>2)</sup>	zusammen	Besuchsquote <sup>2)</sup>	zusammen	Besuchsquote <sup>2)</sup>
insgesamt									
2006.....	11 050	8 371	82 417	16 507	43,2	35 145	91,8	30 453	52,8
2007.....	11 452	8 691	85 831	16 737	44,1	35 428	93,2	33 346	55,2
2008.....	11 760	8 973	88 568	16 920	44,9	35 897	94,1	35 409	57,4
2009.....	12 380	9 359	92 182	19 038	49,6	35 933	95,1	36 851	59,5
2010.....	12 699	9 671	94 337	19 745	50,8	35 768	95,2	38 418	61,4
2011.....	13 108	10 001	96 488	20 453	51,7	36 003	95,8	39 608	62,6
2012.....	13 748	10 454	98 738	21 030	53,6	37 064	95,9	40 147	64,2
2013.....	14 104	10 736	100 551	21 251	54,5	37 764	96,0	40 992	65,6
in Tageseinrichtungen									
2006.....	9 621	7 727	78 079	12 960	33,9	34 471	90,0	30 337	52,6
2007.....	9 964	8 036	81 151	12 899	34,0	34 708	91,3	33 229	55,0
2008.....	10 283	8 318	83 723	12 939	34,4	35 149	92,2	35 297	57,2
2009.....	10 861	8 694	86 949	14 524	37,8	35 337	93,6	36 733	59,3
2010.....	11 188	9 026	88 939	15 050	38,7	35 205	93,7	38 287	61,2
2011.....	11 603	9 359	91 004	15 622	39,5	35 462	94,4	39 499	62,5
2012.....	12 281	9 852	93 172	16 139	41,1	36 501	94,5	40 037	64,0
2013.....	12 665	10 183	95 065	16 405	42,1	37 215	94,6	40 902	65,5
in öffentlich geförderter Kindertagespflege									
2006.....	1 429	644	4 338	3 547	9,3	674	1,8	116	0,2
2007.....	1 488	655	4 680	3 838	10,1	720	1,9	117	0,2
2008.....	1 477	655	4 845	3 981	10,6	748	2,0	112	0,2
2009.....	1 519	665	5 233	4 514	11,7	596	1,6	118	0,2
2010.....	1 511	645	5 398	4 695	12,1	563	1,5	131	0,2
2011.....	1 505	642	5 484	4 831	12,2	541	1,4	109	0,2
2012.....	1 467	602	5 566	4 891	12,5	563	1,5	110	0,2
2013.....	1 439	553	5 486	4 846	12,4	549	1,4	90	0,1

1) Erhebungsstichtag: 1.3., bis 2008: 15.3. des Jahres - 2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

1.17.14.2 Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart

Merkmal	Insgesamt		Davon			
			männlich	weiblich	in Tageseinrichtungen	in Kindertagespflege
	1.3.2012	1.3.2013	1.3.2013			
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 1.....	799	776	410	366	497	279
1 - 2.....	9 049	8 897	4 647	4 250	6 585	2 312
2 - 3.....	11 182	11 578	5 800	5 778	9 323	2 255
<b>Zusammen .....</b>	<b>21 030</b>	<b>21 251</b>	<b>10 857</b>	<b>10 394</b>	<b>16 405</b>	<b>4 846</b>
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	12 323	12 411	6 257	6 154	12 060	351
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	12 599	12 597	6 415	6 182	12 468	129
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	12 142	12 756	6 589	6 167	12 687	69
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	11 077	11 356	5 848	5 508	11 315	41
7 - 8.....	9 439	9 159	4 540	4 619	9 150	9
<b>Zusammen .....</b>	<b>57 580</b>	<b>58 279</b>	<b>29 649</b>	<b>28 630</b>	<b>57 680</b>	<b>599</b>
8 - 11.....	19 631	20 477	10 448	10 029	20 437	40
11 - 14.....	497	544	293	251	543	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>98 738</b>	<b>100 551</b>	<b>51 247</b>	<b>49 304</b>	<b>95 065</b>	<b>5 486</b>
darunter nach Migrationshintergrund und zwar						
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 563	4 791	2 444	2 347	4 585	206
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch .....	2 237	2 447	1 240	1 207	2 377	70

1) einschließlich Kindern, die eine vorschulische Einrichtung besuchen

Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.3 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt		Davon				
			öffentliche Träger		freie Träger		
			zusammen	darunter	zusammen	darunter	
				Gemeinden ohne eigenes Jugendamt		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband	sonstige juri- stische Per- sonen, andere Vereinigungen
	1.3.2012	1.3.2013					

Tageseinrichtungen							
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	4	3	-	-	3	-	2
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	58	55	11	8	44	7	12
5 - 14 (nur Schulkinder).....	136	137	43	38	94	29	32
mit Kindern aller Altersgruppen.....	860	857	130	130	727	203	198
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	588	576	91	91	485	145	120
mit altersgemischten Gruppen.....	72	77	9	9	68	12	34
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen.....	200	204	30	30	174	46	44
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 058</b>	<b>1 052</b>	<b>184</b>	<b>176</b>	<b>868</b>	<b>239</b>	<b>244</b>
und zwar							
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung.....	222	245	16	16	229	68	46
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	7	7	3	-	4	1	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	66	63	-	-	63	2	61

pädagogisches Personal  
(ohne freigestellte Einrichtungseileitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik)

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	22	15	-	-	15	-	7
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	264	276	53	35	223	36	45
5 - 14 (nur Schulkinder).....	804	841	282	270	559	187	204
mit Kindern aller Altersgruppen.....	8 700	8 973	1 141	1 141	7 832	2 402	1 892
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	6 289	6 523	881	881	5 642	1 836	1 237
mit altersgemischten Gruppen.....	342	386	34	34	352	65	179
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen.....	2 069	2 064	226	226	1 838	501	476
<b>Insgesamt .....</b>	<b>9 790</b>	<b>10 105</b>	<b>1 476</b>	<b>1 446</b>	<b>8 629</b>	<b>2 625</b>	<b>2 148</b>
und zwar							
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung.....	3 528	3 883	275	275	3 608	1 130	700
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	53	52	18	-	34	9	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	325	321	-	-	321	7	314

genehmigte Plätze							
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	119	63	-	-	63	-	24
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	2 044	2 055	376	321	1 679	239	372
5 - 14 (nur Schulkinder).....	16 246	16 764	5 848	5 630	10 916	3 812	3 852
mit Kindern aller Altersgruppen.....	83 506	84 644	12 156	12 156	72 488	23 055	17 792
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	60 977	62 416	9 546	9 546	52 870	17 944	11 654
mit altersgemischten Gruppen.....	3 280	3 446	341	341	3 105	700	1 575
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen.....	19 249	18 782	2 269	2 269	16 513	4 411	4 563
<b>Insgesamt .....</b>	<b>101 915</b>	<b>103 526</b>	<b>18 380</b>	<b>18 107</b>	<b>85 146</b>	<b>27 106</b>	<b>22 040</b>
und zwar							
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung.....	31 602	34 944	3 246	3 246	31 698	9 840	6 567
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	224	189	55	-	134	30	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	3 160	3 126	-	-	3 126	124	3 002



1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.1 Hilfe zur Erziehung

Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistung- en <sup>1)</sup>	
begonnene Hilfen/Beratungen							
2007.....	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	x
2008.....	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	x
2009.....	5 656	3 110	2 546	324	156	3 144	x
2010.....	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	x
2011.....	5 363	2 959	2 404	322	101	3 096	x
2012.....	5 372	2 950	2 422	340	82	3 199	x
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	173	111	62	12	2	125	x
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 063	1 057	1 006	122	26	768	x
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII).....	95	61	34	4	1	65	x
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 074	656	418	64	15	726	x
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII).....	169	133	36	13	5	124	x
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII).....	469	233	236	31	10	429	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	1 054	511	543	68	18	814	x
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	37	18	19	5	2	30	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	238	170	68	21	3	118	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
2007.....	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008.....	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
2009.....	6 343	3 619	2 724	333	141	4 388	25
2010.....	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	25
2011.....	6 228	3 577	2 651	376	86	4 324	27
2012.....	6 320	3 582	2 738	387	73	4 401	27
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	171	115	56	7	2	108	14
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	1 058	561	497	58	12	382	11
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII).....	101	61	40	4	-	78	11
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	967	617	350	50	10	630	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII).....	356	257	99	28	8	267	16
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII).....	1 529	765	764	94	11	1 382	57
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	1 687	896	791	114	21	1 344	24
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	42	19	23	5	2	35	9
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	409	291	118	27	7	175	20
beendete Hilfen/Beratungen							
2007.....	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008.....	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
2009.....	5 325	2 918	2 407	294	144	2 971	12
2010.....	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	13
2011.....	5 429	2 978	2 451	324	94	3 196	13
2012.....	4 870	2 698	2 172	295	81	2 846	13
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	171	98	73	10	5	131	10
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 003	1 058	945	113	24	780	6
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII).....	85	56	29	.	3	55	14
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 017	613	404	61	19	660	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII).....	131	83	48	6	2	104	24
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII).....	352	195	157	23	7	320	41
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	932	479	453	67	21	695	17
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	32	18	14	.	-	24	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	147	98	49	10	-	77	20

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII)  
nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12.  Merkmal	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zu- sammen	familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen		zu- sammen	familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen
2007.....	98	54	30	24	13	31	21	10
2008.....	283	112	99	13	27	144	105	39
2009.....	334	137	112	25	34	163	131	32
2010.....	277	118	80	38	38	121	37	84
2011.....	336	163	119	44	43	130	53	77
2012.....	429	172	138	34	38	219	120	99

2012  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	125	44	40	4	5	76	41	35
6 - 9.....	79	29	23	6	9	41	28	13
9 - 12.....	76	34	29	5	8	34	19	15
12 - 15.....	86	35	26	9	8	43	18	25
15 - 18.....	41	16	10	6	7	18	11	7
unter 18.....	407	158	128	30	37	212	117	95
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	20	13	9	4	1	6	3	3
21 - 27.....	2	1	1	-	-	1	-	1

nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Eltern leben zusammen.....	95	33	17	16	14	48	20	28
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern). ....	108	25	14	11	17	66	17	49
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	54	19	12	7	7	28	7	21
Eltern sind verstorben.....	1	-	-	-	-	1	-	1
Unbekannt.....	-	-	-	-	-	-	-	-

nach Gründen der Hilfefewährung <sup>2)</sup>

Unversorgtheit des jungen Menschen.....	21	7	3	4	2	12	7	5
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie...	83	29	23	6	8	46	24	22
Gefährdung des Kindeswohls.....	19	6	6	-	3	10	4	6
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	102	27	19	8	8	67	25	42
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	37	12	9	3	2	23	7	16
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	41	14	9	5	8	19	9	10
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	50	13	4	9	12	25	3	22
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	53	12	5	7	15	26	10	16
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	72	27	10	17	11	34	5	29
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	-	-	1	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten  
2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfefewährung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

**1.17.15.3 Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen**

Jahr am 31.12. Merkmal	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) <sup>1)</sup>	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusam- men oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erzie- hungs- beistand	Be- treuungs- helfer		
2007.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	4 042	353
2008.....	1 226	616	345	265	129	970	813	157	4 371	294
2009.....	1 223	657	320	246	146	1 122	1 003	119	5 187	340
2010.....	1 232	657	363	212	130	1 073	935	138	5 246	340
2011.....	1 068	598	299	171	102	1 025	917	108	5 365	322
2012.....	1 058	556	351	151	101	967	881	86	5 878	356
2012										
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	209	85	115	9	-	13	13	-	2 316	-
6 - 9.....	213	138	61	14	6	38	37	1	1 218	115
9 - 12.....	262	155	66	41	25	152	145	7	1 014	187
12 - 15.....	215	107	63	45	41	289	273	16	718	49
15 - 18.....	130	64	39	27	24	310	290	20	451	5
unter 18.....	1 029	549	344	136	96	802	758	44	5 717	356
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	18	6	5	7	4	147	110	37	134	-
21 - 27.....	11	1	2	8	1	18	13	5	27	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie										
Eltern leben zusammen.....	281	145	103	33	25	221	202	19	770	86
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	483	257	165	61	51	457	416	41	1 533	153
Elternteil lebt mit neuer Part- nerin/neuem Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern) .....	277	147	80	50	24	265	242	23	600	115
Eltern sind verstorben.....	6	3	-	3	-	12	10	2	2	1
Unbekannt.....	11	4	3	4	1	12	11	1	3	1
nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	15	8	5	2	1	23	17	6	148	13
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	52	32	12	8	5	134	122	12	1 109	144
Gefährdung des Kindeswohls... Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/Perso- nensorgeberechtigten .....	53	33	18	2	-	27	26	1	313	19
Belastungen des jungen Men- schen durch Problemlagen der Eltern.....	363	194	145	24	22	386	362	24	1 993	211
Belastungen des jungen Men- schen durch familiäre Konflikte.....	222	105	91	26	13	181	156	25	651	50
Auffälligkeiten im sozialen Ver- halten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	464	252	146	66	10	205	190	15	601	46
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen.....	294	160	98	36	49	409	366	43	498	145
Schulische/berufliche Proble- me des jungen Menschen.....	311	171	77	63	31	206	185	21	371	86
Übernahme von einem an- deren Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	186	113	35	38	47	318	295	23	267	106
	-	-	-	-	-	4	4	-	18	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfeearten

2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.4 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII)  
nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12. Merkmal	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
Fremdpflege	Verwandtenpflege		Fremdpflege	Verwandtenpflege		in einer Mehrgruppeneinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung						
2007.....	1 285	1 146	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
2008.....	1 282	1 155	930	225	127	117	10	1 568	1 548	815	733	15	5
2009.....	1 395	1 258	995	263	137	124	13	1 681	1 665	877	788	15	1
2010.....	1 454	1 317	1 039	278	137	125	12	1 638	1 627	857	770	11	-
2011.....	1 485	1 348	1 067	281	137	123	14	1 682	1 669	855	814	11	2
2012.....	1 529	1 409	1 102	307	120	106	14	1 687	1 680	890	790	7	-
2012													
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis													
unter ... Jahren													
unter 6.....	385	368	299	69	17	14	3	113	113	63	50	-	-
6 - 9.....	313	284	226	58	29	24	5	142	142	67	75	-	-
9 - 12.....	289	262	195	67	27	23	4	240	240	115	125	-	-
12 - 15.....	275	257	193	64	18	17	1	435	435	243	192	-	-
15 - 18.....	230	205	159	46	25	24	1	621	618	333	285	3	-
unter 18.....	1 492	1 376	1 072	304	116	102	14	1 551	1 548	821	727	3	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	35	33	30	3	2	2	-	130	126	66	60	4	-
21 - 27.....	2	-	-	-	2	2	-	6	6	3	3	-	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Eltern leben zusammen.....	217	204	185	19	13	10	3	248	247	126	121	1	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	850	777	604	173	73	64	9	819	815	449	366	4	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	407	377	276	101	30	28	2	571	570	287	283	1	-
Eltern sind verstorben.....	24	22	13	9	2	2	-	28	27	16	11	1	-
Unbekannt.....	31	29	24	5	2	2	-	21	21	12	9	-	-
nach Gründen der Hilfefewährung 1)													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	310	284	212	72	26	22	4	177	177	94	83	-	-
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	694	638	487	151	56	49	7	494	493	253	240	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls	599	545	465	80	54	48	6	429	428	202	226	1	-
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	679	630	489	141	49	44	5	844	842	455	387	2	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	320	291	207	84	29	22	7	326	325	161	164	1	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	136	122	80	42	14	12	2	279	276	134	142	3	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	56	49	41	8	7	6	1	510	510	270	240	-	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	104	94	77	17	10	9	1	291	290	142	148	1	-
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	18	15	12	3	3	3	-	296	294	147	147	2	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	171	148	119	29	23	22	1	65	64	42	22	1	-

1) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfefewährung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.5 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12.  Merkmal	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	ins- gesamt	davon				insgesamt	davon		
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrich- tung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teil- stationär <sup>1)</sup>	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung <sup>2)</sup>
2007.....	38	13	24	1	-	195	22	-	173
2008.....	47	14	32	1	-	227	113	1	113
2009.....	62	24	31	7	-	283	149	1	133
2010.....	61	24	33	4	-	318	173	3	142
2011.....	41	17	20	4	-	339	193	2	144
2012.....	42	15	24	3	-	409	258	3	148

2012  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	15	15	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	49	39	1	9
9 - 12.....	.	.	-	-	-	102	75	1	26
12 - 15.....	10	8	2	-	-	105	71	-	34
15 - 18.....	14	.	7	.	-	85	33	-	52
unter 18.....	.	.	9	.	-	356	233	2	121
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	-	.	15	.	-	44	21	1	22
21 - 27.....	-	-	-	-	-	9	4	-	5

nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Eltern leben zusammen.....	3	-	3	-	-	156	127	-	29
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	17	6	9	2	-	153	84	3	66
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	19	9	9	1	-	96	46	-	50
Eltern sind verstorben.....	1	-	1	-	-	3	1	-	2
Unbekannt.....	2	-	2	-	-	1	-	-	1

nach Gründen der Hilfestellung <sup>3)</sup>

Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	2	-	-	7	2	1	4
Unzureichende Förderung/Betreu- ung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2	-	2	-	-	53	27	1	25
Gefährdung des Kindeswohls.....	2	1	1	-	-	14	2	1	11
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten.....	7	3	3	1	-	79	29	1	49
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	11	4	7	-	-	44	20	-	24
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	9	3	6	-	-	31	7	-	24
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	13	4	7	2	-	154	81	1	72
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	14	7	6	1	-	229	153	-	76
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen.....	12	6	4	2	-	178	127	-	51
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels.....	-	-	-	-	-	8	2	-	6

1) 2007 wurden hier folgende Orte der Durchführung zusammengefasst: „in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie“, „in der Wohnung einer Verwandtenfamilie“ und „in der Wohnung des Jugendlichen/jungen Volljährigen“. Ab 2008 werden hier grundsätzlich „in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung“, „in der Schule“, „in den Räumen eines ambulanten Dienstes/einer Beratungsstelle“, „in einer Einrichtung über Tag“ nachgewiesen. Diese waren 2007 in der Spalte „in einer Einrichtung“ enthalten bzw. separat „in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung“ aufgeführt.

2) Ab 2008 werden hier als Orte der Durchführung der Hilfestellung nur „in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht“, „in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht“ und „sonstiger Ort“ nachgewiesen.

3) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.6 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Anlass der Maßnahme

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche <sup>1)</sup>	Davon								
		männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1996.....	1 195	681	514	87	94	68	102	241	379	224
1997.....	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
1998.....	1 204	627	577	68	63	70	100	225	377	301
1999.....	1 159	568	591	66	73	68	136	198	352	266
2000.....	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2001.....	1 030	520	510	56	64	61	101	172	357	219
2002.....	1 002	485	517	65	54	64	109	166	316	228
2003.....	906	412	494	63	78	43	51	186	267	218
2004.....	841	427	414	62	53	44	58	161	253	210
2005.....	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006.....	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007.....	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008.....	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
2009.....	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
2010.....	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
2011.....	1 062	502	560	127	106	100	109	166	265	189
2012.....	981	475	506	106	92	96	112	159	250	166
2013.....	994	477	517	125	93	64	100	147	274	191

2013  
nach Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup>

Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie .....	64	32	32	2	-	1	1	10	28	22
Überforderung der Eltern/eines Elternteils .....	405	195	210	60	40	27	43	71	110	54
Schul-/Ausbildungsprobleme .....	48	16	32	-	-	-	2	13	20	13
Vernachlässigung .....	148	64	84	48	33	19	12	13	14	9
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen.....	74	48	26	-	-	2	5	18	25	24
Suchtprobleme.....	23	11	12	-	-	1	1	4	8	9
Anzeichen für Misshandlung .....	80	33	47	9	4	4	17	18	21	7
sexuellen Missbrauch.....	11	5	6	-	1	2	-	3	5	-
Trennung/Scheidung der Eltern.....	22	11	11	7	2	3	2	2	4	2
Wohnungsprobleme .....	31	15	16	10	10	1	1	2	2	5
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	17	14	3	-	-	-	2	-	4	11
Beziehungsprobleme .....	265	114	151	10	3	5	23	46	109	69
Sonstige Probleme .....	265	134	131	38	35	22	32	24	70	44

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

1.17.15.7 Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht

Merkmal	1997	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	Davon	
									männlich	weiblich
am Jahresende										
Kinder und Jugendliche										
unter gesetzliche Amtsvormundschaft .....	357	265	290	212	184	155	132	143	78	65
unter bestellte Amtspflegschaft .....	766	560	450	559	576	613	682	649	330	319
unter bestellte Amtsvormundschaft .....	1 031	761	657	567	538	573	489	554	290	264
unter Beistandschaft für Elternteile .....	2 803	5 386	8 895	9 807	10 024	9 671	10 355	9 997	5 388	4 609
für die eine Pflegeerlaubnis <sup>1)</sup> erteilt wurde ....	.	.	15	6	4	7	2	15	7	8
davon in										
Vollpflege .....	.	.	15	6	4	7	2	15	7	8
Wochenpflege .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege .....	97	617	x	x	x	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	x	x	1 220	1 596	1 548	1 522	1 483	1 459	x	x
im Berichtsjahr										
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt.....	144	162	155	138	125	112	.	.	.	.
darunter										
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	63	48	20	23	26	42	.	.	.	.
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge <sup>2)</sup>	176	232	185	173	224	195	.	.	.	.
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge..	167	193	162	162	158	120	186	165	76	89

1) ab 2005: ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege  
2) bis 2005: Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.8 Adoptionen nach ausgewählten Merkmalen

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	Europa	Asien	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1997.....	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
1998.....	142	39	71	71	142	-	49	17	34	42
1999.....	148	42	69	79	147	1	32	19	51	46
2000.....	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2001.....	104	33	45	59	99	5	32	10	27	35
2002.....	89	29	52	37	85	3	27	11	20	31
2003.....	87	31	51	36	86	1	33	4	14	36
2004.....	66	25	34	32	62	4	27	9	11	19
2005.....	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006.....	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007.....	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008.....	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
2009.....	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
2010.....	70	32	22	48	69	-	32	6	12	20
2011.....	61	28	30	31	60	1	37	4	8	12
2012.....	56	25	29	27	56	-	34	4	10	8
2013.....	69	31 <sup>1)</sup>	35	34	68	1	27	12	17	13

2013

nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt.....	2	1	1	1	1	1	-	1	1	-
Stiefvater/Stiefmutter .....	27	12	11	16	27	-	3	3	11	10
Nicht verwandt .....	40	18	23	17	40	-	24	8	5	3

nach Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig .....	49	22	28	21	.	.	19	10	11	9
Verheiratet .....	8	4	4	4	.	.	7	-	1	-
Verheiratet, getrennt lebend .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden.....	9	4	2	7	.	.	-	1	5	3
Verwitwet oder Eltern gestorben .....	2	1	-	2	.	.	-	1	-	1
Familienstand unbekannt .....	1	0	1	-	.	.	1	-	-	-

nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahrens

Leibliche Eltern .....	2	1	2	-	.	.	1	-	1	-
Leiblicher Elternteil mit Stiefel-ternteil oder Partner .....	33	15	17	16	.	.	4	3	14	12
Allein erziehender Elternteil .....	1	0	1	-	.	.	-	-	1	-
Großeltern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	1	0	-	1	.	.	-	1	-	-
Pflegefamilie .....	6	3	4	2	.	.	1	3	1	1
Heim .....	2	1	1	1	.	.	-	2	-	-
Krankenhaus .....	24	11	10	14	.	.	21	3	-	-
Unbekannt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bevölkerung am 31.12.2013

1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

Jahr	Ausgaben	Darunter für		Einnahmen	Reine Ausgaben <sup>1)</sup>	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
	1 000 EUR						
1991.....	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1992.....	648 796	78 951	562 626	126 573	522 223	57 888	457 116
1993.....	621 295	103 434	505 044	123 682	497 613	93 974	390 821
1994.....	595 546	128 239	453 041	102 218	493 328	121 133	357 929
1995.....	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1996.....	564 067	163 912	373 061	100 875	463 192	150 198	285 901
1997.....	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
1998.....	464 029	175 286	266 978	60 505	403 524	161 530	220 230
1999.....	450 165	185 898	242 831	56 542	393 623	173 237	198 949
2000.....	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
2001.....	455 575	195 851	238 164	48 086	407 489	180 599	205 330
2002.....	466 311	200 421	240 339	48 855	417 456	183 933	207 971
2003.....	441 423	178 202	237 505	46 611	394 812	162 706	206 390
2004.....	443 860	180 140	236 813	46 616	397 244	162 967	207 369
2005.....	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006.....	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007.....	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008.....	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073
2009.....	517 903	207 794	282 217	36 396	481 506	192 260	261 355
2010.....	531 697	213 710	292 926	36 541	495 156	199 726	270 369
2011.....	557 303	218 526	313 667	36 022	521 281	204 111	292 060
2012.....	572 338	256 863	314 602	35 636	536 702	242 227	293 602

1) Ausgaben minus Einnahmen

# 1.18 Geld und Kredit

## 1.18.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält neben Statistiken zum Geld- und Kreditwesen auch Angaben zum Bauspargeschäft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Daten beruhen auf Zuarbeiten und Veröffentlichungen von den als Quelle aufgeführten Institutionen.

Die Sparguthaben der Bevölkerung werden für die jeweilige Sparkasse dargestellt. Ein Ausweis dieser Daten nach kreisfreien Städten und Landkreisen ist nicht möglich. Die Darstellung der Daten der Institute des Sparkassensektors erfolgt gemäß der am 31.12.2013 vorhandenen Struktur, d. h. Fusionen, die vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden entsprechend berücksichtigt.

### Sichteinlage

Auf Girokonto verbuchte Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Kontoinhaber bei Sicht, d. h. jederzeit, bar oder unbar verfügen kann.

### Termineinlage

Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Gläubiger erst nach Fristablauf (Festgeld) oder unter Einhaltung einer Kündigungsfrist (Kündigungsgeld) verfügen kann.

### Sparbrief

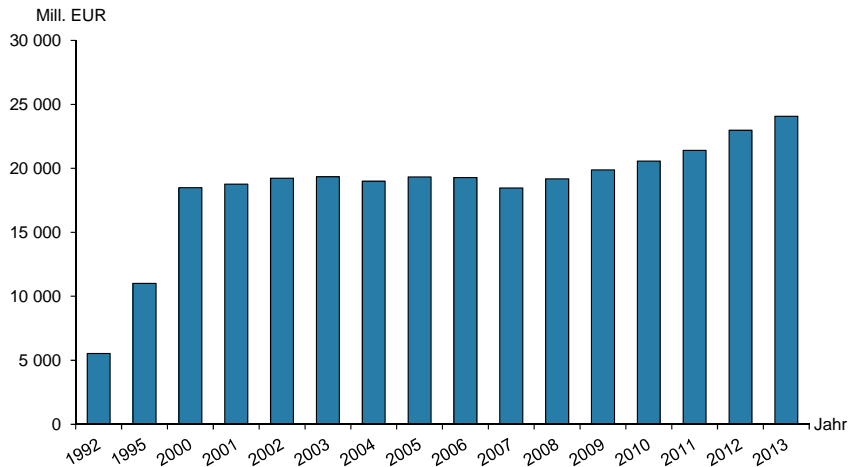
Urkunde von Kreditinstituten über Sparbeiträge in bestimmter Stückelung, die für mehrere Jahre festzulegen sind.

### Spareinlage

Durch Ausfertigung eines Sparbuches gekennzeichnete Einlage bei einem Kreditinstitut, die der Anlage oder Vermögensbildung, vor allem der privaten Haushalte, und nicht dem Zahlungsverkehr dient.

Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

## Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken





1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Forderungen und Verbindlichkeiten	Am Jahresende								
	2000	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR								
Kurzfristige Forderungen an Nichtbanken <sup>1)</sup> .....	940	860	792	683	565	448	451	502	565
davon									
an Unternehmen und Privatpersonen .....	929	731	631	543	475	395	385	372	360
an öffentliche Haushalte.....	11	129	161	140	90	53	66	130	205
Mittel- und langfristige Forderungen an Nicht-									
banken .....	7 816	7 954	7 825	8 143	7 707	8 144	8 346	8 882	9 358
davon									
an Unternehmen und Privatpersonen .....	6 797	7 006	6 851	6 747	6 551	6 708	6 800	7 121	7 390
an öffentliche Haushalte.....	1 019	948	974	1 396	1 156	1 436	1 546	1 761	1 968
<b>Forderungen an Nichtbanken insgesamt .....</b>	<b>8 756</b>	<b>8 814</b>	<b>8 617</b>	<b>8 826</b>	<b>8 272</b>	<b>8 592</b>	<b>8 797</b>	<b>9 384</b>	<b>9 923</b>
Nachrichtlich									
Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute <sup>1) 2)</sup> ....	1 031	909	836	762	1 164	1 167	1 280	1 102	1 010
Sicht- und Terminverbindlichkeiten gegenüber									
Nichtbanken <sup>3)</sup> .....	4 534	4 769	4 786	4 883	5 536	6 079	6 187	6 619	6 985
davon									
Unternehmen und Privatpersonen .....	4 253	4 546	4 526	4 646	5 237	5 814	5 944	6 371	6 734
öffentliche Haushalte.....	281	223	260	237	299	265	243	248	251
Sparbriefe.....	1 132	1 120	1 080	1 170	1 254	842	844	718	666
Spareinlagen von Nichtbanken.....	5 402	5 752	5 788	5 659	5 355	5 860	5 886	5 979	6 024
darunter									
bei Sparkassen .....	4 331	4 662	4 693	4 585	4 387	4 792	4 817	4 883	4 883
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken</b>									
<b>insgesamt <sup>3)</sup> .....</b>	<b>11 068</b>	<b>11 641</b>	<b>11 654</b>	<b>11 712</b>	<b>12 145</b>	<b>12 781</b>	<b>12 917</b>	<b>13 316</b>	<b>13 675</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank  
\*) Nicht erfasst sind Filialen von Banken mit Hauptsitz in anderen Ländern.  
1) einschließlich Wechselkrediten  
2) einschließlich Postgiro Guthaben  
3) einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten; ohne Einlagen aus Treuhandkrediten

1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen

Sparkasse <hr/> Land	Spareinlagen					Sichteinlagen, Termingelder, Sparkassenbriefe					Gesamteinlagen <sup>1)</sup>		
	am Jahresende												
	1995	2000	2010	2012	2013	1995	2000	2010	2012	2013	2010	2012	2013
	Mill. EUR												
Ludwigslust <sup>2)</sup> .....	233	343	x	x	x	250	234	x	x	x	x	x	x
Mecklenburg Nordwest.....	327	396	430	459	464	241	288	437	470	489	867	929	953
Mecklenburg-Strelitz.....	99	182	217	212	208	150	185	196	208	214	412	420	421
Müritzsarkasse.....	151	202	222	228	223	154	186	263	273	289	486	502	512
Neubrandenburg-Demmin.....	498	449	431	441	438	557	448	539	541	572	970	982	1 010
Ostseesarkasse Rostock.....	808	957	1 167	1 127	1 104	977	967	1 093	1 175	1 250	2 300	2 332	2 380
Parchim-Lübz.....	162	203	165	157	162	210	240	337	373	376	502	533	541
Rügen <sup>3)</sup> .....	174	203	216	234	x	176	187	230	201	x	445	435	x
Mecklenburg-Schwerin.....	266	302	788	802	828	304	346	601	638	673	1 389	1 440	1 501
Stralsund <sup>4)</sup> .....	199	181	x	x	x	167	150	x	x	x	x	x	x
Uecker-Randow.....	206	242	222	219	212	186	237	237	260	273	459	479	486
Vorpommern.....	501	670	935	1 003	1 243	703	664	1 085	1 121	1 386	2 032	2 132	2 634
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>3 626</b>	<b>4 331</b>	<b>4 792</b>	<b>4 883</b>	<b>4 883</b>	<b>4 073</b>	<b>4 131</b>	<b>5 018</b>	<b>5 216</b>	<b>5 522</b>	<b>9 862</b>	<b>10 184</b>	<b>10 438</b>

Quelle: Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband  
1) einschließlich Inhaberschuldverschreibungen  
2) ab 2010: bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin enthalten  
3) ab 2013: bei der Sparkasse Vorpommern enthalten  
4) ab 2010: bei der Sparkasse Vorpommern enthalten

1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken \*)

Kredite	Am Jahresende							
	1992	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR							
an inländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	5 532	11 012	18 488	19 321	20 572	21 406	22 971	24 074
kurzfristige Kredite.....	1 892	2 014	2 132	1 966	1 159	1 170	1 262	1 339
Unternehmen und Privatpersonen.....	1 806	1 803	2 062	1 675	1 021	1 025	1 034	994
öffentliche Haushalte .....	86	211	70	291	138	145	228	345
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	575	544	878	672	709	761	745	952
Unternehmen und Privatpersonen.....	494	538	860	629	611	639	648	708
öffentliche Haushalte .....	81	6	18	43	98	122	97	244
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	3 065	8 454	15 478	16 683	18 704	19 475	20 964	21 783
Unternehmen und Privatpersonen.....	2 965	7 880	13 101	14 115	16 526	17 256	18 727	19 539
öffentliche Haushalte .....	100	574	2 377	2 568	2 178	2 219	2 237	2 244
an ausländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	1	11	25	19	56	64	78	87
kurzfristige Kredite.....	-	5	7	1	-	1	3	3
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	-	2	2	-	3	4	10	9
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	1	5	16	18	53	59	65	75

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen; ab 2000: einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken  
1) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren, ab 2000: über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre  
2) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber, ab 2000: von über 5 Jahren

1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken \*)

Einlagen und aufgenommene Kredite	Am Jahresende							
	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR							
von inländischen Nichtbanken								
Einlagen und aufgenommene Kredite .....	13 996	14 861	16 656	19 673	20 316	20 737	21 971	22 437
davon								
Unternehmen und Privatpersonen .....	13 333	14 152	16 033	18 783	19 404	19 798	20 952	21 551
davon								
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	4 597	4 884	6 360	8 892	9 647	9 336	10 440	11 309
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2 378	1 480	993	1 038	891	1 417	1 516	1 409
davon								
bis einschließlich 1 Jahr.....	2 288	1 380	863	791	651	1 165	1 232	1 096
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .	14	15	40	129	112	105	121	67
über 2 Jahre .....	76	85	90	118	128	147	163	246
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	859	1 199	1 104	954	904	1 011	876	809
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	5 499	6 589	7 576	7 899	7 962	8 034	8 120	8 024
darunter								
mit 3 Monaten Kündigungsfrist .....	3 944	4 951	6 520	6 265	6 560	6 648	6 889	7 136
öffentliche Haushalte .....	662	709	623	890	912	939	1 019	886
davon								
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	283	286	362	745	768	567	471	399
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	371	408	232	97	89	334	522	450
davon								
bis einschließlich 1 Jahr.....	368	406	230	91	84	323	502	442
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .	-	1	2	6	0	5	7	1
über 2 Jahre .....	3	1	-	5	5	6	13	7
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	.	8	25	42	46	23	13	28
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	.	7	4	6	9	15	13	9
von ausländischen Nichtbanken								
Einlagen und aufgenommene Kredite .....	12	24	33	41	46	49	59	67
davon								
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5	8	16	19	23	25	36	42
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2	3	1	1	2	1	2	-
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	1	5	10	10	12	12	12	12
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	4	8	6	11	9	11	9	13

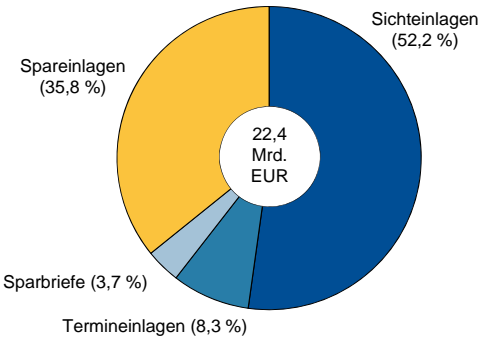
Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (ab 2000: in Position Termineinlagen bzw. Sparbriefe enthalten)  
1) täglich fällige Verbindlichkeiten  
2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe); ab 2000: einschließlich Bauspareinlagen  
3) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen  
4) Summe von wirtschaftlich selbstständigen Privatpersonen, wirtschaftlich unselbstständigen und sonstigen Privatpersonen

1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts

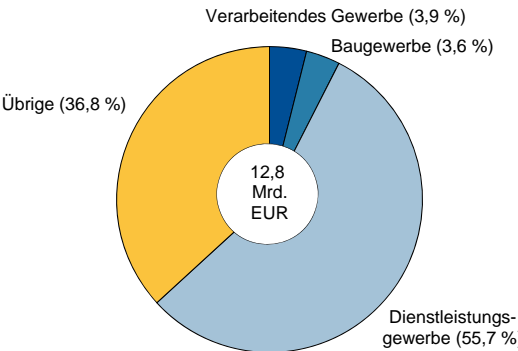
Geschäftsart	ME	Bausparkassen									
		öffentliche					private				
		1995	2000	2010	2012	2013	1995	2000	2010	2012	2013
Eingelöste Neuabschlüsse.....	Anzahl	11 608	18 094	18 595	19 917	17 462	43 391	43 284	34 693	36 137	36 147
Bausparsumme <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	179	332	405	453	420	861	933	894	1 004	1 039
Einzahlungen.....	Mill. EUR	48	112	156	151	152	270	429	444	454	457
darunter											
Spargeldeingänge <sup>2)</sup> .....	Mill. EUR	44	90	120	116	119	210	252	276	274	276
Zins- und Tilgungseingänge.....	Mill. EUR	3	20	33	32	30	54	170	163	176	177
Bestand am Jahresende											
Bauspareinlagen .....	Mill. EUR	150	295	547	560	574	827	1 114	1 234	1 363	1 381
Baudarlehen											
aus Zuteilungen <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	12	76	107	94	83	129	391	369	346	325
Zwischenkreditgewährung.....	Mill. EUR	58	141	81	94	106	567	1 082	1 154	1 389	1 510
sonstige Baudarlehen.....	Mill. EUR	2	7	7	16	19	129	197	221	241	243
Bausparverträge											
nicht zugeteilte Verträge.....	Anzahl	57 952	104 672	135 847	132 728	131 941	295 162	324 869	288 972	280 022	298 087
zugeteilte Verträge .....	Anzahl	3 445	13 792	15 485	14 131	12 954	23 115	76 250	54 030	48 115	44 669
Bausparsumme											
nicht zugeteilte Summe.....	Mill. EUR	965	1 741	2 734	2 861	2 930	4 871	7 684	6 398	6 939	7 566
zugeteilte Summe.....	Mill. EUR	44	233	358	333	306	356	1 288	1 306	1 239	1 165

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen  
1) einschließlich Erhöhungen  
2) ohne Zinsgutschriften  
3) reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge

Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2013



Kreditbestand 2013 nach Wirtschaftsbereichen



### 1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung <sup>1)</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	Am Jahresende	Ausgereichte Kredite			
		insgesamt	davon		
			kurzfristig	mittelfristig <sup>2)</sup>	langfristig <sup>3)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	2000	480	58	27	395
	2005	512	52	17	443
	2008	643	48	19	576
	2009	714	73	25	616
	2010	775	63	32	680
	2011	921	69	32	820
	2012	995	66	32	897
	2013	1 055	59	27	969
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	2000	355	48	8	299
	2005	464	41	10	413
	2008	727	104	5	618
	2009	966	138	11	817
	2010	1 359	52	68	1 239
	2011	1 652	63	71	1 518
	2012	1 991	35	64	1 892
	2013	2 424	61	61	2 302
Verarbeitendes Gewerbe .....	2000	939	274	71	594
	2005	747	238	40	469
	2008	599	120	56	423
	2009	536	122	59	355
	2010	522	105	40	377
	2011	538	132	41	365
	2012	524	152	36	336
	2013	503	127	60	316
Baugewerbe.....	2000	878	267	66	545
	2005	529	117	24	388
	2008	421	72	15	334
	2009	436	95	17	324
	2010	424	69	18	337
	2011	433	73	19	341
	2012	444	77	21	346
	2013	464	66	23	375
Handel .....	2000	1 208	297	70	841
	2005	820	165	40	615
	2008	686	140	37	509
	2009	594	106	40	448
	2010	571	97	29	445
	2011	560	106	28	426
	2012	649	115	36	498
	2013	646	104	44	498
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2000	291	34	60	197
	2005	363	41	39	283
	2008	306	26	46	234
	2009	289	28	43	218
	2010	304	22	22	260
	2011	336	21	28	287
	2012	340	34	20	286
	2013	334	30	20	284
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsgewerbe .....	2000	131	7	5	119
	2005	100	8	3	89
	2008	105	7	4	94
	2009	103	9	5	89
	2010	106	10	4	92
	2011	128	9	26	93
	2012	263	11	18	234
	2013	249	8	8	233
Dienstleistungsgewerbe (einschließlich Freier Berufe) .....	2000	5 418	745	177	4 496
	2005	5 495	729	188	4 578
	2008	5 799	552	108	5 139
	2009	6 233	440	122	5 671
	2010	6 244	418	176	5 650
	2011	6 397	375	178	5 844
	2012	6 983	385	189	6 409
	2013	7 141	388	235	6 518
Insgesamt .....	2000	9 700	1 730	484	7 486
	2005	9 030	1 391	361	7 278
	2008	9 286	1 069	290	7 927
	2009	9 871	1 011	322	8 538
	2010	10 305	836	389	9 080
	2011	10 965	848	423	9 694
	2012	12 189	875	416	10 898
	2013	12 816	843	478	11 495

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

<sup>1)</sup> Buchungskredite und Wechseldiskontkredite, einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige in der jeweils gültigen Fassung

<sup>3)</sup> Laufzeit oder Kündigungsfrist über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre

<sup>3)</sup> Laufzeit oder Kündigungsfrist über 5 Jahre

# 1.19 Finanzen und Steuern

## 1.19.1 Vorbemerkungen

### Finanzstatistiken

Die Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Haushaltsplangliederung und -gruppierung bzw. des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes und des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes. Die Daten der öffentlichen Verschuldung werden im Rahmen der Statistik über den Schuldenstand erfasst.

**Auszahlungen/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:** Summe aller Auszahlungen bzw. Einzahlungen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzuges sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalauszahlungen, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Zinsaus- und -einzahlungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Auszahlungen/Einzahlungen der Kapitalrechnung:** Summe aller Auszahlungen bzw. Einzahlungen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (z. B. Auszahlungen für Baumaßnahmen, Investitionszuweisungen), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Bereinigte Auszahlungen/Einzahlungen:** Summe der Auszahlungen bzw. Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

**Zahlungen von gleicher Ebene:** Zur Vermeidung von Doppelzahlungen werden von den Bruttoeinzahlungen und Bruttoauszahlungen jeweils die Zahlungen von gleicher Ebene (zwischengemeindlicher Zahlungsverkehr zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden sowie zwischen Mitgliedsgemeinden und Ämtern) eliminiert.

**Finanzierungssaldo:** Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos werden die bereinigten Auszahlungen von den bereinigten Einzahlungen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit über die besonderen Finanzierungsvorgänge (Schuldenaufnahme, Entnahme aus Rücklagen, Schuldentilgung, Zuführung an Rücklagen) aufgewendet werden muss.

**Schulden:** Die Gliederung der Schulden nach Arten unterscheidet zwischen den Schulden aus Kreditmarktmitteln und den Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Für die Zuordnung der Schulden zu den Arten ist grundsätzlich der in der Schuldurkunde gezeichnete Gläubiger maßgebend. Abweichend von diesem Grundsatz werden die von den Kreditinstituten ausbezahlt, aber aus öffentlichen Mitteln stammenden Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

Die Aufteilung nach dem Gläubiger entfällt bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben wurden (Inhaberschuldverschreibungen, Kassenobligationen), desgleichen bei den Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie den Restkaufgeldern.

Unter die Hypotheken- und Grundschulden fallen jedoch nur die Schulden, die von der betreffenden Körperschaft beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Hypothekarisch gesicherte Darlehensaufnahmen erscheinen dagegen bei der dem Kreditgeber entsprechenden Schuldart.

**Kommunaler Finanzausgleich:** Zum Ausgleich der unterschiedlichen Belastungen der Gemeinden mit Ausgaben regelt das Grundgesetz in Artikel 106 Absatz 7, dass den Gemeinden/Gemeindeverbänden ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmender Prozentsatz vom Länderanteil der Gemeinschaftsteuern zufließen muss (Finanzausgleichsmasse). Im Übrigen bestimmt die Landesgesetzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbänden) zufließt. Den Anteil bezeichnet die Verbundquote.

Der kommunale Finanzausgleich wird in einem eigenen Landesgesetz geregelt, woraus die unten aufgeführten Verbundquoten sowie die Verwendung der Finanzausgleichsmasse und deren Zweckbestimmungen, die einzelnen Zuweisungsbeträge, die Empfänger und die Verteilungsalgorithmen der einzelnen Zuweisungsarten hervorgehen.

*Finanzausgleichsleistungen:* Die Finanzausgleichsleistungen des Landes werden gemäß § 7 Finanzausgleichsgesetz (FAG M-V) nach dem so genannten Gleichmäßigkeitssatz gebildet. Dieser regelt die proportionale Entwicklung der Einnahmen des Landes und der Kommunen. Der kommunale Anteil an den Gesamteinnahmen von Land und Kommunen beträgt ab 2010 33,99 Prozent. Der errechnete Finanzanteil der Kommunen wird ins Verhältnis zu den Einnahmen des Landes gesetzt, woraus sich die Verbundquoten (in Prozent) ergeben. Hinzugerechnet werden Aufstockungs- und Verrechnungspositionen. Diese betreffen u. a. die Abrechnung des Finanzausgleichs des Vorvorjahres, den Aufstockungsbetrag aus dem Familienleistungsausgleich sowie der Infrastrukturpauschale. Im Ergebnis wird die Höhe der Finanzausgleichsleistungen des Landes an die Kommunen ausgewiesen.

Merkmal	Verbundquoten in Prozent														
	1997 bis 1999	2000	2001	2002 und 2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gemeinschaft- und Landessteuer .....	28,00	27,36	24,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93	24,10	23,81	22,53	22,31	22,03
Länderfinanzausgleich .....	28,00	27,36	24,97												
Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung (BEZ) .....	28,00	27,36	34,97												
Sonderbedarfs-BEZ .....	40,00	40,00	40,00												

*Zweckzuweisungen/allgemeine Zuweisungen:* Um eine unterschiedliche Belastung mit Aufgaben auszugleichen, werden von der Finanzausgleichsmasse nach § 9 FAG M-V (Finanzausgleichsleistungen des Landes und Aufkommen aus der Finanzausgleichsumlage des Vorjahres) vorweg Zweckzuweisungen getätigt, sogenannte Vorwegabzüge. Die materiellen Voraussetzungen für die Aufteilung sind im § 10 Absatz 1 FAG M-V geregelt.

Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse fließt gemäß § 10 Absatz 2 FAG M-V den Schlüsselzuweisungen zu (allgemeine Zuweisungen).

*Schlüsselzuweisungen:* Mittel, die den Kommunen aus der Finanzausgleichsmasse ohne Zweckbindung zur Finanzierung des Finanzbedarfs zur Verfügung gestellt werden. Zu deren Berechnung werden der fiktive Finanzbedarf und die Steuerkraft der Gemeinden gegenübergestellt. Ist die Steuerkraft geringer als der Finanzbedarf, erhält die Gemeinde einen bestimmten Anteil (zz. 60 Prozent) des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisung.

## Personalstandstatistik

Zum Personalbestand des öffentlichen Dienstes zählen alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt/Besoldung, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Beschäftigte nach den früheren §§ 91 - 97 des Arbeitsförderungsgesetzes, das jetzt durch das SGB III ersetzt wurde. Außerdem werden seit 1999 die geringfügig Beschäftigten erfasst.

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

- Personen, die eine kurzfristige Tätigkeit ausüben,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die ausschließlich und direkt aus Drittmitteln bezahlt werden,
- in Nebenamt/Nebenbeschäftigung bei einer weiteren Erhebungseinheit des öffentlichen Dienstes Tätige,
- Bedienstete in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzelvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Stammhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag, im Vorruhestand, mit Kurzarbeit in Verbindung mit einer Arbeitszeit von null Stunden,
- Personen, die gegen eine Aufwandsentschädigung bzw. Ehrensold tätig sind, z. B. Zivildienstleistende in den Verwaltungen, Krankenhäusern etc.

**Vollzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Lehrstunden) beträgt. Dazu zählen auch

- Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit als Vollzeitbeschäftigte unter Lohnverzicht aufgrund von Gesetzen, Tarifverträgen oder Haustarifen herabgesetzt wurde und
- Beschäftigte in Ausbildung.

**Teilzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T 2)

der regelmäßigen Wochenarbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigung tätig sind.

Beschäftigte mit stundenweiser Vergütung sind entsprechend ihrer Stundenzahl analog zuzuordnen.

**Beschäftigte in Altersteilzeit:** Altersteilzeitbeschäftigte werden unterschieden nach dem Blockmodell während der Arbeitsphase, dem Blockmodell während der Freistellungsphase und dem Teilzeitmodell. Unabhängig vom angewandten Modell werden sie den Teilzeitbeschäftigten T 1 zugeordnet.

**Geringfügig Beschäftigte (T 3):** Beschäftigte, die eine geringfügige Alleinbeschäftigung als Arbeitnehmer mit einem regelmäßigen Monatsentgelt ausüben.

**Vollzeitäquivalente:** Sie geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer Vollzeitbeschäftigung.

**Beamte:** Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

**Richter:** Nur Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) geändert worden ist, auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; auch zu „Richtern auf Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

**Dienstordnungsangestellte:** Angestellte mit Beamtenbesoldung bei den Sozialversicherungsträgern.

**Arbeitnehmer:** Als Arbeitnehmer nachzuweisen sind in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis stehende Beschäftigte einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung, die nach den jeweils gültigen Tarifverträgen entlohnt werden.

### Versorgungsempfängerstatistik

Erfasst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen mit dem jährlichen Stichtag 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten sowie über deren anspruchsberechtigte Hinterbliebene.

### Steuerstatistiken

#### Kassenmäßige Steuereinnahmen

*Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung (Tabelle 1.19.4.1):*

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge.

Beginnend mit dem Jahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftsteuern netto ausgewiesen.

Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen sind nun bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an den Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nur temporär als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber den Vorjahren erheblich.

#### Realsteuervergleich

*Realsteuer-Istaufkommen:* Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B (für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke) und Gewerbesteuer nach Ertrag.

*Realsteuer-Grundbeträge:* Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100.

*Gewogene Durchschnittshebesätze:* Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z. B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze.

*Realsteueraufbringungskraft:* Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile), der allen Gemeinden Deutschlands zusteht; Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung.

*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an der Umsatzsteuer, der allen Gemeinden Deutschlands zusteht.

*Gewerbesteuerumlage:* Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung.

*Steuereinnahmekraft:* Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer plus Familienleistungsausgleich minus Gewerbesteuerumlage.

**Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen):** Dargestellt werden die steuerbaren Umsätze, die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen.

In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit jährlichen Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR. Die wirtschaftssystematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

Grundlage für die wirtschaftliche Zuordnung der Unternehmen ist die EU-einheitliche Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, in der Fassung für die Steuerstatistiken.

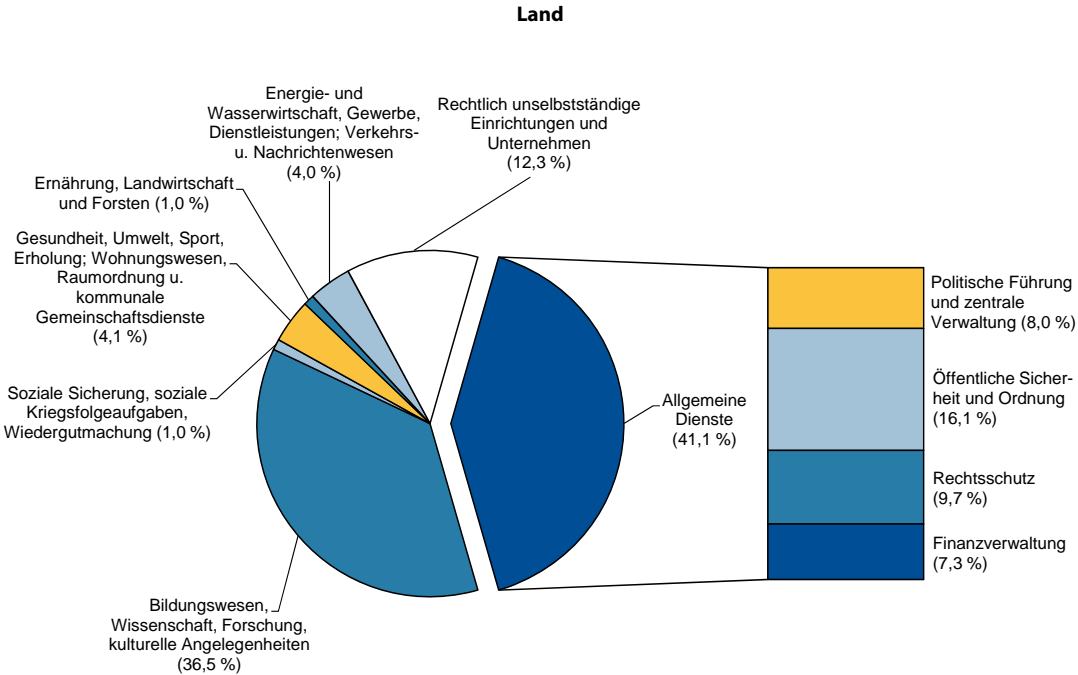
**Lohn- und Einkommensteuerstatistik:** Erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den Lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt. Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt (bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung) im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

**Körperschaftsteuerstatistik:** Erfasst werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen. Die Körperschaftsteuer ist die „Einkommensteuer der Körperschaften“ (Gewinnbesteuerung). Damit bietet sie einen Überblick über die Einkommenssituation der juristischen Personen. Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine und Stiftungen.

**Gewerbesteuerstatistik:** Informiert über die Zahl der Gewerbesteuerpflichtigen, ihre Besteuerungsgrundlage und den Steuermessbetrag. Besteuerungsgrundlage der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Der Gewerbeertrag wird aus dem Gewinn eines Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen und Kürzungen ermittelt. Aus dem abgerundeten Gewerbeertrag wird - nach Abzug eines Freibetrages - durch Multiplikation mit der bundeseinheitlichen Steuermesszahl der Gewerbesteuermessbetrag gebildet. Dieser wird dann mit dem in der jeweiligen Gemeinde gültigen Hebesatz multipliziert. Das Ergebnis bildet die Gewerbesteuerschuld. Die Gewerbesteuerstatistik erfasst jedoch nur die von den Finanzämtern durchgeführten Festsetzungen der Gewerbesteuermessbeträge.

Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

Personal des öffentlichen Dienstes 2013 nach Aufgabenbereichen





## 1.19.2 Finanzen

1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes <sup>\*)</sup> nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR						
Ausgaben							
Personalausgaben .....	1 725	1 898	1 788	1 657	1 697	1 749	1 798
Laufender Sachaufwand .....	379	462	445	420	426	427	442
Zinsausgaben .....	202	436	462	381	367	367	342
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	202	436	462	381	367	367	342
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 747	2 715	2 962	3 184	3 225	3 283	3 346
an öffentlichen Bereich .....	2 068	1 999	2 119	2 077	2 168	2 229	2 282
an andere Bereiche .....	678	716	843	1 107	1 057	1 054	1 065
Schuldendiensthilfen .....	86	-	-	-	18	15	14
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>5 138</b>	<b>5 511</b>	<b>5 657</b>	<b>5 642</b>	<b>5 733</b>	<b>5 841</b>	<b>5 943</b>
Sachinvestitionen .....	289	351	280	274	369	299	284
Baumaßnahmen .....	205	267	234	216	283	251	238
Erwerb von Sachvermögen .....	84	84	46	58	86	48	47
Vermögensübertragungen .....	1 367	1 086	931	869	852	753	657
an öffentlichen Bereich .....	666	485	478	511	486	399	399
an andere Bereiche .....	700	601	453	358	366	354	258
Darlehen .....	337	157	77	46	66	216	146
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	337	157	77	46	66	216	146
Erwerb von Beteiligungen .....	18	12	-	0	0	1	0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>2 010</b>	<b>1 606</b>	<b>1 288</b>	<b>1 190</b>	<b>1 287</b>	<b>1 269</b>	<b>1 087</b>
<b>Bereinigte Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>7 149</b>	<b>7 118</b>	<b>6 944</b>	<b>6 832</b>	<b>7 020</b>	<b>7 110</b>	<b>7 029</b>
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben <sup>2)</sup> .....	3 002	3 302	2 870	3 310	3 510	3 816	3 911
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	69	68	76	40	39	39	42
Zinseinnahmen .....	3	15	29	27	28	27	25
vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen .....	3	15	29	27	28	27	25
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 023	2 221	2 710	2 563	2 597	2 552	2 542
vom öffentlichen Bereich .....	1 875	2 008	2 482	2 444	2 468	2 392	2 410
von anderen Bereichen .....	148	213	228	119	129	160	131
Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	-	1	1	1
Sonstige laufende Einnahmen .....	86	88	135	130	128	112	119
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>5 182</b>	<b>5 695</b>	<b>5 820</b>	<b>6 070</b>	<b>6 303</b>	<b>6 546</b>	<b>6 639</b>
Veräußerung von Vermögen .....	28	13	15	3	6	5	4
Vermögensübertragungen .....	849	728	674	507	869	615	570
vom öffentlichen Bereich .....	714	602	302	397	446	324	256
von anderen Bereichen .....	134	126	372	110	423	291	314
Darlehensrückflüsse .....	8	42	67	76	81	95	121
vom öffentlichen Bereich .....	4	11	6	0	0	0	-
von anderen Bereichen .....	4	31	61	76	81	95	121
Veräußerung von Beteiligungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>885</b>	<b>783</b>	<b>755</b>	<b>586</b>	<b>956</b>	<b>715</b>	<b>696</b>
<b>Bereinigte Einnahmen insgesamt .....</b>	<b>6 067</b>	<b>6 479</b>	<b>6 575</b>	<b>6 656</b>	<b>7 259</b>	<b>7 261</b>	<b>7 335</b>

\*) Kernhaushalt

1) ohne Schuldendiensthilfen

2) kassenwirksam gewordene Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs

Merkmal	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 EUR							
Verbundgrundlagen								
Verbundgrundlagen .....	4 570 949	4 342 600	4 980 814	4 518 879	4 519 405	4 954 291	5 063 163	5 175 529
Gemeinschaft- und Landessteuern <sup>1)</sup> .....	3 134 730	2 927 000	3 625 000	3 292 295	3 341 795	3 829 025	3 990 845	4 130 271
Länderfinanzausgleich .....	488 795	430 000	432 000	400 000	404 000	418 000	429 000	448 000
Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung (BEZ)/allgemeine BEZ und BEZ politische Führung .....	191 223	210 355	256 355	223 355	230 355	235 355	231 355	248 355
Sonderbedarfs-BEZ .....	756 201	775 245	667 459	603 229	543 280	471 911	411 963	348 903
Bildung der Finanzausgleichsmasse								
Finanzausgleichsleistungen (FAL) .....	1 251 868	1 164 933	1 307 960	1 199 374	r 1 141 459	r 1 106 790	r 1 174 911 <sup>2)</sup>	1 120 903
Gemeinschaft- und Landessteuern .....	857 662	775 027	903 533	793 458	795 671	862 738	890 301	909 755
Länderfinanzausgleich .....	133 734	113 860	107 676	96 402	96 191	94 182	95 704	98 679
Allgemeine BEZ und BEZ politische Führung .....	52 319	55 700	63 897	53 830	54 847	53 029	51 612	54 704
Sonderbedarfs-BEZ .....	302 480	205 276	166 364	145 382	129 353	106 329	91 903	76 851
Verrechnungspositionen .....	- 94 328	15 070 <sup>3)</sup>	66 490	28 202	- 14 800	- 14 488	24 391	14 015
Zuweisungen für Infrastruktur-investitionen (Aufstockung) .....	x	x	x	15 000	10 000	5 000	x	x
Kommunaler Ausgleichsfonds .....	x	x	x	67 100	70 200	x	- 34 000	- 33 100
Finanzausgleichsumlage (§ 8 FAG M-V) .....	x	x	x	x	976	1 452	4 206	5 780
Familienleistungsausgleich (FLA) <sup>4)</sup> .....	41 086	x	x	x	x	x	x	x
Infrastrukturpauschale (ISP) <sup>5)</sup> .....	-	35 100	20 000	x	x	x	x	x
Abzugsbetrag für Zuweisungen an Theater-träger nach § 7 Absatz 5 FAG M-V .....	x	x	x	x	x	x	x	- 24 900
Finanzausgleichsmasse nach § 9 FAG M-V (FAM) einschließlich FLA .....	1 292 954	1 200 033	1 327 960	1 199 374	r 1 142 435	r 1 108 242	r 1 179 116	1 101 783 <sup>6)</sup>
Aufteilung der Finanzausgleichsmasse								
Zweckzuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V .....	451 011	490 584	485 100	450 100	450 100	450 100	450 100	443 300
Allgemeine Zuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V als Sonderzuweisungen/ Vorentnahmen .....	-	19 256	2 428	1 979	3 412	3 960	19 818	4 372
als Schlüsselzuweisungen .....	800 857	641 693	785 777	685 765	630 990	590 458	644 406	585 575
davon kreisfreie und große kreisangehörige Städte <sup>7)</sup> .....	209 024	167 483	205 088	195 059	179 485	139 046	151 837	138 448
Landkreise .....	221 597	177 556	217 424	220 236	202 590	218 720	238 274	214 651
kreisangehörige Gemeinden .....	370 236	296 654	363 265	270 470	248 915	232 691	254 294	232 475
Schlüsselzuweisungen je Einwohner <sup>8)</sup> in EUR								
Mecklenburg-Vorpommern .....	445	370	468	412	382	360	401	364

1) ab 2005: einschließlich Umsatzsteuerermahrfunkommen für Familienleistungsausgleich - 2) gemäß Haushaltsplan einschließlich der Zahlung eines Abschlags von 55,0 Millionen EUR auf das endgültige Ist-Ergebnis des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) von 2012 - 3) saldiert mit Sonderzahlungen an die Kommunen in Höhe von 19 256 Tausend EUR - 4) ab 2005: in den Gemeinschaft- und Landessteuern enthalten - 5) ab 2010: in der Finanzausgleichsmasse enthalten - 6) ohne Sonderhilfen (40 Millionen EUR) und Aufstockungsbeträge des Landes, die außerhalb des KFA gewährt wurden - 7) ab 2011: große kreisangehörige Städte, die ab 2012 keine Zuweisungen für Kreisaufgaben mehr erhalten - 8) nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12. des Vorvorjahres; ab 2013 auf Basis Zensus 2011

1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen \*) gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns 2014

Finanzausgleichsleistungen	Insgesamt	Davon		
		kreisfreie und große kreisangehörige Städte	Landkreise	kreisangehörige Gemeinden <sup>1)</sup>
	1 000 EUR			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 056 411</b>	<b>303 399</b>	<b>366 896</b>	<b>386 116</b>
davon Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (§ 12) und Landkreise (§ 13).....	585 575	138 448	214 651	232 475
Vorwegabzüge .....	402 300	140 681	152 245	109 374
davon Zuweisungen zum Ausgleich der Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§§ 14 und 15).....	225 100	55 382	128 618	41 100
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 16).....	148 200	79 926	x	68 274
Zuweisungen für die Träger der Schülerbeförderung (§ 17).....	11 000	x	11 000	x
Zuweisungen für die Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (§ 18) .....	18 000	5 374	12 626	x
Familienleistungsausgleich .....	68 537	24 269	x	44 267

\*) Stand Januar; ohne Vorentnahmen, Sonderbedarfszuweisungen, Zuweisungen des Kommunalen Aufbaufonds, ergänzende Hilfen zum Erreichen des dauerhaften Haushaltsausgleichs und Aufsto-ckungsbeiträge  
1) ohne große kreisangehörige Städte

## Noch: 1.19.2 Finanzen

### 1.19.2.4 Kassenmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 2013

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Städte und Gemeinden	Amts- verwaltungen	Kreis- verwaltungen
1 000 EUR					
Personal- und Versorgungsauszahlungen.....	972 754	156 892	395 345	76 183	344 333
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen ...	499 838	58 848	270 495	16 150	154 345
Sozialtransferleistungen und Leistungs- beteiligungen nach SGB II.....	1 327 845	326 663	7 221	22	993 938
Zinsauszahlungen.....	62 781	10 215	35 571	830	16 166
Sonstige laufende Auszahlungen.....	1 473 049	172 496	868 836	68 602	363 116
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	698 960	11 103	107 589	127 603	452 665
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit .....</b>	<b>3 637 308</b>	<b>714 011</b>	<b>1 469 879</b>	<b>34 184</b>	<b>1 419 234</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlage- vermögen.....	373 811	49 959	252 821	9 275	61 756
darunter					
Auszahlungen für Baumaßnahmen .....	189 023	32 532	129 813	4 075	22 603
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen.....	42 891	4 313	24 579	675	13 325
Sonstige Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit.....	32 871	5 241	19 826	52	7 752
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	6 398	-	1 803	342	4 253
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....</b>	<b>443 175</b>	<b>59 512</b>	<b>295 423</b>	<b>9 660</b>	<b>78 580</b>
<b>Bereinigte Auszahlungen.....</b>	<b>4 080 482</b>	<b>773 523</b>	<b>1 765 302</b>	<b>43 844</b>	<b>1 497 814</b>
Steuern (netto) .....	945 497	225 714	719 783	-	-
darunter					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	333 326	69 451	263 875	-	-
Gewerbesteuer (netto) .....	364 162	98 457	265 705	-	-
Grundsteuer .....	175 182	38 017	137 164	-	-
Schlüsselzuweisungen vom Land.....	614 115	96 159	287 212	-	230 744
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land .....	481 950	104 914	130 744	31 731	214 561
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land.....	625 026	136 075	48 058	542	440 351
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund.....	157 777	14 261	3 084	475	139 957
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	252 310	45 952	106 345	4 679	95 335
Sonstige laufende Einzahlungen .....	1 360 527	127 602	358 676	134 544	739 705
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	698 960	11 103	107 589	127 603	452 665
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit .....</b>	<b>3 738 242</b>	<b>739 573</b>	<b>1 546 314</b>	<b>44 368</b>	<b>1 407 987</b>
Investitionszuweisungen vom Land.....	220 041	41 927	143 971	3 348	30 795
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwal- tungen.....	37 961	14 951	20 325	2 617	69
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90 645	13 187	68 173	600	8 685
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	6 398	-	1 803	342	4 253
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....</b>	<b>342 250</b>	<b>70 064</b>	<b>230 666</b>	<b>6 223</b>	<b>35 296</b>
<b>Bereinigte Einzahlungen .....</b>	<b>4 080 491</b>	<b>809 637</b>	<b>1 776 980</b>	<b>50 591</b>	<b>1 443 284</b>
<b>Finanzierungssaldo .....</b>	<b>9</b>	<b>36 114</b>	<b>11 677</b>	<b>6 748</b>	<b>- 54 530</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit .....</b>	<b>100 934</b>	<b>25 562</b>	<b>76 435</b>	<b>10 184</b>	<b>- 11 246</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kredit- markt.....	149 691	9 900	74 376	2 368	63 048
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt .....	189 443	23 333	115 998	2 918	47 194

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.5 Rechnungsmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
2012 nach Produktbereichen

Produkt- nummer	Produktbereich/Produktgruppe	Bereinigte Auszahlungen		Bereinigte Einzahlungen	
		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>
1	Zentrale Verwaltung .....	788 708	492	351 745	219
	darunter				
11	Innere Verwaltung .....	554 998	346	231 970	145
12	Sicherheit und Ordnung .....	233 710	146	119 776	75
	darunter				
122	Ordnungsangelegenheiten .....	114 216	71	73 243	46
126	Brandschutz .....	77 703	48	12 585	8
2	Schule und Kultur .....	437 940	273	105 044	66
	davon				
21-24	Schulträgeraufgaben .....	272 175	170	34 909	22
	darunter				
211	Grundschulen .....	52 997	33	8 459	5
215	Realschulen .....	50 826	32	6 115	4
217	Gymnasien .....	28 544	18	2 020	1
221	Förderschulen .....	27 294	17	1 417	1
231	berufliche Schulen .....	27 561	17	1 362	1
241	Schülerbeförderung .....	49 504	31	12 995	8
25-29	Kultur und Wissenschaft .....	165 766	103	70 135	44
	darunter				
252	nichtwissenschaftliche Museen und Sammlungen .....	15 670	10	5 076	3
261, 262, 263	Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	90 263	56	48 410	30
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege .....	18 333	11	3 599	2
3	Soziales und Jugend .....	1 756 233	1 096	874 827	546
	davon				
31-35	soziale Hilfen .....	1 155 633	721	662 440	413
	darunter				
311	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII .....	463 842	289	310 323	194
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II .....	613 640	383	314 563	196
313	Hilfen für Asylbewerber .....	17 480	11	10 081	6
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	600 600	375	212 387	132
	darunter				
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege .....	313 883	196	148 525	93
363	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	189 588	118	15 583	10
4	Gesundheit und Sport .....	94 523	59	15 853	10
	davon				
41	Gesundheitsdienste .....	42 650	27	5 115	3
42	Sportförderung .....	51 873	32	10 738	7
5	Gestaltung der Umwelt .....	702 575	438	472 047	294
	davon				
51	räumliche Planung und Entwicklung .....	88 168	55	37 654	23
52	Bauen und Wohnen .....	39 812	25	38 748	24
53	Ver- und Entsorgung .....	93 530	58	148 873	93
54	Verkehrsflächen und -anlagen, öffentlicher Personennahverkehr .....	292 103	182	147 201	92
	darunter				
541, 542 543	Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen .....	219 408	137	70 661	44
547	öffentlicher Personennahverkehr .....	23 139	14	19 467	12
55	Natur- und Landschaftspflege .....	101 612	63	52 287	33
56	Umweltschutz .....	386	0	31	0
57	Wirtschaft und Tourismus .....	86 964	54	47 252	29
6	Zentrale Finanzleistungen .....	140 121	87	2 072 595	1 293
61	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	140 121	87	2 072 595	1 293
	davon				
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen .....	22 237	14	2 008 664	1 253
612	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft .....	117 884	74	63 931	40
Insgesamt .....		3 920 100	2 446	3 892 112	2 428

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. auf Basis Zensus 2011 im Gebiet vom 31.12.

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.6 Schuldenstand des öffentlichen Gesamthaushaltes nach Körperschaftsgruppen am 31.12.2013

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Davon		Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht <sup>3)</sup>
			Kern- haushalte	Extrahaus- halte <sup>1)</sup>		Kern- haushalte	Extrahaus- halte <sup>2)</sup>	
	1 000 EUR							
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>								
Kassenkredite								
bei Kreditinstituten.....	638 418	-	-	-	638 418	638 023	395	-
Euro-Währung.....	638 418	-	-	-	638 418	638 023	395	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich.....	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Euro-Währung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	638 418	-	-	-	638 418	638 023	395	-
Wertpapiersschulden								
Geldmarktpapiere.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Euro-Währung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere.....	4 412 484	4 412 484	4 412 484	-	-	-	-	-
Euro-Währung.....	4 412 484	4 412 484	4 412 484	-	-	-	-	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4 412 484	4 412 484	4 412 484	-	-	-	-	-
Kredite								
bei Kreditinstituten.....	4 543 032	3 306 955	2 881 678	425 276	1 236 077	1 216 002	20 075	-
Euro-Währung.....	4 543 032	3 306 955	2 881 678	425 276	1 236 077	1 216 002	20 075	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich.....	2 219 181	2 185 888	2 185 888	-	33 294	33 294	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Euro-Währung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6 762 213	5 492 842	5 067 566	425 276	1 269 371	1 249 296	20 075	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>11 813 116</b>	<b>9 905 326</b>	<b>9 480 050</b>	<b>425 276</b>	<b>1 907 789</b>	<b>1 887 319</b>	<b>20 471</b>	-
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>								
Kassenkredite								
beim Bund.....	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern.....	12 602	-	-	-	12 602	12 602	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.....	18 377	-	-	-	18 377	18 377	-	-
bei Zweckverbänden und dgl. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteili- gungen und Sondervermögen.....	1 385	-	-	-	1 385	175	1 210	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	32 364	-	-	-	32 364	31 154	1 210	-
Kredite								
beim Bund.....	2 062	-	-	-	2 062	2 062	-	-
bei Ländern.....	512 635	-	-	-	512 635	509 815	2 821	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.....	663	-	-	-	663	268	395	-
bei Zweckverbänden und dgl. ....	78	-	-	-	78	78	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung.....	13 693	13 629	-	13 629	63	63	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteili- gungen und Sondervermögen.....	319	319	-	319	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen.....	380	-	-	-	380	380	-	-
Zusammen.....	529 831	13 949	-	13 949	515 882	512 666	3 216	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>562 195</b>	<b>13 949</b>	-	<b>13 949</b>	<b>548 246</b>	<b>543 820</b>	<b>4 426</b>	-
Übrige Verbindlichkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte <sup>4)</sup>								
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden ..	17	-	-	-	17	17	-	-
Restkaufgelder.....	1 826	-	-	-	1 826	1 826	-	-
Finanzierungsleasing.....	124 212	105 101	-	105 101	19 111	19 111	-	-
Zusammen.....	126 054	105 101	-	105 101	20 953	20 953	-	-
ÖPP-Projekte								
Projektsumme insgesamt .....	2 230	-	-	-	2 230	2 230	-	-
bisher geleistete Zahlungen .....	1 059	-	-	-	1 059	1 059	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen								
Haftungssumme insgesamt .....	1 377 831	934 021	934 021	-	443 810	443 810	-	-

1) einschließlich öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors - 2) einschließlich öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors sowie Zweckverbände des Staatssektors - 3) ohne Extrahaushalte der Sozialversicherungen 2011 - 4) vorläufige Ergebnisse

1.19.3 Personal

1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Be- schäfti- gungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außerdem
		insgesamt		davon				gering- fügig Be- schäftigte	
				Beamte und Richter <sup>1)</sup>	Arbeit- nehmer <sup>2)</sup>	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		darunter
									in Alters- teilkzeit
		30.6.2012	30.6.2013						
	<b>Bundesdienst insgesamt.....</b>	<b>24 501</b>	<b>24 051</b>	<b>13 633</b>	<b>10 418</b>	<b>21 255</b>	<b>2 796</b>	<b>702</b>	<b>24</b>
	Unmittelbarer Bundesdienst zusammen .....	17 355	16 952	12 654	4 298	16 011	941	340	19
01	Kernhaushalt .....	17 294	16 926	12 644	4 282	.	.	.	19
02	Sonderrechnungen.....	33	-	-	-	-	-	-	-
04	Bundeseisenbahnvermögen.....	28	26	10	16	.	.	.	-
	Mittelbarer Bundesdienst zusammen ...	7 146	7 099	979	6 120	5 244	1 855	362	5
	darunter								
06	Bundesagentur für Arbeit .....	3 608	3 558	392	3 166	2 731	827	161	.
30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht <sup>3)</sup> .....	2 967	2 943	479	2 464	1 986	957	167	.
	<b>Landesdienst insgesamt .....</b>	<b>r 71 343</b>	<b>71 478</b>	<b>16 468</b>	<b>55 010</b>	<b>49 526</b>	<b>21 952</b>	<b>5 949</b>	<b>2 500</b>
	Unmittelbarer Landesdienst zusammen .....	r 62 557	62 614	15 997	46 617	42 913	19 701	5 432	2 252
	Personal des Landes .....	36 704	36 542	13 763	22 779	25 685	10 857	3 419	547
11	Landesbehörden (einschließlich Gerichten).....	32 210	32 042	12 938	19 104	22 651	9 391	3 055	32
12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen .....	4 494	4 500	825	3 675	3 034	1 466	364	515
	Gemeinden und Gemeindever- bände insgesamt .....	r 24 622	24 912	2 227	22 685	16 244	8 668	1 946	1 667
21	Verwaltung.....	r 21 242	21 528	2 211	19 317	14 139	7 389	1 776	1 541
22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen .....	1 951	2 273	16	2 257	1 254	1 019	152	73
23	Krankenhäuser mit kaufmän- nischem Rechnungswesen.....	1 429	1 111	-	1 111	851	260	18	53
	Kommunale Zweckverbände insgesamt .....	1 231	1 160	7	1 153	984	176	67	38
24	Zweckverbände.....	1 231	1 160	7	1 153	984	176	67	38
	Mittelbarer Landesdienst zusammen ....	8 786	8 864	471	8 393	6 613	2 251	517	248
42	Unfallversicherung.....	89	92	-	92	77	15	11	-
47	rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes.....	8 648	8 715	470	8 245	6 497	2 218	504	248
48	rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/Gemeinde- verbände.....	49	57	1	56	39	18	2	-

1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten  
2) einschließlich Dienststörungsangestellten  
3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen

## Noch: 1.19.3 Personal

## 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Altersteilzeit	
	<b>Landesbehörden zusammen .....</b> darunter: weiblich .....	<b>32 042</b> 19 883	<b>22 651</b> 12 098	<b>11 214</b> 4 188	<b>11 437</b> 7 910	<b>9 391</b> 7 785	<b>6 201</b> 5 491	<b>3 055</b> 2 198	<b>32</b> 18
01	Landtag .....	201	162	52	110	39	25	14	1
02	Landesrechnungshof.....	94	76	66	10	18	8	10	-
03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten .....	139	119	55	64	20	6	14	-
0301	darunter Ministerpräsident-Staatskanzlei .....	119	99	44	55	20	6	14	-
04	Geschäftsbereich des Innenministeriums.....	7 223	6 695	5 810	885	528	253	270	-
	darunter								
0401	Ministerium.....	359	293	218	75	66	32	33	-
0406	Polizei .....	5 867	5 531	4 980	551	336	173	162	-
0407	Landesamt für innere Verwaltung .....	422	318	108	210	104	36	65	-
05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.....	3 125	2 256	1 755	501	869	532	335	-
	davon								
0501	Ministerium .....	270	199	161	38	71	33	38	-
0502	Landeszentralkasse .....	149	114	44	70	35	16	19	-
0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule.....	2 534	1 829	1 507	322	705	458	245	-
0504	Landesbesoldungsamt.....	172	114	43	71	58	25	33	-
06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus .....	256	193	110	83	63	24	39	-
	darunter								
0601	Ministerium.....	256	193	110	83	63	24	39	-
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	12 855	6 729	181	6 548	6 126	4 544	1 456	28
	darunter								
0701	Ministerium .....	322	254	102	152	68	24	44	1
0719	Staatliches Museum Schwerin.....	89	62	3	59	27	12	14	1
0751	Grundschulen.....	2 387	1 450	-	1 450	937	601	321	3
0752	Förderschulen.....	1 641	1 073	-	1 073	568	377	185	6
0753	Gesamtschulen .....	1 310	537	-	537	773	664	87	2
0754	Regionale Schulen.....	3 292	1 641	-	1 641	1 651	1 365	259	4
0755	Gymnasien.....	1 955	718	1	717	1 237	1 045	144	8
0756	Berufliche Schulen.....	1 503	721	1	720	782	410	367	2

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten; ohne Altersteilzeit

Noch: 1.19.3 Personal

Noch: 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alters- teilzeit	
08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz .....	2 118	1 499	524	975	619	262	355	2
	davon								
0801	Ministerium .....	302	223	146	77	79	47	32	-
0805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt .....	765	535	220	315	230	86	143	1
0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie .....	257	175	29	146	82	42	39	-
0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei .....	364	247	74	173	117	62	55	1
0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei .....	99	64	7	57	35	12	23	-
0814	Landwirtschaftliche Fachschulen .....	66	51	2	49	15	1	14	-
0817	Nationalparkämter .....	265	204	46	158	61	12	49	-
09	Geschäftsbereich des Justizministeriums .....	3 622	3 003	2 189	814	619	410	209	-
	darunter								
0901	Ministerium .....	105	80	58	22	25	17	8	-
0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 281	1 803	1 205	598	478	314	164	-
0903	Justizvollzugsanstalten .....	795	762	703	59	33	19	14	-
10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit .....	785	545	314	231	240	84	156	-
	davon								
1001	Ministerium .....	232	167	107	60	65	32	33	-
1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales .....	553	378	207	171	175	52	123	-
15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung .....	1 623	1 373	158	1 215	250	53	197	1
	darunter								
1501	Ministerium .....	135	111	59	52	24	12	12	-
1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter .....	1 431	1 219	95	1 124	212	40	172	1
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes .....</b>	<b>4 500</b>	<b>3 034</b>	<b>770</b>	<b>2 264</b>	<b>1 466</b>	<b>1 021</b>	<b>364</b>	<b>515</b>
	darunter: weiblich .....	2 200	1 260	186	1 074	940	668	232	289
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	3 736	2 502	714	1 788	1 234	956	197	514
	darunter								
0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ....	1 300	737	197	540	563	482	45	276
0773	Universität Rostock .....	1 499	1 065	235	830	434	315	100	201
0774	Medizinische Fakultät der Universität Rostock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
0775	Hochschule für Musik und Theater .....	56	40	21	19	16	11	-	14
0776	Hochschule Neubrandenburg .....	236	168	61	107	68	54	10	14
0777	Fachhochschule Stralsund .....	207	173	77	96	34	21	13	3
0778	Hochschule Wismar .....	438	319	123	196	119	73	29	6
1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften .....	693	472	55	417	221	60	161	-
	<b>Personal des Landes insgesamt .....</b>	<b>36 542</b>	<b>25 685</b>	<b>11 984</b>	<b>13 701</b>	<b>10 857</b>	<b>7 222</b>	<b>3 419</b>	<b>547</b>
	darunter: weiblich .....	22 083	13 358	4 374	8 984	8 725	6 159	2 430	307

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten; ohne Altersteilzeit



Noch: 1.19.3 Personal

**1.19.3.3 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen**

Nr. der Sys- tema- tik <sup>1)</sup>	Aufgabenbereich	Beschäftigte		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilstzeit	
				Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
		30.6.2012	30.6.2013					
<b>0 - 7</b>	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>32 210</b>	<b>32 042</b>	<b>11 214</b>	<b>11 437</b>	<b>9 391</b>	<b>3 055</b>	<b>29 258</b>
	darunter: weiblich .....	20 003	19 883	4 188	7 910	7 785	2 198	17 677
0	Allgemeine Dienste .....	14 908	15 028	9 954	2 712	2 362	991	14 249
	davon							
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	2 929	2 941	1 281	971	689	363	2 689
	darunter							
011	Politische Führung .....	2 339	2 345	1 130	688	527	265	2 156
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	5 862	5 886	4 991	556	339	163	5 765
	darunter							
042	Polizei .....	5 843	5 867	4 980	551	336	162	5 747
05	Rechtsschutz.....	3 484	3 518	2 131	793	594	201	3 328
	darunter							
052	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 579	2 609	1 372	690	547	186	2 434
056	Justizvollzugsanstalten .....	792	795	703	59	33	14	784
06	Finanzverwaltung .....	2 633	2 683	1 551	392	740	264	2 467
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....	13 608	13 322	585	6 599	6 138	1 470	11 677
	darunter							
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen.....	12 593	12 341	49	6 284	6 008	1 397	10 750
	darunter							
112	öffentliche Grundschulen .....	2 342	2 387	-	1 450	937	321	2 116
114	öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen) .....	6 558	6 557	1	2 895	3 661	490	5 702
124	öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs .....	1 849	1 641	-	1 073	568	185	1 455
127	öffentliche berufliche Schulen .....	1 657	1 569	3	769	797	381	1 305
13	Hochschulen <sup>2)</sup> .....	593	556	493	44	19	9	549
133	Verwaltungsfachhochschule .....	593	556	493	44	19	9	549
18	Kunst- und Kulturpflege .....	254	245	31	151	63	28	220
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	377	367	125	116	126	93	314
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....	1 488	1 473	377	674	422	261	1 307
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	35	39	1	27	11	10	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	366	364	74	173	117	55	322
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	17	18	3	12	3	3	17
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 411	1 431	95	1 124	212	172	1 338
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes .....</b>	<b>4 494</b>	<b>4 500</b>	<b>770</b>	<b>2 264</b>	<b>1 466</b>	<b>364</b>	<b>3 870</b>
	darunter							
	weiblich .....	2 196	2 200	186	1 074	940	232	1 808
13	öffentliche Hochschulen <sup>3)</sup> .....	3 717	3 736	714	1 788	1 234	197	3 204
	<b>Personal des Landes .....</b>	<b>36 704</b>	<b>36 542</b>	<b>11 984</b>	<b>13 701</b>	<b>10 857</b>	<b>3 419</b>	<b>33 128</b>
	darunter: weiblich .....	22 199	22 083	4 374	8 984	8 725	2 430	19 485

1) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik

2) im Haushalt des Landes enthalten

3) aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.4 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 <sup>2)</sup> und Al- tersteilzeit- beschäftigte	Davon		
		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>
1991.....	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
1995.....	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
2000.....	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
2002.....	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
2003.....	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
2004.....	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
2005.....	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
2006.....	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
2007.....	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
2008.....	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
2009.....	26 548	22 091	4 457	x	13 336	11 609	1 727	x
2010.....	25 523	21 002	4 521	x	13 630	11 729	1 901	x
2011.....	25 880	22 013	3 867	x	12 025	10 330	1 695	x
2012.....	24 938	21 919	3 019	x	11 241	9 841	1 400	x
2013.....	25 685	22 651	3 034	x	10 641	9 256	1 385	x
darunter: weiblich.....	13 358	12 098	1 260	x	8 589	7 689	900	x
2013 nach Dienstverhältnissen								
Beamte und Richter .....	11 984	11 214	770	-	1 774	1 719	55	-
darunter: weiblich.....	4 374	4 188	186	-	1 477	1 439	38	-
Arbeitnehmer .....	13 701	11 437	2 264	-	8 867	7 537	1 330	-
darunter: weiblich.....	8 984	7 910	1 074	-	7 112	6 250	862	-

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts - 2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 <sup>2)</sup> und Al- tersteilzeit- beschäftigte	Davon		
		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>
1991.....	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
1995.....	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
2000.....	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
2002.....	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
2003.....	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
2004.....	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
2005.....	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
2006.....	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
2007.....	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
2008.....	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
2009.....	15 798	13 819	1 036	943	8 769	7 610	854	305
2010.....	15 392	13 489	962	941	9 006	7 807	856	343
2011.....	15 306	13 240	1 077	989	9 131	7 832	911	388
2012.....	r 15 543	r 13 526	1 006	1 011	r 8 875	r 7 523	939	413
2013.....	16 244	14 139	1 254	851	8 457	7 197	1 005	255
darunter: weiblich.....	9 505	8 330	529	646	6 954	5 945	769	240
2013 nach Dienstverhältnissen								
Beamte und Richter .....	1 978	1 965	13	-	249	246	3	-
darunter: weiblich.....	785	781	4	-	195	193	2	-
Arbeitnehmer .....	14 266	12 174	1 241	851	8 208	6 951	1 002	255
darunter: weiblich.....	8 720	7 549	525	646	6 759	5 752	767	240

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts - 2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.6 Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Jahr am 1.1.	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen	davon		
		Ruhegeld	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
	Personen			
2005.....	1 458	1 136	192	130
2006.....	1 343	1 036	193	114
2007.....	1 838	1 460	249	129
2008.....	2 132	1 731	269	132
2009.....	2 472	2 059	295	118
2010.....	2 822	2 394	326	102
2011.....	3 313	2 840	364	109
2012.....	3 609	3 091	395	123
2013.....	4 505	3 872	503	130

### 1.19.4 Steuern

#### 1.19.4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten

Steuerart	1995	2005	2007 <sup>1)</sup>	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 EUR								
vor der Steuerverteilung									
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Absatz 3 GG <sup>2)</sup> .....	2 080 926	1 932 407	1 542 904	1 815 181	1 776 825	1 894 309	2 036 976	2 298 408	2 459 548
davon									
Lohnsteuer <sup>3)</sup> .....	1 562 741	1 292 917	715 500	836 225	792 709	728 837	817 385	902 010	985 600
veranlagte Einkommensteuer <sup>4)</sup> .....	208 178	185 750	32 670	140 978	141 623	246 540	312 488	347 604	419 206
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>4)</sup> .....	24 077	59 914	25 421	68 518	36 464	50 196	47 635	89 885	78 851
Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaligem Zinsabschlag) <sup>5)</sup> .....	8 342	6 283	11 812	18 526	17 745	12 914	10 968	10 793	9 906
Körperschaftsteuer <sup>4)</sup> .....	39 582	30 046	31 748	43 924	16 015	11 093	77 212	109 940	130 868
Umsatzsteuer .....	711 793	728 997	725 753	707 010	804 299	844 729	771 288	838 176	835 117
Landessteuern .....	232 596	288 479	320 856	306 715	215 420	125 278	150 210	154 657	194 877
davon									
Erbschaftsteuer .....	2 083	5 231	6 667	9 064	10 084	7 996	8 250	8 865	9 238
Grunderwerbsteuer .....	69 659	66 179	97 725	87 295	75 566	70 726	94 440	102 004	134 692
Kraftfahrzeugsteuer .....	129 128	162 139	163 132	160 275	79 855	x	x	x	x
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	10 833	22 550	23 592	21 587	20 523	18 814	19 268	18 354	23 829
Feuerschutzsteuer .....	5 192	7 362	5 558	5 734	6 496	5 022	7 891	7 132	7 934
Biersteuer .....	15 701	25 017	24 183	22 760	22 896	22 720	20 361	18 303	19 185
Gemeindesteuern .....	204 960	432 455	456 178	462 984	454 895	489 519	523 720	550 794	595 221
davon									
Grundsteuer .....	89 676	144 828	147 979	149 987	153 402	159 157	165 099	166 516	175 179
Gewerbsteuer (brutto) .....	106 079	272 987	297 103	300 809	289 199	317 091	344 165	368 387	403 401
sonstige Steuern (ohne steuerähnliche Einnahmen) .....	9 202	14 645	11 096	12 184	12 294	13 271	14 456	15 891	16 641
nach der Steuerverteilung									
Steuereinnahmen des Landes .....	4 438 328	5 070 480	5 730 656	5 895 657	5 494 735	5 385 967	5 604 372	5 726 919	5 836 046
davon									
Landessteuern .....	232 596	288 479	320 856	306 715	215 420	125 278	150 210	154 657	194 877
Steuern vom Einkommen .....	787 573	361 611	534 392	672 001	656 746	678 600	767 479	835 588	915 500
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer .....	x	x	49 308	64 026	22 023	40 330	78 296	105 328	129 050
Abgeltungsteuer .....	x	x	16 113	21 639	31 290	24 099	17 417	19 157	22 926
Steuern vom Umsatz .....	2 011 770	2 210 410	2 578 429	2 582 022	2 421 406	2 452 761	2 546 030	2 639 423	2 660 623
Gewerbesteuerumlage .....	6 028	22 871	22 048	15 926	16 412	17 390	19 427	23 506	22 979
Zuweisung ÖPNV .....	x	x	222 769	221 610	224 934	228 308	231 733	235 209	238 737
Bundesergänzungszuweisung .....	x	x	1 478 345	1 466 897	1 366 860	1 262 792	1 201 432	1 098 956	1 024 131
Länderfinanzausgleich .....	x	x	508 396	544 821	456 788	393 414	429 354	452 099	464 228
Kompensation Kfz-Steuer .....	x	x	x	x	x	x	162 995	162 995	162 995
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände .....	455 367	572 204	667 820	735 839	715 482	756 606	830 128	861 285	945 205
davon									
Gemeindesteuern .....	201 590	432 455	456 178	462 984	454 895	489 519	523 720	550 794	595 221
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 11 866	- 40 286	- 38 084	- 26 529	- 27 627	- 29 735	- 33 165	- 40 131	- 39 234
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	265 643	135 071	197 033	244 936	236 112	244 019	283 325	295 006	333 327
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	44 964	52 693	54 448	52 102	52 803	56 248	55 616	55 891

1) methodische Änderung, siehe Vorbemerkungen „Kassenmäßige Steuereinnahmen“  
2) ab 2005: ohne Einfuhrumsatzsteuer  
3) 1995 und 2005: vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)  
4) 1995 und 2005: vor Abzug von Erstattungen (Bundesamt für Finanzen, Bonn)  
5) bis 2008: nur Zinsabschlag

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.2 Realsteuervergleich 2013 nach Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> von ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
50 000 - 100 000 .....	39	15 275	31 707	13	2 425	7 549
200 000 - 500 000 .....	71	22 488	74 969	24	4 685	16 122
zusammen .....	110	37 764	106 676	37	7 110	23 672
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000 .....	7 988	22 680	57 357	2 904	6 698	19 741
1 000 - 3 000 .....	3 445	21 041	44 954	1 230	6 134	14 306
3 000 - 5 000 .....	1 648	14 399	29 978	601	4 088	9 481
5 000 - 10 000 .....	1 074	19 401	49 083	403	5 488	14 947
10 000 - 20 000 .....	371	13 219	38 706	140	3 821	11 105
20 000 - 50 000 .....	133	11 568	27 543	45	2 766	7 490
50 000 - 100 000 .....	82	20 167	49 306	28	4 002	11 698
zusammen .....	14 742	122 475	296 926	5 350	32 997	88 769
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 852	160 238	403 602	5 387	40 107	112 440

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> von ... bis unter ... Einwohnern	Gewogene Durchschnittshebesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Familien- leistungs- ausgleich	Steuereinnahme- kraft	
	Grundsteuer		Ein- kommen- steuer			Umsatz- steuer					
	A	B									
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR				EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Kreisfreie Städte											
50 000 - 100 000 .....	300	630	420	36 821	402	23 056	6 043	2 642	4 535	67 812	741
200 000 - 500 000 .....	300	480	465	76 654	378	45 575	10 365	5 643	8 965	135 916	671
zusammen .....	300	531	451	113 475	386	68 630	16 408	8 285	13 500	203 728	693
Kreisangehörige Gemeinden											
unter 1 000 .....	275	339	291	105 627	383	50 586	3 948	6 909	9 950	163 202	591
1 000 - 3 000 .....	280	343	314	79 250	341	52 347	5 407	5 007	10 297	142 294	612
3 000 - 5 000 .....	274	352	316	52 025	318	31 619	3 668	3 318	6 220	90 214	551
5 000 - 10 000 .....	267	354	328	76 690	395	35 789	6 811	5 232	7 040	121 099	624
10 000 - 20 000 .....	265	346	349	55 510	373	28 675	6 421	3 887	5 641	92 360	621
20 000 - 50 000 .....	298	418	368	38 058	340	22 807	4 566	2 621	4 486	67 295	601
50 000 - 100 000 .....	291	504	421	58 056	330	38 934	8 577	4 094	7 658	109 130	620
zusammen .....	276	371	334	465 217	357	260 757	39 398	31 069	51 292	785 594	603
Mecklenburg-Vorpommern .....	276	400	359	578 692	362	329 387	55 806	39 354	64 791	989 322	620

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.3 Umsatzsteuer 2012

1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr ----- Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
<b>A - S</b>	<b>Unternehmen insgesamt</b>						
	1997 .....	47 126	31 825 482	430 117	3 915 355	3 078 717	841 247
	1998 .....	48 420	31 916 203	394 420	4 060 718	3 249 150	815 497
	1999 .....	49 744	31 894 633	624 345	4 135 214	3 262 379	881 458
	2000 .....	50 524	32 251 745	916 423	4 075 793	3 280 111	802 364
	2001 .....	50 513	32 981 339	712 230	3 984 924	3 205 679	783 477
	2002 .....	50 315	31 997 283	748 954	3 914 757	3 099 371	815 910
	2003 .....	50 044	31 555 994	1 037 822	3 943 401	3 106 401	833 948
	2004 .....	50 305	31 422 292	1 060 584	3 995 033	3 166 715	832 515
	2005 .....	51 750	33 237 595	1 053 046	4 098 139	3 329 091	770 757
	2006 .....	52 918	35 654 703	1 226 439	4 373 210	3 624 148	738 827
	2007 .....	53 746	37 476 781	1 435 461	5 313 942	4 584 903	737 956
	2008 .....	54 569	40 216 364	1 498 533	5 581 205	4 814 493	769 227
	2009 .....	53 874	37 688 648	1 240 269	5 326 083	4 495 084	835 656
	2010 .....	54 336	40 106 917	1 328 242	5 540 076	4 665 972	874 659
	2011 .....	54 896	42 993 187	1 525 707	5 997 923	5 164 403	834 443
	2012 .....	55 745	44 507 536	1 634 049	6 260 688	5 381 623	887 095

2012 nach Wirtschaftszweigen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 957	2 973 155	38 481	274 429	361 022	- 86 170
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten.....	2 621	2 736 190	24 273	245 992	341 389	- 97 974
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	216	128 024	1 001	22 476	12 835	9 641
03	Fischerei und Aquakultur.....	120	108 940	13 207	5 961	6 798	- 837
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	31	45 700	127	8 716	6 934	1 781
05	Kohlenbergbau .....	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	31	45 700	127	8 716	6 934	1 781
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 165	11 055 709	846 523	1 270 549	1 454 969	- 183 732
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	499	2 954 602	241 184	243 773	289 048	- 45 163
11	Getränkeherstellung .....	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien .....	53	46 079	2 882	8 541	6 229	2 312
14	H. v. Bekleidung .....	27	11 388	1 662	2 136	1 204	932
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	12	796	15	152	91	61
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	184	1 268 172	110 116	190 099	199 762	- 9 664
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	5	7 129	1 734	1 122	1 118	4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	115	129 258	7 224	24 042	16 038	8 011
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.....	-	-	-	-	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	32	119 779	8 792	7 026	18 626	- 11 552
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	13	139 994	12 101	22 042	18 428	3 613
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	90	320 043	19 319	49 284	42 451	6 833
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	211	281 243	9 396	49 260	39 215	10 045
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	35	233 833	14 333	27 174	35 300	- 8 126
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	679	957 281	42 858	161 374	121 933	39 850
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	115	339 725	10 411	46 266	45 536	1 247
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	83	110 242	2 034	15 015	18 856	4 226
28	Maschinenbau .....	157	798 181	96 166	118 443	118 105	429
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	30	247 343	16 344	45 963	35 393	10 569
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	81	2 321 326	196 622	124 617	360 219	- 235 582
31	H. v. Möbeln.....	101	177 877	11 087	34 431	25 525	8 906
32	H. v. sonstigen Waren .....	322	195 964	4 880	25 087	20 566	4 520
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	296	220 025	6 190	38 975	26 488	12 487
D/35	Energieversorgung .....	861	2 468 225	35 394	465 841	401 481	64 365

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); bis 2008; Ausgabe 2003 (WZ 2003) Nr. der Systematik A - O  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2012

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
Noch: 2012 nach Wirtschaftszweigen							
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	213	535 193	12 136	78 747	70 044	8 702
36	Wasserversorgung .....	31	132 572	328	12 478	13 707	- 1 230
37	Abwasserentsorgung.....	42	22 490	-	4 041	2 613	1 428
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung.....	134	377 376	11 808	61 974	53 456	8 518
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	6	2 755	-	254	268	- 14
F	Baugewerbe .....	10 155	4 526 718	26 310	755 609	551 045	204 844
41	Hochbau.....	661	885 963	1 890	175 641	114 833	60 716
42	Tiefbau .....	298	465 095	894	77 917	57 800	20 134
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	9 196	3 175 659	23 525	502 051	378 412	123 994
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	10 193	837	473 661	1 616 930	1 406 672	212 225
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	2 021	1 695 302	46 245	318 580	260 731	57 869
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	1 733	3 738 264	292 100	550 150	535 655	16 433
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	6 439	4 777 272	135 316	748 200	610 285	137 923
H	Verkehr und Lagerei.....	2 371	1 790 304	5 764	279 255	210 658	68 815
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....	1 465	699 813	2 180	116 446	89 299	27 182
50	Schifffahrt .....	116	201 634	266	8 410	6 233	2 180
51	Luftfahrt .....	6	412	-	73	29	44
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	563	809 252	3 270	139 738	107 638	32 279
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	221	79 193	49	14 589	7 460	7 130
I	Gastgewerbe .....	5 339	1 538 846	6 891	212 059	137 285	74 842
55	Beherbergung.....	2 061	858 431	3 917	107 643	79 940	27 747
56	Gastronomie.....	3 278	680 415	2 974	104 415	57 346	47 095
J	Information und Kommunikation.....	1 088	618 141	7 939	105 271	63 321	41 956
58	Verlagswesen.....	90	221 563	316	32 232	26 344	5 888
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	76	17 629	61	2 671	2 356	315
60	Rundfunkveranstalter .....	.	.	.	.	.	.
61	Telekommunikation .....	.	.	.	.	.	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	764	256 615	6 920	47 876	22 693	25 189
63	Informationsdienstleistungen.....	110	83 735	80	14 916	7 562	7 354
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	277	837 156	111 956	156 036	98 490	61 744
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	73	758 565	111 929	142 378	95 122	51 454
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....	204	78 591	27	13 658	3 368	10 290
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3 852	2 481 714	21 535	254 623	107 241	84 262

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2012

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				

Noch: 2012 nach Wirtschaftszweigen

M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	6 217	2 439 161	16 661	426 053	243 412	182 654
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	1 457	329 986	178	61 873	17 044	44 830
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	827	1 043 505	2 540	166 967	123 469	43 498
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	2 437	764 279	7 590	143 829	72 376	71 465
72	Forschung und Entwicklung .....	147	67 805	1 552	9 703	5 884	3 820
73	Werbung und Marktforschung .....	492	78 207	492	14 847	8 126	6 721
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	621	99 279	3 918	18 416	10 798	7 619
75	Veterinärwesen .....	236	56 099	390	10 417	5 717	4 700
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	3 832	1 205 581	14 390	212 114	122 424	89 882
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	544	292 539	11 765	51 254	37 570	13 693
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	155	104 382	1	19 901	3 107	16 794
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen ...	278	85 506	277	11 884	8 085	3 799
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	119	92 660	4	17 444	4 730	12 714
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	2 012	422 866	675	73 531	33 594	39 924
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g. ....	724	207 628	1 668	38 101	35 338	2 957
P/85	Erziehung und Unterricht .....	652	130 287	1 533	12 374	5 495	6 880
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	629	871 822	3 722	19 191	13 224	5 967
86	Gesundheitswesen .....	452	402 565	3 616	12 194	6 713	5 482
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) ....	29	169 996	21	2 421	3 710	1 289
88	Sozialwesen (ohne Heime) .....	148	299 261	86	4 576	2 802	1 774
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 193	368 651	2 399	40 218	28 629	11 675
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	448	47 893	737	5 813	4 262	1 552
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten .....	43	16 634	41	1 795	1 611	185
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen .....	111	152 722	119	9 589	4 792	4 797
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	591	151 402	1 502	23 021	17 965	5 142
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ...	2 720	410 337	8 628	72 673	36 278	36 402
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	269	57 825	125	6 134	4 883	1 253
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	270	62 998	5 182	12 429	7 799	4 629
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	2 181	289 514	3 320	54 110	23 596	30 520

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR

3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2012

1.19.4.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter <sup>1)</sup>					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe; Ener- gie- und Wasser- versorgung; Ab- wasser- und Ab- fallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen	Gastgewerbe	Grundstücks- und Wohnungs- wesen; Erbrin- gung von freibe- ruflichen, wissen- schaftlichen und technischen so- wie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Steuerpflichtige (Anzahl) <sup>2)</sup>

17 500 - 50 000 .....	15 188	395	645	2 671	1 940	1 292	4 989
50 000 - 100 000 .....	11 270	358	588	2 111	1 916	1 248	3 064
100 000 - 250 000 .....	12 285	440	775	2 241	2 553	1 448	3 042
250 000 - 500 000 .....	6 599	440	635	1 352	1 362	722	1 306
500 000 - 1 Mill. ....	4 390	492	565	847	909	365	724
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 851	429	388	540	668	157	378
2 Mill. - 5 Mill. ....	2 038	331	341	270	556	81	245
5 Mill. und mehr .....	1 124	72	302	123	289	26	153
<b>Zusammen .....</b>	<b>55 745</b>	<b>2 957</b>	<b>4 239</b>	<b>10 155</b>	<b>10 193</b>	<b>5 339</b>	<b>13 901</b>

Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR) <sup>3)</sup>

17 500 - 50 000 .....	492 220	12 711	20 730	89 486	63 964	41 738	158 770
50 000 - 100 000 .....	806 243	25 642	43 126	150 436	138 883	90 105	217 536
100 000 - 250 000 .....	1 953 096	73 263	127 597	355 469	410 800	229 203	476 623
250 000 - 500 000 .....	2 335 750	160 215	229 247	479 383	480 593	254 076	460 744
500 000 - 1 Mill. ....	3 108 614	355 665	405 505	596 510	645 953	251 299	512 868
1 Mill. - 2 Mill. ....	3 995 108	610 418	542 337	739 756	952 405	213 238	528 180
2 Mill. - 5 Mill. ....	6 286 165	995 195	1 083 162	810 763	1 725 471	240 445	767 491
5 Mill. und mehr .....	25 530 341	740 047	11 607 422	1 304 914	5 792 768	218 741	3 004 243
<b>Zusammen .....</b>	<b>44 507 536</b>	<b>2 973 155</b>	<b>14 059 127</b>	<b>4 526 718</b>	<b>10 210 837</b>	<b>1 538 846</b>	<b>6 126 456</b>

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge (1 000 EUR)

17 500 - 50 000 .....	79 283	1 652	3 702	10 266	11 242	5 742	28 340
50 000 - 100 000 .....	131 599	3 175	8 525	21 441	23 915	12 087	38 377
100 000 - 250 000 .....	319 521	7 749	23 169	53 383	70 183	33 046	85 177
250 000 - 500 000 .....	367 588	14 977	35 800	72 871	83 007	36 811	81 301
500 000 - 1 Mill. ....	472 962	31 399	63 429	90 167	109 680	35 920	87 504
1 Mill. - 2 Mill. ....	617 195	53 834	87 673	122 060	170 804	28 658	89 830
2 Mill. - 5 Mill. ....	955 583	90 196	167 527	144 111	296 591	31 858	125 101
5 Mill. und mehr .....	3 316 956	71 448	1 425 312	241 311	851 507	27 936	357 160
<b>Zusammen .....</b>	<b>6 260 688</b>	<b>274 429</b>	<b>1 815 137</b>	<b>755 609</b>	<b>1 616 930</b>	<b>212 059</b>	<b>892 790</b>

Umsatzsteuer-Vorauszahlung (1 000 EUR)

17 500 - 50 000 .....	26 544	- 846	- 3 600	2 499	4 055	1 027	14 819
50 000 - 100 000 .....	44 478	- 502	- 7 025	5 997	8 172	3 700	22 561
100 000 - 250 000 .....	111 652	- 3 664	- 287	14 994	22 001	13 222	44 957
250 000 - 500 000 .....	112 786	- 6 671	- 1 891	20 417	22 883	16 056	44 280
500 000 - 1 Mill. ....	129 526	- 14 275	12 971	23 391	26 543	15 278	45 653
1 Mill. - 2 Mill. ....	143 397	- 24 736	17 707	33 865	38 713	10 599	44 292
2 Mill. - 5 Mill. ....	188 826	- 31 269	35 578	40 627	50 036	8 296	57 068
5 Mill. und mehr .....	129 886	- 4 206	- 164 117	63 054	39 823	6 664	83 169
<b>Zusammen .....</b>	<b>887 095</b>	<b>- 86 170</b>	<b>- 110 665</b>	<b>204 844</b>	<b>212 225</b>	<b>74 842</b>	<b>356 798</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer



Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2012

1.19.4.3.3 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemein- schaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer- beträge	Umsatzsteuer- Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
17 500 - 50 000.....	15 188	492 220	3 909	79 283	52 883	26 544
50 000 - 100 000.....	11 270	806 243	11 938	131 599	87 178	44 478
100 000 - 250 000.....	12 285	1 953 096	38 438	319 521	208 055	111 652
250 000 - 500 000.....	6 599	2 335 750	29 061	367 588	255 078	112 786
500 000 - 1 Mill. ....	4 390	3 108 614	35 516	472 962	343 646	129 526
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 851	3 995 108	56 689	617 195	473 967	143 397
2 Mill. - 5 Mill. ....	2 038	6 286 165	98 979	955 583	767 221	188 826
5 Mill. und mehr.....	1 124	25 530 341	1 359 519	3 316 956	3 193 595	129 886
<b>Zusammen .....</b>	<b>55 745</b>	<b>44 507 536</b>	<b>1 634 049</b>	<b>6 260 688</b>	<b>5 381 623</b>	<b>887 095</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

1.19.4.3.4 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemein- schaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer- beträge	Umsatzsteuer- Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
Natürliche Personen, Einzelunternehmen.....	39 624	9 798 414	135 976	1 553 415	1 106 597	446 962
darunter Haus-/Einzelgewerbetreibende.....	29 834	7 980 845	118 696	1 299 294	923 813	375 468
Personengesellschaften .....	6 894	9 343 448	367 862	1 397 714	1 182 454	215 453
darunter offene Handelsgesellschaften.....	289	1 554 921	72 716	196 399	172 607	23 797
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	4 047	1 520 562	13 534	214 515	158 464	56 202
Kommanditgesellschaften.....	212	275 279	1 660	32 498	29 800	2 698
Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesell- schaften .....	1 679	5 885 939	279 306	934 825	807 270	127 592
Kapitalgesellschaften .....	8 244	23 377 563	1 114 917	3 171 803	2 953 196	226 286
davon Aktiengesellschaften.....	78	1 131 257	59 902	174 814	145 425	29 389
Gesellschaften mit beschränkter Haftung....	8 129	22 241 530	1 054 978	2 996 241	2 807 316	196 590
Unternehmergesellschaften (haftungsbe- schränkt) .....	37	4 776	37	747	455	307
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ....	255	952 430	4 692	65 444	83 232	- 17 788
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts .....	112	336 481	6 407	35 335	29 344	5 990
Sonstige Rechtsformen .....	616	699 200	4 195	36 977	26 801	10 192
darunter ausländische Rechtsformen.....	104	54 789	2 582	9 378	3 925	5 459
<b>Zusammen .....</b>	<b>55 745</b>	<b>44 507 536</b>	<b>1 634 049</b>	<b>6 260 688</b>	<b>5 381 623</b>	<b>887 095</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.4 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Gesamtbetrag der Einkünfte

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Fest- zusetzende Einkommen- steuer
		absolut	je Steuer- pflichtigen		
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen .....	685 025	17 369 452	25 356	14 724 050	2 363 621
nichtveranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	236 271	2 432 651	10 296	2 206 006	249 557
veranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	448 754	14 936 801	33 285	12 518 044	2 114 064
nach der Grundtabelle Besteuerte .....	428 580	7 087 106	16 536	6 059 980	923 443
nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	256 445	10 282 346	40 096	8 664 070	1 440 178
davon					
ein Einkommenbezieher .....	66 532	1 240 713	18 648	1 054 174	124 635
beide Einkommenbezieher .....	189 913	9 041 633	47 609	7 609 896	1 315 543
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
0 - 5 000 .....	131 489	220 783	2 200	173 443	2 683
5 000 - 10 000 .....	73 159	557 099	7 615	435 994	8 046
10 000 - 15 000 .....	91 424	1 140 994	12 480	902 406	33 564
15 000 - 20 000 .....	82 234	1 433 452	17 431	1 164 970	84 795
20 000 - 25 000 .....	64 905	1 451 692	22 366	1 185 370	112 609
25 000 - 30 000 .....	50 672	1 388 851	27 409	1 147 103	131 532
30 000 - 35 000 .....	39 964	1 294 081	32 381	1 085 754	140 707
35 000 - 50 000 .....	71 424	2 970 205	41 586	2 527 066	384 907
50 000 - 125 000 .....	71 181	4 998 563	70 223	4 351 136	896 396
125 000 - 250 000 .....	6 723	1 115 807	165 969	1 014 455	306 785
250 000 - 500 000 .....	1 487	486 209	326 973	448 761	157 547
500 000 - 1 000 000 .....	294	190 087	646 554	174 826	64 346
1 000 000 oder mehr .....	69	121 627	1 762 710	112 766	39 556
mit Einkünften überwiegend aus					
Land- und Forstwirtschaft .....	3 016	189 473	62 823	163 096	49 367
Gewerbebetrieb .....	39 056	1 514 514	38 778	1 269 534	228 490
selbstständiger Arbeit .....	11 825	1 019 128	86 184	895 851	268 467
nichtselbstständiger Arbeit .....	588 051	14 040 846	23 877	11 948 331	1 789 207
Kapitalvermögen .....	1 177	20 567	17 474	15 616	2 492
Vermietung und Verpachtung .....	3 711	99 988	26 944	78 739	16 073
sonstigen Einkünften .....	38 189	484 936	12 698	352 882	9 525
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen .....	4 477	- 53 897	- 12 039	- 65 632	81
Beschränkt Steuerpflichtige .....	504	4 567	9 062	3 584	838

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.5 Körperschaftsteuer 2007

1.19.4.5.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	8 144	819 935	100 680	593 428	149 194	18 319
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	43	12 575	292 442	10 890	2 722	63 302
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt .....</b>	<b>8 187</b>	<b>832 510</b>	<b>101 687</b>	<b>604 318</b>	<b>151 916</b>	<b>18 556</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	4 950	- 629 731	- 127 218	- 629 731	- 5	- 1

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften  
2) mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 1 EUR

1.19.4.5.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR
Kapitalgesellschaften .....	7 271	89,3	714 179	87,1	98 223	132 449	88,8	18 216
davon								
Aktiengesellschaften .....	71	0,9	34 959	4,3	492 380	7 485	5,0	105 423
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	7 200	88,4	679 219	82,8	94 336	124 964	83,8	17 356
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	252	3,1	48 136	5,9	191 016	5 520	3,7	21 905
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	94	1,2	49 828	6,1	530 085	9 926	6,7	105 596
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige .....	527	6,5	7 792	1,0	14 786	1 299	0,9	2 465
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 144</b>	<b>100</b>	<b>819 935</b>	<b>100</b>	<b>100 680</b>	<b>149 194</b>	<b>100</b>	<b>18 319</b>

1) unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

1.19.4.5.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte					
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
unter - 6 000 .....	3 156	38,8	6 747	0,8	841	0,6
6 000 - 12 500 .....	1 003	12,3	8 970	1,1	1 118	0,7
12 500 - 25 000 .....	1 019	12,5	18 433	2,2	2 543	1,7
25 000 - 50 000 .....	969	11,9	34 620	4,2	4 873	3,3
50 000 - 100 000 .....	749	9,2	53 790	6,6	8 990	6,0
100 000 - 250 000 .....	658	8,1	103 938	12,7	17 620	11,8
250 000 - 500 000 .....	312	3,8	107 940	13,2	18 327	12,3
500 000 - 1 Mill. ....	155	1,9	105 573	12,9	17 630	11,8
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	80	1,0	124 223	15,2	24 161	16,2
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	25	0,3	92 258	11,3	20 987	14,1
5 Mill. und mehr .....	18	0,2	163 442	19,9	32 103	21,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 144</b>	<b>100</b>	<b>819 935</b>	<b>100</b>	<b>149 194</b>	<b>100</b>

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.6 Gewerbesteuer 2007

1.19.4.6.1 Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>2)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>2)</sup>		Steuerpflichtige mit					Gewerbe- betriebe ohne posi- tiven ein- heitlichen Steuer- messbetrag
				Gewinn aus Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>		Verlust aus Gewerbebetrieb <sup>2)</sup>			
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft .....	555	3 286	4,7	540	75 363	15	-	1 378	1 101
Fischerei und Fischzucht.....	17	42	0,1	.	.	.	.	.	79
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	26	184	0,3	.	.	.	.	.	30
Verarbeitendes Gewerbe.....	1 834	15 023	21,5	1 810	349 098	24	-	18 646	3 085
Energie- und Wasserversorgung .....	215	3 642	5,2	208	74 823	7	-	352	1 139
Baugewerbe.....	3 536	4 673	6,8	3 510	192 486	26	-	190	9 328
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	4 155	11 651	16,6	4 105	356 772	50	-	2 473	13 927
Gastgewerbe .....	1 405	2 069	3,0	1 388	83 443	17	-	394	5 668
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 231	3 039	4,3	1 214	111 438	17	-	1 936	2 515
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 336	4 565	6,5	1 336	134 171	-	-	-	2 970
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermie- tung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, a. n. g. ....	3 440	17 943	25,6	3 368	412 567	72	-	198 560	12 446
Erziehung und Unterricht .....	81	81	0,1	81	3 078	-	-	-	258
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	147	300	0,4	147	9 902	-	-	-	720
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	1 259	3 523	5,0	1 247	105 720	12	-	325	10 445
<b>Insgesamt .....</b>	<b>19 237</b>	<b>70 022</b>	<b>100</b>	<b>18 996</b>	<b>1 914 006</b>	<b>241</b>	<b>-</b>	<b>224 368</b>	<b>63 711</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

1.19.4.6.2 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige mit			
			Gewinn aus Gewerbebetrieb <sup>1)</sup>		Verlust aus Gewerbebetrieb <sup>1)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
unter 4 000 .....	806	65	723	3 849	83	- 317
4 000 - 12 100 .....	921	328	877	10 161	44	- 1 465
12 100 - 24 100 .....	694	598	672	14 107	22	- 233
24 100 - 48 100 .....	8 936	2 147	8 909	330 795	27	- 431
48 100 - 72 100 .....	3 236	2 931	3 227	188 506	9	- 168
72 100 - 125 000 .....	2 389	6 278	2 370	214 212	19	- 1 761
125 000 - 250 000 .....	1 354	9 257	1 340	229 911	14	- 1 251
250 000 - 500 000 .....	495	7 772	490	168 789	5	- 2 962
500 000 - 2,5 Mill. ....	343	16 779	330	339 988	13	- 37 085
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	40	7 155	.	.	.	.
5 Mill. - 10 Mill. ....	14	4 547	.	.	.	.
10 Mill. und mehr .....	9	12 163	.	.	.	.
<b>Insgesamt .....</b>	<b>19 237</b>	<b>70 022</b>	<b>18 996</b>	<b>1 914 006</b>	<b>241</b>	<b>- 224 368</b>

1) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

# 1.20 Preise

## 1.20.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnistabellen für den Verbraucherpreisindex und die Kaufwerte für Bauland beinhalten Landesergebnisse. Die sonstigen in diesem Abschnitt dargestellten Preisstatistiken beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, sind also in diesen Fällen für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur annähernd repräsentativ.

### Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen. Das Ergebnis - die Inflationsrate - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes. Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „Warenkorb“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise je Produkt oder Dienstleistung die umsatzrelevanten Geschäftstypen berücksichtigt sind. Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittler, die monatlich rund 19 000 Preisreihen beobachten.

### Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Inland von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland abgesetzten Erzeugnisse. Die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen werden preisstatistisch berücksichtigt (so genanntes Bruttoprinzip). Als Wägungszahlen (Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, die für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebung ist der 15. des Monats. Erfragt werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise. Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben.

### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte

#### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr.

Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher - bei Betriebsmitteln vierteljährlicher - Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Forstverwaltungen).

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer).

### Preisindizes für Neubau

Die Baupreisindizes bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten zum Ausdruck. Die vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise einschließlich Umsatzsteuer bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise).

### Kaufwerte für Bauland

Der Kaufpreis für Grundstücke versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch evtl. besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergleichen; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmitteilungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in EUR je Quadratmeter errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit. In die Statistik werden nur unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von 100 Quadratmetern und mehr einbezogen. Datenquelle sind die Angaben der Finanzämter.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 588-56044, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. 1)	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille 2)	Durchschnitt										
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
			Basis 2010 = 100										
xx	Gesamtindex .....	1 000	88,9	90,2	91,5	92,8	95,4	98,3	98,9	100	102,4	104,2	105,9
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	85,7	85,7	86,4	88,5	93,5	100,5	99,3	100	103,9	107,3	112,0
011	Nahrungsmittel .....	90,52	84,8	84,7	85,1	87,0	92,5	99,8	98,9	100	103,3	106,7	112,0
0111	Brot und Getreideerzeugnisse .....	17,35	83,5	84,8	85,2	85,9	91,7	100,1	100,9	100	104,1	108,9	111,6
0112	Fleisch und Fleischwaren .....	20,76	85,5	84,9	86,8	88,9	93,0	98,4	101,1	100	103,1	109,5	114,7
0113	Fische und Fischwaren .....	3,65	73,8	74,0	76,4	81,0	85,9	92,1	96,5	100	104,1	111,0	116,0
0114	Molkereiprodukte und Eier .....	14,33	88,1	88,5	86,8	86,8	93,4	108,6	100,2	100	104,4	103,7	111,0
0115	Speisefette und Speiseöle .....	2,59	82,3	81,0	79,4	80,1	89,2	95,5	92,0	100	112,3	106,8	116,9
0116	Obst .....	8,79	79,3	80,5	86,7	89,3	93,4	101,4	96,5	100	107,0	112,8	121,2
0117	Gemüse .....	11,26	84,0	79,5	77,1	83,1	93,4	94,5	92,4	100	98,0	98,1	104,0
0118	Zucker, Marmelade, Honig und ande- re Süßwaren .....	7,54	89,7	90,3	90,0	90,6	91,9	98,4	101,7	100	101,5	105,2	108,1
0119	Nahrungsmittel a. n. g. ....	4,28	89,5	90,8	91,3	91,7	93,5	97,8	100,1	100	101,0	104,2	107,3
012	alkoholfreie Getränke .....	12,19	91,6	92,3	95,1	98,4	100,6	104,8	102,0	100	108,3	111,6	112,2
0121	Kaffee, Tee und Kakao .....	3,87	90,8	87,6	95,3	98,4	98,9	101,1	99,9	100	111,6	116,1	114,1
0122	Mineralwasser, Limonaden und Säfte	8,32	91,6	94,3	95,1	98,4	101,2	106,3	102,8	100	106,8	109,5	111,3
02	Alkoholische Getränke und Tabakwaren ....	37,59	75,7	80,7	87,2	90,1	93,0	95,5	97,9	100	103,1	106,6	109,5
021	alkoholische Getränke .....	16,62	89,4	90,1	89,4	90,4	92,5	97,1	98,4	100	104,0	106,6	109,2
022	Tabakwaren .....	20,97	67,5	75,1	85,6	89,9	93,3	94,4	97,6	100	102,4	106,6	109,7
03	Bekleidung und Schuhe .....	44,93	84,0	82,4	82,3	83,1	86,8	91,2	96,6	100	102,5	104,2	106,3
031	Bekleidung .....	36,28	83,4	81,7	81,7	83,1	87,2	91,8	97,0	100	102,3	103,6	105,7
0313	andere Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör .....	1,23	84,5	83,2	84,3	82,3	82,7	87,1	96,5	100	104,8	106,1	109,2
0314	chemische Reinigung und andere Dienstleistungen von Bekleidung	1,07	97,0	97,8	94,9	96,1	98,2	98,3	98,9	100	103,6	103,4	105,6
032	Schuhe .....	8,65	86,5	84,9	84,8	83,1	85,3	88,5	95,0	100	103,5	106,9	108,6
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	317,29	90,4	91,1	93,1	95,2	97,1	99,5	99,7	100	102,9	104,5	106,3
041	Wohnungsmiete einschließlich Miet- wert von Eigentümerwohnungen .....	209,93	97,3	97,4	97,7	97,9	98,1	98,8	99,5	100	100,9	101,4	102,0
043	Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	8,10	79,7	80,9	82,2	85,1	89,3	92,7	98,0	100	102,5	105,8	108,0
044	Wasserversorgung u. a. Dienstleistun- gen für die Wohnung .....	31,07	95,9	96,7	96,7	97,8	101,8	100,0	99,8	100	103,5	104,4	107,0
045	Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	68,19	69,6	72,2	80,3	88,3	93,2	102,4	100,4	100	108,6	113,8	119,1
041, 044	Nettokaltmiete und Wohnungsneben- kosten .....	241,00	97,2	97,4	97,5	97,9	98,7	99,0	99,5	100	101,2	101,8	102,6
05	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör .....	49,78	94,9	94,3	93,5	93,5	94,3	96,3	99,0	100	100,5	100,9	102,3
051	Möbel, Leuchten, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	19,76	93,2	93,0	93,2	93,9	95,2	97,3	100,2	100	99,6	98,9	101,3
052	Heimtextilien .....	3,55	102,1	100,1	97,7	96,0	94,4	94,8	96,6	100	101,4	104,6	105,4
053	Haushaltsgeräte .....	9,58	103,6	102,2	100,2	97,8	96,0	97,3	99,1	100	100,5	99,7	98,5
054	Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter .....	3,50	87,9	87,0	84,4	83,8	86,2	91,4	96,0	100	101,1	101,3	103,8
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	5,42	90,5	90,1	89,0	89,7	91,7	93,9	97,5	100	102,8	105,3	106,4
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	7,97	95,6	94,3	93,3	94,0	95,7	96,8	99,2	100	100,8	102,5	104,5

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)  
2) Bundesdurchschnitt

## Noch: 1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP-Nr. <sup>1)</sup>	Index, Indexgruppen	Wägungsanteil in Promille <sup>2)</sup>	Durchschnitt										
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
			Basis 2010 = 100										
06	Gesundheitspflege .....	44,44	74,9	91,1	94,9	93,9	96,6	99,4	99,3	100	101,6	103,9	99,8
061	medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	19,68	76,1	94,4	94,2	92,0	95,1	97,3	98,7	100	102,1	103,6	105,2
062	ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	18,24	73,5	88,4	97,1	96,9	101,3	101,7	100,0	100	100,8	102,1	89,2
063	stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	6,52	74,8	88,1	91,4	91,9	89,0	100,1	99,8	100	101,9	110,0	112,9
07	Verkehr .....	134,73	83,4	85,2	88,3	90,3	94,2	98,1	96,0	100	104,9	108,0	107,8
071	Kauf von Fahrzeugen .....	32,61	93,3	94,0	94,5	96,0	99,3	99,7	99,9	100	100,9	101,1	101,0
072	Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge .....	79,31	80,9	83,1	87,4	89,1	93,1	98,3	93,7	100	106,9	110,9	109,6
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge .....	38,75	77,1	81,2	87,3	90,7	95,0	102,0	90,1	100	111,9	118,1	113,4
0723	Wartung und Reparatur von Fahrzeugen .....	18,62	84,1	84,2	84,7	85,1	88,9	93,4	95,8	100	103,9	105,8	108,5
0724	andere Dienstleistungen für Fahrzeuge .....	14,92	83,8	85,6	93,0	94,1	97,0	98,6	100,0	100	99,6	100,1	100,9
073	Verkehrsdienstleistungen .....	22,81	75,3	77,0	81,0	84,6	89,5	94,3	97,7	100	103,8	107,9	111,4
08	Nachrichtenübermittlung .....	30,10	117,1	116,1	114,0	109,5	108,2	104,6	102,3	100	96,5	94,8	93,4
081	Post- und Kurierdienstleistungen .....	2,35	97,1	97,5	99,1	98,3	97,6	97,7	98,9	100	99,4	99,4	101,2
082	Telefone u. a. Geräte für die Kommunikation .....	1,70	290,5	262,1	217,4	166,9	135,2	115,4	108,0	100	87,3	84,3	79,6
083	Telekommunikationsdienstleistungen .....	26,05	114,0	113,5	112,3	108,7	108,4	104,9	102,4	100	96,8	95,1	93,6
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	114,92	98,8	97,5	95,6	95,3	96,2	98,0	100,3	100	99,6	100,6	102,9
091	Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör .....	16,29	159,0	149,6	139,8	130,2	117,6	110,2	104,7	100	91,8	86,3	81,2
092	andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	2,10	83,7	84,3	86,1	86,9	91,8	94,6	98,1	100	101,9	103,9	106,4
093	andere Güter für Freizeit und Gartenpflege .....	20,97	87,1	86,4	87,0	87,2	89,7	96,2	98,7	100	100,5	101,8	104,2
094	Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	33,22	90,5	90,1	91,4	92,0	94,8	96,8	99,8	100	100,9	102,1	107,3
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	15,51	88,3	89,4	89,8	91,0	93,0	95,1	98,2	100	100,4	103,2	106,6
096	Pauschalreisen .....	26,83	96,2	94,5	92,5	93,7	96,0	97,7	101,7	100	101,5	104,7	107,3
10	Bildungswesen .....	8,80	88,0	88,6	91,4	94,1	96,8	97,7	98,4	100	104,2	108,1	112,9
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	44,67	87,5	88,2	87,3	88,7	92,5	96,2	99,1	100	101,5	104,2	107,2
111	Verpflegungsdienstleistungen .....	34,23	85,3	86,1	86,7	88,2	92,0	96,2	98,7	100	101,9	105,1	108,2
112	Beherbergungsdienstleistungen .....	10,44	90,8	90,9	89,1	90,0	93,9	96,1	100,1	100	100,2	101,4	103,9
12	Andere Waren und Dienstleistungen .....	70,04	89,5	91,0	91,4	92,8	96,4	97,5	98,7	100	101,7	102,0	103,8
121	Körperpflege .....	22,54	92,9	92,8	92,9	93,8	97,2	98,1	99,4	100	101,3	102,1	104,4
123	persönliche Gebrauchsgegenstände, a. n. g. ....	5,71	84,6	84,2	85,0	87,4	90,9	93,8	98,6	100	103,1	110,6	113,8
124	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	11,35	84,1	89,1	92,4	95,6	103,1	101,9	100,8	100	103,0	100,3	103,7
125	Versicherungsdienstleistungen .....	22,78	88,4	90,0	89,7	90,7	93,8	96,2	97,3	100	101,0	100,9	102,1
126	Finanzdienstleistungen, a. n. g. ....	2,92	96,6	99,8	99,6	98,3	97,7	97,5	99,5	100	100,1	93,6	84,5
127	andere Dienstleistungen, a. n. g. ....	4,74	91,8	93,7	91,0	94,4	96,7	97,7	98,5	100	103,3	105,6	109,9

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)

2) Bundesdurchschnitt

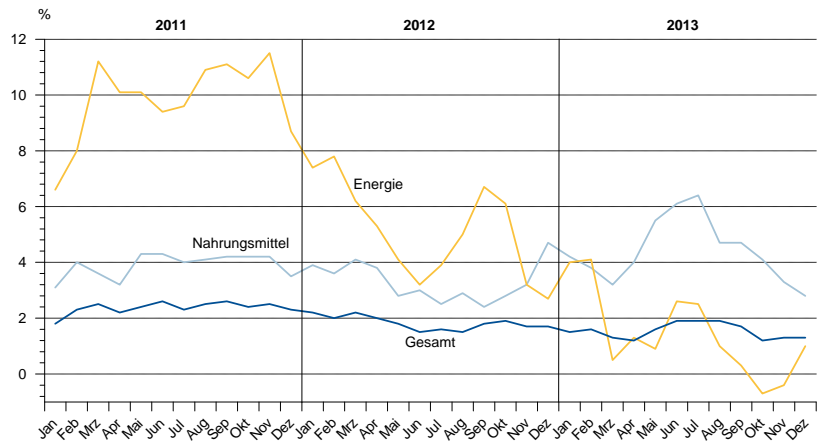
1.20.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland

GP-Nr. 1)	Gütergruppen	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt								
			2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
			Basis 2010 = 100								
xx	Gewerbliche Erzeugnisse.....	1 000	91,2	96,2	97,5	102,8	98,5	100	105,3	107,0	106,9
	Erzeugnisse der										
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	310,67	91,5	95,1	98,7	101,3	96,0	100	105,6	105,8	104,6
	Investitionsgüterproduzenten .....	239,10	97,6	97,7	98,3	99,2	100,0	100	101,2	102,2	103,0
	Konsumgüterproduzenten .....	180,91	94,2	95,3	97,0	100,7	99,5	100	103,5	106,3	108,4
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	23,25	93,7	94,4	95,9	98,3	99,7	100	101,7	103,3	104,3
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	157,66	94,2	95,4	97,1	101,0	99,4	100	103,8	106,8	109,0
	Energie .....	269,32	84,3	96,7	95,9	108,3	99,3	100	109,7	113,0	112,0
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauer- zeugnisse .....	3,76	90,8	90,8	93,6	96,5	99,9	100	102,2	104,5	107,5
10/11	Nahrungs- und Futtermittel sowie										
	Getränke .....	114,81	91,7	92,9	96,5	103,1	99,2	100	106,0	109,9	112,9
12	Tabakerzeugnisse .....	5,90	88,9	93,7	94,8	95,4	97,1	100	102,3	105,1	108,7
13	Textilien .....	5,90	94,4	95,6	96,8	98,3	98,8	100	105,6	107,3	107,9
14	Bekleidung .....	.	96,3	96,6	96,8	98,0	98,9	100	103,0	106,4	108,4
15	Leder und Lederwaren .....	1,96	96,0	96,3	97,6	98,3	99,0	100	103,3	105,8	107,7
16	Holz sowie Holz-, Korb- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	12,51	89,6	95,1	102,8	100,2	95,8	100	106,3	106,2	107,8
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	21,77	94,6	96,1	99,9	101,7	97,2	100	106,7	105,3	104,6
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	14,46	106,4	105,7	105,5	105,0	103,1	100	101,0	101,5	101,3
19	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	.	83,5	90,7	93,3	105,6	86,5	100	116,0	123,3	117,1
20	chemische Erzeugnisse .....	51,85	88,7	92,6	94,9	99,7	96,5	100	108,0	111,2	109,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	37,79	95,5	96,9	98,4	100,3	98,3	100	104,2	106,6	107,3
23	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	24,10	90,3	92,1	96,4	99,0	100,5	100	101,9	104,3	105,7
24	Metalle .....	54,95	85,1	96,2	103,0	106,5	89,1	100	109,7	106,8	101,6
25	Metallzeugnisse .....	63,70	92,2	94,4	97,8	100,7	100,2	100	102,7	103,6	103,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	28,98	139,8	126,6	114,7	105,7	101,8	100	92,6	87,7	85,7
27	elektrische Ausrüstungen .....	39,12	94,1	95,6	97,7	99,0	99,2	100	101,7	102,8	103,5
28	Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse) .....	68,21	91,3	92,9	95,0	97,2	99,4	100	101,9	103,9	105,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	97,65	97,4	98,1	98,7	99,3	99,7	100	100,9	101,5	101,8
30	sonstige Fahrzeuge .....	10,63	92,8	94,4	97,0	99,6	100,8	100	103,3	104,3	104,8
31	Möbel .....	12,29	90,5	91,2	93,5	97,3	99,6	100	102,3	104,6	106,2
32	Waren, a. n. g. (Schmuck, Musikinstru- mente, Sportgeräte, Spielwaren) .....	9,31	93,3	94,3	95,5	97,4	98,9	100	103,0	104,1	105,4
35	Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung, Gas, Fern- wärme .....	207,61	84,2	98,5	96,8	109,3	102,9	100	108,6	110,6	110,5
36	Wasser und Dienstleistungen der Wasser- versorgung .....	10,81	93,4	94,6	95,8	96,7	99,2	100	101,1	103,1	104,9

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Monatliche Entwicklung der Jahresteuersatzrate des Verbraucherpreisindex

2010 = 100





**1.20.4 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland \*)**

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt									
		2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Basis 2010 = 100									
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>95,8</b>	<b>87,5</b>	<b>93,9</b>	<b>104,9</b>	<b>108,8</b>	<b>88,1</b>	<b>100</b>	<b>113,0</b>	<b>119,0</b>	<b>121,1</b>
pflanzliche Erzeugung.....	394,14	88,9	80,4	92,2	108,6	108,8	83,9	100	114,9	125,3	119,3
Getreide (einschließlich Saatgut) .....	151,24	76,0	64,3	76,1	121,3	114,3	72,6	100	131,2	148,0	124,9
darunter											
Brotweizen .....	83,81	72,6	60,5	72,6	118,2	113,1	71,3	100	126,7	143,2	121,7
Handelsgewächse.....	73,29	103,5	96,5	98,9	106,6	125,6	94,2	100	114,1	125,3	105,0
darunter											
Raps .....	56,59	83,9	75,9	91,9	112,6	151,2	99,7	100	116,8	127,9	101,6
Zuckerrüben .....	16,70	114,9	109,1	95,5	86,6	80,9	76,4	100	104,9	116,6	116,6
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) ....	36,19	75,9	61,9	113,1	106,4	80,5	77,6	100	104,0	97,2	170,6
darunter											
Speisekartoffeln.....	34,95	71,0	61,5	132,0	121,0	82,2	77,6	100	104,0	97,0	173,0
Erzeugnisse des Gemüse- und Garten- baus.....	122,10	98,5	94,9	101,6	98,9	101,2	94,8	100	99,5	107,1	105,0
Gemüse.....	50,85	111,1	93,4	111,6	104,6	108,3	90,8	100	97,7	110,9	105,4
Pflanzen und Blumen.....	71,25	91,5	95,7	94,9	94,9	96,3	97,1	100	100,7	104,3	104,7
Obst .....	11,32	109,1	98,5	108,7	112,6	132,6	86,1	100	101,9	109,4	127,8
tierische Erzeugung.....	605,86	100,4	92,5	94,9	102,3	108,7	91,0	100	111,8	114,9	122,3
Tiere .....	326,77	95,6	95,5	100,4	95,0	107,5	99,7	100	110,3	121,5	120,8
Rinder .....	88,45	65,9	94,4	99,5	97,2	105,0	98,4	100	114,0	126,9	123,6
Schweine.....	186,08	118,6	101,4	106,4	96,0	111,4	100,8	100	108,1	120,9	120,2
Schafe und Ziegen .....	4,39	103,6	90,0	95,0	92,0	96,8	99,1	100	110,8	120,1	119,9
Geflügel .....	47,85	81,5	76,1	80,2	88,4	100,6	99,5	100	111,6	113,8	118,2
Milch.....	255,04	109,2	91,5	90,8	112,1	111,7	80,3	100	115,5	106,3	125,4
Eier .....	24,05	59,7	60,0	67,3	80,2	85,7	94,1	100	94,0	117,4	110,2
<b>Forstwirtschaftliche Produkte aus Staats- forsten</b>											
Rohholz insgesamt .....	1 000	74,3	71,0	79,1	91,2	95,1	87,5	100	116,3	119,1	119,0
Stammholz und Stammholzabschnitte	742,61	79,6	75,0	82,5	90,3	93,6	88,2	100	117,2	119,8	120,1
Industrieholz.....	213,22	57,4	59,1	69,0	94,0	99,9	85,4	100	116,6	111,1	107,9

\*) ohne Umsatzsteuer

**1.20.5 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland \*)**

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt								
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Basis 2010 = 100								
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel.....</b>	<b>1 000</b>	<b>82,5</b>	<b>85,8</b>	<b>92,4</b>	<b>104,4</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>110,8</b>	<b>116,0</b>	<b>118,2</b>
Waren und Dienstleistungen des laufen- den landwirtschaftlichen Verbrauchs..	744,64	81,2	84,9	92,8	107,8	99,2	100	113,8	119,9	122,3
Saat- und Pflanzgut.....	33,62	86,0	88,9	102,3	120,4	104,8	100	118,8	128,0	127,2
Energie- und Schmierstoffe .....	128,82	85,2	91,8	92,8	106,7	93,7	100	113,1	119,1	118,6
Heizstoffe .....	28,88	83,5	96,6	97,0	115,0	99,9	100	112,7	121,0	118,7
Treibstoffe.....	64,15	90,8	96,7	95,4	112,8	88,7	100	116,9	123,5	116,9
elektrischer Strom .....	29,74	76,9	80,0	85,3	91,2	96,9	100	107,3	110,4	123,7
Schmierstoffe .....	6,05	84,5	87,1	90,9	93,9	98,1	100	102,4	106,8	110,3
Düngemittel.....	75,48	64,1	73,7	76,3	112,9	116,4	100	114,2	125,3	121,4
Pflanzenschutzmittel.....	53,81	94,9	96,6	98,1	98,0	98,2	100	105,6	106,5	107,8
Futtermittel .....	232,52	72,6	75,3	96,5	119,4	95,9	100	126,3	135,5	142,7
Einzelfuttermittel.....	39,41	69,4	72,6	100,7	121,6	89,2	100	126,0	145,5	149,6
Mischfuttermittel.....	193,11	73,4	75,9	95,7	119,0	97,4	100	126,4	133,5	141,4
Veterinärleistungen .....	29,77	83,7	84,0	86,3	94,1	99,6	100	100,0	100,0	100,0
Instandhaltung von Maschinen und Material.....	69,85	82,6	85,5	89,9	95,4	96,4	100	103,6	106,4	109,7
Instandhaltung von Bauten .....	23,75	89,4	91,1	94,5	97,0	98,6	100	103,5	106,7	109,5
sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	98,0	98,7	99,3	99,9	100,0	100	101,5	102,6	103,8
Waren und Dienstleistungen landwirt- schaftlicher Investitionen .....	255,36	85,9	88,0	90,8	94,1	99,1	100	102,1	104,6	106,3
Material .....	196,45	85,0	87,2	89,7	92,8	99,0	100	101,7	104,3	106,0
Maschinen und sonstige Ausrüs- tungsgüter .....	154,16	83,3	85,7	88,4	92,2	98,7	100	101,3	103,6	105,1
Fahrzeuge.....	42,29	90,4	92,0	93,7	94,4	99,7	100	103,4	106,8	109,4
Bauten .....	58,91	88,5	90,6	94,6	98,0	99,1	100	103,2	105,8	107,5

\*) ohne Umsatzsteuer

1.20.6 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland \*)

Art	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt								
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Basis 2010 = 100								
<b>Wohngebäude</b>										
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	87,8	89,5	95,4	98,2	99,0	100	102,8	105,4	107,5
davon										
Rohbauarbeiten .....	455,32	87,9	89,8	95,8	98,9	99,1	100	102,8	105,3	107,1
darunter										
Betonarbeiten.....	156,88	87,2	89,0	95,5	100,7	99,5	100	102,9	104,8	106,0
Mauerarbeiten.....	110,41	90,9	92,2	97,1	99,2	99,8	100	101,5	103,5	104,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten .....	48,33	87,7	89,4	94,8	96,8	98,6	100	102,9	106,5	109,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	45,67	86,8	89,3	97,1	97,7	97,6	100	104,6	108,3	110,8
Erdarbeiten .....	37,81	87,0	89,5	95,2	98,4	99,5	100	102,4	105,5	107,8
Klempnerarbeiten.....	16,24	78,5	83,6	92,9	95,8	97,2	100	104,8	107,9	110,6
Ausbauarbeiten.....	544,68	87,7	89,2	95,1	97,6	99,0	100	102,7	105,5	107,9
darunter										
Tischlerarbeiten .....	96,33	86,8	88,6	95,3	97,8	99,0	100	102,7	105,0	107,4
Heizanlagen und zentrale Wassererwär- mungsanlagen .....	70,38	82,8	85,2	91,8	95,3	97,7	100	103,4	107,0	110,3
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	46,43	81,7	84,6	92,5	96,5	98,3	100	104,1	107,7	111,1
Putz- und Stuckarbeiten.....	41,31	92,7	93,0	97,8	99,2	99,9	100	102,0	104,6	106,8
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	40,31	85,7	87,9	93,5	96,8	98,4	100	103,7	107,0	109,6
Metallbauarbeiten .....	35,49	84,7	86,7	93,6	97,6	99,0	100	103,7	106,1	108,2
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	32,34	91,2	91,6	96,8	98,0	99,2	100	102,2	105,2	107,7
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	28,77	96,3	95,5	98,6	99,1	99,7	100	102,1	104,8	107,1
Trockenbauarbeiten .....	25,29	90,7	91,7	96,7	98,4	99,7	100	102,5	104,9	107,2
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>										
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	86,1	88,1	94,4	97,9	99,0	100	103,2	105,8	107,8
davon										
Rohbauarbeiten .....	530,89	86,5	88,6	94,9	98,8	99,2	100	103,3	105,6	107,2
darunter										
Betonarbeiten.....	230,71	87,5	89,3	95,4	100,3	99,5	100	102,6	104,6	105,9
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten .....	66,34	84,1	87,2	93,7	96,3	98,3	100	103,4	106,7	109,4
Stahlbauarbeiten.....	71,39	86,7	88,0	94,8	100,7	102,0	100	105,7	106,4	106,9
Erdarbeiten .....	45,46	87,1	89,5	95,1	98,2	99,4	100	102,2	104,9	107,0
Mauerarbeiten.....	32,87	91,1	92,4	97,3	99,4	99,9	100	101,4	103,4	104,5
Ausbauarbeiten.....	469,11	85,7	87,6	93,7	96,8	98,6	100	103,1	106,0	108,5
darunter										
Metallbauarbeiten .....	74,85	83,3	85,4	91,7	95,7	98,4	100	103,5	105,8	107,9
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	72,34	85,2	87,4	93,1	96,5	98,3	100	104,0	107,2	110,1
Heizanlagen und zentrale Wassererwär- mungsanlagen .....	43,61	80,9	83,9	91,9	95,8	97,7	100	104,1	107,8	111,4
Raumlufttechnische Anlagen.....	31,39	83,9	85,6	91,2	95,3	98,2	100	102,9	106,1	109,1
vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	28,79	84,4	86,8	93,5	97,1	99,2	100	103,3	106,1	107,2
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	28,58	81,4	84,4	92,4	96,5	98,2	100	104,3	108,0	111,4
Tischlerarbeiten .....	23,71	86,8	88,6	95,3	97,9	99,1	100	102,8	105,0	107,4
<b>Bürogebäude</b>										
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	86,9	88,7	94,8	97,9	98,8	100	103,0	105,5	107,6
<b>Straßenbau</b>										
Bauleistungen insgesamt .....	1 000	84,4	87,4	93,2	97,2	99,4	100	102,5	106,3	108,9
darunter										
Erdarbeiten .....	351,78	88,6	90,9	95,7	98,5	100,1	100	101,7	104,1	106,3
Verkehrswegebau, Oberbauschicht aus Asphalt .....	338,57	77,3	82,8	89,6	95,4	98,8	100	103,7	110,3	113,7
Verkehrswegebau, Oberbauschicht ohne Bindemittel .....	146,06	85,4	87,9	93,4	96,9	99,3	100	102,1	104,8	107,0
Entwässerungskanalarbeiten .....	55,44	87,6	89,3	94,8	97,6	99,4	100	102,0	104,7	106,6
Betonarbeiten .....	27,69	88,4	89,7	95,6	99,9	99,9	100	101,7	103,8	105,0

\*) einschließlich Umsatzsteuer

**1.20.7 Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen**

Jahr Baugebiet Gemeindegröße	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
1991.....	4 297	39 319	3,88	1 891	9 973	5,53	2 309	27 861	3,17
1992.....	7 546	47 648	7,39	3 437	15 378	10,27	4 056	31 946	5,99
1993.....	7 784	36 840	11,44	4 152	10 324	24,17	3 599	26 337	6,33
1994.....	8 464	30 282	14,66	4 733	9 664	26,92	3 667	20 200	8,96
1995.....	7 600	24 418	16,48	4 516	8 424	30,91	2 944	14 618	9,03
1996.....	7 952	21 695	19,05	5 290	8 856	34,62	2 486	12 114	8,58
1997.....	5 424	13 051	17,66	3 452	3 692	44,90	1 819	8 143	7,56
1998.....	6 072	11 932	20,74	3 964	3 832	48,66	1 762	5 594	9,99
1999.....	5 645	12 121	19,35	3 999	4 212	43,08	1 271	4 738	9,67
2000.....	4 610	9 481	20,89	3 224	3 113	50,85	1 056	3 150	10,09
2001.....	4 412	9 517	17,95	3 073	2 677	52,15	995	2 434	10,28
2002.....	3 910	5 389	30,59	3 002	2 599	51,20	708	1 654	14,99
2003.....	2 887	3 601	33,30	2 303	2 054	49,51	498	1 161	14,91
2004.....	2 806	4 801	22,47	2 113	2 183	42,09	488	1 016	13,98
2005.....	3 260	5 349	25,59	2 503	2 206	53,20	493	1 413	8,99
2006.....	2 277	3 844	26,66	1 670	1 641	53,48	391	949	10,38
2007.....	2 039	3 717	27,35	1 512	1 860	46,46	240	840	13,21
2008.....	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96
2009.....	2 072	3 276	35,94	1 637	1 933	53,47	225	620	20,04
2010.....	2 279	3 244	43,18	1 859	2 074	61,94	212	560	11,71
2011.....	2 342	3 442	38,32	1 786	2 056	56,64	328	925	13,67
2012.....	2 063	4 708	24,85	1 599	2 156	47,94	219	721	9,10
2013.....	1 796	3 147	30,25	1 366	1 788	48,25	208	863	6,66
<b>2013</b>									
<b>nach Baugebieten</b>									
Geschäftsgebiet.....	16	107	16,30	14	96	17,45	.	.	5,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.....	38	107	45,79	35	91	50,16	.	.	19,95
Wohngebiet .....	872	1 390	39,64	738	893	57,45	76	444	6,43
Industriegebiet .....	39	258	13,90	11	81	25,24	.	.	10,64
Dorfgebiet .....	831	1 286	23,25	568	626	42,53	127	386	6,36
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>									
Von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 2 000 .....	681	1 076	28,40	499	637	44,70	89	260	5,74
2 000 - 5 000 .....	340	646	22,90	267	304	43,84	31	228	4,24
5 000 - 10 000 .....	238	302	37,24	165	177	58,97	28	34	6,12
10 000 - 20 000 .....	163	230	31,00	120	148	39,81	20	55	13,83
20 000 - 50 000 .....	87	105	37,74	80	77	47,51	4	22	9,44
50 000 - 100 000 .....	231	618	29,04	182	283	53,18	36	264	8,02
über 100 000 .....	56	170	56,15	53	160	58,24	-	-	-

## 1.21 Verdienste und Arbeitskosten

### 1.21.1 Vorbemerkungen

Die Daten über Verdienste und Arbeitskosten bilden deren Niveau, Entwicklung und Struktur ab und ermöglichen einen Einblick in die Kostensituation der Wirtschaft und ihre Veränderung. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik. Die auf Stichprobenerhebungen beruhende amtliche Statistik über Verdienste und Arbeitskosten umfasst nach dem Verdienststatistikgesetz vom 21. Dezember 2006 die laufend geführte Erhebung der Arbeitsverdienste (Vierteljährliche Verdiensterhebung) sowie die in vierjähriger Periodizität zu erstellenden Erhebungen über die Struktur der Arbeitsverdienste und der Arbeitskosten sowie die Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft. Die letzten verfügbaren Strukturangaben wurden mit der Verdienststrukturerhebung 2010 und der Arbeitskostenerhebung 2012 gewonnen. Diese Erhebungen erfassen das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (mit Ausnahmen) und somit fast die gesamte Wirtschaft.

#### Verdiensterhebung

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) werden die bezahlten Arbeitsstunden (ohne geringfügig Beschäftigte) und die Bruttoverdienstsummen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer von Betrieben mit 10 und mehr, in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 5 und mehr Arbeitnehmern nach Geschlecht und Leistungsgruppen quartalsweise erfasst. Hauptzweck ist die Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer. Die Quartalsergebnisse werden zu einem Jahresergebnis zusammengefasst, das hier dargestellt wird.

#### Verdienststrukturerhebung (VSE)

Im Gegensatz zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden mit der VSE im Individualverfahren individuelle, mit dem Arbeitsplatz verbundene Merkmale der Arbeitnehmer (z. B. Tätigkeiten entsprechend der Leistungsgruppenzuordnung, Beruf, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Arbeitszeiten und Lohnformen) einerseits und persönliche Merkmale (u. a. Alter, Geschlecht, Eingruppierung in Lohnsteuerklassen) andererseits von Betrieben mit 10 und mehr Arbeitnehmern erhoben. So werden Durchschnittsverdienste nach einer Vielzahl von verdienstbestimmenden Faktoren ermittelt.

#### Arbeitskostenerhebung (AKE)

Von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern werden sehr detaillierte Angaben zur Berechnung der verschiedenen Bestandteile der Arbeitskosten erfragt. Dazu zählen neben Lohnbestandteilen (z. B. Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen) auch Arbeitgeberpflichtbeiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen und die Aufwendungen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge, um so die Lohnnebenkosten darstellen zu können. Erfragt wird auch die Anzahl der Vollzeitarbeitsplätze und der geleisteten Arbeitsstunden.

#### Definitionen

##### Arbeitnehmer

Arbeitnehmer sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb beschäftigten Personen, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der Arbeit, der Arbeitszeit (Vollzeit oder Teilzeit) und der Vertragsdauer (befristet oder unbefristet).

##### Arbeitskosten

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Zu den Arbeitskosten gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zu Lasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

##### Arbeitszeit

Die **bezahlten Arbeitsstunden** umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Die **geleisteten Arbeitsstunden**, die in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresangaben der Arbeitskosten einfließen, beziehen sich auf den Teil des Arbeitsvolumens, der von Arbeitnehmern tatsächlich geleistet wird. Arbeitsstunden von Auszubildenden sind nicht einbezogen.

**Bruttoverdienst:** Hierzu zählt der regelmäßig steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert - geldwerte Vorteil - von Aktienoptionen) sowie folgende Verdienstbestandteile: steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit; steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen

der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen; steuerfreie Essenszuschüsse. Eingeschlossen ist auch pauschal besteuarter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

**Leistungsgruppen:** Sie werden für Analysezwecke gebildet und stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- und Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).

**Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

**Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden i. d. R. durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

**Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 588-56043, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer  
2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	100	39,6	16,14	15,34	2 775	2 637	33 294	31 642
Produzierendes Gewerbe.....	28,6	39,4	15,11	14,32	2 586	2 451	31 033	29 407
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,0	40,6	(12,46)	(12,12)	(2 200)	(2 140)	(26 394)	(25 680)
Verarbeitendes Gewerbe .....	16,8	39,7	14,97	14,12	2 580	2 435	30 961	29 215
Energieversorgung.....	1,1	39,1	24,82	22,15	4 213	3 760	50 557	45 122
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	1,8	40,2	16,80	15,78	2 935	2 756	35 216	33 067
Baugewerbe .....	8,8	38,7	13,86	13,45	2 329	2 260	27 947	27 119
Dienstleistungsbereich .....	71,4	39,6	16,55	15,74	2 850	2 711	34 201	32 537
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	10,4	39,4	12,83	12,26	2 195	2 097	26 334	25 166
Verkehr und Lagerei.....	5,9	39,9	14,48	13,70	2 512	2 376	30 143	28 514
Gastgewerbe.....	5,5	39,8	9,71	9,55	1 678	1 649	20 131	19 791
Information und Kommunikation .....	1,3	39,7	22,20	20,41	3 829	3 521	45 950	42 250
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,3	39,1	25,59	21,60	4 344	3 667	52 124	43 999
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1,3	38,0	(19,47)	(17,41)	(3 213)	(2 874)	(38 559)	(34 485)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4,2	39,6	18,21	16,85	3 133	2 899	37 595	34 793
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	6,5	38,9	11,64	11,13	1 968	1 882	23 618	22 585
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung.....	16,9	40,1	19,00	18,35	3 309	3 197	39 705	38 362
Erziehung und Unterricht .....	3,8	39,9	24,10	23,17	4 177	4 015	50 120	48 176
Gesundheits- und Sozialwesen .....	11,1	39,8	18,75	17,80	3 244	3 079	38 925	36 949
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,1	39,5	(14,83)	(14,20)	(2 543)	2 435	(30 513)	29 219
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	2,3	38,8	(14,66)	(14,07)	(2 471)	(2 372)	(29 652)	(28 464)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

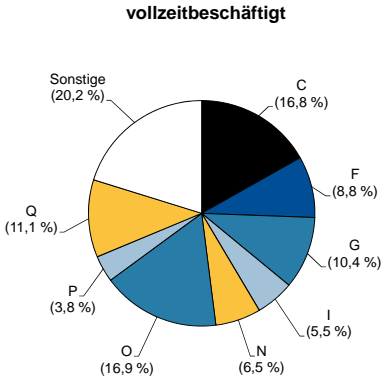
Noch: 1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer  
2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	62,3	39,7	16,35	15,54	2 818	2 679	33 820	32 152
Produzierendes Gewerbe.....	37,2	39,4	15,48	14,67	2 648	2 509	31 780	30 113
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,1	40,7	(12,33)	(11,99)	(2 180)	(2 120)	(26 163)	(25 444)
Verarbeitendes Gewerbe .....	20,2	39,7	15,87	14,95	2 741	2 581	32 890	30 972
Energieversorgung.....	1,3	39,0	25,64	22,76	4 350	3 861	52 197	46 331
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	2,4	40,4	16,51	15,53	2 901	2 728	34 810	32 736
Baugewerbe.....	13,3	38,7	13,72	13,31	2 305	2 236	27 654	26 832
Dienstleistungsbereich .....	62,8	39,9	16,86	16,05	2 919	2 780	35 029	33 362
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	10,4	39,8	13,50	12,89	2 334	2 229	28 002	26 749
Verkehr und Lagerei.....	7,6	40,1	14,09	13,38	2 456	2 333	29 468	27 994
Gastgewerbe.....	3,5	40,2	10,78	10,57	1 884	1 848	22 609	22 175
Information und Kommunikation .....	1,4	39,9	23,51	21,56	4 074	3 737	48 891	44 840
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	0,9	38,9	(28,33)	(23,78)	(4 787)	(4 018)	(57 441)	(48 212)
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1,1	38,2	/	(16,43)	/	(2 726)	/	(32 710)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,4	39,9	(21,70)	(19,73)	(3 759)	(3 417)	(45 107)	(41 005)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	7,4	39,0	11,95	11,49	2 023	1 945	24 272	23 344
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	15,9	40,3	18,72	18,22	3 277	3 189	39 324	38 267
Erziehung und Unterricht .....	2,3	39,9	25,15	24,24	4 358	4 199	52 294	50 389
Gesundheits- und Sozialwesen .....	6,3	40,1	(21,44)	(20,26)	(3 734)	(3 528)	(44 804)	(42 330)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,9	39,2	(16,91)	16,08	2 880	2 739	34 566	32 870
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	1,6	39,2	(15,43)	(14,86)	(2 631)	(2 534)	(31 571)	(30 408)
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	37,7	39,4	15,79	15,00	2 702	2 566	32 426	30 798
Produzierendes Gewerbe.....	14,4	39,4	13,54	12,84	2 319	2 198	27 827	26 380
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,0	40,0	13,75	13,43	2 391	2 336	28 696	28 032
Verarbeitendes Gewerbe .....	11,2	39,5	12,25	11,65	2 102	1 999	25 226	23 992
Energieversorgung.....	0,8	39,2	22,68	20,56	3 860	3 500	46 316	41 996
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,8	39,0	18,25	17,02	3 096	2 887	37 147	34 643
Baugewerbe.....	1,5	39,1	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsbereich .....	85,6	39,4	16,17	15,36	2 766	2 628	33 197	31 538
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	10,4	38,7	11,68	11,17	1 965	1 879	23 581	22 553
Verkehr und Lagerei.....	3,0	39,1	16,17	15,05	2 746	2 557	32 955	30 680
Gastgewerbe.....	8,6	39,4	8,97	8,84	1 537	1 514	18 443	18 167
Information und Kommunikation .....	1,2	39,4	19,77	18,28	3 381	3 126	40 572	37 513
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2,0	39,2	23,58	20,00	4 016	3 407	48 194	40 884
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1,5	37,7	21,08	18,66	(3 455)	3 058	(41 458)	36 701
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	5,4	39,3	14,52	13,82	2 480	2 360	29 763	28 317
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	5,0	38,8	10,89	10,25	1 835	1 727	22 015	20 723
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	18,5	39,8	19,40	18,55	3 354	3 208	40 247	38 497
Erziehung und Unterricht .....	6,4	39,9	23,48	22,53	4 069	3 905	48 823	46 855
Gesundheits- und Sozialwesen .....	19,0	39,7	17,25	16,43	2 975	2 833	35 695	33 991
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,4	39,8	(12,63)	(12,21)	(2 182)	(2 110)	(26 185)	(25 320)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	3,3	38,4	(14,01)	(13,41)	(2 340)	(2 239)	(28 075)	(26 866)

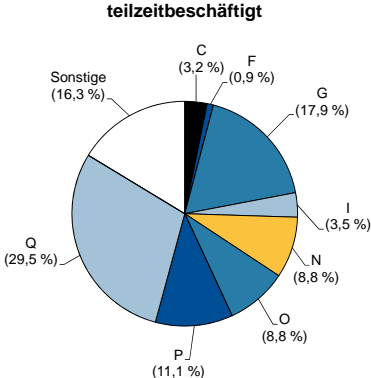
\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Anteil der Arbeitnehmer \*) in ausgewählter Wirtschaftsabschnitten \*\*) 2013



C Verarbeitendes Gewerbe  
F Baugewerbe  
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz  
I Gastgewerbe



N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen  
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung  
P Erziehung und Unterricht  
Q Gesundheits- und Sozialwesen

\*) einschließlich Beamte  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	100	28,9	14,30	13,62	1 794	1 709	21 533	20 506
Produzierendes Gewerbe.....	4,4	28,6	11,61	11,09	1 444	1 380	17 333	16 554
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,2	29,1	11,31	10,82	1 428	1 367	17 139	16 399
Energieversorgung.....	0,2	30,4	19,40	18,18	2 566	2 405	30 791	28 857
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,1	29,1	17,18	15,91	(2 170)	(2 010)	(26 044)	(24 115)
Baugewerbe .....	0,9	26,6	(10,34)	(9,95)	(1 196)	(1 151)	(14 349)	(13 813)
Dienstleistungsbereich .....	95,6	28,9	14,43	13,74	1 811	1 724	21 727	20 689
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	17,9	28,1	11,60	10,92	1 415	1 332	16 984	15 987
Verkehr und Lagerei.....	3,0	22,6	(14,44)	(13,57)	(1 418)	(1 332)	(17 010)	(15 986)
Gastgewerbe.....	3,5	27,2	8,55	8,37	(1 012)	(991)	(12 139)	(11 891)
Information und Kommunikation .....	0,5	28,0	(21,30)	19,17	2 589	2 329	31 066	27 953
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2,0	31,8	20,63	18,08	2 852	2 500	34 230	30 000
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1,3	24,8	/	/	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,3	27,8	(11,86)	(11,42)	(1 431)	(1 378)	(17 169)	(16 538)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	8,8	28,3	8,88	8,65	1 090	1 063	13 083	12 751
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	8,8	31,4	19,60	18,70	2 677	2 553	32 128	30 639
Erziehung und Unterricht .....	11,1	28,9	24,35	23,32	3 055	2 926	36 658	35 106
Gesundheits- und Sozialwesen .....	29,5	30,0	13,65	13,05	1 777	1 698	21 319	20 382
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,9	28,9	/	/	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	4,9	27,8	(9,49)	(9,17)	(1 145)	(1 107)	(13 745)	(13 278)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Noch: 1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer  
2013 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	13,9	27,8	14,35	13,76	1 736	1 664	20 835	19 974
Produzierendes Gewerbe.....	4,0	25,8	(14,92)	(14,05)	(1 671)	(1 574)	(20 055)	(18 888)
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	2,9	25,6	(14,85)	(13,82)	/	/	/	/
Energieversorgung.....	0,1	/	22,60	20,36	/	/	/	/
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,2	(26,9)	(20,67)	(19,31)	/	/	/	/
Baugewerbe .....	0,8	(25,9)	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsbereich .....	96,0	27,9	14,33	13,75	1 739	1 668	20 868	20 019
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,0	(25,2)	(11,15)	(10,65)	(1 221)	(1 167)	(14 655)	(14 005)
Verkehr und Lagerei.....	6,5	(21,4)	(11,89)	(11,34)	(1 105)	(1 054)	(13 256)	(12 651)
Gastgewerbe.....	4,3	(26,3)	/	/	/	/	/	/
Information und Kommunikation .....	1,4	(27,4)	22,45	20,76	(2 677)	(2 475)	(32 119)	(29 705)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,0	34,0	18,61	16,31	2 746	2 407	32 952	28 889
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3,9	(24,0)	/	/	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,8	26,0	/	/	(1 334)	(1 290)	(16 005)	(15 477)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	17,2	30,4	8,84	8,68	1 166	1 145	13 994	13 742
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	7,2	30,9	18,65	17,75	2 507	2 387	30 083	28 642
Erziehung und Unterricht .....	13,9	26,9	25,28	24,30	2 954	2 839	35 443	34 068
Gesundheits- und Sozialwesen .....	22,1	29,9	(14,49)	13,82	1 883	1 795	22 592	21 537
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,9	28,6	(14,33)	(13,61)	(1 783)	(1 693)	(21 396)	(20 319)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	4,7	26,9	/	(10,38)	/	/	/	/
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	86,1	29,0	14,29	13,60	1 804	1 716	21 645	20 592
Produzierendes Gewerbe.....	4,5	29,0	11,19	10,71	1 412	1 351	16 940	16 218
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,3	29,6	10,88	10,45	1 397	1 343	16 763	16 111
Energieversorgung.....	0,2	30,9	19,07	17,96	2 561	2 412	30 736	28 941
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,1	29,6	16,38	15,13	2 108	1 947	25 297	23 365
Baugewerbe .....	0,9	26,7	(10,00)	(9,56)	(1 161)	(1 110)	(13 934)	(13 318)
Dienstleistungsbereich .....	95,5	29,0	14,44	13,73	1 822	1 733	21 866	20 797
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	19,4	28,3	11,63	10,94	1 430	1 345	17 158	16 135
Verkehr und Lagerei.....	2,5	23,1	(15,44)	(14,45)	(1 551)	1 451	(18 611)	17 407
Gastgewerbe.....	3,3	27,5	8,34	8,15	995	972	11 937	11 662
Information und Kommunikation .....	0,4	28,3	(20,66)	18,27	(2 538)	2 244	(30 454)	26 934
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2,1	31,7	20,79	18,22	2 861	2 507	34 327	30 084
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,9	25,4	/	/	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,3	28,0	(11,87)	(11,42)	(1 444)	(1 390)	(17 325)	(16 680)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	7,5	27,5	8,90	8,64	1 062	1 032	12 745	12 383
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	9,0	31,5	19,72	18,81	2 699	2 575	32 390	30 895
Erziehung und Unterricht .....	10,7	29,3	24,17	23,13	3 076	2 944	36 914	35 324
Gesundheits- und Sozialwesen .....	30,7	30,0	13,55	12,96	1 764	1 687	21 171	20 248
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,8	29,0	/	/	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	5,0	27,9	(9,32)	(8,99)	(1 130)	(1 091)	(13 565)	(13 086)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen



Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2013 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

1.21.2.3.1 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich \*\*)

Geschlecht — Leistungsgruppen	Personen <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeitszeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste		Bruttojahresverdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Insgesamt.....	100	-	-	-	2 291	-	27 497	-
Männer.....	49,8	-	-	-	2 526	-	30 314	-
Frauen.....	50,2	-	-	-	2 058	-	24 700	-
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	89,3	37,0	15,80	15,02	2 544	2 418	30 523	29 018
1.....	9,4	37,5	29,95	28,23	4 885	4 605	58 624	55 256
2.....	18,5	38,1	20,03	18,95	3 315	3 135	39 778	37 619
3.....	52,7	37,3	13,61	12,99	2 208	2 106	26 498	25 277
4.....	13,4	35,9	10,95	10,48	1 707	1 633	20 483	19 594
5.....	6,1	33,3	9,34	9,07	1 350	1 311	16 204	15 733
Männer.....	50,9	38,9	16,26	15,46	2 749	2 614	32 986	31 370
1.....	10,4	38,6	32,07	29,92	5 383	5 022	64 593	60 265
2.....	17,3	39,3	20,29	19,16	3 466	3 273	41 594	39 280
3.....	53,2	39,1	13,74	13,17	2 337	2 240	28 044	26 882
4.....	13,8	38,9	11,37	10,94	1 922	1 849	23 062	22 192
5.....	5,3	36,0	9,73	9,47	1 523	1 482	18 279	17 781
Frauen.....	49,1	35,1	15,28	14,52	2 331	2 215	27 971	26 580
1.....	8,3	36,1	27,00	25,87	4 237	4 060	50 840	48 725
2.....	19,6	37,0	19,78	18,73	3 177	3 008	38 118	36 100
3.....	52,2	35,4	13,46	12,77	2 072	1 965	24 867	23 584
4.....	13,1	32,6	10,40	9,86	1 471	1 395	17 657	16 746
5.....	6,8	31,1	8,97	8,69	1 211	1 173	14 529	14 080
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	68,2	39,6	16,14	15,34	2 775	2 637	33 294	31 642
1.....	9,9	39,8	30,37	28,53	5 256	4 937	63 073	59 247
2.....	19,8	39,7	20,05	18,95	3 456	3 266	41 472	39 195
3.....	54,0	39,5	13,69	13,08	2 348	2 243	28 178	26 916
4.....	11,9	39,7	11,15	10,69	1 922	1 842	23 062	22 101
5.....	4,4	39,5	9,68	9,37	1 661	1 609	19 927	19 307
Männer.....	62,3	39,7	16,35	15,54	2 818	2 679	33 820	32 152
1.....	10,2	39,9	32,28	30,07	5 590	5 208	67 081	62 492
2.....	17,8	39,7	20,24	19,11	3 492	3 297	41 901	39 561
3.....	54,6	39,6	13,77	13,20	2 367	2 269	28 401	27 230
4.....	13,3	40,0	11,47	11,03	1 991	1 916	23 893	22 994
5.....	4,2	39,7	10,05	9,75	1 734	1 682	20 809	20 188
Frauen.....	37,7	39,4	15,79	15,00	2 702	2 566	32 426	30 798
1.....	9,5	39,8	27,00	25,81	4 665	4 459	55 980	53 505
2.....	23,0	39,6	19,82	18,75	3 410	3 227	40 925	38 729
3.....	53,0	39,3	13,56	12,87	2 317	2 199	27 799	26 383
4.....	9,7	39,0	10,41	9,87	1 765	1 673	21 176	20 073
5.....	4,7	39,2	9,13	8,83	1 554	1 502	18 643	18 024
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	21,0	28,9	14,30	13,62	1 794	1 709	21 533	20 506
1.....	7,5	27,8	27,35	26,38	3 298	3 181	39 577	38 171
2.....	14,2	30,9	19,92	18,91	2 679	2 543	32 142	30 512
3.....	48,5	29,6	13,23	12,53	1 702	1 613	20 425	19 351
4.....	18,4	27,9	10,36	9,85	1 255	1 193	15 059	14 320
5.....	11,4	25,5	8,68	8,47	963	939	11 559	11 274
Männer.....	13,9	27,8	14,35	13,76	1 736	1 664	20 835	19 974
1.....	13,7	25,4	28,57	27,42	3 147	3 021	37 767	36 253
2.....	10,5	29,5	22,14	21,05	2 838	2 699	34 060	32 385
3.....	32,4	28,9	12,82	12,18	1 608	1 528	19 301	18 339
4.....	21,6	29,2	10,23	9,83	1 300	1 249	15 604	14 993
5.....	21,8	25,7	8,37	8,25	933	920	11 193	11 040
Frauen.....	86,1	29,0	14,29	13,60	1 804	1 716	21 645	20 592
1.....	6,5	28,6	26,98	26,06	3 349	3 235	40 192	38 823
2.....	14,8	31,1	19,68	18,68	2 660	2 525	31 923	30 297
3.....	51,0	29,7	13,27	12,57	1 712	1 621	20 540	19 454
4.....	17,9	27,6	10,39	9,86	1 246	1 182	14 954	14 189
5.....	9,8	25,5	8,80	8,55	974	947	11 691	11 358
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	10,7	-	-	-	/	-	/	-
Männer.....	40,8	-	-	-	(219)	-	(2 629)	-
Frauen.....	59,2	-	-	-	/	-	/	-

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Noch: 1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2013 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

1.21.2.3.2 Produzierendes Gewerbe \*\*)

Geschlecht — Leistungsgruppen	Personen 1)	Bezahlte Wochen- arbeitszeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste		Bruttojahresverdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Insgesamt.....	21,2	-	-	-	2 457	-	29 488	-
Männer.....	77,1	-	-	-	2 585	-	31 020	-
Frauen.....	22,9	-	-	-	2 026	-	24 317	-
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	96,6	38,9	15,00	14,21	2 534	2 402	30 409	28 822
1.....	7,2	39,2	30,41	27,98	(5 184)	(4 770)	(62 209)	(57 244)
2.....	15,2	39,0	18,75	17,62	3 180	2 988	38 160	35 855
3.....	58,9	38,8	13,41	12,84	2 262	2 165	27 143	25 977
4.....	13,6	39,1	11,37	10,84	1 933	1 843	23 193	22 115
5.....	5,2	38,3	9,90	9,44	1 648	1 570	19 780	18 845
Männer.....	78,0	39,3	15,48	14,67	2 641	2 503	31 694	30 030
1.....	7,2	39,4	(31,59)	(28,91)	(5 411)	(4 952)	(64 929)	(59 429)
2.....	15,0	39,4	19,30	18,13	3 305	3 105	39 659	37 255
3.....	62,2	39,1	13,64	13,06	2 317	2 218	27 802	26 621
4.....	12,4	39,8	11,84	11,31	2 047	1 956	24 563	23 473
5.....	3,1	39,6	10,79	10,25	1 858	1 765	22 294	21 175
Frauen.....	22,0	37,5	13,22	12,54	2 155	2 045	25 862	24 546
1.....	7,0	38,6	25,97	24,48	4 351	(4 101)	52 210	(49 213)
2.....	15,7	37,7	16,82	15,82	2 756	2 592	33 073	31 106
3.....	47,0	37,5	12,31	11,75	2 005	1 913	24 055	22 958
4.....	17,9	37,4	10,16	9,62	1 652	1 564	19 821	18 772
5.....	12,5	37,2	9,07	8,67	1 465	1 400	17 577	16 803
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	92,2	39,4	15,11	14,32	2 586	2 451	31 033	29 407
1.....	7,3	39,6	30,52	28,07	(5 249)	(4 828)	(62 987)	(57 935)
2.....	15,2	39,4	18,93	17,79	3 243	3 047	38 917	36 564
3.....	59,3	39,2	13,47	12,89	2 295	2 196	27 545	26 355
4.....	13,4	39,8	11,44	10,91	1 980	1 889	23 758	22 666
5.....	4,8	39,8	9,92	9,46	1 714	1 634	20 570	19 607
Männer.....	81,1	39,4	15,48	14,67	2 648	2 509	31 780	30 113
1.....	7,2	39,5	(31,59)	(28,91)	(5 429)	(4 968)	(65 147)	(59 620)
2.....	15,0	39,5	19,29	18,12	3 309	3 109	39 708	37 304
3.....	62,3	39,2	13,64	13,06	2 322	2 224	27 868	26 686
4.....	12,4	39,9	11,84	11,32	2 054	1 963	24 649	23 554
5.....	3,0	40,0	10,77	10,24	1 872	1 779	22 459	21 342
Frauen.....	18,9	39,4	13,54	12,84	2 319	2 198	27 827	26 380
1.....	7,8	39,8	26,26	24,73	4 536	4 271	54 431	51 257
2.....	15,8	39,2	17,46	16,41	2 974	2 796	35 690	33 547
3.....	46,4	39,3	12,53	11,93	2 141	2 038	25 687	24 458
4.....	17,6	39,6	10,20	9,68	1 755	1 665	21 063	19 981
5.....	12,3	39,5	9,01	8,62	1 547	1 481	18 565	17 767
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	4,4	28,6	11,61	11,09	1 444	1 380	17 333	16 554
1.....	3,4	/	/	/	/	/	/	/
2.....	15,0	30,6	(13,83)	(13,02)	(1 838)	(1 731)	(22 059)	(20 774)
3.....	50,4	29,1	11,36	10,97	1 436	1 386	17 229	16 636
4.....	18,3	27,9	9,96	9,37	1 209	1 137	14 513	13 643
5.....	12,9	26,9	(9,71)	(9,20)	(1 135)	1 075	(13 619)	12 901
Männer.....	12,6	25,8	(14,92)	(14,05)	(1 671)	(1 574)	(20 055)	(18 888)
1.....	6,3	/	/	/	/	/	/	/
2.....	13,8	30,0	(20,81)	(19,25)	/	/	/	/
3.....	57,3	(26,0)	(13,38)	(12,65)	/	/	/	/
4.....	12,9	(24,6)	(10,48)	(10,12)	/	/	/	/
5.....	9,7	24,1	12,15	11,20	1 273	1 173	15 277	14 077
Frauen.....	87,4	29,0	11,19	10,71	1 412	1 351	16 940	16 218
1.....	3,0	/	/	/	/	/	/	/
2.....	15,1	30,7	(12,93)	(12,22)	/	(1 629)	/	(19 546)
3.....	49,4	29,6	11,06	10,72	1 423	1 379	17 079	16 552
4.....	19,1	28,3	9,92	9,30	1 218	1 143	14 620	13 711
5.....	13,4	27,2	(9,49)	(9,01)	(1 121)	1 065	(13 446)	12 779
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	3,4	-	-	-	301	-	3 607	-
Männer.....	53,8	-	-	-	(299)	-	(3 591)	-
Frauen.....	46,2	-	-	-	302	-	3 624	-

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Noch: 1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2013 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

1.21.2.3.3 Dienstleistungsbereich \*\*)

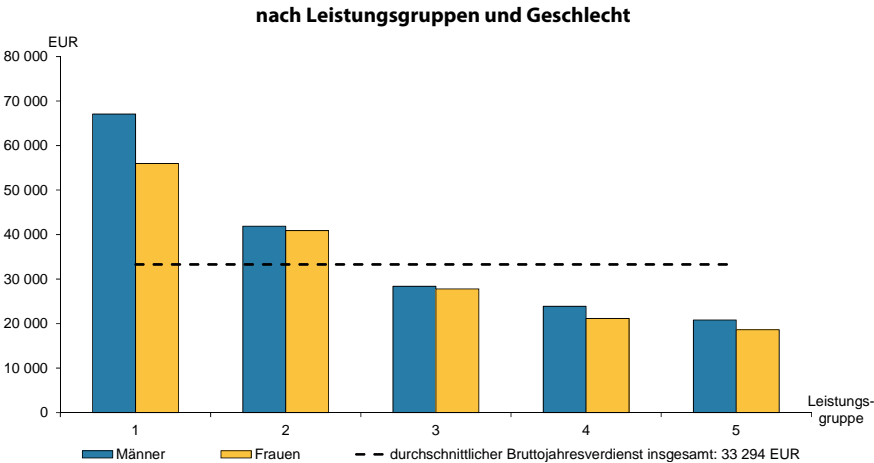
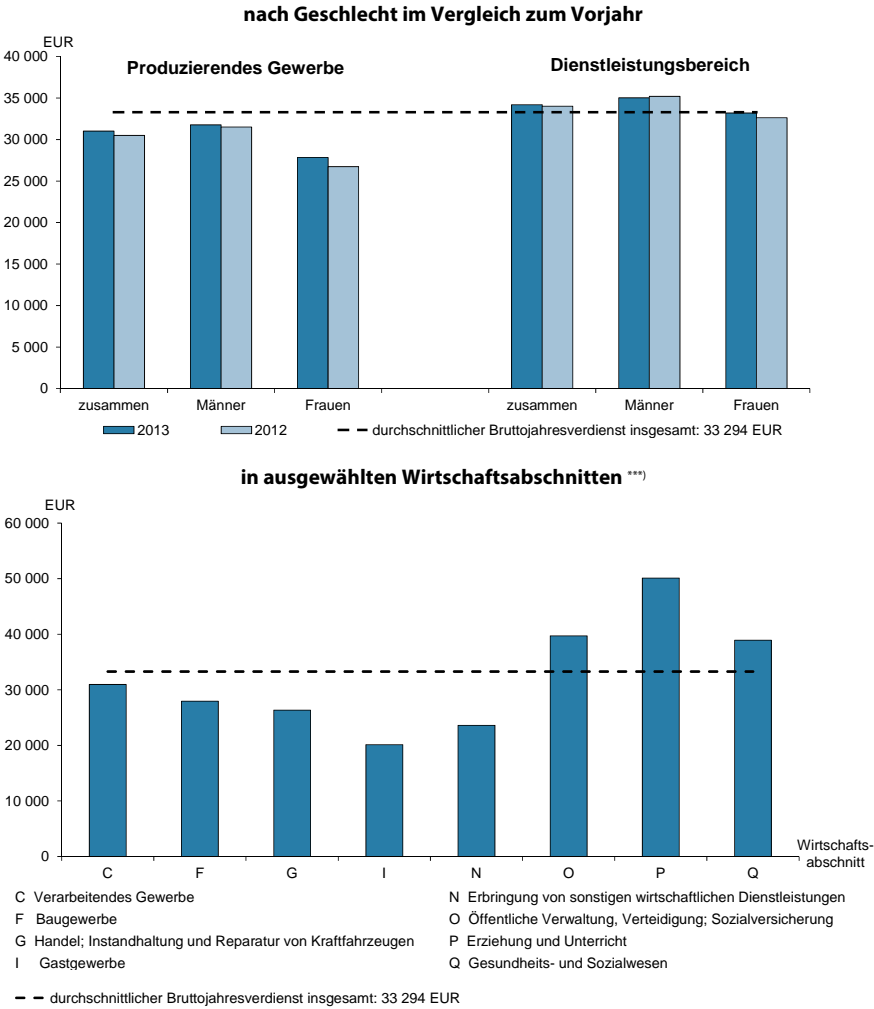
Geschlecht —— Leistungsgruppen	Personen 1)	Bezahlte Wochen- arbeitszeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste		Bruttojahresverdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
EUR								
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Insgesamt.....	78,8	-	-	-	2 247	-	26 962	-
Männer.....	42,5	-	-	-	2 498	-	29 970	-
Frauen.....	57,5	-	-	-	2 062	-	24 741	-
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	87,3	36,5	16,06	15,28	2 546	2 423	30 557	29 076
1.....	10,0	37,2	29,85	28,29	4 822	4 569	57 860	54 833
2.....	19,4	37,9	20,34	19,26	3 346	3 169	40 153	38 027
3.....	50,9	36,8	13,69	13,04	2 190	2 086	26 277	25 037
4.....	13,4	34,9	10,81	10,35	1 639	1 569	19 664	18 831
5.....	6,3	32,1	9,17	8,96	1 278	1 248	15 334	14 976
Männer.....	42,9	38,7	16,68	15,90	2 807	2 675	33 684	32 095
1.....	12,1	38,4	32,23	30,25	5 374	5 045	64 485	60 534
2.....	18,6	39,3	20,73	19,62	3 537	3 347	42 441	40 167
3.....	48,3	39,2	13,82	13,25	2 351	2 255	28 213	27 064
4.....	14,6	38,5	11,15	10,77	1 864	1 800	22 369	21 600
5.....	6,5	35,1	9,42	9,24	1 437	1 409	17 246	16 908
Frauen.....	57,1	34,8	15,53	14,76	2 351	2 234	28 212	26 813
1.....	8,4	35,9	27,10	26,02	4 226	4 057	50 710	48 679
2.....	20,1	36,9	20,05	19,00	3 214	3 046	38 569	36 546
3.....	52,8	35,2	13,59	12,88	2 079	1 971	24 950	23 648
4.....	12,5	31,8	10,45	9,91	1 442	1 368	17 303	16 414
5.....	6,2	29,7	8,94	8,69	1 152	1 121	13 822	13 448
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	61,8	39,6	16,55	15,74	2 850	2 711	34 201	32 537
1.....	11,0	39,9	30,34	28,66	5 258	4 967	63 096	59 599
2.....	21,6	39,7	20,36	19,28	3 516	3 328	42 192	39 936
3.....	51,9	39,6	13,79	13,17	2 372	2 264	28 468	27 173
4.....	11,3	39,6	11,01	10,58	1 894	1 819	22 732	21 832
5.....	4,2	39,4	9,56	9,34	1 636	1 598	19 635	19 171
Männer.....	54,8	39,9	16,86	16,05	2 919	2 780	35 029	33 362
1.....	11,9	40,0	32,52	30,48	5 648	5 294	67 778	63 526
2.....	19,4	39,8	20,67	19,55	3 576	3 383	42 908	40 598
3.....	50,0	39,8	13,87	13,31	2 399	2 303	28 793	27 631
4.....	13,8	40,0	11,26	10,88	1 957	1 891	23 489	22 694
5.....	4,9	39,6	9,77	9,56	1 683	1 647	20 195	19 758
Frauen.....	45,2	39,4	16,17	15,36	2 766	2 628	33 197	31 538
1.....	9,8	39,8	27,10	25,95	4 682	4 484	56 188	53 806
2.....	24,2	39,7	20,07	19,01	3 458	3 275	41 497	39 295
3.....	54,2	39,3	13,71	13,01	2 342	2 222	28 103	26 660
4.....	8,3	38,8	10,49	9,94	1 768	1 675	21 216	20 106
5.....	3,5	39,0	9,20	8,95	1 557	1 515	18 689	18 178
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	25,5	28,9	14,43	13,74	1 811	1 724	21 727	20 689
1.....	7,7	27,8	27,44	26,46	3 319	3 201	39 831	38 417
2.....	14,2	31,0	20,22	19,20	2 720	2 582	32 635	30 987
3.....	48,4	29,6	13,32	12,61	1 715	1 623	20 579	19 482
4.....	18,4	27,9	10,38	9,87	1 257	1 196	15 085	14 351
5.....	11,4	25,5	8,63	8,43	954	932	11 451	11 188
Männer.....	13,9	27,9	14,33	13,75	1 739	1 668	20 868	20 019
1.....	14,1	25,5	28,54	27,40	3 158	3 031	37 891	36 375
2.....	10,4	29,5	22,21	21,15	2 845	2 709	34 144	32 512
3.....	31,4	29,1	12,78	12,15	1 616	1 536	19 391	18 430
4.....	21,9	29,4	10,23	9,83	1 305	1 254	15 658	15 044
5.....	22,3	25,7	8,30	8,20	927	915	11 119	10 984
Frauen.....	86,1	29,0	14,44	13,73	1 822	1 733	21 866	20 797
1.....	6,7	28,7	27,10	26,18	3 374	3 259	40 492	39 114
2.....	14,8	31,1	20,00	18,99	2 705	2 568	32 463	30 814
3.....	51,1	29,7	13,37	12,65	1 725	1 632	20 697	19 586
4.....	17,8	27,6	10,41	9,89	1 248	1 184	14 970	14 213
5.....	9,6	25,4	8,75	8,51	965	939	11 575	11 265
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer								
Zusammen.....	12,7	-	-	-	/	-	/	-
Männer.....	39,8	-	-	-	/	-	/	-
Frauen.....	60,2	-	-	-	/	-	/	-

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste \*) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer \*\*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*\*\*) 2013



\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung, einschließlich Sonderzahlungen  
\*\*) einschließlich Beamte  
\*\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.3 Arbeitskosten \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.3.1 Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Produzierendes Gewerbe	Darunter	Dienstleistungs- bereich
			Verarbeitendes Gewerbe	
			EUR	
1992 <sup>1) 2)</sup> .....	.	12,15	11,52	.
1996 <sup>1) 2)</sup> .....	.	16,17	16,38	.
2000 <sup>1)</sup> .....	.	15,93	16,34	.
2004.....	20,07	18,06	17,19	20,63
2008.....	20,81	20,92	19,73	20,78
2012.....	22,57	21,30	20,97	22,98

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung; einschließlich Auszubildende; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) ohne Abschnitt E Wasserwirtschaft usw. (Teil des Abschnitts - die Entsorgung - war in diesen Jahren dem Dienstleistungsbereich zugeordnet und wurde nicht erhoben)  
2) ohne Arbeitsstunden Auszubildender

1.21.3.2 Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern					
		10 und mehr	10 - 49	50 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
EUR							
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereich .....	22,57	17,33	19,43	21,76	23,14	28,87
B - F	Produzierendes Gewerbe.....	21,30	18,29	20,78	23,46	24,05	32,28
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden...	20,09	16,24	.	.	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	20,97	17,94	20,11	22,14	23,05	29,35
D	Energieversorgung .....	36,29	/	.	33,09	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen .....	26,27	(21,40)	25,71	.	.	.
F	Baugewerbe .....	18,75	18,15	19,40	26,18	27,68	29,74
G - S	Dienstleistungsbereich .....	22,98	16,72	18,79	20,92	22,77	28,68
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	19,25	16,31	(19,82)	21,79	20,51	22,17
H	Verkehr und Lagerei .....	21,08	14,33	(17,98)	25,16	26,12	29,64
I	Gastgewerbe .....	12,92	11,99	12,53	13,98	12,44	20,97
J	Information und Kommunikation .....	31,26	(24,81)	.	.	.	40,86
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	37,19	(35,96)	35,56	35,38	35,60	40,48
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	(24,06)	/	.	.	.	21,79
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen .....	23,54	20,86	26,45	22,26	25,36	25,07
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	(13,90)	15,44	14,19	(13,63)	13,43	/
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung .....	31,49	-	-	-	-	31,49
P	Erziehung und Unterricht .....	33,50	/	(17,67)	.	.	36,75
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	22,38	/	19,51	.	.	29,01
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	20,53	14,70	(19,58)	.	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	17,57	(16,32)	(16,18)	.	.	.

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2012; einschließlich Auszubildende  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.3.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit 2012 nach

Lfd. Nr.	Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereich (B - S)				Dar	
					Produzierendes Gewerbe (B - F)			
			EUR	%	EUR	%		
1		Bruttoarbeitskosten insgesamt.....	39 498	100	37 772	100		
2	D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen).....	39 417	99,80	37 677	99,75		
3	D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen).....	(81)	(0,20)	/	/		
4	D.1	Arbeitnehmerentgelt.....	39 193	99,23	37 484	99,24		
5	D.11	Bruttoverdienste .....	30 312	76,74	29 476	78,04		
6	D.111	Bruttoverdienste (ohne Auszubildende).....	29 932	75,78	29 103	77,05		
7	D.11111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	23 761	60,16	23 178	61,36		
8	D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 660	4,20	1 530	4,05		
9		darunter						
		von persönlichen Leistungen und von Unternehmererfolg abhängig .....	/	/	(411)	(1,09)		
10	D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	62	0,16	(69)	(0,18)		
11	D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	4 210	10,66	4 032	10,67		
12		Urlaubsvergütung.....	3 088	7,82	2 885	7,64		
13		Vergütung gesetzlicher Feiertage.....	1 011	2,56	974	2,58		
14		Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage.....	110	0,28	(173)	(0,46)		
15	D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	239	0,61	(294)	(0,78)		
16		darunter: unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	193	0,49	(258)	(0,68)		
17	D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden.....	380	0,96	373	0,99		
18	D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	8 881	22,48	8 008	21,20		
19	D.121	tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	6 056	15,33	6 488	17,18		
20	D.1211	gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	5 596	14,17	6 161	16,31		
21		Rentenversicherungsbeiträge .....	2 666	6,75	2 776	7,35		
22		darunter						
		Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit ..	49	0,12	(40)	(0,11)		
23		Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	393	0,99	411	1,09		
24		Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 140	5,42	2 254	5,97		
25		Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung.....	376	0,95	665	1,76		
26		Umlage für das Insolvenzgeld .....	9	0,02	13	0,03		
27		sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	/	/	/	/		
28	D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung..	460	1,16	(327)	(0,87)		
29		Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen.....	(79)	(0,20)	/	/		
30		Zuwendungen an Pensionskassen .....	269	0,68	/	/		
31		Zuwendungen an Unterstützungskassen.....	41	0,10	/	/		
32		Beiträge zur Direktversicherung .....	(57)	(0,15)	(62)	(0,16)		
33		Beiträge an Pensionsfonds .....	/	/	/	/		
34		Beiträge an den Pension-Sicherungs-Verein VVaG .....	(7)	(0,02)	/	/		
35	D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>8)</sup> .....	2 715	6,87	1 423	3,77		
36	D.1221	Entgeltfortzahlung.....	1 444	3,66	1 264	3,35		
37		Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 364	3,45	1 182	3,13		
38		Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>9)</sup> .....	80	0,20	82	0,22		
39	D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten .....	857	2,17	-	-		
40	D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer.....	226	0,57	(156)	(0,41)		
41		Entlassungsentschädigungen.....	80	0,20	(102)	(0,27)		
42		Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit.....	145	0,37	(54)	(0,14)		
43	D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	188	0,48	/	/		
44	D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	110	0,28	96	0,26		
45	D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	194	0,49	(173)	(0,46)		
46	D.3	sonstige Aufwendungen <sup>10)</sup> .....	/	/	/	(0,25)		
47	D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>11)</sup> .....	24	0,06	20	0,05		

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2012 ; einschließlich Auszubildende

\*\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005

2) laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttoverdienst abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen)

3) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden

4) unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen

5) Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse

6) Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern

7) Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung

8) Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden

9) Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz

10) Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung

11) Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX)

und im Dienstleistungsbereich

**Kostenarten und Wirtschaftszweigen \*\*)**

unter												Lfd. Nr.
darunter				Dienst- leistungsbereich (G - S)		darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C)		Baugewerbe (F)				Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G - I)		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen (K)		Öffentliche Dienst- leister, Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen (O - Q)		
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	
37 165	100	33 743	100	40 051	100	33 201	100	63 957	100	47 253	100	1
37 088	99,79	33 569	99,48	39 974	99,81	33 134	99,80	63 927	99,95	47 176	99,84	2
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
36 856	99,17	33 597	99,57	39 740	99,23	32 974	99,32	63 166	98,76	46 841	99,13	4
29 202	78,57	26 106	77,36	30 580	76,35	26 162	78,80	48 374	75,63	35 212	74,52	5
28 809	77,52	25 791	76,43	30 197	75,40	25 726	77,48	47 492	74,26	34 797	73,64	6
22 902	61,62	21 218	62,88	23 948	59,79	20 206	60,86	33 255	52,00	27 810	58,85	7
1 577	4,24	/	/	1 702	4,25	/	(5,19)	6 610	10,33	(1 603)	(3,39)	8
(412)	(1,11)	/	/	/	/	/	/	(2 301)	(3,60)	/	/	9
(75)	(0,20)	/	/	59	0,15	(52)	(0,16)	403	0,63	57	0,12	10
3 957	10,65	3 581	10,61	4 267	10,65	3 403	10,25	6 688	10,46	5 167	10,94	11
2 846	7,66	2 477	7,34	3 153	7,87	2 491	7,50	4 968	7,77	3 853	8,15	12
960	2,58	888	2,63	1 023	2,55	852	2,56	1 525	2,38	1 201	2,54	13
(152)	(0,41)	/	/	(90)	(0,23)	/	/	/	/	(114)	0,24	14
(298)	(0,80)	/	/	222	0,55	(341)	(1,03)	(536)	(0,84)	(159)	(0,34)	15
(265)	(0,71)	/	/	171	0,43	(298)	(0,90)	(338)	(0,53)	(94)	(0,20)	16
(393)	1,06	/	/	383	0,96	(436)	(1,31)	882	1,38	416	0,88	17
7 655	20,60	7 491	22,20	9 161	22,87	6 812	20,52	14 792	23,13	11 628	24,61	18
6 112	16,45	6 365	18,86	5 918	14,78	5 530	16,66	11 653	18,22	6 163	13,04	19
5 865	15,78	6 167	18,28	5 416	13,52	5 248	15,81	8 683	13,58	5 509	11,66	20
2 700	7,26	2 526	7,49	2 631	6,57	2 460	7,41	4 431	6,93	2 729	5,78	21
/	/	/	/	51	0,13	/	/	(137)	0,21	74	0,16	22
402	1,08	370	1,10	387	0,97	360	1,08	656	1,03	405	0,86	23
2 224	5,99	2 067	6,13	2 104	5,25	2 034	6,13	3 281	5,13	2 146	4,54	24
525	1,41	(1 033)	(3,06)	283	0,71	382	1,15	(296)	(0,46)	222	0,47	25
13	0,03	(11)	(0,03)	(8)	(0,02)	(10)	0,03	(19)	(0,03)	/	/	26
/	/	(160)	(0,47)	/	/	/	/	-	-	-	-	27
/	/	/	/	502	1,25	(282)	(0,85)	2 971	4,64	654	1,38	28
/	/	/	/	/	/	/	/	(1 810)	(2,83)	/	/	29
/	/	/	/	329	0,82	133	0,40	/	/	539	1,14	30
/	/	/	/	47	0,12	(57)	(0,17)	/	/	(47)	(0,10)	31
/	/	/	/	(56)	(0,14)	/	/	/	/	/	/	32
/	/	/	/	/	/	11	0,03	1	0,00	0	0,00	33
/	/	/	/	(6)	(0,01)	(8)	(0,02)	(106)	0,17	/	/	34
1 440	3,88	1 046	3,10	3 129	7,81	1 170	3,52	2 915	4,56	5 326	11,27	35
1 283	3,45	1 018	3,02	1 502	3,75	1 054	3,18	(2 028)	3,17	1 954	4,13	36
1 203	3,24	(944)	2,80	1 422	3,55	976	2,94	(1 897)	2,97	1 874	3,97	37
79	0,21	(74)	(0,22)	80	0,20	78	0,23	132	0,21	80	0,17	38
-	-	-	-	1 131	2,82	1	0,00	-	-	2 481	5,25	39
(156)	(0,42)	/	/	248	0,62	/	/	832	1,30	355	0,75	40
(126)	(0,34)	/	/	(73)	(0,18)	/	/	(565)	(0,88)	(37)	(0,08)	41
/	/	/	/	174	0,44	/	/	(268)	(0,42)	318	0,67	42
/	/	(0)	(0,00)	247	0,62	/	/	54	0,09	535	1,13	43
(102)	0,28	/	/	114	0,28	(112)	(0,34)	224	0,35	140	0,30	44
(177)	(0,48)	/	/	(201)	0,50	(129)	(0,39)	/	/	(282)	(0,60)	45
/	/	/	/	/	/	(66)	(0,20)	/	/	/	/	46
19	0,05	(23)	(0,07)	25	0,06	33	0,10	19	0,03	11	0,02	47

1.21.4 Verdienststruktur \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.4.1 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Arbeit- nehmer	Durch- schnittliche bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Brutto- monats- verdienste	Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienste	
				Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung	insgesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
	Anzahl	h	EUR				%
insgesamt							
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	235 623	39,31	2 400	340	454	1 606	66,93
Produzierendes Gewerbe.....	77 573	39,08	2 275	288	434	1 553	68,25
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	48 435	39,16	2 294	294	433	1 567	68,33
Energieversorgung.....	(2 352)	39,01	3 452	(694)	646	2 113	61,21
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	6 331	39,29	2 432	327	470	1 635	67,24
Baugewerbe .....	(20 183)	38,77	2 013	(211)	398	1 404	69,75
Dienstleistungsbereich .....	158 050	39,43	2 461	365	464	1 632	66,33
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	/	39,29	2 135	(259)	416	1 460	68,37
Verkehr und Lagerei.....	(17 543)	40,14	2 291	(273)	439	1 579	68,91
Gastgewerbe .....	/	39,64	1 545	(112)	306	1 127	72,93
Information und Kommunikation .....	/	39,34	(3 070)	(516)	(564)	(1 990)	64,80
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	(3 856)	39,91	3 321	(574)	603	2 144	64,56
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	/	38,04	2 800	(434)	532	1 834	65,49
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(7 263)	39,33	2 957	(494)	531	1 932	65,33
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	(21 208)	39,29	1 508	(110)	296	1 102	73,10
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	23 437	39,60	2 953	/	589	(1 857)	(62,89)
Erziehung und Unterricht .....	(10 826)	39,18	3 381	/	629	(2 069)	(61,19)
Gesundheits- und Sozialwesen .....	/	39,32	(2 792)	/	488	(1 837)	65,80
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	(2 972)	39,29	2 291	299	448	1 544	67,41
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	/	38,85	/	/	(366)	/	68,91
Männer							
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	138 086	39,34	2 422	336	451	1 635	67,52
Produzierendes Gewerbe.....	60 803	39,04	2 346	298	446	1 602	68,29
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	34 637	39,14	2 452	325	457	1 670	68,11
Energieversorgung.....	/	38,95	3 503	(701)	652	2 150	61,37
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	5 223	39,29	2 410	314	463	1 633	67,75
Baugewerbe .....	(18 962)	38,78	1 999	203	398	1 397	69,90
Dienstleistungsbereich .....	77 283	39,58	2 482	366	455	1 661	66,94
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	/	39,38	2 230	(272)	430	1 527	68,47
Verkehr und Lagerei.....	(13 814)	40,36	2 232	(251)	425	1 557	69,74
Gastgewerbe .....	/	39,67	(1 618)	/	319	1 165	72,01
Information und Kommunikation .....	/	39,39	(3 227)	(544)	589	(2 095)	64,91
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	/	40,33	(3 779)	/	636	(2 447)	64,75
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	/	38,09	(2 705)	/	507	1 799	66,51
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(4 056)	39,29	3 336	(594)	577	2 164	64,89
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	(12 594)	39,43	1 527	(108)	296	1 123	73,57
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	9 100	39,71	2 998	/	592	(1 880)	(62,71)
Erziehung und Unterricht .....	/	38,76	(3 232)	/	(582)	(1 990)	(61,57)
Gesundheits- und Sozialwesen .....	/	39,53	/	/	(512)	/	64,99
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	(1 415)	39,22	2 531	(346)	492	1 693	66,91
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	/	39,26	/	/	(375)	/	69,18

\*) Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



Noch: 1.21.4 Verdienststruktur \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Noch: 1.21.4.1 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeiten	Bruttomonatsverdienste	Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienste	
				Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	h	EUR				%
Frauen							
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	97 537	39,27	2 368	345	459	1 565	66,08
Produzierendes Gewerbe.....	(16 770)	39,19	2 018	(252)	392	1 374	68,08
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	(13 798)	39,23	1 897	216	371	1 309	69,03
Energieversorgung.....	(608)	39,18	3 308	(673)	627	2 008	60,71
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	(1 108)	39,31	2 536	(387)	502	1 647	64,95
Baugewerbe .....	/	38,67	/	/	(405)	/	67,60
Dienstleistungsbereich .....	80 767	39,29	2 441	364	473	1 604	65,73
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	/	39,12	(1 958)	/	(391)	1 335	68,16
Verkehr und Lagerei.....	(3 729)	39,36	2 509	(357)	492	1 660	66,17
Gastgewerbe.....	/	39,62	1 491	(97)	296	1 098	73,67
Information und Kommunikation .....	/	39,25	(2 800)	/	(523)	(1 809)	64,59
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	/	39,64	3 030	497	581	1 952	64,41
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	/	37,98	2 912	(476)	561	1 875	64,38
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	(3 206)	39,38	2 479	(368)	473	1 638	66,09
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	/	39,08	1 481	(113)	296	1 072	72,38
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	14 338	39,53	2 925	/	587	(1 843)	(63,01)
Erziehung und Unterricht .....	6 403	39,47	3 485	/	662	(2 123)	(60,94)
Gesundheits- und Sozialwesen .....	/	39,25	(2 560)	/	480	1 694	66,17
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	/	39,35	2 072	(256)	408	1 408	67,97
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	/	38,59	/	/	(360)	(1 308)	68,72

\*) Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.4.2 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten im Oktober 2010 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeiten	Bruttomonatsverdienste	Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienste	
				Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	h	EUR				%
<b>Insgesamt .....</b> und zwar	<b>400 441</b>	<b>34,84</b>	<b>2 080</b>	<b>288</b>	<b>368</b>	<b>1 424</b>	<b>68,47</b>
Vollzeitbeschäftigte zusammen .....	235 623	39,31	2 400	340	454	1 606	66,93
Männer .....	138 086	39,34	2 422	336	451	1 635	67,52
Frauen.....	97 537	39,27	2 368	345	459	1 565	66,08
Teilzeitbeschäftigte zusammen.....	82 004	28,44	1 686	(191)	333	1 161	68,88
Männer .....	(12 876)	27,32	(1 661)	/	320	1 153	69,38
Frauen.....	(69 128)	28,65	1 690	(192)	336	1 163	68,79
vollzeitbeschäftigte Beamte .....	26 151	40,46	3 106	/	/	(2 224)	(71,61)
teilzeitbeschäftigte Beamte .....	/	32,96	2 609	/	/	(1 958)	(75,03)
Beschäftigte in Altersteilzeit .....	12 765	19,74	2 056	147	326	1 583	77,00
geringfügig Beschäftigte.....	(22 713)	9,65	266	5	/	259	97,44
Auszubildende.....	(19 499)	39,49	597	/	115	478	80,10

\*) Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.21.4 Verdienststruktur \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.4.3 Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren

1.21.4.3.1 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Ausgewählte verdienstbestimmende Faktoren	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
	insgesamt	Bruttomonats- verdienste	zusammen	Bruttomonats- verdienste	zusammen	Bruttomonats- verdienste
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>1)</sup></b> .....	<b>235 623</b>	<b>2 400</b>	<b>138 086</b>	<b>2 422</b>	<b>97 537</b>	<b>2 368</b>
<b>Unternehmensgröße</b>						
Von ... bis ... Arbeitnehmer						
10 - 19 .....	(26 661)	2 016	/	2 016	/	2 014
20 - 49 .....	(48 256)	2 007	/	2 091	/	1 833
50 - 99 .....	(34 952)	2 188	(22 690)	2 246	/	2 080
100 - 249 .....	(43 774)	(2 302)	(25 799)	2 433	/	(2 115)
250 - 499 .....	(22 617)	2 267	(12 713)	2 473	/	2 001
500 - 999 .....	(12 645)	2 741	7 396	2 908	/	2 506
1 000 und mehr .....	46 718	3 246	18 836	3 354	27 882	3 173
<b>Dauer der Unternehmenszugehörigkeit</b>						
Von ... bis ... Jahren						
unter 1 .....	(27 506)	1 683	(18 809)	1 704	(8 697)	1 638
1 - 2 .....	(37 312)	1 982	(23 831)	2 061	(13 481)	1 842
3 - 5 .....	40 447	2 123	(26 428)	2 172	(14 019)	2 033
6 - 10 .....	(36 731)	2 362	(21 211)	2 540	(15 520)	2 119
11 - 15 .....	(24 879)	2 558	(14 290)	2 784	(10 588)	2 253
16 - 20 .....	(25 757)	2 809	(14 786)	2 832	(10 971)	2 777
21 - 25 .....	11 427	3 288	(4 624)	3 342	(6 803)	3 251
26 - 30 .....	12 687	3 267	(5 405)	3 253	(7 282)	3 278
31 und mehr .....	18 878	3 046	(8 703)	3 137	(10 175)	2 969
<b>Lebensalter</b>						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	/	(1 526)	.	.	.	.
20 - 25 .....	(14 751)	1 642	(8 394)	1 659	(6 356)	1 619
25 - 30 .....	22 571	1 929	13 706	1 895	(8 865)	1 981
30 - 35 .....	23 265	2 269	14 731	2 243	(8 535)	2 315
35 - 40 .....	21 536	2 456	13 761	2 522	(7 775)	2 340
40 - 45 .....	31 994	2 576	18 639	2 671	(13 355)	2 443
45 - 50 .....	43 723	2 579	24 202	2 592	19 521	2 563
50 - 55 .....	40 518	2 529	21 917	2 589	18 602	2 458
55 - 60 .....	27 862	2 516	16 716	2 459	11 146	2 601
60 - 65 .....	(8 399)	2 555	(5 284)	2 681	(3 116)	2 342
65 und mehr .....	/	(3 386)	.	.	.	.
<b>Ausbildungsstand</b>						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	161 024	2 095	96 813	2 105	64 211	2 081
Abitur .....	(9 510)	2 644	(4 296)	2 906	(5 214)	2 428
Fachhochschulabschluss .....	18 713	3 479	8 126	3 711	10 587	3 300
Universitätsabschluss .....	(17 697)	4 680	(10 057)	4 954	(7 640)	4 320
Ausbildung unbekannt .....	(28 681)	1 915	(18 795)	2 033	/	1 692
<b>Leistungsgruppe</b>						
1 .....	(21 594)	4 919	13 103	5 257	(8 491)	4 397
2 .....	46 515	3 054	(24 364)	3 067	22 151	3 041
3 .....	120 174	2 016	69 864	2 002	(50 311)	2 036
4 .....	(32 316)	1 679	(21 236)	1 758	/	1 528
5 .....	/	1 367	/	1 432	/	1 256
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>						
Unbefristet .....	211 291	2 449	124 354	2 476	86 937	2 411
Befristet .....	(24 332)	1 971	(13 732)	1 934	(10 600)	(2 019)

\*) Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.21.4 Verdienststruktur \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Noch: 1.21.4.3 Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren

1.21.4.3.2 Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Ausgewählte verdienstbestimmende Faktoren	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
	insgesamt	Bruttomonats- verdienste	zusammen	Bruttomonats- verdienste	zusammen	Bruttomonats- verdienste
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>1)</sup></b> .....	<b>82 004</b>	<b>1 686</b>	<b>(12 876)</b>	<b>(1 661)</b>	<b>(69 128)</b>	<b>1 690</b>
<b>Unternehmensgröße</b>						
Von ... bis ... Arbeitnehmer						
10 - 19 .....	/	(1 247)	/	/	/	1 258
20 - 49 .....	/	1 077	/	(1 050)	/	1 082
50 - 99 .....	(9 442)	1 383	/	(1 358)	/	1 388
100 - 249 .....	/	(1 449)	/	(1 303)	/	(1 475)
250 - 499 .....	/	/	/	/	/	/
500 - 999 .....	/	1 555	/	(1 337)	/	1 599
1 000 und mehr .....	20 573	2 582	(3 065)	2 612	17 508	2 576
<b>Dauer der Unternehmenszugehörigkeit</b>						
Von ... bis ... Jahren						
unter 1 .....	(10 312)	1 100	/	/	(7 645)	1 087
1 - 2 .....	/	1 176	/	1 107	/	1 191
3 - 5 .....	(11 256)	1 323	/	/	/	1 313
6 - 10 .....	(11 277)	1 391	/	(1 500)	/	1 374
11 - 15 .....	/	1 712	/	(1 976)	(5 581)	1 662
16 - 20 .....	(7 974)	2 125	/	/	(7 278)	2 078
21 - 25 .....	(6 164)	2 747	/	(3 192)	(5 414)	2 686
26 - 30 .....	/	2 644	/	2 931	/	2 601
31 und mehr .....	/	2 361	(873)	2 360	/	2 362
<b>Lebensalter</b>						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	/	/	.	.	.	.
20 - 25 .....	/	1 168	/	998	/	(1 232)
25 - 30 .....	(6 716)	1 347	/	(1 272)	/	1 368
30 - 35 .....	(6 982)	1 405	/	(1 458)	(5 577)	1 391
35 - 40 .....	(7 686)	1 672	/	/	(6 732)	1 657
40 - 45 .....	(11 692)	1 870	/	/	(10 339)	1 832
45 - 50 .....	(15 354)	1 918	/	(2 119)	(13 521)	1 890
50 - 55 .....	(14 389)	1 776	/	(1 833)	(12 579)	1 767
55 - 60 .....	(11 778)	1 710	/	/	(9 809)	1 724
60 - 65 .....	/	(1 584)	/	/	/	(1 581)
65 und mehr .....	/	/	.	.	.	.
<b>Ausbildungsstand</b>						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	(50 523)	1 481	/	(1 381)	(43 835)	1 496
Abitur .....	(2 443)	1 687	/	(1 414)	/	1 751
Fachhochschulabschluss .....	7 954	2 886	/	2 862	6 889	2 890
Universitätsabschluss .....	(7 037)	(3 200)	/	/	(5 164)	3 251
Ausbildung unbekannt .....	/	982	/	(978)	/	983
<b>Leistungsgruppe</b>						
1 .....	(6 900)	(3 280)	/	/	(5 070)	3 318
2 .....	/	2 574	/	2 556	/	2 577
3 .....	(32 205)	1 538	/	1 442	(28 442)	1 551
4 .....	/	1 076	/	(1 037)	/	1 084
5 .....	/	911	/	881	/	919
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>						
Unbefristet .....	(70 804)	1 758	(9 802)	(1 799)	(61 002)	1 751
Befristet .....	/	1 228	/	(1 221)	/	1 231

\*) Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## 1.22 Versorgung und Verbrauch

### 1.22.1 Vorbemerkungen

Die dargestellten Ergebnisse beruhen auf der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.

Die Statistik wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Das Gesetz regelt sowohl die jährliche Erhebung (laufende Wirtschaftsrechnungen) als auch die in größeren Zeitabständen durchzuführenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben.

Erhoben werden die Angaben von privaten Haushalten, die nach einem Quotenplan (erstellt auf der Grundlage der Strukturergebnisse der jeweils letzten Mikrozensuserhebung) zur freiwilligen Teilnahme geworben wurden. Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte wird durch monatliche Selbstaufzeichnung der Haushalte erhoben. Erfasst werden sämtliche Geldeinnahmen und -ausgaben der Haushalte einschließlich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen, der Vermögensbildung, von Kreditnahme und Kredittilgung sowie Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten dauerhaften Gebrauchsgütern.

Die Unterteilung erfolgt nach der Gliederung der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA), Ausgabe 2013“. Die SEA ist nach Bedürfniskomplexen gegliedert. Die Kategorie der Güter umfasst dabei sowohl Waren als auch Leistungen für den jeweiligen Bedürfniskomplex.

Die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)** wird als Jahresstichprobe bei einer monatlichen Erfassung der Daten in den Haushalten durchgeführt. Die Haushalte werden aus der letzten vorangegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) geworben und bleiben bis zur nächsten EVS in der Erhebung, solange sie die Auswahlkriterien erfüllen. Für Mecklenburg-Vorpommern werden aufgrund des geringen Umfangs der Stichprobe (173 Haushalte) keine Landesergebnisse aus der LWR erstellt.

Alle fünf Jahre werden in Deutschland private Haushalte mit der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung sowie zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. 2013 wurde diese große Quotenstichprobe nach 2008 zum fünften Mal in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Zu diesem Zweck waren in Mecklenburg-Vorpommern 1 800 private Haushalte aller sozialen Gruppen zu befragen.

Die Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Einnahmen und Ausgaben liegt für 2013 aus der EVS noch nicht vor. Ersatzweise werden Ergebnisse der LWR für die neuen Länder bis 2012 dargestellt.

Die als „Privater Verbrauch“ nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der Güter durch die befragten Haushalte, Geschenke von Dritten sind nicht enthalten.

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: [frauke.kusenack@statistik-mv.de](mailto:frauke.kusenack@statistik-mv.de)

## 1.22.2 Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit ... Person(en)														
	1			2			3			4			5 und mehr		
	2003	2008	2013	2003	2008	2013	2003	2008	2013	2003	2008	2013	2003	2008	2013

1 000

**Haushalte insgesamt .....** | **283 328 345 289 311 324 137 132 112 90 59 50 (18) (17) (15)**

### Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,3	51,8	54,3	83,4	87,2	87,7	94,6	93,3	89,8	95,3	91,4	90,8	(91,1)	(94,6)	(94,9)
neu gekauft .....	(11,7)	(11,6)	(18,0)	41,5	38,3	37,6	40,0	32,9	(37,5)	(33,4)	(26,3)	(34,8)	/	/	/
gebraucht gekauft .....	25,0	38,5	35,9	43,5	50,3	54,5	73,5	73,9	70,0	74,8	76,4	75,9	(70,8)	(85,4)	(81,6)
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	/	/	/	(3,3)	(6,5)	(5,6)	(11,0)	(18,7)	(20,3)	(15,7)	(17,4)	(22,9)	/	/	/
Fahrrad .....	65,3	70,1	74,5	79,7	83,0	85,9	88,1	94,8	91,6	96,5	98,0	95,7	(97,1)	(96,2)	(100,0)
Fernseher .....	96,1	94,8	93,6	97,4	97,1	98,0	94,5	97,5	96,9	96,8	96,3	97,4	(96,9)	(92,5)	(94,7)
Camcorder (Videokamera) .....	(8,6)	(8,3)	(6,7)	20,5	18,7	20,1	31,7	30,0	(35,6)	(33,1)	(40,9)	(42,9)	43,6	(55,4)	/
Fotoapparat (analog, digital) .....	67,9	72,4	74,1	86,6	88,8	90,2	92,7	94,1	92,5	93,5	97,1	92,1	(90,6)	(96,2)	(95,8)
PC stationär und mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	32,4	56,6	69,6	50,7	70,4	85,3	78,0	93,8	97,8	80,4	98,1	99,7	(90,8)	(100,0)	(100,0)
Festnetztelefon .....	84,5	76,2	74,9	96,4	87,3	87,1	95,2	88,8	92,2	94,2	93,2	87,8	(95,9)	(91,6)	(92,1)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	52,2	74,4	86,8	75,6	90,1	96,0	89,2	98,9	99,3	90,2	98,0	100,0	(99,2)	(99,6)	(100,0)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	99,3	99,1	99,6	99,8	99,1	99,5	98,5	98,4	99,6	100,0	98,3	100,0	(100,0)	(97,4)	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	37,4	26,6	31,3	63,7	57,5	58,2	70,6	59,8	61,7	74,0	55,7	66,5	(82,9)	(80,0)	(74,5)
Geschirrspülmaschine .....	(16,6)	31,2	38,3	51,8	61,7	71,3	63,4	77,0	84,4	76,6	77,9	84,7	(86,4)	(76,2)	(89,0)
Mikrowellengerät .....	45,9	60,9	65,4	64,4	78,4	79,1	79,5	84,0	83,3	78,6	85,1	85,6	(79,7)	(99,2)	(89,9)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	/	(7,2)	(10,0)	17,6	20,3	27,5	28,8	30,2	(31,9)	42,4	(40,6)	(48,2)	(62,5)	(44,0)	/

### Ausstattungsbestand <sup>2)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,8	52,0	55,0	99,7	104,1	108,5	149,7	148,2	158,7	146,7	152,1	167,9	(131,8)	(156,3)	(158,0)
Fahrrad .....	71,5	79,5	90,5	147,9	160,8	169,4	226,3	253,5	265,7	343,4	339,1	370,9	(427,4)	(425,3)	(456,0)
Fernseher .....	108,1	112,5	123,9	153,1	160,0	186,7	192,1	195,7	230,9	210,6	206,1	230,1	(192,5)	(184,7)	(232,7)
Fotoapparat (analog, digital) .....	75,5	97,5	102,3	111,7	138,1	136,5	143,3	178,2	169,4	175,2	195,1	200,7	(199,1)	(204,7)	(251,9)
Festnetztelefon .....	85,7	77,5	78,5	107,1	96,3	103,1	116,9	105,3	114,6	135,6	113,5	112,8	(160,4)	(116,3)	(154,4)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	53,9	84,0	94,7	103,1	143,2	170,2	176,2	229,8	245,5	219,4	260,8	293,9	(237,5)	(312,6)	(304,0)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	102,7	104,5	104,1	114,8	115,1	117,2	109,9	119,9	124,0	117,4	125,5	119,2	(114,5)	(120,0)	(138,9)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	38,6	28,8	32,4	73,5	66,7	68,4	80,0	65,1	72,6	81,9	64,8	77,0	(99,2)	(93,9)	(98,4)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2013

1.22.3.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>345</b>	<b>324</b>	<b>112</b>	<b>50</b>	<b>(15)</b>
Personenkraftwagen .....	632	187	284	101	46	(14)
neu gekauft .....	247	(62)	122	(42)	(18)	/
gebraucht gekauft .....	429	124	177	78	38	(12)
geleast <sup>1)</sup> .....	(20)	/	(9)	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	70	/	(18)	(23)	(12)	/
Fahrrad .....	701	257	279	103	48	(15)
Fernseher .....	813	323	318	109	49	(14)
DVD-Player/-Recorder .....	646	223	265	99	45	(13)
Camcorder (Videokamera) .....	157	(23)	65	(40)	(22)	/
Fotoapparat (analog, digital) .....	712	255	292	104	46	(14)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	690	253	273	101	48	(15)
Spielkonsole (auch tragbar) .....	182	(27)	50	60	35	/
Personalcomputer (PC) .....	691	240	276	110	50	(15)
PC stationär .....	411	115	174	74	37	(12)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	496	164	187	92	42	(12)
Internetanschluss (auch mobil) .....	626	205	253	105	48	(15)
Telefon .....	844	342	324	112	50	(15)
Festnetztelefon .....	702	258	282	103	44	(14)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	787	299	311	111	50	(15)
Navigationsgerät .....	357	78	164	75	29	(11)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination ....	843	343	323	112	50	(15)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	411	108	189	69	34	(11)
Geschirrspülmaschine .....	514	132	231	95	43	(13)
Mikrowellengerät .....	632	225	257	93	43	(14)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	192	(34)	89	(36)	(24)	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	185	(44)	90	(32)	(16)	/

1) einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

1.22.3.2 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher						
		Selbstständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- werbstätige	darunter
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>(45)</b>	<b>24</b>	<b>218</b>	<b>176</b>	<b>(74)</b>	<b>309</b>	<b>275</b> /
Personenkraftwagen .....	632	(40)	23	180	151	(42)	196	181 /
neu gekauft .....	247	(15)	(10)	59	(48)	/	105	96 /
gebraucht gekauft .....	429	(32)	(15)	134	122	(31)	94	84 /
geleast <sup>2)</sup> .....	(20)	/	/	(9)	/	/	/	- /
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	70	/	/	(21)	(22)	/	/	/ /
Fahrrad .....	701	(38)	23	198	161	(54)	227	197 /
Fernseher .....	813	(41)	24	210	167	(66)	304	273 /
DVD-Player/-Recorder .....	646	(34)	(22)	182	143	(54)	212	186 /
Camcorder (Videokamera) .....	157	/	(6)	42	(47)	/	(43)	(35) /
Fotoapparat (analog, digital) .....	712	(43)	22	200	151	(59)	238	206 /
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	690	(41)	23	195	148	(50)	233	201 /
Spielkonsole (auch tragbar) .....	182	/	(10)	73	(57)	/	(22)	/ /
Personalcomputer (PC) .....	691	(43)	24	209	152	(54)	208	174 /
PC stationär .....	411	(27)	(12)	116	93	(33)	130	113 /
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) ....	496	(34)	(22)	166	110	(33)	131	101 /
Internetanschluss (auch mobil) .....	626	(40)	23	192	141	(52)	178	146 /
Telefon .....	844	(45)	24	217	176	(74)	308	274 /
Festnetztelefon .....	702	(41)	22	170	143	(51)	275	253 /
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	787	(44)	24	212	170	(70)	267	234 /
Navigationsgerät .....	357	(28)	(16)	104	92	/	99	86 /
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination ....	843	(45)	24	218	175	(74)	307	279 /
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	411	(25)	(13)	86	98	(29)	160	145 /
Geschirrspülmaschine .....	514	(31)	(21)	142	120	(27)	172	157 /
Mikrowellengerät .....	632	(31)	(19)	167	147	(48)	220	193 /
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	192	(14)	(9)	53	(48)	/	(59)	(55) /
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	185	/	(8)	51	(41)	/	66	(61) /

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2) einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2013

1.22.3.3 nach Alter der Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Darunter nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
		1 000							
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>(17)</b>	<b>103</b>	<b>90</b>	<b>229</b>	<b>191</b>	<b>(63)</b>	<b>124</b>	<b>(29)</b>
Personenkraftwagen .....	632	/	72	74	194	141	(45)	86	/
neu gekauft .....	247	/	(12)	(22)	69	61	(24)	(51)	/
gebraucht gekauft .....	429	/	63	61	148	90	(21)	(34)	/
geleast <sup>1)</sup> .....	(20)	/	/	/	/	/	/	/	-
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	70	/	(11)	(15)	(28)	(12)	/	/	-
Fahrrad .....	701	(11)	90	80	207	162	(45)	91	/
Fernseher .....	813	(16)	97	84	214	186	(63)	123	(29)
DVD-Player/-Recorder .....	646	(13)	81	77	189	149	(43)	78	/
Camcorder (Videokamera) .....	157	/	(20)	(27)	50	(37)	/	/	/
Fotoapparat (analog, digital) .....	712	(11)	91	80	201	166	(51)	90	(21)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	690	(16)	89	78	205	151	(49)	86	/
Spielkonsole (auch tragbar) .....	182	/	48	43	67	(15)	/	/	-
Personalcomputer (PC) .....	691	(15)	102	86	203	156	(53)	68	/
PC stationär .....	411	/	46	53	132	96	(33)	(41)	/
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	496	(14)	89	70	147	103	(31)	(38)	/
Internetanschluss (auch mobil) .....	626	(15)	101	76	188	137	(40)	(61)	/
Telefon .....	844	(17)	102	90	229	191	(63)	124	(28)
Festnetztelefon .....	702	/	55	70	199	164	(58)	119	(27)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	787	(17)	102	88	220	180	(56)	101	(22)
Navigationsgerät .....	357	/	35	45	114	84	(22)	(46)	/
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	843	(17)	103	90	228	190	(63)	124	(29)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	411	/	(30)	43	117	99	(33)	(67)	/
Geschirrspülmaschine .....	514	/	46	63	156	115	(43)	75	/
Mikrowellengerät .....	632	(13)	78	69	174	150	(45)	87	/
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	192	/	(16)	(28)	66	(35)	(18)	(25)	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	185	/	(17)	(18)	53	46	/	(31)	/

1) einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

1.22.3.4 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900- 1 300	1 300- 1 500	1 500- 2 000	2 000- 2 600	2 600- 3 600	3 600- 5 000	5 000- 18 000
		1 000							
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>151</b>	<b>171</b>	<b>79</b>	<b>150</b>	<b>125</b>	<b>102</b>	<b>48</b>	<b>(18)</b>
Personenkraftwagen .....	632	(64)	107	58	123	116	97	47	(18)
neu gekauft .....	247	/	(31)	(21)	(46)	51	47	(23)	/
gebraucht gekauft .....	429	(46)	(76)	(40)	81	72	65	34	(13)
geleast <sup>2)</sup> .....	(20)	-	/	/	/	/	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	70	/	/	/	/	/	(16)	(9)	/
Fahrrad .....	701	(107)	131	66	128	113	91	44	(18)
Fernseher .....	813	137	163	77	146	121	101	46	(18)
DVD-Player/-Recorder .....	646	(92)	118	60	119	108	87	41	(18)
Camcorder (Videokamera) .....	157	/	(19)	/	(27)	(35)	35	(16)	/
Fotoapparat (analog, digital) .....	712	(102)	132	66	132	116	98	47	(18)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	690	(100)	130	65	123	112	95	44	(18)
Spielkonsole (auch tragbar) .....	182	/	(24)	(15)	(27)	36	44	(22)	/
Personalcomputer (PC) .....	691	(95)	130	62	124	113	99	48	(18)
PC stationär .....	411	(52)	(70)	(36)	70	73	62	33	(12)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	496	(61)	89	(42)	80	82	81	41	(17)
Internetanschluss (auch mobil) .....	626	(86)	111	(51)	111	105	95	46	(18)
Telefon .....	844	151	169	79	150	125	102	48	(18)
Festnetztelefon .....	702	(112)	131	63	124	111	96	44	(18)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	787	130	150	76	141	121	101	48	(18)
Navigationsgerät .....	357	/	(43)	(29)	60	75	74	36	(15)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	843	150	170	79	149	125	102	48	(18)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	411	(54)	(59)	(39)	70	76	63	32	(15)
Geschirrspülmaschine .....	514	(38)	81	(45)	97	99	90	43	(18)
Mikrowellengerät .....	632	(95)	123	57	111	103	86	38	(16)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	192	/	(23)	/	(26)	47	41	(21)	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	185	/	(26)	/	(30)	(39)	35	(17)	/

1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.213; ohne Haushalte von Landwirten

2) einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2013

1.22.3.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haus- halte <sup>3)</sup>
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare	davon		
			Männer	Frauen			ohne	mit	
1 000									
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>345</b>	<b>123</b>	<b>221</b>	<b>(32)</b>	<b>355</b>	<b>267</b>	<b>88</b>	<b>115</b>
Personenkraftwagen .....	632	187	76	111	(20)	327	247	80	98
neu gekauft.....	247	(62)	(19)	(43)	/	143	115	27	(40)
gebraucht gekauft .....	429	124	(57)	66	(17)	208	144	64	81
geleast <sup>4)</sup> .....	(20)	/	/	/	/	(13)	(8)	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	70	/	/	/	/	37	(17)	(20)	(19)
Fahrrad .....	701	257	89	168	(28)	313	229	83	104
Fernseher .....	813	323	115	208	(30)	346	262	84	114
DVD-Player/-Recorder .....	646	223	82	141	(27)	295	218	77	101
Camcorder (Videokamera) ....	157	(23)	/	/	/	92	56	36	(37)
Fotoapparat (analog, digital)	712	255	88	167	(27)	324	243	81	106
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen) .....	690	253	93	160	(28)	302	221	81	107
Spielkonsole (auch tragbar)..	182	(27)	(16)	/	(16)	82	26	56	58
Personalcomputer (PC).....	691	240	95	145	(28)	311	225	87	112
PC stationär.....	411	115	(51)	(64)	(14)	204	145	59	78
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC) .....	496	164	(68)	96	(21)	216	143	73	95
Internetanschluss (auch mobil) .....	626	205	79	126	(27)	286	202	84	108
Telefon .....	844	342	121	221	(32)	355	267	88	115
Festnetztelefon .....	702	258	78	180	(20)	320	242	78	104
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	787	299	108	191	(31)	343	255	88	114
Navigationsgerät.....	357	78	(34)	(43)	(7)	199	146	53	73
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination .....	843	343	122	221	(31)	354	266	88	115
Gefrierschrank, Gefriertruhe	411	108	(30)	(78)	(9)	222	168	54	71
Geschirrspülmaschine.....	514	132	(32)	100	(19)	275	200	75	88
Mikrowellengerät.....	632	225	75	151	(25)	285	211	73	97
Wäschetrockner (auch im Kombigerät).....	192	(34)	/	(24)	(9)	112	77	36	(36)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband).....	185	(44)	/	(30)	/	103	81	(22)	(35)

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.  
2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartner  
3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.  
4) einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe



## 1.22.4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte \*)

### Neue Länder und Berlin \*\*)

Einnahmen und Ausgaben	2006		2007		2009		2010		2011		2012	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt ..... (1 000)</b>	<b>6 789</b>		<b>6 837</b>		<b>7 951</b>		<b>7 946</b>		<b>7 928</b>		<b>7 952</b>	
<b>Durchschnitt je Haushalt und Monat</b>												
<b>Haushaltsbruttoeinkommen .....</b>	<b>2 730</b>	<b>100</b>	<b>2 770</b>	<b>100</b>	<b>2 933</b>	<b>100</b>	<b>2 996</b>	<b>100</b>	<b>3 080</b>	<b>100</b>	<b>3 151</b>	<b>100</b>
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	1 568	57,4	1 622	58,6	1 697	57,9	1 781	59,4	1 849	60,0	1 900	60,3
darunter												
der Haupteinkommensbezieher .....	1 079	39,5	1 114	40,2	1 279	43,6	1 343	44,8	1 404	45,6	1 443	45,8
der Ehe- bzw. Lebenspartner .....	327	12,0	339	12,2	347	11,8	368	12,3	374	12,1	386	12,3
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit .....	(16)	(0,6)	(17)	(0,6)	(16)	(0,5)	(14)	(0,5)	(17)	(0,6)	(16)	(0,5)
Einnahmen aus Vermögen .....	171	6,3	181	6,5	194	6,6	186	6,2	216	7,0	224	7,1
darunter												
aus Vermietung und Verpachtung .....	(13)	(0,5)	14	0,5	13	0,4	14	0,5	14	0,5	16	0,5
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä. ....	128	4,7	138	5,0	147	5,0	145	4,8	177	5,7	179	5,7
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	859	31,5	837	30,2	904	30,8	895	29,9	868	28,2	875	27,8
darunter												
(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	566	20,7	561	20,3	577	19,7	572	19,1	555	18,0	554	17,6
(Brutto) Pensionen .....	/	/	/	/	(34)	(1,2)	(29)	(1,0)	(33)	(1,1)	(32)	(1,0)
(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes .....	(3)	(0,1)	(4)	(0,1)	10	0,3	11	0,4	10	0,3	11	0,3
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung .....	(8)	(0,3)	(7)	(0,3)	(7)	(0,2)	(8)	(0,3)	(7)	(0,2)	(6)	(0,2)
Pflegegeld .....	/	/	/	/	(5)	(0,2)	(7)	(0,2)	(7)	(0,2)	(7)	(0,2)
Sozialhilfe .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I .....	39	1,4	(21)	(0,8)	(20)	(0,7)	(20)	(0,7)	(17)	(0,6)	(27)	(0,9)
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Sozialgeld .....	81	3,0	86	3,1	72	2,5	71	2,4	82	2,7	87	2,8
sonstige Übertragungen der Arbeitsförderung .....	(10)	(0,4)	(8)	(0,3)	(7)	(0,2)	(8)	(0,3)	(5)	(0,2)	(8)	(0,3)
Wohngeld .....	(5)	(0,2)	(4)	(0,1)	(7)	(0,2)	(6)	(0,2)	(5)	(0,2)	(6)	(0,2)
Kindergeld .....	65	2,4	61	2,2	61	2,1	63	2,1	62	2,0	63	2,0
Mutterschaftsgeld .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld (ehemals Erziehungsgeld) .....	/	/	/	/	(4)	(0,1)	(7)	(0,2)	/	/	/	/
BAföG .....	(10)	(0,4)	(9)	(0,3)	(11)	(0,4)	(10)	(0,3)	(8)	(0,3)	(6)	(0,2)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	116	4,2	112	4,0	121	4,1	119	4,0	129	4,2	135	4,3
darunter												
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten .....	(5)	(0,2)	(3)	(0,1)	(12)	(0,4)	(8)	(0,3)	(11)	(0,4)	(11)	(0,3)
Leistungen aus privaten Versicherungen	23	0,8	15	0,5	23	0,8	20	0,7	20	0,7	35	1,1
Unterstützung von privaten Haushalten ..	72	2,6	82	3,0	72	2,5	80	2,7	85	2,8	71	2,3
Einnahmen aus Untervermietung .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abzüglich												
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	209	x	220	x	247	x	251	x	259	x	278	x
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung <sup>1)</sup> .....	334	x	335	x	376	x	388	x	411	x	420	x
darunter												
Beiträge zur privaten Krankenversicherung <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	18	x	20	x	20	x	19	x
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	-	-	-	-	15	x	16	x	24	x	28	x
Zuzüglich												
Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung sowie zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung .....	-	-	-	-	9	x	10	x	14	x	16	x
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung .....	-	-	-	-	/	x	(1)	x	(1)	x	(1)	x
<b>Haushaltsnettoeinkommen .....</b>	<b>2 186</b>	<b>x</b>	<b>2 215</b>	<b>x</b>	<b>2 319</b>	<b>x</b>	<b>2 368</b>	<b>x</b>	<b>2 424</b>	<b>x</b>	<b>2 470</b>	<b>x</b>
Zuzüglich												
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	16	x	10	x	13	x	13	x	16	x	21	x
Sonstige Einnahmen .....	29	x	22	x	23	x	26	x	26	x	29	x

\*) Im Jahr 2008 fand keine LWR-Erhebung statt. - \*\*) bis 2009: neue Länder und Berlin-Ost - 1) einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung - 2) ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Noch: 1.22.4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte \*)  
Neue Länder und Berlin \*\*)

Einnahmen und Ausgaben	2006		2007		2009		2010		2011		2012	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: Durchschnitt je Haushalt und Monat												
<b>Ausgabefähige Einkommen und</b>												
<b>Einnahmen .....</b>	<b>2 231</b>	<b>x</b>	<b>2 246</b>	<b>x</b>	<b>2 355</b>	<b>x</b>	<b>2 406</b>	<b>x</b>	<b>2 467</b>	<b>x</b>	<b>2 519</b>	<b>x</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten .....	533	x	505	x	507	x	483	x	509	x	530	x
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen.....	/	x	/	x	/	x	/	x	/	x	/	x
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen.....	427	x	487	x	481	x	416	x	461	x	462	x
Einnahmen aus Kreditaufnahme .....	(104)	x	/	x	(26)	x	(53)	x	(42)	x	(56)	x
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden.....	/	x	/	x	/	x	/	x	/	x	/	x
Aufnahme von Konsumentenkrediten .....	(50)	x	/	x	(23)	x	(19)	x	(21)	x	(30)	x
<b>Private Konsumausgaben .....</b>	<b>1 747</b>	<b>100</b>	<b>1 684</b>	<b>100</b>	<b>1 763</b>	<b>100</b>	<b>1 804</b>	<b>100</b>	<b>1 866</b>	<b>100</b>	<b>1 915</b>	<b>100</b>
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	255	14,6	262	15,5	265	15,0	269	14,9	271	14,5	276	14,4
Bekleidung und Schuhe.....	74	4,3	75	4,5	79	4,5	80	4,5	81	4,3	80	4,2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	552	31,6	554	32,9	586	33,2	604	33,5	629	33,7	655	34,2
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände .....	108	6,2	89	5,3	93	5,3	99	5,5	113	6,0	115	6,0
Gesundheitspflege.....	49	2,8	50	2,9	62	3,5	64	3,5	63	3,4	66	3,4
Verkehr .....	288	16,5	237	14,1	245	13,9	243	13,5	258	13,8	267	13,9
Nachrichtenübermittlung.....	58	3,3	57	3,4	54	3,1	54	3,0	56	3,0	55	2,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	208	11,9	209	12,4	215	12,2	217	12,0	218	11,7	213	11,1
Bildungswesen .....	9	0,5	8	0,5	11	0,6	9	0,5	11	0,6	12	0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	83	4,7	82	4,9	88	5,0	94	5,2	96	5,2	101	5,3
andere Waren und Dienstleistungen .....	62	3,6	62	3,7	67	3,8	70	3,9	72	3,8	76	4,0
<b>Andere Ausgaben .....</b>	<b>961</b>	<b>100</b>	<b>996</b>	<b>100</b>	<b>1 028</b>	<b>100</b>	<b>1 018</b>	<b>100</b>	<b>1 068</b>	<b>100</b>	<b>1 083</b>	<b>100</b>
sonstige Steuern .....	15	1,6	10	1,0	10	1,0	10	1,0	9	0,9	9	0,8
darunter												
Kraftfahrzeugsteuer .....	10	1,0	9	0,9	9	0,9	9	0,9	8	0,8	8	0,7
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.....	5	0,5	5	0,5	9	0,9	10	1,0	10	0,9	9	0,9
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung 1).....	12	1,2	(12)	(1,2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsbeiträge.....	87	9,1	90	9,0	71	6,9	73	7,2	75	7,0	78	7,2
darunter												
für private Krankenversicherung 2) .....	17	1,8	18	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung .....	-	-	-	-	5	0,5	6	0,6	6	0,6	7	0,7
Beiträge für Kfz-Versicherungen .....	36	3,7	34	3,4	29	2,8	28	2,8	29	2,7	31	2,8
sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	106	11,0	110	11,0	111	10,8	129	12,7	128	12,0	112	10,3
darunter												
Geldspenden.....	-	-	-	-	5	0,5	5	0,5	5	0,5	5	0,4
Tilgung und Verzinsung von Krediten 2) .....	142	14,8	167	16,8	172	16,7	163	16,0	155	14,5	161	14,8
darunter												
Zinsen für Baudarlehen u. Ä. ....	40	4,2	36	3,6	40	3,9	41	4,0	42	4,0	39	3,6
Zinsen für Konsumentenkredite 2) .....	7	0,7	7	0,7	8	0,8	8	0,8	6	0,6	8	0,7
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.....	93	9,7	(18)	(1,8)	18	1,8	48	4,7	67	6,3	64	5,9
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen.....	501	52,1	585	58,7	638	62,1	584	57,4	624	58,4	650	60,0

\*) Im Jahr 2008 fand keine LWR-Erhebung statt.  
\*\*) bis 2009: neue Länder und Berlin-Ost  
1) Beiträge zur freiwilligen bzw. privaten Krankenversicherung werden ab 2009 der Position "Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung" zugeordnet.  
2) einschließlich Überziehungszinsen

### 1.22.5 Konsumausgaben privater Haushalte \*) Neue Länder und Berlin \*\*)

Einnahmen und Ausgaben	2006		2007		2009		2010		2011		2012	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt ..... (1 000)</b>	<b>6 789</b>		<b>6 837</b>		<b>7 951</b>		<b>7 946</b>		<b>7 928</b>		<b>7 952</b>	
<b>Durchschnitt je Haushalt und Monat</b>												
<b>Private Konsumausgaben .....</b>	<b>1 747</b>	<b>100</b>	<b>1 684</b>	<b>100</b>	<b>1 763</b>	<b>100</b>	<b>1 804</b>	<b>100</b>	<b>1 866</b>	<b>100</b>	<b>1 915</b>	<b>100</b>
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....</b>	<b>255</b>	<b>14,6</b>	<b>262</b>	<b>15,5</b>	<b>265</b>	<b>15,0</b>	<b>269</b>	<b>14,9</b>	<b>271</b>	<b>14,5</b>	<b>276</b>	<b>14,4</b>
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke.....	222	12,7	226	13,4	228	12,9	232	12,9	235	12,6	242	12,6
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä. ....	33	1,9	35	2,1	37	2,1	37	2,0	36	1,9	35	1,8
<b>Bekleidung und Schuhe.....</b>	<b>74</b>	<b>4,3</b>	<b>75</b>	<b>4,5</b>	<b>79</b>	<b>4,5</b>	<b>80</b>	<b>4,5</b>	<b>81</b>	<b>4,3</b>	<b>80</b>	<b>4,2</b>
Herrenbekleidung.....	15	0,9	16	1,0	16	0,9	16	0,9	16	0,8	15	0,8
Damenbekleidung .....	34	2,0	33	2,0	34	1,9	33	1,8	35	1,9	34	1,8
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren) .....	3	0,2	4	0,2	5	0,3	5	0,3	5	0,3	5	0,3
Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren..	2	0,1	2	0,1	2	0,1	3	0,1	2	0,1	2	0,1
sonstige Bekleidung und Zubehör.....	4	0,2	4	0,2	5	0,3	6	0,3	5	0,3	5	0,3
Schuhe und Schuhzubehör.....	14	0,8	14	0,9	16	0,9	17	0,9	16	0,9	16	0,8
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe.....	1	0,1	2	0,1	1	0,1	2	0,1	1	0,1	1	0,1
<b>Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhal-</b>												
<b>tung .....</b>	<b>552</b>	<b>31,6</b>	<b>554</b>	<b>32,9</b>	<b>586</b>	<b>33,2</b>	<b>604</b>	<b>33,5</b>	<b>629</b>	<b>33,7</b>	<b>655</b>	<b>34,2</b>
Wohnungsmieten u. Ä. ....	425	24,3	432	25,7	459	26,0	469	26,0	491	26,3	507	26,5
Energie.....	117	6,7	114	6,8	119	6,7	127	7,0	130	7,0	139	7,3
Wohnungsinstandhaltung.....	9	0,5	8	0,5	8	0,4	8	0,5	8	0,4	9	0,5
<b>Innenausstattung, Haushaltgeräte und</b>												
<b>-gegenstände .....</b>	<b>108</b>	<b>6,2</b>	<b>89</b>	<b>5,3</b>	<b>93</b>	<b>5,3</b>	<b>99</b>	<b>5,5</b>	<b>113</b>	<b>6,0</b>	<b>115</b>	<b>6,0</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände .....	45	2,6	32	1,9	34	1,9	36	2,0	46	2,5	51	2,7
Teppiche und andere Bodenbeläge .....	4	0,2	4	0,2	4	0,2	4	0,2	4	0,2	5	0,2
Kühl- und Gefriermöbel .....	(2)	(0,1)	(2)	(0,1)	(2)	(0,1)	(2)	(0,1)	(2)	(0,1)	(2)	(0,1)
sonstige größere Haushaltgeräte.....	8	0,5	6	0,3	6	0,3	8	0,4	11	0,6	7	0,4
kleine elektrische Haushaltgeräte.....	2	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,1	3	0,2	3	0,1
Heimtextilien.....	12	0,7	10	0,6	9	0,5	10	0,5	11	0,6	9	0,5
sonstige Gebrauchsgüter für die Haus-												
haltsführung .....	19	1,1	18	1,0	18	1,0	19	1,1	18	1,0	19	1,0
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung..	14	0,8	14	0,8	13	0,8	14	0,8	15	0,8	15	0,8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung..	2	0,1	3	0,2	3	0,2	3	0,2	4	0,2	3	0,2
<b>Gesundheitspflege.....</b>	<b>49</b>	<b>2,8</b>	<b>50</b>	<b>2,9</b>	<b>62</b>	<b>3,5</b>	<b>64</b>	<b>3,5</b>	<b>63</b>	<b>3,4</b>	<b>66</b>	<b>3,4</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheits-												
pflege.....	7	0,4	9	0,5	10	0,6	12	0,7	13	0,7	11	0,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheits-												
pflege.....	15	0,9	16	0,9	19	1,0	18	1,0	17	0,9	18	1,0
Dienstleistungen für die Gesundheits-												
pflege.....	27	1,5	25	1,5	34	1,9	34	1,9	32	1,7	37	1,9
<b>Verkehr .....</b>	<b>288</b>	<b>16,5</b>	<b>237</b>	<b>14,1</b>	<b>245</b>	<b>13,9</b>	<b>243</b>	<b>13,5</b>	<b>258</b>	<b>13,8</b>	<b>267</b>	<b>13,9</b>
Kraftfahrzeuge .....	(106)	(6,1)	(56)	(3,3)	(73)	(4,1)	(62)	(3,4)	(63)	(3,4)	(68)	(3,6)
Kraft- und Fahrräder.....	(2)	(0,1)	(3)	(0,2)	(2)	(0,1)	(4)	(0,2)	(5)	(0,3)	(5)	(0,2)
Ersatzteile und Zubehör .....	9	0,5	9	0,5	7	0,4	8	0,5	9	0,5	8	0,4
Kraftstoffe und Schmiermittel.....	76	4,4	81	4,8	69	3,9	76	4,2	85	4,6	89	4,7
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft- und												
Fahrrädern .....	32	1,8	27	1,6	26	1,5	29	1,6	30	1,6	29	1,5
Garagen- und Stellplatzmieten.....	23	1,3	23	1,4	23	1,3	23	1,3	24	1,3	25	1,3
sonstige Dienstleistungen .....	8	0,4	8	0,5	10	0,6	9	0,5	8	0,4	9	0,5
Personenbeförderung, Verkehrsdienst-												
leistungen .....	32	1,8	30	1,8	35	2,0	33	1,8	34	1,8	34	1,8
<b>Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>58</b>	<b>3,3</b>	<b>57</b>	<b>3,4</b>	<b>54</b>	<b>3,1</b>	<b>54</b>	<b>3,0</b>	<b>56</b>	<b>3,0</b>	<b>55</b>	<b>2,8</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter.....	1	0,1	1	0,1	2	0,1	2	0,1	3	0,2	3	0,1
Dienstleistungen für die Nachrichten-												
übermittlung.....	57	3,2	55	3,3	52	3,0	53	2,9	53	2,8	52	2,7

\*) Im Jahr 2008 fand keine LWR-Erhebung statt.

\*\*) bis 2009: neue Länder und Berlin-Ost

Noch: 1.22.5 Konsumausgaben privater Haushalte \*)  
Neue Länder und Berlin \*\*)

Einnahmen und Ausgaben	2006		2007		2009		2010		2011		2012	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: Durchschnitt je Haushalt und Monat												
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....</b>	<b>208</b>	<b>11,9</b>	<b>209</b>	<b>12,4</b>	<b>215</b>	<b>12,2</b>	<b>217</b>	<b>12,0</b>	<b>218</b>	<b>11,7</b>	<b>213</b>	<b>11,1</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä. ....	4	0,3	4	0,2	3	0,2	3	0,2	3	0,2	3	0,2
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen.....	11	0,6	(6)	(0,4)	7	0,4	9	0,5	8	0,5	7	0,4
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte .....	3	0,2	3	0,2	3	0,2	3	0,2	2	0,1	2	0,1
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschließlich Downloads).....	12	0,7	10	0,6	11	0,6	13	0,7	11	0,6	9	0,5
Bild-, Daten- und Tonträger (einschließlich Downloads) .....	7	0,4	6	0,4	6	0,3	6	0,3	6	0,3	6	0,3
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä. ....	3	0,1	5	0,3	4	0,2	4	0,2	5	0,3	4	0,2
Spielwaren und Hobbys.....	10	0,6	12	0,7	12	0,7	13	0,7	13	0,7	12	0,6
Blumen und Gärten .....	15	0,9	16	1,0	16	0,9	15	0,8	15	0,8	16	0,8
Haustiere.....	9	0,5	9	0,5	11	0,6	12	0,7	11	0,6	13	0,7
Freizeit- und Kulturdienstleistungen.....	46	2,6	46	2,8	48	2,7	49	2,7	51	2,7	51	2,7
Bücher.....	10	0,6	9	0,5	10	0,6	9	0,5	10	0,5	9	0,4
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. ....	19	1,1	19	1,1	18	1,0	18	1,0	18	1,0	18	0,9
sonstige Verbrauchsgüter.....	3	0,1	3	0,2	2	0,1	3	0,1	4	0,2	4	0,2
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,0)
Pauschalreisen .....	57	3,3	60	3,5	62	3,5	60	3,3	57	3,1	58	3,0
<b>Bildungswesen .....</b>	<b>9</b>	<b>0,5</b>	<b>8</b>	<b>0,5</b>	<b>11</b>	<b>0,6</b>	<b>9</b>	<b>0,5</b>	<b>11</b>	<b>0,6</b>	<b>12</b>	<b>0,6</b>
Nachhilfeunterricht .....	(0)	(0,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	(1)	(0,0)
Gebühren, Kinderbetreuung .....	8	0,5	7	0,4	10	0,6	9	0,5	10	0,5	11	0,6
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienst- leistungen.....</b>	<b>83</b>	<b>4,7</b>	<b>82</b>	<b>4,9</b>	<b>88</b>	<b>5,0</b>	<b>94</b>	<b>5,2</b>	<b>96</b>	<b>5,2</b>	<b>101</b>	<b>5,3</b>
Verpflegungsdienstleistungen .....	55	3,2	59	3,5	63	3,6	66	3,6	66	3,6	67	3,5
Beherbergungsdienstleistungen .....	27	1,6	24	1,4	25	1,4	29	1,6	30	1,6	34	1,8
<b>Andere Waren und Dienstleistungen.....</b>	<b>62</b>	<b>3,6</b>	<b>62</b>	<b>3,7</b>	<b>67</b>	<b>3,8</b>	<b>70</b>	<b>3,9</b>	<b>72</b>	<b>3,8</b>	<b>76</b>	<b>4,0</b>
Schmuck, Uhren .....	4	0,3	4	0,2	4	0,2	6	0,3	5	0,3	9	0,5
sonstige persönliche Gebrauchsgegen- stände.....	6	0,3	6	0,3	6	0,3	6	0,4	7	0,4	8	0,4
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	17	1,0	16	1,0	18	1,0	17	1,0	18	0,9	19	1,0
Körperpflegeartikel und -geräte.....	20	1,2	20	1,2	20	1,1	22	1,2	22	1,2	22	1,1
sonstige Dienstleistungen .....	14	0,8	16	0,9	19	1,1	19	1,0	20	1,1	19	1,0

\*) Im Jahr 2008 fand keine LWR-Erhebung statt.  
\*\*) bis 2009: neue Länder und Berlin-Ost

## 1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

### 1.23.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über Wirtschaftsleistung und -wachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zeigen damit das Wirtschaftsgeschehen im Kreislauf der Entstehung, Verteilung und Verwendung von Produkten, Leistungen und Einkommen. Der wohl gebräuchlichste Indikator der Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Ausgangsgröße für Konjunkturanalysen und -prognosen par excellence darstellt. Mit weiteren Angaben der Entstehungsrechnung wie Bruttowertschöpfung sowie Bruttolöhnen und -gehältern nach Wirtschaftsbereichen im Kontext mit Ergebnissen zu Beschäftigung und Arbeitszeit sind umfassende Produktivitäts- und Strukturanalysen möglich. Auf europäischer Ebene bestimmen die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen maßgeblich die Verteilung der finanziellen Mittel aus den EU-Strukturfonds.

Den hier veröffentlichten Ergebnissen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liegt die Verordnung <sup>1)</sup> zum ESVG 1995 zugrunde. Diese Verordnung schreibt allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindliche Definitionen, Klassifikationen, Konzepte und Ergebnislagerungen vor.

Im Jahr 2011 wurden die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards umfassend revidiert. Revision bedeutet hierbei Überarbeitung der Ergebnisse durch Einbeziehung neuer Daten bzw. neuer Statistiken und/oder Anwendung verbesserter bzw. neuer Berechnungsmethoden. Die wesentlichsten Neuerungen der Revisionsarbeiten 2011 waren die Umstellung der Wirtschaftsbereichsgliederung auf NACE Rev. 2 (deutsche Fassung: WZ 2008), methodische Weiterentwicklungen und die Einbeziehung neu zur Verfügung stehender statistischer Daten.

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ stellte auf regionaler Ebene im Herbst 2011 seine Berechnungen auf die neuen Standards um. Die Angaben auf Basis dieser „Revision 2011“, beginnend mit dem Berechnungsstand August 2011 sind mit Angaben früherer Berechnungsstände nicht vergleichbar.

#### Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

#### Arbeitnehmerentgelt

Das *geleistete* oder *gezahlte* Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inlandskonzept* umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Berichtszeitraum geleistete Arbeit. Dazu gehören die Bruttolöhne und -gehälter einschließlich Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, aber z. B. auch Prämienzuschläge, Fahrtkostenzuschüsse, Naturalvergütungen und Sonderzuwendungen. Inlandskonzept besagt, dass der Nachweis der Arbeitnehmerentgelte am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Das *empfangene* Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inländerkonzept* umfasst dagegen das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Inländerkonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Wohnort erfolgt, unabhängig vom Arbeitsort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier das Arbeitnehmerentgelt der Einpendler.

#### Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die in der Gesamtwirtschaft zur Erstellung des Bruttoinlandsprodukts insgesamt von den Erwerbstätigen (Arbeitnehmern und Selbstständigen) geleisteten Arbeitsstunden. Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen wird dabei rechnerisch bestimmt als Produkt aus der Zahl der Erwerbstätigen und der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit je Erwerbstätigen. Es ist ein Indikator für die Leistung des Produktionsfaktors Arbeit, da Veränderungen der Arbeitszeit, Kurzarbeit und Überstunden sowie sonstiger Bestimmungsgrößen Berücksichtigung finden. Das Arbeitsvolumen umfasst hingegen nicht die bezahlten, aber nicht geleisteten Stunden (z. B. Jahresurlaub, bezahlte Feiertage, bezahlte krankheitsbedingte Abwesenheit), Essenspausen und die Zeit für Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz, auch wenn sie bezahlt wird (Bauarbeiter).

<sup>1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rats vom 25.6.1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 310 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 715/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10.08.2010 (ABl. EU Nr. L 210 vom 11.08.2010, S. 1)

## Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand der noch unvollständigen Datenbasis errechnet werden. Diese werden dann mehrfach auf Basis des inzwischen weiter angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beruhen daher auf Fortschreibungen oder Originärberechnungen. Grundlage aktueller vorläufiger Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind die Fortschreibungen. Originärberechnungen ermöglichen Strukturuntersuchungen, da hier die Ergebnisse aufgrund ihrer höheren Genauigkeit tiefer gegliedert vorliegen können. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - für 2008 bis 2011 auf Originärberechnungen sowie für 2012 und 2013 auf Fortschreibungen. Da der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen daher stets des - bei jeder Veröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

## Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbsterstellten Anlagen abzüglich der Veräußerungen von Anlagegütern durch gebietsansässige Produzenten in einem Zeitraum zuzüglich gewisser Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern durch produktive Tätigkeiten von Produzenten oder institutionellen Einrichtungen. Die Bruttoanlageinvestitionen ergeben sich aus Zu- und Abgängen. Die Zugänge beziehen sich dabei auf neue und gebrauchte Anlagegüter, die Abgänge dagegen stets auf gebrauchte Anlagegüter. Die Bruttoanlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt.

## Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

## Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für den Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

## Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen einschließlich Finanzserviceleistungen indirekter Messung) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

## Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen, beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder ertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche erfolgen nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

## Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)

Die FISIM umfassen die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z. B. Kontoführungs- und Safegebühren erzielen. FISIM werden den Wirtschaftssubjekten zugerechnet, die Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen (Einleger und Kreditnehmer), können aber auch von Wirtschaftseinheiten im Produktionsprozess als Vorleistungen verwendet werden.

## Konsumausgaben der privaten Haushalte

Konsumausgaben bilden zusammen mit dem Sparen die Einkommensverwendung. Sie umfassen die Ausgaben gebietsansässiger privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen zur Befriedigung individueller Bedürfnisse und Wünsche. Die gesamten Konsumausgaben privater Haushalte sind daher Teil des Individualkonsums.

## Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates werden in individualisierbare und kollektive Güter eingeteilt. Zum Individualkonsum zählen dabei z. B. Ausgaben für Unterricht, Gesundheitswesen, Sport, Erholung, Kultur und soziale Sicherung. Ausgaben für den Kollektivkonsum sind dagegen z. B. Ausgaben für Verwaltung, Gewährleistung von Sicherheit und Verteidigung, Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Umweltschutz sowie Infrastruktur und Wirtschaftsförderung.

## Marginal Beschäftigte

Marginal Beschäftigte sind Personen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten („1-Euro-Jobs“).

## Mithelfende Familienangehörige

Als mithelfende Familienangehörige werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

## Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt dabei auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Das heißt, dass die realen, als preisbereinigt bezeichneten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. So wird die preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2013 in Preisen des Jahres 2012, die preisbereinigte Entwicklung des BIP 2012 in Preisen des Jahres 2011 etc. abgebildet. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

## Primäreinkommen der privaten Haushalte

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigengenutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

## Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im Inland liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er wird zu Herstellungspreisen bewertet. Zum Produktionswert gehören die Verkäufe (d. h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen), die selbsterstellten Anlagen, der Eigenverbrauch und die Vorratsveränderungen (d. h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Als Maß für die wirtschaftliche Leistung ist der Produktionswert aber nur bedingt brauchbar, da in die Produktion bzw. Leistungserstellung auch die von anderen Wirtschaftseinheiten erstellten Vorprodukte eingehen.

## Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz: Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt.

## Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

## Sparen

Sparen ist das Ergebnis der Einkommensverwendung. In der Regel ergibt sich das Sparen durch Abzug der Konsumausgaben vom verfügbaren Einkommen. Bei den privaten Haushalten ist hier aber noch die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche zu berücksichtigen. Diese unterstellte Transaktion erhöht bei den privaten Haushalten das verwendungsfähige Einkommen und damit das Sparen.

## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das verfügbare Einkommen setzt sich verwendungsseitig zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

## Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im Inland liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören z. B. der Materialverbrauch, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten oder Zahlungen für die Nutzung von Patenten und Warenzeichen. Die Vorleistungen messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Sie werden zu Anschaffungspreisen bewertet. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Entgelte der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Damit gehört auch die Nutzung des Anlagevermögens nicht zu den Vorleistungen. Sie wird anhand der Abschreibungen gemessen. Zu den Vorleistungen gehören dagegen die Finanzserviceleistungen indirekter Messung.

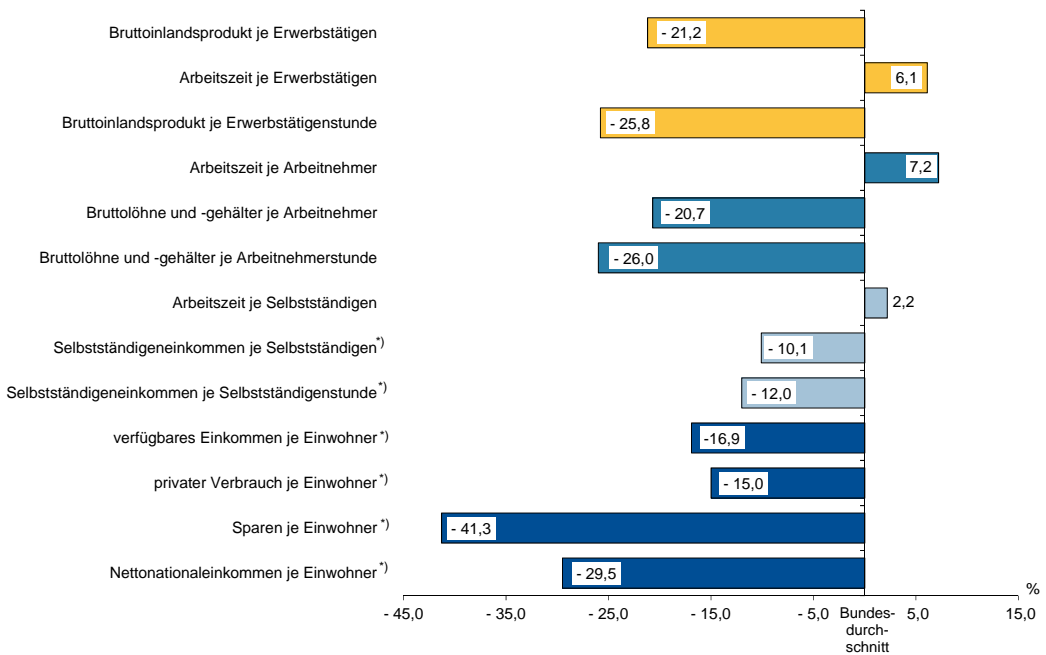


## Wirtschaftsbereich

Eine weitere Möglichkeit zur tieferen Gliederung z. B. der Bruttowertschöpfung, neben der Darstellung nach Sektoren, ist die nach Wirtschaftsbereichen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung auf der in der Europäischen Union nun einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 (deutsche Fassung: WZ 2008). Einen Wirtschaftsbereich bildet dabei die Gesamtheit der örtlichen fachlichen Einheiten, die dieselben oder vergleichbaren Produktionstätigkeiten ausüben.

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 588-56041, E-Mail: [margit.herrmann@statistik-mv.de](mailto:margit.herrmann@statistik-mv.de)

### Erreichter Angleichungsstand wichtiger gesamtwirtschaftlicher Pro-Kopf-Größen 2013 an den Bundesdurchschnitt



<sup>\*)</sup> 2012

1.23.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen \*) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR					
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>34 106</b>	<b>33 496</b>	<b>34 475</b>	<b>35 640</b>	<b>36 650</b>	<b>37 061</b>
Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	3 540	3 628	3 590	3 755	3 843	3 840
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (A - T) .....</b>	<b>30 565</b>	<b>29 868</b>	<b>30 885</b>	<b>31 885</b>	<b>32 807</b>	<b>33 222</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	1 131	771	883	910	1 080	1 042
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	6 374	5 905	6 315	6 688	6 712	6 763
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	4 677	4 206	4 459	4 595	4 601	4 597
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B) .....	34	29	29	29	.	.
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	3 581	3 136	3 313	3 503	3 436	3 369
Energieversorgung (D) .....	526	477	517	483	.	.
Wasserversorgung (E) .....	537	564	600	580	.	.
Baugewerbe (F) .....	1 697	1 699	1 856	2 093	2 111	2 166
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	23 060	23 191	23 687	24 286	25 015	25 417
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	6 151	6 079	5 812	5 905	6 011	6 097
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	5 583	5 490	5 249	5 343	5 455	.
davon						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G) .....	2 458	2 665	2 367	2 491	.	.
Verkehr und Lagerei (H) .....	2 187	1 897	1 893	1 803	.	.
Gastgewerbe (I) .....	937	928	989	1 049	.	.
Information und Kommunikation (J) .....	568	589	564	562	556	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	6 639	6 636	7 152	7 480	7 614	7 969
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	573	579	629	622	595	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	3 710	3 669	3 991	4 284	4 356	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	2 356	2 388	2 532	2 573	2 663	.
davon						
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) .....	963	971	1 027	1 003	.	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) .....	1 393	1 416	1 505	1 570	.	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	10 270	10 477	10 722	10 902	11 390	11 351
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	8 640	8 861	9 033	9 215	9 653	.
davon						
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (O) .....	3 628	3 748	3 812	3 922	.	.
Erziehung und Unterricht (P) .....	2 178	2 128	1 996	1 975	.	.
Gesundheits- und Sozialwesen (Q) .....	2 834	2 985	3 225	3 318	.	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	1 629	1 616	1 690	1 686	1 736	.
davon						
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) .....	523	503	504	506	.	.
Sonstige Dienstleistungen (S) .....	1 077	1 080	1 150	1 143	.	.
Häusliche Dienste (T) .....	29	32	35	38	.	.

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2011: Ergebnisse der Originärberechnung, 2012: Ergebnis der 2. und 2013: Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Erwerbstätige						Darunter Arbeitnehmer					
	Jahresdurchschnitt											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 Personen											
Insgesamt (A - T).....	738,1	741,4	737,2	729,7	725,9	718,8	656,7	658,5	655,0	648,6	647,3	645,2
davon												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A).....	22,2	22,8	23,0	23,4	23,3	22,8	18,8	18,8	18,5	18,7	18,9	19,1
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	141,8	140,6	139,0	140,6	142,8	139,6	125,8	125,5	124,3	125,7	127,9	125,3
davon												
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	87,8	87,5	85,9	86,5	88,4	86,9	83,2	83,0	81,5	82,0	83,9	82,5
davon												
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B).....	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	.
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	76,8	76,8	75,2	75,5	77,3	75,8	72,5	72,6	71,0	71,3	73,1	71,6
Energieversorgung (D) .....	3,7	3,5	3,6	3,8	3,8	.	3,7	3,5	3,6	3,8	3,8	.
Wasserversorgung (E) .....	6,6	6,6	6,4	6,6	6,6	.	6,4	6,4	6,3	6,4	6,4	.
Baugewerbe (F) .....	54,0	53,0	53,1	54,1	54,5	52,7	42,5	42,5	42,8	43,7	44,0	42,8
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	574,1	578,0	575,2	565,7	559,8	556,3	512,1	514,2	512,2	504,3	500,4	500,8
davon												
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	191,1	190,6	190,2	192,4	189,8	188,5	165,7	165,4	165,1	167,2	164,9	165,0
davon												
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I).....	177,9	178,2	178,7	181,1	179,5	.	154,4	155,0	155,4	157,7	156,6	.
davon												
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G) .....	91,2	90,6	90,6	91,7	91,5	.	79,7	79,2	79,5	80,7	80,7	.
Verkehr und Lagerei (H) .....	40,7	40,0	39,9	39,9	38,0	.	37,7	37,2	37,2	37,2	35,3	.
Gastgewerbe (I) .....	46,0	47,7	48,2	49,5	50,1	.	37,0	38,6	38,8	39,8	40,6	.
Information und Kommunikation (J) .....	13,2	12,4	11,5	11,4	10,2	.	11,3	10,4	9,7	9,5	8,3	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	108,0	113,2	115,6	115,1	115,2	116,3	92,7	94,6	95,4	95,1	95,5	96,6
davon												
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	12,6	12,9	12,9	12,2	11,8	.	9,7	9,7	9,6	9,0	9,0	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	10,2	10,7	10,0	9,9	9,8	.	9,0	9,3	8,4	8,3	8,3	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	85,2	89,6	92,7	93,1	93,6	.	74,0	75,7	77,3	77,8	78,2	.
davon												
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) .....	27,4	29,9	31,1	30,7	30,6	.	20,7	21,5	21,9	21,7	21,8	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) .....	57,8	59,8	61,7	62,4	63,0	.	53,3	54,1	55,5	56,0	56,4	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	275,0	274,2	269,4	258,1	254,8	251,4	253,7	254,1	251,7	242,0	240,0	239,2
davon												
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	221,2	221,2	218,4	210,0	207,1	.	210,6	211,2	209,3	201,5	199,5	.
davon												
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (O) .....	77,9	77,8	76,8	71,9	67,4	.	77,9	77,8	76,8	71,9	67,4	.
Erziehung und Unterricht (P) .....	54,4	52,1	49,3	46,2	45,9	.	52,4	50,3	47,3	43,8	43,8	.
Gesundheits- und Sozialwesen (Q) .....	88,8	91,3	92,3	91,9	93,8	.	80,2	83,1	85,2	85,8	88,3	.
Sonstige Dienstleister (R - T).....	53,8	53,0	50,9	48,1	47,7	.	43,2	42,9	42,4	40,5	40,4	.
davon												
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) .....	14,3	14,0	13,2	12,7	13,2	.	11,7	11,3	10,9	10,5	10,8	.
Sonstige Dienstleistungen (S) .....	33,8	32,9	31,3	28,6	27,8	.	25,8	25,5	25,0	23,1	22,9	.
Häusliche Dienste (T) .....	5,7	6,0	6,5	6,8	6,8	.	5,7	6,0	6,5	6,8	6,8	.
darunter												
marginal Beschäftigte (A - T).....	-	-	-	-	-	-	95,7	95,2	91,9	84,4	80,5	80,0

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand: August 2013/ März 2014

1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mill. Arbeitsstunden der Erwerbstätigen						
Insgesamt (A - T).....	1 111,2	1 099,3	1 104,7	1 097,3	1 085,8	1 059,0
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	37,4	38,5	39,8	40,0	39,3	38,2
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	230,3	222,0	223,1	225,9	225,7	220,0
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	120,5	115,5	116,0	117,2	116,8	114,3
Baugewerbe (F) .....	92,8	90,0	90,5	91,8	91,9	88,9
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	843,6	838,7	841,8	831,4	820,8	800,8
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	286,0	281,1	284,2	286,3	283,4	277,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	158,8	166,3	172,6	171,3	170,0	169,4
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	398,8	391,3	385,0	373,8	367,5	354,3
Stunden je Erwerbstätigen						
Insgesamt (A - T).....	1 506	1 483	1 499	1 504	1 496	1 473
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	1 682	1 690	1 728	1 709	1 686	1 673
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	1 625	1 579	1 606	1 606	1 580	1 575
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	1 568	1 503	1 542	1 552	1 511	1 507
Baugewerbe (F) .....	1 718	1 697	1 706	1 696	1 687	1 685
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	1 469	1 451	1 464	1 470	1 466	1 440
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	1 496	1 475	1 494	1 488	1 493	1 470
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	1 471	1 468	1 494	1 488	1 475	1 456
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	1 450	1 427	1 429	1 448	1 442	1 409
Mill. Arbeitsstunden der Arbeitnehmer						
Insgesamt (A - T).....	941,8	926,4	932,6	928,5	923,3	907,5
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	30,5	30,4	30,4	30,4	30,4	30,7
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	196,0	189,5	190,9	193,3	193,2	188,9
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	111,1	106,0	106,7	108,0	107,8	105,2
Baugewerbe (F) .....	68,3	67,3	68,1	68,9	69,0	67,4
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	715,3	706,6	711,4	704,8	699,7	687,9
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	229,7	225,1	228,2	230,5	228,9	225,9
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	127,5	128,5	131,5	130,3	130,4	130,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	358,0	353,0	351,7	344,0	340,4	332,0
Stunden je Arbeitnehmer						
Insgesamt (A - T).....	1 434	1 407	1 424	1 431	1 426	1 407
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	1 623	1 614	1 641	1 627	1 605	1 604
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	1 558	1 509	1 536	1 538	1 511	1 508
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	1 532	1 461	1 502	1 514	1 474	1 469
Baugewerbe (F) .....	1 605	1 584	1 590	1 578	1 569	1 574
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	1 397	1 374	1 389	1 398	1 398	1 374
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	1 387	1 360	1 382	1 378	1 388	1 369
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	1 375	1 357	1 379	1 371	1 365	1 346
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	1 411	1 390	1 397	1 421	1 418	1 388

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2013

1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
je Erwerbstätigen in EUR						
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>46 210</b>	<b>45 181</b>	<b>46 768</b>	<b>48 844</b>	<b>50 487</b>	<b>51 563</b>
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (A - T) .....</b>	<b>41 413</b>	<b>40 288</b>	<b>41 897</b>	<b>43 697</b>	<b>45 193</b>	<b>46 221</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	50 927	33 796	38 323	38 881	46 324	45 677
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	44 965	42 016	45 446	47 570	46 994	48 429
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	53 293	48 050	51 907	53 140	52 072	.
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	46 599	40 816	44 026	46 385	44 451	44 430
Baugewerbe (F) .....	31 425	32 053	34 986	38 674	38 754	41 057
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	40 168	40 124	41 183	42 934	44 687	45 689
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	32 186	31 895	30 554	30 684	31 677	32 339
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	31 381	30 799	29 373	29 505	30 384	.
Information und Kommunikation (J) .....	43 026	47 703	48 836	49 497	54 425	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	61 491	58 596	61 892	64 967	66 076	68 506
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	45 414	44 754	48 957	51 089	50 263	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	363 846	343 823	400 462	433 703	442 816	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	27 668	26 639	27 302	27 649	28 461	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	37 344	38 214	39 806	42 239	44 701	45 144
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	39 059	40 060	41 351	43 887	46 621	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	30 292	30 504	33 177	35 046	36 373	.
Deutschland = 100						
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>75,4</b>	<b>76,8</b>	<b>76,1</b>	<b>77,0</b>	<b>78,8</b>	<b>78,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (A - T) .....</b>	<b>75,4</b>	<b>76,8</b>	<b>76,1</b>	<b>77,0</b>	<b>78,8</b>	<b>.</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	160,3	141,9	140,9	142,0	154,9	151,0
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	69,1	71,9	67,0	67,3	66,5	67,5
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	73,5	75,0	68,7	67,5	66,2	.
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	69,7	70,8	63,2	62,7	60,5	60,6
Baugewerbe (F) .....	79,0	80,7	81,2	85,8	85,6	87,9
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	77,3	78,6	80,1	81,4	83,6	83,3
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	77,7	79,1	77,6	75,8	77,3	77,6
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	83,3	86,4	84,4	82,7	83,8	.
Information und Kommunikation (J) .....	62,0	62,7	64,8	63,4	70,6	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	66,7	65,6	68,8	71,4	72,3	72,8
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	65,3	58,3	58,2	60,5	63,8	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	60,2	56,8	66,1	68,3	68,9	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	53,1	56,8	57,9	58,5	58,6	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	95,0	95,6	97,8	100,9	104,0	102,7
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	94,8	95,2	96,5	99,5	102,8	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	90,3	91,3	97,7	100,9	102,3	.

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2011: Ergebnisse der Originärberechnung, 2012: Ergebnis der 2. und 2013: Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

### 1.23.6 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigenstunde sowie Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerstunde nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen <sup>\*)</sup>

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>je Erwerbstätigenstunde in EUR</b>						
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>30,69</b>	<b>30,47</b>	<b>31,21</b>	<b>32,48</b>	<b>33,76</b>	<b>35,00</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A - T)</b> .....	<b>27,51</b>	<b>27,17</b>	<b>27,96</b>	<b>29,06</b>	<b>30,22</b>	<b>31,37</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	30,28	20,00	22,18	22,75	27,48	27,31
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	27,68	26,60	28,30	29,61	29,75	30,74
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	29,72	27,16	28,55	29,89	29,42	29,48
Baugewerbe (F) .....	18,29	18,88	20,51	22,80	22,98	24,36
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	27,34	27,65	28,14	29,21	30,48	31,74
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	21,51	21,63	20,45	20,63	21,21	22,00
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	41,80	39,90	41,44	43,66	44,79	47,04
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T).....	25,76	26,77	27,85	29,16	31,00	32,04
<b>Deutschland = 100</b>						
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>71,2</b>	<b>71,6</b>	<b>71,3</b>	<b>72,0</b>	<b>73,4</b>	<b>74,2</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A - T)</b> .....	<b>71,2</b>	<b>71,6</b>	<b>71,3</b>	<b>72,0</b>	<b>73,4</b>	<b>74,2</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	170,5	148,0	144,3	144,7	157,6	154,8
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	64,2	65,4	62,4	63,2	62,5	63,9
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	64,6	64,0	58,8	58,7	57,2	57,7
Baugewerbe (F) .....	77,2	78,8	79,7	84,6	84,3	86,4
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	72,8	73,4	74,8	75,5	77,2	77,9
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	74,6	75,3	73,6	72,0	72,5	73,6
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	64,0	61,8	64,6	67,4	68,5	69,7
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T).....	86,6	86,9	89,2	90,5	93,2	93,3
<b>je Arbeitnehmerstunde in EUR</b>						
<b>Bruttolöhne und -gehälter (A - T)</b> .....	<b>15,17</b>	<b>15,78</b>	<b>15,92</b>	<b>16,48</b>	<b>17,06</b>	<b>17,49</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	11,97	12,19	12,31	12,70	12,98	13,21
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	15,62	16,30	16,31	16,86	17,26	17,60
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	16,36	16,99	16,74	17,33	17,79	17,61
Baugewerbe (F) .....	13,27	13,98	14,28	14,74	14,98	15,68
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	15,18	15,79	15,98	16,54	17,18	17,65
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	12,81	13,17	13,30	13,60	13,90	13,98
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	13,47	13,98	13,97	14,43	14,96	15,80
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T).....	17,31	18,15	18,46	19,30	20,24	20,88
<b>Deutschland = 100</b>						
<b>Bruttolöhne und -gehälter (A - T)</b> .....	<b>72,7</b>	<b>73,2</b>	<b>73,6</b>	<b>74,0</b>	<b>74,0</b>	<b>74,0</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	105,1	103,9	104,3	105,5	106,8	106,5
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	63,7	64,2	64,5	64,8	63,9	63,9
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	62,4	62,6	62,2	62,7	61,7	59,8
Baugewerbe (F) .....	73,2	73,2	74,5	74,5	73,5	77,1
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	77,9	78,1	78,6	79,1	79,4	79,4
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	68,5	68,9	69,5	69,2	68,1	67,4
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	64,7	64,0	64,9	65,3	65,3	67,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T).....	88,9	88,8	89,3	90,3	91,8	91,7

<sup>\*)</sup> Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2011: Ergebnisse der Originärberechnung, 2012: Ergebnis der 2. und 2013: Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

**1.23.7 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>**

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR					
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>14 285</b>	<b>14 614</b>	<b>14 852</b>	<b>15 300</b>	<b>15 752</b>	<b>15 874</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	366	370	374	386	394	406
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	3 060	3 088	3 113	3 259	3 335	3 325
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	2 154	2 146	2 141	2 244	2 302	.
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B) .....	16	16	16	15	15	.
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	1 817	1 800	1 786	1 871	1 917	1 852
Energieversorgung (D) .....	138	135	137	149	157	.
Wasserversorgung (E) .....	182	195	201	207	212	.
Baugewerbe (F) .....	906	942	972	1 016	1 033	1 057
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	10 859	11 156	11 365	11 655	12 023	12 143
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	2 943	2 965	3 035	3 135	3 182	3 158
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	2 615	2 663	2 749	2 855	2 901	.
davon						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G) .....	1 394	1 409	1 455	1 514	1 510	.
Verkehr und Lagerei (H) .....	742	749	762	781	806	.
Gastgewerbe (I) .....	480	505	533	560	585	.
Information und Kommunikation (J) .....	327	302	287	280	281	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	1 718	1 784	1 837	1 881	1 950	2 054
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	378	390	378	353	363	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	213	232	209	212	213	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	1 126	1 163	1 250	1 316	1 374	.
davon						
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) .....	419	445	472	490	514	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) .....	707	718	778	825	861	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	6 199	6 407	6 493	6 639	6 890	6 932
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	5 538	5 744	5 813	5 964	6 178	.
davon						
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung (O) .....	2 325	2 409	2 456	2 520	2 499	.
Erziehung und Unterricht (P) .....	1 595	1 593	1 498	1 472	1 552	.
Gesundheits- und Sozialwesen (Q) .....	1 618	1 742	1 858	1 972	2 127	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	661	663	680	675	712	.
davon						
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) .....	237	226	229	235	255	.
Sonstige Dienstleistungen (S) .....	395	406	416	404	419	.
Häusliche Dienste (T) .....	29	31	35	37	38	.

<sup>\*)</sup> Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2012: Ergebnisse der Originärberechnung, 2013: Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

Noch: 1.23.7 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	je Arbeitnehmer in EUR					
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>21 754</b>	<b>22 193</b>	<b>22 676</b>	<b>23 588</b>	<b>24 336</b>	<b>24 604</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	19 427	19 685	20 209	20 664	20 839	21 196
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	24 332	24 598	25 048	25 928	26 074	26 543
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	25 878	25 848	26 271	27 353	27 420	27 513
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B) .....	24 502	27 297	27 019	26 362	26 399	.
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	25 063	24 815	25 146	26 248	26 217	25 866
Energieversorgung (D) .....	37 725	38 729	38 285	39 456	40 940	.
Wasserversorgung (E) .....	28 474	30 389	32 098	32 627	33 173	.
Baugewerbe (F) .....	21 307	22 154	22 718	23 252	23 504	24 674
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	21 206	21 698	22 190	23 113	24 024	24 249
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	17 762	17 920	18 384	18 748	19 296	19 135
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	16 939	17 181	17 684	18 101	18 528	.
davon						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G) .....	17 498	17 786	18 293	18 762	18 721	.
Verkehr und Lagerei (H) .....	19 667	20 168	20 492	20 999	22 819	.
Gastgewerbe (I) .....	12 955	13 065	13 745	14 056	14 413	.
Information und Kommunikation (J) .....	29 040	28 914	29 633	29 538	33 740	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	18 532	18 849	19 257	19 788	20 414	21 266
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	38 837	40 124	39 276	39 137	40 188	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	23 823	25 021	24 809	25 625	25 724	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	15 218	15 365	16 162	16 920	17 569	.
davon						
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) .....	20 239	20 643	21 595	22 571	23 516	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) .....	13 267	13 264	14 022	14 729	15 266	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	24 432	25 220	25 798	27 435	28 711	28 981
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	26 301	27 202	27 769	29 590	30 960	.
davon						
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung (O) .....	29 830	30 973	31 973	35 037	37 060	.
Erziehung und Unterricht (P) .....	30 446	31 681	31 701	33 576	35 404	.
Gesundheits- und Sozialwesen (Q) .....	20 165	20 963	21 801	22 986	24 093	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	15 312	15 462	16 061	16 696	17 613	.
davon						
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) .....	20 319	19 960	21 037	22 267	23 674	.
Sonstige Dienstleistungen (S) .....	15 310	15 907	16 656	17 450	18 316	.
Häusliche Dienste (T) .....	5 043	5 146	5 359	5 449	5 650	.

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2012: Ergebnisse der Originärberechnung, 2013: Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014



Noch: 1.23.7 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Deutschland = 100					
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>77,9</b>	<b>79,5</b>	<b>79,4</b>	<b>80,0</b>	<b>80,2</b>	<b>79,3</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	118,5	119,7	121,3	122,2	121,9	120,4
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	68,2	70,5	69,0	68,7	67,5	67,1
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	69,0	71,1	69,0	68,9	67,5	65,8
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B) .....	65,4	67,8	63,7	61,9	60,7	.
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	67,1	68,9	66,6	66,6	65,0	62,3
Energieversorgung (D) .....	79,1	79,1	76,8	76,9	78,1	.
Wasserversorgung (E) .....	88,0	92,7	96,2	95,0	94,1	.
Baugewerbe (F) .....	75,9	76,3	77,2	76,7	75,7	79,9
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	84,0	84,8	85,3	86,4	87,0	85,9
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	72,2	73,2	73,8	73,4	73,1	71,4
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	75,6	77,1	77,9	77,9	77,4	.
davon						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G) .....	74,9	76,3	76,8	76,9	74,1	.
Verkehr und Lagerei (H) .....	76,5	77,8	77,9	78,1	82,9	.
Gastgewerbe (I) .....	93,8	96,1	99,7	100,2	99,4	.
Information und Kommunikation (J) .....	70,0	69,1	68,9	66,2	73,0	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	68,7	69,1	69,7	69,4	69,2	70,2
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	84,5	87,1	84,3	81,8	81,9	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	107,9	111,4	108,2	107,7	105,4	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	67,2	67,1	69,1	69,4	69,0	.
davon						
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) .....	64,6	64,8	65,7	66,0	66,2	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) .....	82,2	83,3	85,0	84,6	84,5	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	98,1	98,3	98,8	102,1	104,0	102,4
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	96,7	96,9	97,3	100,7	102,7	.
davon						
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung (O) .....	98,2	98,6	99,7	102,7	104,2	.
Erziehung und Unterricht (P) .....	100,1	101,1	99,5	103,7	107,6	.
Gesundheits- und Sozialwesen (Q) .....	88,2	88,6	90,7	93,9	95,9	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	90,0	89,3	91,0	92,3	94,1	.
davon						
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) .....	88,1	85,0	87,5	88,9	89,9	.
Sonstige Dienstleistungen (S) .....	72,0	72,9	74,6	76,1	77,7	.
Häusliche Dienste (T) .....	65,6	66,9	68,9	68,8	69,6	.

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2012: Ergebnisse der Originärberechnung, 2013: Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

**1.23.8 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen \*)**

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Mill. EUR</b>						
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>17 293</b>	<b>17 703</b>	<b>18 020</b>	<b>18 517</b>	<b>19 025</b>	<b>19 138</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	430	435	439	452	463	477
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	3 675	3 703	3 744	3 896	3 978	3 964
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	2 585	2 569	2 573	2 676	2 738	2 697
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	2 178	2 151	2 146	2 227	2 275	2 197
Baugewerbe (F) .....	1 091	1 134	1 171	1 221	1 240	1 267
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	13 188	13 566	13 836	14 168	14 584	14 697
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	3 475	3 503	3 593	3 703	3 754	3 715
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	3 090	3 148	3 255	3 374	3 424	.
Information und Kommunikation (J) .....	385	355	338	329	330	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	2 055	2 132	2 199	2 246	2 326	2 445
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	459	473	460	429	441	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	254	275	249	252	253	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	1 342	1 384	1 490	1 565	1 632	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	7 658	7 931	8 044	8 219	8 504	8 537
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	6 864	7 132	7 225	7 406	7 647	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	794	799	819	813	856	.
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>26 334</b>	<b>26 884</b>	<b>27 514</b>	<b>28 547</b>	<b>29 393</b>	<b>29 663</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	22 835	23 106	23 744	24 230	24 477	24 923
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	29 222	29 491	30 130	30 996	31 105	31 644
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E) .....	31 052	30 937	31 579	32 621	32 620	32 712
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	30 030	29 645	30 202	31 235	31 113	30 675
Baugewerbe (F) .....	25 642	26 668	27 370	27 943	28 211	29 588
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	25 753	26 386	27 015	28 097	29 142	29 349
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	20 975	21 175	21 760	22 146	22 763	22 515
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I) .....	20 014	20 309	20 939	21 387	21 865	.
Information und Kommunikation (J) .....	34 127	34 049	34 969	34 799	39 650	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	22 163	22 527	23 060	23 629	24 346	25 318
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	47 070	48 714	47 841	47 549	48 832	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	28 325	29 738	29 577	30 443	30 560	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	18 137	18 286	19 267	20 127	20 862	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T) .....	30 184	31 217	31 962	33 964	35 435	35 690
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q) .....	32 599	33 775	34 518	36 745	38 325	.
Sonstige Dienstleister (R - T) .....	18 404	18 625	19 334	20 106	21 174	.
<b>Deutschland = 100</b>						
<b>Insgesamt (A - T) .....</b>	<b>76,8</b>	<b>78,3</b>	<b>78,3</b>	<b>78,9</b>	<b>79,2</b>	<b>78,4</b>
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) .....	116,7	117,8	119,3	120,2	119,9	118,6
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	66,9	68,7	67,6	67,1	65,9	65,7
Dienstleistungsbereiche (G - T) .....	83,1	83,9	84,4	85,5	86,2	85,2

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2012: Ergebnisse der Originärberechnung, 2013: Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung \*)

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mill. EUR										
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt .....	11 272	16 906	18 054	17 844	18 444	18 983	19 388	19 666	20 195	20 662
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen.....	723	2 319	2 632	2 908	3 206	3 526	2 971	3 274	3 434	3 569
+ Saldo Vermögenseinkommen.....	804	2 217	2 605	3 574	3 834	3 940	4 114	3 989	4 299	4 276
= <b>Primäreinkommen .....</b>	<b>12 798</b>	<b>21 442</b>	<b>23 292</b>	<b>24 326</b>	<b>25 484</b>	<b>26 450</b>	<b>26 474</b>	<b>26 929</b>	<b>27 928</b>	<b>28 507</b>
+ Empfangene monetäre Sozial- leistungen.....	4 958	7 977	9 408	10 087	9 566	9 578	10 318	10 342	10 250	10 376
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung .....	2 205	4 016	5 233	5 812	5 845	5 910	6 132	6 242	6 306	6 429
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe .....	1 743	2 213	2 475	2 538	2 024	1 920	2 008	1 861	1 683	1 670
+ Empfangene sonstige laufende Transfers .....	949	1 385	1 507	1 607	1 641	1 714	1 471	1 480	1 478	1 525
/. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern .....	750	2 107	2 093	1 994	2 274	2 482	2 485	2 491	2 621	2 768
/. Geleistete Sozialbeiträge.....	3 978	6 682	7 685	7 487	7 365	7 631	7 995	8 139	8 368	8 483
/. Geleistete sonstige laufende Transfers.	935	1 334	1 419	1 540	1 646	1 708	1 318	1 378	1 356	1 374
= <b>Verfügbares Einkommen .....</b>	<b>13 043</b>	<b>20 681</b>	<b>23 009</b>	<b>24 999</b>	<b>25 405</b>	<b>25 920</b>	<b>26 465</b>	<b>26 744</b>	<b>27 311</b>	<b>27 782</b>
darunter										
Verwendung als Konsum- ausgaben.....	12 110	18 602	21 402	23 024	23 445	23 843	24 419	24 727	25 433	25 945
Sparen .....	932	2 080	1 689	2 092	2 131	2 297	2 263	2 239	2 107	2 061

Anteil am Primäreinkommen der privaten Haushalte in Prozent

Empfangenes Arbeitnehmerentgelt .....	88,1	78,8	77,5	73,4	72,4	71,8	73,2	73,0	72,3	72,5
Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen.....	5,6	10,8	11,3	12,0	12,6	13,3	11,2	12,2	12,3	12,5
Saldo Vermögenseinkommen.....	6,3	10,3	11,2	14,7	15,0	14,9	15,5	14,8	15,4	15,0

Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Prozent

Empfangene monetäre Sozial- leistungen.....	38,0	38,6	40,9	40,3	37,7	37,0	39,0	38,7	37,5	37,3
Sparen (Sparquote).....	7,1	10,1	7,3	8,3	8,3	8,8	8,5	8,3	7,6	7,4

je Einwohner in EUR

Primäreinkommen .....	6 709	11 728	13 063	14 202	15 109	15 816	15 979	16 357	17 052	17 480
Verfügbares Einkommen.....	6 837	11 312	12 904	14 595	15 062	15 500	15 973	16 245	16 675	17 036
Konsumausgaben .....	6 348	10 175	12 003	13 442	13 900	14 257	14 738	15 019	15 528	15 909
Sparen .....	489	1 138	947	1 221	1 263	1 374	1 366	1 360	1 286	1 264

Deutschland = 100

Primäreinkommen .....	45,2	68,2	69,9	71,4	71,1	71,6	73,8	73,3	72,8	72,5
Verfügbares Einkommen.....	54,4	77,6	81,5	83,1	82,5	82,6	85,2	84,0	83,1	83,1
Konsumausgaben .....	57,5	77,9	82,5	84,8	84,3	84,3	86,6	85,6	84,8	85,0
Sparen .....	29,7	69,1	62,9	64,2	61,8	62,6	65,7	63,6	60,6	58,7

\*) in jeweiligen Preisen; Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; Berechnungsstand: August 2013

1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen

Mill. EUR

1991.....	14 238	12 110	5 363	6 784
1995.....	26 763	18 602	8 304	14 262
2000.....	29 193	21 402	8 711	10 059
2005.....	30 731	23 024	9 063	7 759
2007.....	33 241	23 445	9 174	7 196
2008.....	34 106	23 843	9 021	7 506
2009.....	33 496	24 419	9 690	6 509
2010.....	34 475	24 727	9 898	7 219
2011.....	35 640	25 433	10 100	8 028
2012.....	36 650	25 945	...	...
2013.....	37 061	...	...	...

Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Prozent

1991.....	100	85,1	37,7	47,6
1995.....	100	69,5	31,0	53,3
2000.....	100	73,3	29,8	34,5
2005.....	100	74,9	29,5	25,2
2007.....	100	70,5	27,6	21,6
2008.....	100	69,9	26,4	22,0
2009.....	100	72,9	28,9	19,4
2010.....	100	71,7	28,7	20,9
2011.....	100	71,4	28,3	22,5
2012.....	100	70,8	...	...
2013.....	100	...	...	...

je Einwohner in EUR

1991.....	7 464	6 348	2 811	3 556
1995.....	14 639	10 175	4 542	7 801
2000.....	16 373	12 003	4 886	5 641
2005.....	17 941	13 442	5 291	4 530
2007.....	19 708	13 900	5 439	4 267
2008.....	20 394	14 257	5 394	4 488
2009.....	20 217	14 738	5 849	3 929
2010.....	20 941	15 019	6 012	4 385
2011.....	21 761	15 528	6 167	4 902
2012.....	22 473	15 909	...	...
2013.....	22 817	...	...	...

Deutschland = 100

1991.....	38,9	57,5	77,8	79,7
1995.....	64,7	77,9	103,6	157,3
2000.....	65,7	82,6	103,1	105,5
2005.....	66,5	84,8	104,6	97,2
2007.....	66,8	84,3	103,1	78,4
2008.....	67,7	84,3	98,0	80,2
2009.....	69,7	86,6	100,8	78,7
2010.....	68,6	85,6	100,9	82,4
2011.....	68,2	84,8	100,9	84,7
2012.....	69,0	85,0	...	...
2013.....	68,4	...	...	...

\*) Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; Berechnungsstand: August 2013

**1.23.11 Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen  
gegenüber dem Vorjahr <sup>\*)</sup>  
Vorjahrespreisbasis**

Kenngröße	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	%					
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts						
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 1,2	- 1,6	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,7	- 1,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (A - T) .....	+ 1,4	- 2,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	- 1,0
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A).....	+ 16,5	- 5,0	- 12,6	- 21,7	+ 11,1	+ 4,9
Produzierendes Gewerbe (B - F) .....	- 6,0	- 10,7	+ 7,3	+ 4,4	- 2,6	- 2,5
davon						
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E).....	- 7,1	- 12,6	+ 6,7	+ 1,9	- 2,2	- 2,8
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe (C) .....	- 8,7	- 17,6	+ 8,3	+ 6,5	- 4,0	- 2,7
Baugewerbe (F).....	- 2,8	- 5,5	+ 8,9	+ 10,4	- 3,4	- 1,8
Dienstleistungsbereiche (G - T).....	+ 2,9	+ 0,4	- 0,0	+ 1,5	+ 1,3	- 0,9
davon						
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J) .....	+ 5,2	+ 2,6	- 7,7	+ 3,2	- 0,4	+ 0,1
davon						
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I).....	+ 6,1	+ 2,2	- 8,5	+ 3,2	- 0,3	.
Information und Kommunikation (J) .....	- 2,5	+ 6,5	- 0,6	+ 3,2	- 0,7	.
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N) .....	+ 1,3	+ 0,5	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,1	+ 1,7
davon						
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) .....	+ 5,6	- 6,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 4,5	.
Grundstücks- und Wohnungswesen (L) .....	- 0,4	+ 2,2	+ 7,5	+ 5,5	+ 1,8	.
Unternehmensdienstleister (M - N) .....	+ 2,9	- 0,4	+ 5,7	- 0,1	+ 2,1	.
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T).....	+ 2,5	- 0,9	+ 0,5	- 0,5	+ 1,6	- 3,2
davon						
Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (O - Q).....	+ 2,9	- 0,5	+ 0,0	- 0,2	+ 1,7	.
Sonstige Dienstleister (R - T).....	+ 0,5	- 2,9	+ 2,9	- 2,1	+ 1,2	.
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	+ 0,5	- 2,0	+ 1,3	+ 2,5	+ 1,2	- 0,1
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde .....	+ 0,4	- 0,5	+ 0,2	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,4
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts						
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 1,2	- 1,6	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,7	- 1,1
Private Konsumausgaben .....	- 0,6	+ 2,1	- 1,1	+ 0,2	+ 0,5	...
Konsumausgaben des Staates.....	- 2,7	+ 5,0	- 0,4	+ 0,2	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	+ 2,9	- 13,9	+ 10,2	+ 9,0	...	...

<sup>\*)</sup> Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; 2008 bis 2013: Ergebnisse der Originärberechnung, 2012: Ergebnis der 2. und 2013: Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

## 1.24 Umwelt

### 1.24.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält überwiegend Landesergebnisse bundesweiter Umweltstatistiken, die durch ausgewählte umweltrelevante Daten aus Fachberichten verschiedener Institutionen komplettiert wurden.

#### Waldschäden

Der Umfang der Waldschäden wird anhand einer jährlichen, nach bundes- und EU-einheitlichen Vorgaben durchgeführten Waldzustandserhebung ermittelt, in den Jahren 1991 bis 1994 und 1997 als Vollerhebung im 4 x 4 km-Raster (Vollstichprobe) sowie 1995, 1996 und 1998 bis 2012 als Teilstichprobenerhebung im 8 x 8 km-Raster. Die Erhebung erfasst die Kronenverlichtung (Nadel- bzw. Blattverlust, Vergilbung der vorhandenen Blätter) von Stichprobenbäumen während der Vegetationszeit. Die Schädigung der Bäume wird in fünf Stufen eingeteilt: Keine Schadensmerkmale liegen bei einem Nadel- und Blattverlust bis 10 Prozent vor (Schadstufe 0). Schwache Schäden bestehen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 11 bis 25 Prozent (Schadstufe 1, Warnstufe). Mittelstark geschädigt sind die Bäume bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 26 bis 60 Prozent (Schadstufe 2). Starke Schäden liegen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 61 bis 99 Prozent vor (Schadstufe 3) und Bäume ohne Nadeln bzw. Laub gelten als abgestorben (Schadstufe 4).

#### Gütezustand der Gewässer

Zur Bewertung der Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer werden die Ergebnisse der Sauerstoffmessungen aller im Rahmen der landesweiten Gewässerüberwachung untersuchten Fließgewässermessstellen herangezogen.

#### Umweltrelevante Schadstoffe

Als **Unfall mit Wasser gefährdenden Stoffen** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge Wasser gefährdender Stoffe. Wasser gefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeizuführen (§ 62 Absatz 3 Wasserhaushaltsgesetz).

Als **klimawirksame Stoffe** im Sinne der Erhebung gemäß § 10 Absatz 1 Umweltstatistikgesetz gelten ausschließlich voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen mit den allgemeinen Summenformeln  $C_nF_{2n+2}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  (perfluorierte Alkane - FKW) und  $C_nH_mF_{2n+2-m}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  und  $0 < m < 2n+2$  (teilverfluorierte Alkane - H-FKW). Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

**FKW** ist die Bezeichnung für vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome vollständig durch Fluoratome ersetzt sind.

**H-FKW** sind teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome teilweise durch Chlor- und Fluoratome ersetzt sind.

**Blends** sind Gemische bzw. Zubereitungen aus mindestens zwei Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten.

Der **GWP (Global Warming Potential)**-Wert eines Stoffes gibt an, wie hoch sein Treibhauspotenzial, also sein potenzieller Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten, im Verhältnis zu Kohlendioxid ( $CO_2$ ) ist. Der GWP-Wert von  $CO_2$  ist hierbei mit 1,0 definiert. Üblicherweise wird für die Klimawirksamkeit eines Stoffes ein Zeitraum von 100 Jahren zugrunde gelegt ( $GWP_{100}$ ).

**Immissionen** sind gemäß § 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Das Ausmaß der Schädigung hängt von der Verweildauer und Konzentration der Schadstoffe am Ort der Einwirkung ab. Für eine Reihe von Luft verunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

#### Umweltökonomie

Die **Investitionen für den Umweltschutz** von Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe beziehen sich auf Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) und Aufwendungen für Erzeugnisse, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen bzw. selbst erstellten (einschließlich im Bau befindlicher) Sachanlagen für Zwecke der Abfallbeseitigung, des Gewässerschutzes, der Lärmbekämpfung, der Luftreinhaltung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Bodensanierung und seit 2006 auch des Klimaschutzes.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, die z. B. der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltstandards genügen. Die **integrierten** Maßnahmen (werden seit 2003 erfasst) sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

**Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** dienen der Emissionsminderung, d. h. der Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt durch Produktion und Konsum. Sie werden für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz erzeugt bzw. erbracht. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen.

### Abfallwirtschaft

**Verkaufsverpackungen** sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Verreiber anfallen.

**Umverpackungen** sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen.

**Private Endverbraucher** sind Haushalte und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleine Handwerksbetriebe.

**Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)** sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

**Hausmüll** sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle.

**Sperrmüll** ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften) auftreten.

**Letztverbraucher** sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstiger Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Behörden, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Bei **Abwasserbehandlungsanlagen** wird zwischen mechanischen, biologischen ohne weitergehende Behandlung, biologischen mit weitergehender Behandlung und sonstigen Kläranlagen unterschieden. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u. Ä. sind nicht einbezogen.

Das **verbrauchsabhängige Entgelt** ist der Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (= 1 000 Liter) erhoben wird. Die Preise werden einschließlich der ermäßigten gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 Prozent ausgewiesen. Sondertarife mit Mengenrabatten wurden nicht einbezogen.

Das **haushaltsübliche verbrauchsunabhängige Entgelt** umfasst die so genannte Grundgebühr, die einem durchschnittlichen Haushalt für die Vorhaltung von Wasser bzw. für die Abwasserentsorgung in Rechnung gestellt wird. Sie dient u. a. der Abdeckung von Kosten für die Betreibung und Wartung des Leitungs- bzw. Kanalnetzes, für die Verbrauchsablesung, Kontrolle, Eichung, den Wechsel und Einbau der Wasserzähler. Die Grundgebühr wird i. d. R. nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler bemessen, die in einem durchschnittlichen Haushalt üblicherweise 2,5 Kubikmeter je Stunde beträgt. Die Trinkwassergrundgebühr wird einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer ausgewiesen, bei der Abwasserentsorgung wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Der **Frischwassermaßstab** ist der bevorzugte Maßstab zur Berechnung der mengenbezogenen Abwasser- bzw. Schmutzwassergebühren, bei dem der Trinkwasserverbrauch, d. h. die vom Wasserversorger bezogene Wassermenge, als Berechnungsgrundlage herangezogen wird.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.24.2 Waldschäden

1.24.2.1 Waldschäden nach Schadstufen \*)

Jahr	Schadstufen			
	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden	mittelstark geschädigt	stark geschädigt oder abgestorben
	%			
1991.....	19,4	31,7	45,9	3,0
1995.....	44,9	44,7	10,2	0,2
1996.....	56,3	38,2	5,1	0,4
1997.....	50,0	40,2	9,2	0,6
1998.....	51,0	40,4	8,1	0,5
1999.....	48,8	40,5	10,4	0,3
2000.....	45,0	39,3	15,1	0,6
2001.....	44,2	40,0	14,9	0,9
2002.....	46,2	43,9	9,4	0,5
2003.....	39,2	47,2	12,9	0,7
2004.....	36,6	46,8	15,9	0,7
2005.....	40,9	46,8	11,6	0,8
2006.....	32,7	51,2	15,2	0,9
2007.....	34,8	48,9	15,5	0,9
2008.....	25,3	53,2	20,9	0,6
2009.....	30,1	51,2	17,8	0,9
2010.....	27,0	56,0	16,5	0,5
2011.....	30,1	51,3	18,1	0,5
2012.....	35,5	47,4	16,0	1,1
2013.....	34,2	51,5	13,5	0,8

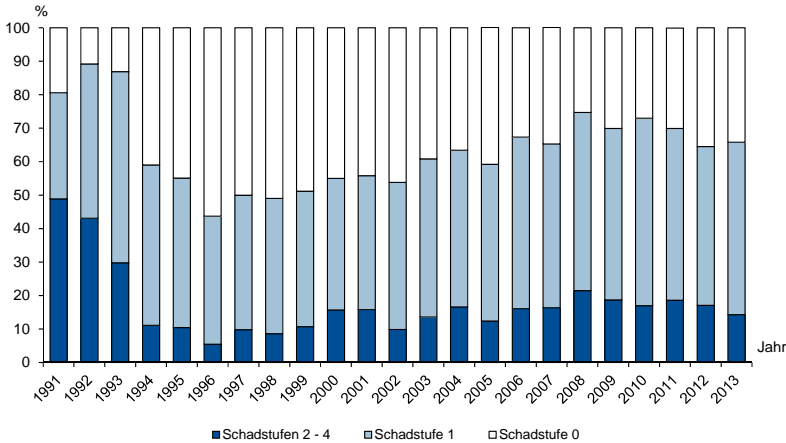
Quellen: Waldzustandsberichte des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) aller Baumarten und Altersgruppen

1.24.2.2 Baumarten 2013 nach Schadstufen und Altersgruppen

Baumart —— Altersgruppe	Anteil an den Probeebäumen	Schadstufen					
		ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden	deutliche Schäden			
				zusammen	davon		abgestorben
					mittlere	starke	
					Schäden		
%							
Kiefer .....	50,9	28,8	60,9	10,3	9,8	0,3	0,2
Fichte .....	6,0	40,2	41,9	17,9	17,9	0,0	0,0
Sonstige Nadelbäume .....	7,8	50,7	39,7	9,6	9,6	0,0	0,0
Buche .....	7,9	33,3	60,6	6,1	5,4	0,7	0,0
Eiche .....	9,8	20,1	41,3	38,6	38,6	0,0	0,0
Sonstige Laubbäume .....	17,6	48,9	34,8	16,3	13,9	1,5	0,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>34,2</b>	<b>51,5</b>	<b>14,3</b>	<b>13,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>
davon							
bis 60-jährig .....	35,0	50,6	43,4	6,0	5,8	0,0	0,2
über 60-jährig .....	65,0	25,3	56,1	18,7	17,6	0,7	0,3

Quelle: Waldzustandsbericht 2013 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Waldzustand 1991 bis 2013 nach Schadstufen





## 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.1 Binnenseen <sup>\*) (\*\*)</sup>

Trophieklasse <sup>1)</sup>	Klassifizierte Seen oder Seenteile	Seefläche
	Anzahl	ha
<b>1998</b>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	20	4 251
Schwach eutroph .....	16	20 787
Stark eutroph .....	14	1 881
Schwach polytroph .....	9	465
Stark polytroph .....	8	1 494
Hypertroph .....	3	61
<b>2000</b>		
Oligotroph .....	1	60
Mesotroph .....	22	17 364
Schwach eutroph .....	15	3 427
Stark eutroph .....	18	4 218
Schwach polytroph .....	21	4 536
Stark polytroph .....	12	882
Hypertroph .....	5	314
<b>2006</b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	40	20 991
Schwach eutroph .....	43	5 877
Stark eutroph .....	40	9 800
Schwach polytroph .....	31	2 961
Stark polytroph .....	22	3 127
Hypertroph .....	3	1 458
<b>2007</b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	23	20 456
Schwach eutroph .....	19	8 359
Stark eutroph .....	26	5 407
Schwach polytroph .....	25	1 992
Stark polytroph .....	17	2 753
Hypertroph .....	4	135
<b>2008</b>		
Oligotroph .....	2	259
Mesotroph .....	39	20 510
Schwach eutroph .....	28	5 777
Stark eutroph .....	31	9 799
Schwach polytroph .....	19	1 199
Stark polytroph .....	13	1 358
Hypertroph .....	4	99
<b>2009</b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	34	22 577
Schwach eutroph .....	23	11 629
Stark eutroph .....	26	2 805
Schwach polytroph .....	26	3 411
Stark polytroph .....	11	953
Hypertroph .....	3	51
<b>2010</b>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	30	20 665
Schwach eutroph .....	17	8 283
Stark eutroph .....	28	1 633
Schwach polytroph .....	25	1 848
Stark polytroph .....	12	532
Hypertroph .....	2	26
<b>2011</b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	37	23 544
Schwach eutroph .....	21	8 110
Stark eutroph .....	24	2 410
Schwach polytroph .....	29	1 374
Stark polytroph .....	10	673
Hypertroph .....	6	598
<b>2012</b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	29	20 850
Schwach eutroph .....	19	4 264
Stark eutroph .....	28	5 690
Schwach polytroph .....	35	2 793
Stark polytroph .....	6	1 721
Hypertroph .....	3	236

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Klassifizierung gemäß Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser „Gewässerbewertung - Stehende Gewässer“, herausgegeben 1999

\*\*) Die Zusammenfassung der jeweiligen Jahresangaben ist aufgrund von Mehrfachuntersuchungen nicht möglich. Die Jahrgänge untereinander lassen sich im Sinne einer Entwicklung direkt nicht vergleichen, da in jedem Jahr zum größten Teil jeweils andere Seen untersucht worden sind.

1) bezieht sich auf die Intensität der Bioproduktion des Phytoplanktons:

oligotroph: kaum Bioproduktion; hohe Sichttiefen

mesotroph: geringe Bioproduktion; mittlere Sichttiefen

eutroph: mäßige Bioproduktion; geringe Sichttiefen

polytroph: hohe Bioproduktion; Sichttiefen sehr gering, oft unter 1 m

hypertroph: übermäßig hohe Bioproduktion; Sichttiefen von unter 0,5 m

Noch: 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.2 Fließgewässer \*)

Jahr	Messstellen	Davon in Güteklasse für Sauerstoffgehalt <sup>1)</sup>					
		I bzw. I - II	II	II - III	III	III - IV	IV
	Anzahl	% der untersuchten Messstellen					
2007.....	230	27,4	35,7	15,2	10,4	10,0	1,3
2008.....	223	38,1	36,8	11,2	5,4	8,1	0,4
2009.....	227	32,2	32,2	14,1	10,0	10,6	0,9
2010.....	251	31,1	36,5	8,8	10,0	11,6	2,0
2011.....	268	35,8	33,6	14,5	6,7	6,0	3,4
2012.....	288	43,4	33,3	8,4	5,9	7,3	1,7
2013.....	281	34,5	38,8	10,3	8,9	4,6	2,8

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Die Klassifizierung des Sauerstoffgehaltes erfolgte auf der Grundlage der "Beurteilung der Wasserbeschaffenheit von Fließgewässern in der Bundesrepublik Deutschland - Chemische Gewässergüteklassifikation -" der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA 1998).  
1) Güteklassen:  
I/ I - II anthropogen unbelastet bis sehr geringe Belastung, geogener Hintergrundwert (bei Naturstoffen) bzw. „Null“ (bei synthetischen Schadstoffen) bis halber Wert der Zielvorgabe  
II mäßige Belastung, Einhaltung der Zielvorgabe  
II - III deutliche Belastung, bis zweifacher Wert der Zielvorgabe  
III erhöhte Belastung, bis vierfacher Wert der Zielvorgabe  
III - IV hohe Belastung, bis achtfacher Wert der Zielvorgabe  
IV sehr hohe Belastung, größer achtfacher Wert der Zielvorgabe

1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen

Jahr	Unfälle	Freigesetzte Menge insgesamt	Davon	
			wiedergewonnene Menge	nicht wieder- gewonnene Menge
Wassergefährdungsklasse <sup>1)</sup>	Anzahl	m <sup>3</sup>		
Unfälle beim Umgang				
2000.....	13	57,5	44,1	13,4
2005.....	13	214,9	134,7	80,2
2007.....	10	12,0	6,7	5,3
2008.....	8	1,0	0,6	0,4
2009.....	18	3 832,6	2 920,9	911,8
2010.....	13	28,3	25,2	3,1
2011.....	7	3,5	3,0	0,5
2012.....	6	5,0	4,8	0,2
2013.....	15	228,9	175,7	53,2
darunter mit Mineralölprodukten .....	11	4,4	3,8	0,6
2013				
nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	3	3,8	3,7	0,1
Wassergefährdungsklasse 2 .....	7	3,7	3,2	0,5
Wassergefährdungsklasse 3 .....	2	0,4	0,4	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> ...	3	221,0	168,5	52,5
Unfälle bei der Beförderung				
2000.....	19	3,5	1,0	2,4
2005.....	16	17,3	12,4	5,0
2007.....	28	8,5	7,8	0,7
2008.....	19	3,8	3,0	0,8
2009.....	12	1,8	0,9	0,9
2010.....	15	6,5	5,9	0,6
2011.....	12	10,9	5,8	5,1
2012.....	5	2,4	1,6	0,7
2013.....	13	2,4	2,3	0,1
darunter mit Mineralölprodukten .....	12	2,3	2,2	0,0
2013				
nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	1	0,1	0,1	0,0
Wassergefährdungsklasse 2 .....	9	1,5	1,5	0,0
Wassergefährdungsklasse 3 .....	3	0,8	0,8	0,0
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> ...	-	-	-	-

1) Wassergefährdungsklassen (WGK): WGK 1 - schwach Wasser gefährdend, WGK 2 - Wasser gefährdend, WGK 3 - stark Wasser gefährdend  
2) einschließlich „ohne Angabe“

## Noch: 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

**1.24.4.2 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe <sup>\*)</sup> nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen**

Jahr ----- Stoffgruppe/Stoffart ----- Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>	Verwendete Menge	
		insgesamt	Treibhauspotenzial
	Anzahl	t	1 000 GWP-gewichtete t <sup>2)</sup>
1996.....	.	6,4	15,9
1998.....	27	19,3	45,5
1999.....	36	17,9	43,7
2000.....	36	19,9	44,1
2004.....	34	61,0	142,5
2005.....	33	62,2	150,3
2006 <sup>3)</sup> .....	55	66,6	163,3
2007.....	60	76,9	182,7
2008.....	62	78,4	192,6
2009.....	57	82,7	212,8
2010.....	64	86,1	210,7
2011.....	71	82,2	184,3
2012.....	67	78,8	180,2

**2012****nach Stoffgruppen**

H-FKW .....	55	26,4	34,6
darunter			
R 134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) .....	54	26,3	34,3
Blends .....	36	52,4	145,6
darunter			
R 404A (H-FKW-Gemisch) .....	32	35,6	116,0
R 407C (H-FKW-Gemisch) .....	22	7,6	11,6
R 410A (H-FKW-Gemisch) .....	21	5,5	9,5
R 422D (H-FKW/KW-Gemisch) .....	12	3,2	7,2

**nach Wirtschaftszweigen**

Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	10	49,8	129,3
Maschinenbau .....	6	20,6	31,7
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	13	4,7	11,6
darunter			
Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	12	4,4	10,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	32	2,9	5,4
Übrige Wirtschaftszweige .....	6	0,7	2,1

\*) voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) einschließlich der Stoffgemische (Blends). Sie zählen zu den Treibhausgasen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto zum Schutz des Klimas.

1) Mehrfachzählungen von Unternehmen in der Gliederung nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen sind möglich.

2) Treibhauspotenzial (siehe auch Vorbemerkungen)

3) Aufgrund der veränderten Erfassungsgrenze (ab 2006: Unternehmen mit verwendeten Mengen ab 20 kg pro Stoff und Jahr, bis 2005: ab 50 kg) ist die Vergleichbarkeit der Angaben ab 2006 mit denen der Vorjahre eingeschränkt.

Noch: 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.3 Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe

Merkmal Jahr	Messstation in											
	Rostock - Am Strande	Rostock - Holbein- platz <sup>1)</sup>	Neubran- denburg	Stralsund Knieper- damm	Schwerin Obotri- tenring	Rostock - Warne- münde	Güstrow	Rostock - Stuthof	Gülzow	Löcknitz	Göhlen	Leizen
	µg/m <sup>3</sup>											
Jahresmittelwerte aus 1-Stundenmittelwerten												
Feinstaub/PM 10												
1995 .....	.	37	29	.	.	.	.	24	21	23	.	.
2000 .....	.	17	23	.	.	.	.	19	15	15	16	.
2005 .....	.	25	24	.	.	.	19	20	21	21	21	.
2009 .....	28	24	21	.	19	17	19	17	19	20	18	.
2010 .....	31	25	23	.	23	18	20	18	20	20	19	.
2011 .....	33	27	23	.	23	23	21	21	20	20	21	18
2012 .....	26	22	20	18	19	16	17	16	17	17	17	15
2013 .....	26	23	20	17	20	16	18	16	18	18	15	14
Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) <sup>2)</sup>												
1995 .....	.	9	10	.	.	.	.	7	6	10	.	.
2000 .....	.	4	4	.	.	.	.	2	2	4	3	.
2005 .....	.	2	.	.	.	.	.	2	2	4	.	.
2009 .....	.	3	.	.	.	.	.	2	2	3	.	.
2010 .....	.	3	.	.	.	3	.	2	2	4	.	.
2011 .....	.	2	.	.	.	3	.	2	1	3	.	2
2012 .....	.	2	.	.	.	2	.	2	1	2	.	2
2013 .....	.	2	.	.	.	2	.	2	1	2	.	.
Stickstoffmonoxid (NO) <sup>2)</sup>												
1995 .....	.	23	36	.	.	.	.	6	3	3	.	.
2000 .....	.	14	28	.	.	.	.	4	3	2	2	.
2005 .....	.	10	17	.	.	.	4	3	1	3	2	.
2009 .....	61	25	13	.	10	3	3	2	1	1	1	.
2010 .....	48	20	10	.	8	3	2	2	1	1	1	.
2011 .....	48	22	13	.	7	3	3	2	1	1	2	1
2012 .....	45	23	12	14	8	4	3	2	1	1	1	1
2013 .....	43	22	11	11	7	3	2	2	1	1	1	1
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) <sup>2)</sup>												
1995 .....	.	31	35	.	.	.	.	18	14	11	.	.
2000 .....	.	25	31	.	.	.	.	11	11	10	8	.
2005 .....	.	22	28	.	.	.	13	13	9	9	10	.
2009 .....	53	36	25	.	24	16	11	14	8	8	10	.
2010 .....	44	32	24	.	25	15	11	14	9	8	8	.
2011 .....	44	32	23	.	21	14	10	14	9	6	9	8
2012 .....	44	32	24	21	22	15	11	12	9	7	8	7
2013 .....	42	30	23	19	21	14	10	11	8	6	8	7
Kohlenmonoxid (CO) <sup>2)</sup>												
1995 .....	.	680	820	.	.	.	.	360	350	.	.	.
2000 .....	.	520	590	.	.	.	.	330	250	.	.	.
2005 .....	.	430	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2009 .....	.	400	.	.	350	.	.	.	.	.	.	.
2010 .....	.	370	.	.	330	.	.	.	.	.	.	.
2011 .....	.	370	.	.	320	.	.	.	.	.	.	.
2012 .....	.	370	.	.	310	.	.	.	.	.	.	.
2013 .....	.	350	.	.	300	.	.	.	.	.	.	.
Ozon (O <sub>3</sub> ) <sup>2)</sup>												
1995 .....	.	31	35	.	.	.	.	49	51	46	.	.
2000 .....	.	41	34	.	.	.	.	51	51	54	53	.
2005 .....	.	44	38	.	.	.	53	49	56	53	51	.
2009 .....	.	31	37	.	42	47	47	48	50	50	48	.
2010 .....	.	35	40	.	.	54	55	53	56	55	52	.
2011 .....	.	36	39	.	.	54	55	50	58	57	52	59
2012 .....	.	36	39	.	.	53	50	49	54	52	50	55
2013 .....	.	37	42	.	.	51	52	56	55	62	53	59
maximaler Stundenmittelwert für Ozon <sup>3)</sup>												
1995 .....	.	161	186	.	.	.	.	224	216	169	.	.
2000 .....	.	189	171	.	.	.	.	229	207	234	196	.
2005 .....	.	155	151	.	.	.	168	165	162	167	173	.
2009 .....	.	107	128	.	135	147	149	147	146	146	148	.
2010 .....	.	134	163	.	.	175	199	194	193	192	197	.
2011 .....	.	114	147	.	.	142	158	141	156	163	154	170
2012 .....	.	122	144	.	.	181	142	154	160	161	166	160
2013 .....	.	115	147	.	.	140	128	153	141	184	154	164
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 µg/m <sup>3</sup> Ozon <sup>3)</sup>												
1995 .....	.	-	1	.	.	.	.	4	2	-	.	.
2000 .....	.	1	-	.	.	.	.	2	2	4	2	.
2005 .....	.	-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	.
2009 .....	.	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.
2010 .....	.	-	-	.	.	-	1	1	1	1	2	.
2011 .....	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	-
2012 .....	.	-	-	.	.	1	-	-	-	-	-	-
2013 .....	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
1) Standortwechsel ( 25.1.2008 ) in Rostock am Holbeinplatz auf die andere Straßenseite -2) Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa - 3) Schwellenwert für die Information der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.), Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (39. BImSchV vom 2. August 2010)

1.24.5 Umweltökonomie

1.24.5.1 Umweltschutzinvestitionen <sup>\*)</sup> im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr  Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umwelt- schutz- investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfall- wirtschaft	Ge- wässer- schutz	Klima- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Boden- sanie rung
				1 000 EUR					
	1991 .....	87	37 135	808	29 958	.	1 127	5 242	.
	1995 .....	100	221 898	2 006	184 611	.	811	34 470	.
	2000 .....	29	35 030	.	5 161	.	.	17 580	-
	2001 .....	32	8 373	169	2 443	.	.	5 719	.
	2002 .....	25	8 155	2 614	.	.	463	4 432	.
	2003 .....	19	2 506	161	742	.	.	1 552	.
	2004 .....	22	11 857	.	500	.	.	11 295	.
	2006 .....	74	42 013	2 698	14 642	21 381	775	2 408	109
	2007 .....	91	29 975	3 904	16 416	5 419	1 746	1 882	609
	2008 <sup>2)</sup> .....	145	104 625	22 056	58 815	13 413	2 405	6 953	984
	2009 .....	147	114 091	10 469	41 711	54 858	427	5 098	1 528
	2010 .....	161	133 122	25 446	53 145	48 892	587	4 691	360
	2011 .....	161	108 224	22 155	45 175	32 691	1 841	5 415	948
	2012 .....	181	156 815	23 226	79 748	50 513	538	2 101	690
2012 nach Wirtschaftszweigen									
B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe .....	81	16 159	489	1 672	10 789	537	2 028	644
	darunter								
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	21	4 503	222	1 261	2 322	22	677	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) .....	6	1 650	.	262	1 165	-	217	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	4	244	-	-	.	-	.	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	3	465	-	-	.	.	.	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	305	-	-	-	-	218	.
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	12	3 460	216	.	2 408	.	196	.
28	Maschinenbau .....	5	1 221	.	.	.	-	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	6	3 249	-	.	3 214	-	-	.
31	H. v. Möbeln .....	3	311	-	-	.	-	.	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	5	136	.	.	132	-	-	-
D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	100	140 655	22 737	78 076	39 723	.	.	.
	davon								
35	Energieversorgung .....	16	36 586	.	2 733	33 783	-	.	.
36	Wasserversorgung .....	25	54 101	.	.	4 224	-	-	-
37	Abwasserentsorgung .....	13	23 117	-	23 117	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	46	26 851	22 731	.	1 716	-	.	-

<sup>\*)</sup> umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995: Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 2000: einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006: einschließlich Investitionen für den Klimaschutz - 1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Ergebnissen vor 2008 vergleichbar.

1.24.5.2 Umsatz der Umweltschutzwirtschaft nach Umweltschutzbereichen

Jahr	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz	Umwelt- schutz- bezogener Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Umweltschutzbereich						
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Arten- und Landschafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser	Klima- schutz
			1 000 EUR						
	Anzahl								bereichs- über- greifend
1998 .....	141	166 888	34 999	.	1 265	2 749	.	.	16
2000 .....	149	174 698	43 676	.	1 592	2 754	.	.	3 985
2004 .....	156	140 634	16 994	.	715	337	.	.	5 973
2005 <sup>3)</sup> .....	139	142 472	21 392	.	447	464	.	.	6 706
2006 <sup>4)</sup> .....	316	414 312	31 407	.	3 350	2 180	.	.	201 547
2007 .....	294	492 674	25 844	.	1 433	1 327	.	.	296 024
2008 <sup>5)</sup> .....	312	1 420 632	26 540	.	765	1 567	.	.	1 214 539
2009 .....	330	1 377 150	21 664	.	1 831	5 040	.	.	1 181 178
2010 .....	332	1 971 437	38 737	.	4 828	4 585	.	.	1 753 768
2011 <sup>6)</sup> .....	338	1 430 966	71 007	127 766	3 487	7 729	9 736	9 250	1 176 206
2012 .....	363	1 854 610	38 553	137 580	2 719	8 768	8 303	64 782	1 565 706

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen - 2) seit 2006 einschließlich des Bereichs Klimaschutz, Vorjahre ohne Bereich Klimaschutz - 3) eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren aufgrund der (im Unterschied zu den Vorjahren) Freiwilligkeit der Auskunftserteilung zur Erhebung 2005 - 4) Aufgrund der Ausweitung des Berichtskreises und der Einbeziehung des Umweltschutzbereichs Klimaschutz seit 2006 sind die Angaben nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 5) Der Anstieg des umweltschutzbezogenen Umsatzes gegenüber den Vorjahren ist zum großen Teil auf die Qualitätsverbesserung der Erhebung durch intensive Recherchen zum Berichtskreis zurückzuführen. - 6) Im Berichtsjahr 2011 wurde die Erfassung auf einen neuen Waren- und Leistungskatalog umgestellt

1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.1 Einsammlung von Verpackungen

1.24.6.1.1 Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Verpackungsart

Jahr	Erfasste Menge insgesamt		Davon						
			gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fraktionen, Leichtverpackungen)	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	getrennt gesammelte Kunststoffe	getrennt gesammelte Metalle	getrennt gesammelte Verbunde
	t	kg/Einw. <sup>1)</sup>	t						
1998.....	157 241	87	51 677	31 133	74 426	.	-	-	-
1999.....	164 459	92	55 502	32 358	76 599	-	-	-	-
2000.....	162 894	92	58 674	32 269	71 946	.	.	-	-
2001.....	152 513	87	60 256	31 639	60 604	-	.	.	-
2002.....	154 439	89	63 392	30 985	60 062	-	-	-	-
2003.....	141 170	81	56 304	30 570	54 296	-	-	-	-
2004.....	125 581	73	56 917	20 799	47 848	-	.	.	-
2005.....	127 034	74	58 686	19 946	45 253	210	2 856	78	5
2006.....	132 327	78	61 041	20 995	44 343	1 156	4 593	95	104
2007.....	132 680	79	60 484	22 392	44 267	605	4 842	86	4
2008 <sup>2)</sup> .....	127 565	77	59 364	18 466	45 049	3 661	937	26	62
2009.....	134 435	81	62 538	22 359	44 126	4 427	806	40	139
2010.....	140 547	86	64 130	27 231	42 109	5 817	1 063	148	50
2011.....	155 125	97	67 592	32 478	48 564	5 411	881	159	40
2012.....	141 982	89	69 015	25 566	43 903	2 546	801	119	31

1) bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12. des Jahres, ab 2011 auf Basis Zensus 2011  
2) Im Unterschied zu den Vorjahren sind ab 2008 die zurückgenommenen Pflichtpfandverpackungen (2007: 5 411 Tonnen) nicht einbezogen worden.

1.24.6.1.2 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen <sup>\*)</sup> nach Verpackungsart

Jahr	Erfasste Menge insgesamt	Davon							Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter
		Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus							
		Papier, Pappe, Karton	Kunststoffen	Holz	Glas	Metallen	Verbunden	nicht sortenrein erfassten und sonstigen Materialien	
t									
1998.....	55 165	44 358	3 423	2 486	3 843	809	43	193	10
1999.....	47 779	41 333	2 782	2 529	890	209	27	.	7
2000.....	55 119	46 909	2 729	3 655	795	160	54	749	68
2001.....	75 485	62 283	3 495	3 893	1 393	562	37	3 712	110
2002.....	53 133	45 500	2 913	2 371	706	506	82	859	196
2003.....	50 877	43 565	2 931	2 288	1 763	181	.	.	51
2004.....	56 306	47 584	3 011	2 086	1 516	460	21	1 597	31
2005.....	59 735	50 501	3 208	1 996	1 368	560	18	1 952	132
2006.....	60 387	50 477	4 069	1 582	1 174	182	41	2 739	123
2007.....	73 177	58 644	5 929	3 295	1 736	561	491	2 165	356
2008.....	58 251	46 273	5 159	3 466	.	895	349	.	154
2009.....	51 687	43 845	4 586	2 001	.	1 008	88	98	.
2010.....	66 017	53 433	5 178	2 755	.	3 288	140	341	.
2011.....	68 822	58 242	6 340	1 411	-	2 224	528	30	47
2012.....	64 964	55 147	5 497	2 443	-	1 224	538	30	85

\*) einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden

1.24.6.2 Aufkommen an Haushaltsabfällen <sup>\*)</sup>

Jahr	Haushalts- abfälle insgesamt	Davon					sonstige Abfälle
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste Abfälle				
			Wertstoffe	organische Abfälle	davon		
					Abfälle aus der Biotonne	biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
Tonnen							
2005.....	718 006	400 555	245 585	70 921	29 296	41 625	945
2007.....	720 359	391 732	246 677	81 019	30 769	50 250	931
2008.....	691 043	379 162	231 965	79 000	29 902	49 098	916
2009.....	690 352	381 217	221 457	86 772	31 001	55 771	906
2010.....	683 389	378 109	222 407	81 916	29 612	52 304	957
2011.....	697 909	380 067	222 818	94 058	32 553	61 505	966
2012.....	676 440	373 570	213 735	88 120	30 867	57 253	1 015
kg je Einwohner <sup>1)</sup>							
2005.....	421	235	144	42	17	24	1
2007.....	429	233	147	48	18	30	1
2008.....	415	228	139	47	18	29	1
2009.....	418	231	134	53	19	34	1
2010.....	416	230	135	50	18	32	1
2011.....	434	r 237	r 139	r 59	20	38	1
2012.....	423	233	134	55	19	36	1

\*) den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene kommunale Abfälle ohne Elektroaltgeräte; einschließlich der Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Absatz 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden; Auswertung der Abfallbilanz des Landes - 1) bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12. des Jahres, ab 2011 auf Basis Zensus 2011

Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.3 Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage \*)

Anlagenart	1990 <sup>1)</sup>	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt .....</b>	<b>606</b>	<b>119</b>	<b>160</b>	<b>178</b>	<b>173</b>	<b>164</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>194</b>	<b>187</b>	<b>190</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>194</b>	<b>188</b>	<b>189</b>
davon																
thermische Abfallbehandlungsanlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	2	2	2	1
Deponien .....	604	23	11	9	9	9	8	8	7	5 <sup>2)</sup>	4	4	5	5	6	6
Kompostierungsanlagen .....	2	41	53	47	47	43	42	44	41	40	42	42	38	40	41	42
Vergärungsanlagen .....	-	-	4	5	5	6	7	7	8	8	7	7	10	9	9	9
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	-	.	.	.	.	.	.	36	35	34	33	31	30	34	30	32
Schredderanlagen .....	-	8	25	29	29	28	26	24	23	22	25	26	24	25	24	25
chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	-	11	14	11	11	12	13	15	14	13	12	12	11	11	9	9
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen .....	-	-	7	7	7	7	8	9	8	9	11	11	12	13	12	12
Bodenbehandlungsanlagen ....	-	7	8	8	8	7	7	6	5	5	6	6	6	5	6	5
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	-	-	1	1	1	1	1	1	4	4	3	3	3	4	5	4
Sortieranlagen <sup>4)</sup> .....	-	17	24	48	46	42	42	40	38	36	36	31	32	33	31	31
Zerlegeeinrichtungen für Elektroaltgeräte .....	-	12	12	11	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9
sonstige Anlagen .....	-	-	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3	4	4	4

\*) ohne Zwischenlager und Umschlagstationen, ohne Bauschutttaufbereitungsanlagen, bis 2003: ohne Demontagebetriebe für Altfahrzeuge - 1) einschließlich ungeordneter Ablagerungen - 2) davon 4 aktive Deponien und 1 bereits geschlossene Deponie, die 2006 aufgrund einer Sondergenehmigung Abfälle abgelagert hat - 3) Ab 2004 wurden die Demontagebetriebe für Altfahrzeuge einbezogen. - 4) ab 2000: einschließlich Bauabfallsortieranlagen

1.24.6.4 In Abfallentsorgungsanlagen \*) eingesetzte Abfallmengen nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart	Entsorgungsanlagen mit Input <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt <sup>3)</sup>	Davon aus	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen deutschen Ländern und dem Ausland
EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung	Anzahl	t		
2005.....	193	3 274 752	2 478 240	796 512
2006.....	187	3 708 373	2 658 193	1 050 180
2007.....	189	3 827 066	2 771 109	1 055 958
2008.....	184	3 813 097	2 580 986	1 232 110
2009.....	184	3 607 979	2 694 985	912 994
2010.....	194	3 588 575	2 784 436	804 139
2011.....	187	4 035 490	3 144 795	890 694
2012.....	189	3 776 569	2 811 519	965 051
davon				
nicht gefährliche Abfälle .....	151	3 095 766	2 396 846	698 921
gefährliche Abfälle .....	64	680 803	414 673	266 130
<b>2012</b>				
<b>nach Art der Anlage</b>				
Deponien .....	6	716 247	481 789	234 459
Thermische Abfallbehandlungsanlagen .....	1	50 118	49 024	1 095
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen .....	12	932 513	657 992	274 521
Biologische Behandlungsanlagen .....	51	493 695	328 902	164 793
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	4	407 257	397 535	9 721
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	9	195 411	191 302	4 110
Bodenbehandlungsanlagen .....	5	60 274	49 720	10 555
Schredderanlagen .....	25	246 855	131 460	115 395
Sortieranlagen .....	31	612 244	486 966	125 279
Andere Abfallbehandlungsanlagen .....	45	61 955	36 831	25 124
<b>nach ausgewählten Abfallarten</b>				
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	57	1 705 289	1 228 780	476 510
Siedlungsabfälle .....	104	825 147	702 903	121 245
Bau- und Abbruchabfälle .....	59	505 204	301 041	204 162
darunter				
Boden, Steine und Baggergut .....	11	140 472	58 634	81 838

\*) ohne Abfallentsorgung in übertägigen Abbaustätten (Verfüllung), Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen - 1) Europäisches Abfallverzeichnis - 2) Mehrfachzählungen möglich - 3) Angaben enthalten Mehrfachzählungen, da ein Großteil der Abfälle mehrere Behandlungsstufen in verschiedenen Anlagen durchläuft.

Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.5 Erzeugte gefährliche Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers

Jahr EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup> /Private Haushalte	Erzeuger <sup>3)</sup>  Anzahl	Abgegebene gefährliche Abfälle		
		insgesamt	an Entsorger <sup>4)</sup> in	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen deutschen Ländern
		t		
1996.....	2 630	160 553	133 926	26 627
2000 <sup>5)</sup> .....	412	251 683	153 373	98 310
2002 <sup>5)</sup> .....	539	200 339	160 899	39 440
2005.....	536	230 000	165 488	64 512
2006.....	534	222 063	162 792	59 271
2007.....	506	252 405	191 130	61 275
2008.....	482	191 760	132 608	59 153
2009.....	522	209 552	139 218	70 334
2010.....	439	195 529	118 265	77 264
2011.....	400	256 694	177 655	79 039
2012.....	404	222 765	141 211	81 555
<b>2012</b>				
<b>nach ausgewählten Abfallkapiteln und Abfallarten</b>				
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .. darunter	272	103 054	88 413	14 641
asbesthaltige Baustoffe.....	146	27 694	24 838	2 855
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten .....	43	22 828	22 821	7
Kohlenteer und teerhaltige Produkte .....	92	11 647	6 233	5 414
Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.....	78	10 652	6 323	4 328
Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält.....	4	6 620	6 044	576
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	28	50 613	18 604	32 009
darunter				
Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten .....	3	10 445	10 112	333
vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten .....	3	9 619	366	9 253
Holz, das gefährliche Stoffe enthält .....	9	3 617	43	3 574
Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen.....	3	3 457	-	3 457
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 des EAV fallen) .....	57	30 604	20 417	10 186
darunter				
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	23	9 549	3 601	5 948
Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt.....	5	8 815	6 526	2 290
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern .....	20	5 118	5 002	117
Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern .....	6	2 807	2 652	155
feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern .....	7	1 619	1 593	27
<b>nach dem Wirtschaftszweig des Erzeugers</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	5	1 131	1 023	107
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	7	1 435	1 368	67
Verarbeitendes Gewerbe.....	67	14 466	4 752	9 714
Energieversorgung.....	15	1 626	1 062	564
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	117	146 483	88 611	57 872
Baugewerbe.....	86	18 700	17 823	878
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	24	6 915	2 390	4 525
Verkehr und Lagerei .....	26	20 426	13 365	7 060
Information und Kommunikation .....	3	131	61	71
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	11	2 443	2 396	47
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	3	437	260	177
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	30	7 647	7 245	403
Gesundheits- und Sozialwesen .....	3	66	-	66
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	3	51	47	4
Übrige Wirtschaftszweige .....	4	808	808	-

1) Europäisches Abfallverzeichnis  
2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
3) Mehrfachzahlungen möglich  
4) einschließlich Zwischenlager  
5) Mengen durch Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 bzw. des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) 2002 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar



## 1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

### 1.24.7.1 Wassergewinnung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup>					Nichtöffentliche Wasserversorgung			
	Unter- nehmen	Anlagen	Wassergewinnung			Ein- heiten <sup>3)</sup>	Wassergewinnung		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Grund- wasser <sup>2)</sup>	Oberflä- chen- wasser			Grund- wasser <sup>2)</sup>	Oberflä- chen- wasser
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		
1991 .....	.	1 024	165 147	129 574	35 573	.	.	.	.
2004 .....	55	524	93 961	78 336	15 625	.	.	.	.
2007 .....	54	447	92 402	78 109	14 293	169	35 105	15 586	19 519
2010 .....	53	1 527	93 731	80 010	13 721	241	38 190	16 095	22 095

2010

#### nach Flussgebietseinheiten

Elbe.....	.	.	18 459	17 465	994	.	11 192	7 515	3 677
Oder.....	.	.	5 174	5 037	137	.	.	.	.
Schlei/Trave.....	.	.	3 828	3 828	-	.	.	.	.
Warnow/Peene.....	.	.	66 270	53 680	12 590	.	26 025	7 966	18 058

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

2) einschließlich Quellwasser

3) Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, die mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Energieversorgung) bezogen haben.

### 1.24.7.2 Abwasserentsorgung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Abwasserentsorgung				Nichtöffentliche Abwasserentsorgung		
	Kanalnetz <sup>1)</sup>	zentrale Kläranlagen	behandeltes Abwasser insgesamt	darunter	Abwasser insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				biologisch behandelt		Ableitung über die öffentliche Kanalisation/ öffentliche Kläranlagen und andere Betriebe	Direkteinleitung in ein Oberflä- chengewässer oder in den Un- tergrund
km	Anzahl	1 000 m³					
1991 .....	3 412	217	103 818	36 579	.	.	.
2004 .....	11 750	525	83 998	83 993	.	.	.
2007 .....	14 368	574	94 718	94 710	26 296	6 176	20 120
2010 .....	15 157	588	90 506	90 501	25 929	7 356	18 572

2010

#### nach Flussgebietseinheiten

Elbe.....	3 402	.	19 623	19 620	7 135	2 330	4 804
Oder.....	997	.	4 234	4 234	246	5	241
Schlei/Trave.....	662	.	2 181	2 181	993	901	92
Warnow/Peene.....	10 096	.	64 468	64 466	17 555	4 119	13 435

1) Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern, ohne Zuleitungskanäle zu den Abwasserbehandlungsanlagen und Hausanschlüssen

2) unbehandelt oder nach Behandlung in betriebseigenen Kläranlagen; ohne ungenutztes Wasser

### 1.24.7.3 Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Jahr — Wassereinzugsgebiet	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter		Davon				ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
		mit öffentlicher Wasserversorgung	mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter				
			zusammen		mit Anschluss an zentrale Kläranlagen				
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
1991 .....	1 891,7	1 794,6	94,9	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8
1995 .....	1 823,1	1 799,7	98,7	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7
1998 .....	1 798,7	1 789,9	99,5	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0
2001 .....	1 759,9	1 753,5	99,6	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3
2004 .....	1 719,7	1 713,1	99,6	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1
2007 .....	1 687,1	1 681,8	99,7	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8
2010 .....	1 646,5	1 640,7	99,6	1 442,8	87,6	1 441,2	87,5	203,7	12,4

2010

#### nach Flussgebietseinheiten

Elbe.....	379,3	377,7	99,6	324,7	85,6	324,2	85,5	54,6	14,4
Oder.....	102,2	101,3	99,1	85,6	83,8	85,5	83,7	16,6	16,2
Schlei/Trave.....	52,0	51,9	99,9	45,0	86,5	45,0	86,5	7,0	13,5
Warnow/Peene.....	1 113,1	1 109,9	99,7	987,5	88,7	986,5	88,6	125,5	11,3

1) bis 2004: am 31.12. des Jahres, ab 2007: am 30.6. des Jahres

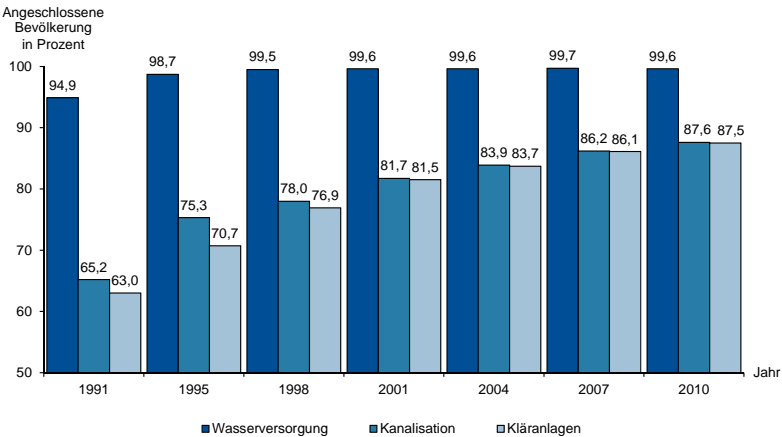
Noch: 1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.4 Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte <sup>1)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Merkmal	ME	1.1.2011	1.1.2012	1.1.2013
Öffentliche Wasserversorgung				
Gemeinden mit verbrauchsabhängigem Entgelt.....	Anzahl	780	780	780
	EUR/m³	1,62	1,62	1,61
haushaltsüblichem verbrauchsunabhängigen Entgelt (Grundgebühr)....	Anzahl	780	780	780
	EUR/Jahr	85,82	87,70	87,57
Öffentliche Abwasserentsorgung				
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt (Frischwassermaßstab) .....	Anzahl	723	724	724
	EUR/m³	2,68	2,69	2,69
sonstigem mengenbezogenen Entgelt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	100	100	100
	EUR/m³	0,87	0,75	0,71
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche .....	Anzahl	193	193	201
	EUR/m²	0,42	0,43	0,43
haushaltsüblichem mengen- und flächenunabhängigen Entgelt (Grundgebühr) <sup>2)</sup> .....	Anzahl	689	691	692
	EUR/Jahr	83,89	84,44	83,65
ausgewählte Entgeltkombinationen				
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und Grundgebühr .....	Anzahl	402	404	399
	EUR/m³	2,84	2,85	2,86
haushaltsübliches Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und Grundgebühr .....	EUR/Jahr	78,70	80,12	78,50
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je m² und Grundgebühr .....	Anzahl	188	188	194
	EUR/m³	2,68	2,69	2,70
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je versiegelte Fläche.....	EUR/m²	0,37	0,38	0,39
haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt (Grundgebühr) .....	EUR/Jahr	90,53	90,14	89,57
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und sonstigem mengenbezogenen Entgelt und Grundgebühr .....	Anzahl	99	99	99
	EUR/m³	2,65	2,65	2,65
sonstiges mengenbezogenes Entgelt <sup>1)</sup> .....	EUR/m²	0,60	0,60	0,60
haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt (Grundgebühr) .....	EUR/Jahr	66,07	68,64	68,64

<sup>1)</sup> Entgelte gewichtet auf Basis der Einwohnerzahl am 31.12.2012, Anzahl der Gemeinden auf Basis des Gebietsstandes am 1.1.2013  
<sup>2)</sup> Neben der Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung ist in einigen Gemeinden auch eine Jahresgebühr für die Entsorgung des Niederschlagswassers einbezogen. Dabei wurde eine bebaute bzw. befestigte Grundstücksfläche von 200 m² zugrunde gelegt.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



2 KREISDATEN

2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

2.1.1 Bevölkerung am 31.12. seit 1950 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1950 1)	1970 1)	1981 1)	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
Rostock.....	133 591	198 636	236 011	244 444	248 088	227 535	200 506	199 288	202 735	202 887	203 431
Schwerin.....	93 990	97 389	122 264	127 538	127 447	114 688	101 267	96 656	95 220	91 264	91 583
Mecklenburgische Seenplatte.....	355 043	329 185	338 883	341 842	336 328	318 924	309 026	290 670	272 922	264 261	262 412
Landkreis Rostock.....	273 556	233 084	218 770	220 405	215 820	217 390	230 656	225 616	216 189	210 732	210 555
Vorpommern- Rügen.....	312 756	296 593	287 253	286 721	279 586	263 579	254 927	242 179	230 743	223 718	223 109
Nordwest- mecklenburg.....	200 498	178 164	170 366	168 828	164 361	164 282	168 357	165 704	160 423	155 801	155 265
Vorpommern- Greifswald.....	348 627	316 316	309 769	310 141	300 081	282 900	270 416	255 991	245 733	239 291	238 185
Ludwigslust- Parchim.....	310 145	255 542	242 180	241 189	234 967	233 786	240 548	231 162	218 362	212 373	211 965
<b>Mecklenburg- Vorpommern ..</b>	<b>2 028 206</b>	<b>1 904 909</b>	<b>1 925 496</b>	<b>1 941 108</b>	<b>1 906 678</b>	<b>1 823 084</b>	<b>1 775 703</b>	<b>1 707 266</b>	<b>1 642 327</b>	<b>1 600 327</b>	<b>1 596 505</b>

\*) Gebietsstand: 31.12.2013  
1) hier Volkszählungsergebnisse: 31.8.1950; 1.1.1971; 31.12.1981

2.1.2 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2013 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden	Fläche	Bevölkerung		Einwohner je km²	Durchschnittliche Bevölkerung	
	Anzahl	km²	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Rostock.....	1	181	203 431	99 559	1 122	203 159	99 443
Schwerin.....	1	131	91 583	43 536	702	91 424	43 393
Mecklenburgische Seenplatte.....	163	5 470	262 412	128 641	48	263 337	129 160
Landkreis Rostock.....	118	3 422	210 555	104 956	62	210 644	104 954
Vorpommern-Rügen.....	106	3 207	223 109	109 655	70	223 414	109 856
Nordwestmecklenburg.....	90	2 118	155 265	77 288	73	155 533	77 441
Vorpommern-Greifswald.....	144	3 929	238 185	116 949	61	238 738	117 233
Ludwigslust-Parchim.....	157	4 752	211 965	105 749	45	212 169	105 741
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>780</b>	<b>23 211</b>	<b>1 596 505</b>	<b>786 333</b>	<b>69</b>	<b>1 598 416</b>	<b>787 220</b>

2.1.3 Bevölkerung am 31.12.2013 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%							
Rostock.....	203 431	5,0	6,0	1,7	9,1	9,7	25,2	20,4	22,8
Schwerin.....	91 583	5,1	6,9	2,0	6,3	7,0	25,0	23,1	24,6
Mecklenburgische Seenplatte.....	262 412	4,8	7,1	2,2	5,1	5,8	24,9	27,2	22,9
Landkreis Rostock.....	210 555	4,9	7,7	2,4	4,6	5,2	26,5	27,3	21,3
Vorpommern-Rügen.....	223 109	4,8	6,8	2,1	5,2	5,8	25,1	26,3	23,9
Nordwestmecklenburg.....	155 265	5,1	7,7	2,4	5,5	6,1	26,7	25,2	21,3
Vorpommern-Greifswald.....	238 185	4,8	6,9	2,1	6,6	6,8	24,4	26,1	22,4
Ludwigslust-Parchim.....	211 965	4,8	7,4	2,5	5,0	5,5	26,3	27,4	21,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 596 505</b>	<b>4,9</b>	<b>7,1</b>	<b>2,2</b>	<b>5,9</b>	<b>6,4</b>	<b>25,5</b>	<b>25,7</b>	<b>22,4</b>

2.1.4 Wanderungen 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	je 1 000 Einwohner
		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		
Rostock.....	11 355	5 419	5 936	10 538	4 527	6 011	+ 817	+ 4
Schwerin.....	5 006	2 848	2 158	4 305	2 212	2 093	+ 701	+ 8
Mecklenburgische Seenplatte.....	13 118	9 392	3 726	13 687	9 326	4 361	- 569	- 2
Landkreis Rostock.....	12 986	9 668	3 318	12 316	9 087	3 229	+ 670	+ 3
Vorpommern-Rügen.....	13 933	8 955	4 978	13 381	8 756	4 625	+ 552	+ 2
Nordwestmecklenburg.....	9 508	5 887	3 621	9 540	5 922	3 618	- 32	- 0
Vorpommern-Greifswald.....	14 405	8 715	5 690	14 182	8 529	5 653	+ 223	+ 1
Ludwigslust-Parchim.....	16 317	7 945	8 372	15 810	10 470	5 340	+ 507	+ 2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>96 628</b>	<b>58 829</b>	<b>37 799</b>	<b>93 759</b>	<b>58 829</b>	<b>34 930</b>	<b>+ 2 869</b>	<b>+ 2</b>

1) einschließlich der Umzüge innerhalb der Landkreise, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde

2.1.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene <sup>\*)</sup> 2013  
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene				Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		insge- samt	darunter nicht ver- heirateter Mütter		insge- samt	und zwar				
						im 1. Lebens- jahr	in den ersten			
							28 Lebenstagen	7		
									absolut	je 1 000 Einwohner
Rostock.....	987	1 842	1 174	9	2 245	5	2	1	- 403	- 2,0
Schwerin.....	481	768	539	4	1 166	7	5	3	- 398	- 4,4
Mecklenburgische Seenplatte .....	1 408	2 018	1 317	9	3 349	3	1	1	- 1 331	- 5,1
Landkreis Rostock.....	1 396	1 535	911	10	2 414	3	3	2	- 879	- 4,2
Vorpommern-Rügen .....	2 623	1 727	1 108	12	2 949	4	4	4	- 1 222	- 5,5
Nordwestmecklenburg .....	847	1 224	721	2	1 853	5	5	4	- 629	- 4,0
Vorpommern-Greifswald.....	1 441	1 834	1 177	10	3 227	3	1	1	- 1 393	- 5,8
Ludwigslust-Parchim .....	1 086	1 612	1 012	10	2 627	7	4	4	- 1 015	- 4,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>10 269</b>	<b>12 560</b>	<b>7 959</b>	<b>66</b>	<b>19 830</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>- 7 270</b>	<b>- 4,5</b>

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.1.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene <sup>\*)</sup> 2013  
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebend- geborene	Jungen auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	Totgeborene auf 1 000 Geborene	Gestorbene in den ersten	
							28	7
							Lebenstagen auf 1 000 Lebendgeborene	
Rostock.....	4,9	9,1	11,1	2,7	987,1	4,9	1,1	0,5
Schwerin.....	5,3	8,4	12,8	9,1	1 075,7	5,2	6,5	3,9
Mecklenburgische Seenplatte.....	5,3	7,7	12,7	1,5	1 133,2	4,4	0,5	0,5
Landkreis Rostock.....	6,6	7,3	11,5	2,0	1 038,5	6,5	2,0	1,3
Vorpommern-Rügen.....	11,7	7,7	13,2	2,3	980,5	6,9	2,3	2,3
Nordwestmecklenburg.....	5,4	7,9	11,9	4,1	1 132,4	1,6	4,1	3,3
Vorpommern-Greifswald.....	6,0	7,7	13,5	1,6	1 070,0	5,4	0,5	0,5
Ludwigslust-Parchim.....	5,1	7,6	12,4	4,3	1 002,5	6,2	2,5	2,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>6,4</b>	<b>7,9</b>	<b>12,4</b>	<b>2,9</b>	<b>1 047,9</b>	<b>5,2</b>	<b>2,0</b>	<b>1,6</b>

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.2.1 Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ärzte <sup>1)</sup>		Zahnärzte <sup>2)</sup>		Apotheker <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
Rostock.....	1 419	143	278	732	125	1 627
Schwerin.....	754	121	123	745	64	1 431
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 075	244	230	1 141	137	1 915
Landkreis Rostock.....	612	344	163	1 292	103	2 044
Vorpommern-Rügen.....	789	283	182	1 226	122	1 829
Nordwestmecklenburg.....	429	362	116	1 338	76	2 043
Vorpommern-Greifswald.....	1 350	176	244	976	224	1 063
Ludwigslust-Parchim.....	605	350	149	1 423	86	2 465
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>7 033</b>	<b>227</b>	<b>1 485</b>	<b>1 075</b>	<b>937</b>	<b>1 704</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern - 2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern - 3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

2.2.2 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederge- lassene Ärzte <sup>1)</sup>	Darunter in Praxen der				Niederge- lassene Zahnärzte <sup>2)</sup>	Apotheker in öffentlichen Apotheken <sup>3)</sup>
		Allgemein- medizin	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Inneren Medizin		
Rostock.....	436	105	16	36	51	207	104
Schwerin.....	200	53	10	14	28	88	44
Mecklenburgische Seenplatte.....	403	151	17	28	63	195	130
Landkreis Rostock.....	261	97	11	21	47	134	96
Vorpommern-Rügen.....	324	122	14	27	48	161	116
Nordwestmecklenburg.....	178	72	8	14	25	95	75
Vorpommern-Greifswald.....	340	126	12	21	52	161	130
Ludwigslust-Parchim.....	229	100	7	19	27	136	86
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>2 371</b>	<b>826</b>	<b>95</b>	<b>180</b>	<b>341</b>	<b>1 177</b>	<b>781</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern - 2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern - 3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

2.2.3 Krankenhäuser und Betten 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Rostock.....	6	1 506	276	431	136	67	74,4
Schwerin.....	2	1 498	121	373	85	78	164,1
Mecklenburgische Seenplatte.....	5	1 638	310	585	113	81	61,7
Landkreis Rostock.....	5	801	200	323	22	24	37,9
Vorpommern-Rügen.....	4	1 165	233	453	65	57	52,0
Nordwestmecklenburg.....	2	586	131	201	49	30	37,6
Vorpommern-Greifswald.....	8	2 245	318	669	124	152	93,5
Ludwigslust-Parchim.....	6	946	201	329	50	31	44,4
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>38</b>	<b>10 385</b>	<b>1 790</b>	<b>3 364</b>	<b>644</b>	<b>520</b>	<b>64,8</b>

2.2.4 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie und Psychotherapie	Innere Medizin	Orthopädie	
Rostock.....	1	76	-	76	-	-	3,8
Schwerin.....	1	12	-	12	-	-	1,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	6	1 022	-	52	147	277	38,5
Landkreis Rostock.....	16	2 695	277	142	551	484	127,5
Vorpommern-Rügen.....	12	2 742	385	-	204	472	122,3
Nordwestmecklenburg.....	6	1 465	256	220	322	126	94,0
Vorpommern-Greifswald.....	14	1 855	173	40	506	341	77,2
Ludwigslust-Parchim.....	4	568	-	47	240	115	26,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>60</b>	<b>10 435</b>	<b>1 091</b>	<b>589</b>	<b>1 970</b>	<b>1 815</b>	<b>65,1</b>

2.3.1 Allgemein bildende Schulen am 10.9.2013 nach Organisationsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grundschule	Grundschule mit Orientie- rungsstufe	Regionale Schule <sup>1)</sup>	Regionale Schule <sup>1)</sup> mit Grundschule	Regionale Schule <sup>1)</sup> und Gymnasium	Gymnasium
Rostock.....	50	18	1	4	-	-	6
Schwerin.....	28	8	1	2	1	-	6
Mecklenburgische Seenplatte.....	101	40	6	13	7	1	7
Landkreis Rostock.....	74	27	5	10	12	-	5
Vorpommern-Rügen.....	84	38	2	16	6	-	4
Nordwestmecklenburg.....	57	19	3	5	13	-	6
Vorpommern-Greifswald.....	90	37	3	18	5	-	9
Ludwigslust-Parchim.....	83	37	2	16	8	-	6
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>567</b>	<b>224</b>	<b>23</b>	<b>84</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>49</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Integrierte Gesamtschule		Kooperative Gesamtschule		Waldorfschule	Förderschule	Abend- gymnasium
	ohne	mit	ohne	mit			
	gymnasiale/r Oberstufe		gymnasiale/r Oberstufe				
Rostock.....	5	2	1	2	1	9	1
Schwerin.....	1	1	-	1	1	5	1
Mecklenburgische Seenplatte.....	2	1	-	6	-	17	1
Landkreis Rostock.....	2	-	1	3	-	9	-
Vorpommern-Rügen.....	-	3	1	2	-	12	-
Nordwestmecklenburg.....	1	-	-	1	-	9	-
Vorpommern-Greifswald.....	2	2	-	1	1	11	1
Ludwigslust-Parchim.....	-	-	-	4	-	10	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>82</b>	<b>4</b>

1) Regionale Schule wird statistisch als Schulart mit mehreren Bildungsgängen ausgewiesen.

2.3.2 Schüler an allgemein bildenden Schulen 2013 nach Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar							
		weiblich	nach Schularten						
			Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen	Gymnasium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymnasium
Rostock.....	16 854	8 274	5 835	2 866	4 490	1 980	298	1 179	206
Schwerin.....	9 421	4 590	2 916	1 711	2 945	664	316	748	121
Mecklenburgische Seenplatte.....	23 337	11 379	8 238	6 744	5 953	1 086	-	1 252	64
Landkreis Rostock.....	17 839	8 797	6 798	6 013	3 655	277	-	1 096	-
Vorpommern-Rügen.....	17 760	8 759	6 711	5 923	3 024	1 172	-	930	-
Nordwestmecklenburg.....	13 696	6 748	5 115	4 358	3 101	357	-	765	-
Vorpommern-Greifswald.....	19 891	9 727	7 131	5 885	4 171	987	345	1 299	73
Ludwigslust-Parchim.....	17 975	8 886	6 614	6 502	3 881	-	-	978	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>136 773</b>	<b>67 160</b>	<b>49 358</b>	<b>40 002</b>	<b>31 220</b>	<b>6 523</b>	<b>959</b>	<b>8 247</b>	<b>464</b>

2.3.3 Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2013 nach Abschlussarten <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger		Davon					
	insgesamt	weiblich	mit allgemeiner Hochschulreife	mit Fachhoch- schulreife	mit Mittlerer Reife	mit Berufsrreife	mit Förderschul- abschluss	ohne Abschluss
Rostock.....	1 241	589	538	58	379	104	76	86
Schwerin.....	619	303	269	22	196	44	44	44
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 811	868	607	66	769	173	143	53
Landkreis Rostock.....	1 363	686	396	49	622	165	83	48
Vorpommern-Rügen.....	1 414	668	350	46	653	227	89	49
Nordwestmecklenburg.....	976	454	302	34	402	132	70	36
Vorpommern-Greifswald.....	1 473	675	423	52	632	186	127	53
Ludwigslust-Parchim.....	1 469	750	443	64	660	148	89	65
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>10 366</b>	<b>4 993</b>	<b>3 328</b>	<b>391</b>	<b>4 313</b>	<b>1 179</b>	<b>721</b>	<b>434</b>

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

### 2.4.1 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2013 nach Ehedauer

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Nach der Ehedauer					
			unter 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 und mehr
			Jahre					
Rostock.....	439	21,7	99	99	54	38	47	102
Schwerin.....	234	25,6	51	52	30	30	28	43
Mecklenburgische Seenplatte.....	543	20,6	93	116	78	54	82	120
Landkreis Rostock.....	289	13,7	56	70	45	35	29	54
Vorpommern-Rügen.....	406	18,2	68	92	54	46	46	100
Nordwestmecklenburg.....	256	16,5	39	78	39	36	25	39
Vorpommern-Greifswald.....	377	15,8	74	75	59	32	55	82
Ludwigslust-Parchim.....	359	16,9	73	83	51	30	44	78
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 903</b>	<b>18,2</b>	<b>553</b>	<b>665</b>	<b>410</b>	<b>301</b>	<b>356</b>	<b>618</b>

1) Bevölkerung am 30.6.

### 2.4.2 Straftaten 2013 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr um Prozent	Häufigkeits- zahl <sup>1)</sup>	Darunter ausgewählte Straftaten			
				Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Diebstahl insgesamt
Rostock.....	19 059	- 6,9	9 394	11	127	2 203	7 042
Schwerin.....	11 740	- 8,1	12 864	5	66	1 434	3 906
Mecklenburgische Seenplatte.....	17 538	- 10,0	6 637	7	120	2 133	6 685
Landkreis Rostock.....	12 746	- 10,0	6 048	6	93	1 674	5 003
Vorpommern-Rügen.....	16 788	- 5,3	7 504	5	150	2 400	5 920
Nordwestmecklenburg.....	10 716	- 4,3	6 878	8	64	1 593	3 984
Vorpommern-Greifswald.....	18 003	+ 1,9	7 523	11	169	2 362	7 985
Ludwigslust-Parchim.....	13 422	+ 2,1	6 320	6	92	1 947	5 051
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>120 484</b>	<b>- 4,9</b>	<b>7 529</b>	<b>59</b>	<b>882</b>	<b>15 748</b>	<b>45 586</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Bei „Tatort unbekannt“ erfolgt keine Zuordnung zum Kreis.

1) Straftaten je 100 000 Einwohner; Einwohner nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12.2012

2.5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeit- bschäftigte <sup>1)</sup>	Auszubildende	Ausländer
Rostock.....	81 869	38 899	42 970	61 094	3 261	1 653
Schwerin.....	47 245	20 514	26 731	34 189	2 128	642
Mecklenburgische Seenplatte.....	89 624	43 874	45 750	65 368	3 712	872
Landkreis Rostock.....	62 665	31 486	31 179	45 505	2 364	871
Vorpommern-Rügen.....	70 821	33 500	37 321	52 404	2 505	1 199
Nordwestmecklenburg.....	43 793	22 964	20 829	32 548	1 628	624
Vorpommern-Greifswald.....	75 895	34 470	41 425	53 685	2 870	1 763
Ludwigslust-Parchim.....	61 262	31 388	29 874	46 689	2 355	1 176
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>533 174</b>	<b>257 095</b>	<b>276 079</b>	<b>391 482</b>	<b>20 823</b>	<b>8 800</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
<sup>1)</sup> Aufgrund der Umstellung des Tätigkeitsschlüssels durch die Bundesagentur für Arbeit ist ein **Vergleich** mit Stichtagen vor dem 31.12.2012 **nicht möglich**.

2.5.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 nach Altersgruppen <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Rostock.....	81 869	1 080	6 192	10 031	17 560	19 903	11 585	9 727	5 374	417
Schwerin.....	47 245	590	3 314	5 019	9 304	11 973	7 077	6 324	3 403	241
Mecklenburgische Seenplatte .....	89 624	1 460	6 070	8 495	17 140	23 138	14 741	12 385	5 882	313
Landkreis Rostock.....	62 665	983	4 207	6 465	12 167	16 553	10 189	7 897	3 944	260
Vorpommern-Rügen.....	70 821	1 158	5 091	7 130	13 522	18 174	11 640	9 319	4 467	320
Nordwestmecklenburg.....	43 793	778	3 080	4 474	8 858	11 516	6 666	5 516	2 715	190
Vorpommern-Greifswald.....	75 895	1 217	5 228	8 136	15 164	19 137	12 139	9 890	4 713	271
Ludwigslust-Parchim.....	61 262	1 001	4 413	5 953	11 432	16 361	9 896	8 052	3 908	246
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>533 174</b>	<b>8 267</b>	<b>37 595</b>	<b>55 703</b>	<b>105 147</b>	<b>136 755</b>	<b>83 933</b>	<b>69 110</b>	<b>34 406</b>	<b>2 258</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit



### 2.5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftsabschnitten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter nach Wirtschaftsabschnitten <sup>2)</sup>				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Lagererei und Gastgewerbe
				Verarbeitendes Gewerbe		
Arbeitsort						
Rostock.....	81 869	38	10 196	7 821	2 857	19 411
Schwerin.....	47 245	47	4 709	3 278	2 303	9 272
Mecklenburgische Seenplatte.....	89 624	3 330	12 880	10 882	7 716	23 113
Landkreis Rostock.....	62 665	3 009	8 858	7 748	6 097	18 011
Vorpommern-Rügen.....	70 821	2 427	6 591	5 433	5 722	23 148
Nordwestmecklenburg.....	43 793	1 725	10 943	9 210	4 332	9 680
Vorpommern-Greifswald.....	75 895	2 511	8 165	6 983	6 034	17 932
Ludwigslust-Parchim.....	61 262	3 740	14 934	13 901	6 131	13 618
Mecklenburg-Vorpommern .....	533 174	16 827	77 276	65 256	41 192	134 185
Wohnort						
Rostock.....	71 858	164	9 051	7 360	3 504	18 296
Schwerin.....	32 983	98	4 097	3 337	1 995	7 216
Mecklenburgische Seenplatte.....	94 280	3 360	13 781	11 681	8 328	23 854
Landkreis Rostock.....	78 377	2 896	11 046	9 144	6 601	20 851
Vorpommern-Rügen.....	79 577	2 257	8 040	6 645	6 486	25 511
Nordwestmecklenburg.....	59 509	1 732	12 033	10 255	5 597	14 051
Vorpommern-Greifswald.....	80 812	2 545	9 602	8 190	6 958	18 886
Ludwigslust-Parchim.....	84 191	3 622	17 932	16 142	7 873	19 490
Mecklenburg-Vorpommern .....	581 587	16 674	85 582	72 754	47 342	148 155
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: darunter nach Wirtschaftsabschnitten <sup>2)</sup>					
	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
Arbeitsort						
Rostock.....	1 645	2 030	1 431	15 252	25 248	3 760
Schwerin.....	1 868	1 295	534	8 828	15 694	2 695
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 085	1 588	946	9 894	25 326	3 746
Landkreis Rostock.....	862	404	500	6 279	15 958	2 687
Vorpommern-Rügen.....	481	894	900	7 141	20 165	3 348
Nordwestmecklenburg.....	290	638	485	3 559	10 758	1 382
Vorpommern-Greifswald.....	523	1 080	856	10 993	24 832	2 969
Ludwigslust-Parchim.....	242	814	520	4 729	14 988	1 544
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 996	8 743	6 172	66 675	152 969	22 131
Wohnort						
Rostock.....	2 090	1 132	1 104	12 726	20 221	3 566
Schwerin.....	1 105	750	399	6 109	9 623	1 590
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 235	1 620	1 037	11 335	25 750	3 980
Landkreis Rostock.....	1 080	1 298	957	9 303	21 240	3 104
Vorpommern-Rügen.....	758	1 107	1 013	9 479	21 361	3 560
Nordwestmecklenburg.....	675	1 061	621	6 867	14 886	1 986
Vorpommern-Greifswald.....	738	1 186	924	11 963	24 844	3 162
Ludwigslust-Parchim.....	968	1 652	701	9 832	19 900	2 220
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 649	9 806	6 756	77 614	157 825	23 168

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

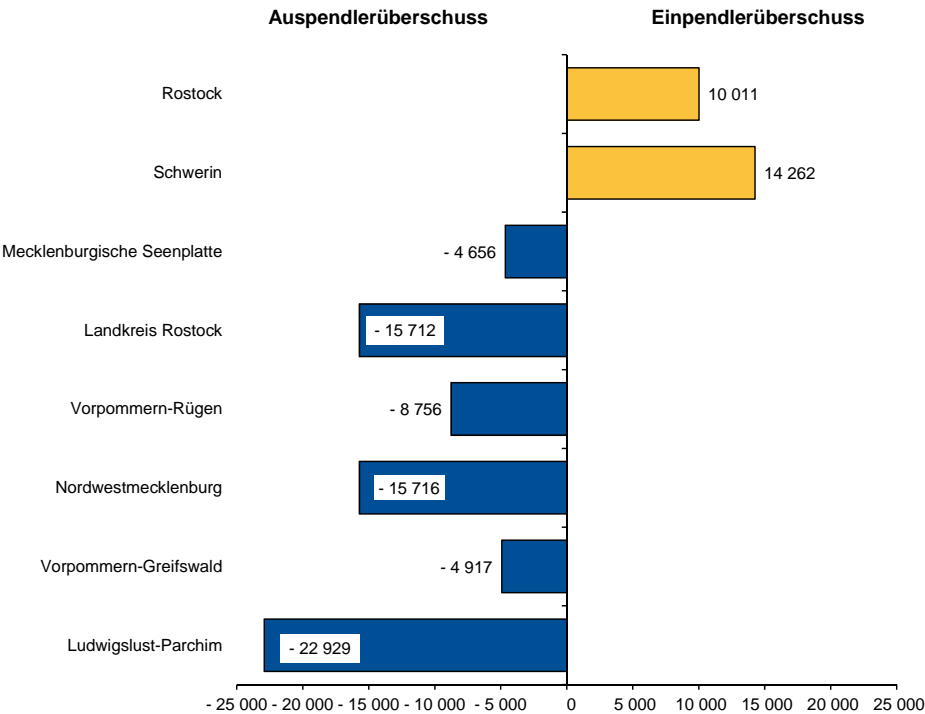
<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2.5.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2013 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte am		Auspender	Einpender	Pendlersaldo
	Arbeitsort	Wohnort			
Rostock.....	81 869	71 858	20 666	30 677	+ 10 011
Schwerin.....	47 245	32 983	9 939	24 201	+ 14 262
Mecklenburgische Seenplatte.....	89 624	94 280	16 496	11 840	- 4 656
Landkreis Rostock.....	62 665	78 377	34 475	18 763	- 15 712
Vorpommern-Rügen .....	70 821	79 577	16 388	7 632	- 8 756
Nordwestmecklenburg .....	43 793	59 509	24 770	9 054	- 15 716
Vorpommern-Greifswald.....	75 895	80 812	15 292	10 375	- 4 917
Ludwigslust-Parchim.....	61 262	84 191	34 792	11 863	- 22 929
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>533 174</b>	<b>581 587</b>	<b>172 818</b>	<b>124 405</b>	<b>- 48 413</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo \*) der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.2013



\*) Pendler über die Kreisgrenzen innerhalb und über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns

**2.5.5 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 nach ausgewählten Personengruppen \*)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		Und zwar			Darunter	
				im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		Männer	Frauen	15 - 25	50 - 65	55 - 65	Ausländer	Deutsche
Rostock.....	12 019	6 946	5 073	1 200	3 457	2 039	787	11 225
Schwerin.....	5 665	3 215	2 450	535	1 761	1 012	503	5 159
Mecklenburgische Seenplatte.....	19 564	10 737	8 827	1 695	7 650	4 428	286	19 276
Landkreis Rostock.....	10 358	5 872	4 486	969	3 723	2 194	171	10 186
Vorpommern-Rügen .....	15 431	8 709	6 722	1 378	5 902	3 468	226	15 192
Nordwestmecklenburg .....	8 332	4 685	3 647	773	3 200	1 956	234	8 096
Vorpommern-Greifswald .....	17 492	9 936	7 556	1 490	6 704	3 796	435	17 045
Ludwigslust-Parchim.....	10 090	5 589	4 501	950	3 821	2 231	210	9 875
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>98 950</b>	<b>55 688</b>	<b>43 262</b>	<b>8 990</b>	<b>36 217</b>	<b>21 123</b>	<b>2 852</b>	<b>96 055</b>

\*) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: 20.1.2014

**2.5.6 Arbeitslosenquote \*) im Jahresdurchschnitt 2013 nach ausgewählten Personengruppen \*\*)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar						
		Männer	Frauen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Ausländer	Deutsche
				15 - 25	50 - 65	55 - 65		
Rostock.....	11,5	12,8	10,1	9,6	11,6	11,8	22,0	11,1
Schwerin.....	11,6	12,9	10,2	10,7	11,2	10,9	27,9	11,0
Mecklenburgische Seenplatte.....	13,9	14,5	13,2	13,1	15,3	16,0	20,5	13,8
Landkreis Rostock.....	9,3	10,2	8,4	10,3	9,5	10,2	12,9	9,3
Vorpommern-Rügen.....	13,2	14,5	11,9	12,7	15,2	16,2	16,5	13,6
Nordwestmecklenburg.....	9,9	10,5	9,2	9,8	11,6	12,7	19,9	9,7
Vorpommern-Greifswald.....	14,3	15,7	12,9	12,3	16,1	16,6	22,8	14,2
Ludwigslust-Parchim.....	8,6	9,0	8,2	8,9	9,4	9,9	14,3	8,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>11,7</b>	<b>12,6</b>	<b>10,7</b>	<b>11,1</b>	<b>12,8</b>	<b>13,4</b>	<b>20,4</b>	<b>11,6</b>

\*) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

\*\*) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: 20.1.2014

2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.1 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	In 2011 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S) <sup>2)</sup>	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Rostock.....	8 014	7 205	624	151	34
Schwerin.....	4 287	3 800	372	94	21
Mecklenburgische Seenplatte...	11 010	9 886	920	182	22
<i>darunter: Neubrandenburg .....</i>	2 673	2 328	269	65	11
Landkreis Rostock.....	9 600	8 656	787	147	10
Vorpommern-Rügen .....	10 837	9 935	732	158	12
<i>darunter: Stralsund.....</i>	2 192	1 957	166	64	5
Nordwestmecklenburg .....	6 200	5 633	452	104	11
<i>darunter: Wismar .....</i>	1 755	1 572	133	42	8
Vorpommern-Greifswald .....	9 510	8 609	736	143	22
<i>darunter: Greifswald.....</i>	1 933	1 669	201	55	8
Ludwigslust-Parchim.....	8 670	7 839	689	130	12
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>68 128</b>	<b>61 563</b>	<b>5 312</b>	<b>1 109</b>	<b>144</b>

\*) URS-Stand: 31.5.2013  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2.6.1.2 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten <sup>\*\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	In 2011 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- versor- gung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Bau- gewerbe	Handel; Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe
Rostock.....	8 014	3	326	25	16	833	1 358	356	641
Schwerin.....	4 287	2	187	19	13	546	767	119	279
Mecklenburgische Seenplatte...	11 010	10	614	126	47	1 672	2 166	471	999
<i>darunter: Neubrandenburg .....</i>	2 673	1	139	13	8	258	499	84	177
Landkreis Rostock.....	9 600	5	511	179	27	1 839	1 747	417	811
Vorpommern-Rügen .....	10 837	6	494	125	33	1 545	1 941	377	1 801
<i>darunter: Stralsund.....</i>	2 192	-	88	7	6	252	401	80	209
Nordwestmecklenburg .....	6 200	7	380	71	27	1 245	1 069	267	494
<i>darunter: Wismar .....</i>	1 755	-	99	9	6	230	312	70	125
Vorpommern-Greifswald .....	9 510	11	483	94	45	1 374	1 747	380	1 212
<i>darunter: Greifswald.....</i>	1 933	2	93	9	5	158	345	67	158
Ludwigslust-Parchim.....	8 670	10	654	100	49	1 868	1 635	457	608
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>68 128</b>	<b>54</b>	<b>3 649</b>	<b>739</b>	<b>257</b>	<b>10 922</b>	<b>12 430</b>	<b>2 844</b>	<b>6 845</b>

\*) URS-Stand: 31.5.2013  
)\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

Noch: 2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	In 2011 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	noch: davon								
	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungs- dienstlei- stungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Rostock.....	238	183	535	1 185	500	159	795	252	609
Schwerin.....	123	95	308	603	236	90	401	116	383
Mecklenburgische Seenplatte.....	159	233	634	1 013	553	261	914	247	891
darunter: Neubrandenburg.....	75	81	163	391	131	60	276	70	247
Landkreis Rostock.....	173	161	615	917	553	202	650	203	590
Vorpommern-Rügen.....	162	158	761	863	643	206	782	245	695
darunter: Stralsund.....	48	47	133	290	113	45	260	63	150
Nordwestmecklenburg.....	108	95	352	613	347	143	429	138	415
darunter: Wismar.....	43	49	102	241	87	38	173	40	131
Vorpommern-Greifswald.....	139	175	621	752	555	201	825	214	682
darunter: Greifswald.....	47	46	146	242	107	54	243	53	158
Ludwigslust-Parchim.....	128	139	455	687	439	151	587	157	546
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>1 230</b>	<b>1 239</b>	<b>4 281</b>	<b>6 633</b>	<b>3 826</b>	<b>1 413</b>	<b>5 383</b>	<b>1 572</b>	<b>4 811</b>

\*) URS-Stand: 31.5.2013  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011

2.6.1.3 Betriebe \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	In 2011 aktive Betriebe <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S) <sup>2)</sup>	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2011			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Rostock.....	8 594	7 508	832	214	40
Schwerin.....	4 723	4 061	504	135	23
Mecklenburgische Seenplatte.....	12 067	10 541	1 251	253	22
darunter: Neubrandenburg.....	3 008	2 512	387	97	12
Landkreis Rostock.....	10 282	9 103	981	190	8
Vorpommern-Rügen.....	11 793	10 569	1 006	211	7
darunter: Stralsund.....	2 440	2 088	263	86	3
Nordwestmecklenburg.....	6 591	5 893	560	126	12
darunter: Wismar.....	1 915	1 672	184	51	8
Vorpommern-Greifswald.....	10 369	9 192	969	180	28
darunter: Greifswald.....	2 135	1 801	258	64	12
Ludwigslust-Parchim.....	9 247	8 210	856	168	13
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>73 666</b>	<b>65 077</b>	<b>6 959</b>	<b>1 477</b>	<b>153</b>

\*) URS-Stand: 31.5.2013  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2011  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.4 Betriebe \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	In 2011 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- versor- gung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Bau- gewerbe	Handel; Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe
Rostock.....	8 594	3	358	26	22	835	1 563	383	655
Schwerin.....	4 723	2	200	22	17	557	938	135	290
Mecklenburgische Seenplatte...	12 067	12	649	138	59	1 690	2 598	538	1 030
darunter: Neubrandenburg .....	3 008	2	152	13	9	264	645	96	186
Landkreis Rostock.....	10 282	6	539	187	33	1 852	2 078	468	832
Vorpommern-Rügen .....	11 793	7	510	139	37	1 560	2 351	420	1 886
darunter: Stralsund.....	2 440	-	91	8	8	258	504	90	225
Nordwestmecklenburg .....	6 591	8	389	74	31	1 246	1 259	304	519
darunter: Wismar .....	1 915	-	104	9	8	232	388	79	131
Vorpommern-Greifswald .....	10 369	11	492	104	53	1 384	2 147	406	1 263
darunter: Greifswald.....	2 135	2	95	12	7	160	434	72	166
Ludwigslust-Parchim.....	9 247	11	685	103	52	1 876	1 906	503	620
Mecklenburg-Vorpommern ..	73 666	60	3 822	793	304	11 000	14 840	3 157	7 095

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	In 2011 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	Information und Kommu- nikation	noch: davon							
		Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungs- dienstleis- tungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Rostock.....	262	239	549	1 254	566	182	806	258	633
Schwerin.....	139	133	316	654	284	111	414	116	395
Mecklenburgische Seenplatte...	185	283	642	1 076	596	354	1 020	265	932
darunter: Neubrandenburg .....	89	100	168	421	156	77	296	72	262
Landkreis Rostock.....	181	181	618	957	579	249	694	207	621
Vorpommern-Rügen .....	176	223	762	915	679	272	872	260	724
darunter: Stralsund.....	51	58	135	311	135	65	275	69	157
Nordwestmecklenburg .....	116	107	354	638	364	164	448	143	427
darunter: Wismar .....	47	60	102	257	98	46	175	43	136
Vorpommern-Greifswald .....	153	220	624	812	598	274	898	228	702
darunter: Greifswald.....	52	52	150	267	128	64	256	56	162
Ludwigslust-Parchim.....	135	174	455	715	459	181	654	159	559
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 347	1 560	4 320	7 021	4 125	1 787	5 806	1 636	4 993

\*) URS-Stand: 31.5.2013  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2011

2.6.2 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

2.6.2.1 2013 nach ausgewählten Bereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gewerbeanmeldungen 1)					Gewerbeabmeldungen 1)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gast-gewerbe		Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gast-gewerbe
Rostock.....	1 998	189	161	322	109	2 076	204	210	396	115
Schwerin.....	756	30	142	131	48	885	21	156	205	57
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 569	75	185	381	176	1 873	61	238	519	188
darunter: Neubrandenburg.....	362	12	27	111	38	498	13	51	125	54
Landkreis Rostock.....	1 692	102	232	345	117	1 703	75	260	399	127
Vorpommern-Rügen.....	1 631	66	215	345	219	1 763	54	223	428	260
darunter: Stralsund.....	435	14	65	92	49	477	11	70	110	45
Nordwestmecklenburg.....	1 076	45	159	230	80	1 104	43	171	253	92
darunter: Wismar.....	267	2	29	46	27	310	2	41	59	33
Vorpommern-Greifswald.....	1 517	53	194	367	160	1 712	57	258	391	208
darunter: Greifswald.....	340	16	23	76	25	404	16	25	80	37
Ludwigslust-Parchim.....	1 331	68	219	313	83	1 414	58	259	324	103
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>11 570</b>	<b>628</b>	<b>1 507</b>	<b>2 434</b>	<b>992</b>	<b>12 530</b>	<b>573</b>	<b>1 775</b>	<b>2 915</b>	<b>1 150</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.2.2 Entwicklung nach Jahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gewerbeanmeldungen 1)							Gewerbeabmeldungen 1)						
	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rostock.....	1 975	2 197	2 061	2 176	2 239	1 770	1 998	1 980	1 924	1 786	2 266	1 974	2 012	2 076
Schwerin.....	906	1 049	849	941	909	732	756	993	935	982	1 023	939	691	885
Mecklenburgische Seenplatte.....	2 480	1 995	1 978	1 895	1 831	1 563	1 569	2 174	2 123	2 068	1 820	1 728	1 561	1 873
darunter: Neubrandenburg.....	564	523	537	444	438	353	362	621	622	612	515	508	413	498
Landkreis Rostock.....	3 487	2 099	2 183	2 063	1 957	1 703	1 692	2 133	2 210	1 946	1 946	1 865	1 687	1 703
Vorpommern-Rügen.....	2 432	2 123	1 975	1 841	1 857	1 634	1 631	2 106	2 060	1 812	1 719	1 855	1 639	1 763
darunter: Stralsund.....	534	478	432	441	420	400	435	469	523	439	419	422	376	477
Nordwestmecklenburg.....	1 500	1 525	1 385	1 235	1 198	1 035	1 076	1 198	1 387	1 459	1 163	1 122	1 073	1 104
darunter: Wismar.....	403	290	357	337	300	320	267	373	334	376	338	340	318	310
Vorpommern-Greifswald.....	2 351	1 943	1 971	1 702	1 684	1 534	1 517	1 872	1 912	1 904	1 520	1 631	1 496	1 712
darunter: Greifswald.....	534	412	463	458	374	352	340	405	404	393	385	374	342	404
Ludwigslust-Parchim.....	2 069	1 657	1 637	1 520	1 406	1 359	1 331	1 729	1 540	1 570	1 410	1 508	1 451	1 414
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>17 200</b>	<b>14 588</b>	<b>14 039</b>	<b>13 373</b>	<b>13 081</b>	<b>11 330</b>	<b>11 570</b>	<b>14 185</b>	<b>14 091</b>	<b>13 527</b>	<b>12 867</b>	<b>12 622</b>	<b>11 610</b>	<b>12 530</b>

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.3 Insolvenzverfahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insolvenzverfahren				Voraussichtliche Forderungen  1 000 EUR
	insgesamt	darunter			
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
				Anzahl	
2012	2013				
insgesamt					
Rostock.....	425	429	387	13	56 057
Schwerin.....	182	210	187	15	28 841
Mecklenburgische Seenplatte.....	834	722	698	20	69 902
darunter: Neubrandenburg.....	277	211	208	3	23 967
Landkreis Rostock.....	327	334	316	13	45 918
Vorpommern-Rügen.....	309	268	254	13	36 649
darunter: Stralsund.....	100	85	80	5	16 355
Nordwestmecklenburg.....	235	208	198	5	32 078
darunter: Wismar.....	50	41	38	1	8 569
Vorpommern-Greifswald.....	330	295	284	9	26 526
darunter: Greifswald.....	43	32	31	1	1 919
Ludwigslust-Parchim.....	390	305	287	17	66 801
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>3 032</b>	<b>2 786</b>	<b>2 623</b>	<b>108</b>	<b>365 128</b>
Außerhalb					
Mecklenburg-Vorpommerns <sup>1)</sup> .....	-	14	11	3	.
Deutschlands <sup>2)</sup> .....	-	1	1	-	.
Unternehmen					
Rostock.....	34	30	24	6	39 266
Schwerin.....	28	39	25	14	19 468
Mecklenburgische Seenplatte.....	85	83	73	10	36 851
darunter: Neubrandenburg.....	21	24	23	1	17 897
Landkreis Rostock.....	44	34	29	5	15 902
Vorpommern-Rügen.....	44	27	24	3	20 032
darunter: Stralsund.....	9	9	8	1	11 843
Nordwestmecklenburg.....	32	26	23	3	6 759
darunter: Wismar.....	12	4	3	1	1 621
Vorpommern-Greifswald.....	60	30	26	4	7 377
darunter: Greifswald.....	12	3	2	1	511
Ludwigslust-Parchim.....	48	35	23	12	19 811
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>375</b>	<b>311</b>	<b>251</b>	<b>60</b>	<b>166 370</b>
Außerhalb					
Mecklenburg-Vorpommerns <sup>1)</sup> .....	-	7	4	3	903
Deutschlands <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-
Verbraucher					
Rostock.....	296	338	310	-	11 054
Schwerin.....	115	138	130	1	4 660
Mecklenburgische Seenplatte.....	664	507	504	-	13 955
darunter: Neubrandenburg.....	234	155	155	-	3 239
Landkreis Rostock.....	190	212	208	-	10 142
Vorpommern-Rügen.....	213	187	181	5	9 508
darunter: Stralsund.....	81	59	58	1	3 302
Nordwestmecklenburg.....	170	143	137	1	7 911
darunter: Wismar.....	35	30	28	-	3 016
Vorpommern-Greifswald.....	213	186	182	2	6 672
darunter: Greifswald.....	19	19	19	-	731
Ludwigslust-Parchim.....	252	210	209	-	9 399
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>2 113</b>	<b>1 923</b>	<b>1 863</b>	<b>9</b>	<b>73 364</b>
Außerhalb					
Mecklenburg-Vorpommerns <sup>1)</sup> .....	-	1	1	-	.
Deutschlands <sup>2)</sup> .....	-	1	1	-	.

1) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns  
2) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands



2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2.7.1.1 nach der Anzahl der Betriebe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
		Anzahl						
Rostock.....	17	7	3	1	2	3	-	1
Schwerin.....	12	9	1	1	-	1	-	-
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 008	161	139	134	193	186	119	76
Landkreis Rostock.....	827	134	90	127	183	160	77	56
Vorpommern-Rügen.....	638	122	70	78	116	113	87	52
Nordwestmecklenburg.....	503	104	49	56	95	117	56	26
Vorpommern-Greifswald.....	672	93	87	91	128	134	78	61
Ludwigslust-Parchim.....	1 048	171	150	171	238	152	97	69
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>4 725</b>	<b>801</b>	<b>589</b>	<b>659</b>	<b>955</b>	<b>866</b>	<b>514</b>	<b>341</b>

2.7.1.2 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
		Anzahl						
Rostock.....	2 418	29	.	.	.	.	-	.
Schwerin.....	318	39	.	.	-	.	-	-
Mecklenburgische Seenplatte.....	290 915	857	2 023	4 322	22 093	61 776	86 028	113 819
Landkreis Rostock.....	223 216	722	1 316	4 267	20 380	52 904	53 887	89 740
Vorpommern-Rügen.....	202 188	669	987	2 584	12 737	37 989	63 051	84 171
Nordwestmecklenburg.....	140 408	622	678	1 768	.	37 312	40 202	.
Vorpommern-Greifswald.....	225 278	472	1 313	2 973	15 691	44 432	54 527	105 870
Ludwigslust-Parchim.....	266 141	938	2 103	5 565	27 442	49 966	69 941	110 185
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 350 882</b>	<b>4 349</b>	<b>8 475</b>	<b>21 522</b>	<b>110 637</b>	<b>285 552</b>	<b>367 637</b>	<b>552 711</b>

2.7.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2013 ohne Gebäude und ohne Inventar

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ
			1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	9	18	251	13 939	2,00	42,8
Mecklenburgische Seenplatte.....	372	2 993	40 573	13 557	8,05	37,7
Landkreis Rostock.....	302	3 476	54 510	15 680	11,51	39,3
Vorpommern-Rügen.....	246	2 071	36 104	17 431	8,42	40,8
Nordwestmecklenburg.....	145	1 379	31 615	22 927	9,51	48,0
Vorpommern-Greifswald.....	359	3 272	31 060	9 492	9,11	36,6
Ludwigslust-Parchim.....	411	2 860	34 959	12 222	6,96	32,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 844</b>	<b>16 070</b>	<b>229 071</b>	<b>14 255</b>	<b>8,71</b>	<b>38,1</b>

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl

1) Summe der kreisfreien Städte (Rostock und Schwerin)

2.7.3 Bodenfläche zum 31.12.2013 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Verkehrsfläche	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
	ha							
Rostock.....	18 126	3 743	1 252	1 115	157	3	1 736	1 309
Schwerin.....	13 052	2 116	728	436	80	12	909	730
Mecklenburgische Seenplatte...	547 003	15 244	5 678	2 302	1 743	962	13 773	11 773
Landkreis Rostock.....	342 223	12 556	4 576	2 447	995	499	10 816	8 496
Vorpommern-Rügen .....	320 722	12 758	5 696	1 263	901	361	8 950	7 466
Nordwestmecklenburg .....	211 845	7 616	3 713	1 233	1 381	1 017	6 352	5 678
Vorpommern-Greifswald .....	392 948	14 812	6 233	1 718	1 212	520	11 654	9 458
Ludwigslust-Parchim .....	475 186	13 470	6 168	1 756	1 810	1 246	14 742	12 921
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>2 321 105</b>	<b>82 315</b>	<b>34 044</b>	<b>12 270</b>	<b>8 279</b>	<b>4 621</b>	<b>68 932</b>	<b>57 831</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon							Siedlungs- und Verkehrs- fläche <sup>1)</sup>
	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
					zusammen	darunter		
						Friedhof	Unland	
	ha							
Rostock.....	1 491	3 594	5 042	1 665	698	82	576	7 206
Schwerin.....	865	2 295	2 492	3 746	551	57	452	4 015
Mecklenburgische Seenplatte...	5 709	316 501	134 651	52 531	6 851	271	5 790	35 777
Landkreis Rostock.....	4 143	237 664	57 474	13 040	5 534	125	4 308	28 136
Vorpommern-Rügen.....	4 938	213 473	59 122	13 937	6 643	184	5 899	27 370
Nordwestmecklenburg.....	3 932	151 368	28 458	9 322	3 415	104	2 826	18 368
Vorpommern-Greifswald.....	4 317	239 607	86 227	28 233	6 885	240	3 949	31 715
Ludwigslust-Parchim.....	6 008	283 003	133 891	18 787	3 476	236	1 714	35 018
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>31 403</b>	<b>1 447 504</b>	<b>507 357</b>	<b>141 262</b>	<b>34 053</b>	<b>1 297</b>	<b>25 513</b>	<b>187 604</b>

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Verkehrsfläche, Erholungsfläche und Friedhof

2.7.4 Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anbauflächen auf dem Ackerland					
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Getreide zur Körnergewinnung				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter			Roggen und Winter- menggetreide
			Weizen			
			zusammen	Winterweizen <sup>3)</sup>	Sommerweizen <sup>4)</sup>	
ha						
Rostock.....	400	/	0	0	0	-
Schwerin.....	200	100	0	0	-	0
Mecklenburgische Seenplatte...	234 300	125 300	69 500	69 100	400	23 400
Landkreis Rostock.....	177 200	91 800	52 400	52 100	300	11 700
Vorpommern-Rügen .....	164 100	86 600	57 700	57 500	300	5 400
Nordwestmecklenburg .....	121 800	63 900	44 900	44 700	200	1 900
Vorpommern-Greifswald .....	161 500	84 800	47 700	47 500	/	15 000
Ludwigslust-Parchim .....	200 500	95 200	33 000	32 500	400	34 700
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 060 000</b>	<b>547 900</b>	<b>305 200</b>	<b>303 500</b>	<b>1 800</b>	<b>92 200</b>

1) ohne Stilllegungsflächen und Brache  
2) einschließlich Saatguterzeugung  
3) einschließlich Dinkel und Einkorn  
4) einschließlich Hartweizen

Noch: 2.7.4 Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Anbauflächen auf dem Ackerland					
	noch: darunter Getreide zur Körnergewinnung					
	noch: darunter					
	Triticale	Gerste			Hafer	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)
		zusammen	Wintergerste	Sommergerste		
ha						
Rostock.....	-	/	/	-	x	x
Schwerin.....	-	x	x	x	-	-
Mecklenburgische Seenplatte.....	2 400	26 700	25 000	1 700	1 700	1 200
Landkreis Rostock.....	1 200	25 100	23 700	1 400	700	/
Vorpommern-Rügen .....	400	22 200	21 100	1 000	600	300
Nordwestmecklenburg .....	800	15 500	15 100	400	600	/
Vorpommern-Greifswald .....	2 000	17 900	17 500	500	1 000	400
Ludwigslust-Parchim.....	3 100	19 100	17 600	1 500	1 900	3 200
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>9 900</b>	<b>126 500</b>	<b>120 000</b>	<b>6 500</b>	<b>6 500</b>	<b>5 900</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Anbauflächen auf dem Ackerland						
	noch: darunter						
	Pflanzen zur Grünernte				Hackfrüchte		
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
		Silomais/ Grünmais	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland		Kartoffeln	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung
ha							
Rostock.....	200	-	x	200	x	x	-
Schwerin.....	100	-	100	-	x	x	-
Mecklenburgische Seenplatte .....	36 800	24 000	3 400	8 200	9 900	3 000	6 800
Landkreis Rostock.....	29 200	21 900	1 900	4 300	5 800	2 000	3 700
Vorpommern-Rügen .....	19 900	13 100	1 900	3 400	5 100	1 000	4 100
Nordwestmecklenburg .....	16 700	12 700	900	2 500	2 600	200	2 400
Vorpommern-Greifswald .....	28 800	20 800	3 300	3 600	8 800	2 600	6 200
Ludwigslust-Parchim.....	62 700	44 100	4 100	12 900	4 600	3 200	1 400
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>194 500</b>	<b>136 400</b>	<b>15 500</b>	<b>35 100</b>	<b>36 700</b>	<b>12 000</b>	<b>24 500</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Anbauflächen auf dem Ackerland						
	noch: darunter						
	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>5)</sup>		Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>5)</sup>				Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			
		Erbsen		Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	Öllein	
ha							
Rostock.....	-	-	/	/	-	-	x
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	x
Mecklenburgische Seenplatte .....	1 200	200	59 300	59 000	/	-	100
Landkreis Rostock .....	900	300	48 100	47 700	/	-	500
Vorpommern-Rügen .....	500	/	51 600	51 400	200	-	x
Nordwestmecklenburg .....	700	300	37 100	37 100	100	x	500
Vorpommern-Greifswald .....	600	300	37 800	37 600	100	-	x
Ludwigslust-Parchim.....	800	500	33 700	33 500	x	100	1 900
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>4 700</b>	<b>1 700</b>	<b>267 700</b>	<b>266 200</b>	<b>600</b>	<b>100</b>	<b>3 100</b>

5) einschließlich Saatguterzeugung

2.7.5 Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau 2013

Landkreis Land	Getreide insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Winter- weizen <sup>3)</sup>	Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Winter- gerste	Sommer- gerste
	dt/ha					
Mecklenburgische Seenplatte.....	75,7	81,1	64,6	59,2	78,4	35,7
Landkreis Rostock.....	81,5	85,3	75,2	66,4	79,3	58,2
Vorpommern-Rügen .....	83,3	84,7	77,5	56,5	84,1	55,7
Nordwestmecklenburg .....	87,4	90,4	70,0	69,9	84,3	53,2
Vorpommern-Greifswald .....	81,1	87,3	72,1	64,2	77,8	48,2
Ludwigslust-Parchim.....	68,5	78,2	60,5	59,0	70,7	50,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>5)</sup> .....</b>	<b>78,8</b>	<b>84,5</b>	<b>66,5</b>	<b>61,8</b>	<b>79,1</b>	<b>49,2</b>

Landkreis Land	Hafer	Silomais/ Grünmais	Feldgras/Gras- anbau auf dem Ackerland <sup>4)</sup>	Kartoffeln	Zuckerrüben ohne Saat- guterzeugung	Winterraps <sup>2)</sup>
	dt/ha					
Mecklenburgische Seenplatte.....	43,9	383,1	53,8	373,5	608,5	42,8
Landkreis Rostock.....	56,1	368,6	60,0	287,8	624,4	40,8
Vorpommern-Rügen .....	60,6	419,1	57,2	395,4	698,6	44,5
Nordwestmecklenburg .....	54,5	330,5	59,9	334,0	624,7	42,9
Vorpommern-Greifswald .....	44,8	381,0	52,0	425,1	639,8	42,4
Ludwigslust-Parchim.....	47,1	303,9	53,8	367,9	604,5	32,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>5)</sup> .....</b>	<b>48,8</b>	<b>353,4</b>	<b>55,2</b>	<b>369,6</b>	<b>635,1</b>	<b>41,4</b>

1) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung  
2) einschließlich Saatguterzeugung  
3) einschließlich Dinkel und Einkorn  
4) in Trockenmasse berechnet  
5) einschließlich der kreisfreien Städte (Rostock und Schwerin)

2.7.6 Anbau von Gemüse und Erdbeeren 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anbauflächen			
	Gemüse			Erdbeeren auf dem Freiland im Ertrag
	insgesamt	davon		
		im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ein- schließlich Gewächshäuser	
	ha			
Rostock.....	.	.	.	.
Schwerin.....	.	.	.	.
Mecklenburgische Seenplatte.....	72,5	57,0	3,5	11,9
Landkreis Rostock.....	549,5	60,1	.	.
Vorpommern-Rügen .....	18,9	8,8	.	.
Nordwestmecklenburg .....	499,6	280,1	.	.
Vorpommern-Greifswald .....	35,5	12,6	.	.
Ludwigslust-Parchim.....	1 414,7	1 366,2	.	46,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 604,9</b>	<b>1 793,5</b>	<b>13,6</b>	<b>574,5</b>

2.7.7 Viehbesatz am 1. März 2013

Landkreis Land	Rinder	Schweine
	je 100 ha LF	
Mecklenburgische Seenplatte.....	32,5	51,8
Landkreis Rostock.....	40,8	85,7
Vorpommern-Rügen.....	31,5	21,6
Nordwestmecklenburg.....	36,3	102,6
Vorpommern-Greifswald.....	48,1	60,9
Ludwigslust-Parchim.....	48,5	91,9
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>1)</sup>.....</b>	<b>39,9</b>	<b>67,4</b>

1) einschließlich der kreisfreien Städte (Rostock und Schwerin)

2.7.8 Landwirtschaftliche Betriebe <sup>\*)</sup> mit Viehhaltung am 1. März 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Rindvieh	Rinder	Betriebe mit Milchkühen	Milchkühe	Betriebe mit anderen Kühen	Andere Kühe <sup>1)</sup>	Betriebe mit Pferden und anderen Einhufern	Pferde und andere Einhufer <sup>2)</sup>
Rostock.....	/	1 400	-	-	/	700	/	/
Schwerin.....	x	100	x	100	-	-	/	/
Mecklenburgische Seenplatte.....	400	93 400	100	27 400	300	15 400	200	/
Landkreis Rostock.....	300	89 200	200	35 300	200	8 400	100	/
Vorpommern-Rügen.....	200	63 900	100	22 100	100	9 000	100	/
Nordwestmecklenburg.....	200	50 300	100	22 500	100	1 300	100	/
Vorpommern-Greifswald.....	400	107 600	100	22 400	200	17 300	100	800
Ludwigslust-Parchim.....	500	129 500	200	48 900	300	13 700	200	7 100
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 000</b>	<b>535 400</b>	<b>700</b>	<b>178 700</b>	<b>1 200</b>	<b>65 900</b>	<b>900</b>	<b>13 800</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Schweinen	Schweine	Betriebe mit Zuchtsauen	Zuchtsauen	Betriebe mit Schafen	Schafe	Betriebe mit Ziegen	Ziegen
Rostock.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerin.....	x	100	-	-	/	/	x	x
Mecklenburgische Seenplatte.....	100	149 100	x	16 400	100	13 600	/	200
Landkreis Rostock.....	100	187 400	x	21 400	100	11 200	/	500
Vorpommern-Rügen.....	100	43 900	/	4 400	100	13 400	/	400
Nordwestmecklenburg.....	x	142 300	x	14 500	/	10 800	/	400
Vorpommern-Greifswald.....	100	136 400	x	19 500	100	9 800	/	/
Ludwigslust-Parchim.....	100	245 300	x	25 100	100	18 800	/	300
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>400</b>	<b>904 400</b>	<b>200</b>	<b>101 200</b>	<b>500</b>	<b>77 700</b>	<b>200</b>	<b>2 200</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Hühnern	Hühner	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Truthühnern	Truthühner
Rostock.....	/	.	/	/	/	/	-	-
Schwerin.....	x	.	-	-	-	-	x	.
Mecklenburgische Seenplatte.....	100	2 456 700	/	.	/	.	x	106 600
Landkreis Rostock.....	100	1 693 400	/	.	/	.	/	55 300
Vorpommern-Rügen.....	100	1 582 600	/	/	/	/	x	127 900
Nordwestmecklenburg.....	/	345 500	/	300	/	/	x	.
Vorpommern-Greifswald.....	100	388 000	/	x	/	300	/	87 300
Ludwigslust-Parchim.....	100	1 414 200	/	.	/	.	/	171 200
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>600</b>	<b>7 880 700</b>	<b>100</b>	<b>14 400</b>	<b>100</b>	<b>43 500</b>	<b>100</b>	<b>589 800</b>

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) z. B. Esel und Maultiere

2.7.9 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2013 nach Kulturarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	Dauerkulturen <sup>1)</sup>
	ha				
Rostock.....	2 100	2 000	500	1 400	200
Schwerin.....	400	300	200	/	x
Mecklenburgische Seenplatte.....	311 000	287 900	238 200	49 400	200
Landkreis Rostock.....	229 200	218 800	178 700	39 400	700
Vorpommern-Rügen .....	210 500	202 800	165 800	36 600	400
Nordwestmecklenburg .....	144 500	138 700	122 700	15 900	/
Vorpommern-Greifswald .....	235 800	223 800	164 400	59 300	100
Ludwigslust-Parchim .....	287 100	266 700	206 500	58 800	1 400
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 420 400</b>	<b>1 341 000</b>	<b>1 077 000</b>	<b>260 800</b>	<b>3 100</b>

1) Obstanlagen; Nüsse; Rebflächen; Baumschulen; Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

2.7.10 Landwirtschaftliche Betriebe \*) des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Anteil an den Betrieben	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF
	Anzahl	%	ha	%
Rostock.....	5	29,4	1 384	57,2
Schwerin.....	6	50,0	295	92,8
Mecklenburgische Seenplatte.....	165	16,4	27 536	9,5
Landkreis Rostock.....	105	12,7	14 412	6,5
Vorpommern-Rügen .....	77	12,1	15 615	7,7
Nordwestmecklenburg .....	42	8,3	3 154	2,2
Vorpommern-Greifswald .....	148	22,0	35 162	15,6
Ludwigslust-Parchim.....	164	15,6	20 269	7,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	712	15,1	117 826	8,7

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12

## 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau <sup>\*)</sup>

### 2.8.1.1 Tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter	Export- quote
					Auslands- umsatz	
	Anzahl			1 000 EUR		%
Rostock.....	68	6 796	229 143	2 232 911	1 202 265	53,8
Schwerin.....	41	2 791	82 941	606 156	132 199	21,8
Mecklenburgische Seenplatte.....	121	10 218	270 890	2 078 816	528 476	25,4
darunter: Neubrandenburg.....	36	3 831	103 639	806 865	259 189	32,1
Landkreis Rostock.....	102	6 817	166 264	1 440 983	541 182	37,6
Vorpommern-Rügen.....	62	3 688	80 099	632 780	85 618	13,5
darunter: Stralsund.....	10	520	12 814	77 924	2 136	2,7
Nordwestmecklenburg.....	86	8 724	278 349	2 855 402	711 301	24,9
darunter: Wismar.....	32	4 011	131 786	1 624 686	506 032	31,1
Vorpommern-Greifswald.....	67	4 631	119 406	806 780	226 209	28,0
darunter: Greifswald.....	16	1 597	45 147	260 204	110 548	42,5
Ludwigslust-Parchim.....	148	12 263	329 354	2 690 394	424 256	15,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>695</b>	<b>55 928</b>	<b>1 556 447</b>	<b>13 344 221</b>	<b>3 851 507</b>	<b>28,9</b>

<sup>\*)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden

<sup>1)</sup> am 30.9.

### 2.8.1.2 Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Rostock.....	31	5 750	9 553	202 483	2 002 583	1 153 946
Schwerin.....	13	1 922	3 262	61 266	507 637	109 532
Mecklenburgische Seenplatte.....	46	8 202	13 333	227 059	1 816 040	490 811
darunter: Neubrandenburg.....	13	3 254	5 222	89 737	700 081	233 391
Landkreis Rostock.....	39	4 849	7 450	120 612	1 168 889	532 590
Vorpommern-Rügen.....	25	2 675	4 567	56 294	512 585	84 797
darunter: Stralsund.....	4	346	536	7 190	40 261	2 136
Nordwestmecklenburg.....	45	7 424	11 985	251 254	2 599 358	688 235
darunter: Wismar.....	21	3 660	5 829	125 804	1 561 420	497 512
Vorpommern-Greifswald.....	25	3 375	5 275	94 033	664 635	212 904
darunter: Greifswald.....	6	1 320	2 222	40 343	240 556	110 546
Ludwigslust-Parchim.....	71	9 942	15 970	275 551	2 230 045	321 164
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>294</b>	<b>44 141</b>	<b>71 396</b>	<b>1 288 553</b>	<b>11 501 772</b>	<b>3 593 978</b>

<sup>\*)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt

Noch: 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.3 Tätige Personen, Umsatz sowie Investitionen der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2012 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
				insgesamt	darunter Maschinen 1)	je tätige Person	zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
Rostock.....	65	6 459	2 179 363	55 953	44 819	8 663	2,6
Schwerin.....	36	2 568	584 849	10 444	10 341	4 067	1,8
Mecklenburgische Seenplatte.....	115	10 171	1 868 196	88 748	77 169	8 726	4,8
darunter: Neubrandenburg.....	34	3 780	595 141	32 720	25 872	8 656	5,5
Landkreis Rostock.....	96	6 661	1 425 360	24 817	22 699	3 726	1,7
Vorpommern-Rügen.....	60	3 651	611 867	13 096	12 960	3 587	2,1
darunter: Stralsund.....	11	525	59 647	.	.	.	.
Nordwestmecklenburg.....	85	8 427	2 540 994	59 486	54 169	7 059	2,3
darunter: Wismar.....	34	3 930	1 468 134	23 558	22 672	5 994	1,6
Vorpommern-Greifswald.....	67	4 816	839 406	25 715	24 764	5 339	3,1
darunter: Greifswald.....	15	1 576	282 747	7 538	7 490	4 783	2,7
Ludwigslust-Parchim.....	145	11 864	2 467 190	117 846	80 324	9 963	4,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>669</b>	<b>54 617</b>	<b>12 517 224</b>	<b>396 104</b>	<b>327 244</b>	<b>7 252</b>	<b>3,2</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Geschäftsjahr  
1) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

2.8.1.4 Energieverwendung der Industriebetriebe \*\*) 2012 nach Energieträgern

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon nach Energieträgern						
		Kohle	Heizöl	Erdgas	erneuer- bare Energien 1)	Strom	Wärme 2)	sonstige 3)
	GJ							
Rostock.....	1 759 004	.	35 310	1 127 207	.	492 161	31 456	46 966
Schwerin.....	416 128	-	.	63 274	-	312 514	34 143	.
Mecklenburgische Seenplatte.....	3 497 233	30 753	195 300	1 165 823	.	1 061 771	956 782	.
Landkreis Rostock.....	1 117 970	.	109 188	369 100	.	626 712	2 569	6 043
Vorpommern-Rügen.....	910 169	107 499	55 897	415 902	8 763	321 007	.	.
Nordwestmecklenburg.....	6 287 523	-	19 879	1 210 861	3 500 102	1 074 331	481 643	707
Vorpommern-Greifswald.....	2 577 459	.	40 419	1 614 912	.	773 315	.	.
Ludwigslust-Parchim.....	4 963 694	.	.	1 775 286	553 057	1 127 256	197 532	1 002 223
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>21 529 179</b>	<b>454 461</b>	<b>578 714</b>	<b>7 742 365</b>	<b>4 157 200</b>	<b>5 789 068</b>	<b>1 717 198</b>	<b>1 090 174</b>

\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) feste und flüssige biogene Brennstoffe, Biogas und sonstige erneuerbare Energieträger, ohne biogene Abfälle  
2) einschließlich Dampf  
3) Abfall sowie Flüssiggas, Dieselmotortreibstoff und andere Mineralölprodukte



2.8.2 Baugewerbe

2.8.2.1 Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2013 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz		Auftrags- eingang
					insgesamt	darunter	
						baugewerb- licher Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Bauhauptgewerbe							
Rostock.....	8	520	534	15 774	78 983	78 275	71 171
Schwerin.....	16	714	904	21 382	88 282	88 282	72 200
Mecklenburgische Seenplatte.....	53	2 411	2 999	65 164	286 456	280 158	244 020
darunter: Neubrandenburg.....	12	773	883	22 371	96 215	96 165	89 512
Landkreis Rostock.....	37	1 255	1 590	33 910	157 606	157 552	146 063
Vorpommern-Rügen.....	23	844	1 053	24 285	116 226	116 098	93 962
darunter: Stralsund.....	4	245	320	8 326	41 519	41 519	35 873
Nordwestmecklenburg.....	16	867	987	25 116	127 851	126 272	95 229
darunter: Wismar.....	3	187	183	5 853	32 013	31 360	34 367
Vorpommern-Greifswald.....	29	1 034	1 350	26 382	101 032	100 388	97 563
darunter: Greifswald.....	6	264	355	6 508	23 186	23 186	17 610
Ludwigslust-Parchim.....	36	1 229	1 533	35 421	172 954	172 575	176 220
Mecklenburg-Vorpommern.....	217	8 874	10 955	247 434	1 129 391	1 119 598	996 426
Ausbaugewerbe							
Rostock.....	20	553	719	17 220	70 885	70 746	.
Schwerin.....	19	638	881	15 756	60 476	58 610	.
Mecklenburgische Seenplatte.....	25	966	1 151	24 983	146 910	145 986	.
darunter: Neubrandenburg.....	7	359	376	9 297	80 031	79 669	.
Landkreis Rostock.....	26	875	1 325	22 978	95 707	94 435	.
Vorpommern-Rügen.....	18	464	611	10 733	48 866	42 077	.
darunter: Stralsund.....	5	144	160	2 822	16 668	16 022	.
Nordwestmecklenburg.....	21	845	1 077	20 192	89 434	89 063	.
darunter: Wismar.....	5	103	111	2 420	7 506	7 503	.
Vorpommern-Greifswald.....	19	659	999	15 811	64 567	64 176	.
darunter: Greifswald.....	6	145	209	3 326	12 041	12 013	.
Ludwigslust-Parchim.....	19	690	922	17 296	65 671	63 255	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	166	5 688	7 686	144 970	642 516	628 349	.

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)  
1) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

2.8.2.2 Betriebe, tätige Personen und Umsatz \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Bauhauptgewerbe				Ausbaugewerbe			
	Betriebe	tätige Personen	Gesamt- umsatz	darunter	Betriebe	tätige Personen	Gesamt- umsatz	darunter
				baugewerb- licher Umsatz				baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		Anzahl		1 000 EUR	
	30.6.2013		2012		30.6.2013		2012	
Rostock.....	54	782	97 914	97 024	40	846	94 775	93 559
Schwerin.....	58	981	107 082	107 000	27	731	76 642	74 988
Mecklenburgische Seenplatte.....	210	3 579	382 163	376 730	65	1 525	193 376	190 555
darunter: Neubrandenburg.....	29	936	109 560	109 366	20	516	85 732	84 464
Landkreis Rostock.....	236	2 536	278 327	276 135	58	1 321	139 943	137 845
Vorpommern-Rügen .....	199	1 959	193 011	192 292	47	866	79 977	75 336
darunter: Stralsund.....	31	450	41 402	41 394	14	278	29 829	28 898
Nordwestmecklenburg .....	169	1 593	190 408	188 630	41	1 166	124 659	123 652
darunter: Wismar.....	29	348	45 869	45 298	10	179	14 241	14 166
Vorpommern-Greifswald.....	179	2 007	173 488	167 400	40	944	87 668	87 136
darunter: Greifswald.....	18	350	33 570	28 757	12	223	19 533	19 487
Ludwigslust-Parchim.....	240	2 476	305 081	303 240	58	1 241	108 029	104 583
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 345	15 913	1 727 474	1 708 451	376	8 640	905 069	887 665

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit und 10 und mehr Beschäftigten)

Noch: 2.8.2 Baugewerbe

2.8.2.3 Betriebe am 30.6.2013 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe	Darunter							Tätige Personen
		Bau von Gebäuden (ohne Fertig- teilbau)	Bau von Straßen	Rohr- leitungs- tiefbau, Brunnen- bau und Kläranla- genbau	Dach- deckerei und Bau- spenglerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Gerüst- bau	Bauge- werke a. n. g.	
Rostock.....	54	14	3	2	13	3	3	9	782
Schwerin.....	58	23	2	3	8	5	3	6	981
Mecklenburgische Seenplatte.....	210	62	13	14	44	12	9	24	3 579
darunter: Neubrandenburg.....	29	6	3	3	3	1	2	8	936
Landkreis Rostock.....	236	78	15	11	43	19	10	36	2 536
Vorpommern-Rügen.....	199	65	3	7	45	26	7	18	1 959
darunter: Stralsund.....	31	13	-	-	5	6	2	1	450
Nordwestmecklenburg.....	169	59	6	5	33	23	7	24	1 593
darunter: Wismar.....	29	11	2	2	5	4	1	3	348
Vorpommern-Greifswald.....	179	52	13	10	37	15	9	30	2 007
darunter: Greifswald.....	18	4	1	2	-	1	2	5	350
Ludwigslust-Parchim.....	240	74	11	11	47	29	7	27	2 476
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 345	427	66	63	270	132	55	174	15 913

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung (alle Betriebe), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2.8.2.4 Betriebe am 30.6.2013 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Betriebe	Davon								Tätige Personen
		Bauin- stalla- tion	darunter			sonstiger Ausbau	darunter			
			Elektro- installa- tion	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- installation	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschüt- terung		Bau- tischlerei und -schlosserei	Fuß- boden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapezie- rerei	Maler- und Lackierer- gewerbe	
Rostock.....	40	21	6	11	2	19	3	6	7	846
Schwerin.....	27	14	4	10	-	13	2	2	6	731
Mecklenburgische Seenplatte .....	65	39	17	17	1	26	5	10	9	1 525
darunter: Neubrandenburg .....	20	16	5	9	1	4	-	1	2	516
Landkreis Rostock.....	58	39	18	20	-	19	5	4	6	1 321
Vorpommern-Rügen .....	47	28	8	17	3	19	5	4	7	866
darunter: Stralsund.....	14	10	4	6	-	4	1	2	-	278
Nordwestmecklenburg .....	41	25	12	11	1	16	8	3	4	1 166
darunter: Wismar.....	10	4	3	-	-	6	4	1	-	179
Vorpommern-Greifswald .....	40	26	13	11	1	14	5	1	6	944
darunter: Greifswald.....	12	8	4	4	-	4	1	-	1	223
Ludwigslust-Parchim .....	58	34	17	15	1	24	6	4	12	1 241
Mecklenburg-Vorpommern .....	376	226	95	112	9	150	39	34	57	8 640

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**2.9.1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013**

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter
						mit 1 und 2 Wohnungen
genehmigte Gebäude						
Rostock.....	352	57	295	24	271	221
Schwerin.....	219	77	142	15	127	104
Mecklenburgische Seenplatte .....	482	140	342	84	258	243
darunter: Neubrandenburg.....	72	29	43	9	34	29
Landkreis Rostock .....	640	102	538	53	485	461
Vorpommern-Rügen .....	821	242	579	79	500	448
darunter: Stralsund .....	81	25	56	5	51	39
Nordwestmecklenburg .....	504	120	384	57	327	317
darunter: Wismar .....	91	28	63	7	56	52
Vorpommern-Greifswald .....	807	179	628	181	447	381
darunter: Greifswald.....	129	18	111	25	86	57
Ludwigslust-Parchim .....	362	109	253	70	183	172
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 187	1 026	3 161	563	2 598	2 347
genehmigte Wohnungen						
Rostock.....	803	91	712	1	711	232
Schwerin.....	332	43	289	5	284	114
Mecklenburgische Seenplatte .....	538	124	414	28	386	263
darunter: Neubrandenburg.....	103	5	98	1	97	30
Landkreis Rostock .....	782	54	728	1	727	493
Vorpommern-Rügen .....	1 330	253	1 077	5	1 072	511
darunter: Stralsund .....	198	10	188	-	188	45
Nordwestmecklenburg .....	379	-	379	7	372	331
darunter: Wismar .....	56	-14	70	1	69	52
Vorpommern-Greifswald .....	1 182	92	1 090	33	1 057	424
darunter: Greifswald.....	482	22	460	18	442	66
Ludwigslust-Parchim .....	347	76	271	-	271	179
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 693	733	4 960	80	4 880	2 547
fertig gestellte Gebäude						
Rostock.....	335	46	289	24	265	237
Schwerin.....	244	73	171	11	160	145
Mecklenburgische Seenplatte .....	442	121	321	62	259	238
darunter: Neubrandenburg.....	85	30	55	6	49	39
Landkreis Rostock .....	689	134	555	84	471	445
Vorpommern-Rügen .....	732	195	537	57	480	434
darunter: Stralsund .....	87	21	66	5	61	56
Nordwestmecklenburg .....	454	116	338	43	295	280
darunter: Wismar .....	69	16	53	1	52	50
Vorpommern-Greifswald .....	694	147	547	109	438	395
darunter: Greifswald.....	104	19	85	11	74	61
Ludwigslust-Parchim .....	291	91	200	58	142	134
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 881	923	2 958	448	2 510	2 308
fertig gestellte Wohnungen						
Rostock.....	523	57	466	-	466	258
Schwerin.....	343	51	292	2	290	156
Mecklenburgische Seenplatte .....	453	48	405	12	393	251
darunter: Neubrandenburg.....	129	5	124	-	124	42
Landkreis Rostock .....	724	74	650	-	650	478
Vorpommern-Rügen .....	747	36	711	5	706	489
darunter: Stralsund .....	120	30	90	-	90	62
Nordwestmecklenburg .....	446	24	422	2	420	291
darunter: Wismar .....	52	-9	61	-	61	53
Vorpommern-Greifswald .....	1 070	199	871	23	848	429
darunter: Greifswald.....	356	133	223	9	214	68
Ludwigslust-Parchim .....	207	-	207	4	203	141
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 513	489	4 024	48	3 976	2 493

2.9.2 Strukturdaten zum Wohnungsbestand am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>	
Rostock.....	119 765	591	384 656	190	77 484	38,3
Schwerin.....	58 706	642	204 816	224	39 923	43,6
Mecklenburgische Seenplatte.....	146 752	558	595 083	226	116 894	44,4
darunter: Neubrandenburg.....	37 647	595	140 441	222	25 598	40,5
Landkreis Rostock.....	108 620	516	468 020	222	95 561	45,4
Vorpommern-Rügen.....	127 275	570	511 323	229	100 352	44,9
darunter: Stralsund.....	33 859	592	123 382	216	22 720	39,7
Nordwestmecklenburg.....	81 893	527	331 209	213	68 360	44,0
darunter: Wismar.....	25 423	603	78 223	185	16 824	39,9
Vorpommern-Greifswald.....	134 532	565	527 324	221	105 871	44,4
darunter: Greifswald.....	33 681	605	109 420	197	21 780	39,1
Ludwigslust-Parchim.....	108 743	513	479 341	226	97 647	46,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	886 286	555	3 501 772	219	702 091	44,0

2.9.3 Wohnungsbestand am 31.12.2013 nach der Wohnungsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Rostock.....	119 765	8 997	25 723	41 550	27 262	10 619	3 509	2 105
Schwerin.....	58 706	2 672	10 104	19 050	16 229	6 624	2 643	1 384
Mecklenburgische Seenplatte.....	146 752	4 038	15 053	36 584	43 356	25 378	13 291	9 052
darunter: Neubrandenburg.....	37 647	1 654	3 468	9 891	15 008	5 174	1 546	906
Landkreis Rostock.....	108 620	2 083	9 737	24 012	29 094	21 817	12 466	9 411
Vorpommern-Rügen.....	127 275	3 483	14 648	31 734	36 536	22 210	11 098	7 566
darunter: Stralsund.....	33 859	1 136	4 025	10 628	11 467	4 451	1 394	758
Nordwestmecklenburg.....	81 893	2 653	13 199	19 100	17 823	13 989	8 481	6 648
darunter: Wismar.....	25 423	1 763	8 605	7 830	3 337	2 243	951	694
Vorpommern-Greifswald.....	134 532	6 439	17 212	36 001	32 829	21 627	11 701	8 723
darunter: Greifswald.....	33 681	4 213	6 249	10 312	7 184	3 543	1 171	1 009
Ludwigslust-Parchim.....	108 743	2 156	9 959	22 514	27 077	22 388	13 588	11 061
Mecklenburg-Vorpommern.....	886 286	32 521	115 635	230 545	230 206	144 652	76 777	55 950

1) einschließlich Wohnheime

2.9.4 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude <sup>1)</sup>						
	zusammen		davon mit				
			1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Rostock.....	21 169	117 933	10 473	1 175	2 350	9 491	103 808
Schwerin.....	13 130	57 025	6 756	844	1 688	5 526	48 336
Mecklenburgische Seenplatte.....	64 639	142 637	47 923	6 234	12 468	10 454	81 887
darunter: Neubrandenburg.....	8 108	37 118	4 709	433	866	2 964	31 517
Landkreis Rostock.....	60 170	105 299	46 820	6 282	12 564	7 057	45 641
Vorpommern-Rügen.....	58 594	123 367	44 645	5 399	10 798	8 521	67 431
darunter: Stralsund.....	8 427	33 054	5 115	481	962	2 815	26 628
Nordwestmecklenburg.....	42 059	79 549	32 251	3 900	7 800	5 898	39 278
darunter: Wismar.....	7 199	24 678	3 967	556	1 112	2 671	19 492
Vorpommern-Greifswald.....	60 805	130 959	45 298	5 812	11 624	9 629	72 797
darunter: Greifswald.....	7 019	33 029	3 604	471	942	2 899	27 498
Ludwigslust-Parchim.....	62 515	105 097	48 128	7 688	15 376	6 681	41 356
Mecklenburg-Vorpommern.....	383 081	861 866	282 294	37 334	74 668	63 257	500 534

1) einschließlich Wohnheime

### 2.10.1 Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der an- gebotenen Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>	
	Anzahl				%
Rostock.....	108	109	15 097	14 521	34,7
Schwerin.....	51	50	3 036	3 008	33,5
Mecklenburgische Seenplatte.....	433	430	47 045	46 953	23,9
darunter: Neubrandenburg.....	11	11	1 028	1 043	34,2
Landkreis Rostock.....	385	381	37 042	35 776	39,8
Vorpommern-Rügen .....	1 050	1 044	99 648	97 165	29,3
darunter: Stralsund.....	36	36	2 833	2 901	43,4
Nordwestmecklenburg .....	207	207	23 252	23 077	28,1
darunter: Wismar.....	26	26	1 669	1 669	47,5
Vorpommern-Greifswald .....	590	588	54 995	54 346	34,0
darunter: Greifswald.....	25	24	1 550	1 521	38,5
Ludwigslust-Parchim.....	211	208	14 990	14 507	26,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 035	3 017	295 105	289 353	30,8

1) Stand: Juli

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

3) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate

### 2.10.2 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
Rostock.....	706 068	61 342	1 817 669	141 431	2,6	2,3
Schwerin.....	197 249	19 336	352 379	34 162	1,8	1,8
Mecklenburgische Seenplatte .....	994 369	30 551	3 410 124	82 738	3,4	2,7
<i>darunter: Neubrandenburg</i> .....	72 014	5 536	121 704	9 036	1,7	1,6
Landkreis Rostock.....	1 063 320	38 181	4 649 492	109 877	4,4	2,9
Vorpommern-Rügen .....	2 000 556	104 811	9 065 408	326 616	4,5	3,1
<i>darunter: Stralsund</i> .....	193 004	22 419	447 873	53 986	2,3	2,4
Nordwestmecklenburg .....	511 819	30 091	2 025 454	78 643	4,0	2,6
<i>darunter: Wismar</i> .....	115 179	15 865	287 933	29 554	2,5	1,9
Vorpommern-Greifswald .....	1 247 000	30 316	5 683 035	102 496	4,6	3,4
<i>darunter: Greifswald</i> .....	86 711	6 402	200 762	18 309	2,3	2,9
Ludwigslust-Parchim .....	360 828	25 795	1 154 185	69 399	3,2	2,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>7 081 209</b>	<b>340 423</b>	<b>28 157 746</b>	<b>945 362</b>	<b>4,0</b>	<b>2,8</b>

2.11.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2014 erfasst waren \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeuge	Darunter			Kraftfahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
Rostock.....	90 608	4 258	79 991	5 075	12 079
Schwerin.....	47 414	1 849	41 705	2 938	4 830
Mecklenburgische Seenplatte.....	171 974	10 697	139 861	13 758	34 133
Landkreis Rostock.....	144 582	9 038	117 406	11 492	27 000
Vorpommern-Rügen .....	139 502	7 731	115 938	10 475	27 226
Nordwestmecklenburg .....	103 177	6 959	84 163	7 517	17 509
Vorpommern-Greifswald.....	144 800	9 013	120 374	9 635	28 018
Ludwigslust-Parchim.....	151 064	9 518	121 817	11 230	33 741
Mecklenburg-Vorpommern .....	993 121	59 063	821 255	72 120	184 536

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt  
\*) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.2 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2014 nach Kraftstoffarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon nach Kraftstoffarten			
		Benzin	Diesel	Gas	sonstige
Rostock.....	79 991	59 426	19 391	949	225
Schwerin.....	41 705	30 116	10 899	572	118
Mecklenburgische Seenplatte.....	139 861	100 251	37 998	1 343	269
Landkreis Rostock.....	117 406	81 359	34 410	1 437	200
Vorpommern-Rügen .....	115 938	84 006	30 562	1 124	246
Nordwestmecklenburg .....	84 163	59 836	23 043	1 165	119
Vorpommern-Greifswald.....	120 374	89 873	29 113	1 139	249
Ludwigslust-Parchim.....	121 817	84 390	35 192	2 098	137
Mecklenburg-Vorpommern .....	821 255	589 257	220 608	9 827	1 563

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt  
\*) Erfassungsstand im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR), Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.3 Straßenlänge 2013 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Kommunale Straßen
	km				
Rostock.....	10	16	43	13	497
Schwerin.....	1	42	2	7	297
Mecklenburgische Seenplatte.....	93	458	615	1 008	3 821
Landkreis Rostock.....	121	250	581	616	2 522
Vorpommern-Rügen .....	41	208	648	322	2 808
Nordwestmecklenburg .....	94	191	354	385	2 402
Vorpommern-Greifswald.....	69	374	455	822	2 734
Ludwigslust-Parchim.....	125	457	596	975	4 077
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>554</b>	<b>1 998</b>	<b>3 296</b>	<b>4 148</b>	<b>19 158</b>

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
\*) Stand: 1.1.2014

2.11.4 Straßenverkehrsunfälle \*) und verunglückte Personen 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschen- der Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Rostock.....	772	625	82	65	736	3	59	674
Schwerin.....	384	291	65	28	341	2	39	300
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 029	709	269	51	893	11	206	676
darunter: Neubrandenburg.....	215	170	34	11	202	-	41	161
Landkreis Rostock.....	1 009	684	269	56	918	8	198	712
Vorpommern-Rügen .....	1 032	749	230	53	999	8	183	808
darunter: Stralsund.....	214	168	38	8	207	-	22	185
Nordwestmecklenburg .....	805	588	183	34	807	8	137	662
darunter: Wismar .....	196	155	27	14	188	2	24	162
Vorpommern-Greifswald.....	1 096	810	222	64	1 037	13	248	776
darunter: Greifswald.....	271	224	30	17	256	-	51	205
Ludwigslust-Parchim.....	1 106	733	312	61	989	27	180	782
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>7 233</b>	<b>5 189</b>	<b>1 632</b>	<b>412</b>	<b>6 720</b>	<b>80</b>	<b>1 250</b>	<b>5 390</b>

\*) ohne so genannte Bagatellunfälle  
1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

2.12.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Darunter in Einrichtungen			Nichtdeutsche	Durch- schnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
Rostock.....	1 336	6,6	664	415	249	48	43,4
Schwerin.....	905	9,9	351	194	157	60	41,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	2 069	7,8	1 333	781	552	7	48,4
Landkreis Rostock.....	1 157	5,5	779	435	344	8	47,1
Vorpommern-Rügen.....	1 556	7,0	1 063	644	419	5	47,3
Nordwestmecklenburg.....	998	6,4	617	373	244	20	46,6
Vorpommern-Greifswald.....	1 527	6,4	1 106	648	458	3	48,7
Ludwigslust-Parchim.....	1 353	6,4	1 009	566	443	8	47,4
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>10 901</b>	<b>6,8</b>	<b>6 922</b>	<b>4 056</b>	<b>2 866</b>	<b>159</b>	<b>46,7</b>

2.12.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
2012 nach dem Wohnort \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Durchschnitts- alter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen	
Rostock.....	5 473	27,0	2 991	2 482	2 587	2 927	38,6
Schwerin.....	2 495	27,3	1 298	1 197	1 159	1 378	46,1
Mecklenburgische Seenplatte.....	6 653	25,2	3 571	3 082	2 590	4 179	42,2
Landkreis Rostock.....	3 951	18,7	2 281	1 670	1 585	2 371	35,6
Vorpommern-Rügen.....	4 961	22,2	2 922	2 039	1 739	3 223	40,1
Nordwestmecklenburg.....	3 344	21,5	1 989	1 355	1 105	2 488	42,8
Vorpommern-Greifswald.....	5 278	22,1	2 893	2 385	1 771	3 508	43,8
Ludwigslust-Parchim.....	3 967	18,7	2 287	1 680	1 292	2 695	40,4
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>36 122</b>	<b>22,6</b>	<b>20 232</b>	<b>15 890</b>	<b>13 828</b>	<b>22 769</b>	<b>41,0</b>

\*) nicht enthalten sind die Empfänger, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen, deren Grundsicherungsträger sich aber in einem anderen Land Deutschlands befindet

2.12.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei  
Erwerbsminderung am 31.12.2013 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger			Davon					
	insgesamt	voll er- werbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
				insgesamt	voll er- werbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	insgesamt	voll er- werbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr
Rostock.....	3 178	1 958	1 220	2 723	1 597	1 126	455	361	94
Schwerin.....	1 948	1 001	947	1 589	721	868	359	280	79
Mecklenburgische Seenplatte.....	3 277	2 447	830	2 208	1 674	534	1 069	773	296
Landkreis Rostock.....	2 291	1 773	518	1 635	1 295	340	656	478	178
Vorpommern-Rügen.....	2 575	1 888	687	1 753	1 249	504	822	639	183
Nordwestmecklenburg.....	1 898	1 249	649	1 433	909	524	465	340	125
Vorpommern-Greifswald.....	3 285	2 358	927	2 225	1 594	631	1 060	764	296
Ludwigslust-Parchim.....	2 557	1 818	739	1 755	1 230	525	802	588	214
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>21 009</b>	<b>14 492</b>	<b>6 517</b>	<b>15 321</b>	<b>10 269</b>	<b>5 052</b>	<b>5 688</b>	<b>4 223</b>	<b>1 465</b>

\*) nicht enthalten sind die Empfänger, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen, deren Grundsicherungsträger sich aber in einem anderen Land Deutschlands befindet



2.12.4 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2012				2013			
	Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von		Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von	
			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld
Rostock.....	16 814	27 327	20 709	6 618	16 446	26 816	20 167	6 649
Schwerin.....	7 896	13 351	9 901	3 450	7 767	13 115	9 720	3 395
Mecklenburgische Seenplatte.....	20 996	35 670	27 120	8 550	20 725	35 032	26 516	8 516
Landkreis Rostock.....	12 254	21 074	15 914	5 160	11 695	20 210	15 061	5 149
Vorpommern-Rügen.....	16 203	27 607	20 944	6 663	16 422	27 867	21 176	6 691
Nordwestmecklenburg.....	9 073	15 673	11 672	4 001	8 696	15 045	11 099	3 946
Vorpommern-Greifswald.....	19 477	33 812	25 616	8 196	18 719	32 594	24 461	8 133
Ludwigslust-Parchim.....	10 926	19 384	14 200	5 184	10 721	18 979	13 876	5 103
Mecklenburg-Vorpommern.....	113 639	193 898	146 076	47 822	111 191	189 658	142 076	47 582

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
\*) Berichtsmonat: Dezember des jeweiligen Jahres - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

2.12.5 Wohngeldempfänger am 31.12.2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (Haushalte)	Davon mit		Darunter wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt
Rostock.....	4 413	4 375	38	140	911
Schwerin.....	1 905	1 884	21	360	189
Mecklenburgische Seenplatte.....	5 045	4 400	645	409	747
Landkreis Rostock.....	3 939	3 413	526	452	512
Vorpommern-Rügen.....	4 850	4 363	487	183	615
Nordwestmecklenburg.....	2 682	2 319	363	60	682
Vorpommern-Greifswald.....	4 661	4 086	575	338	433
Ludwigslust-Parchim.....	3 106	2 642	464	129	506
Mecklenburg-Vorpommern.....	30 601	27 482	3 119	2 071	4 595

2.12.6 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013 nach Grad der Behinderung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Grad der Behinderung in Prozent					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Rostock.....	19 193	11,1	6 361	3 215	2 241	2 655	804	3 917
Schwerin.....	12 138	7,0	3 849	2 066	1 459	1 641	675	2 448
Mecklenburgische Seenplatte.....	32 783	18,9	9 754	5 436	3 864	4 517	1 661	7 551
Landkreis Rostock.....	17 874	10,3	6 135	2 867	1 912	2 473	677	3 810
Vorpommern-Rügen.....	25 030	14,4	7 942	4 098	2 952	3 076	1 377	5 585
Nordwestmecklenburg.....	15 512	9,0	5 260	2 545	1 722	2 058	760	3 167
Vorpommern-Greifswald.....	27 733	16,0	8 352	4 636	3 189	3 501	1 490	6 565
Ludwigslust-Parchim.....	22 974	13,3	7 915	3 794	2 436	2 894	1 172	4 763
Mecklenburg-Vorpommern.....	173 237	100	55 568	28 657	19 775	22 815	8 616	37 806

2.12.7 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon								
		Verlust oder Teilver- lust von Glie- dmaßen	Funktions- einschränkung		Blindheit und Seh- behinde- rung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u. a.	Beein- trächti- gung der Funktion von inne- ren Orga- nen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinde- rungen, Sucht- krankheiten	sonstige und un- genügend bezeich- nete Be- hinde- rungen
			von Glie- dmaßen	der Wir- belsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brust- korbes						
Rostock.....	19 193	132	2 704	1 301	1 264	1 120	666	4 851	4 766	2 389
Schwerin.....	12 138	60	1 597	1 276	639	677	371	3 527	2 891	1 100
Mecklenburgische Seenplatte.....	32 783	261	4 651	3 080	1 608	1 527	517	8 508	8 405	4 226
Landkreis Rostock.....	17 874	158	2 591	1 143	1 182	846	589	4 616	4 475	2 274
Vorpommern-Rügen.....	25 030	160	4 278	2 341	1 188	1 089	690	6 202	5 992	3 090
Nordwestmecklenburg.....	15 512	107	2 232	1 482	882	786	543	4 264	3 690	1 526
Vorpommern-Greifswald.....	27 733	184	4 903	2 743	1 427	999	586	6 702	6 778	3 411
Ludwigslust-Parchim.....	22 974	136	3 113	2 355	1 256	1 081	660	6 012	6 187	2 174
Mecklenburg-Vorpommern ...	173 237	1 198	26 069	15 721	9 446	8 125	4 622	44 682	43 184	20 190

2.12.8 Genehmigte Plätze, tätige Personen und Kinder in Tageseinrichtungen am 1.3.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Tätige Personen		
	insgesamt	darunter mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	und zwar	
		2 - 8 (ohne Schulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)	Kinder aller Alters- gruppen			mit fachpäda- gogischem Berufsaus- bildungs- abschluss	Vollzeit- tätige
Rostock.....	84	.	14	64	13 358	1 729	1 440	693
Schwerin.....	49	4	9	36	6 407	733	641	158
Mecklenburgische Seenplatte.....	188	.	18	159	17 233	2 111	1 679	362
Landkreis Rostock.....	156	4	24	128	14 655	1 690	1 378	343
Vorpommern-Rügen .....	146	.	16	121	13 924	1 759	1 356	494
Nordwestmecklenburg .....	104	11	15	78	9 777	1 181	961	266
Vorpommern-Greifswald .....	168	8	21	139	14 759	1 856	1 454	404
Ludwigslust-Parchim .....	157	5	20	132	13 413	1 606	1 274	328
<b>Mecklenburg-Vorpommern ....</b>	<b>1 052</b>	<b>.</b>	<b>137</b>	<b>857</b>	<b>103 526</b>	<b>12 665</b>	<b>10 183</b>	<b>3 048</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder in Tageseinrichtungen											
	insge- samt	und zwar mit			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		Einglie- derungs- hilfe nach SGB XII/ SGB VIII	ausländi- schem Her- kunftsland mindestens eines Elternteils	überwie- gend ge- sprochener Sprache nicht- deutsch	unter 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
					zu- sam- men	Be- suchs- quote <sup>1)</sup>	zu- sam- men	Be- suchs- quote <sup>1)</sup>	zu- sam- men	Be- suchs- quote <sup>1)</sup>	zu- sam- men	Be- suchs- quote <sup>1)</sup>
Rostock.....	12 852	543	1 178	665	2 513	46,2	4 924	101,5	5 348	76,6	67	1,7
Schwerin.....	6 145	136	524	272	1 089	45,7	2 319	100,1	2 711	75,7	26	1,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	15 501	416	573	275	2 571	41,7	6 114	93,1	6 736	66,2	80	1,2
Landkreis Rostock.....	13 403	292	380	163	2 359	46,1	4 955	91,4	5 998	66,5	91	1,7
Vorpommern-Rügen.....	12 636	412	353	163	2 106	40,6	5 103	95,1	5 351	63,9	76	1,5
Nordwestmecklenburg.....	8 915	183	330	166	1 419	35,9	3 690	93,1	3 767	57,1	39	1,0
Vorpommern-Greifswald.....	13 559	306	794	432	2 277	39,8	5 469	95,0	5 740	63,0	73	1,3
Ludwigslust-Parchim.....	12 054	176	453	241	2 071	41,0	4 641	90,9	5 251	60,7	91	1,7
Mecklenburg-Vorpommern ....	95 065	2 464	4 585	2 377	16 405	42,1	37 215	94,6	40 902	65,5	543	1,4

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.13.1 Kassenmäßige Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Bereinigte Auszahlungen		Darunter		
			Personal- und Versorgungs- auszahlungen	Baumaßnahmen	Sozialtransfer- leistungen und Leistungsbeteili- gungen nach SGB II
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	1 000 EUR		
Rostock.....	509 477	2 516	109 483	18 101	216 627
Schwerin.....	264 046	2 886	47 410	14 432	110 036
Mecklenburgische Seenplatte.....	719 108	2 733	168 128	29 075	232 199
darunter: Neubrandenburg.....	97 484	1 541	23 440	-	6 482
Landkreis Rostock.....	454 680	2 158	112 766	16 944	113 157
Vorpommern-Rügen.....	680 716	3 046	151 971	34 230	252 368
darunter: Stralsund.....	107 125	1 872	32 998	4 236	-
Nordwestmecklenburg.....	345 549	2 226	89 700	22 861	94 170
darunter: Wismar.....	69 119	1 638	20 025	12 247	-
Vorpommern-Greifswald.....	621 384	2 608	155 473	29 595	180 922
darunter: Greifswald.....	100 503	1 806	36 736	9 519	435
Ludwigslust-Parchim.....	485 523	2 288	137 823	23 786	128 365
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>4 080 482</b>	<b>2 555</b>	<b>972 754</b>	<b>189 023</b>	<b>1 327 845</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Bereinigte Einzahlungen		Darunter		Finanzierungssaldo
			Steuern (netto)	Schlüssel- zuweisungen	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	1 000 EUR		
Rostock.....	531 646	2 625	151 017	69 193	22 169
Schwerin.....	277 991	3 039	74 697	26 966	13 946
Mecklenburgische Seenplatte.....	700 620	2 663	142 772	109 888	- 18 488
darunter: Neubrandenburg.....	96 806	1 530	48 601	9 902	- 679
Landkreis Rostock.....	476 548	2 262	127 828	76 433	21 868
Vorpommern-Rügen.....	670 576	3 001	123 522	93 652	- 10 140
darunter: Stralsund.....	108 533	1 897	33 296	16 444	1 408
Nordwestmecklenburg.....	342 925	2 209	85 022	54 700	- 2 624
darunter: Wismar.....	67 505	1 600	27 840	8 434	- 1 615
Vorpommern-Greifswald.....	605 655	2 542	119 358	105 503	- 15 729
darunter: Greifswald.....	105 959	1 904	33 196	14 033	5 456
Ludwigslust-Parchim.....	474 531	2 237	121 281	77 780	- 10 992
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>4 080 491</b>	<b>2 555</b>	<b>945 497</b>	<b>614 115</b>	<b>9</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

2.13.2 Realsteuervergleich 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Rostock.....	71	22 488	74 969	24	4 685	16 122
Schwerin.....	39	15 275	31 707	13	2 425	7 549
Mecklenburgische Seenplatte .....	3 235	27 390	54 514	1 189	6 755	15 505
darunter: Neubrandenburg .....	34	9 477	21 327	12	1 723	5 078
Landkreis Rostock .....	2 484	18 697	58 859	932	5 281	18 830
Vorpommern-Rügen .....	2 588	23 001	51 295	841	5 986	14 692
darunter: Stralsund.....	22	6 373	13 247	7	1 275	3 154
Nordwestmecklenburg .....	1 872	13 563	31 900	719	3 673	9 365
darunter: Wismar.....	28	4 549	12 952	9	1 011	3 084
Vorpommern-Greifswald.....	2 062	20 601	49 217	764	5 617	13 532
darunter: Greifswald.....	27	4 317	14 732	9	1 004	3 466
Ludwigslust-Parchim.....	2 502	19 223	51 141	905	5 686	16 844
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 852	160 238	403 602	5 387	40 107	112 440

Noch: 2.13.2 Realsteuervergleich 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gewogene Durchschnittshebesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Familien- leistungs- ausgleich	Steuereinnahme- kraft	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer			Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer				
	A	B									
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR				EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Rostock.....	300	480	465	76 654	378	45 575	10 365	5 643	8 965	135 916	671
Schwerin.....	300	630	420	36 821	402	23 056	6 043	2 642	4 535	67 812	741
Mecklenburgische Seenplatte.....	272	405	352	85 920	327	50 643	9 600	5 427	9 962	150 698	573
darunter: Neubrandenburg.....	280	550	420	25 144	397	14 948	3 959	1 777	2 940	45 214	715
Landkreis Rostock.....	266	354	313	91 261	433	45 888	5 482	6 591	9 026	145 066	689
Vorpommern-Rügen.....	308	384	349	78 969	353	41 274	6 859	5 142	8 119	130 079	582
darunter: Stralsund.....	300	500	420	16 433	287	11 529	2 416	1 104	2 268	31 543	551
Nordwestmecklenburg.....	260	369	341	50 271	324	34 087	4 557	3 278	6 705	92 343	595
darunter: Wismar.....	300	450	420	15 134	359	9 075	1 751	1 079	1 785	26 665	632
Vorpommern-Greifswald.....	270	367	364	73 122	307	42 248	7 072	4 736	8 310	126 017	529
darunter: Greifswald.....	300	430	425	16 478	296	12 457	2 201	1 213	2 450	32 374	582
Ludwigslust-Parchim.....	276	338	304	85 674	404	46 616	5 827	5 896	9 169	141 391	666
Mecklenburg-Vorpommern.....	276	400	359	578 692	362	329 387	55 806	39 354	64 791	989 322	620

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

2.13.3 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2012  
nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Darunter					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		Baugewerbe	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Rostock.....	5 831	7 826 515	12	7 549	315	2 869 295	739	394 267
Schwerin.....	3 066	2 816 691	8	3 158	192	1 388 328	489	255 725
Mecklenburgische Seenplatte.....	9 095	7 495 724	727	636 335	720	1 405 990	1 536	807 289
Landkreis Rostock.....	8 373	5 181 734	505	498 854	698	1 246 754	1 726	700 969
Vorpommern-Rügen.....	8 915	5 270 655	442	468 355	588	1 042 395	1 477	570 484
Nordwestmecklenburg.....	5 212	5 894 365	277	338 627	418	2 915 128	1 184	585 059
Vorpommern-Greifswald.....	7 790	4 448 080	461	466 648	561	1 257 614	1 264	507 244
Ludwigslust-Parchim.....	7 463	5 573 772	525	553 630	747	1 933 622	1 740	705 680
Mecklenburg-Vorpommern.....	55 745	44 507 536	2 957	2 973 155	4 239	14 059 127	10 155	4 526 718

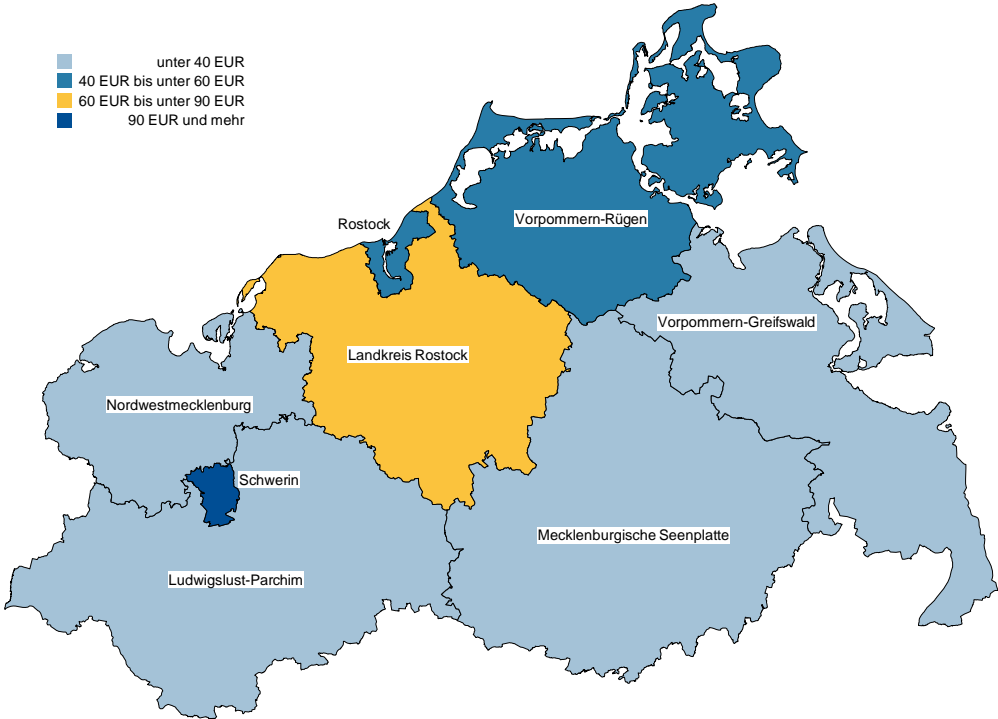
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: darunter					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Rostock.....	1 047	1 434 146	481	205 781	2 035	1 634 201
Schwerin.....	562	385 382	220	61 233	989	375 548
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 791	2 708 650	777	178 207	2 063	797 372
Landkreis Rostock.....	1 459	1 115 275	603	175 185	2 078	860 901
Vorpommern-Rügen.....	1 591	1 427 495	1 446	408 624	2 162	900 572
Nordwestmecklenburg.....	888	905 502	400	122 005	1 225	447 946
Vorpommern-Greifswald.....	1 518	987 221	939	297 157	1 837	555 660
Ludwigslust-Parchim.....	1 337	1 247 165	473	90 654	1 512	554 257
Mecklenburg-Vorpommern.....	10 193	10 210 837	5 339	1 538 846	13 901	6 126 456

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR - 2) ohne Umsatzsteuer

2.14.1 Kaufwerte für Bauland 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
Rostock.....	56	170	56,15	53	160	58,24	-	-	-
Schwerin.....	103	212	28,21	65	42	103,42	30	107	11,10
Mecklenburgische Seenplatte.....	143	181	34,50	136	168	36,96	.	.	5,67
Landkreis Rostock.....	391	810	27,69	299	326	62,53	38	331	3,55
Vorpommern-Rügen.....	354	662	35,49	325	423	50,46	10	189	7,87
Nordwestmecklenburg.....	219	305	30,27	168	223	39,21	42	69	6,75
Vorpommern-Greifswald.....	362	558	26,77	259	379	36,08	.	.	28,97
Ludwigslust-Parchim.....	168	249	13,36	61	66	33,01	81	150	7,47
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 796	3 147	30,25	1 366	1 788	48,25	208	863	6,66

Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2013  
EUR/m<sup>2</sup>



2.15.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner \*) 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlandsprodukt je		
			Erwerbstätigen am Arbeitsort		Einwohner
	Mill. EUR	Anteil am Land %	EUR	Deutschland = 100	EUR
Rostock.....	6 238	17,0	56 761	88,6	30 496
Schwerin.....	2 992	8,2	47 530	74,2	31 432
Mecklenburgische Seenplatte.....	5 987	16,3	48 962	76,4	22 208
Landkreis Rostock.....	4 620	12,6	53 093	82,8	21 567
Vorpommern-Rügen.....	4 735	12,9	47 887	74,7	20 677
Nordwestmecklenburg.....	3 197	8,7	55 229	86,2	20 112
Vorpommern-Greifswald.....	4 641	12,7	45 085	70,4	19 086
Ludwigslust-Parchim.....	4 241	11,6	50 432	78,7	19 617
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>36 650</b>	<b>100</b>	<b>50 487</b>	<b>78,8</b>	<b>22 473</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

2.15.2 Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2012 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt	
							%
Rostock.....	109,9	0,1	0,1	14,1	12,8	95,8	87,1
Schwerin.....	62,9	0,1	0,1	7,9	12,6	54,9	87,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	122,3	4,6	3,8	25,5	20,8	92,2	75,4
Landkreis Rostock.....	87,0	4,4	5,1	18,8	21,6	63,9	73,4
Vorpommern-Rügen.....	98,9	3,4	3,4	15,7	15,9	79,7	80,6
Nordwestmecklenburg.....	57,9	2,4	4,1	17,3	29,8	38,2	66,1
Vorpommern-Greifswald.....	102,9	3,4	3,3	16,3	15,9	83,2	80,8
Ludwigslust-Parchim.....	84,1	4,9	5,8	27,3	32,4	51,9	61,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	725,9	23,3	3,2	142,8	19,7	559,8	77,1

\*) Berechnungsstand: Oktober 2013/Februar 2014

2.15.3 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2012 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt	
							%
Rostock.....	5 583	3	0,1	1 034	18,5	4 547	81,4
Schwerin.....	2 678	1	0,0	429	16,0	2 248	83,9
Mecklenburgische Seenplatte.....	5 359	210	3,9	1 166	21,8	3 983	74,3
Landkreis Rostock.....	4 136	193	4,7	824	19,9	3 118	75,4
Vorpommern-Rügen.....	4 238	205	4,8	615	14,5	3 418	80,6
Nordwestmecklenburg .....	2 862	106	3,7	940	32,8	1 816	63,5
Vorpommern-Greifswald .....	4 154	147	3,5	592	14,2	3 416	82,2
Ludwigslust-Parchim .....	3 796	214	5,6	1 113	29,3	2 469	65,0
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>32 807</b>	<b>1 080</b>	<b>3,3</b>	<b>6 712</b>	<b>20,5</b>	<b>25 015</b>	<b>76,2</b>

\*) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2013/März 2014

2.15.4 Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer am Arbeitsort \*) 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolöhne und -gehälter		Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	Anteil am Land	EUR	Deutschland = 100
		%		
Rostock.....	2 660	16,9	26 276	86,6
Schwerin.....	1 520	9,6	26 178	86,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	2 631	16,7	24 169	79,6
Landkreis Rostock.....	1 747	11,1	22 952	75,6
Vorpommern-Rügen.....	2 036	12,9	23 583	77,7
Nordwestmecklenburg.....	1 248	7,9	24 456	80,6
Vorpommern-Greifswald.....	2 157	13,7	23 601	77,8
Ludwigslust-Parchim.....	1 754	11,1	23 613	77,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>15 752</b>	<b>100</b>	<b>24 336</b>	<b>80,2</b>

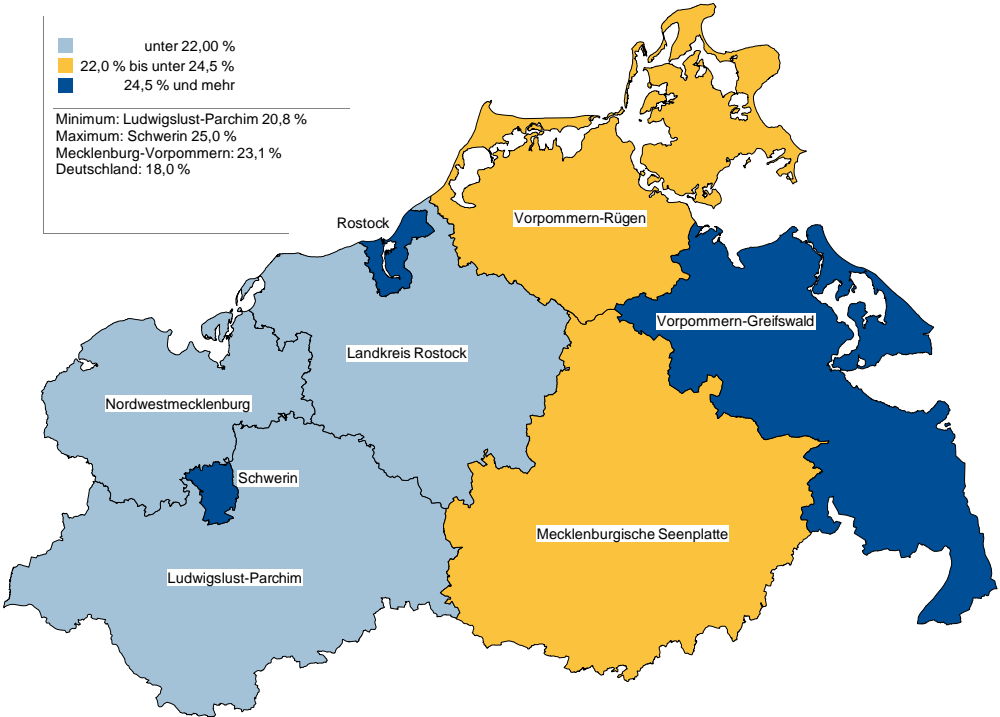
\*) Berechnungsstand: August 2013/März 2014

2.15.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2012 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner	
	Mill. EUR	Anteil am Land	darunter	EUR	Deutschland = 100
			Anteil der empfangenen Sozialleistungen		
		%			
Rostock.....	3 345	12,0	39,9	16 352	79,7
Schwerin.....	1 615	5,8	40,3	16 965	82,7
Mecklenburgische Seenplatte.....	4 567	16,4	38,6	16 943	82,6
Landkreis Rostock.....	3 830	13,8	33,4	17 877	87,2
Vorpommern-Rügen.....	3 896	14,0	39,0	17 012	83,0
Nordwestmecklenburg.....	2 694	9,7	35,5	16 945	82,6
Vorpommern-Greifswald.....	3 933	14,2	40,2	16 173	78,9
Ludwigslust-Parchim.....	3 904	14,1	33,1	18 058	88,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>27 782</b>	<b>100</b>	<b>37,3</b>	<b>17 036</b>	<b>83,1</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2013/Mai 2014

Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung  
am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2012



2.16.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden		Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon			
		teilweise ohne öffentliche Wasser- versorgung		mit öffentlicher Wasser- versorgung	ohne öffentliche Wasser- versorgung		
	Anzahl		1 000		%	1 000	%
Rostock.....	1	1	201,6	201,6	100,0	0,0	0,0
Schwerin.....	1	1	95,1	95,0	100,0	0,0	0,0
Mecklenburgische Seenplatte.....	172	64	274,4	273,7	99,7	0,7	0,3
Landkreis Rostock.....	121	84	216,7	215,7	99,5	1,0	0,5
Vorpommern-Rügen .....	107	42	231,8	230,7	99,5	1,1	0,5
Nordwestmecklenburg .....	92	43	160,9	160,6	99,8	0,3	0,2
Vorpommern-Greifswald .....	155	75	246,4	245,1	99,5	1,3	0,5
Ludwigslust-Parchim.....	165	76	219,6	218,2	99,4	1,4	0,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>814</b>	<b>386</b>	<b>1 646,5</b>	<b>1 640,7</b>	<b>99,6</b>	<b>5,8</b>	<b>0,4</b>

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2010

2.16.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner		darunter mit Anschluss an		nicht angeschlossene Ein- wohner <sup>2)</sup>		darunter mit Anschluss an	
				zentrale Abwasser- behandlungsanlagen				Kleinklär- anlagen	abflusslose Gruben
		1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	
Rostock.....	201,6	200,9	99,6	200,9	99,6	0,7	0,4	0,4	0,3
Schwerin.....	95,1	94,7	99,7	94,7	99,7	0,3	0,3	0,0	0,3
Mecklenburgische Seenplatte .....	274,4	237,2	86,4	236,8	86,3	37,2	13,6	30,5	6,7
Landkreis Rostock.....	216,7	180,9	83,5	180,9	83,5	35,8	16,5	32,8	3,0
Vorpommern-Rügen .....	231,8	201,4	86,9	201,1	86,8	30,4	13,1	28,4	2,0
Nordwestmecklenburg .....	160,9	145,7	90,6	145,5	90,4	15,2	9,4	14,2	1,0
Vorpommern-Greifswald .....	246,4	214,5	87,1	214,3	87,0	31,9	12,9	24,9	6,9
Ludwigslust-Parchim .....	219,6	167,4	76,2	166,9	76,0	52,2	23,8	49,5	2,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 646,5</b>	<b>1 442,8</b>	<b>87,6</b>	<b>1 441,2</b>	<b>87,5</b>	<b>203,7</b>	<b>12,4</b>	<b>180,8</b>	<b>22,9</b>

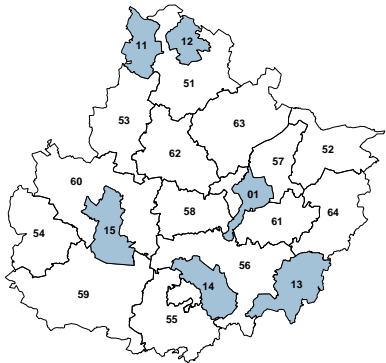
1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2010  
2) einschließlich Einwohnern in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben  
3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt



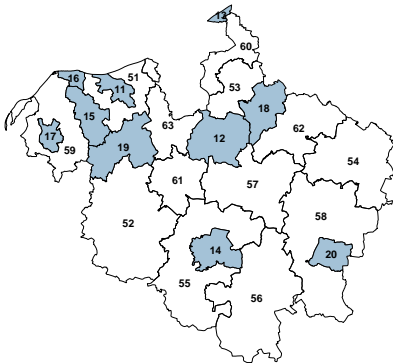
# 3 KOMMUNALDATEN

## Landkreise Mecklenburg-Vorpommerns am 31.12.2013 nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern

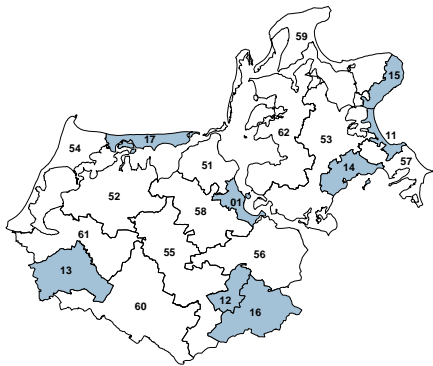
71.. Mecklenburgische Seenplatte



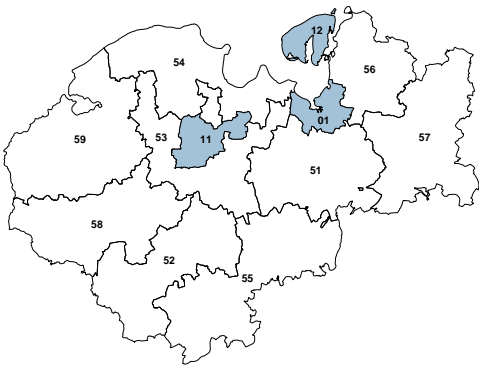
72.. Landkreis Rostock



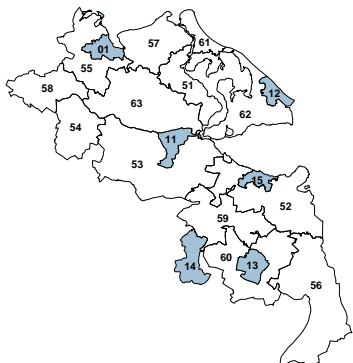
73.. Vorpommern-Rügen



74.. Nordwestmecklenburg



75.. Vorpommern-Greifswald



76.. Ludwigslust-Parchim



**Kreisschlüssel:** 4. und 5. Stelle (2-stellig); ohne Landesschlüssel in der 1. und 2. Stelle („13“) und Regierungsbezirksschlüssel in der 3. Stelle („0“)  
**Amtsschlüssel:** amtsfreie Gemeinde (blau) und Amt; 2-stelliger Kreisschlüssel ergänzt durch 2-stelligen Karteneintrag - z. B: Bad Doberan, Stadt 02 11; Amt Bad Doberan-Land 52 51

Amtsfreie Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt (Amtssitz)	Bevölkerung am 31.12.2013		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013			
				insgesamt	darunter  männlich	insgesamt	und zwar		
	männlich	nach Wirtschaftsbereichen							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					Produzie- rendes Gewerbe		
Personen						%			
1	13003	0001	Kreisfreie Stadt Rostock .....	203 431	99 559	81 869	38 899	0,0	15,9
2	13004	0002	Kreisfreie Stadt Schwerin .....	91 583	43 536	47 245	20 514	0,1	14,8
3	13071		Landkreis Mecklenburgische Seenplatte .....	262 412	128 641	89 624	43 874	3,7	23,0
4		0101	Neubrandenburg, Stadt (amtsfrei) .....	63 437	30 490	32 464	14 305	0,1	18,9
5		0111	Dargun, Stadt (amtsfrei) .....	4 424	2 194	1 151	733	9,6	59,1
6		0112	Demmin, Hansestadt (amtsfrei) .....	11 393	5 427	4 747	2 039	0,5	15,6
7		0113	Feldberger Seenlandschaft (amtsfrei) .....	4 422	2 166	1 196	542	5,9	24,8
8		0114	Neustrelitz, Stadt (amtsfrei) .....	20 399	9 778	8 609	3 923	0,5	16,0
9		0115	Waren (Müritz), Stadt (amtsfrei) .....	20 940	9 860	9 718	4 066	0,8	24,5
10		5151	Amt Demmin-Land (Demmin, Hansestadt) ..	7 353	3 727	712	512	37,9	17,1
11		5152	Amt Friedland (Friedland, Stadt) .....	8 899	4 385	1 716	894	13,3	28,7
12		5153	Amt Malchin am Kummerower See (Malchin, Stadt) .....	12 776	6 375	3 831	2 359	5,1	28,6
13		5154	Amt Malchow (Malchow, Stadt) .....	10 746	5 286	3 742	2 012	3,4	9,2
14		5155	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte (Mirow, Stadt) .....	8 130	4 028	1 685	783	4,2	24,7
15		5156	Amt Neustrelitz-Land (Neustrelitz, Stadt) .....	7 470	3 844	795	514	21,6	22,3
16		5157	Amt Neverin (Neverin) .....	8 639	4 328	1 615	1 225	7,5	44,0
17		5158	Amt Penzliner Land (Penzlin, Stadt) .....	6 877	3 471	1 349	855	8,2	49,0
18		5159	Amt Röbel-Müritz (Röbel/Müritz, Stadt) .....	14 726	7 288	4 625	2 444	11,2	36,6
19		5160	Amt Seenlandschaft Waren (Waren (Müritz), Stadt) .....	9 419	4 715	1 862	1 065	12,7	25,6
20		5161	Amt Stargarder Land (Burg Stargard, Stadt)	9 622	4 819	1 474	895	9,2	24,4
21		5162	Amt Stavenhagen (Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt) .....	11 650	5 771	3 872	2 114	3,6	22,4
22	5163	Amt Treptower Tollensewinkel (Altentreptow, Stadt) .....	14 286	7 206	3 203	1 812	10,6	40,1	
23	5164	Amt Woldegk (Woldegk, Stadt) .....	6 804	3 483	1 258	782	26,2	23,1	
24	13072		Landkreis Rostock .....	210 555	104 956	62 665	31 486	4,8	23,9
25		0211	Bad Doberan, Stadt (amtsfrei) .....	11 607	5 589	4 250	1 644	0,3	12,6
26		0212	Dummerstorf (amtsfrei) .....	7 099	3 769	3 218	1 933	3,5	28,9
27		0213	Graal-Müritz (amtsfrei) .....	4 185	1 900	1 525	472	0,4	7,1
28		0214	Güstrow, Stadt (amtsfrei) .....	28 540	13 683	11 999	4 832	1,1	14,9
29		0215	Kröpelin, Stadt (amtsfrei) .....	4 742	2 361	979	490	7,7	29,7
30		0216	Kühlungsborn, Stadt (amtsfrei) .....	7 489	3 551	2 930	1 023	0,2	6,2
31		0217	Neubukow, Stadt (amtsfrei) .....	3 866	1 884	828	438	4,0	33,2
32		0218	Sanitz (amtsfrei) .....	5 706	2 847	990	487	10,1	18,3
33		0219	Satow (amtsfrei) .....	5 441	2 755	960	609	14,1	28,9
34		0220	Teterow, Stadt (amtsfrei) .....	8 671	4 231	3 485	1 542	0,3	41,3
35		5251	Amt Bad Doberan-Land (Bad Doberan, Stadt) .....	11 553	5 776	2 406	1 453	5,2	35,3
36		5252	Amt Bützow-Land (Bützow, Stadt) .....	16 087	8 192	3 382	1 686	10,8	17,1
37		5253	Amt Carbak (Broderstorf) .....	8 353	4 263	3 174	1 979	1,2	27,3
38		5254	Amt Gnoien (Gnoien, Stadt) .....	6 052	3 046	1 129	565	25,7	19,0
39		5255	Amt Güstrow-Land (Güstrow, Stadt) .....	9 590	4 926	1 914	1 130	14,8	16,1
40		5256	Amt Krakow am See (Krakow am See, Stadt) .....	8 877	4 514	2 306	1 355	13,9	26,4
41		5257	Amt Laage (Laage, Stadt) .....	8 774	4 450	3 159	2 209	4,4	47,4
42		5258	Amt Mecklenburgische Schweiz (Teterow, Stadt) .....	8 244	4 250	1 204	819	24,3	35,4
43		5259	Amt Neubukow-Salzhaff (Neubukow, Stadt)	6 614	3 321	1 376	715	7,9	28,3
44	5260	Amt Rostocker Heide (Gelbensande) .....	8 673	4 449	4 105	2 070	3,4	18,0	
45	5261	Amt Schwaan (Schwaan, Stadt) .....	7 540	3 778	1 619	709	6,3	37,8	
46	5262	Amt Tessin (Tessin, Stadt) .....	6 639	3 344	1 268	565	4,7	27,6	
47	5263	Amt Warnow-West (Kritznow) .....	16 213	8 077	4 459	2 761	2,7	33,9	

\*) einschließlich der kreisfreien Städte  
1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Datenstand: 22. Januar 2014 sowie eigene Berechnungen (Geringfügige Abweichungen der Summe der Ämter zur Kreissumme sind methodisch bedingt.)  
2) einschließlich Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## Ämter der Landkreise <sup>\*)</sup>

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010		Umsatzsteuerstatistik 2012				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
12 019	9 238	88 755	24 909	5 831	7 826 515	315	2 869 295	1
5 665	4 298	40 878	26 719	3 066	2 816 691	192	1 388 328	2
19 564	14 039	112 387	24 601	9 095	7 495 724	720	1 405 990	3
4 653	3 595	28 946	25 424	1 869	1 834 429	134	402 426	4
355	247	1 845	23 696	135	193 075	10	147 596	5
1 302	1 049	4 420	22 707	340	225 691	26	21 387	6
280	189	1 850	22 368	213	78 810	22	21 928	7
1 601	1 278	8 576	24 470	695	419 655	36	89 437	8
1 241	855	9 197	25 005	887	642 419	59	203 617	9
679	470	2 930	23 640	185	107 809	22	12 281	10
882	655	3 431	21 841	264	136 080	27	22 503	11
1 105	801	5 083	23 489	416	455 206	38	16 325	12
712	481	4 651	22 911	472	291 002	37	84 466	13
615	417	3 304	22 239	354	111 675	20	14 000	14
457	289	3 160	26 420	224	66 035	12	9 297	15
409	218	3 931	30 898	325	200 837	23	79 100	16
531	353	2 961	23 281	267	160 942	17	51 319	17
871	546	6 313	22 811	667	358 854	64	47 416	18
598	369	3 910	24 495	360	211 572	29	22 571	19
556	336	4 260	28 845	290	125 572	17	8 698	20
966	700	4 779	23 585	388	1 430 673	48	87 455	21
1 180	791	6 024	24 114	524	277 067	54	45 216	22
566	399	2 816	23 242	220	168 321	25	18 952	23
10 358	7 134	89 678	27 477	8 373	5 181 734	698	1 246 754	24
614	485	4 713	26 424	448	198 840	26	32 165	25
262	153	3 198	30 352	279	242 880	20	39 801	26
125	73	1 821	29 178	170	56 029	5	1 618	27
2 023	1 604	11 807	23 381	898	658 378	47	184 551	28
306	244	2 034	21 903	194	85 937	14	8 639	29
282	193	3 262	26 658	443	183 276	23	9 793	30
330	282	1 570	22 025	135	57 350	8	6 289	31
254	147	2 484	30 242	178	79 628	10	2 263	32
186	121	2 379	28 112	223	89 761	17	14 498	33
579	443	3 531	23 254	317	461 779	34	311 366	34
317	169	4 983	34 584	622	387 501	77	121 224	35
858	598	6 690	24 432	559	299 576	57	33 447	36
227	91	4 011	37 285	405	228 144	34	20 487	37
492	375	2 319	20 223	189	146 126	14	22 057	38
437	248	4 064	25 914	324	209 579	27	47 976	39
439	285	3 717	22 660	374	170 986	34	22 666	40
418	290	3 876	25 723	300	248 660	27	83 715	41
465	299	3 537	24 480	284	153 481	45	22 565	42
350	242	2 840	23 595	353	238 780	52	53 026	43
318	182	3 960	32 416	437	331 112	34	50 871	44
325	209	3 200	25 926	239	100 343	12	37 746	45
365	251	2 745	25 702	238	95 600	16	19 383	46
381	145	6 937	38 362	764	457 989	65	100 607	47

### Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt (Amtssitz)	Bevölkerung am 31.12.2013		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzie- rendes Gewerbe		
schlüssel			Personen			%			
48	13073		Landkreis Vorpommern-Rügen .....	223 109	109 655	70 821	33 500	3,4	17,4
49	0301		Stralsund, Hansestadt (amtsfrei) .....	57 301	27 961	23 648	11 080	0,1	16,3
50	0311		Binz (amtsfrei) .....	5 114	2 419	3 154	1 273	0,3	3,9
51	0312		Grimmen, Stadt (amtsfrei) .....	9 969	4 750	2 903	1 387	1,0	22,2
52	0313		Marlow, Stadt (amtsfrei) .....	4 629	2 366	1 132	786	8,5	42,7
53	0314		Putbus, Stadt (amtsfrei) .....	4 322	2 140	1 068	547	3,7	16,6
54	0315		Sassnitz, Stadt (amtsfrei) .....	9 481	4 512	2 922	1 471	7,2	26,2
55	0316		Süderholz (amtsfrei) .....	4 002	2 100	734	358	21,4	9,5
56	0317		Zingst (amtsfrei) .....	3 023	1 440	1 671	664	0,1	10,9
57	5351		Amt Altenpleen (Altenpleen) .....	7 117	3 542	890	455	7,6	13,0
58	5352		Amt Barth (Barth, Stadt) .....	15 103	7 341	2 797	1 345	8,7	22,0
59	5353		Amt Bergen auf Rügen (Bergen auf Rügen, Stadt) .....	20 544	9 988	7 208	3 235	3,0	14,3
60	5354		Amt Darß/Fischland (Born a. Darß) .....	6 620	3 232	3 195	1 211	1,8	6,2
61	5355		Amt Franzburg-Richtenberg (Franzburg, Stadt) .....	8 030	4 081	1 301	700	11,9	35,1
62	5356		Amt Miltzow (Sundhagen) .....	6 997	3 523	872	552	16,2	16,5
63	5357		Amt Mönchgut-Granitz (Baabe) .....	6 900	3 330	3 055	1 235	1,8	7,3
64	5358		Amt Niepars (Niepars) .....	9 345	4 785	2 462	1 566	6,5	36,6
65	5359		Amt Nord-Rügen (Sagard) .....	7 966	4 005	2 417	1 029	4,1	8,0
66	5360		Amt Recknitz-Trebeltal (Tribsees, Stadt) .....	8 720	4 393	1 748	881	15,7	20,8
67	5361		Amt Ribnitz-Damgarten (Ribnitz- Damgarten, Stadt) .....	18 164	8 817	5 413	2 523	3,0	26,0
68	5362		Amt West-Rügen (Samtens) .....	9 762	4 930	2 231	1 202	10,4	15,6
69	13074		Landkreis Nordwestmecklenburg .....	155 265	77 288	43 793	22 964	3,9	34,9
70	0401		Wismar, Hansestadt (amtsfrei) .....	42 219	20 468	16 242	8 130	0,1	33,1
71	0411		Grevesmühlen, Stadt (amtsfrei) .....	10 594	5 151	4 677	1 773	1,3	23,6
72	0412		Insel Poel (amtsfrei) .....	2 488	1 218	575	152	14,6	12,7
73	5451		Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Dorf Mecklenburg) .....	13 453	6 755	2 196	1 338	8,7	36,3
74	5452		Amt Gadebusch (Gadebusch, Stadt) .....	10 377	5 199	2 921	1 839	6,0	45,8
75	5453		Amt Grevesmühlen-Land (Grevesmühlen, Stadt) .....	8 121	4 215	2 288	1 408	8,1	41,6
76	5454		Amt Klützer Winkel (Klütz, Stadt) .....	10 528	5 209	2 613	1 002	9,1	5,4
77	5455		Amt Lützow-Lübstorf (Lützow) .....	13 380	6 795	2 269	1 393	8,3	42,5
78	5456		Amt Neuburg (Neuburg) .....	5 881	2 953	1 316	776	13,3	22,2
79	5457		Amt Neukloster-Warin (Neukloster, Stadt) .....	10 802	5 523	2 379	1 302	6,6	37,4
80	5458		Amt Rehna (Rehna, Stadt) .....	9 187	4 668	1 323	620	12,2	26,2
81	5459		Amt Schönberger Land (Schönberg, Stadt) .....	18 235	9 134	4 994	3 231	1,8	59,9
82	13075		Landkreis Vorpommern-Greifswald .....	238 185	116 949	75 895	34 470	3,3	18,7
83	0501		Greifswald, Hansestadt (amtsfrei) .....	56 445	26 944	24 625	10 443	0,1	13,1
84	0511		Anklam, Stadt (amtsfrei) .....	12 797	6 118	5 830	2 323	0,5	15,1
85	0512		Heringsdorf (amtsfrei) .....	8 895	4 223	5 008	1 935	0,4	6,2
86	0513		Pasewalk, Stadt (amtsfrei) .....	10 470	4 950	5 309	1 778	0,2	11,4
87	0514		Strasburg (Uckermark), Stadt (amtsfrei) .....	5 009	2 394	1 104	494	9,1	31,4
88	0515		Ueckermünde, Stadt (amtsfrei) .....	8 846	4 330	3 598	1 601	0,8	21,9
89	5551		Amt Am Peenestrom (Wolgast, Stadt) .....	15 910	7 886	4 281	1 996	1,5	26,6
90	5552		Amt Am Stettiner Haff (Eggesin, Stadt) .....	11 108	5 596	1 495	868	5,2	43,2
91	5553		Amt Anklam-Land (Spantekow) .....	10 342	5 259	1 336	724	27,0	16,5
92	5554		Amt Jarmen-Tutow (Jarmen, Stadt) .....	6 967	3 522	1 463	785	12,5	21,1
93	5555		Amt Landhagen (Neuenkirchen) .....	10 099	5 099	1 492	808	8,2	16,1
94	5556		Amt Löcknitz-Penkun (Löcknitz) .....	10 710	5 364	1 737	921	18,0	23,4
95	5557		Amt Lubmin (Lubmin) .....	10 473	5 298	3 162	2 287	4,4	61,0
96	5558		Amt Peenetal/Loitz (Loitz, Stadt) .....	6 196	3 077	1 020	531	10,9	41,9
97	5559		Amt Torgelow-Ferdinandshof (Torgelow, Stadt) .....	13 946	6 915	4 817	2 559	4,8	28,9
98	5560		Amt Uecker-Randow-Tal (Pasewalk, Stadt) .....	7 299	3 723	619	417	38,0	7,4
99	5561		Amt Usedom-Nord (Zinnowitz) .....	9 046	4 353	3 034	1 228	0,6	8,2
100	5562		Amt Usedom-Süd (Usedom, Stadt) .....	11 571	5 749	3 200	1 378	4,5	15,0
101	5563		Amt Züssow (Züssow) .....	12 056	6 149	2 765	1 394	10,6	20,5

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Datenstand: 22. Januar 2014 sowie eigene Berechnungen (Geringfügige Abweichungen der Summe der Ämter zur Kreissumme sind methodisch bedingt.)

2) einschließlich Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

und Ämter der Landkreise

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010		Umsatzsteuerstatistik 2012				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
15 431	9 883	94 936	24 437	8 915	5 270 655	588	1 042. 395	48
4 401	3 188	23 410	24 579	1 567	1 499 588	96	244 872	49
278	123	2 524	23 911	389	141 005	9	1 798	50
865	665	3 720	24 105	285	248 271	27	40 425	51
248	149	2 052	25 051	187	195 267	14	88 582	52
264	144	1 911	23 164	196	59 183	18	16 410	53
710	410	4 188	23 241	340	391 280	20	189 968	54
248	164	1 683	27 535	124	100 131	18	9 367	55
119	49	1 353	26 518	270	102 789	5	7 958	56
339	158	3 077	29 956	204	68 431	11	6 505	57
1 116	760	6 018	21 799	531	242 411	54	44 446	58
1 457	889	9 621	22 889	814	460 864	61	39 424	59
256	102	2 979	29 282	676	189 775	25	9 345	60
707	492	3 107	23 317	226	263 470	23	137 644	61
486	322	2 918	26 063	173	85 074	15	17 757	62
431	178	3 315	22 342	613	164 647	21	5 623	63
482	224	3 912	29 958	371	220 474	31	45 771	64
614	330	3 693	22 517	432	161 924	31	30 532	65
658	447	3 375	22 761	278	105 688	18	13 417	66
1 115	769	7 772	23 949	717	367 304	52	84 424	67
634	322	4 308	23 834	522	203 079	39	8 126	68
8 332	5 446	66 791	25 900	5 212	5 894 365	418	2 915 128	69
2 938	2 168	17 039	24 042	1 270	2 247 265	87	1 356 799	70
549	359	4 604	23 165	365	214 442	27	49 851	71
115	58	1 107	28 824	119	47 553	8	6 110	72
800	507	6 161	26 134	508	228 233	33	34 286	73
595	410	4 430	24 480	335	495 892	34	77 291	74
370	208	3 718	25 538	300	910 555	29	722 112	75
456	244	4 748	25 270	442	178 569	17	6 023	76
445	206	6 068	32 081	485	243 122	40	92 477	77
347	213	2 441	25 076	244	139 575	21	12 563	78
643	436	4 429	23 470	361	229 439	31	37 018	79
440	278	4 070	26 696	258	271 912	30	132 839	80
635	361	7 976	28 841	525	687 809	61	387 758	81
17 492	12 142	97 646	24 156	7 790	4 448 080	561	1 257 614	82
3 486	2 560	24 513	25 729	1 382	1 132 571	90	473 133	83
1 283	1 016	4 733	22 790	388	422 890	35	235 441	84
477	282	4 156	22 763	630	237 994	23	5 658	85
929	724	4 381	22 377	293	137 090	35	32 026	86
596	499	1 793	21 351	163	76 988	13	14 371	87
793	597	3 621	23 387	313	134 501	23	17 368	88
1 430	1 054	6 308	22 423	488	223 299	38	44 719	89
834	534	4 596	23 585	351	101 270	33	16 286	90
954	698	3 874	22 491	297	153 585	28	16 517	91
653	487	2 650	20 064	193	131 828	19	28 671	92
429	185	4 180	34 081	324	155 080	18	33 729	93
818	580	3 660	22 384	368	196 798	27	19 843	94
538	241	4 313	27 853	381	252 900	34	84 078	95
533	367	2 449	22 011	186	100 563	34	33 676	96
1 219	872	5 450	21 969	403	330 007	34	109 601	97
546	373	3 021	23 178	173	87 025	8	1 919	98
522	285	4 027	25 049	482	210 976	14	46 605	99
622	306	5 010	22 254	625	188 064	26	18 855	100
825	484	4 911	23 191	350	174 653	29	25 118	101

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt (Amtssitz)	Bevölkerung am 31.12.2013		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzie- rendes Gewerbe		
				Personen			%		
102	13076		Landkreis Ludwigslust-Parchim .....	211 965	105 749	61 262	31 388	6,1	34,4
103		0611	Boizenburg/Elbe, Stadt (amtsfrei) .....	10 254	5 066	2 957	1 455	0,2	50,3
104		0612	Hagenow, Stadt (amtsfrei) .....	11 324	5 514	5 149	2 243	0,1	27,4
105		0613	Lübtheen, Stadt (amtsfrei) .....	4 806	2 492	1 208	709	6,3	42,5
106		0614	Ludwigslust, Stadt (amtsfrei) .....	12 095	5 774	5 108	2 169	0,9	29,7
107		0615	Parchim, Stadt (amtsfrei) .....	17 129	8 204	9 014	3 874	0,4	22,3
108		5651	Amt Banzkow (Banzkow) .....	7 499	3 748	1 212	646	11,7	36,0
109		5652	Amt Boizenburg-Land (Boizenburg/Elbe, Stadt) .....	7 339	3 877	834	568	35,7	40,5
110		5653	Amt Crivitz (Crivitz, Stadt) .....	8 903	4 403	1 906	943	8,4	29,1
111		5654	Amt Dömitz-Malliß (Dömitz, Stadt) .....	8 692	4 354	1 978	1 030	8,5	47,3
112	5655	Amt Eldenburg Lübz (Lübz, Stadt) .....	12 743	6 327	3 138	1 790	9,2	43,2	
113	5656	Amt Goldberg-Mildenitz (Goldberg, Stadt) ..	6 944	3 531	1 263	566	13,2	17,2	
114	5657	Amt Grabow (Grabow, Stadt) .....	11 363	5 681	2 342	1 325	11,0	40,3	
115	5658	Amt Hagenow-Land (Hagenow, Stadt) .....	8 542	4 374	1 183	838	18,7	45,6	
116	5659	Amt Ludwigslust-Land (Ludwigslust, Stadt)	8 357	4 230	1 724	1 113	19,5	25,9	
117	5660	Amt Neustadt-Glewe (Neustadt-Glewe, Stadt) .....	7 487	3 773	2 731	1 518	12,8	44,2	
118	5661	Amt Ostufer Schweriner See (Leezen) .....	8 424	4 212	2 251	1 014	3,1	18,1	
119	5662	Amt Parchimer Umland (Parchim, Stadt) .....	8 840	4 474	1 341	889	23,0	35,3	
120	5663	Amt Plau am See (Plau am See, Stadt) .....	8 124	3 995	2 799	1 162	5,5	14,3	
121	5664	Amt Sternberger Seenlandschaft (Sternberg, Stadt) .....	12 692	6 352	2 378	1 302	13,0	25,9	
122	5665	Amt Stralendorf (Stralendorf) .....	11 573	5 763	2 541	1 587	2,6	35,3	
123	5666	Amt Wittenburg (Wittenburg, Stadt) .....	9 065	4 616	3 751	1 969	2,7	62,7	
124	5667	Amt Zarrentin (Zarrentin am Schaalsee, Stadt) .....	9 770	4 989	4 454	2 678	3,8	45,0	

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Datenstand: 22. Januar 2014 sowie eigene Berechnungen (Geringfügige Abweichungen der Summe der Ämter zur Kreissumme sind methodisch bedingt)

2) einschließlich Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

und Ämter der Landkreise

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010		Umsatzsteuerstatistik 2012				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
10 090	6 794	93 954	25 853	7 463	5 573 772	747	1 933 622	102
500	367	4 714	25 476	261	243 649	29	167 631	103
698	565	5 162	25 560	372	336 207	30	147 139	104
212	143	1 898	22 780	111	197 326	12	173.800	105
590	431	5 116	25 241	500	342 043	56	162 766	106
1 171	943	7 101	23 332	629	533 214	65	130 660	107
217	97	3 517	31 864	287	161 670	22	41 374	108
191	96	3 114	25 737	190	71 504	28	12 652	109
406	268	3 802	25 903	304	134 446	18	7 245	110
414	264	3 750	23 295	264	142 250	39	62 313	111
790	577	5 464	24 508	447	264 083	42	45 842	112
447	327	3 054	21 831	221	102 329	18	8 766	113
597	396	4 835	22 876	401	276 040	49	47 316	114
307	177	3 995	26 604	294	158 881	29	29 020	115
275	121	3 931	26 708	276	225 912	33	54 103	116
376	243	3 492	22 939	266	359 343	32	244 907	117
252	104	3 904	34 487	340	180 842	16	6 950	118
350	220	3 750	24 914	352	164 869	38	35 706	119
503	358	3 623	23 461	359	208 854	27	26 013	120
818	571	5 349	25 430	462	200 538	33	33 271	121
330	143	5 847	32 976	438	197 382	41	27 582	122
342	216	4 220	24 768	337	560 924	48	259 968	123
308	167	4 316	25 924	352	511 465	42	208 599	124

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevöl									
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.2012	357 168	35 751	70 550	892	29 486	419
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.2012	80 524	10 569	12 520	3 375	2 450	655
3	männlich .....	%	31.12.2012	48,9	49,1	49,1	48,7	49,2	48,7
4	weiblich .....	%	31.12.2012	51,1	50,9	50,9	51,3	50,8	51,3
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.2012	225	296	177	3 785	83	1 562
6	Ausländische Bevölkerung <sup>1) 2)</sup> .....	1 000	31.12.2012	6 640	1 207	1 129	426	49	78
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	JD 2012	40 656	5 106	6 161	2 032	1 262	363
8	Einpersonenhaushalte .....	%	JD 2012	40,5	38,2	40,3	54,4	37,4	48,9
9	Mehrpersonenhaushalte .....	%	JD 2012	59,5	61,8	59,7	45,6	62,6	51,1
10	Lebendgeborene .....	Anzahl	2012	673 544	89 477	107 039	34 678	18 482	5 639
11	Gestorbene <sup>4)</sup> .....	Anzahl	2012	869 582	100 584	125 448	32 218	28 403	7 487
12	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen <sup>4)</sup> (-) .....	Anzahl	2012	- 196 038	- 11 107	- 18 409	+ 2 460	- 9 921	- 1 848
13	Eheschließungen .....	Anzahl	2012	387 423	50 555	61 768	13 222	12 505	2 706
14	Zuzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup> ..	Anzahl	2012	x	315 181	339 545	164 577	64 993	34 404
15	darunter: aus dem Ausland .....	Anzahl	2012	1 080 936	191 048	212 794	77 104 87	14 050	11 602
16	Fortzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup>	Anzahl	2012	x	249 375	247 959	253 47	59 264	30 301
17	darunter: in das Ausland .....	Anzahl	2012	711 991	127 122	136 694	914 75	9 573	7 121
18	Saldo der Zu- bzw. Fortzüge .....	Anzahl	2012	368 945	65 806	91 586	324 29	5 729	4 103
19	aus dem/in das Ausland .....	Anzahl	2012	368 945	63 926	76 100	190 12	4 477	4 481
Wah									
Wahl zum 18. Deutschen Bundestag			22.9.2013						
20	Wahlberechtigte .....	Anzahl		61 946 900	7 689 895	9 472 738	2 505 718	2 065 944	483 823
21	Wahlbeteiligung .....	%		71,5	74,3	70,0	72,5	68,4	68,8
22	Gültige Zweitstimmen .....	Anzahl		43 726 856	5 642 019	6 580 755	1 787 721	1 388 362	329 412
23	darunter: CDU, in Bayern CSU ....	%		34,1	45,7	49,3	28,5	34,8	29,3
24	SPD .....	%		25,7	20,6	20,0	24,6	23,1	35,6
25	DIE LINKE .....	%		8,6	4,8	3,8	18,5	22,4	10,1
26	GRÜNE .....	%		8,4	11,0	8,4	12,3	4,7	12,1
27	Sitze .....	Anzahl		631 <sup>6)</sup>	78 <sup>6)</sup>	91 <sup>6)</sup>	27 <sup>6)</sup>	20 <sup>6)</sup>	6 <sup>6)</sup>
Erwerbsbeteiligung/									
28	Erwerbspersonen <sup>3)</sup> .....	1 000	2012	42 477	5 762	6 820	1 858	1 347	325
29	Erwerbslose .....	1 000	2012	2 317	194	214	197	112	22
30	Nichterwerbspersonen <sup>3)</sup> .....	1 000	2012	39 436	5 048	5 809	1 663	1 146	336
31	Erwerbstätige im Inland <sup>7)</sup> .....	1 000	JD 2013	41 841,0	5 863,0	7 018,4	1 787,9	1 070,5	417,0
32	Arbeitnehmer .....	1 000	JD 2013	37 358,0	5 273,0	6 190,9	1 544,1	935,8	381,4
nach Wirtschaftssektoren									
33	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	%	JD 2013	0,9	0,6	0,6	0,0	2,9	0,1
34	Produzierendes Gewerbe .....	%	JD 2013	25,6	32,7	29,1	12,5	22,7	20,1
35	Dienstleistungen .....	%	JD 2013	73,5	66,7	70,3	87,5	74,4	79,8
36	Registrierte Arbeitslose <sup>8)</sup> .....	Anzahl	JD 2013	2 950 250	233 945	264 523	210 083	132 328	37 197
37	männlich .....	Anzahl	JD 2013	1 597 056	122 634	141 033	118 017	73 199	20 403
38	weiblich .....	Anzahl	JD 2013	1 353 194	111 312	123 490	92 067	59 129	16 794
39	Arbeitslosenquoten <sup>8) 9)</sup> .....	%	JD 2013	6,9	4,1	3,8	11,7	9,9	11,1
40	männlich .....	%	JD 2013	7,0	4,0	3,9	12,5	10,4	11,4
41	weiblich .....	%	JD 2013	6,7	4,1	3,8	10,9	9,3	10,7
42	Gemeldete Stellen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	JD 2013	434 353 <sup>10)</sup>	63 506	4 412	17 997	10 937	4 331
43	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>8) 2)</sup> .....	1 000	30.6.2013	29 269	4 134	4 913	1 221	772	299
44	männlich .....	%	30.6.2013	53,8	55,0	54,4	48,7	51,5	56,3
45	weiblich .....	%	30.6.2013	46,2	45,0	45,6	51,3	48,5	43,7
46	Ausländer .....	1 000	30.6.2013	2 386	40	81	147	22	528
47	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte <sup>8) 2)</sup> .....	1 000	30.6.2013	4 819	9 684	743	148	98	45
48	darunter: weiblich .....	%	30.6.2013	64,9	66,5	68,4	54,7	56,1	60,6

1) auf Grundlage des Zensus 2011  
2) vorläufige Ergebnisse  
3) Ergebnis des Mikrozensus  
4) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen  
5) einschließlich Herkunfts-/Zielgebiet „ungeklärt“ und „ohne Angabe“  
6) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandaten



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
kerung											
755	21 115	23 211	47 614	34 110	19 854	2 569	18 420	20 451	15 800	16 172	1
1 734	6 016	1 600	7 779	17 554	3 990	994	4 050	2 259	2 807	2 170	2
48,5	48,9	49,2	49,0	48,7	49,0	48,6	48,9	48,9	48,7	49,2	3
51,5	51,1	50,8	51	51,3	51	51,4	51,1	51,1	51,3	50,8	4
2 296	285	69	163	515	201	387	220	110	178	134	5
226	709	31	449	1 675	290	71	90	45	126	39	6
1 002	2 998	856	3 876	8 672	1 894	494	2 218	1 182	1 414	1 127	7
50,4	39,7	41,0	40,3	39,1	35,7	38,5	43,4	39,2	39,0	39,0	8
49,6	60,3	59,0	59,7	60,9	64,3	61,5	56,6	60,8	61,0	61,0	9
17 706	51 607	12 715	61 478	145 755	31 169	6 878	34 686	16 888	22 005	17 342	10
6 709	61 857	18 912	87 040	707 552	44 404	12 290	315	30 321	31 443	27 141	11
+											
694	- 10 250	- 6 197	- 25 562	- 47 952	- 13 235	- 5 412	- 16 629	- 13 433	- 9 438	- 9 799	12
6 774	27 721	10 713	38 947	81 759	20 242	4 968	18 348	10 707	16 383	10 105	13
94 346	190 871	34 690	219 311	346 357	111 147	21 838	77 519	40 608	81 472	40 999	14
32 412	99 259	9 757	99 001	207 423	44 867	10 365	26 043	11 257	21 188	12 766	15
79 335	160 230	35 305	190 658	292 864	98 364	20 290	65 791	44 863	68 334	42 727	16
20 979	65 347	6 009	71 481	138 171	29 162	6 707	17 465	7 192	13 076	7 978	17
15 011	30 641	- 615	28 653	53 493	12 783	1 548	11 728	- 4 255	13 138	- 1 728	18
11 433	33 912	3 748	27 520	69 252	15 705	3 658	8 578	4 065	8 112	4 788	19
len											
1 281 918	4 413 271	1 350 705	6 117 473	13 253 554	3 092 424	796 072	3 406 430	1 930 880	2 251 796	1 834 259	20
70,3	73,2	65,3	73,4	72,5	72,8	72,5	69,5	62,1	73,1	68,2	21
890 829	3 148 091	867 743	4 445 260	9 498 157	2 214 497	562 560	2 332 652	1 178 815	1 628 290	1 231 693	22
32,1	39,2	42,5	41,1	39,8	43,3	37,8	42,6	41,2	39,2	38,8	23
32,4	28,8	17,8	33,1	31,9	27,5	31,0	14,6	18,2	31,5	16,1	24
8,8	6,0	21,5	5,0	6,1	5,4	10,0	20,0	23,9	5,2	23,4	25
12,7	9,9	4,3	8,8	8,0	7,6	5,7	4,9	4,0	9,4	4,9	26
13	45 <sup>6)</sup>	13	66 <sup>6)</sup>	138 <sup>6)</sup>	31 <sup>6)</sup>	9 <sup>6)</sup>	33 <sup>6)</sup>	19 <sup>6)</sup>	24 <sup>6)</sup>	18 <sup>6)</sup>	27
Erwerbstätigkeit											
964	3 176	856	4 020	8 844	2 053	502	2 117	1 196	1 453	1 184	28
52	150	93	200	522	83	32	174	113	73	86	29
841	2 928	774	3 897	8 999	1 945	512	2 012	1 107	1 387	1 031	30
1 178,7	3 246,1	718,8	3 846,9	8 929,2	1 923,8	510,0	1 988,1	998,9	1 313,5	1 030,1	31
1 052,1	2 903,3	645,2	3 445,5	8 067,2	1 716,9	467,2	1 759,2	907,1	1 153,5	915,6	32
0,1											
0,1	0,5	3,0	1,5	0,6	1,3	0,3	1,4	2,0	1,5	2,0	33
13,2	22,3	19,4	25,3	24,1	27,3	29,1	26,9	26,2	20,3	30,5	34
86,7	77,2	77,6	3,2 4	75,3	71,4	70,6	71,7	71,7	78,2	67,5	35
71 557	185 607	98 950	269 201	762 756	116 353	37 383	200 628	132 133	101 749	95 858	36
39 539	99 134	55 688	143 682	412 888	62 314	20 267	109 683	71 391	55 805	51 381	37
32 018	86 473	43 262	125 519	349 868	54 039	17 115	90 946	60 742	45 943	44 477	38
7,4	5,8	11,7	6,6	8,3	5,5	7,3	9,4	11,2	6,9	8,2	39
7,9	5,9	12,6	6,6	8,4	5,5	7,4	9,8	11,4	7,2	8,3	40
6,9	5,8	10,7	6,6	8,2	5,4	7,3	9,1	10,9	6,6	8,2	41
14 127	32 338	9 292	43 836	86 416	20 154	854	18 249	10 806	15 028	14 141	42
870											
870	2 292	533	2 634	6 108	1 281	363	1 465	754	868	760	43
53,5	54,6	48,2	54,8	55,3	53,8	55,9	50,7	50,3	52,3	51,5	44
46,5	45,4	51,8	45,2	44,7	46,2	44,1	49,3	49,7	47,7	48,5	45
262	98	497	492	33	107	21	9	26	12	13	46
103											
103	367	65	504	1 227	254	69	170	84	174	82	47
60,5	65,0	54,4	66,6	65,7	66,7	66,4	57,9	59,2	63,2	58,4	48

7) am Arbeitsort; Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder; Stand: Februar 2014 - vorläufiges Ergebnis  
8) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)  
9) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen  
10) Die Angaben für Deutschland enthalten auch alle Arbeitsstellen, die der BA gemeldet sind, deren Arbeitsort jedoch im Ausland liegt. Somit ergibt die Summe aller Länder nicht die Zahl für Deutschland.

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Flächen									
49	Bodenfläche.....	km²	2012	357 169	35 751	70 550	892	29 486	419
50	Siedlungs- und Verkehrsfläche .....	%	2012	13,5	14,3	11,5	70,1	9,3	56,1
51	Landwirtschaftsfläche.....	%	2012	52,2	45,6	49,2	4,4	49,3	28,3
52	Waldfläche .....	%	2012	30,2	38,3	35,1	18,3	35,6	1,9
53	Wasserfläche.....	%	2012	2,4	1,1	2,0	6,7	3,4	12,3
Land									
54	Landwirtschaftliche Betriebe 2) 3).....	1 000	2013	285,0	42,4	93,3	.	5,4	.
55	mit ökologischem Landbau .....	1 000	2013	18,0	3,3	6,3	.	0,7	.
56	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2).....	1 000	2013	1 020,5	181,6	241,6	.	39,4	.
57	vollbeschäftigt .....	1 000	2013	303,9	31,1	79,5	.	16,5	.
58	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2) .....	1 000 ha	2013	16 699,6	1 422,5	3 136,2	.	1 313,8	.
59	Ackerland.....	1 000 ha	2013	11 875,9	834,2	2 065,6	.	1 025,2	.
60	Dauergrünland .....	1 000 ha	2013	4 621,0	538,1	1 057,0	.	284,0	.
61	in Betrieben mit ökologischem Landbau 4).....	1 000 ha	2013	1 047,0	124,0	217,6	.	137,7	.
62	Getreideanbaufläche .....	1 000 ha	2013	6 526,0	531,3	1 188,4	.	531,7	.
63	Getreideernte, Ertrag 5).....	dt/ha	2013	73,2	71,8	68,7	.	58,7	.
64	Schweinebestand .....	1 000	3.11.2013	28 133,3	1 902,7	3 366,9	x	777,4	x
65	Bestand je Betrieb .....	Anzahl	3.11.2013	1 007	679	557	x	3 667	x
66	Rinderbestand .....	Anzahl	3.11.2013	12 685 993	1 007 095	3 242 833	721	561 503	10 241
67	Bestand je Haltung .....	Anzahl	3.11.2013	80	54	62	29	127	102
68	Schlachtmenge 6).....	1 000 t	2013	6 624	570	800	.	118	87
Produzierendes									
Handwerk									
69	Unternehmen.....	Anzahl	2011	580 417	76 298	103 221	16 595	23 217	3 100
70	Tätige Personen .....	Anzahl	31.12.2011	5 050 179	710 257	885 637	165 067	153 229	31 926
71	Umsatz .....	Mrd. EUR	2011	512,7	82,9	99,7	12,7	13,0	2,8
Bergbau und Verarb. Gewerbe									
72	Betriebe 7).....	Anzahl	30.9.2013	45 424	8 255	7 010	734	1 225	288
73	Tätige Personen .....	1 000	30.9.2013	6 008	1 220	1 199	92	99	52
74	Entgelte .....	Mill. EUR	2013	267 804	58 548	56 030	4 322	3 307	2 666
75	Umsatz 8).....	Mill. EUR	2013	1 750 121	313 640	339 204	23 240	25 532	23 341
76	Exportquote.....	%	2013	45,8	52,6	52,2	53,2	28,3	55,1
Baugewerbe									
77	Betriebe im Bauhauptgewerbe 9) ....	Anzahl	2013	75 332	7 172	14 105	2 576	4 676	160
78	tätige Personen .....	1 000	JD 2013	756	90	139	21	33	3
79	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2013	892	107	160	23	41	4
80	Entgelte .....	Mill. EUR	2013	21 421	2 750	4 059	559	778	115
81	baugewerblicher Umsatz 8) .....	Mill. EUR	2013	95 478	12 256	19 333	2 885	3 713	550
82	Betriebe im Ausbaugewerbe 10) 11) ..	Anzahl	2013	8 165	1 054	1 367	293	256	68
83	tätige Personen 11) 12).....	1 000	2013	327	44	59	14	9	3
84	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2013	411	49	73	17	11	3
85	Entgelte .....	Mill. EUR	2013	9 929	1 500	1 786	394	217	88
86	baugewerblicher Umsatz 8) .....	Mill. EUR	2013	38 018	5 715	7 453	1 522	915	316
Woh									
87	Wohnungen in Wohngebäuden 13) .....	Anzahl	2011	38 768 370	4 779 647	5 761 636	1 820 975	1 237 409	333 766
88	vom Eigentümer bewohnt .....	Anzahl	2011	16 905 980	2 433 830	2 806 858	273 425	520 863	126 115
89	leer stehend.....	Anzahl	2011	1 702 326	192 790	213 479	63 500	69 280	11 943
Touris									
90	Geöffnete Beherbergungsbetriebe 14).....	Anzahl	Juli 2013	52 473	6 892	12 492	799	1 659	118
91	Angebote Schlafgelegenheiten .....	Anzahl	Juli 2013	3 563 788	396 590	698 793	136 154	126 326	13 350
92	Ankünfte.....	1 000	2013	155 191	18 694	31 614	11 325	4 207	1 135
93	von Auslands Gästen .....	1 000	2013	31 545	4 239	7 576	4 295	351	221
94	Übernachtungen .....	1 000	2013	411 779	47 756	84 159	26 942	11 520	2 061
95	von Auslands Gästen .....	1 000	2013	71 919	9 898	15 918	11 560	831	442
96	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten .....	%	2013	34,8	36,2	34,9	55,0	29,7	42,4

1) nach Art der tatsächlichen Nutzung auf Basis der amtlichen Liegenschaftskataster - 2) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013 - 3) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche - 4) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind - 5) Getreide zur Körnergewinnung, einschließlich Saatguterzeugung - 6) aus gewerblichen Schlachtungen einschließlich Ziegen - 7) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Handwerk

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
nutzung <sup>1)</sup>											
755	21 115	23 210	47 614	34 110	19 854	2 570	18 420	20 451	15 800	16 172	49
59,8	15,6	8,0	13,8	22,7	14,3	20,8	12,7	10,9	12,7	9,5	50
24,6	42,0	62,5	60,0	48,8	41,8	42,9	54,8	61,6	70,0	54,4	51
6,3	40,1	21,8	21,9	25,7	42,0	34,0	27,2	24,6	10,5	32,1	52
8,1	1,4	6,0	2,3	12,0	1,4	1,0	2,0	2,3	5,1	1,2	53
wirtschaft											
.	17,0	4,7	39,5	34,3	19,1	1,2	6,3	4,2	13,3	3,4	54
.	1,7	0,7	1,2	1,4	1,0	0,1	0,4	0,3	0,4	0,2	55
.	52,7	25,0	140,2	116,4	90,5	3,5	34,8	23,8	44,6	22,3	56
.	11,5	13,4	42,2	31,3	18,0	1,0	17,5	12,7	15,5	12,5	57
.	771,9	1 341,0	2 590,9	1 463,0	707,0	77,9	906,6	1 172,8	990,5	780,7	58
.	477,7	1 077,0	1 880,0	1 065,4	410,5	37,4	716,0	1 000,1	666,5	611,7	59
.	287,9	260,8	691,6	384,2	225,8	40,2	185,0	169,7	316,4	166,2	60
.	81,6	120,4	79,5	62,9	47,3	9,3	35,3	53,4	35,8	39,8	61
.	306,6	546,8	898,0	631,9	245,3	22,6	398,7	573,9	279,6	367,4	62
.	74,9	78,8	79,1	86,2	70,5	62,4	63,6	71,9	84,0	71,6	63
x	607,9	895,7	8760,6	7374,4	204,7	6,3	641,7	1260,7	1503,8	830,4	64
x	492	4 456	1 220	896	615	314	3 360	5 104	1 415	4 441	65
6 316	459 882	556 875	2 635 544	1 453 579	363 462	50 525	503 248	347 025	1 144 934	342 210	66
51	50	177	117	78	65	67	69	111	139	82	67
0	65	84	1 942	2 086	129	2	16	413	164	148	68
Gewerbe											
8 768	40 679	12 919	48 817	113 592	30 279	6 703	38 777	18 114	19 304	20 034	69
90 076	318 609	94 365	489 182	1 075 350	247 427	61 911	281 871	143 893	166 116	135 263	70
9,4	30,9	8,2	48,2	108,8	25,5	5,3	23,9	12,5	16,5	12,4	71
445	2 828	695	3 662	9 951	2 240	501 92	3 052	1 467	1 227	1 844	72
85	401	56	522	1 216	287	92	264	131	123	168	73
4 875	18 678	1 556	23 428	54 560	13 080	4 013	8 492	4 089	5 141	5 018	74
83 060	110 340	13 344	191 375	339 998	91 785	25 188	58 589	42 830	36 865	31 791	75
23,8	50,9	28,9	44,4	42,6	52,5	46,4	35,4	27,0	40,1	30,1	76
984	5 897	1 345	6 201	12 516	3 904	638	6 822	2 881	2 448	3 007	77
9	51	16	81	129	38	9	57	30	23	27	78
9	58	20	96	156	45	10	67	36	27	33	79
327	1 484	391	2 392	3 873	1 091	272	1 318	723	639	651	80
1 779	6 645	1 598	10 697	15 311	4 781	1 069	6 112	3 111	2 711	2 926	81
166	543	166	862	1 636	415	99	500	252	222	269	82
7	22	6	35	63	16	4	19	10	8	10	83
9	27	8	44	83	20	4	25	14	10	13	84
252	726	145	1 015	1 975	474	103	502	266	239	246	85
934	2 776	628	3 664	6 951	1 649	359	2 142	1 138	900	956	86
nen											
876 334	2 776 722	848 267	3 648 892	8 343 920	1 899 290	482 887	2 235 977	1 246 580	1 362 468	1 113 600	87
207 331	1 302 444	303 730	1 890 500	3 447 868	1 030 632	286 250	668 190	475 841	655 986	476 117	88
13 271	102 582	51 666	129 172	298 809	81 331	27 227	219 547	116 937	35 565	75 227	89
mus											
339	3 534	3 016	5 535	5 331	3 666	279	2 134	1 093	4 226	1 360	90
54 524	250 010	290 239	386 383	365 711	238 713	23 322	148 207	72 075	256 778	106 613	91
5 880	13 244	7 081	12 802	20 372	8 063	881	7 087	2 885	6 328	3 592	92
1 229	3 306	340	1 399	4 542	1 856	132	805	223	797	235	93
11 603	30 321	28 157	39 812	46 141	20 976	2 572	18 285	7 131	24 806	9 535	94
2 662	6 376	945	3 557	9 512	5 223	342	1 866	504	1 719	563	95
58,8	35,8	30,7	31,2	35,4	27,1	32,9	37,0	29,5	32,7	34,3	96

8) ohne Umsatzsteuer - 9) alle Betriebe - 10) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen - 11) Durchschnitt aus den Vierteljahreswerten - 12) einschließlich gewerblich Auszubildender - 13) auf Grundlage des Zensus 2011; ohne Wohnheime, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzter Wohnungen - 14) Betriebe ab 10 Gästebetten, einschließlich auf Campingplätzen (Touristik-Camping)

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außen									
97	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) insgesamt .....	Mill. EUR	2013	901 345	139 503	146 069	9 816	18 632	13 612
98	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) insgesamt .....	Mill. EUR	2013	1 093 812	173 382	167 821	12 800	13 096	14 707
Unter									
Gewerbeanzeigen <sup>1)</sup>									
99	Anmeldung.....	Anzahl	2013	755 048	96 905	129 998	46 212	18 330	6 208
100	darunter: Betriebsgründung .....	Anzahl	2013	128 675	15 357	22 179	8 260	4 130	1 095
101	Abmeldung .....	Anzahl	2013	696 335	90 941	111 336	34 776	18 019	4 768
102	darunter: vollständige Aufgabe .....	Anzahl	2013	115 957	12 323	18 359	6 543	3 830	937
103	Insolvenzen von Unternehmen...	Anzahl	2013	25 995	2 017	3 018	1 278	584	231
104	eröffnet .....	Anzahl	2013	19 488	1 430	2 239	811	444	166
105	mangels Masse abgewiesen.....	Anzahl	2013	6 507	587	779	467	140	65
106	voraussichtliche Insolvenzforderungen.....	1 000 EUR	2013	28 061 244	2 277 938	3 437 820	1 106 814	288 710	644 525
107	betroffene Arbeitnehmer .....	Anzahl	2013	173 541	24 547	23 387	4 389	2 455	1 577
Rechts									
108	Justizvollzugsanstalten.....	Anzahl	30.11.2012	186	19	36	8	6	1
109	Belegung <sup>2)</sup> .....	Anzahl	30.11.2012	77 578	7 811	12 107	4 710	2 117	748
110	Anteil an der Belegungsfähigkeit...	%	30.11.2012	85	86	97	88	63	75
Bildung und									
111	Kinder unter 6 Jahren in Tages- einrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege ..	Anzahl	1.3.2013	2 536 473	335 727	377 348	132 802	89 142	18 374
112	im Alter von 3 bis unter 6 Jahren.....	Anzahl	1.3.2013	1 940 184	267 779	297 634	88 912	58 182	14 598
113	Betreuungsquote .....	%	1.3.2013	93,6	95,1	91,3	93,9	96,3	90,2
114	Ganztagsquote <sup>3)</sup> .....	%	1.3.2013	39,3	17,7	29,2	60,2	60,9	30,2
115	Allgemein bildende Schulen .....	Anzahl	2012/13	34 239	5 542	4 707	1 386	1 431	247
116	Berufliche Schulen.....	Anzahl	2012/13	8 851	1 559	1 027	327	158	69
Schüler an									
117	allgemein bildenden Schulen.....	Anzahl	2012/13	8 556 879	1 172 028	1 316 985	323 724	220 552	65 716
118	beruflichen Schulen.....	Anzahl	2012/13	2 557 398	404 006	375 834	89 228	46 328	26 183
Hauptberufliche Lehrkräfte									
119	allgemein bildende Schulen .....	Anzahl	2012/13	665 892	93 109	95 351	26 303	17 625	5 410
120	berufliche Schulen .....	Anzahl	2012/13	122 883	22 060	15 700	4 633	2 309	1 194
121	Auszubildende <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2013	1 391 598	195 750	246 221	42 030	27 338	15 300
122	Hochschulen .....	Anzahl	WS 2013/14	423	69	48	42	12	8
123	Studierende (an) .....	Anzahl	WS 2013/14	2 613 168	347 207	355 914	164 728	50 334	34 594
124	Universitäten .....	Anzahl	WS 2013/14	1 670 244	176 210	231 220	109 854	36 256	19 794
125	Kunsthochschulen <sup>6)</sup> .....	Anzahl	WS 2013/14	62 645	29 496	4 234	5 164	579	900
126	Fachhochschulen.....	Anzahl	WS 2013/14	847 233	136 541	116 535	49 257	12 552	13 564
127	Wiss. u. künstl. Personal <sup>7)</sup> .....	Anzahl	2012	353 690	34 354	34 249	14 855	3 849	2 875
Kultur,									
128	Kulturausgaben je Einwohner .....	EUR	2009	111,48	97,33	95,51	175,86	87,18	147,44
129	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2011/12	143	14	20	10	6	2
130	Musikschulen .....	Anzahl	2013	929	218	213	12	26	2
Deutscher Olympischer Sportbund									
131	Vereine .....	Anzahl	2013	90 784	11 440	12 090	2 112	2 931	423
132	Mitgliedschaften .....	Anzahl	2013	23 782 375	3 741 187	4 307 487	602 316	321 254	165 300
133	Stiftungen (Bestand).....	Anzahl	2013	20 150	3 038	3 652	819	187	326
Gesund									
134	Krankenhäuser .....	Anzahl	2012	2 017	276	369	81	54	14
135	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2012	501 475	56 674	75 944	20 133	15 278	5 140
136	durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	2012	7,6	7,7	7,4	7,7	8,1	7,2
137	Entbindungen .....	Anzahl	2012	653 215	86 845	104 483	35 702	14 407	7 926
138	geborene Kinder .....	Anzahl	2012	665 780	88 869	106 456	36 494	14 596	8 104
139	bereinigte Kosten je Fall .....	EUR	2012	4 060	4 350	4 140	4 413	3 617	4 550
140	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen.....	Anzahl	2012	1 212	204	280	, <sup>8)</sup>	29	, <sup>8)</sup>
141	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2012	168 968	26 248	30 638	, <sup>9)</sup>	5 377	, <sup>9)</sup>
142	durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	2012	25,5	24,7	24,3	, <sup>10)</sup>	26,8	, <sup>10)</sup>
143	Schwangerschaftsabbrüche nach Land des Wohnsitzes der Frauen	Anzahl	2013	101 710	11 176	11 886	8 800	3 464	1 537

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe  
2) ohne vorübergehend abwesende Personen, insbesondere Hafturlauber  
3) Anteil der durchgehend mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag betreuten Kinder je 100 Kinder derselben Altersgruppe  
4) Vorjahresangabe  
5) vorläufige Ergebnisse

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel											
68 789	80 295	4 408	82 096	205 156	31 419	11 465	18 830	16 237	19 109	8 186	97
49 260	57 734	7 059	77 654	179 427	46 640	13 313	31 442	14 977	19 048	12 097	98
nehmen											
22 743	71 629	11 570	63 526	158 994	36 206	7 267	30 995	12 688	27 739	14 038	99
3 591	10 759	2 596	11 945	24 877	5 702	1 360	6 473	3 190	4 068	3 093	100
17 968	68 377	12 530	58 331	150 610	35 825	7 308	31 059	14 037	25 071	15 379	101
2 602	10 034	2 723	10 549	23 922	5 427	1 405	6 511	3 642	3 825	3 325	102
1 009	1 660	311	2 227	8 799	1 085	345	1 255	708	1 026	442	103
839	1 148	251	1 602	6 871	804	254	967	525	798	339	104
170	512	60	625	1 928	281	91	288	183	228	103	105
4 832 947	2 447 941	166 371	1 696 873	8 057 470	596 298	373 357	741 895	282 942	864 067	245 276	106
19 865	7 568	1 948	13 476	50 539	5 205	2 571	5 876	2 377	4 679	3 082	107
pflege											
6	16	5	12	38	10	2	10	5	6	6	108
2 403	6 029	1 522	6 571	19 241	3 466	973	3 731	2 466	1 645	2 038	109
68	83	85	77	84	86	85	91	79	81	84	110
Wissenschaft											
61 613	187 169	59 012	231 669	507 606	122 822	25 819	148 201	79 302	82 676	77 191	111
42 276	147 035	37 761	185 535	420 421	95 783	20 638	98 674	49 725	64 976	50 255	112
88,7	93,1	96,0	93,6	92,8	97,8	96,0	95,8	95,5	91,0	97,2	113
41,5	44,3	64,8	21,6	39,8	46,6	39,2	78,1	65,1	24,4	88,1	114
713	2 889	708	4 005	5 971	1 600	389	1 493	938	1 309	911	115
181	590	141	941	1 668	435	185	676	310	298	286	116
183 144	649 785	134 876	884 781	2 077 320	432 330	94 352	330 516	179 625	311 175	179 970	117
57 066	190 898	35 762	277 999	587 756	125 317	35 324	105 106	50 774	95 834	53 983	118
14 793	50 457	10 419 <sup>4)</sup>	67 527	157 939	35 883	7 183	27 156	16 077	23 270	17 390	119
2 749	9 486	1 845	12 392	26 359	5 887	1 429	6 226	2 413	4 293	3 908	120
32 961	100 545	20 153	149 424	317 970	70 489	18 482	47 871	26 690	50 466	26 908	121
19	33	8	29	71	19	6	25	10	13	11	122
94 655	227 622	39 270	177 349	695 250	122 383	28 844	111 536	55 362	56 119	52 001	123
53 383	147 520	25 867	119 480	471 976	80 608	17 800	78 010	33 815	32 677	35 774	124
2 142	2 494	541	2 466	7 260	594	848	2 883	1 266	986	792	125
38 475	74 246	12 445	54 319	205 359	38 596	9 762	29 684	19 967	20 856	15 075	126
7 109	16 462	4 674	18 027	46 048	8 651	2 959	14 133	5 334	5 544	5 991	127
Freizeit, Sport											
169,28	97,02	89,01	61,47	81,61	60,61	73,66	169,08	116,45	61,75	124,13	128
3	6	6	9	26	7	1	15	8	3	7	129
2	64	19	74	159	42	7	24	21	21	25	130
797	7 775	1 893	9 705	19 430	6 282	2 170	4 510	3 126	2 641	3 459	131
569 418	2 068 977	237 210	2 721 768	5 096 635	1 452 940	387 086	605 078	333 511	805 574	366 634	132
1 301	1 803	158	2 104	3 902	955	171	466	264	726	278	133
heit											
51	172	38	198	385	91	21	78	49	95	45	134
12 128	36 229	10 385	42 084	120 973	25 377	6 464	26 178	16 294	15 969	16 225	135
7,9	7,7	7,2	7,6	7,7	7,5	7,7	7,6	7,5	7,7	7,9	136
20 677	48 448	12 438	57 218	142 180	30 290	7 321	33 932	16 246	19 174	15 928	137
21 173	49 390	12 628	58 183	144 951	30 822	7 458	34 500	16 509	19 458	16 189	138
4 718	4 183	3 767	3 947	3 979	3 917	4 257	3 751	3 689	4 102	3 714	139
<sup>8)</sup>	99	60	127	151	61	18	51	20	65	35	140
<sup>9)</sup>	16 701	10 435	17 745	20 797	7 976	2 931	9 018	3 580	10 488	5 898	141
<sup>10)</sup>	27,1	23,7	24,2	27,9	27,4	29,8	26,5	24,8	23,8	26,5	142
3 638	8 224	2 831	8 166	20 939	4 011	1 168	5 506	3 633	3 352	3 379	143

6) einschließlich pädagogischer und theologischer Hochschulen  
7) ohne studentische Hilfskräfte  
8) Stadtstaaten zusammen: 12  
9) Stadtstaaten zusammen: 1 136  
10) Stadtstaaten zusammen: 29,4

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Sozia									
144	Mindestsicherungsquote <sup>1)</sup> .....	%	2012	9,0	5,0	4,4	19,5	11,5	16,7
145	Armutsgefährdungsquote <sup>2)</sup> .....	%	2012	15,2	11,1	11,2	21,2	18,3	23,1
146	gemessen am Bundesmedian.....	%	2012	x	14,7	14,3	15,2	14,6	18,4
147	Eröffnete Verbraucherinsolvenz- verfahren.....	Anzahl	2013	89 207	7 363	8 918	3 948	3 635	1 254
148	Wohngeld Empfängerhaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	31.12.2012	782,8	76,9	69,0	32,1	32,4	7,1
149	Ausgaben.....	Mill. EUR	2012	1 184,7	112,1	103,1	47,3	42,1	11,2
150	Elterngeld <sup>4)</sup> Im selben Jahr geborene Kinder deren ... Elterngeld bezogen haben <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2012	673 544	89 477	107 039	34 678	18 482	5 639
151	Mutter.....	Anzahl	2012	646 457	87 108	104 457	32 147	17 872	5 226
152	Anteil.....	%	2012	96,0	97,4	97,6	92,7	96,7	92,7
153	Vater.....	Anzahl	2012	197 556	29 427	40 776	11 823	5 886	1 242
154	Anteil.....	%	2012	29,3	32,9	38,1	34,1	31,8	22,0
Finanzen									
Bereinigte Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts									
155	Länder.....	Mill. EUR	2013	457 835 <sup>6)</sup>	60 635	73 635	24 530	14 899	4 780
156	Gemeinden/Gemeindeverbände.....	Mill. EUR	2013	329 238	43 500	49 676	24 530	11 666	4 780
157	zusammen.....	Mill. EUR	2013	205 768	31 460	34 376	-	6 728	-
Bereinigte Ausgaben des öffentlichen Gesamthaushalts									
158	Länder.....	Mill. EUR	2013	457 424 <sup>6)</sup>	61 151	70 102	23 749	13 935	5 312
159	Gemeinden/Gemeindeverbände.....	Mill. EUR	2013	329 880	44 318	47 404	23 749	10 837	5 312
160	zusammen.....	Mill. EUR	2013	204 715	31 157	33 115	-	6 593	-
161	Finanzierungssaldo.....	Mill. EUR	2013	444	- 497	3 531	782	964	- 532
Rechnungsmäßige Ausgaben des öffentlichen Gesamthaushalts <sup>7)</sup>									
162	Nettoaussgaben.....	Mill. EUR	2011	1 110 165 <sup>8)</sup>	47 321	58 647	14 578	9 246	3 252
163	Personalausgaben.....	Mill. EUR	2011	211 423 <sup>8)</sup>	21 734	25 245	7 587	3 946	1 397
164	Investitionsausgaben.....	Mill. EUR	2011	76 235 <sup>8)</sup>	6 702	11 095	1 515	1 830	291
165	Länderfinanzausgleich <sup>9)</sup> .....	Mill. EUR	2013	8 459	- 2 429	- 4 320	3 328	521	589
166	Bundesergänzungszuweisungen, Empfänger <sup>9)</sup> .....	Mill. EUR	2013	10 959	0	0	2 344	1 351	250
Schulden der öffentlichen Haushalte ..									
167	Länder.....	Mill. EUR	31.12.2012	644 929	62 034	27 737	60 925	19 587	19 664
168	Gemeinden/Gemeindeverbände.....	Mill. EUR	31.12.2012	135 178	6 871	14 483	x	2 165	x
169	Finanzvermögen <sup>10)</sup> .....	Mill. EUR	31.12.2012	215 298	31 469	22 038	7 568	6 193	1 868
Prei									
Kaufwerte für baureifes Land									
170	Kauffälle.....	Anzahl	2012	79 248	6 671	16 771	1 414	5 988	258
171	veräußerte Fälle.....	1 000 m <sup>2</sup>	2012	77 638	4 860	14 785	1 695	6 195	269
172	durchschnittlicher Kaufwert.....	EUR je m <sup>2</sup>	2012	129	184	225	346	55	138
Ver									
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungs- bereich <sup>11)</sup>									
173	Durchschnittliche Bruttostunden- verdienste.....	EUR	2013	19,65	21,23	20,60	18,71	15,84	20,60

1) Die Mindestsicherungsquote stellt den Anteil der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung dar. Zu diesen Leistungen zählen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII, laufende Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem SGB II, Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz. Bevölkerungsstand am 31.12. auf Grundlage des Zensus 2011

2) Ergebnis des Mikrozensus; Daten basieren nicht auf dem Zensus 2011.

3) einschließlich Mischhaushalten

4) Das Elterngeld soll das wegfallende Erwerbseinkommen für den Elternteil ausgleichen, der das Kind betreut. Die Väter der im Jahr 2012 geborenen Kinder erhielten im ersten Monat der Bezugsdauer durchschnittlich 1 140 EUR Elterngeld, die Mütter 701 EUR; gemeldete beendete Elterngeldbezüge.

5) einschließlich Mehrlinge

6) einschließlich gemeinsamer Extrahaushalte

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
les											
13,1	8,3	13,7	9,0	10,7	6,6	9,1	11,0	14,0	9,5	9,6	144
14,8	13,2	22,9	16,0	16,6	14,6	15,8	18,9	20,9	14,0	16,9	145
17,7	15,9	13,5	15,4	15,6	15,9	14,7	12,1	14,0	15,6	11,1	146
2 498	5 315	1 863	12 429	23 245	4 131	1 507	3 913	3 428	3 801	1 959	147
15,5	40,4	37,3	81,8	172,8	34,5	5,7	74,3	32,8	34,2	36,0	148
23,5	70,5	50,3	133,2	289,5	54,8	10,8	96,9	42,7	54,3	42,5	149
17 706	51 607	12 715	61 478	145 755	31 169	6 878	34 686	16 888	22 005	17 342	150
16 639	49 416	12 295	59 644	137 464	29 515	6 461	33 911	16 017	21 211	17 074	151
94,0	95,8	96,7	97,0	94,3	94,7	93,9	97,8	94,8	96,4	98,5	152
5 743	14 793	3 178	16 366	31 171	7 512	1 246	13 252	3 807	5 342	5 992	153
32,4	28,7	25,0	26,6	21,4	24,1	18,1	38,2	22,5	24,3	34,6	154
und Steuern											
13 791	36 127	9 483	40 163	99 104	20 645	4 935	23 377	12 930	14 706	11 923	155
13 791	23 481	7 682	27 781	63 100	15 399	3 664	17 743	10 370	10 347	9 538	156
-	17 556	4 007	19 864	52 204	9 466	1 978	10 515	5 399	7 060	5 090	157
15 137	37 950	9 055	39 774	101 433	21 527	5 713	22 220	12 557	14 717	11 420	158
15 137	24 201	7 263	28 038	65 344	16 022	4 124	16 921	10 135	10 251	9 107	159
-	18 659	3 999	19 219	52 289	9 726	2 297	10 181	5 261	7 167	5 018	160
-1 331	-1 826	427	388	-2 329	-882	-779	1 160	373	-11	504	161
10 279	31 315	5 685	32 900	79 697	17 498	4 196	12 474	8 354	11 620	7 842	162
3 533	11 948	2 624	14 160	32 413	7 802	1 958	6 127	3 898	4 876	3 665	163
879	4 056	1 395	3 996	6 319	1 838	529	3 562	1 670	1 378	1 651	164
87	-1 711	464	106	693	243	138	1 002	563	169	547	165
42	0	1 025	0	341	178	130	2 369	1 446	145	1 340	166
24 611	40 334	10 223	55 621	208 257	32 958	12 901	4 969	20 607	28 227	16 274	167
x	18 702	1 944	12 983	49 612	11 578	3 107	4 347	3 317	3 861	2 209	168
4 768	10 704	3 787	7 547	91 641	8 924	901	9 343	2 781	2 987	2 779	169
se											
953	7 397	1 599	13 787	5 602	5 954	1 086	4 808	2 066	2 202	2 692	170
1 092	6 517	2 156	14 161	4 152	4 069	1 232	10 145	2 186	1 852	2 271	171
480	190	48	75	141	122	70	36	35	97	39	172
dienste											
22,12	21,65	15,02	18,82	20,54	19,77	19,36	15,38	15,09	18,17	15,02	173

7) Flächenländer einschließlich Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände  
8) einschließlich Bund, Sondervermögen des Bundes, EU-Anteile und Sozialversicherung  
9) Quelle: Zweite Verordnung zum Länderfinanzausgleich 2013; ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+); Deutschland: Ausgleichsvolumen  
10) einschließlich Extrahushalte; ohne Anteilrechte  
11) einschließlich Beamte

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bruttoinlands in jewei									
174	Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	2013	2 737 600	407 245	487 987	109 186	59 125	28 578
175	Bruttoinlandsprodukt-Index, preisbereinigt.....	2005=100	2013	111,6	115,4	117,2	118,8	108,4	106,5
176	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner .....	EUR	2013	33 355	37 472	38 429	30 642	23 751	43 085
177	Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	2013	2 453 980	365 053	437 430	97 874	53 000	25 617
davon									
178	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. EUR	2013	19 270	1 813	3 583	7	994	9
179	Produzierendes Gewerbe .....	Mill. EUR	2013	741 280	141 585	146 229	15 984	14 896	7 008
180	darunter: Baugewerbe .....	Mill. EUR	2013	115 800	16 744	22 470	3 705	3 581	899
181	Handel, Verkehr und Lagerei, Gast- gewerbe, Information und Kommunikation.....	Mill. EUR	2013	452 070	60 539	77 434	19 672	8 601	6 658
182	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grund- stücks- und Wohnungswesen.....	Mill. EUR	2013	678 260	91 603	122 718	31 572	13 503	6 600
183	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Gesund- heit, Private Haushalte.....	Mill. EUR	2013	563 100	69 513	87 466	30 640	15 005	5 341
184	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Inland) .....	EUR	2013	31 019	33 298	32 949	30 775	25 599	31 617
185	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeits- stunde der Arbeitnehmer (Inland) ..	EUR	2013	23,63	25,55	25,26	22,58	18,41	24,22
186	Verfügbares Einkommen der pri- vaten Haushalte je Einwohner.....	EUR	2012	20 507	21 968	22 767	17 601	18 026	20 206
Um									
187	Wassergewinnung .....	Mill. m³	2010	33 036	4 645	4 527	528	677	1 198
188	öffentliche Wassergewinnung.....	Mill. m³	2010	5 081	652	843	207	126	13
189	Grundwasser .....	Mill. m³	2010	5 351	473	863	66	418	16
190	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ..	Mill. m³	2010	25 808	3 990	3 362	317	237	1 182
191	Öffentliche Wasserabgabe zum Letztgebrauch .....	Mill. m³	2010	4 500	564	722	193	112	37
192	an Haushalte und Kleingewerbe.....	%	2010	79,5	80,3	80,6	73,3	84,5	80,3
193	durchschnittlicher täglicher Pro- Kopf-Verbrauch <sup>2)</sup> .....	l	2010	121	115	129	113	105	122
Abwasserentsorgung									
194	eingeleitete Abwassermenge .....	Mill. m³	2010	35 237	5 461	5 189	391	310	1 242
195	behandelt.....	%	2010	31,0	31,8	36,0	21,2	87,0	6,3
196	unbehandelt .....	%	2010	69,0	68,2	64,0	78,8	13,0	93,7
197	häusliches und betriebliches Abwasser.....	%	2010	14,3	10,2	18,4	18,3	69,2	4,2
198	nichtöffentliches Abwasser.....	%	2010	71,6	69,9	66,0	78,9	20,9	94,9
199	Bevölkerung mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation .....	1 000	2010	78 950	10 675	12 107	3 429	2 175	658
200	Anteil an Gesamtbevölkerung.....	%	2010	96,6	99,3	96,7	99,6	86,7	99,7
201	mit Anschluss an Abwasserbe- handlungsanlage .....	1 000	2010	78 239	10 671	12 073	3 429	2 174	658
202	Anteil an Gesamtbevölkerung.....	%	2010	95,7	99,3	96,4	99,6	86,7	99,7
203	Klärschlamm Entsorgung aus der öffentlichen Abwasserbehandlung stoffliche Verwertung .....	t Trocken- masse	2012	1 846 441	238 112	266 761	47 043	83 369	20 075
204	in der Landwirtschaft.....	%	2012	29,5	2,2	18,0	-	19,8	55,6
205	bei landwirtschaftlichen Baumaßnahmen .....	%	2012	12,8	5,6	24,9 <sup>3)</sup>	-	18,4	2,2
206	thermische Entsorgung .....	%	2012	54,6	90,9	57,1	100	59,1	42,1
207	Waldschäden der Probebäume der Schadstufe 2 - 4 .....	%	2013	23	35	20	21	11	9

1) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: August 2013/März 2014  
2) bezogen auf die angeschlossene Bevölkerung  
3) einschließlich sonstiger stofflicher Verwertung



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
produkt <sup>1)</sup> ligen Preisen											
97 731	235 685	37 061	238 981	599 752	121 579	32 056	99 894	53 004	78 702	51 034	174
108,5	105,8	107,5	113,9	109,4	111,2	101,8	107,6	101,9	107,9	108,7	175
53 611	38 490	22 817	30 149	33 621	30 420	31 834	24 226	23 196	27 684	23 168	176
87 606	211 267	33 222	214 222	537 617	108 983	28 735	89 545	47 513	70 549	45 747	177
90	750	1 042	3 394	2 636	1 329	58	870	971	963	763	178
14 430	50 296	6 763	66 876	154 198	38 206	9 921	27 543	15 366	16 739	15 240	179
2 281	7 852	2 166	11 697	20 519	5 859	1 203	6 507	3 270	3 690	3 358	180
25 663	41 799	6 097	36 436	103 945	17 349	4 664	15 361	7 150	13 963	6 739	181
31 216	75 066	7 969	55 398	150 665	25 353	7 173	20 510	10 386	18 876	9 650	182
16 207	43 356	11 351	52 117	126 173	26 746	6 918	25 262	13 641	20 008	13 355	183
36 757	34 977	24 604	28 587	31 525	29 495	29 754	25 492	24 786	27 624	25 197	184
26,97	26,58	17,55	22,06	24,72	23,32	23,15	18,32	17,59	21,36	17,81	185
21 999	21 119	17 036	19 739	20 409	21 608	19 421	17 802	17 374	20 892	17 496	186
welt											
527	4 658	132	4 105	5 924	2 195	182	562	367	2 622	188	187
111	342	94	538	1 185	247	64	272	74	179	135	188
122	302	96	664	1 383	242	86	241	115	204	59	189
402	4 265	33	3 418	3 670	1 861	94	228	228	2 411	111	190
103	301	85	461	1 101	219	53	187	106	164	93	191
93,1	88,0	75,0	78,8	78,7	80,4	78,8	67,9	73,1	78,2	77,7	192
134	121	106	126	135	119	112	84	91	133	89	193
562	5 135	109	3 980	6 538	2 413	252	478	309	2 616	252	194
29,7	18,2	87,0	18,8	45,0	28,5	71,2	94,1	75,1	8,0	91,7	195
70,3	81,8	13,0	81,2	55,0	71,5	28,8	5,9	24,9	92,0	8,3	196
17,8	5,8	63,8	11,4	21,5	9,4	24,5	35,1	38,7	6,2	47,7	197
71,7	82,6	17,0	84,6	58,3	78,2	30,6	10,7	38,0	92,5	13,9	198
1 764	6 034	1 443	7 487	17 469	3 978	1 014	3 762	2 203	2 682	2 069	199
99,2	99,5	87,6	94,4	97,9	99,3	99,4	90,6	94,0	94,7	92,3	200
1 764	6 031	1 441	7 487	17 469	3 976	992	3 615	2 161	2 679	1 618	201
99,2	99,5	87,6	94,4	97,9	99,2	97,3	87,0	92,2	94,6	72,2	202
48 712	150 061	36 589	186 940	414 924	84 282	20 103	80 378	56 054	73 408	39 630	203
-	35,5	87,6	66,2	19,2	68,1	44,1	19,9	36,8	72,2	46,4	204
-	12,0	4,8	8,4	3,4	3,2	22,6	58,4	32,9	0,4	44,2	205
100	50,3	3,8	12,6	74,1	25,0	33,3	18,4	25,4	26,1	6,9	206
.	26	14	19	29	23	29	17	16	19	30	207

**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**  
(Übersicht über die Abschnitte und Abteilungen)

Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Rev. 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Die WZ 2008 hat gegenüber ihrer Vorgängerversion WZ 2003 eine umfassend geänderte Gliederungsstruktur und einen deutlich erweiterten Abdeckungsbereich, sodass ein Gesamtvergleich nicht gegeben ist.

Abschnitt/Abteilung	Bezeichnung
<b>A.....</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft und Fischerei</b>
01.....	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02.....	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03.....	Fischerei und Aquakultur
<b>B.....</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>
05.....	Kohlenbergbau
06.....	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07.....	Erzbergbau
08.....	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09.....	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C.....</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>
10.....	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11.....	Getränkeherstellung
12.....	Tabakverarbeitung
13.....	Herstellung von Textilien
14.....	Herstellung von Bekleidung
15.....	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16.....	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17.....	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18.....	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19.....	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20.....	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21.....	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22.....	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23.....	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24.....	Metallerzeugung und -bearbeitung
25.....	Herstellung von Metallerzeugnissen
26.....	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27.....	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28.....	Maschinenbau
29.....	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30.....	Sonstiger Fahrzeugbau
31.....	Herstellung von Möbeln
32.....	Herstellung von sonstigen Waren
33.....	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
<b>D.....</b>	<b>Energieversorgung</b>
35.....	Energieversorgung
<b>E.....</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>
36.....	Wasserversorgung
37.....	Abwasserentsorgung
38.....	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39.....	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
<b>F.....</b>	<b>Baugewerbe</b>
41.....	Hochbau
42.....	Tiefbau
43.....	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
<b>G.....</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>
45.....	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46.....	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47.....	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
<b>H.....</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>
49.....	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50.....	Schifffahrt
51.....	Luftfahrt
52.....	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53.....	Post-, Kurier- und Expressdienste

Noch: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt/Abteilung	Bezeichnung
I .....	<b>Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie</b>
55 .....	Beherbergung
56 .....	Gastronomie
J .....	<b>Information und Kommunikation</b>
58 .....	Verlagswesen
59 .....	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60 .....	Rundfunkveranstalter
61 .....	Telekommunikation
62 .....	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63 .....	Informationsdienstleistungen
K .....	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>
64 .....	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65 .....	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66 .....	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L .....	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>
68 .....	Grundstücks- und Wohnungswesen
M .....	<b>Erbringung von freiberuflichen , wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>
69 .....	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70 .....	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71 .....	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72 .....	Forschung und Entwicklung
73 .....	Werbung und Marktforschung
74 .....	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75 .....	Veterinärwesen
N .....	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>
77 .....	Vermietung von beweglichen Sachen
78 .....	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79 .....	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80 .....	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81 .....	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82 .....	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
O .....	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>
84 .....	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P .....	<b>Erziehung und Unterricht</b>
85 .....	Erziehung und Unterricht
Q .....	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>
86 .....	Gesundheitswesen
87 .....	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88 .....	Sozialwesen (ohne Heime)
R .....	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>
90 .....	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91 .....	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92 .....	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93 .....	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S .....	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>
94 .....	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95 .....	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96 .....	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T .....	<b>Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt</b>
97 .....	Private Haushalte mit Hauspersonal
98 .....	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U .....	<b>Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>
99 .....	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Beispiel zur Wirtschaftsgliederung:

Abschnitt .....	C .....	Verarbeitendes Gewerbe
Abteilung .....	10 .....	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
Gruppe .....	10.1 .....	Schlachten und Fleischverarbeitung
Klasse .....	10.11 .....	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)
Unterklasse .....	10.11.0 .....	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)

**A**

Abendgymnasien .....	81, 374
Abfälle .....	367, 368
Abfallentsorgungsanlagen .....	367
Abfallwirtschaft .....	366, 367, 368
Abgeurteilte .....	115
Abschlussprüfungen	
allgemein bildende Schulen .....	84, 85
berufliche Schulen .....	89
Berufsbildung .....	92, 101
Hochschulen .....	92, 93, 101
Absolventen/Abgänger	
allgemein bildende Schulen .....	84, 85, 374
berufliche Schulen .....	89
Berufsbildung .....	91
Hochschulen .....	92
Abwasserentsorgung .....	369, 408
Länder .....	424
Ackerland .....	170, 171, 172, 390
Adoptionen .....	279
Allein .....	36
Allgemein bildende Schulen	
Länder .....	420
Alter, Altersgruppen	
Arbeitslose .....	147, 379
Bevölkerung .....	43, 44
Erwerbslose .....	141
Erwerbspersonen .....	137
Erwerbsquoten .....	137, 138
Erwerbstätige .....	136, 139
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	144, 376
Wähler .....	126, 127
Ämter, Anzahl .....	41
Amtsgerichte .....	110, 111, 112
Anbau	
Anbauflächen .....	172, 386, 387
Anbau, Anbauflächen .....	<i>Siehe auch Fläche</i>
Angestellte .....	136
Apotheker .....	28, 373
Arbeit Suchende .....	147
Arbeiter .....	136
Arbeitnehmerentgelt .....	354
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	147
Arbeitsgelegenheiten .....	147
Arbeitsgerichte .....	110
Arbeitsgerichtsverfahren .....	113
Arbeitskosten	
Wirtschaftszweige .....	326
Arbeitskräfte .....	<i>Siehe auch Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
in landwirtschaftlichen Betrieben .....	161, 162
Landwirtschaftsbetriebe .....	418
Arbeitslose	
Anzahl .....	24, 147, 379, 411, 416
Länder .....	416
Struktur .....	147, 379
Arbeitslosenquote	
Kreise .....	379
Land .....	147, 379
Länder .....	416
Arbeitsmarktpolitische Instrumente .....	147
Arbeitsstunden, geleistete	
Baugewerbe .....	212, 213, 214, 393, 418
Energie- und Wasserversorgung .....	204
Erwerbstätige .....	141
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	196, 391
Arbeitsvolumen .....	348
Armutsgefährdungsquote	
Länder .....	422
Ärzte .....	28, 66, 373
Asylbewerber .....	28, 264
Auftragsbestand im Baugewerbe .....	214
Auftragseingang	
Baugewerbe .....	26, 214
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 197
Ausbilder .....	92
Ausbildungs- und Fortbildungsförderung	
Aufstiegsfortbildungsförderung .....	99
Bundesausbildungsförderung .....	98

Ausbildungsverträge .....	90, 91
Ausfuhr .....	<i>Siehe Außenhandel</i>
Ausgaben .....	289
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	29, 422
Land .....	29
Länder .....	422
Ausländer .....	40
Arbeitslose .....	147, 379
Beschäftigte .....	143, 145, 376
Schüler an allgemein bildenden Schulen .....	83
Schüler an beruflichen Schulen .....	87
Studierende .....	94
Auslandsumsatz	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25
Außenhandel .....	27, 236, 237, 238, 239, 240
Länder .....	420
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern .....	333
Auszahlungen	
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	291, 292, 403
Auszubildende .....	28, 90, 420

**B**

BAföG (Bundesausbildungsförderung) .....	98
Banken .....	<i>Siehe Geld</i>
Baufertigstellungen .....	26, 225, 228, 229, 230
Baugenehmigungen .....	26, 225, 226, 227, 395
Baugewerbe .....	26
Länder .....	418
Baugewerblicher Umsatz .....	26, 213, 214, 216, 393, 418
Bauland (Kaufwerte, Preise) .....	315, 405
Baumschulen, Baumschulflächen .....	181
Baupreise (Index) .....	314
Bauspargeschäft .....	28, 283
Bautätigkeit .....	26, 223, 395
Bauüberhang von Wohnungen .....	230
Beamte .....	136
Beherbergungsbetriebe .....	241, 242, 243, 244, 245, 397
Beistandschaften .....	278
Berufliche Schulen	
Länder .....	420
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmer) .....	147
Berufsfachschulen .....	87
Berufsreife .....	85, 91, 374
Berufsschulen .....	87
Beschäftigte	
Baugewerbe .....	26, 212, 213, 216, 393, 394, 418
Energie- und Wasserversorgung .....	26, 204
Handel und Gastgewerbe .....	26
Handwerk .....	218, 219, 220, 221, 222
öffentlicher Dienst .....	29, 285, 294, 295, 297, 298
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	143, 144, 145, 146, 376, 377, 416
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 193, 194, 196, 200, 201, 202, 391, 418
Vollzeitbeschäftigte .....	143, 145, 146
Beschäftigtengrößenklassen	
Baugewerbe .....	215
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	194
Beschäftigung	
Energie- und Wasserversorgung .....	208
Betriebe	
Baugewerbe .....	26, 212, 213, 215, 393, 394, 418
Betriebe laut Unternehmensregister .....	152, 393
Energie- und Wasserversorgung .....	204
Landwirtschaft .....	25, 160, 162, 163, 164, 165, 166, 187, 385, 389, 390, 418
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 193, 194, 196, 198, 201, 391, 418
Betriebsgrößenklassen	
Baugewerbe .....	216
Beherbergungsbetriebe .....	241, 242
Landwirtschaft .....	160, 161, 162, 163, 165, 167, 385
Betriebswirtschaftliche Ausrüstung .....	165
Betten	
Beherbergungsbetriebe .....	241, 243
Beherbergungsstätten .....	27
Krankenhäuser .....	28, 68, 373, 420

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	68, 373, 420
Bevölkerung .....	
Alter .....	43, 44
ausgewählte Gemeinden .....	46, 410, 412, 414
Ausländer .....	24, 416
Deutsche .....	43, 44
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer) .....	24, 371, 416
Durchschnittliche .....	42, 371
Entwicklung in den Kreisen .....	371
Erwerbspersonen .....	134, 135
Gemeindegrößenklassen .....	41
Geschlecht .....	42, 43, 44, 371
Länder .....	416
Lebensunterhalt .....	134, 135
Nichterwerbspersonen .....	134, 135
Privathaushalte nach Altersgruppen .....	48
Zeitreihe .....	24, 42
Bewährungshilfe .....	119
Bibliotheken, öffentliche .....	105
Bildungsabschluss .....	100, 101
Bildungswesen .....	75
Binnenschifffahrt .....	28
Biokraftstoffe .....	206
Biosphärenreservat .....	35
Bodenfläche .....	
Länder .....	418
Bodenschätze .....	34
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung .....	204
Bruttoanlageinvestitionen .....	
Baugewerbe .....	26, 217, 418
Energie- und Wasserversorgung .....	26, 210
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 201, 202, 418
Bruttoinlandsprodukt .....	346, 349
Kreise .....	406, 407
Land .....	29, 350, 356
Länder .....	424
Bruttolöhne und -gehälter .....	351, 352, 353
Kreise .....	407
Länder .....	424
Bruttowertschöpfung .....	346
Kreise .....	406
Land .....	29, 350
Länder .....	424
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen .....	349
Bruttozugänge an Sachanlagen .....	
Energie- und Wasserversorgung .....	209
Bundesergänzungszuweisungen .....	422
Bußgeldverfahren .....	112

## C

Campingplätze .....	27, 244, 245
---------------------	--------------

## D

Dauergrünland .....	171, 173, 174, 390
Deponien .....	367
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer) .....	24, 371, 416
Dienstleistungsunternehmen .....	256
Dienstleistungsunternehmen, Strukturdaten .....	247
Düngemittel .....	180
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	422

## E

Ehescheidungen .....	24, 112, 375
Eheschließende .....	55
Eheschließungen .....	24, 54, 55
Länder .....	416
Eier .....	25, 185
Eigentums- und Pachtverhältnisse .....	166
Einbürgerungen .....	50, 51
Einfuhr .....	<i>Siehe Außenhandel</i>
Einkaufspreise .....	
landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Index) .....	313
Einkommen .....	
Erwerbstätige nach Nettoeinkommen .....	140
private Haushalte .....	50, 355, 424
Einkommen, private Haushalte, Kreise .....	407

Einkommensteuer .....	306
Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....	411
Einlagen bei Kreditinstituten .....	28, 282
Einnahmen .....	289
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	29, 422
Land .....	29
Länder .....	422
Einpersonenhaushalte .....	48, 49
Einschulungen .....	82
Einwohner .....	<i>Siehe Bevölkerung</i>
Einzahlungen .....	
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	285, 291, 292, 403
Einzelhandel .....	26
Eisenbahnverkehr .....	27, 249
Elektrizitätserzeugung .....	204
Elterngeld .....	270
Länder .....	422
Energie- und Wasserversorgung .....	26
Energieverbrauch .....	206
Energieverwendung im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau .....	199
Engpassleistung .....	204
Entgelte .....	
Baugewerbe .....	212, 213, 418
Energie- und Wasserversorgung .....	204
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	193, 196, 200, 391, 418
Ernteerträge .....	25, 173, 174, 175, 176, 178, 181, 388, 418
Erwerbslose .....	135, 141
Erwerbspersonen .....	135, 137
Länder .....	416
Erwerbsquoten .....	137, 138
Erwerbstätige .....	
Altersgruppen .....	136, 139, 142
Arbeitsstunden .....	141
Familienstand .....	139
Länder .....	416
nach Arbeitsort .....	24
nach Wohnort .....	24
Nettoeinkommen .....	140
Rentenversicherung .....	268
Schichtarbeit .....	142
Stellung im Beruf .....	24, 136, 140
Wirtschaftsbereiche .....	24, 136, 141, 347, 406, 416
Zeitreihe .....	24
Erzeugerpreise .....	
forstwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	313
gewerblicher Produkte (Index) .....	312
landwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	313
Export .....	<i>Siehe Außenhandel</i>

## F

Fachgymnasien .....	87
Fachhochschulen .....	94
Fachhochschulreife .....	85, 374
Fachoberschulen .....	87
Fachschulen .....	87
Familien .....	47
Familienleistungsausgleich .....	290
Familienachen (Rechtspflege) .....	111
Ferienhäuser .....	241, 242
Ferienunterkünfte .....	397
Filmtheater .....	104
Finanzausgleich, kommunaler .....	285, 290
Finanzausgleichsleistungen .....	290
Finanzen .....	
Zuweisungen, allgemein .....	286
Finanzgericht .....	110, 113
Finanzgerichtssachen .....	113
Fischerei .....	25, 189
Fläche .....	
Ackerland .....	25, 170, 171, 172, 187, 390, 418
Ackerland, stillgelegtes .....	171
Kreise .....	371
Länder .....	416
Landesfläche .....	24, 31
landwirtschaftlich genutzte .....	25, 160, 163, 166, 171, 187, 390, 418
Moore .....	37
Nutzungsarten (Bodenfläche) .....	170, 386
Wasserfläche .....	31, 32

Wohnungen .....	226, 227, 228, 229, 231, 396
Flughäfen .....	255
Flüsse .....	362
Flüssiggasabgabe .....	206
Förderschulen .....	81, 84, 374
Förderung	
Ausbildung, Fortbildung .....	98, 99
Forderungen der Kreditinstitute .....	281
Forstwirtschaft .....	188
Fortzüge .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Fremdenverkehr .....	<i>Siehe Tourismus</i>
Fremdsprachenunterricht .....	83
Futterpflanzen (Pflanzen zur Grünernte) .....	173, 174, 176, 386, 387, 388

**G**

Gästeankünfte .....	27, 242, 243, 244, 397, 418
Gästeübernachtungen .....	27, 242, 243, 244, 397, 418
Gastgewerbe .....	26
Gasthöfe .....	241, 242
Gasversorgung .....	205
Geborene .....	54
Alter der Mutter .....	56
Ausländer .....	56
Geburtenziffern .....	56
Gemeindegroßenklassen .....	62
Geschlecht .....	54
Länder .....	416
Lebendgeborene .....	54, 56
Legitimität .....	56
Totgeborene .....	54, 56
Zeitreihe .....	24
Gebrauchsgüter	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte .....	333
Geburtenziffern .....	56
Geflügelschlachtungen .....	185
Geld .....	28, 280, 281, 282, 284
Gemeinden, Anzahl .....	41, 371
Gemeldete Arbeitsstellen .....	147
Gemüse	
Anbau, Ernte .....	25, 181, 388
unter Glas .....	181, 388
Geographische Angaben .....	30, 31, 32, 33, 34, 35
Gerichte .....	110
Gesamtumsatz	
Baugewerbe .....	213
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	193, 194, 196
Gesamtumsatz im Baugewerbe .....	393
Gestorbene	
Alter .....	57
Altersgruppen .....	58
Anzahl .....	24, 54, 55
Ausländer .....	58
Familienstand .....	58
Gemeindegroßenklassen .....	62
Geschlecht .....	57, 58
Länder .....	416
Säuglinge .....	57
Sterbeziffer .....	58
Überschuss .....	24, 416
Zeitreihe .....	24
Gesundheitswesen .....	64
Getreide .....	25, 172, 173, 174, 175, 386, 387, 388, 418
Gewässer	
Binnenseen .....	32
Bodden- und Haffgewässer .....	32
Gütezustand .....	361, 362
Wasserstraßen .....	33
Gewerbeabmeldungen .....	25, 152, 383, 420
Gewerbeanmeldungen .....	25, 152, 383, 420
Gewerbesteuer .....	300, 308, 403
Grenzpunkte .....	31
Großhandel .....	26
Grundschulen .....	81, 374
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
Ausgaben und Einnahmen .....	263
Empfänger .....	400
Empfänger nach Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Leistungsgewährung .....	263

Grundsteuer .....	300, 403
Güterumschlag	
Seehäfen .....	248
Güterverkehr	
Eisenbahnen .....	249
Lastkraftfahrzeuge .....	250
über See .....	249
Gymnasien .....	81, 374

**H**

Habilitationen .....	94
Hackfrüchte .....	172, 173, 174, 176, 386, 387, 388
Handel	
Außenhandel .....	27, 236, 237, 238, 239, 240
Einzelhandel .....	26
Großhandel .....	26
Handwerk .....	218, 219, 220, 221, 222, 418
Hauptschulen .....	81, 374
Haushalte, private	
Alter (Bezugsperson) .....	50
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand mit langlebigen Gebrauchsgütern .....	333
Einkommen .....	50
Familienstand (Bezugsperson) .....	48
Gemeindegroßenklasse .....	49
Haushaltsgröße .....	24, 48, 416
Hebesätze (Realsteuern) .....	300, 403
Heiratsalter .....	55
Hochschulabschluss, berufsbildende Abschlüsse .....	101
Hochschulen	
Arten .....	94
Länder .....	420
Personal .....	28, 95, 96
Studierende .....	92, 94
Hochschulreife .....	85, 374
Hochseefischerei .....	25, 189
Hotellerie .....	243
Hotels .....	241, 242, 397
Hülsenfrüchte .....	172, 173, 174, 176, 387

**I**

Immission Luft verunreinigender Stoffe .....	364
Insolvenzen .....	25, 153
Länder .....	420
Insolvenzverfahren .....	153, 384
Integrierte Gesamtschulen .....	81, 374
Investitionen	
Baugewerbe .....	26, 217
Energie- und Wasserversorgung .....	26
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 201, 202

**J**

Jüdische Gemeinden .....	107
Jugendhilfe	
Ausgaben und Einnahmen .....	279
Hilfe zur Erziehung .....	273, 274
Schutzmaßnahmen .....	278
Justizvollzugsanstalten	
Länder .....	420

**K**

Kartoffeln .....	25, 172, 173, 174, 176
Kaufwerte	
für unbebautes Bauland .....	315, 405
landwirtschaftliche Grundstücke .....	168, 385
Kaufwerte für baureifes Land	
Länder .....	422
Kinder	
Anzahl .....	47
Kirchen	
Evangelische .....	106
Römisch-Katholische .....	107
Kleingärten .....	169
Klima .....	37, 38, 39
Klimawirksame Stoffe .....	363

Kommunaler Finanzausgleich .....	285, 290
Kooperative Gesamtschulen .....	374
Körperschaftsteuer .....	307
Kraftfahrzeuge	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte .....	333
Bestand .....	27, 252, 398
Neuzulassungen .....	27, 252
Krankenhäuser	
Anzahl .....	28, 68, 373, 420
Ärzte .....	66
Betten .....	28, 68, 373, 420
Diagnosen .....	70
Kosten .....	69
Länder .....	420
Personal .....	28, 67
Kredite .....	28, 280, 282, 284
Kreise .....	<i>Siehe auch Abschnitt Kreisdaten</i>
Fläche .....	41
kreisfreie Städte .....	41
Landkreise .....	41
Kriegsopferfürsorge .....	265
Kriminalstatistik .....	114, 375
Kultur .....	102, 103, 104, 105
Kulturausgaben	
Länder .....	420
Kunsthochschule .....	94
Küstenlänge .....	31

**L**

Länderfinanzausgleich .....	289, 422
Landesgrenze .....	31
Landesverfassungsgericht .....	108
Landgerichte .....	111, 112
Landwirtschaft	
Länder .....	418
Lebendgeborene .....	<i>Siehe Geborene</i>
Lebendgeborenenfolge .....	57, 62
Lebensgemeinschaften, nicht eheliche .....	47
Lebensunterhalt .....	134
Lehramtsbewerber .....	87
Lehrkräfte	
allgemein bildende Schulen .....	28, 86, 374
berufliche Schulen .....	28, 89
Hochschulen .....	95, 96
Lohn- und Einkommensteuer .....	306
Löhne und Gehälter .....	29

**M**

Meteorologische Angaben .....	37, 38, 39
Milch .....	25, 183
Mindestsicherungsquote	
Länder .....	422
Mittlere Reife .....	85, 91, 374
Moore .....	37
Museen .....	102
Musikschulen .....	104
Länder .....	420

**N**

Nationalparke .....	35
Naturschutz .....	35
Nettowärmeerzeugung .....	205
Nichterwerbspersonen .....	135
Länder .....	416
Nichtwohngebäude	
Bauweise .....	230
fertig gestellte .....	228, 229, 230
Heizungsart .....	230
zum Bau genehmigte .....	226, 227
Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Apotheker .....	66, 373
Niederschlag .....	37, 39
Notare .....	110

**O**

Oberlandesgericht .....	110, 111, 112
-------------------------	---------------

Obst	
Anbau .....	170, 171, 178
Ernte .....	178
Öffentliche Finanzen .....	29, 285
Öffentliche Sozialleistungen .....	28, 257
Öffentlicher Dienst .....	29, 285, 294, 295, 297, 298
Ökologischer Landbau .....	187, 390, 418
Ölfrüchte .....	172, 173, 174, 176, 386, 387, 388
Ortshöhenlage .....	31
Ortsteile, Anzahl .....	41

**P**

Pachtentgelt .....	169
Passagierverkehr über See .....	249
Patentanmeldungen .....	98
Pendler .....	149, 378
Pensionen .....	241, 242, 397
Personal im öffentlichen Dienst .....	29, 286, 294, 295, 297, 298
Personenbeförderung	
Omnibusverkehr .....	250
Schienennahverkehr .....	250
Personenkraftwagen .....	27, 333, 398
Personenverkehr .....	27
Pferde .....	182, 183, 184, 185, 389
Pflege .....	268
Pflegeerlaubnis .....	278
Pflegestatistik .....	268, 269
Leistungsempfänger .....	268
Pflegedienste, Einrichtungen, Pflegebedürftige, Personal .....	269
Pflegegeld .....	268
Pflegeheime .....	269
Pflegestufe .....	268
Pflegschaften .....	278
Plätze in Pflegeheimen .....	269
preisbereinigte Veränderung .....	357
Preise .....	<i>Siehe Kaufwerte</i>
Preisindex	
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	313
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte .....	312
Neubau in konventioneller Bauart .....	314
Verbraucher .....	29, 310
Privathaushalte .....	24, 48, 49, 50, 416
Produktionswert	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	198
Produktionswert der Landwirtschaft .....	188
Produktivität, gesamtwirtschaftliche .....	29
Land .....	350

**R**

Raps .....	25
Räumliche Bevölkerungsbewegung .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Realschulen .....	81, 374
Realsteuer .....	300, 403
Realsteueraufbringungskraft .....	300, 403
Realsteuervergleich .....	287, 300, 403
Rechtsanwälte .....	110
Rechtspflege .....	109, 420
Regionale Schule .....	374
Rehabilitierungsverfahren .....	112
Reisegebiete .....	241, 242
Rentenversicherung .....	268
Richter .....	110
Rinder .....	25, 164, 182, 183, 184, 185, 187, 389, 418

**S**

Schadstoffe (Umweltschutz) .....	362, 363, 364
Schafe .....	182, 183, 184, 185, 187, 389
Schichtarbeit .....	142
Schiffe .....	<i>Siehe Seeschiffe</i>
Schiffsverkehr .....	249
Schlachtungen .....	25, 184, 185, 418
Schlafgelegenheiten	
Beherbergungsbetriebe .....	397
Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich .....	290
Schulabschlüsse .....	100, 374
Schulart mit mehreren Bildungsgängen .....	81, 82, 83

Schulden	
Gemeinden und Gemeindeverbände	29, 285, 422
Land	29, 285
Länder	422
Schulen, allgemein bildende	
Anzahl	81, 374
Klassen	81
Lehrkräfte	86, 374
Schularten	81
Schüler	28, 81, 82, 83, 88, 420
Schulen, berufliche	
Lehrkräfte	89
Schularten	87
Schüler	28, 87, 88, 420
Schüler	
allgemein bildende Schulen	28, 81, 82, 83, 88, 420
berufliche Schulen	28, 87, 88, 420
Schulkindergärten	81
Schwangerschaftsabbrüche	69
Schweine	25, 164, 182, 183, 184, 185, 187, 389, 418
Schwerbehinderte	267
Seen	32, 361
Seeschiffe	248
Seeschifffahrt	28, 249
Selbstständige	136, 140
SGB-Leistungsempfänger	
nach Kapitel 5. - 9.	23, 261, 262, 400
nach SGB II	263, 400
Sonderschulen	81, 84
Sorgerecht	278
Sozialgericht	110, 113
Sozialgerichtssachen	113
Sozialhilfe	400
Ausgaben und Einnahmen	28, 263
Empfänger	260
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	260, 400
Sozialhilfeempfänger	400
Sozialleistungen, öffentliche	28, 257
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
Altersgruppen	144, 376
ausgewählte Gemeinden	410, 412, 414
Ausländer	143, 145, 376, 416
Auszubildende	143, 145, 146, 376
berufliche Gliederung	145
geringfügig entlohnte Beschäftigte	416
Geschlecht	143, 144, 145, 146, 376
Länder	416
Pendler	149, 378
Vollzeitbeschäftigte	143, 145, 146, 376
Wirtschaftsgliederung	143, 144, 146, 377
Sparguthaben	281, 282
Sparkassen	281
Sportbund, Sportvereine	105
Länder	420
Staatsanwälte	110
Sterbefälle	<i>Siehe Gestorbene</i>
Sterbeziffer	58
Steuereinnahmekraft	300, 403
Steuereinnahmen, kassenmäßige	
Gemeinden und Gemeindeverbände	299
Kreise	403
Land	29, 299
Steuern	<i>Siehe Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bzw. Umsatzsteuer</i>
Steuerpflichtige	287, 301, 304, 305, 306, 307, 404
Straftaten	114, 115, 116, 375
Strafverfahren	112
Strafverfolgung	115
Strafvollzug	119
Straßenlänge	251, 399
Straßenverkehr	27
Straßenverkehrsunfälle	27, 253, 254, 255, 399
Stromabgabe	205
Stromerzeugung zur Einspeisung	205
Studienanfänger	92, 94
Studierende	
Hochschulen	28, 92
Länder	420

## T

Tageseinrichtungen für Kinder	271, 272, 402
Tagespflege für Kinder, öffentlich gefördert	271
Tatverdächtige	114
Teilzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt	141
im öffentlichen Dienst	286, 294, 295, 297, 298
Temperaturen	37, 38
Theater, öffentliche	103, 420
Tierproduktion	25, 182, 183, 184, 185, 187, 418
Totgeborene	<i>Siehe Geborene</i>
Tourismus	241, 242, 244, 397
Länder	418

## U

Umsatz	
Baugewerbe	26, 213, 214, 393, 418
Energie- und Wasserversorgung	26, 208
Handwerk	218, 219, 220, 221, 222
steuerbarer	301, 404, 411
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 193, 194, 196, 200, 201, 202, 391, 418
Umsatzsteuer	287, 301, 304, 305, 404
Umwelt	
Länder	424
Umweltschutzinvestitionen	365
Umzüge	<i>Siehe Wanderungen</i>
Unfälle	<i>Siehe auch Todesursachen bzw. Straßenverkehrsunfälle</i>
Wasser gefährdende Stoffe	362
Universitäten	94
Unternehmen	
Baugewerbe	26
Energie- und Wasserversorgung	26
Insolvenzverfahren	25, 153
nach Rechtsformen	305
nach Umsatzgrößenklassen	304, 305
Umsatzsteuerpflichtige	25, 301
Unternehmen laut Unternehmensregister	151, 380
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 200, 202, 418

## V

Verarbeitendes Gewerbe	25, 193, 194, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202
Energieverwendung	199
Länder	418
Verbindlichkeiten der Kreditinstitute	281
Verdienste	316
Länder	424
Verdienste, Bruttoverdienste	326
Arbeitnehmer	326
Zeitreihe	29
Verdienststrukturerhebung	328
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	188
Verletzungen, Vergiftungen	70
Verpackungen	366
Versorgung und Verbrauch	332
Versorgungsempfänger	287
Verwaltungsfachhochschule	94
Verwaltungsgerichte	110, 113
Verwaltungsgerichtsverfahren	113
Viehbesatz	389
Viehbestände	25, 182, 183, 185, 389, 418
Vogelschutzgebiete	35
Volkshochschulen	99
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	29, 341, 406, 407
Länder	424
Vollzeitbeschäftigte	376
im öffentlichen Dienst	294, 295, 297
Vorklassen	81
Vormundschaften	278
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	66, 67, 68, 373, 420
Länder	420
Vorwegabzüge	290



**W**

Wahlen	
Bundestagswahl.....	120, 125, 126, 127
Länder.....	416
Direktwahl.....	121, 130
Europawahl.....	120, 124
Kommunalwahl.....	121, 130
Landtagswahl.....	120, 128, 129
Wahlstatistik.....	121, 126, 127
Wald	
fläche.....	<i>Siehe Nutzungsarten</i>
schäden.....	360
Waldorfschulen.....	81, 374
Waldschäden	
Länder.....	424
Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	
Alter.....	60
Ausländer.....	59, 60, 61
Deutsche.....	59, 60, 61
Gemeindegrößenklassen.....	62
Geschlecht.....	60, 61
Herkunfts- und Zielgebiet.....	59, 60, 61
Länder.....	416
Zeitreihe.....	24, 59
Wärmeerzeugung.....	205
Wasser	
fläche.....	31, 32, <i>Siehe Nutzungsarten</i>
gewinnung.....	207, 369
straßen.....	33
versorgung.....	207, 208, 209, 210, 408
Wasserabgabe	
Länder.....	424

Wassergewinnung	
Länder.....	424
Wasserversorgung.....	369, 408
Wetter.....	37, 38, 39
Wohngebäude	
Bauweise.....	230
Bestand.....	232, 396
fertig gestellte.....	228, 229, 395
Heizungsart.....	230
zum Bau genehmigte.....	226, 227, 395
Wohngeld.....	28, 265, 266
Länder.....	422
Wohngeldempfänger.....	401
Wohnungen	
Bauüberhang.....	230
Bauweise.....	230
Bestand.....	26, 231, 232, 396
fertig gestellte.....	26, 228, 229, 230
Fläche.....	231, 396
Räume.....	231, 396
Wohngebäude.....	230, 232, 396
zum Bau genehmigte.....	26, 226, 227, 395

**Z**

Zahlungsschwierigkeiten.....	25
Zahnärzte.....	28, 66, 373
Zierpflanzen.....	181
Zimmer in der Hotellerie.....	243
Zivilprozesssachen.....	111
Zuckerrüben.....	25, 172, 173, 174, 176
Zurückstellungen (von der Einschulung).....	82
Zuzüge.....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Zweckzuweisungen.....	286